This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

NYPL RESEARCH LIBRARIES
3 3433 06935718 8

ACTA KAROLI IV. IMPERATORIS INEDITA.

EIN BEITRAG

ZU DEN URKUNDEN KAISER KARLS IV.

AUS ITALIENISCHEN ARCHIVEN GESAMMELT

UND HERAUSGEGEBEN

VON

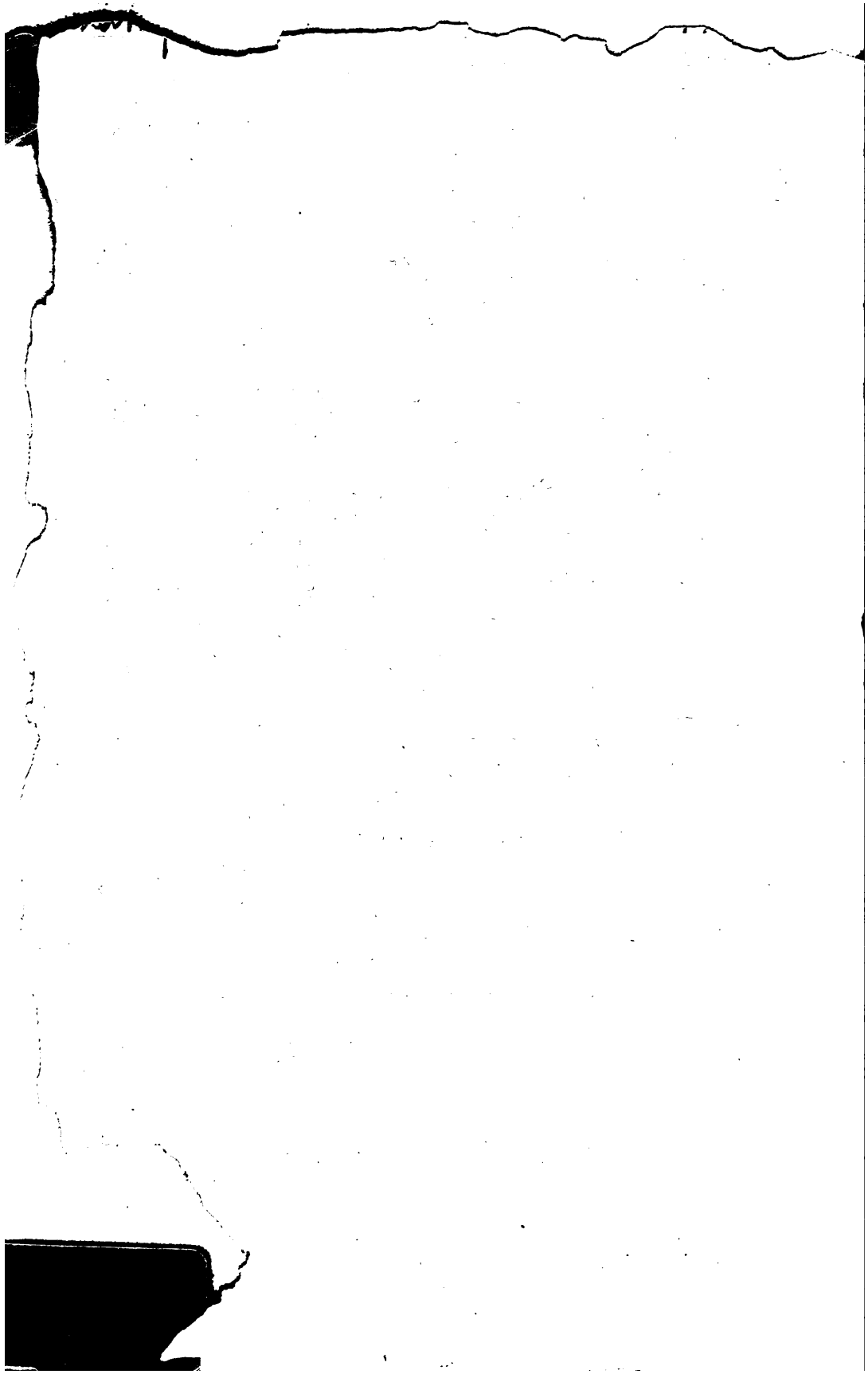
DR. PHIL. FRANZ ZIMMERMANN

KOENIGSBERG i. Pr.

INNSBRUCK.

VERLAG DER WAGNER'SCHEN UNIVERSITÄTS-BUCHHANDLUNG

1891.



Germany, Emperor, 1346-1378 (Charles IV).

ACTA KAROLI IV. IMPERATORIS INEDITA.

EIN BEITRAG

ZU DEN URKUNDEN KAISER KARLS IV.

AUS ITALIENISCHEN ARCHIVEN GESAMMELT

UND HERAUSGEGEBEN

VON

DR. PHIL. FRANZ ZIMMERMANN

KOENIGSBERG i. Pr.

INNSBRUCK.

VERLAG DER WAGNER'SCHEN UNIVERSITÄTS-BUCHHANDLUNG.

1891.

THE NEW YORK
PUBLIC LIBRARY
410869A
ASTOR, LENOX AND
TILDEN FOUNDATIONS
R L

NEW YORK
PUBLIC
LIBRARY

DRUCK DER WAGNER'SCHEN UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI.

VORREDE.

Ein Hauslehrer in Florenz, der den ganzen Unterricht von vier Knaben und den deutschen Unterricht von ferneren drei Kindern zu leiten hat, ist zugleich ein bedauernswertes und beneidenswertes Menschenkind, bedauernswert, weil er nach Art des Tantalus die herrlichen Früchte und erfrischenden Quellen der wissenschaftlichen Schätze der Bella Firenze vor Augen hat und durch seine erzieherischen Pflichten im wesentlichen nur verurteilt ist, nach denselben vergeblich zu schnappen, beneidenswert aber, weil er, glücklicher als iener Vater der Niobe, doch zuweilen etwas von diesen Früchten erhaschen kann.

Ich habe diese Erfahrung gemacht, als ich in den Jahren 1887—88 mich unter diesen Verhältnissen in Florenz aufhielt. Zugleich war ich als Alunno libero bei dem dortigen ISTITUTO DI STUDI SUPERIORI PRATICI E DI PERFETIONAMENTO durch die liebenswürdige Vermittelung des Herrn Prof. Cesare Paoli aufgenommen, dessen ungemein lehrreiche Vorträge mich in meinen Studien anregten und beförderten; Herrn Prof. Paoli sei hier dafür mein aufrichtigster Dank gesagt; mir werden iene Stunden, in denen ich die Ehre und das Vergnügen hatte, seinen Vorlesungen beizuwohnen, stets eine der angenehmsten Erinnerungen bleiben.

Bei den Pflichten, die ich als Hauslehrer und Alunno libero zu erfüllen hatte, konnte mir naturgemäss nur eine ganz geringe Zeit zum Benutzen des Florentiner Archivs übrig bleiben, und, wenn ich in demselben doch neben andern noch 85 Stück der folgenden Ur-

kunden abschreiben konnte, so war dieses nur möglich, wenn ich ieden irgend verfügbaren Augenblick der Archivarbeit widmete.

In Florenz fand ich neben Originalen und Copien eine besonders reiche Ausbeute in einer meines Wissens bisher noch unbekannten Urkundensammlung des XIV. Jahrhunderts, auf die mich Herr Alceste Giorgetti aufmerksam machte, wofür ich ihm zu grossem Danke verpflichtet bin. Dieselbe ist bezeichnet „Atti publici. Tom. I, Parte II. Imperatore" und trägt auf später hinzugefügtem Titelblatt die Bemerkung „Nuº XIV del Ristretto Cronolº Degli Atti publici coll' Imperatore. (Classe XI, Distinzione 3, Num. 2, Stanza 4, Armad. 12)." Ich habe dieselbe in folgendem stets mit Ristr. Cron. bezeichnet und behalte mir vor, gelegentlich eine genauere Beschreibung derselben zu geben; in dieser allein fand ich 59 Stück der folgenden Urkunden [1]).

Die Osterferien, welche mir vom 3.—13. April bewilligt waren, benutzte ich zum Besuche der Archive von Pisa und Lucca und konnte auch, von den Herren der Archive in liebenswürdigster Weise gefördert, in Pisa 7, in Lucca 23 Urkunden abschreiben; hier musste ich noch manches höchst interessante Stück zur Geschichte Karls IV. zurücklassen, weil ich nach Ablauf der Ferien wieder nach Florenz zurückkehren musste. Von einem beabsichtigten Besuche Sienas musste ich Abstand nehmen, da ich mich länger in Lucca aufgehalten hatte, als es zuvor in meiner Absicht lag.

Die Urkunden aus dem Archivio Vaticano copierte ich auf einer Reise, die ich nach Beginn der grossen Ferien nach Rom und Neapel machte. Diese Reise litt indessen unter einem gewissen Unstern. In Rom angekommen, konnte ich als iunger Student, da ich damals noch nicht genügend die Mittel und Wege kannte, zunächst nicht die Erlaubnis zum Benutzen des Vaticanischen Archivs erhalten, weil ich nicht im Besitze eines cultusministeriellen Empfehlungsschreibens war; ich suchte nun durch Consulat oder Gesandtschaft mir ein solches zu verschaffen, wurde aber von dem einen zum andern hin und her ge-

[1]) Nr. 11, 12, 13, 14, 20, 21, 22, 29, 31, 35, 37, 45, 46, 48, 50, 51, 52, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 91, 92, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117.

schickt und hatte bei dieser Gelegenheit weiter nichts als das Vergnügen, die Strassen Roms auf und ab zu traben. Ich versuchte nun wenigstens die Zeit im Archivio di Stato nützlich anzuwenden, was aber bei der völligen Unordnung, die damals in demselben herrschte, vergebliches Bemühen war. Nachdem ich auf diese Weise mehrere Tage verloren hatte, versuchte ich endlich durch ein Gesuch bei Sr. Excellenz dem Herrn Cardinal-Archivar Hergenroether die Erlaubnis zum Eintritt in das Vaticanische Archiv nach und erhielt dieselbe in der zuvorkommendsten Weise, wofür ich dem der Wissenschaft leider zu früh Entrissenen zu stetem Danke verpflichtet sein werde. Die Zeit, welche mir aber ietzt noch übrig geblieben war, betrug nur noch zwei Tage, in denen ich dann Nr. 77, 78, 90 und 108 abschrieb.

Nach meiner Rückkehr nach Deutschland wäre ich nun gerne sofort mit der Edition der Urkunden vorgegangen, konnte dieses aber nicht sogleich ermöglichen, weil ich zunächst meine Zeit zu den Arbeiten für das bevorstehende Examen und die Abfassung meiner Dissertation [1]) verwenden musste; erst seit dem Ende des Jahres 1889 konnte ich dann mit manchen Unterbrechungen vorliegende Arbeit fördern.

Diese Urkundensammlung umfasst den Zeitraum von 1352—1376. Die Entstehung der Arbeit weist schon darauf hin, dass diese Urkunden lediglich das Verhältnis Karls IV. zu Italien, namentlich die beiden Römerzüge mit ihren Vorverhandlungen und Folgen, näher zu erläutern geeignet sind. Man könnte vielleicht sagen, dass ich diese Eigenschaft der Sammlung bereits hätte im Titel etwa durch ein „ad Italiam spectantia“ ausdrücken sollen; mir scheint indessen ein solcher Titel zu umfassend, weil dadurch vielleicht der Glaube erweckt werden könnte, als biete diese Sammlung alle auf Italien bezügliche Urkunden, was doch nicht der Fall ist. Wenn ich dagegen dieses Buch „Acta Karoli IV imperatoris inedita“ nenne und dazu den zweiten Titel „Ein Beitrag zu den Urkunden Kaiser Karls IV.“ hinzufüge, so wird meiner Meinung eine solche irrtümliche Annahme nicht mehr möglich sein. — Auch ein anderer Grund liess mir diesen Titel be-

[1]) Zimmermann, Die Datierungsformel in Urkunden Kaiser Karls IV. I. Theil (Jahresangaben). Berliner Diss. Helmstedt 1889.

sonders geeignet erscheinen. Diese Urkundensammlung ist ia keine abschliessende, sondern hat nur die Aufgabe, das Material einstweilen dem Historiker zugänglich zu machen, bis die definitive Edition desselben in den Monumenta Germaniae erfolgt. Sie hat insofern mit Böhmers „Acta imperii selecta" und Winkelmanns „Acta imperii inedita" eine — wenn auch nicht in der schwachen Ausführung bemerkbare — innere Verwandtschaft, welche durch die Wahl dieses Titels bereits zum Ausdruck gebracht werden sollte. — Eine weitere Frage wäre, ob das „inedita" des Titels gerechtfertigt ist, da doch einzelne Urkunden dieser Sammlung bereits anderweit gedruckt sind. Ich glaube, diese Frage beiahen zu dürfen; denn grundsätzlich habe ich nur solche Urkunden aufgenommen, die ich selbst nach Originalen, älteren oder neueren Copien abgeschrieben habe, von diesen aber noch dieienigen ausgeschieden, die bereits in genügendem Druck vorlagen. Unter den 119 Urkunden, welche für diese Sammlung verblieben, sind nun zwar doch 18 anderweit gedruckt [1]), 6 extrahiert [2]). Die Edition der letzteren bedarf keiner Begründung; erstere nahm ich doch in die Sammlung auf, weil ich teils einen verbesserten Abdruck derselben geben konnte, teils die Urkunden unangenehm in der betreffenden Urkundenreihe gefehlt hätten [3]). Ich glaubte mich auch umsomehr dazu berechtigt, als auch Winkelmann diesem Grundsatze gefolgt ist. Von den hier gegebenen Urkunden ist der grösste Teil in Böhmer-Hubers Regesta imperii VIII bereits vermerkt, eine Ausnahme hiervon bilden nur 43 Stücke [4]). Wenn ich die Urkunden in zwei Abteilungen, I. Acta Karoli IV. und II. Acta ad Karolum IV. spectantia, theilte, so glaubte ich hierzu aus den bereits von Böhmer und Winkelmann erläuterten Gründen berechtigt zu sein.

Bei den Abschriften suchte ich nach Möglichkeit auf die Originale zurückzugreifen; dieses liess sich allerdings in manchen Fällen, in denen ich wohl noch das Original hätte auffinden können, in Rück-

[1]) Nr. 1, 2, 4, 5, 7, 8, 9, 10, 23, 25, 26, 30, 32, 61, 67, 74, 82, 83.

[2]) Nr. 13, 20, 41, 45, 57, 69.

[3]) Nr. 82, 83, abgedruckt in Capponi, Storia della rep. di Firenze.

[4]) Nr. 31, 37, 45, 51, 52, 77, 78, 79, 80, 81, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 113, 114 (in Böhmer-Huber Reg. imp. VIII, R. 492 erwähnt), 115, 116, 117, 119.

sicht auf die Zeitersparnis nicht durchführen, so dass ich mich mit älteren oder iüngeren Copien begnügen musste. Wenn mir mehrere Copien derselben Urkunde zur Verfügung standen, so legte ich dem Abdruck stets die älteste zugrunde, brachte aber etwaige Abweichungen der andern in den der Urkunde angefügten Anmerkungen zum Ausdruck. Wo ich Originale für den Druck benutzen konnte, habe ich mich aller Aenderungen im Text enthalten; etwa auffallende, unverständliche Stellen habe ich durch einen Stern * bezeichnet. — Anders bei den Abschriften, die nach Copien gefertigt sind; hier glaubte ich mich zu Aenderungen im Text, wenn derselbe mir verdorben schien, berechtigt; in solchen ist aber die Lesart der Vorlage stets in den Anmerkungen angegeben und durch eine Ziffer im Text auf die betreffende Anmerkung verwiesen. Unleserliche, sowie aus irgend einer Veranlassung ausfallende Worte habe ich durch so viel Punkte . . . . ersetzt, als nach meiner Schätzung die Anzahl der fehlenden Buchstaben betragen haben konnte, wenn ich die Lücke nicht ausfüllen konnte oder aus Gründen nicht wollte. Bei dem Ausfüllen solcher Lücken muss man indessen selbstverständlich berücksichtigen, dass die Anzahl der Punkte dem in Abkürzungen wiedergegebenen, nicht dem aufgelösten Text entspricht. — Alle Zusätze und Emendationen, welche von mir selbst herrühren, habe ich in eckige Klammern [ ] gesetzt und durch eine Anmerkung begründet. Stellen, die mir unverständlich waren, für die ich aber keine Emendation einzusetzen wusste, bezeichnete ich in solchen Abschriften ebenfalls durch einen Stern. * Drei horizontale Striche — — — bedeuten eine beabsichtigte Auslassung; das Zeichen ‖ — ‖ zeigt an, dass die dazwischen liegenden Worte in der Vorlage durch grosse Schrift hervorgehoben sind. Zeilenschluss ist in Originalen durch einen senkrechten Strich | gekennzeichnet [1]).

Die Abkürzungen im Text habe ich durchweg aufgelöst; nur in solchen Fällen habe ich von dieser Regel eine Ausnahme gemacht, wo mir dieses besonders ratsam erschien [2]). Maiuskeln gebrauchte ich nur nach dem Punkte, bei Eigennamen und deren Derivativis. Die

---

[1]) In Copien ist dieses, weil hier unwichtig, meist nicht geschehen.

[2]) z. B. bei Dat. (Datum).

Jahreszahl ist stets, der Vorlage entsprechend, durch Buchstaben oder römische Zahlen ausgedrückt; j ist durch i ersetzt; der Gebrauch von v und u schliesst sich der ietzigen Gewohnheit an. Das Vorkommen des Monogramms ist durch ein in den Text geschobenes M., das des Notariatszeichens durch ein N. bezeichnet worden.

Dem Text der Urkunde habe ich stets die laufende Nummer, ein kurzes Regest und das Datum der Urkunde vorangesetzt. Das Regest schliesst sich nach Möglichkeit dem Wortlaute der Böhmer-Huber'schen Regesten an, um dadurch das Erkennen der Identität der Urkunde zu erleichtern. Das Datum ist stets auf unsere Zeitrechnung zurückgeführt; etwa davon abweichende Zeitangaben sind in runden Klammern hinzugefügt. — Dem Texte folgen zunächst etwaige Fertigungsvermerke aus der Kanzlei Karls IV., die ich hier gab, weil dieselben, in allen hier gegebenen Urkunden auf dem Bug rechts vorkommend, mir in engerem Zusammenhange mit der Urkunde zu stehen scheinen, als der Registraturvermerk. Hieran schliessen sich zunächst etwaige textkritische oder sonstige Anmerkungen und, gesondert von diesen, Bemerkungen über Art der Ueberlieferung (Original, Copie), Archiv, Provenienz, etwaiger Registraturvermerk, Angabe der Besiegelung, bisherige Drucke und Nummer in den Böhmer-Huber'schen Regesten VIII (Reg. Kar.). Auch irgend welche Bemerkungen über die Urkunde selbst, die ich im Princip zu vermeiden suchte, um nicht der wissenschaftlichen Verwertung der Urkunden vorzugreifen, fanden hier ihren Platz, wenn sie durchaus nicht zu vermeiden waren.

Bei der Herstellung der Register haben mir die so überaus sorgfältig gearbeiteten Register von Winkelmanns „Acta imperii inedita" grosse Dienste geleistet. Ich hielt eine Teilung von Namenverzeichnis einerseits und Sach- und Wortverzeichnis andererseits im Interesse grösserer Uebersichtlichkeit für angebracht. Die Frage, in welchen von beiden Verzeichnissen ein Wort zu suchen ist, wird sich wohl stets leicht beantworten lassen. Allerdings konnte ich Subiectivität bei der Aufstellung des letzteren nicht vermeiden und bitte dieserhalb um gütige Nachsicht. In das Namenverzeichnis nahm ich nur die in dem Tenor der Urkunden selbst, nicht die in den Ar-

chiv- und Druckbemerkungen vorkommenden Namen auf. Mir schien es zweckdienlicher, dieselben besonders zu registrieren. Dieses ist geschehen in den Anhängen über „Einteilung der Urkunden nach Archiven“ und über „Erwähnte Druckschriften.“

Wenn ich ietzt diese Urkundensammlung der Oeffentlichkeit übergeben kann, so bin ich mir dessen wohl bewusst, dass ich dieses nur vermöge der freundlichen Förderung erreichen konnte, die mir in Italien zuteil wurde. Allen ienen, die mir so freundlich in fremdem Lande behilflich waren, insbesondere den verehrten Vorständen der Archive, aus deren Schätzen ich diese Urkunden erhielt, sei hiermit mein aufrichtigster Dank ausgesprochen.

Koenigsberg i. Pr., den 1. Mai 1891.

Franz Zimmermann.

I.

Acta Karoli IV.

1. Karl IV bestätigt auf Bitten der Pisaner alle von seinen Reichsvorgängern der Stadt Pisa erteilten Privilegien unter Vorbehalt der Rechte des Reichs und der römischen Kirche. Mantua 1354 (1355) Dec. 26.

Karolus dei gratia Romanorum rex semper augustus et Boemie rex. Notum facimus tenore presentium universis, quod pro parte Pisani comunis et populi, nostrorum et | imperii sacri fidelium, maiestati nostre nuper oblata petitio continebat, quatenus ipsis privilegia, litteras et gratias, que et quas super quibuscunque iuribus, immunitatibus, | bonis et approbatis consuetudinibus, castris, terris, possessionibus et pertinentiis aliis a celebris et recolende memorie divis Romanorum imperatoribus et regibus, | predecessoribus nostris, obtinuisse noscuntur, approbare, ratificare et confirmare de benignitate regia dignaremur. Nos igitur attendentes constantiam intemerate | fidei, devocionis affectum et labores eximios necnon grata fidelitatis obsequia, quibus predicti cives Pisani predecessores nostros, nos et sacrum imperium | frequentius honorarunt, animo deliberato, non per errorem aut improvide, sed maturo principum, baronum et procerum nostrorum accedente consilio, predictis | comuni et populo Pisano, heredibus et successoribus eorum imperpetuum universa privilegia et litteras, que et quas super quibuscunque rebus, possessionibus, iuribus, gratiis, | terris, castris et aliis a celebris memorie predecessoribus nostris divis Romanorum imperatoribus sive regibus obtinuerunt hactenus, in omnibus suis sententiis, | tenoribus, punctis et clausulis de verbo ad verbum, prout scripta seu scripte sunt, ac si tenores omnium presentibus inserti consisterent, eciam si de hiis iure vel | consuetudine deberet in presentibus fieri mencio specialis, sicut processerunt, proinde approbamus, ratificamus ac de prefate Romane regie benignitatis clemen-| cia confirmamus, salvis sancte Romane ecclesie et quorumlibet aliorum iuribus, nostris eciam et imperii sacri ceteris iuribus conservatis. Nulli ergo ho|minum liceat, hanc nostre approbationis, ratificationis et confirmationis paginam infringere vel ei quovis ausu temerario contraire sub pena centum | marcarum puri auri, quas ab eo, qui contra-

venerit, irremissibiliter exigi volumus tociens, quociens fuerit contrafactum, ac eorum medietatem nostri erarii regalis sive fisci, residuam vero partem iniuriam passorum usibus applicari. Presentium sub nostre maiestatis sigillo testimonio litterarum. Dat. Mantue, | anno domini millesimo trecentesimo quinquagesimo quinto, indictione VIII[a] [1]), VII kalendas ianuarii, regnorum nostrorum anno nono.

[1]) Mit anderer Tinte aus quarto, indictione VII[a] verbessert.

Aus Original im Staatsarchiv zu Pisa (Atti pubbl.) Siegellöcher Das fehlende Siegel war an Seidenfäden. Fertigungsvermerk fehlt. R. Leonhardus. Pelzel U. B. I, 129 extr.; Reg. Kar. 1958.

2. Karl IV verspricht den Pisanern, die allgemein bestätigten Privilegien seiner Vorfahren mit den in der allgemeinen Bestätigung enthaltenen Modifikationen nochmals zu bestätigen, sobald er nach Pisa gekommen sein wird. Mantua 1354 Dec. 26.

Karolus dei gratia Romanorum rex semper augustus et Boemie rex. Notum facimus tenore presentium universis, quod, | quamvis ad instantiam et supplicem petitionem dilectorum nobis fidelium comunis et populi civitatis Pisane litteras | ac privilegia singula, quas et que ab imperio sacro obtinuisse noscuntur, confirmaverimus in genere, sicut in litteris | nostris evidentius est expressum, tamen ad habundantem cautelam dicte civitatis et populi habito respectu ad | fidem et devocionem ipsorum promittimus ipsis et de regia benignitate spondemus regiam confirmationem facere, | scribi et sigillari constituere super omnibus privilegiis et litteris singulariter et ea ac eas de verbo ad verbum ap | probare et ratificare sub illis modificationibus, sicut continetur confirmatio generalis, et huiusmodi donaria | regalis gratie ad finem perducere, quam cito commode fieri poterit et in dicta civitate Pisana fuerimus constituti. Presentium sub nostre maiestatis sigillo testimonio litterarum. Dat. Mantue, anno domini millesimo trecentesimo quinquagesimo quarto, indictione VII[a], VII kalendas ianuarii, regnorum nostrorum anno nono.

Aus Original im Staatsarchiv zu Pisa (Atti pubbl.) Presseleinschnitte; Siegel fehlt; ohne Fertigungsvermerk. R. Leonhardus. Pelzel U. B. I, 130 extr.; Reg. Kar. 1959.

3. Karl IV ernennt die ietzigen und künftigen Anzianen von Pisa zu Reichsvikaren zu Pisa und Lucca mit voller Gerichtsbarkeit. Mantua 1354 (1355) Dec. 27.

Karolus dei gratia Romanorum rex semper augustus et Boemie rex. Dilectis nobilibus . . potestati, . . capitaneo, . consilio, ancianis,

comuni et populo civitatis Pisarum, nostris et imperii sacri fidelibus, gratiam regiam et omne bonum. Dum ad vestre probitatis merita | et virtuosam industriam necnon labores eximios, quibus pro honore sacri imperii temporibus recolende memorie domini Heinrici, quondam Romanorum imperatoris augusti, avi nostri preclarissimi, et aliorum Romanorum principum diligentius insudastis, | oculum nostre consideracionis dirigimus, tanto utique maiori zelo erga vos et quelibet vestra comoda nostre serenitatis inflammatur affectio et ad uberioris gratie lata donaria liberalius se diffundit, quanto id ipsum vestre virtutis constancia | inter fideles ceteros, quos Romani imperii latitudo complectitur, ardencioribus devocionis sollertiis grata sollicitudine studuit promoveri. Eapropter principum, . . baronum atque procerum nostrorum accedente consilio de regia Romana auctoritate motu proprio | et ex certa scientia facimus, constituimus, creamus et ordinamus vos collegium ancianorum Pisani populi presens et futura et vos ipsos ancianos Pisani populi presentes et vestros successores in omni tempore vite nostre nostros et sacri Romani imperii vicarios | generales inrevocabiliter duraturos per omnia tempora vite nostre in civitate Pisarum et eius comitatu, districtu et forcia et in civitate Lucana et eius castro et in dicte civitatis Lucane comitatu, districtu et forcia et in omnibus terris et | locis, que pro comuni Pisano tenentur seu custodiuntur, cum omnibus earum iuribus et pertinenciis universis, concedentes vobis ancianis et vestris successoribus antedictis necnon vobis Albiso militi de Lanfrancis, Piero domini Albisi de Vico iurisperito | et Piero Gambacurte et Colo Agliate, civibus Pisanis, sindicis et procuratoribus vice et nomine dictorum ancianorum et eorum successorum, ut premittitur, recipientibus et vobis ipsis et successoribus predictis pro toto tempore nostre vite irrevocabiliter concedentes | in dictis civitatibus et qualibet earum et earum et cuiuscunque earum comitatu, districtu et forcia et aliis supradictis omnibus et singulis terris et locis merum et mixtum et absolutum imperium et gladii potestatem et plenam et liberam et omnimodam | iurisdictionem necnon in rebus et personis cuiuscunque dictarum civitatum et cuiuscunque terre et loci de predictis, cuiuscunque status, dignitatis, ordinis, preeminencie seu condicionis existant, salva tamen ecclesiastica libertate, et plenam et omnimodam potestatem | exercendi predicta et infrascripta et quelibet eorum per vos vel alios officiales, iudices vel ministros vestros ad hec deputatos vel etiam deputandos et animadvertendi in facinorosos, ut omnino sitis vos anciani Pisani populi et vestri prescripti in | in[1]) dicto officio successores usque ad exitum nostre vite, quo ad omnia et singula, que dici possunt de mero, absoluto ac mixto imperiis ac

iurisdictione qualibet generaliter, quo ad omnia, et specialiter, quo ad singula, que in huiusmodi imperiis | ac iurisdictionibus includuntur generaliter et specialiter, vicarii, . . iudices, . . rectores, . . potestates, et administratores ordinarii generales et speciales auctoritate nostra premissa irrevocabiliter constituti ita, quod in civitatibus, terris et locis predictis omnem | vice nostra superioritatem et iurisdictionem latissimam habeatis, volentes et concedentes, quod ad vos . . vicarios et ad iudices per vos ad hec deputandos pertineant appell [ationes] [2]) in quibuscunque causis criminalibus et civilibus, etiam si | nominatim et expresse ad nos seu ad nostre maiestatis audienciam fuerint interposite, concedentes insuper vobis vestrisque successoribus antedictis in dictis civitatibus et earum comitatibus, forciis et districtibus et aliis terris et locis | predictis et qualibet earum omnia et singula, que ad regalem pertinent maiestatem, et omnia que regalium nomine continentur, etiam si opporteret de eis specialem fieri mencionem, et bayliam et potestatem in dictis civitatibus, terris | et locis et qualibet earum officiales ponendi et conficiendi et exigendi onera personalia et realia atque mixta ac vectigalia et gabellas. Et quod omnia emolumenta, redditus et proventus qualitercunque obvenientes, sive propter | publicaciones sive confiscaciones bonorum, imposiciones penarum, exactiones vectigalium, introituum, dirictuum vel gabellarum, in, de vel pro dictis civitatibus, terris et locis et qualibet earnm pleno iure sine aliqua restitucione vel | vel[1] ratione fienda nobis vel nostro erario seu fisco sive nostris officialibus pertineant ad comune Pisarum et in dicti comunis Pisarum erarium et cameram, sicut ipsum comune Pisarum decreverit, convertantur, ita tamen, quod in et | de eisdem imposicionibus onerum procedatur et fiat per vos servata forma statutorum brevium Pisani comunis et populi et prout continetur in eis, et salvo, quod per predicta non preiudicetur iuri singularium civium Pisanorum, quod haberent | in dictis dirictibus et gabellis Pisani comunis. Insuper volumus et concedimus vobis vestrisque successoribus suprascriptis posse et debere regere et gubernare civitatem Pisanam et eius comitatum, districtum et forciam in eo statu, in quo nunc | dicta civitas Pisana regitur seu gubernatur, et cum illis officialibus, qui nunc sunt in dictis civitatibus Pisarum et Luce vel aliis, de quibus vobis vel vestris successoribus antedictis videbitur et placebit, volentes et concedentes, quod tasche ipsorum ancianorum facte et vigentes durent et vigeant usque ad tempus, pro quo facte sunt; et de illis taschis in dicto toto tempore, quo facte sunt, extrahi debeant anciani, et sic extracti sint anciani secundum formam | inde latam per brevia et ordinamenta Pisani comunis et populi; quibus taschis finitis fiant

et fieri possint tasche anciauorum secundum ordinamenta Pisani comunis facta vel fienda per ipsos ancianos et cives Pisanos nunc regentes et gubernantes | dictam civitatem Pisanam ad eorum voluntatem seu electionem; et quod statuta et brevia Pisani comunis et populi vigeant et robur habeant et mutari et corrigi possint secundum formam statutorum Pisani comunis et populi. Et quod exbanniti, | rebelles et confinaci dictarum civitatum, terrarum et locorum et cuiuslibet earum remaneant et sint sub disposicione et decreto ipsorum ancianorum eorumque successorum predictorum et aliorum civium Pisanorum, per quos nunc regitur ipsa civitas Pisana, | servatis tamen statutis et ordinamentis Pisani comunis et populi inde factis. Que omnia et singula predicta facimus habita deliberacione nostrorum procerum et ex certa scientia omni auctoritate et baylia tam ordinaria quam absoluta et omnibus | aliis modis, quibus melius possumus, de nostre plenitudine potestatis, non obstante, quod predicta vel aliqua predictorum dicerentur esse dampnosa fisco, et non obstante, quod secunda iussio non diceretur intercessisse, et non obstante, quod de ali | quibus debuisset fieri mencio specialis, et omnibus aliis legibus, iuribus et consuetudinibus generalibus et specialibus, que possent predictis in aliquo obviare; quibus omnibus et singulis, in quantum obviare reperirentur, de nostre plenitu | dine potestatis specialiter et expresse ac ex certa scientia derogamus et ipso iure derogatum esse volumus et iubemus, ut tamen nobis tamquam vero et ordinario domino vestro obediatis fideliter, stantibus nichilominus et absque deminucione manentibus | gratiis, indultis, ordinacionibus, concessionibus et commissionibus et aliis omnibus supradictis necnon ceteris gratiis vel promissionibus nostris per alias litteras nostras comuni et populo Pisano et suprascriptis sindicis factis sive imposterum faciendis, | presentibus litteris et in eis contentis ad vite nostre dumtaxat tempora irrevocabiliter valituris. Nulli ergo hominum liceat, hanc nostre maiestatis paginam infringere vel ei quovis ausu temerario contraire sub pena centum | marcarum puri auri, quas ab eo, qui contravenerit, irremissibiliter exigi volumus tociens, quociens fuerit contrafactum, ac earum medietatem nostri regalis erarii sive fisci, residuam vero partem iniuriam passorum usibus applicari. | Presentium sub nostre maiestatis sigillo testimonio litterarum, presentibus venerabili Nicolao patriarcha Aquilegiensi, fratre nostro, Marquardo Augustensi, Ruffino Mantuano episcopis necnon illustri Wladislao duce Teschinensi | ac spectabilibus Johanne Nurimbergensi et Burchardo Magdeburgensi burgraviis ac Ludowico comite de Otingen, fidelibus nostris, testibus ad premissa. Dat. Mantue, anno domini millesimo trecentesimo quinquagesimo

quinto, indictione VIII[a][1], VI kalendas ianuarii, regnorum nostrorum anno nono.

Ego Johannes dei gracia Luthomuschlensis episcopus, aule regie cancellarius, vice reverendi in Christo patris domini Guilelmi Coloniensis archiepiscopi, sacri imperii per Ytaliam archicancellarii, recognovi.[3])

[1]) so. [2]) unleserlich. [3]) Recognition von anderer Hand.

Aus Original im Staatsarchiv zu Pisa (Atti pubbl.). Vom Pergament oben und unten ein Stück abgeschnitten, woraus sich das Fehlen von Registratur-und Fertigungs-Vermerk erklärt. Siegel fehlt. Siegellöcher teilweise abgeschnitten. Reg. Kar. 1960.

4. Karl IV bestätigt den Pisanern alle ihnen von Friedrich I, Otto IV und Friedrich II verliehenen Privilegien. Mailand 1355 Jan. 9.

Karolus dei gratia Romanorum rex semper augustus et Boemie rex. Ad perpetuam rei memoriam. Etsi regie liberalitatis dextera tam supreme potestatis auspiciis quam plenitudine gratie coadiuta ad suscipienda vota subditorum regulari quodam ordine et elegantis nature instru|ctu habiliter sit extenta large spargendo munificentia semina ipsorum usibus profutura, ad illorum tamen desideria libentiori agilitate se porrigit et ea quasi specialis inclinationis dulcedine facilius comprehendit, quorum sincere devotionis et preclare fidei merita et alia virtuosa opera bellorum certa|mine comprobata in aula regalis culminis velut clara luminaria exaltata super candelabra manifestarie rutilant et resplendent. Et revera non immerito talibus potentie et honoris robur adicitur, quia, quanto grandiori gratia insigniti fuerint, tanto ferventius super hiis, que regalis excellentie decus | respiciunt, opportuno tempore fructum afferunt gloriosum. Sane pro parte . . potestatis, . . capitanei, . . antianorum, . consilii et comunis civitatis Pisane, nostrorum et sacri imperii fidelium dilectorum, expositum extitit regie maiestati, qualiter recolende memorie divi videlicet Fredericus primus, Henricus sextus, Otto | quartus et Fredericus secundus Romanorum imperatores, magnifici predecessores nostri, considerantes fidei constantiam civium predictorum civitatis Pisane et volentes civitatem Pisanam propterea singularibus honoribus, libertatibus, exceptionibus, prerogativis et gratiis insignare per diversa indulta seu privilegia in presentia nostre | maiestatis exhibita et per sapientes regalis palatii fideli subiecta exameni dederunt et inter cetera provide concesserunt civibus, populo et civitati prefatis in feudum totum illud, quod eadem civitas seu quelibet alia persona de bonis et rebus sacri Romani imperii sive regni tenet et habet, totumque, quod ad | ipsum imperium sive regnum de marchia vel alio quocunque

modo de iure vel consuetudine pertinet, pertinuit seu imposterum pertinebit in civitate prefata Pisana per insulas sive terras. Supposuerunt quoque et concesserunt comitatum Pisano districtui, sicut tenent turris Benni usque ad Arnum et ad Cannetum | et inde ad Barbiallam et sicut trahit ab Hebula usque ad Montemtiniosum ipsumque Montemtiniosum cum pertinentiis suis et usque ad Burianum et Quercetum ipsumque Burianum et Quercetum cum pertinentiis suis et usque ad castrum Cornie et ipsum castrum Cornie cum pertinentiis suis et inde usque ad Scherlinum | et a Scherlino, sicut trahit marina, usque ad portum Herculis; ab alia parte fluminis Arni, sicut trahit Planesule et comprehendit Cintorie curia et sicut trahunt confinia civitatis Pisane et Lucane usque ad pontem Magione, et abinde, sicut sunt confinia Pisani districtus, infra que confinia | seu terminos hec loca inter cetera continentur, videlicet castrum Peccioli cum pertinentiis suis omnibus, castrum Montiscutthari similiter cum pertinentiis, Geczanum, Castellumfalfi, Camporena, Vignale, Leguli, Petraraminga, Laiaticum, Chianni, Agnarium, Pava, Petracassia, Gabretum: Gellum, Cassalia, Sassa, | Caselle, Cannetum, Monsviridis, Castellione. Bernardi, Sassetum, Foianum, Gampianum, Pollariam, Sanctus Cervasius, Mons de Castello, Mons Taupari, Marti, Coltarelli, Collegarli, Pratilionum, Usilianum, Cerretum, Treggiaria, Forculi, Alica, Petriolum, Monsbeccheri, Cumulus, Stibbium, | Monsaltus, Cumungnele, Pinochium, Ponshere, Appianum, Gellium, Pecianum, Rapida, Tanelle, Schetocoli, Travalda, Cisanum et omnia predicta cum pertinentiis suis; item Vignale, Campilia, Rocchabiserni, Roccha Palmeneti, Donoraticum, Castagnetum, Segalari, Bulgari et Bibbona cum omnibus | eorum pertinentiis, Castellione de Piscaria et fauces site iuxta et prope dictum castrum Castellionis et Stagnum cum tumulis et utraqne parte cum omnibus suis pertinentiis, abbatiam de Fargno cum pertinentiis suis. Concesserunt etiam predecessores nostri prefati comunitati, populo et civitati predictis insulam seu | provintiam Sardinie ac Ilbam, Caprariam, Gorgonam, Planusiam et Corsicam cum earum pertinentiis, in quibus quidem insulis et aliis convicinis post diversa et frequentia bella, que Pisanus populus egit adversus plurimos infideles, et sepius celesti victoria superavit eosdem, idem populus | gentes Sardinie potenti brachio et infatigabili gladio cultui divino submisit. Item concesserunt manu munifica castrum Masse Maritime et ipsam Massam Maritime cum pertinentiis suis nec non litus maris et tantum iuxta hoc, quod ipsi Pisani in eo naves et galeas facere ac mercatus | suos exercere libere valeant atque possint, et quicquam in eodem litore ad Romanum spectant [1]) imperium a Civitavecla usque ad portum Veneris; et quod nullus possit in ipso litore vel

aquarum faucibus contentis infra terminos memoratos portum facere vel applicare cum mercibus contra Pisani populi voluntatem. Que quidem loca, terras, comitatum, districtus, insulas, litora, res et bona quelibet ad ea pertinentia et quecunque alia, que infra predictos terminos continentur, iidem Pisani ex concessione et donatione predictis habent et habere debeant cum omni iurisdictione imperiali et quicquid aliqua persona ab imperio | sive imperium et regnum Romanum in eis obtinere noscitur seu ad ipsa pertinent sive consistant in castris, locis, villis, civitatibus, burgis, habitationibus, terris, aquis, fluminibus, stagnis, paludibus, piscariis, silvis, portubus, pascuis, salinis, argenti fodinis et omnibus metallorum venis cum omni integritate et plenitudine | premissorum; quodque nulli persone seu hominibus vel alicui alii civitati seu loco de cetero edificare liceat aliquod edificium aut munitionem aliquam a loco, qui Corbo dicitur, usque ad fauces fluminis Arni iuxta mare vel etiam in Plaggia vel infra terram a Pedemontio usque ad mare per fines seu terminos | supradictos. Contulerunt insuper imperatores prefati dictis Pisanis pro ampliori gratia et dederunt, quod ipsi Pisani et, qui de eorum sunt districtu, cum rebus suis omnibus sint liberi etiam sub consulatu, iudicibus et potestatibus et etiam de se ipsis, sicut eis placuerit; et quod habeat Pisana civitas plenam iurisdictionem et potestatem faciendi iustitiam et vindictam et merum et mixtum imperium in facinorosam causam atque dandi tutores et rectores seu mundualdos in civitate et districtu predictis necnon in omnibus locis et terris eis concessis, sicut iudices ordinarii vel imperiali auctoritate prediti similiter habere debeant potestatem; sed nec | aliquis in eodem districtu Pisano nisi ab ipsismet Pisanis valeat ulterius foderari neque hospites teneantur suscipere; et in expeditionem aliquam duci non possint; ipsi vero Pisani potestatem habeant ad omnem expeditionem et munera sua predictos ducendi; quodque negotiatores Pisani per Siciliam, | Calabriam et Apuliam ac principatum necnon per totum imperium nostrum vadant secure et sint liberi per terram et aquam absque omni pedagio et directura; et ultra suum velle vendere vel emere minime compellantur, nec etiam prohibeatur quilibet alius Pisanus vendere vel ab ipsis emere seu ad eos causa ne | gotiandi vel aliter per terram aut mare transire, nisi sit in banno imperatoris vel regis Romanorum aut ipsorum etiam Pisanorum. Liceat quoque ipsis Pisanis proprium habere nummisma et in ipso ad placitum formam imprimere ac de graviori ad levius vel de leviori ad gravius pondus idem nummisma transferre, quod | habeat cursum suum; nec sit licitum alicui persone parve vel magne, sive princeps, marchio, comes aut constitutus in quacunque dignitate alia esse dicatur, contradicere Pisane monete seu a cursu suo

ipsam etiam prohibere, quin ymo iidem cives Pisani iuxta utilitatem propriam et opportunitatem ipsam va | leant immutare. Concesserunt similiter ipsis Pisanis predecessores prefati in feudum medietatem Palerni et Messine, Salerni et Neapolis cum medietate eorum districtus et cum medietate agrorum et portuum vel aliorum, que ab eisdem civitatibus excolluntur et totam Gaetam et Maczrea et Trapali cum omnibus | agris eorum et ceteris, que superius exprimuntur. Voluerunt insuper et statuerunt predecessores nostri predicti per Lunensem episcopum tempore, quo investituram regalium et comitatus sui ab imperatoribus aut regibus Romanorum reciperit, prestari et fieri iuramentum, quod Pisanos securos faciet et quietos per se suosque ho|mines, ut ipsorum res et bona salva sint et maneant in toto suo territorio seu districtu et ut memoratis Pisanis de premissis omnibus optatum posset commodum provenire. Iidem imperatores illustres eadem omnia et singula non obstantibus aliquibus literis ab excellentia imperiali cuicunque concessis vel etiam concedendis | comunitati Pisanorum prefate gratiosius elargiri curarunt; ac litere imperiales, si que contra predictas concessiones invente fuerint, imperiali existant auctoritate cassate. Quare pro parte ipsorum nostre regali excellentie extitit humiliter supplicatum, quatenus ea omnia et singula, que superius sunt expressa, confirmare, | innovare, approbare, auctorizare et de novo ipsis de regia clementia concedere dignaremur. Nos itaque cupientes eorundem predecessorum nostrorum digne in premissis vestigia imitari et volentes dictorum nostrorum et sacri imperii fidelium devotorum . . potestatis, . . capitanei, . . antianorum, consilii et co | munis seu populi civitatis nostre Pisane meritorum suorum intuito grato exauditionis animo desideria perficere concupita omnes et singulas concessiones, donationes, iurisdictiones, exemptiones, libertates, gratias, honores et iura, bona, res, terras, districtus, homines, civitates, burgos, castra, | villas, possessiones, insulas, litora et quecunque alia cum ipsorum pertinentiis universis, prout superius per ordinem sunt expressa, necnon et eadem privilegia, in quibus premissa habentur expressa, secundum omnem modum et formam ipsorum, ac si presentibus de verbo ad verbum inserta fuissent, auctoritate Romana regia appro|bamus, auctorizamus, innovamus, confirmamus ac ex certa scientia tenore presentium concedimus et largimur. Nulli ergo omnino hominum liceat, hanc paginam nostrarum approbationis, confirmationis et concessionis infringere vel ei quovis ausu temerario contraire. Siquis autem hoc at | temptare presumpserit, ultra indignationem nostram regiam, quam contrafaciens se noverit graviter incursurum, mille marcas puri auri pro pena componat, quarum medietas erario sive fisco nostro regali,

reliqua vero medietas passorum iniuriam usibus veniat applicanda, decernentes nichilominus irritum et inane, quicquid contra premissa a quoquam quavis temeritate contingerit attemptari. Presentibus venerabilibus Nicolao patriarcha Aquilegiensi, fratre nostro, Marquardo Augustensi episcopo, Egidio Vicentino, Prothiva Segniensi et Johanne Emonensi episcopis; | necnon illustribus Wladislao Teschinensi et Johanne marchione Montisferrati principibus atque spectabilibus Johanne Nurembergensi, Burchardo de Recz Magdeburgensi purgraviis et Henrico de Svarczburg comitibus, Haschone de Svereticz, magistro camere, et Becz|cone de Cunstat, pincerna curie nostre regalis, et aliis baronibus et militibus pluribus testibus ad premissa. Dat. Mediolani, anno domini millesimo trecentesimo quinquagesimo quinto, octava indictione, quinto idus ianuarii, regnorum nostrorum anno nono. |

Ego Johannes dei gratia Luthomuschlensis episcopus, aule regie cancellarius, vice reverendi in Christo patris domini Guilelmi sancte Coloniensis ecclesie archiepiscopi, sacri imperii per Ytaliam archicancellarii, recognovi.[3])

Luthom. cancellar.
Jacobus Augustini.[4])

[1]) so. [2]) Das folgende von derselben Hand mit anderer Tinte. [3]) Recognition von anderer Hand und Tinte. [4]) Nach Lamius lautete der Fertigungsvermerk: Pro (wohl Per) d. Jo. ep. Luthom. cancell. Jacobus Augustini.

Aus Original im Staatsarchiv zu Pisa (Atti pubbl.). Bug, zum Teil abgeschnitten, zeigt den Rest eines Siegellochs. R. Volpertus. Lami Delizie X. 74—83; Reg. Kar. 1966.

5. Karl IV belehnt den Johann, Sohn weiland Guarzo's de Guarzonibus von Pescia, mit Burg und Land Vellanum in der Diöcese Lucca. Pisa 1355 Jan. 25.

Karolus dei gratia Romanorum rex semper augustus et Boemie rex. Nobili Joanni quondam Guarzonis de Guarzonibus de Piscia, familiari et fideli nostro dilecto, gratiam regiam et omne bonum. Magnificentie regalis benignitas, quamquam universos sibi devotos liberalitatis sue clementia[1]) prosequatur, ad illos tamen amplioris munificentie[2]) dexteram consuevit extendere, quorum progenitores in sacri perseverasse[3]) devotione imperii * quique in omnium fide et constantia progenitorum ipsorum laudanda suadent[4]) vestigia imitari. Hinc est, quod intemerate fidei constantiam et multiplicium virtutum merita, quibus

olim quondam Guarzo, pater tuus, retroactis temporibus celebris ac recolende memorie divo Henrico quondam Romanorum imperatori augusto, avo nostro, et illustrissimo Joanni quondam Boemie regi, genitori nostro, placuisse dinoscitur [5]), ac grata insuper et [6]) accepta servicia, que tu tam nobis quam ipsis utiliter ac fideliter exhibuisse dignosceris et exhibere poteris peramplius in futurum, gratiose considerationis intuitu volentes * tibique ipsorum intuitu gratiam cupientes facere specialem castrum seu terram, que Vellanum dicitur, Lucane diocesis, provincie videlicet Vallis Nebule cum omnibus iuribus, honoribus, emolumentis, commodis, tenimentiis, territoriis, proventibus et pertinenciis suis, quibuscunque censeantur nominibus, cum plena iurisdictione et mero et mixto imperio dicti castri, terre, territorii et locorum predictorum ac personarum ibidem habitantium tibi et heredibus tuis ex te per lineam masculineam legittime descendentibus et, ubi tales heredes non relinquas, Filippo, fratri tuo, seu heredibus Bonaiuncte, avi tui, legitimis per lineam masculinam similiter descendentibus, sicut iuste possumus, in feudum damus, concedimus et donamus teque Joannem predictum in nostre propter hoc generositatis presentia comparentem ac homagii et fidelitatis debite nobis solitum iuramentum prestantem [7]) de predictis castro seu terra ac omnibus iuribus, utilitatibus et pertinenciis eorundem auctoritate Romana regia investimus, eadem auctoritate regia decernentes, ut ab universis datiis, gabellis et impositionibus et collectis occasione castri et terre predictorum cuicunque prestandis tu et heredes tui predicti liberi sitis penitus et immunes, salvis nostris et imperii necnon ecclesie et civitatis Lucane iuribus et quorumlibet aliorum. Mandamus igitur et districte precipimus vicariis, rectoribus, potestatibus, capitaneis, iudicibus ceterisque offitialibus nostris presentibus et futuris, consiliis et comunibus civitatis nostre Lucane, provincie Vallis Nebule, vallis Arni et universis et singulis fidelibus et subiectis nostris, quatenus vos in predictis omnibus et singulis manuteneant et defendant et nihilominus, prout et sicut, quoties et quando requirendum duxeritis ad adipiscendum et retinendum possessionem omnium predictorum, vobis exhibeant auxilium et favorem, amoto exinde quolibet detentore. Nulli ergo omnino hominum liceat, hanc paginam nostre maiestatis infringere vel ei quovis ausu temerario contraire. Si quis autem hoc attemptare presumpserit, indignationem regiam et penam centum marcarum auri puri, quarum medietatem erarii nostri seu fisci regalis, aliam vero supradictorum Johannis seu Philippi Bonaiuncte et heredum suorum usibus applicari volumus, se noverit incursurum. Presentium sub nostre maiestatis sigillo testimonio litterarum. Datum Pisis, anno domini millesimo trecentesimo

quinquagesimo quinto, indictione octava, octavo kalendas februarii, regnorum nostrorum anno nono.

[1]) ms. seu clementiam. [2]) ms. munificentia. [3]) ms. proseverasse. [4]) ms. suadet. [5]) ms. dinoscit. [6]) ms. insuper et. [7]) fehlt in ms. ist nach Lünig ergänzt.

Nach später Abschrift im Staatsarchiv zu Lucca (Orsucci O, 29). Nach älterer Vorlage abgedruckt bei Lünig, Cod. Jt. II, 217. Danach hatte die Urkunde hängendes Siegel, Fertigungsvermerk: ‚Per dominum episcopum Luthom. cancellar. ser. Nicolaus de Chreinsia (Chremsir)' und Registraturvermerk [R.] Johannes. Reg. Kar. 1977.

6. Karl IV bestätigt dem Bischof Gabriel von Luna, seinem und des Reichs Fürsten, das eingerückte Privileg Kaiser Friedrichs I von 1185 (1186) Jul. 29. Pisa 1355 Febr. 12.

Karolus dei gratia Romanorum rex semper augustus et Boemie rex. Notum facimus tenore presentium universis quod accedens ad nostre celsitudinis presentiam venerabilis Gabriel episcopus Lunensis, noster et sacri imperii princeps et fidelis dilectus, maiestati nostre humili studio devotissime supplicavit, quatenus privilegium celebris et recolende memorie Friderici Romanorum imperatoris augusti, predecessoris nostri, super iuribus ecclesie Lunensis concessum [1]) approbare, ractificare et confirmare ac contenta in eodem privilegio de novo concedere de benignitate regia dignaremur, cuius tenor sequitur in hec verba, videlicet:

In nomine sancte et individue trinitatis. Fridericus divina favente clementia Romanorum imperator semper augustus. Maiestatem imperialis excellentie decet circha sacri principes imperii sane discretionis pariter et dilectionis habere constantiam, ut liquido consideratis uniuscuiusque meritis non solum prosperitati eorum quietam pacem provideat, verum etiam devotione sinceritatis eorum pensata honoribus ipsorum et augmentis dignitatum libenter intendat, ut, quorum fides officiosa sedulitate multos antecellit, principali favore specialis gratie multos anteire possit. In quorum numero digne computantes dilectum ac fidelem nostrum Petrum venerabilem Lunensem episcopum sobria morum honestate decenter illustratum scientiaque litterarum pariter et christiane religionis cultu merito venerandum iustis favorabilibusque petitionibus suis facilem prebuimus assensum sperantes in examine iudicis etterni precibus suis et ecclesie sue iuvari. Eapropter cognoscat tam presens etas fidelium imperii quam successura posteritas, quod nos ad imitationem predecessorum nostrorum divorum regum et impera-

torum ecclesiam Lunensem et personam predicti venerabilis episcopi et omnia tam episcopatus quam ecclesie bona, que nunc habet vel imposterum auctore domino canonice poterit obtinere, sub protectione defensionis nostre suscepimus. Et nominatim civitatem Lunensem cum forsatis et suburbiis et suburbanis suis cum ripa et theloneo atque merchato, bampno et pedagio, iustitia atque guidaticho [2]) a Cavello et per totam terram episcopatui eidem ecclesie actinentem et plateam, que est inter murum civitatis et mare, et hedificium, quod circulum vocatur aut arena, comitatum etiam Lunensem totum in integrum, castra etiam, que ad Lunensem ecclesiam et ad comitatum pertinent, turrem videlicet Guidengam, que Coruaria dicitur, et quidquid in burgo de Brancalliano ad ius Lunensis ecclesie pertinet, castrum de Strectoria cum districtu et pertinentiis eius et quicquid in castro Agnulfi ad supradictam ecclesiam pertinet, castrum Campilie et curtem Carrarie cum alpibus, lapicidiniis etiam marmorum, cum montibus, nemoribus, terris, pratis, pascuis, aquis, aquarum decursibus, silvis. plenum et vacuum cum erbatico eiusdem curtis. piscariis, venationibus, curtem etiam, que supra Lunam dicitur Illiaolum, cum erbatico de Allione et alias villas, que ad ipsam curtem pertinent, nemus Vallismaioris, castrum Sarzane cum curte et districtu suo et villam, que ad ipsam curtem pertinet, et erbaticum eiusdem curtis, Burgum et Sarzana et iustitiam eius et merchatum, bannum et districtum, quartam partem castri de Brina et castrum de Falcinello cum pertinentiis suis, castrum de Capriolliola cum curte et pertinentiis et piscatione, burgum sancti Stephani cum merchato, bampno et iustitia, districtu, piscationibus, castrum de Bolino cum burgo, mercato [3]) de Ceperana cum omni curte et districtu, erbatico et pertinentiis suis, castrum de Tiwoemia cum omni curte et pertinentiis, burgum de Pavolarnio, ius etiam, quod ipse episcopus vel antecessores sui in homines et loco de Bruniade et pertinentiis suis, presertim in observatione treuge et pacis, habuerunt, quem utique locum ex tenore privilegiorum predecessorum nostrorum imperatorum et regum, Karoli scilicet, Ottonis, Berengarii, Ludewici, Cunradi regis et Cunradi imperatoris et aliorum, aperte cognovimus in Lunensem comitatum consistere, ei et successoribus suis imperiali auctoritate confirmamus. Nichilominus quoque castrum de Triblano cum fodro et pertinenciis suis, castrum de Amelia cum curte, districtu, portu, venationibus, piscationibus et erbatico eiusdem curtis, montem de Caprione, locum, qui dicitur Particella, et montem Ulicis cum portu et piscatione sua, curaturam quoque animalium, que per terram et districtum suum transeant, castrum de Ponzanello cum curte et districtu et venatione sua, castrum Bibole cum curte et districtu suo, villis et

pertinenciis suis, locum et villam, que dicitur sancti Terentii, castrum de Reniano cum curte et pertinenciis suis, castrum Montisfloris cum pertinenciis suis, castrum de Malliano cum pertinenciis, castrum de Sograsio cum pertinenciis, castrum de Congia cum pertinenciis et tertiam partem castri de Marzasio cum omnibus aliis eius bonis eadem imperiali auctoritate ipsi episcopo et successoribus suis confirmamus, salva in omnibus imperiali iustitia, statuentes et imperiali auctoritate sanctientes, ut nullus dux, nullus marchio neque comes, nulla civitas, nullum comune, nulla denique persona humilis vel alta, secularis vel ecclesiastica hanc nostre maiestatis paginam audeat violare nec aliquibus iniuriis calumpniarum seu dampnis presumant attemptare. Quod qui fecerit, multionem temeritatis sue componat centum libras auri dimidium imperiali camere et dimidium iniuriam passis. Huius rei testes sunt: Willelmus Astensis episcopus, Hildebrandus Wolterranus episcopus, Bonifatius Novarensis episcopus, Fridericus prepositus de Argentina, comes Tepaldus de Lechisgemundo, comes Simon de Spanheim, Rudulfus camerarius, Ezelinus de Hunare, Otto Novellus Placentinus iudex, Oddo Bell. iudex Mediolanensis. Signum domini Friderici Romanorum imperatoris invictissimi. Ego Getefridus, imperialis aule cancellarius, vice Philippi, Coloniensis archiepiscopi et Ytalie archicancellarii, recognovi. Acta sunt hec anno dominice incarnationis M°C°LXXX°VI°, indict. IIII^{a}, regnante domino Friderico Romanorum imperatore gloriosissimo, anno regni eius XXX°III°, imperii vero eius XXX°I°. Dat. in castro sancti Miniatis, IIII° kalend. augusti, feliciter amen [4]).

Nos igitur, cuius interest ex innata benignitatis clementia quorumlibet Romani imperii subiectorum fidelium iura tueri, supplicationes predicti venerabilis Gabrielis episcopi Lunensis et comitis nostri et dicti imperii principis karissimi, utpote . . . [5]) rationabiles, gratiosius, admictentes, supradictum privilegium in omnibus suis punctis, sententiis et clausulis de verbo ad verbum, prout scriptum est, sicut digne et iuste possumus et sicut iure obtenta noscuntur, approbamus, confirmamus et de novo concedimus ex Romane regie plenitudine potestatis, salvis iuribus nostris et sacri Romani imperii et quorumlibet aliorum. Nulli ergo omnino hominum liceat, hanc nostre confirmationis et concessionis divalem paginam infringere vel ei ausu temerario contraire. Quod si attemptare presumpserit, indignationem nostram et penam centum marcharum puri auri medietatem erario seu regali fisco nostro, reliquam vero eiusdem episcopi Lunensis et comitis et eius successorum applicandam usibus se noverit incursurum. Presentium sub nostre maiestatis sigillo testimonio litterarum. Dat. Pisis, anno domini millesimo trecentesimo quinquagesimo

quinto, indictione ottava, II. idus februarii, regnorum nostrorum anno nono.

Ad relationem domini . I. Luthom. canz.
Paulinus.

[1]) ms. concessi. [2]) ob für guidonaticha? [3]) so. [4]) cf. Ughelli I, 848. In ms. ist das Privileg Friedrichs nicht durch Absätze vom übrigen Text getrennt. [5]) Rasur

Aus Notariatstranssumpt von 1417 Apr. 6 im Staatsarchiv zu Lucca (Tarpea). Danach lautete der Registraturvermerk: R. Johannes. Reg. Kar. 1988, fälschlich zu Febr. 13.

7. Karl IV bestätigt auf Bitten des Bischofs Berengar von Lucca das seiner Kirche von Otto IV d. d. 1209 Dec. 14 ap. Fulginium gegebene Privileg, Verleihung genannter Besitzungen betreffend, und besonders den Zoll in castro Montistepori et Sancte Marie ad Montem, Pisa 1355 Febr. 15.

Karolus dei gratia Romanorum rex semper augustus et Boemie rex. Ad perpetuam rei memoriam. Etsi regie benignitatis [1]) circumspecta benignitas universorum saluti de innata sibi clementia teneatur intendere, ad illa [2]) tamen precipue ex speciali quadam inclinatione favores meditari dignatur, que ministrorum et ecclesiasticarum personarum, harum presertim, quas intemerate fidei firma constantia et inveterati labores diuturnitas claris testimoniis recommendant, commodum respiciunt et honorem. Sane venerabilis Berengarii episcopi Lucani, principis et devoti nostri dilecti, suplex petitio maiestati nostre exibita continebat. quod sibi et ecclesie sue Lucensi litteras, gratias, donationes et privilegia, quas seu que felicis recordationis Rubertus olim Lucanus episcopus a dive memorie Ottone quarto Romanorum imperatore, predecessore nostro, obtinuisse dinoscitur, auctoritate regia confirmare, approbare, auctorizare, innovare, ratificare et omnia et singula contenta in dictis litteris de novo concedere necnon ipsum, successores et ecclesiam suam in proteptionem [3]) imperialem recipere de solita nostra clementia dignaremur Tenor vero dictarum litterarum dicti antecessoris nostri per omnia sequitur in hec verba: In nomine sancte et individue trinitatis. Otto quartus — — — [4]). Nos igitur prefati Berengarii episcopi Lucensis, principis et devoti nostri predicti, devotionis insignia et alia multiplicia probitatum et virtutum merita, quibus nostram celsitudinem et sacrum Romanum imperium studuit hactenus attenta diligentia specialiter venerari, clare nostre mentis oculis limpidius intuentes, ipsius supplicationibus ob omnipotentis dei ac gloriose et intemerate virginis Marie, genitricis eius, necnon sincere devotionis

affectum, quem ad dictam Lucanam ecclesiam semper gessimus et habere dinoscimur, inclinati benignius, presertim cum rationabiliter petentibus non sit denegandus assensus, prefato Berengario, principi nostro, episcopo Lucensi, successoribus suis et ecclesie sue supradicte universas et singulas litteras, gratias, donationes et privilegia suprascriptas ac suprascripta necnon specifice omnia et singula in eis contenta, prout rite concesserunt [3]), approbamus, ratificamus, auctorizamus, innovamus et ex certa nostra scientia benignitate solita ac innata virtutis [5]) clementia in favorem dicti Berengarii Lucensis episcopi et ecclesie sue predicte de novo per omnia concedimus et gratiosius confirmamus. Et quia ex relatione dicti Lucani episcopi nobis expositum extitit et humiliter supplicatum, quod, cum ipse et sui predecessores a quadraginta annis et ultra in iusta, pacifica seu quieta possessione percipiendi pedagium seu passagium in castro Montistepori et Sancte Marie ad Montem per terram et aquam fuerint et hodierna sint die constituti, ut ipsis specialiter dicta pedagia seu passagia auctoritate regia confirmare dignaremur, nos, iura quorumlibet illesa servare volentes, predicto Lucensi episcopo et suis successoribus omnia predicta pedagia seu passagia, prout iuste et rite ab ipso Lucensi episcopo et suis antecessoribus hucusque pacifice sunt possessa et hodierna die rationabiliter et quiete possidentur, auctoritate Romana regia, prout digne possumus, ex certa nostra scientia confirmamus, nostris et sacri Romani imperii et alterius cuiuslibet iuribus in omnibus et singulis premissis semper salvis. Ceterum dictum Lucensem episcopum, suos successores et ecclesiam Lucensem, ut in pacis amenitate iocunda feliciter valeant commanere, cum omnibus bonis et rebus eorum in nostram et sacri imperii protectionem, defensionem et plenam tuitionem suscepimus et recipimus per hec scripta. Nulli ergo hominum liceat, hanc nostre maiestatis paginam infringere vel ei quovis ausu temerario contraire. Si quis autem hoc attemptare presumpserit, indignationem regiam et penam centum marcarum auri puri, quarum medietatem erarii seu fisci regalis, alteram vero episcopi Lucensis pro tempore existentis usibus volumus applicari, se noverit incursurum. Presentium sub nostre maiestatis sigillo testimonio litterarum. Dat. Pisis, anno domini millesimo trecentesimo quinquagesimo quinto, indictione octava, XV kalendas martii, regnorum nostrorum anno nono.

[1]) dignitatis? [2]) für illam. [3]) so. [4]) Folgt das Privileg Otto's IV d. d. apud Fulginium, nono decimo kal. ianuar. (Mem. Lucch. 4[a] doc. p. 55—60.) [5]) virtutis unsicher.

Aus Notariatstranssumpt von 1356 Sept. 4 im Staatsarchiv zu Lucca (Tarpea). Auf der Rückseite die Bemerkung: Per questa carta pago Ciomeo

trenta | In buona fede, per certo, in verità, | Di sua propria bursa soldi trenta. Mem. Lucch 4ª doc. p. 55. Reg. Kar. 1990.

8. Karl IV befreit die Gemeinde von S. Miniato von allen Strafsentenzen, die von seinen Reichsvorgängern gegen sie erlassen seien, und erlässt ihr die rückständigen Steuern. Pisa 1355 März 14.

Karolus dei gratia Romanorum rex semper augustus et Boemie rex. Dilectis nostris et sacri imperii fidelibus duodecim defensoribus et gubernatoribus populi et | comunis terre Sancti Miniatis et eius districtus necnon consilio et comuni dicte terre gratiam regiam et omne bonum. Etsi regalis magnificentia, que a domino deo gladium | ad vindictam malorum, ad laudem vero bonorum accepit, delinquentium crimina non debeat relinquere impunita, rigorem tamen huiusmodi censuit clementia et mansuetudine in illis | misericorditer temperandum, qui non ex culpa propria, sed aliorum impressionibus corruentes forsitan in delictum conantur, se virtuosis operibus facultate adveniente temporis reparare post lapsum. | Oblata siquidem pro parte vestra celsitudini nostre regali devota et humilis supplicatio continebat, quod omnes et singule condempnationes et banna, si qua data et lata fuerint per retro | principes seu alios eorum vice et nomine contra comune Sancti Miniatis vel singulares personas eiusdem seu quoquomodo in dicti comunis preiudicium vel personas data, lata seu sancita | fuissent seu etiam in diminutionem vel preiudicium libertatis et iurisdictionis cuiuscunque generis comunis prefati, decernerentur per maiestatem nostram regiam cassa, irrita et nulla et nullius | esse seu esse debere valoris, et ab ipsa et ipsis intelligeremini et essetis libere absoluti et in omnibus et per omnia restituti in integrum per eandem regie clementiam maiestatis. Nos igitur | attendentes fidem et legalitatem vestram aliaque opera virtuosa, que in conspectu maiestatis regie plurimum sunt accepta, et volentes supplicationibus vestris in hac parte gratioso favere | consensu, omnes et singulas condempnationes, sententias, forbanitiones et processus per quoscunque divos Romanorum imperatores et reges, predecessores nostros, contra comune vestrum seu singula|res eius personas aut etiam in territorium seu districtum aut loca vel pertinentias eius latas, factos seu factas necnon et quascunque penas, infamias, notas, inhabilitates seu defectus, qui | ex hiis sequi vel infligi a lege vel ab homine seu contrahi potuissent vel possent aut forsitan sint inflicte, contracte vel commisse seu contracti, quatenus processerunt contra comune predictum, | antecessores et progenitores vestros vosque seu vestros posteros seu vestrum territorium, pertinentias et districtum quovismodo pos-

sent contingere vel notare, de innata nobis clementia auctoritate | Romana regia tollimus, remittimus, relaxamus, indulgemus et totaliter ac imperpetuum abolemus, vosque et vestrum singulos necnon singulares personas dictorum locorum et cuiuslibet eorum, | quin ymo locum Sancti Miniatis predictum adversus sententias, processus et forbannitiones huiusmodi plenarie et de singulari gratia in integrum restituimus, etiam si sententie, forbannitiones aut | processus ipsi vel eorum aliqui executionem aliquam assecuti fuissent, omnem defectum seu errorem, si quis in sublatione, remissione, relaxatione et abolitione huiusmodi commissus forsitan extitisset, | statuto vel lege quacunque in contrarium obstantibus, supplentes de Romane regie plenitudine potestatis. Ceterum supplicatio vestra similiter continebat, quod omnem exactionem omneque ius et omne | debitum, que contra comune vestrum per maiestatem regiam occasione cuiuscunque census vel alicuius debiti preteriti ex quacunque causa ordinaria vel extraordinaria seu mixta, indicti aut ex | onere qualicunque alias impositi peti et exigi possent a dicto comuni vel a speciali persona comunis eiusdem, et omne et totum, quod tam pro preterito quam futuro tempore deberetur, considerata dicti comunis | impotentia, relaxare et remittere de speciali gratia dignaremur. Nos, considerata huiusmodi vestra impotentia, vobis et vestrum singulis de singulari gratia pro nobis et sacro imperio nostrisque | successoribus, imperatoribus et regibus Romanorum, auctoritate Romana regia de certa scientia relaxamus, tollimus et remittimus in perpetuum et totaliter in hiis scriptis omnia et singula debita | percepta videlicet in censibus, proventibus, redditibus et quibuscunque emolumentis de terris, locis et hominibus Sancti Miniatis predicti vel quibuscunque aliis locis aut hominibus imperialibus, in quibus|cunque rebus consistant, ad quorum solutionem nobis et sacro imperio usque in presentem diem esse possetis vel estis quomodolibet obligati. Vosque et vestrum comune quietos, absolutos et liberatos | dicimus, reddimus, decernimus per presentes tam de solutione omnium predictorum quam de prestanda et reddenda nobis vel dictis nostris successoribus nomine ipsius imperii super hiis qualibet ratione, | ita tamen, quod ex nunc in antea censum Romano imperio debitum et consuetum statutis temporibus camere nostre regie absque contradictione, difficultate vel diminutione qualibet persol|vatis. Nulli ergo omnino hominum liceat, hanc paginam remissionis, relaxationis et abolitionis nostrarum infringere vel ei ausu temerario contraire. Si quis autem hoc attemp|tare presumpserit, indignationem nostram regiam se noverit graviter incursurum, et pro pena mille marcas auri puri componat, quarum medietas fisco nostro regali, reliqua | vero me-

dietas passorum iniuriam usibus veniat applicanda, decernentes [1]) nichilominus irritum et inane, si quid contra predicta a quocunque quavis temeritate contigerit attemptari, | legibus, constitutionibus, indultis, privilegiis seu reformationibus in contrarium loquentibus, per quas seu que dictis nostris gratiis et earum effectibus obviari valeret, de certa | nostra scientia et potestate predicta per omnia der[oga]ntes. Presentium sub nostre maiestatis sigillo testimonio litterarum. Dat. Pisis, anno domini millesimo trecentesimo quin|quagesimo quinto, octava indictione, II° idus martii, regnorum nostrorum anno nono.

Per dominum Johannem episcopum
Luthomuschlensem cancellarium
Jacobus Augustini.

[1]) erne auf Rasur.

Aus Original im Staatsarchiv zu Florenz (Samminiato). Siegel fehlt; Siegellöcher. R. Volpertus. — Lami Delizie VIII, 164. Reg. Kar. 2004.

9. Karl IV verleiht der Stadt S. Miniato alle seit 10 Jahren besessenen Rechte, Besitzungen, Zölle und Steuern, ernennt die Zwölf von S. Miniato zu Reichsvikaren, gestattet der Gemeinde die Wahl ihrer Beamten und das Recht, Gesetze und Verordnungen zu machen. Pisa 1355 März 14.

Karolus dei gratia Romanorum rex semper augustus et Boemie rex. Dilectis nostris et sacri imperii fidelibus duodecim defensoribus et gubernatoribus populi et comunis terre Sancti Miniatis et eius districtus necnon consilio et comuni dicte terre | gratiam regiam et omne bonum. Inter cunctas solicitudines, que regie maiestatis pulsant animum et ex negotiorum circumstantium qualitate innumera distrahunt usquequaque, ad hoc nostra precipue fertur intencio, ad hoc etiam nostrum desiderium sinceris affectibus | inclinatur, ut tempore felicis nostri regminis pacis gaudia subditis accuratius procuremus et eorum statum in fundamento solido, super quo fidelitatis et iusticie firmiora opera edificari valeant, regulari quodam ordine et provisione gratuita reponamus. | Nam quanto maiori studio in premissis de salute populi providetur, tanto regalis sublimitas propensiori fructu se refertam conspicit et benedictionum impendiis, que debent bonis rectoribus, laureatam. Sane vestre fidelitatis immota constantia aliaque vir|tuosa opera, que tota mentis solicitudine et labore continuo pro reverentia et honore clare memorie divorum imperatorum regumque Romanorum, predecessorum nostrorum, et sacri Romani imperii atque nostro notabiliter et utiliter impendistis, personas et res vestras frequenter | exponentes periculis

et iacturis, ad regalem nostram clementiam merito intercedunt, ut vobis super infrascriptis gratiis et concessionibus, ex quibus pacis, iusticie et boni comunis commoda vobis non dubitatis occurrere et fructum provenire speratum, manu mu|nifica specialem gratiam faciamus. Et ut in vestre fidelitatis et devotionis studio erga maiestatem nostram nostrosque successores, imperatores et reges Romanorum preclaros, qui pro tempore fuerint, ac sacrum imperium tanto maioris sinceritatis affectu persistere | valeatis, quanto ampliori munificentia a nobis fueritis insigniti, super infrascriptis vestris petitionibus vobis taliter duximus providendum: Supplicastis siquidem, ut libertas et libera facultas comunis Sancti Miniatis et iura, iurisdictiones, castra, co|munitates, territorium et districtus ipsius a decem annis citra et abinde retro per ipsum comune possessa vel quasi intelligantur et sint rite et recte possessa vel quasi fuisse et esse, quodque predicta intelligantur et sint fuisse et esse exempta a quocunque onere | et servitute tam a singularibus personis quam ab universitatibus et collegiis quibuscunque. Nos vero de regali clementia predicta concedimus et tenore presentium indulgemus; sed intelligi volumus esse concessa [1]) sine iuris preiudicio alieni; nam de iure | nostro et imperiali vobis condescendimus ex gratia speciali. Item supplicastis, quod pedagium, gabelle et vectigal et cetera omnia fiscalia a decem annis citra et abinde retro per dictum comune possessa vel quasi intelligantur et sint rite et recte possessa vel | quasi. Nos, cum hec sint regalia, indulgendum decernimus; nam nulli sit preiudicium nisi iuri nostro. Placet etiam nostre regie maiestati, quod per aliquam concessionem actenus factam per retro divos principes Romanorum predicta ad dictum comune Sancti Mini|atis pertinentia et quodlibet eorum nullam diminutionem vel preiudicium recipiant seu etiam lesionem, sed quod in supplicationibus vestris huiusmodi videbatur adiectum, videlicet, quod nulla alia persona vel universitas possit in terra sancti Miniatis et eius districtu | aliquod pedagium, vectigal seu aliam cuiuscumque generis exactionem facere vel aliquod onus imponere vel exigere, recipere seu iurisdictionem aliquam exercere nisi comune predictum Sancti Miniatis, vobis concedimus gratiose, intelligendo tamen auctoritatem imperatoris ex|ceptam, ita quod ipse imperator vel rex non concedat alteri vel committat. Insuper supplicastis, quod officium duodecim terre Sancti Miniatis cum balia et potestate, quam nunc habet vel in futurum daretur per ipsum comune, sit et sint vicarii regie et imperialis | maiestatis, et omnes et singuli officiales electi et eligendi in dicto comuni per ipsum comune intelligantur et sint electi legitime, et per eos regi debeant et non per alios vel alio modo, sed per ipsum et de eis per dictum comune Sancti

Miniatis fiat electio, quot et quos | eis placuerit et visum fuerit. Placet regie maiestati, quod sint et esse debeant vicarii, reservata superioritate dominii, et quod regi vel imperatori teneantur tamquam vero suo domino obedire quodque regant vicariatum ad honorem regis vel imperatoris ipsius, et | comune eligat officiales seu rectores rationabiliter secundum formam statutorum municipalium et ordinamentorum dicte terre, et non per alios seu alio modo debeat comunitas ipsa regi. Ad hec per vos extitit supplicatum, quod dictum comune Sancti Miniatis possit | leges et ordinamenta[2]) componere, et actenus facte sint firme et valide, et secundum mores et eorum consuetudines vivere et regere et fieri potuisse et validum robur habuisse et nunc et in futurum habere per maiestatem regiam concedatur; nec in dicti comunis | preiudicium vel lesionem seu libertatis vel iurisdictionis concessionem facere, sed factam potius revocare tam de ipsa terra quam de iuribus supradictis, et ipsam libertatem et iura civitatis predicte defendere et manutenere dignetur ipsa regia et imperialis | maiestas. Nos de regali benignitate statuta edita et edenda approbamus, tamen habito respectu ad condicionem et necessitatem loci, personarum et temporum sint rationabilia, nec concedetur privilegium, quod sit in preiudicium iuris vestri, et sic fiant contenta in capitulo | videlicet, quod ipsas concessiones ex certa scientia et de Romane regie potestatis plenitudine revocamus, lege aliqua loquente in contrarium, per quam revocationi predicte derogari valeret, nullatenus obsistente, salvis iuribus legitime possidentium | vel quasi seu etiam legitime possidentis vel quasi. Que quidem omnia et singula superius vobis concessa seu indulta intelligi volumus vite nostre temporibus duratura. Nulli ergo omnino homini liceat, hanc paginam concessionis et indulti nos|trorum infringere vel ei ausu temerario contraire. Si quis autem hoc attemptare presumpserit, indignationem nostram regiam se noverit graviter incursurum, et pro pena mille marcas auri puri componat, quarum medietas fisco nostro regali, reliqua | vero medietas passorum iniuriam usibus veniat applicanda, decernentes nichilominus irritum et inane, si quid contra predicta a quoquam quavis temeritate contigerit attemptari. Presentium sub nostre maiestatis sigillo testimonio litterarum. Dat. Pisis, anno | domini millesimo trecentesimo quinquagesimo quinto, indictione octava, II° idus martii, regnorum nostrorum anno nono.

Per dominum Johannem episcopum
Luthomuschlensem cancellarium
Jacobus Augustini.

[1]) a auf Rasur. [2]) am̄ von ordinamta auf Rasur.

Aus Original im Staatsarchiv zu Florenz (Samminiato). Siegel fehlt; Siegellöcher. R. Volpertus. — Lami Delizie VIII, 160. Reg. Kar. 2005.

10. Karl IV bestätigt den Camaldulensern die Privilegien Otto's IV und Heinrichs VI und gewährleistet ihnen ihre namentlich aufgeführten Besitzungen. Pisa 1355 März 17.

Karolus dei gratia Romanorum rex semper augustus et Boemie rex. Ad perpetuam rei memoriam. Divine retribu[tionis] meritum et temporalis prosperitatis augmentum indubie consequi feliciter speramus, dum personis presertim religiosis abtissimi ob|sequiis et divinis laudibus deputatis liberalitatis gratiam benevole im[per]timur. Sane cum dive recordacionis Otto quartus et Heinricus sextus Romanorum imperatores, antecessores nostri, venerabilibus et relegiosis heremo et ordini Camaldulensi libertates, | exempciones, emunitates, gratias, privillegia et iura infrascriptas seu infrascripta in ipsorum litteris patentibus per sapientes aule nostre regalis prudenter visis et diligenter perspectis provide contulissent, nos ob zelum singularis devocionis, quo sanctam | Camaldulensem heremum et ordinem prefatum pre aliis singularius vo[tivo] desiderio prosequimur, pro ipsius comoditatibus fructuose augmentandis ad instar dictorum nostrorum predecessorum Romanorum imperatorum, quorum vestigiis volumus inherere, prefatis Camal|dulensi heremo et ordini eorundem predecessorum nostrorum libertates, [exemp]ciones, emunitates, gratias, privilegia et iura, ut subscribitur, de innata nobis virtutis clementia et ex certa nostra sciencia, sapientum et procerum nostrorum provida et matura deliberacione | prehabita, duximus concedenda [et gratiosius] renovand[a. In primis enim sanctam Camaldulensem heremum cum toto suo ordine necnon universis] et singulis eiusdem ordinis [monasteriis], locis, possessionibus, rebus atque pertinenciis, quas nunc habet|vel imposterum domino concedente iuste poterit adipisci, in specialem [nostre maiestatis] protectionem recepimus et recipimus in hiis [scri]ptis, [dignum et] cong[ruum] decernentes, predicti ordinis Camaldulensis [certos conventus ac specialia monasteria et quorumdam locorum nomina sin]-| gulariter inferius annotari. In episcopatu Aretino [ipsam heremum] cum suo manso et territorio, cuius confines sunt ex parte orientis locus, qui dicitur Sanguineta, et ascendendo [versus] alpes fossatum Arsiccii et Coraczo et via Romana, ex parte vero septentrionis | alpium iugera dividencia Tusciam et Romandiolam in ea parte, que dicitur Galeata [et] includunt planum Seglii proprium dicte heremi, ex parte autem occidentis locus, qui dicitur Fagiolus et via, que dividit Asquam a segaticiis heremi et consuevit dividere comi|tatum Aretini a comitatu

Florentie et descendit ad locum, qui dicitur Trappola, ex parte quoque meridiei curia et districtus castri Mogione, quod est proprium ipsius heremi, et locus, qui dicitur Cala Suffolonis, et via, que ascendit a fundo ipsius Cale ad curtem | Focoiolam, et ultra versus orientem est Mons rotundus, monasterium Fontis boni cum hospitali et omnibus pertinenciis et bonis suis. In ipsa civitate Aretina monasterium sancti Petri in Picculo, ecclesiam sancti Michaelis cum pertinenciis suis, ecclesiam sancti Laurencini prope civitatem | Aretinam et omnia, que ab episcopis Aretine civitatis heremo predicte concessa esse noscuntur et ipsorum scripti assercione firmata; ecclesiam sancti Martini, que est iuxta Letarchie, monasterium Silvemunde, monasterium de Pretalia cum castro Frafriete et aliis castris, villis, curiis et omnibus | pertinenciis suis, sicut donavit et incorporavit prefate heremo quondam Guibalinus episcopus Aretinus; monasterium sancte Marie de Agnano, monasterium sancti Petri de Rota, monasterium sancti Salvatoris Bertardingorum cum omnibus eorum pertinenciis, monasterium sancti Savini in Chio, monasterium sancti Andree de Castellione, monasterium sancti Quirici de Rosis, ecclesiam sancti Nicolai de Curteluponis, heremum de Fleri cum monasterio suo, monasterium sancti Uriani cum omnibus pertinenciis eorum, monasterium sancti Bartholomei in Anglari cum toto castro Anglarum et cum ecclesiis, villis, castellis et omnibus pertinenciis suis, plebem sancte | Marie de Miciano cum ecclesiis et pertinenciis suis, Berberani de Monteaureo, que modo sita est in Castellione et castro de Castellione, quod olim fuit in Monteaureo, dictum Fatalbechio cum foro, curia et omnibus suis pertinenciis, et monasterium Montemaureum, ecclesiam de Viario, castrum | de Trecciano cum ecclesia et suis pertinenciis et ius, quod habet in castro de Capresa, cum toto eiusdem castri districtu et omnia, que iam fuerunt Berradini olim filii Sydonie, et omnia, que Quintavall[is et] Astuldus dederunt sive concesserunt per instrumenta vel alio modo prefate | heremo; ecclesiam sancte Marie, que est sita in Moncione, ecclesiam de Maiona et totum castrum cum omnibus suis pertinenciis, ratam et gratam habentes et imperiali auctoritate approbantes refutacionem omnis usus et abusus et cuiuscunque iurisdictionis dicti castri et eius curie factam dudum per | Guidonem comitem, ut constare dicitur publicis instrumentis, ecclesiam de Castello Laurenthano et loca sive iura, que sancta heremus habet in castro predicto, ecclesiam sancti Vitalis prope ipsum castrum cum omnibus suis pertinenciis, ecclesiam de Agna cum curia et hominibus, quos habet in predicto loco | et cum omnibus pertinenciis tam ecclesie quam eiusdem curie, ecclesiam de Soci cum toto castro, eiusdem castri curia et aliis suis pertinenciis universis,

ecclesiam de Condolese cum suis pertinenciis, omnibus hominibus, quos habet predicta heremus in villa Lonnano et in villa|de Tegiano et in toto Casentino atque Muscello, et partem sive ius, quod habet prefata sancta heremus in Partina et in toto eiusdem districtu, et homines, quos habet in castro Serravalle, et quidquid iuris habet in ipsis castro et eius curia, et omnes curtes, quas habet predicta | heremus in episcopatu Aretino et Castellano sive Fesulano atque Florentino et quibuscunque aliis locis. In episcopatu Castellano sive civitate Castelli monasterium sancte Marie de Diciano, monasterium sancti Sepulchri cum toto burgo sancti Sepulchri et aliis suis pertinenciis, prout in privile|giis apostolicis et imperialibus continetur, ecclesiam de Planectolo cum castello et omnibus suis pertinenciis, plebem sancte Marie de Suara, ecclesiam de Valialla cum parte et toto iure, quod habet in ipso castro et eius curia. In episcopatu Fesulano monasterium sancte Marie de Puplena | et ecclesiam sancti Michahelis iuxta ipsum cum omnibus eorum pertinenciis, monasterium sancti Johannis de Pratovetis, ecclesiam sancti Bartholomei de Ascanotronci, ecclesiam sancti Egidii de Gavifra, ecclesiam sancti Nicolai de Monte Metano, ecclesiam sancti Miniatis, Lonnano cum | curte et eius pertinenciis, monasterium Montismuri, ecclesiam sive canonicam sancte Margarete de Tosina et ius patronatus eiusdem ecclesie, quod fuit concessum heremo predicte a Ranerio quondam Guidalocti [et] in plebe de Pomino et plebe de Glaceto et in aliis ecclesiis, sicut in | publicis instrumentis continetur, et quidquid dictus Raynerius heremo prefate concessit. In episcopatu Florentino monasterium sancti Salvatoris de Camaldulo iuxta civitatem Florentie, monasterium sancti Petri de Luco, heremum Buldronis, monasterium et hospitale sancti Bartholomei de Mugnone, monasterium | et hospitalis [1]) sancti Andree de Condiculis cum omnibus eorum pertinenciis. In episcopatu Lucano monasterium sancte Jocunde cum omnibus suis pertinenciis, monasterium sancti Petri in Putheolis cum capella burgi Porcarie, monasterium sancti Salvatoris de Cantignano cum illo statuto et omni libertate, quam | dive recordationis Heinricus sextus Romanorum imperator, antecessor noster, dicto monasterio concessit, ut in eius privilegio continetur, hospitale iuxta burgum sancti Genesii cum omnibus suis pertinenciis. In episcopatu Volterrano monasterium sancti Justi prope civitatem Volterranam, monasterium sancti Petri | de Cerreto, monasterium sancte Marie in Policiano, monasterium sancti Petri in Fontiniano. In episcopatu Pisano monasterium sancti Stephani in Crutorio, monasterium sancte Marie de Morrena, monasterium sancti Savini [in Montione] cum omnibus eorum pertinenciis et possessionibus. In ipsa civitate Pisana

monasterium | sancti Michahelis, monasterium sancti Fridiani, monasterium sancti Cenere, monasterium sancti Fridiani cum omnibus eorum pertinenciis. In episcopatu Clusino monasterium sancti Petri in Vivo, Montisauriati cum monasteriis, ecclesiis, castris, [villis], rebus, bonis et aliis suis pertinenciis universis in marchia Ancho|nitraria. In episcopatu Bononiensi monasterium heremite, ecclesiam sancti Georgii. In episcopatu Auximano monasterium sancte Marie in Serra. In episcopatu Anconitano ecclesiam sancte Luce. In episcopatu Camarinensi monasterium sancte Helene Esine cum omnibus suis pertinenciis, heremum Aqueperellensem et ecclesiam de Quandingara cum eorum pertinenciis. In episcopatu Petisariensi monasterium sancti Dicencii et heremum Sagioli. In episcopatu Arimini heremum de Montali. In episcopatu Cesenaci hospitale de Rovereti [1]). In episcopatu Ravennati monasterium sancti Appollenaris in Classe cum omnibus suis pertinenciis. | In episcopatu Montisferetrani monasterium sancte Trinitatis Montisherculis. In episcopatu Foripopuliensi hospitale Armerici in Cava de Colle, monasterium sancti Patriniani de Terrazano, monasterium sancte Marie de Urano iuxta Brectimoreni. In Galliata monasterium sancte Marie de Insula, heremum | de Faiola, monasterium sancte Marie in Trivio, monasterium sancti Angeli de Verbaieto cum omnibus pertinenciis suis. In episcopatu Forliviensi ecclesiam sancte Marie iuxta ipsam civitatem. In episcopatu Faventino monasterium sancti Ypoliti iuxta civitatem. In episcopatu Imolensi monasterium sancti Eustasii. In episcopatu | Bononiensi monasterium sancti Archangeli iuxta castellum Brecti, monasterium sancte Christine. In ipsa civitate monasterium sancti Damiani, heremum Camaldulensem iuxta ipsam civitatem, hospitale sancte Marie de Ravone. In episcopatu Triusiano monasterium sancte Christine, monasterium sancti Martini de Opitergio. In episcopatu Con|cordiensi monasterium sancti Martini de Prata. In episcopatu Adriensi monasterium sancte Marie de Vangaticia cum omnibus membris et pertinenciis suis. In episcopatu Castellano monasterium sancti Michahelis iuxta Canale. In episcopatu Tercellano monasterium sancti Mathie cum eius membris et bonis. In episcopatu Veronensi monasterium sancte Marie de Camaldulo. In episcopatu Vicentino monasterium sancti Viti. In episcopatu Senensi monasterium sancti Georgii de Api, monasterium sancti Virgilii infra civitatem Senensem. In insula Sardinie monasterium sancte trinitatis de Sacraria, ecclesiam sancte Eugenie de Samanare, ecclesiam sancti Michahelis et sancti Lurencii. In Vanaris ecclesiam sancte Marie et sancti Johannis in Altosia, ecclesiam sancte Marie in Centra, ecclesiam sancti Johannis et sancti Simonis in Salvenato, ecclesiam sancti Ny-

colai de Trulla, ecclesiam sancti Petri in Stacio, ecclesiam sancti Pauli in Cotrigano, ecclesiam sancti Petri | in Vinculis et monasterium de Orrea. In episcopatu Spoletano monasterium sancti Silvestri de Montesuasii cum omnibus pertinenciis suis. In episcopatu Perusino possessionem, quam dedit Raynerius quondam Bertrani, civis Perusinus, heremo prefate. Hec igitur omnia cum omnibus ad ipsa monasteria, loca vel ecclesias pertinentibus et ea, que [imposterum] iusta Camaldulensis heremus poterit adipisci, sibi auctoritate imperiali perpetuis temporibus confirmamus, confirmantes etiam singulis monasteriis, ecclesiis, locis Camaldulensis conventus et ordinis, quitquam iuste et rationabiliter possident vel in antea dante domino sibi poterunt obtinere. Eximimus quoque predictam heremum, eius monasteria et loca sui conventus ab omni gravamine iniusto, precipientes districte civitatum, castrorum, villarum, burgorum et aliorum locorum ducibus, marchionibus, comitibus, potestatibus, | consulibus, rectoribus, officialibus et aliis ecclesiasticis secularibusque personis, quod predictam heremum et eius conventum ad dacionem aliquam vel collectam seu libram vel ad aliquam aliam exaccionem vel collectam, quocunque nomine nominetur, ad fossata facienda et muros edificandos vel | ad alia illicita munera aliquatenus cogere non presumant; sed predicta heremus et omnia loca sui conventus et ordinis a predictis gravaminibus imperiali auctoritate liberata in dei servicio valeat immoveri. Inhibemus etiam patronis predictorum monasteriorum, ecclesiarum et locorum, | qui sub pretextu iuris patronatus et perversarum consuetudinum, [quas] [2]) sibi co[ntra sacros cano]nes et sacras leges usurpare consueverunt, ne dictis monasteriis, ecclesiis et locis molestiam aut violentiam aliquam in personis vel in rebus mobilibus seu immobilibus vel aliter quomodolibet inferre pre|sumant. Prohibemus etiam, quod fratres et [nuncii] predictorum locorum [euntes] et redeuntes pro personis et animalibus in omnibus rebus eorum ab aliquo vel ab aliquibus pedagia vel passagia, dacia vel gabellas solvere non cogantur, sed stando, eundo et redeundo auctoritate dei et nostra perpetua et fir|ma securitate fruantur. Pro remedio autem anime nostre et omnium parentium nostrorum ad imitacionem antecessorum nostrorum Ottonis et Heinrici Romanorum imperatorum predictorum, sicut in ipsorum privilegiis continetur, donamus ecclesie predicte sancti Salvatoris Camaldulensis heremi fodrum | de curte Socii et de Moiona et omnibus aliis castris, villis et burgis ad predictam heremum pertinentibus, de h minibus in eisdem locis manentibus sive curiis eorundem locorum in collectis, imposicionibus, albergariis, quas nuntii nostri ibidem accipere consueverunt, volentes, ut predicti homines, quia ipsi heremo vicini noscuntur, ipsis religiosis

in dicta heremo manentibus in lignis aliisque comedis familiaribus eo expedicius debeant providere; de aliis vero locis ipsius heremi et monasteriorum sui ordinis et hominibus iuxta concessionem ipsius Henrici imperatoris, antecessoris nostri predicti, inde factam, sicut [in ip]sius privilegio continetur, fratres Camaldulensis ordinis fodrum nostrum imperiale competenter collegant et, cui tunc dandum fuerit, persolvant, nisi forte nobis placuerit, illud eisdem dei servis donare. Concedimus preterea et statuimus, ut nulla ecclesiastica vel secularis persona aliquam possessionem Camald[ulensi] h[eremo seu] alicui [domui] sui conventus competentem vel aliqua iura et ⌈contractum⌉ [3]) sine Camaldulensis monasterii licentia et uniuscuiusque [domus, conventus,] prelati et fratrum consensu vendere vel alienare, donare vel per | mutare presumat nec aliquis eam accipere audeat; et quod aliqua statuta vel consuetudines civitatis vel ullius comunitatis aut persone predicte heremo, sui conventus et ordinis monasteriis, domibus aut personis aliquatenus contra debitum non obsistant. Concedimus etiam heremi nominate | ecclesie suique conventus monasteriis et domibus, quod nulla alia [prescriptio, quam quod octogenaria eis ab] ali[quo] poss[it] opp[oni] vel aliquod [preiudicium facere, non obstante lege „Quod quisque iuris“] vel alia leg[e. Indulgemus quoque, quod] homines Camaldulensis heremi [et monasteri]orum et locorum sui | conventus iniuste ab aliquo non inquietentur. Pascua vero h[eremi iamdicte et monasterii Fon]tis boni animalibus et ligna dictis heremo seu monasterio necessaria in al[pi]bus [convi]cinis supradicto territorio [heremi absque] aliorum gravi iactura vel dampno concedimus et ex certa | nostra benignitate largimur. Districtius inhibemus, ut nulla persona alta vel humilis infra terminos territorii heremi superius designatos animalia pascere, ligna incidere seu incidi facere, tollere vel portare seu [op]us aliquod exercere presumat absque prioris eiusdem heremi | vel eius officialis legitimi licencia et assensu, concedentes predicte heremo Camaldulensi ad instar Ottonis et Heinrici imperatorum, antecessorum nostrorum predictorum, ut castris et villis suis, sicut hactenus priores Camaldulenses et eorum officiales consueverunt, castaldiones, vicecomites | seu officiales, quoscunque voluerint, preficiant eosque, quociens ipsis placuerit, nostra auctoritate removeant et alios, qui ipsis ydonei videantur, pro voluntate sua substituant. Molendina quoque ipsi heremo ab omnibus exactionibus libera reddimus penitus et exempta, et licitum atque possi|bile sit fratribus predicte heremi, facere novum aqueductum per competencia loca, ubicunque illis melius atque opportunius visum fuerit, in fluvio Arno et in fluvio de Larenano et in fluvio de Soara et specialiter in villa de Viaio sancte Crucis

et in villa de Moncione et, que habent in curte de Lorenthano constituta in fluvio Arno, et, que habent | in castello de Bibleria similiter in fluvio Arno, et, que habent in fluvio de Larelano [1]), nulla prorsus contradicente seu resistente persona. Imperiali vero auctoritate prohibemus, ut nullus infra unum miliare a superi|ori ecclesia ipsorum, que in heremo sita est, aut inferiori monasterio Fontis boni et specialiter obsequio pertinenti iuxta concessionem Ottonis et Heinrici imperatorum predictorum inde factam ipsis municionem aut villam vel habita[tionem] cuiuscunque quantitatis audeat edificare de novo. Ad hec | autem nunciis nostris per Italiam constitutis, qui modo sunt et qui pro tempore erunt, firmiter precipiendo mandamus, quatenus prenominatam heremum et conventum sibi commissum et totum ordinem et omnia sibi pertinencia non audeant molestare, sed intuitu divine pie|tatis a malefactoribus tueantur et, cum fuerit eis aliqua ex parte predictorum querimonia preposita, sine gravamine, dilacione et difficultate qualibet faciant, sibi iusticiam summariam exhiberi, nostris, successorum nostrorum, Romanorum imperatorum et regum, sacri imperii et quo|rumlibet aliorum iuribus in omnibus et singulis premissis semper salvis. Nulli ergo omnino hominum liceat, hanc nostre maiestatis paginam infringere vel ei ausu temerario quomodolibet contraire. Si quis autem hoc attemptare presumpserit, indignationem nostram | et penam centum marcharum puri auri, quarum medietatem regali nostre camere, reliquam vero iniuriam passorum usibus applicari volumus, se noverit incursurum. Presentium sub nostre maiestatis sigillo testimonio litterarum. Dat. Pisis, anno domini millesimo tre|centesimo quinquagesimoquinto, indictione octava, XVI kalendas aprilis, regnorum nostrorum anno nono.

[1]) so. [2]) quas unsicher. [3]) contractum unsicher; Lünig liest dafür pertinentem.

Aus dem durch Feuchtigkeit sehr zerstörten Original im Staatsarchiv zu Florenz (Camaldoli). (Die Lücken sind nach Lünig ergänzt, dem ein Notariatstranssumpt von 1363 Apr. 20 aus dem Archiv von S. Michele in Borgo in Pisa vorlag). R. Volpertus. Bug und Siegel fehlen; unten 2 Siegellöcher. — Mitarelli, Ann. Camald. VI, 487. Reg. Kar. 2008.

11. Karl IV cassiert alle von seinen Reichsvorgängern gegen Florenz verhängten Strafsentenzen und beurkundet, dass die Florentiner für die rückständige Reichssteuer 100000 Goldgulden zahlen sollen, wogegen er ihnen ihre Länder und den Pfandbesitz von Arezzo zugesteht. Pisa 1355 März 21.

Karolus dei gratia Romanorum rex semper augustus et Boemie rex. Prioribus artium et vexillifero iustitie populoque et comuni civi-

tatis Florentie, nostris et sacri imperii dilectis fidelibus, gratiam regiam et omne bonum. Grata sincere fidelitatis obsequia et inmotam fidei vestre constantiam variaque merita probitatis, quibus nobis et sacro Romano imperio gratos vos reddidistis multipliciter et acceptos et reddetis per amplius in futurum, benigne considerationis intuitu advertentes ac pro inde gratiam vobis singularem de innata nobis clementia facere cupientes, omnis et singulas sententias, processus, condempnationes et forbapnitiones per quoscunque divos Romanorum imperatores et reges, predecessores nostros, contra vos seu populum et comune Florentie seu singulares vestrum vel eius personas ac in civitatem, comitatum, territorium, districtum, terras aut loca, que per ipsum comune seu pro ipso comuni tenentur, gubernantur seu custodiuntur, et nominatim contra comites de Battifolle, de Doadula, Albertum de Mangona et Neronem de Vernio ac eorum subditos latas seu factos et factas, promulgatos et promulgatas omnesque penas, infamias, reatus, notas, inhabilitates et defectus seu etiam ammissiones et privationes bonorum, qui vel que ex hiis vel ob ea seu eorum aliquod contrahi, sequi vel infligi a lege vel ab homine seu modo quovis alio potuissent aut sunt ipso facto contracte, inflicte, contracti vel inflicti, recepto prius a sindicis vestris ad hoc a dicto populo et comuni sufficiens et speciale mandatum habentibus pro ipso populo et comuni et eius vice et nomine fidelitatis, obbedientie et homaggii solito et debito iuramento, quod iidem sindici recognoscentes nos Romanorum regem et verum dominum suum maiestati nostre et sacro imperio tactis a se corporaliter sacris scripturis ad sancta dei evangelia prestiterunt, de Romane regie potestatis plenitudine ex certa scientia favorabiliter et gratiose tollimus, remictimus, relaxamus et abolemus in totum, vosque et vestrum singulos necnon predictos comites de Battifolle et Doadula, Albertum de Mangona et Neronem de Vernio ac eorum singulos et subditos eorundem, quos premissa vel eorum aliquod quovis modo concernunt vel concernere possunt, adversus hec omnia in integrum de benignitate et auctoritate Romana regia restituimus gratiose tam ad honores pristinos quam ad bona et alia universa, absolventes etiam eadem auctoritate de gratia speciali et quittantes seu absolutos, quittos et liberos reddentes vos, priores artium, vexilliferum iustitie ac populum et comune Florentinum, vestrumque singulos et homines vestros et loca predicta ab omni et toto eo, quod maiestati nostre necnon prefatis nostris predecessoribus, Romanorum imperatoribus et regibus, seu ipsi sacro imperio pretestu census annui eidem imperio solvi debiti et consueti seu ratione condempnationum, devolutionum, infischum vectigalium, indictorum, superindictorum, collectarum et perceptionum usque in

presentem diem tenemini vel quovis modo tenere possetis vel potestis. Pro quibus quidem neglectis iuribus supradictis celsitudini nostre regie centum milia florenorum auri solvere tenemini in certis locis et super terminis diffinitis, sicut in litteris, quas a vobis et comunitate vestra desuper habemus, plenius est expressum. Intendimus etiam et gratiose proponimus et de regie benignitatis clementia rite disponimus, populum et comune predictum in regimine civitatis ipsius seu castrorum, locorum et terrarum, que per vos seu sub vobis vel pro vobis in toto vel in parte tenentur, reguntur, custodiuntur seu gubernantur, non impedire, nec impediemus temporibus vite nostre. Nec ipsam civitatem seu terras et loca predicta seu aliquod ipsorum vel eorum aliqua in toto vel imparte alicui alteri concedemus vel dabimus, non obstantibus antedictis; sed impetentibus vos vel adversus vos super antedictis terris, castris seu locis ius aut actionem habere contendentibus ministrabimus iustitiam citationibus, processibus, iudiciariis ac sententiis et litterali executione; sed ad quamcunque impetentium seu actorum huiusmodi requisitionis instantiam nec per nos nec per officiales nostros manum armatam vel potentiam apponemus nec etiam circa seu propter relaxationem, dimissionem vel restitutionem terrarum vel locorum huiusmodi seu alicuius eorum vel aliqua precepta penalia statuemus. Neque aliquid contra vel ultra predicta quomodolibet faciemus, salvo quod predicta non vendicent sibi locum in terris et castris comunis Aretii nec in eorum curiis, que presentialiter pignori tenentur per comune Florentie. Que castra et terras liceat comuni Florentie predicto tenere, donec ipsum comune consecutum fuerit a comuni Aretino creditum, ad quod idem comune Aretii ipsi comuni Florentie obligatur; et facta solutione dicti crediti per comune Aretii prefato comuni Florentie, ut predicitur, statim ipsum comune Florentie eadem pignora dicto comuni Aretii restituere teneatur [1]), reservantes nobis nichilominus plenam et liberam potestatem, si quovis eventu populum et comune Florentie seu singulares eius personas adversus prestitam fidem, iuramentum et obbedientiam debitam negligentia quavis, temeritate vel pertinacia excedere contigerit, auctoritate Romana regia penas quascunque reales vel personales delinquentibus iuxta regie deliberationis arbitrium infligendi totiens, quotiens excessum fuerit, iuxta delictorum exigentiam et excessuum qualitatem. Nulli ergo penitus hominum liceat, hanc nostre maiestatis paginam infringere seu ei quovis ausu temerario contrahire, sub pena gravis indignationis regie, quam, qui secus attemptare presumpserit, se cognoscat graviter incidisse. Presentium sub nostre maiestatis sigillo testimonio litterarum, quas post susceptas a nobis auspice deo feliciter imperialis in-

fulas sub bullis et sigillis imperialibus cum toto tenore precedenti curabimus innovare. Datum Pisis, anno domini millesimo trecentesimo quinquagesimoquinto, indictione ottava, XII kalendas aprilis, regnorum nostrorum anno nono.

Et ego Johannis dei gratia Luthomuschlensis episcopus, aule regie cancellarius, vice reverendissimi in Christo patris domini Guilelmi sancte Coloniensis ecclesie archiepiscopi, sacri imperii per Italiam archicancellarii, recognovi.

[1]) für teneant.

Aus Notariatstranssumpt von 1355 Sept. 16 im Staatsarchiv zu Florenz (Ristretto Cronol. f. $9_{,1}$—$10_{,1}$). cf. Reg. Kar. 2008[a].

12. Karl IV ernennt den Gonfaloniere und die Priori von Florenz zu seinen Vikaren in den Gebieten und Ortschaften, welche Florenz gegenwärtig besitzt, und setzt die ihm jährlich zu zahlende Steuer auf 4000 Goldgulden herab. Pisa 1355 März 21.

Karolus dei gratia Romanorum rex semper augustus et Boemie rex. Notum facimus tenore presentium universis, quod multiplicia probitatis merita et inconvulse fidei constantiam, quibus populus et comune Florentie, nostri et sacri imperii Romani fideles dilecti, nobis et ipso Romano imperio gratos se reddunt multipliciter et acceptos et reddent peramplius in futurum, gratiose considerationis intuitu advertentes et de examinata ipsorum circumspectionis, fidei et legalitatis providentia plurimum presumentes, recepto prius ab ipsius populi et comunis Florentie sindicis ad hoc ab eis sufficiens et speciale mandatum habentibus pro eis et ipsorum vice fidelitatis, obbedientie et homagii solito et debito iuramento, quod idem sindici, recognoscentes nos Romanorum regem et verum dominum suum, maiestati nostre et sacro imperio, tactis a se corporaliter sacris scripturis, ad sancta dei evangelia prestiterunt, priores artium et vexilliferum iustitie populi et comunis Florentie prefati, qui pro tempore fuerint, et non alios animo deliberato, sano principum, procerum ac baronum nostrorum accedente consilio, nostros generales et inrevocabiles vicarios toto tempore vite nostre, etiam post imperiales infulas a nobis deo auctore susceptas, constituimus, facimus et damus, ut videlicet ipsi et non alii quicunque sint et esse debeant generales et inrevocabiles vicarii tempore vite nostre, sicut predicitur, cum administratione plenaria in civitate Florentie et eius comitatu, territorio et districtu et in omnibus terris et locis, que per dictum comune seu pro ipso comuni tenentur, custodiuntur et gubernantur, terris tamen, si quas de facto et non legiptime occupant, exceptis, super quibus eos vicarios non constituimus, decernentes,

ut nemo alius seu nulli alii constituantur neque sint officiales ibidem, nisi per populum et comune prefatum fuerint constituti, quodque ipsi vicarii taliter constituti nichil aliud possint nec aliter sindicentur seu ad rationem administrationis coram predicto populo et comuni reddendam teneantur, nisi secundum statuta et ordinamenta laudabilia dicti comunis Florentie ac secundum leges municipales, consuetudines et mores laudabiles hactenus observatas et observatos ibidem; et quod sindicentur solum modo per dictum populum et comune seu officiales ipsius ad hoc deputatos seu deputandos secundum formam statuti civitatis eiusdem; et quod civitas ipsa Florentie, terre et loca predicta per populum et comune predictum regantur, custodiantur, gubernentur sub ea iurisdictione, regimine et custodia laudabilibus ac sub illis magistratibus, sub quibus ad presens tenentur et gubernantur seu teneri et gubernari sunt solita per ipsum populum et comune, et sub eisdem iuribus, statutis seu ordinamentis, consuetudinibus et moribus laudabilibus iuste et rationabiliter editis et edendis per dictum populum et comune seu loca predicta. Possitque idem populus et comune sibi et in locis predictis magistratus huiusmodi ad bene placitum et libitum suum eligere et constituere et iura municipalia, statuta et ordinamenta et alia predicta edere et condere et cassare rationabiliter secundum rerum et temporis exigentiam et mutare, ac eadem iuste potuerit tempore retroacto. Quodque in civitate Florentie et locis predictis seu ipsorum aliquo quicunque alii officiales cuiuscunque nominis vel condictionis non constituantur, mictantur, sint vel fiant nisi solum per populum et comune Florentie supradictum secundum sua ordinamenta, consuetudines et mores laudabiles; et quod illa intelligantur laudabilia et laudabiles, iuste et iusta, rationabiles et rationabilia statuta, iura, ordinamenta, consuetudines atque mores, que vel qui specialiter non reprobantur de iure. Nos quoque in submissionibus seu concessionibus terrarum seu locorum vel alicuius ipsorum dicto populo et comuni factis ipsos non impediemus nec in regimine eorundem, constituentes nichilominus prefatos priores artium et vexilliferum iustitie nostros vicarios modo predicto in terris et locis huiusmodi, que ipsis se sponte eorum incolis non contradicentibus submiserunt, dum tamen terre et loca talia de sacri Romani imperii consistant dominio, salvis tamen in terris seu locis predictis submissis modo predicto iuribus aliorum, et conventiones, concessiones et pacta initas seu inita inter populum et comune sepedictum ex parte una et dictas terras seu loca vel aliquas seu aliqua eorum ex altera, sicut iuste et rationabiliter processerunt, approbantes et de benignitate regia confirmantes, salvo quod predicta non vendicent sibi locum in terris et castris comunis

Aretii nec in eorum curiis, que presentialiter pignori tenentur per comune Florentie prefatum; que castra et terras liceat ipsi comuni Florentie tenere, donec ipsum comune consecutum fuerit a comuni Aretino creditum, ad quod idem comune Aretii ipsi comuni Florentie obligatur; et facta solutione dicti crediti per comune Aretii prefato comuni Florentie, ut predicitur, statim ipsum comune Florentie eadem pignora [dicto comuni] [1]) Aretino restituere teneatur. Infrascriptam etiam clausulam apponere nostra celsitudo decrevit ad comunis Florentie devotam instantiam et rogatum, quod per predicta capitula vel aliquod predictorum aut contentorum in dictis capitulis aut aliquo eorundem non intelligatur vel sit quodlibet generaliter vel specialiter tacite vel expresse de civitate Pistorii vel eius comitatu vel districtu aut de personis vel hominibus ipsius aut de iuribus conpetentibus ipsi civitati et comuni Pistorii in ipso comitatu vel districtu vel que competere possent aut hactenus conpetebant in totum vel in partem, quod vel que nunc possidentur per ipsum comune Pistorii vel possessa fuissent hactenus aut de eiusdem civitatis comitatu vel districtu in toto vel imparte libertate, custodia, iurisdictione, auctoritate, potestate, honore, balia vel in ipsius civitatis vel comitatus et districtus gabellis, statutis vel provisionibus aut reformationibus provisum, disponitum, ordinatum vel concessum per imperialem seu regalem nostram maiestatem aut de pactis, consensibus, convenctionibus vel transactionibus habitis et factis inter ipsa comunia Florentie et Pistorii quacunque de causa et quocunque tempore. Sed intelligantur et sint ipso iure omnia dicta capitula et quodlibet eorum in qualibet sui parte, in qua seu quibus quodlibet diceretur vel disponeretur tacite vel expresse contra suprascripta vel aliquod eorum, cassa, irrita et inania et nullius efficacie et valoris, quo ad ipsam civitatem Pistorii vel eius comitatum et districtum, homines et personas vel omnia, de quibus supra in ipsius civitatis, comunis et eius comitatus Pistorii favorem fit mentio, per que in eis vel de eis in totum vel impartem non intelligatur esse nec sit quodlibet provisum, concessum vel disponitum per imperialem seu regalem maiestatem nostram et quomodolibet ordinatum. Mandamus igitur auctoritate Romana regia et districte precipimus universis et singulis civitatis, comitatus, territorii, districtus, terrarum et locorum predictorum hominibus, inculis et subditis, cuiuscunque status aut conditionis existant, quatenus dictis prioribus et vexillifero ac populo et comuni Florentie predicto et eius officialibus premisso modo electis et elegendis intendere et parere et tamquam veris et legiptimis administratoribus debeant obbedientiam in omnibus debitam exhibere sub pena indignationis nostre et etiam sub penis, quas ipse populus et

comune et ad disponitionem ipsius officialium, quos premisso modo duxerit deputandos, iuxta tenorem statutorum, ordinamentorum et consuetudinum ac morum laudabilium sepedictorum rebellibus duxerint infligendas, ratum habituri et gratum, quidquid per populum et comune predictum seu officiales ipsius, qui pro tempore fuerint, circa premissa universa et singula actum, factum fuerit sive gestum. Et circa predicta ipsos conservare volentes contra vel ultra ipsa nichil penitus faciemus. Et si quisquam alius contra premissa vel eorum aliquod facere vel venire presumpserit, indignationem nostram regiam se noverit graviter incursurum, reservantes nobis nichilominus plenam et liberam potestatem, si quovis eventu populum et comune sepedictum vel singulares eius personas adversus prestitam fidem, iuramentum et obbedientiam debitam negligentia quavis, temeritate vel pertinacia excedere contigerit, auctoritate Romana regia penas quascunque reales vel personales delinquentibus [iuxta] [2]) nostre regie deliberationis arbitrium infligendi totiens, quotiens excessum fuerit, iuxta delictorum exigentiam et excessuum qualitatem. Preterea de regie benignitatis gratia speciali summam seu pensionem annuam, quam ratione census annui de civitatis Florentie comitatu, districtu et terris predictis sacro imperio solvi debiti et consueti et pretestu condempnationum, devolutionum, infischum vettigallium, indictorum, superindictorum et aliorum honerum quorumcunque ac proventuum, obventuum et hiis similium nobis tamquam Romanorum regi seu sacro imperio predictus populus et comune teneri potuerit, in futurum ad summam quatuor milium florenorum boni auri cunei Florentini reducimus et ad vite nostre tempora limitamus, ad quorum quatuor milium florenorum solutionem dicti sindici populum et comune predictum obligaverint faciendam per totum mensem martii proxime nunc futuri et abinde in annua singulis annis de mense martii cuiuslibet anni nobis et camere nostre regali seu imperiali aut alteri nostro nomine requirenti et recipienti, cui hoc per nostras patentes litteras duxerimus commictendum, pro censu annuo et omnibus supradictis et pro consequendo favorem et gratiam nostre regie maiestatis. Nosque pro nobis et sacro imperio huiusmodi solutione pro tempore vite nostre gratiose contenti rite decrevimus, quod populus et comune Florentie et non alius vel alii omnem censum annuum, condempnationes, devolutiones, infischum vettigalia, indicta, superindicta et alia onera quecunque, proventus et obventus et hiis similia, que de civitate Florentie ac terris predictis, que per populum ipsum et comune tenentur, reguntur et custodiuntur, iuste possemus percipere, toto tempore vite nostre licite possit et debeat percipere et iuste percipere potuerit usque modo, dum tamen quatuor milia floreno-

rum nobis et imperio annis singulis temporibus vite nostre, sicut predicitur, sine difficultate persolvant in Tuscia aut altera civitate, videlicet Venetiis vel Padue, sub causa et modo superius expressatis. Nosque per nos et officiales nostros sepedictum populum et comune Florentie ratione census annui futuri et omnium predictorum pro nobis et imperio ultra solucionem dictorum quatuor milium florenorum auri ipsos gravare non debebimus nec gravari constituere impersonis vel rebus totis temporibus vite nostre. Et sic ad premissa singula consentimus et contra vel ultra premissa nunquam aliquid faciemus. Nulli ergo omnino hominum liceat, hanc paginam nostre maiestatis infringere vel ei quovis ausu temerario contrahire, sub pena gravis indignationis nostre regie, quam, qui contrafecerit, totiens, quotiens contrafactum fuerit, se noverit graviter incursurum, penis superius expressis nichilominus in suo valore duraturis. Presentium sub nostre maiestatis sigillo testimonio litterarum, quas etiam post susceptas a nobis auspice deo infulas imperiales sub toto precedenti tenore curabimus innovare. Datum Pisis, anno domini millesimo trecentesimo quinquagesimo quinto, indictione octava, duodecimo kalendas aprilis, regnorum nostrorum anno nono.

Ego Johannes dei gratia Luthomuschlensis episcopus, aule regie cancellarius, vice reverendissimi in Christo patris domini Guilelmi sancte Coloniensis ecclesie archiepiscopi, sacri imperii per Italiam archicancellarii, recognovi.

[1]) Für die hier ausgestrichenen Worte ‚restituat dicto comuni.' [2]) fehlt.

Ebendaher (f. $10_{,2}$—$12_{,1}$). Reg. Kar. 2009.

13. Karl IV beurkundet, er habe die Erklärung der Gemeinde von Florenz angenommen, dass der von derselben geleistete Huldeid diese zu nichts mehr verbinden solle, als was die andern Städte Tusciens und Lombardiens leisten, und dass er den Privilegien und Rechten von Florenz keinen Eintrag thun solle. Pisa 1355 März 22.

Karolus dei gratia Romanorum rex semper augustus et Boemie rex. Notum facimus tenore presentium universis, quod constituti in nostre maiestatis presentia nobiles Barna de Rubeis, Paczinus de Stroczis milites, Loysius de Gianfigliaczis legum doctor, Loysius de Moczis, Simon de Antilla, Ugiuccio de Ricciis de Florentia, sindici populi [et] [1]) comunis Florentie, nostrorum et sacri imperii fidelium dilectorum, nomine et vice dicti populi et comunis publice sunt et notorie protestati, quod vigore iuramenti fidelitatis et obbedientie nobis et imperio sacro prestandi et contentorum in eo dictum comune Florentie

nobis ad aliud seu ultra vel infra aut aliter non teneatur, quam dictum comune et alia comunia Tuscie et Lombardie ab antiquo tenebantur imperio et tenentur secundum leges imperiales et iura comunia principum Romanorum. Et quod dictum iuramentum non deroget nec aliquo modo preiudicet aliquibus privilegiis seu benefitiis sibi per nos concessis seu concedendis seu aliquibus promissionibus, gratiis seu benefitiis cum scriptura vel sine factis vel fiendis concessis dicto comuni Florentie per nos seu etiam concedendis. Nos igitur prefatam protestationem coram nobis, ut premictitur, exibitam et factam, de qua etiam constat publico instrumento manu Angeli Andree Rinaldi de Florentia, notarii publici, confecto, recipiendam duximus [et] [1]) etiam admictendam neque contra vel ultra predicta aliquid faciemus. Et post coronationem nostram imperialem auctore domino consumendam in brevi, dum predictum iuramentum renovari continget, protestationem predictam denuo admictere dignabimur gratiose. Presentium sub nostre maiestatis sigillo testimonio litterarum. Datum Pisis, anno domini millesimo trecentesimo quinquagesimoquinto, indictione ottava, XI kalendas aprilis, regnorum nostrorum anno nono.

[1]) fehlt.

Ebendaher (f. 12_2). — Canestrini, Arch. stor. Ital. Append. VII, 406 extr. Reg. Kar. 2010.

14. Karl IV weist dem Bischof Johann von Olmütz 2000, dem Dondaccio Malvicini und Leggerio Niccolucci ie 1000 Goldgulden der von Florenz zu zahlenden 4000 Gulden Reichssteuer an. Siena 1355 März 27.

Karolus dei gratia Romanorum rex semper augustus et Boemie rex. Notum facimus tenore presentium universis, quia nos de tributo seu censu quatuor milium florenorum auri boni nostre regali camere nomine pensionis annue de anno presenti pro parte dilectorum priorum, vexilliferi iustitie, consilii, populi seu comunis, civitatis, territorii seu districtus Florentinorum, nostrorum et sacri imperii fidelium, debito et prestando in aliis nostris apertis litteris ordinavimus, quod venerabilis Johannes episcopus Olomucensis, princeps, consiliarius et devotus noster dilectus, de summa huiusmodi quattuor milium florenorum predictorum percipere debeat et habere duo milia florenorum. Volumus, ut nobilis scilicet Dondaccius de Malvicinis de Fontana de civitate Placentie miles et Ligerius Niccoluccii de Andreottis de Perusio, fideles nostri dilecti, residua duo millenaria ex assignatione et donatione nostra regali pro se percipere similiter debeant et habere. Qua quidem summa duorum milium florenorum censualium, ut prefertur,

distributa et soluta personis Dondacchii et Ligerii predictorum per .. priores, vexilliferum iustitie, consilium, comune seu populum civitatis nostre prefate, ipsos tam nostro regali quam procuratorum quam thezauriariorum nostrorum fiscalium nominibus a prestatione et solutione dicti census duorum milium florenorum facienda pro anno presenti absolvimus, liberamus et quietamus totaliter ac absolutos dicimus et recognoscimus liberos et quietos. Mandamus itaque omnibus et singulis supradictis et volumus seriose, quatenus ad requisitionem Dondacchii et Ligerii predictorum simul vel successive ipsis memoratam duorum milium florenorum summam pro rata quelibet eorum tangente ex assignatione prefata nostro nomine dent et solvant. De hiis vero, que dederint et solverint de premissis, sint et maneant perpetuo a nostra maiestate regia liberi et soluti. Presentium sub nostre maiestatis sigillo testimonio litterarum. Datum Senis, anno domini millesimo trecentesimo quinquagesimoquinto, indictione ottava, VI kalendas aprilis, regnorum nostrorum anno nono.

Per dominum Luthomuschlensem episcopum cancellarium
Rudolphus.

Aus Original im Staatsarchiv zu Florenz (Atti pubbl.). Presseleinschnitte; Siegel fehlt. Rückseite: R. Hertwicus. Fertigungsvermerk auf dem Bug rechts. Copie davon in Ristr. Cron. f. 37,1. Reg. Kar. 2011.

15. Karl IV verleiht dem Tignoccio di Niccolò und dem Roberto di Musciatto di Staggia für sich und ihre Nachkommen die Belehnung mit der Burg von Staggia und der von Monte Dominico mit Zubehör, wie sie ihre Vorfahren besessen. Siena 1355 März 27.

Karolus dei gratia Romanorum rex semper augustus et Boemie rex. Nobilibus Tingoccio olim Nicoloi et Ruberto quondam Musciatti de Franzesibus de Staggia, nostris et sacri Romani imperii fidelibus dilectis, gratiam regiam et omne | bonum. Regalis serenitatis providentia votis subditorum suorum iusta poscentium pro innata sibi clementia facilem et benignum accommodare consuevit assensum, presertim ubi supplicantium merita, fides et obsequia illud rationabiliter | promerentur. Hinc est, quod attendentes ad grata fidelitatis obsequia, que consortes et progenitores vestri sacro imperio et divis Romanorum regibus et imperatoribus, predecessoribus nostris, tam grate studuerunt quam fideliter et constanter | retroactis exibere temporibus, sperantes etiam, quod eisdem progenitoribus vestris erga nos et sacrum Romanum imperium in omni fidelitate et obedientia succedere studeatis, supplicationibus vestris per vos vestro nomine et, ut procuratores procuratorio | nomine Guidonis filii quondam dicti Nicole, Lu-

dovici filii dicti Musciatti, Neapoleonis, Johannis, Ranerii et Antonii fratrum, filiorum Antonii dicti Nicole de Franzesibus, maiestati nostre porrectis favorabiliter inclinati, recepto prius | a vobis nominibus quibus supra tactis scripturis pro nobis et sacro Romano imperio fidelitatis debite corporali et proprio iuramento, vos pro vobis et quolibet vestrum et pro omnibus et singulis supra nominatis, quorum estis procuratores, ac pro filiis, liberis et posteris | vestris et suis legittimis dumtaxat de castro Staggia, Vulterrane diocesis, et de castro Montisdominici, Fesulane diocesis, cum omnibus et singulis iuribus, iurisdictionibus et pertinentiis suis et mero et mixto imperio ac de universis et sin|gulis feudis, terris, castris, fortiliciis, villis, locis, districtibus, territoriis, hominibus et pedagiis eorundem, que vel quas seu quos iuste et rationabiliter possidetis et que possidere per vim aut iniuriam desiistis, auctoritate regia, sicut | digne possumus, tenore presentium de regie Romane potestatis plenitudine investimus. Vosque et quemlibet vestrum nominibus quibus supra ac posteros vestros nec non terras, castra, iura et bona predicta sub nostram et imperii sacri protec|tionem recipimus ac vobis et heredibus vestris universa et singula privilegia per imperatores et reges predictos vestris progenitoribus et vobis super quibuscunque castris, terris, fortiliciis, villis, territoriis ac districtibus, posses|sionibus, bonis ac feudis necnon libertatibus, immunitatibus, iuribus, largitionibus, gratiis et indultis[1]) ratificamus, approbamus et, sicut digne possumus, auctoritate Romana regia tenore presentium ex regia potestatis plenitudine confirmamus ac de novo concedimus et largimur, | salvo nostro et sacri Romani imperii iure et quorumlibet aliorum. Nulli ergo omnino hominum liceat, hanc paginam nostre maiestatis infringere vel ei ausu teme|rario contraire. Si quis autem hoc attemptare presumpserit, gravem nostre maiestatis indignationem et penam quinquaginta marcarum puri auri, quarum medietatem erario nostro seu fisco regali, reliquam vero vestris usibus seu he|redum vestrorum ipso facto volumus applicari, se noverit incursurum. Presentium sub maiestatis nostre sigillo testimonio litterarum. Dat. Senis, anno domini millesimo trecentesimo quinquagesimoquinto, ottava indictione, sexto kalendas aprelis, regnorum nostrorum anno nono.

Per dominum regem ad relationem
domini Arnesti archiepiscopi Pragensis
Angelus de Aretio.

[1]) so; es dürfte concessa zu ergänzen sein.

Aus Original im Staatsarchiv zu Florenz (Riform. Atti pubbl.). R. Hertwicus. Siegel abgefallen. Reg. Kar. 2012.

16. Karl IV meldet der Stadt Florenz, dass er die ihm nächstens zu zahlende Geldsumme dem König und der Königin von Jerusalem und Sicilien angewiesen habe, und fordert sie auf, diese Summe dem Nicolaus de Aczorolis (Acciaioli), Grafen von Melfi, Grossseneschall des Königs und der Königin, auszuzahlen. Siena 1355 Apr. 22.

Nobilibus . . prioribus artium, . . vexillifero iustitie, comuni et populo Florentie, nostris et sacri imperii fidelibus dilectis. Karolus quartus divina favente clementia Romanorum imperator semper augustus et Boemie rex.

Fideles dilecti. Cum decreverimus propter servitia vestra et serenissimorum principum dominorum . . Jerusalem et Sycilie regis et regine, carissimorum consanguineorum nostrorum, ascribendam esse primam quantitatem pecunie, que proximo maiestati nostre debetur per comune vestrum Florentie, viro magnifico Nicholao de Aczorolis comiti Melfie, magno regni senescallo, nostro et sacri imperii nostri dilecto, fidelitatem vestram requirimus et hortamur nichilominus iniungentes, quatenus in casu, quem idem magnus senescallus sub fide future per vos solutionis reperire posset, amicos, qui sibi de tanta quantitate pecunie nunc manualiter subvenirent, velitis in nostram et sacri imperii nostri reverentiam et obsequium prefatis amicis, quos sic pro nostris regiis commodis reperire contingat in ipsa civitate vestra, adeo securare ac omni firmitate vallatas assignationes facere, quod amici ipsi proniores ad servitia ipsa reddantur; et in debito tempore non deficiat vestra fides. Neque enim dubitamus, vos in huiusmodi negotio fore concordes, in quo et nostre mentis placitum et prefatorum principum reverendorum semper amicorum vestrorum cognoscitis apertius commodum et honorem. Super hiis autem multa eidem magno seneschallo vobis latius referenda commisit nostra serenitas, quibus per omnia vestra fidelitas adhibeat plenam fidem. Dat. Senis, XXII aprilis, regnorum nostrorum anno VIIII, imperii vero primo.

Aus Abschrift im Staatsarchiv zu Florenz (Capitoli XVI, 81 [84]). Reg. Kar. 2077.

17. Karl IV bestätigt der Gemeinde von Arezzo ihre Verfassung, ernennt ihre Obrigkeiten zu Reichsvikaren, bestimmt aber, dass die wegen politischer Umtriebe Verbannten zurückgerufen und schadlos gehalten werden und dass eine Regelung der Gewichte erfolge. Siena 1355 Mai 2.

Karolus quartus divina favente clementia Romanorum imperator semper augustus et Boemie rex. Fidelibus suis dilectis prioribus populi et vexillifero iustitie, vi[c] ariis generalibus civitatis, comitatus,

territorii et districtus Aretii necnon consilio et comuni eiusdem, suis et sacri imperii fidelibus, gratiam suam et omne bonum. Incumbente nostris humeris varietate negotiorum innumerabilium, quibus per lata mundi spatia mens nostra distrahitur, ad hec aciem considerationis nostre convertimus, quomodo per imperialis vigilantie studium subditos nobis populos, quibus presentialiter adesse non possumus, per viros saltem providos, moribus et vita probabiles, quos in nostre solicitudinis parte assumimus, sub pacis et iustitie regula fideliter gubernemus. Sane probata [1]) fidei inconvulse constantia grataque et utilia intemerate fidelitatis obsequia, que divis Romanorum imperatoribus et regibus, predecessoribus nostris, et sacro Romano imperio summa semper solicitudine toto semper affectu et studio ipsa civitas Aretina impendere studuit pro dicti honore imperii non sine personarum laboribus et rerum dispendiis sinceris mentibus insudando, maiestatem nostram admonent et inducunt, ut cunctam de fide et legalitate eiusdem civitatis Aretine fiduciam gerere et ipsius commoditatibus et profectibus prospicere debeamus. Qua quidem consideratione premoniti animo deliberato, sano principum, baronum et procerum nostrorum accedente consilio, vos priores populi et vexilliferum iustitie nunc presentes et in posterum per opportuna consilia eligendos in civitate predicta nostros et sacri imperii in eadem civitate eiusque comitatu, territorio et districtu ad tempora vite nostre dumtaxat sub nomine et auctoritate Romane regie potestatis fecimus, constituimus et creavimus, yta de novo auctoritate imperatoria constituimus, facimus et creamus vicarios generales vobisque concedimus et tenore presentium indulgemus, ut vos et civitas et comunitas Aretina in plena libertate et statu populari vivere ac sub regiminibus et consuetudinibus laudabilibus hactenus stare valeatis, videlicet sub gubernatione et regimine offitii priorum populi et vexilliferi iustitie predictorum et sub legibus municipalibus, ordinamentis et statutis laudabilibus hactenus observatis. Possitisque et liceat predictis prioribus et vexillifero, leges municipales pro qualitate temporum et rerum exigentiam ac negotiorum condere et statuta, prout de comunitatis processerint voluntate, maxime pro libertate predicta et statu populari libere conservandis, et habitis consiliis opportunis etiam alios offitiales, quoscunque malueritis, de subditis ipsius comunitatis et aliis tam civibus quam forensibus eligere et assumere, qui regant, administrent et gubernent civitatem predictam eiusque comitatum, territorium et districtum secundum leges municipales et statuta, consuetudines et mores laudabiles hactenus observatos et secundum leges municipales et statuta per prefatum comune, ut premictitur, indudcenda [2]). Permictimus etiam et gratiose vobis concedimus, ut

habitis consiliis opportunis potestates, capitaneos, rectores civitatis Aretine, territorii et districtus ipsius totiens eligere et deputare, instituere et mutare valeatis, quotiens vobis visum fuerit expedire. Qui quidem potestates, capitanei et rectores in prefata civitate Aretina eiusque comitatu, territorio et districtu tam in causis, et quidem omnibus civilibus, quam criminalibus tam etiam principalibus quam appellationum iura reddant, cognoscant, diffiniant et decidant secundum formam statutorum et ordinamentorum laudabilium dicte civitatis editorum et in antea edendorum. Ipsique prefati vicarii, potestates, capitanei et rectores per ipsos vicarios assumpti, ut premictitur, et electi a dictis civitate, comitatu, territorio et districtu et terris ipsius atque personis intelligantur habere et habeant effectualiter ex nostra imperiali delegatione et concessione presenti iurisdictionem plenariam, merum et mixtum imperium et gladii potestatem iuxta formam statutorum et ordinamentorum iam dictorum, editorum et in posterum edendorum. Ut autem prefate civitatis populus felicia recipiat incrementa et de sua conservanda libertate eo uberius providere et eandem fortius valeat defendere, decrevimus et edicto imperiali subscripta statuta rite duximus ordinanda: Imprimis, quod ad iuramentum fidelitatis per sindicos vestros vestro nomine nobis et sacro imperio prestandum [3]) et ad omnia et singula contenta in ipso observanda et adimplenda fideliter in personam nostri et successorum nostrorum, Romanorum imperatorum et regum, maneatis perpetuis temporibus obligati. Item, quod omnes et singuli populares, qui extra dictam civitatem partialitatis causa existunt, libere et secure redire valeant ad civitatem antedictam, et quod omnia ipsorum bona, iura et possessiones, que seu quas ante ipsorum exitum tenebant, possidebant vel quasi, intelligantur et sint auctoritate nostra imperatoria in integrum restituta et bonorum et iurium, que tenebant, possidebant vel quasi tempore supradicto, tenutam possessionem vel quasi propria auctoritate reingredi valeant, impedimento quolibet penitus procul moto. Et si forsitan aliqua loca vel iura ad tales redeuntes spectantia tenerentur per aliquos occupata, huiusmodi redeuntibus fiat de predictis ius summarium et de plano sine strepitu et figura iudicii, yta quod per annullationes et subterfugia aliqualiter non trahantur. Insuper volumus et mandamus, quod predicti populares, sicut predicitur, intelligantur et sint nostra auctoritate imperiali absoluti et penitus liberati ab omnibus et singulis condempnationibus, bannis et quibuscunque processibus latis, datis et factis contra eos vel aliquem eorundem, postquam de dicta civitate Aretina recesserunt, et quod etiam sint immunes, liberi et absoluti omnino ab omnibus honeribus realibus et personalibus sive mixtis et

quibuscunque factionibus dicti comunis, que seu quas prestare debuissent et non prestitissent, yta quod predictorum occasione nullo modo possunt neque debeant impediri seu aliqualiter molestari. Ceterum volumus, quod predicta civitas Aretina omni modo cuiuslibet partialitatis abolito penitus et ammoto deinceps regi et gubernari debeat sub nostro nomine et sacri imperii. et quod honores, offitia et benefitia civitatis prelate distribui, participari et communicari debeant inter bonos et probos viros civitatis, qui verisimiliter presumantur deligere nostre maiestati honorem et pacificum et liberum statum civitatis eiusdem omnium personarum acceptione et partialitatis consideratione remota. Insuper decernimus, quod per probos, legales et fidedignos cives civitatis predicte reformetur et corrigatur libra seu extimum vel catastum civitatis eiusdem, et secundum illam reformationem et correctionem distribuantur equaliter inter omnes cives tam in ipsa civitate nunc existentes quam imposterum reversuros omnia honera, que occurrerent, yta quod nullus civium ultra vel infra libram seu extimum suum recideat; comuni predicto ymmo in omni genere et specie honerum teneantur equaliter secundum proprias facultates. Nulli ergo omnino hominum liceat, hanc paginam nostre maiestatis infringere vel ei ausu quovis temerario contraire. Si quis autem hoc attemptare presumpserit, indignationem nostram et penam centum marcarum puri auri, quarum medietatem erarii seu fisci nostri imperialis, aliam vero comunitatis [4]) dicte civitatis Aretine usibus volumus applicari, se noverit incursurum. Presentium sub bulla aurea typario nostre maiestatis impressa testimonio litterarum. Datum Senis, anno domini millesimo trecentesimo quinquagesimoquinto, indictione VIII, VI nonas maii, regnorum nostrorum anno nono, imperii vero primo.

Ego Johannes dei gratia Luthomuschlensis episcopus, imperialis aule cancellarius, vice reverendissimi in Christo patris domini Guilelmi sancte Coloniensis ecclesie archiepiscopi, sacri imperii per Ytaliam archicancellarii, recognovi et manu propria subscripsi, supradicto invictissimo principe domino meo imperatore Karolo feliciter imperante.

[1]) ms. probate. [2]) so. [3]) ms. prefatum. [4]) ms. comunitati.

Aus Notariatstranssumpt des XIV. Jahrh. im Staatsarchiv zu Florenz (Arezzo). Reg. Kar. 2094. Diese Urkunde ist also nicht identisch mit Reg. Kar. 2103.

18. Karl IV bestätigt der Gemeinde von Castiglione Aretino ein Privileg Heinrichs VII d. d. 1311 Oct. 16 über den Besitz genannter Ortschaften, welcher ihnen von Percivallus de Lavania, Vikar Rudolfs von Habsburg, 1288 Jan. 22. bestätigt war. Siena 1355 Mai 3.

|| In nomine sancte et individue trinitatis. Feliciter. Amen. Karolus quartus divina favente clementia Romanorum imperator semper augustus et Boemie rex. || Prudentibus prioribus, hominibus, consilio et comuni Castilionis Aretini, suis et sacri imperii fidelibus dilectis, gratiam suam et omne bonum. Imperialis serenitatis providentia votis prebet assensum, presertim ubi supplicantium merita, fides et obsequia illum rationabiliter promerentur. Sane oblata maiestati nostre pro parte vestra supplicatio continebat, quod quoddam privilegium sive litteram recolende memorie domini Henrici olim imperatoris Romanorum, avi et predecessoris nostri, approbare, ratificare et confirmare de benignitate solita dignaremur. Cuius quidem privilegii seu littere tenor sequitur in hec verba: Henricus dei gratia Romanorum rex semper augustus. Universis sacri Romani imperii fidelibus presentes litteras inspecturis gratiam suam et omne bonum. Ex parte prudentum virorum hominum terre Castilionis Aretini, fidelium nostrorum dilectorum, extitit nobis humiliter supplicatum, ut litteras infrascriptas confirmare de benignitate regia dignaremur. Quarum litterarum tenor talis est: In nomine dei. Amen. Hoc est exemplum sive copia cuiusdam privilegii magnifici viri domini Percivalli de Lavania, domini pape subdiaconi et capellani, serenissimi principis domini Rodulphi, regis Romanorum illustris semper augusti, pro sacro Romano imperio in Tuscia et eius pertinenciis vicarii generalis, sigillati sigillo cere rubre ad cordulam pendentem de sirico, in quo quidem sigillo sculte ymagines videbantur beate Marie semper virginis filium tenentis in ulnis, beati Petri dextra et Pauli apostolorum sinistra stancium circa eam et cuiusdam clerici sub eiusdem virginis pedibus flexis genibus et convinctis manibus orantis; littere circunstantes legebantur in hunc modum: Sigillum Percivalli domini pape subdiaconi Corbaniensis. Cuius quidem privilegii tenor inferius declaratur: In dei nomine. Amen. Si zelus fidei, devotionis fervor et fructus operum diligenter attenditur, quibus fidele comune castri Castilionis Aretini erga Romanum fulget imperium et semper indefessa subiectione refulsit, merito ipsius officiales imperii in dicti comunis votis, largitionibus dignisque petitionibus ad gratiam inclinantur. Nam in ipsius dilatacione comunis velut precipue camere ac ortuli specialis odoris imperii plus honor, ius et

potestas imperialis quam ius ipsius comunis dignoscitur ampliari. Propter quod nos Percevallus de Lavania domini pape subdiaconus et capellanus, serenissimi principis domini Rodulphi regis Romanorum illustris semper augusti pro sacro Romano imperio in Tuscia et eius pertinenciis vicarius generalis, homines dicte terre Castilionis Aretini non solum fama sed experimento probabili dignos gracia cognoscentes, tam ipsorum supplicationibus quam evidentibus utilitatibus negociorum nostri officii et honoris inducti, viso privilegio ipsi comuni concesso sive concessione vel constitutione facta vel edita per comitem de Aristen [1]) olim legatum serenissimi principis domini Friderici imperatoris scripto sive scripta manu Friderici iudicis et notarii et dicti domini legati tunc scribe et visa conventione facta per homines Arsinate [2]) scripta manu Bonis notarii, visis eciam et auditis petitionibus dicti comunis, cognovimus, infrascriptas terras, universitates et loca esse et esse debere de curia dicti castri Castilionis Aretini et facere debere omnia servicia, dacia, colectas et onera, munera et honores indiferenter subire cum ipso comuni et sub rectore ipsius castri in questionibus tam civilibus quam criminalibus et aliis respondere, sicut terre et loca, que sunt et esse videntur et debent de curia ipsius castri et districtus. Quarum terrarum, universitatum et locorum nomina sunt ista, videlicet: villa sancti Antolini, Cozane, Senarie, Nocete, sancte Margarete, Collisichi, sancte Christine, sancte Agnetis sive Gnee, sancti Savini sancti Martini de Tecto, Vignale, Agelli, Poluani, sancti Laurencii, sancti Stephani plebis de Kio,Fontanelle, Petreti, villa seu castrum de Thuhoro, castrum Montanine cum suis pertinenciis, castrum Largnani, villa de Lusignano, castrum seu villa Arsinate, castrum seu villa Castelonchii et omnes habitantes in plebanatu de Kio et valle de Kio vel qui in posterum habitarent, villa Pergognani, villa sancte Lucie et omnes habitantes in Rucano. Quocirca ex auctoritate nostri vicariatus officii ad omnem dubitationem tollendam tam pro augendis officii nostri iuribus et vigore quam pro ipsius comunis debite remunerationis gracia largienda ipsum privilegium sive concessionem sive constitucionem, quocunque nomine censeatur, et conventionem factam per homines Arsinate omni iure, quo melius possumus, confirmamus. Et insuper statuimus, volumus, decernimus et mandamus, ut ipse terre, universitates et loca et homines omnes habitantes in eis vel, qui in posterum habitarent, sint et esse debeant de curia Castilionis Aretini ad omnia servicia, munera et onera subeunda communiter cum ipso castro Castilionis Aretini tam pro debitis serviciis et honoribus faciendis imperii quam omnibus aliis sine contradictione omnium et quarumlibet personarum. Et sub potestate seu rectore ipsius castri, qui pro tem-

pore fuerit, in civilibus et criminalibus et aliis teneantur et debeant effectualiter respondere, salvis iuribus abbacie de Petrorio, si qua habet. Ceterum, quia in amplianda ipsius comunis gracia non solum tamquam benignus pater in benemeritis et devotis filiis delectamur, verum eciam fructuosum officio nostro sentimus, volumus, decernimus, statuimus et mandamus pro bono statu negociorum provincie, ut homines habitantes vel qui imposterum habitarent vel ipsum comune exactione vel pretestu dictorum habitancium ab aliquo comuni, universitate, rectore, sindico vel officiali vel alia qualibet persona causa aliqua non nocentur, conveniantur vel in aliquo molèstentur; sed ipsi et bona eorum ab omnium iurisdictione, foro et denario penitus eximantur. Et nunc sint exempta in patrimonialibus serviciis, dumtaxat excepto, que non spectent nec spectarent ad bursam vel ad cameram Romani imperii vel eius officialium vel alicuius eorum, sed universitatibus, in quorum territorio patrimonia possident, pro huiusmodi patrimonio ibidem possesso sit ius incolume reservatum. Preterea de fidelitate ipsorum hominum et comunis Castilionis incorruptam fiduciam obtinentes, omnes et singulas expensas et exitus, absolutiones et remissiones factas per ipsum comune vel potestatem vel officialem, qui dicto comuni aliquo tempore officii nostri prefuerit, in utilitatem imperii factas esse fatemur et presenti scripto inviolabiliter approbamus. Et de omnibus introitibus et iuribus pertinentibus ad nos pro Romano imperio usque nunc tempore dicti nostri officii, qui vel que ad ipsius comunis manus vel cameram pervenerunt, confitemur nobis esse plenarie satisfactum. Et ipsum comune et homines ab omni eo, quod tenerentur, propterea absolvimus et duximus absolvendos, mandantes omnibus nostre iurisdictioni subiectis, ne huiusmodi nostre constitutionis tenorem et concessionis gratiam sub pena mille marcharum argenti imperio applicanda debeant violare vel in aliquo impedire. In cuius rei testimonium presens scriptum manu publica scribi ac nostri sigilli munimine iussimus roborari. Actum in dicto castro Castilionis Aretini in balchone plebis ipsius castri, ubi idem dominus vicarius hospitatur, presentibus testibus ad hec vocatis domino Johanne de Orto legum doctore iudice, domino Angelo canonico Asiranato cancellario, domino Francisco de Montenigro capellano et socio et Nerio de Petramala, familiaribus et sociis ipsius domini vicarii, Gualtero de Cortona potestate et domino Guillielmo iudice dicti castri Castilionis et domino Rainaldo iurisperito de dicto castro et pluribus aliis. Sub anno domini millesimo ducentesimo octuagesimo nono, indictione secunda, sabbati, vicesima secunda ianuarii, pontificatus domini Nicolai pape quarti anno primo. Ego Bonaiutus de Burgo Coline, imperiali auctoritate et nunc dicti domini Percivalli vicarii notarius publicus, predictis om-

nibus interfui et ea mandato ipsius domini vicarii scripsi et publicavi, ut superius continetur. In dei nomine. Amen. Anno a nativitate eiusdem millesimo ducentesimo nonagesimoprimo, indictione quarta, pontificatus predicti domini Nicolai anno quarto, die vicesimosecundo octobris. Quoniam hoc exemplum per me Nicolaum subscriptum notarium transsumptum ex auctentiquo et originali scripto manu predicti Bonaiuti notarii domino Dino iudici et assessori domini Jacobi de Rubeis, potestati dicti Castilionis, insinuatum fuit et in eius presentia per me Nicolaum et alios subscriptos notarios visum, lectum et diligenter cum auctentiquo ascultatum, quia idem iudex exemplar et exemplum decrevit in omnibus concordare, ut eidem exemplo adhibeatur perpetuo plena fides, suam et comunis Castilionis prefati auctoritatem interposuit et decretum. Et ego Amadeus quondam Pieri de Castilione Aretino imperiali auctoritate iudex ordinarius atque notarius hoc exemplum cum dicto originali exemplari coram dicto domino Dino iudice una cum infrascriptis ser. Panzo et Nicolao notariis diligenter et fideliter legi, vidi et ascultavi et interpositioni predicte auctoritatis et dicti decreti interfui, et quia utrumque concordare inveni nil addito, mutato vel diminuto, quod ipsius exempli substanciam ledat, de mandato dicti domini iudicis ad ipsius exempli plenam fidem et testimonium me subscripsi. Et ego Panzus olim Johannis de Castilione Aretino, imperiali auctoritate iudex et notarius, hoc exemplum cum dicto exemplari coram dicto domino Dino iudice una cum dicto ser. Amadeo notario et Nicolao notario diligenter et fideliter legi, vidi et abscultavi, et de licentia et auctoritate dicti domini Dini iudicis, qui ad predicta suam et dicti comunis auctoritatem interposuit et decretum, quia nichil auctum vel diminutum inveni, quod veritatem immutet in aliquo, me subscripsi, meum signum apponens consuetum. Et ego Nicolaus Ranerii de Castilione predicto, imperiali auctoritate iudex ordinarius ac notarius publicus, hoc exemplum ex autentico exemplari scripto manu suprascripti Bonaiuti notarii sumpsi et fideliter exemplavi et postmodum in presencia dicti domini Dini iudicis una cum suprascriptis Amadeo et Panzo notariis legi et diligenter cum ipso auctentico abscultavi; et quia utrumque concordare dignovi, in presentis exem li plenam fidem et testimonium me subscripsi auctoritate dicti domini iudicis et mandato. — Nos igitur dictorum hominum supplicationibus inclinati favorabiliter, [pre]dictas [3]) litteras seu instrumenta et in eis contenta, sicut rite et provide sunt facta, approbamus et presentis scripti patrocinio firmamus, honore nichilominus et iure nostro et imperii et alterius cuiuslibet in omnibus [sem]per [3]) salvis. Nulli ergo hominum liceat, hanc [p]aginam [3]) nostre confirmationis et approbationis infringere vel

ei ausu temerario contraire; quod qui facere presumpserit, gravem [nostre maiesta][3]) ti[s][3]) offens[am se][3]) noverit incursurum. Dat. in castris ante Brixiam, anno domini millesimo trecentesimo undecimo, XVI kalend. octobris, regni vero nostri anno [tertio. — Nos vero][3]) fidelitatem vestram et multiplicium serviciorum gratitudinem attendentes, que universitas vestra progenitoresque vestri sacro imperio, divis Romanorum regibus et imperatoribus, predecessoribus nostris, tam grate quam fideliter studuerunt retroactis temporibus exhibere, sperantes eciam, quod eisdem progenitoribus vestris erga nos et sacrum Romanum imperium in obedientia et fidelitate firmiter succedetis, vestris precibus benignius inclinati, omnia et singula, que in dicta littera coram nobis in propria forma exhibita continentur, sicut rite et iuste possumus, approbamus, confirmamus, ratifficamus et de novo concedimus et eciam innovamus, iuribus imperii et aliorum omnium in predictis omnibus et singulis semper salvis, mandantes omnibus et singulis principibus, baronibus, illustribus, marchionibus, comitibus, vicecomitibus, universitatibus, capitaneis, potestatibus, vicariis, iudicibus ceterisque magnis et parvis personis, nostris et imperii sacri fidelibus, ne quis eorum contra confirmationem, ratificationem, emologationem, innovationem et novam concessionem nostram huiusmodi auctoritate aliqua facere vel venire presumat. Quicunque vero hoc attemptare presumpserit, penam indignationis nostre et centum marcharum auri optimi componendarum se noverit incursurum, quarum medietas fisco nostro imperiali, reliqua vero vobis et comuni vestro veniat applicanda. M. || Signum serenissimi principis et domini domini Karoli quarti Romanorum imperatoris invictissimi et gloriosissimi Boemie regis. || Testes autem huius sunt: venerabilis Nicolaus Aquilegensis patriarcha, Johannes Olomucensis, Gerardus Spirensis, Philippus Vulterranus, Azolinus Senensis, Prothiva Segniensis, Johannes Emonensis ecclesiarum antistites; et illustres Nicolaus Opaviensis, Waldilaus Teschinensis, Bolko Falkenburgensis, Otto Brunswicensis duces; Johannes marchio Montisferati; et nobiles Burgardus burggravius Magdeburgensis, magister curie, Sbinko Lepus de Hasenburg et Buscho de Wilhertiz, magistri camere imperialis, et alii quam plures fidedigni. Presentium sub nostre maiestatis sigillo testimonio litterarum. Datum Senis, anno domini millesimo trecentesimo quinquagesimoquinto, indictione octava, V° nonas maii, regnorum nostrorum anno nono, imperii vero primo.

Ego Johannes dei gratia Luthomischlensis episcopus, sacre imperialis aule cancellarius, vice reverendissimi in Christo patris domini Guilelmi Coloniensis archiepiscopi, sacri imperii per Ytaliam archi-

cancellarii, recognovi, supradicto domino meo imperatore Karolo feliciter imperante.

[1]) A auf Rasur. [2]) visa conventione facta per homines Arsinate unterstrichen. [3]) unleserlich.

Aus Original im Staatsarchiv zu Florenz (Castiglione Fiorentino). Ohne Fertigungsvermerk. Siegel abgefallen; Siegellöcher vorhanden. Rückseite: R. Volpertus. Ebendort noch ein Notariatstranssumpt von dieser Urkunde, d. d. 16. Juni 1378, welches weisses Wachssiegel mit rotem Rücksiegel an schwarz-gelber Seidenschnur am Original hängend erwähnt, und eine Abschrift des XVI Jahrh. Reg. Kar. 2095.

19. Karl IV bestätigt der Gemeinde von Castiglione Aretino dasselbe Privileg Heinrichs VII d. d. 1311 Oct. 16, welches bereits in seinem Namen am 10. April 1355 durch Arnest von Prag bestätigt war. Siena 1355 Mai 3.

‖ In nomine sancte et individue trinitatis. ‖ Karolus quartus divina favente clementia Romanorum imperator semper augustus et Boemie rex. Prudentibus . . prioribus, hominibus, consilio et comuni Castilionis Aretini, suis et sacri imperii fidelibus dilectis, gratiam suam et omne bonum. Imperialis serenitatis providentia votis prebet assensum, presertim ubi supplicantium merita, fides et obsequia illum rationabiliter promerentur. Sane oblata maiestati nostre pro parte vestra supplicatio continebat, quod quoddam privilegium sive litteram venerabilis Arnesti Pragensis archiepiscopi, nostri et imperii principis et devoti ac etiam tunc in Tuscia vicarii generalis, de confirmatione et innovatione iurium vestrorum et, que continentur in ea, de benignitate solita ratifficare et confirmare dignaremur ac etiam innovare; cuius littere tenor talis est: Arnestus dei gratia sancte Pragensis ecclesie archiepiscopus, serenissimi principis domini Karoli dei gratia Romanorum regis semper augusti et Boemie regis in tota Tuscia vicarius generalis. Prudentibus viris . . [pri]oribus, hominibus, consilio et comuni Castilionis Aretini salutem cum plenitudine omnis boni. Petitiones illas libenter admittimus, que a iustitie tramite non discedunt, et eos gratia et favore dignos merito iudicamus, qui per constantis fidei zelum et obsequiorum prestantiam apud Romanorum divos imperatores et reges hactenus claruerunt. Sane pro parte vestra nobis humiliter extitit supplicatum, quatenus quoddam privilegium per felicis recordationis serenissimum principem et dominum Henricum dei gratia Romanorum regem semper augustum concessum vobis et nobis in forma propria presentatum auctoritate nobis concessa per supradictum dominum nostrum dominum Karolum confirmare, ratifficare, approbare

et emologare ac gratiam in eo contentam renovare [et de] novo concedere dignaremur. Cuius privilegii tenor sequitur in hec verba: Henricus etc. — — — [1]) Nos vero Arnestus, vicarius antedictus, precibus vestris benignius inclinati volentes vestris desideriis animo concurrere gratioso, predictam concessionem et omnia et singula, que in dicto privilegio continentur, auctoritate predicta, sicut rite et iuste possumus, approbamus, confirmamus, ratifficamus, emologamus et de novo concedimus et etiam innovamus, iuribus imperii et aliorum omnium in predictis omnibus semper salvis, mandantes omnibus et singulis nostre iurisdictioni subiectis, ne huiusmodi nostre confirmationis, ratifficationis et emologationis ac nove concessionis tenorem audeant infringere aut ei ausu temerario contraire, sub pena centum marcharum auri, quam, qui contrafecerit, se noverit incursurum, quarum medietas fisco regali, reliqua vero medietas comuni dicte terre Castilionis Aretini veniat applicanda. In quorum testimonium presentes scribi iussimus et nostri sigilli appensione muniri. Dat. Senis, sub anno domini millesimo trecentesimo quinquagesimoquinto, indictione octava, IIII° idus aprilis, predicti domini nostri domini Karoli regnorum anno nono, imperii vero primo. Ego Johannes quondam ser. Bonaventure de Arecio, imperiali auctoritate notarius et cancellarius dicti domini vicarii, predictis confirmationi, ratifficationi, emologationi, approbationi et nove concessioni presens fui et ad fidem et testimonium predictorum de mandato dicti domini vicarii me subscripsi et meum signum apposui consuetum. — Nos vero fidelitatem vestram et multiplicium serviciorum gratitudinem attendentes, que universitas vestra progenitoresque vestri sacro imperio, divis Romanorum regibus et imperatoribus, predecessoribus nostris, tam grate quam fideliter studuerunt retroactis temporibus exhibere, sperantes etiam, quod eisdem progenitoribus vestris erga nos et sacrum Romanum imperium in obedientia et fidelitate firmiter succedetis, vestris precibus benignius inclinati, omnia et singula, que in dicta littera coram nobis in propria forma exhibita continentur, sicut rite et iuste possumus, approbamus, confirmamus, ratifficamus, emologamus et de novo concedimus et etiam innovamus, iuribus imperii et aliorum omnium in predictis omnibus et singulis semper salvis, mandantes omnibus et singulis principibus, baronibus, illustribus, marchionibus, comitibus, vicecomitibus, universitatibus, capitaneis, potestatibus, vicariis, iudicibus ceterisque magnis et parvis personis, nostris et imperii sacri fidelibus, ne quis eorum contra confirmationem, ratifficationem, emologationem, innovationem et novam concessionem nostram huiusmodi auctoritate aliqua facere vel venire presumat. Quicunque vero hoc attemptare presumpserit, penam indignationis nostre ac cen-

tum marcharum auri optimi componendarum se noverit incursurum, quarum medietas fisco nostro imperiali, reliqua vero nobis et comuni [vestro ven]iat applicanda. || Signum serenissimi principis et domini domini Karoli quarti Romanorum imperatoris invictissimi et gloriosissimi Boemie regis. || Testes autem huius sunt: venerabiles Nicolaus Aquilegensis patriarcha, Johannes Olomucensis, Gerardus Spirensis, Philippus Volterane, Azolinus Senensis, Prothiva Segniensis, Johannes Emonensis ecclesiarum antistites; et illustres Nicolaus Opaviensis, Wal[dilaus] Teschinensis, Bolko Falkenburgensis, Otto Brunswicensis duces; Johannes marchio Montisferati; et nobiles Burgardus burggravius Magdeburgensis, magister curie, Sbinko Lepus de Hasenburg et Buscho de Wilhertitz, magistri camere imperialis, et [alii quam] plures fidedigni. Presentium sub bulla aurea typario nostre maiestatis impressa testimonio litterarum. Dat. Senis, anno domini millesimo trecentesimo quinquagesimoquinto, indict. VIII[a], V[to] nonas maii, regnorum nostrorum anno nono, imperii vero primo.

[1]) Folgt das Privileg Heinrichs VII wie in Nr. 18 mit ganz unbedeutenden Abweichungen.

Aus Original im Staatsarchiv zu Florenz (Castiglione Fiorentino). Auf der Rückseite fälschlich mit 1355 Apr. 10 bezeichnet, zu welchem Tage auch Huber die Urkunde einordnete. Pergament durch Nässe teilweise zerstört. Monogramm, für das freier Raum gelassen ist, Recognition, Kanzleivermerke und Besiegelung fehlen. Wir haben es hier wohl nur mit einer fehlerhaften und daher unvollzogen gebliebenen Fassung von Nr. 18 zu thun. Reg. Kar. 2060.

20. Karl IV ernennt den Gonfaloniere und die Prioren der Stadt Florenz zu Reichsvikaren in allen der Gemeinde von Florenz zugehörigen Orten für die Zeit seines Lebens gegen einen jährlichen Zins von 4000 Goldgulden. Siena 1355 Mai 5.

Karolus quartus divina favente clementia Romanorum imperator semper augustus et Boemie rex. Notum facimus tenore presentium universis, quod multiplicia probitatis merita et inconvulse fidei constantiam, quibus populus et comune Florentie, nostri et sacri imperii Romani fideles dilecti, nobis et ipsi sacro imperio gratos se reddunt multipliciter et acceptos se reddent per amplius in futurum, gratiose considerationis intuitu advertentes et de examinata ipsorum circumspectionis, fidei et legalitatis providentia plurimum presumentes, recepto prius ab ipsius populi et comunis Florentie infrascriptis sindicis ad hoc ab eis sufficiens et speciale mandatum habentibus pro eis et ipsorum vice fidelitatis, obbedientie et homagii solito et debito iura-

mento, quod iidem sindici, recognoscentes nos Romanorum imperátorem et verum dominum suum, maiestati nostre et sacro imperio, tactis a se corporaliter sacris scripturis, ad sancta dei evangelia prestiterunt, priores artium et vexilliferum iustitie populi et comunis Florentie prefati, qui pro tempore fuerint, et non alios animo deliberato, sano principum, procerum ac baronum nostrorum accedente consilio nostros generales et inrevocabiles vicarios toto tempore vite nostre constituimus, facimus et damus, ut videlicet ipsi et non alii quicunque sint et esse debeant generales et inrevocabiles vicarii tempore vite nostre, sicut predicitur, cum administratione plenaria in civitate Florentie et eius comitatu, territorio et districtu et in omnibus terris et locis, que per dictum comune seu pro ipso comuni tenentur, custodiuntur et gubernantur, terris tamen, si quas de facto et non legiptime occupant, exceptis, super quibus eos vicarios non constituimus, decernentes, ut nemo alius seu nulli alii constituantur neque sint officiales ibidem, nisi per populum et comune prefatum fuerint constituti, quodque ipsi vicarii taliter constituti nichil aliud possint nec aliter sindicentur seu ad rationem administrationis coram predicto populo et comuni reddendam teneantur, nisi secundum statuta et ordinamenta laudabilia dicti comunis Florentie et secundum leges municipales, consuetudines et mores laudabiles hactenus observatas et observatos ibidem; et quod sindicentur solum modo per dictum populum et comune seu officiales ipsius ad hoc deputatos seu deputandos secundum formam statutorum civitatis eiusdem; et quod civitas ipsa Florentie, terre et loca predicta per populum et comune predictum regantur, custodiantur, gubernentur sub ea iurisdictione, regimine et custodia laudabilibus ac sub illis magistratibus, sub quibus ad presens tenentur et gubernantur seu teneri et gubernari sunt solita per ipsum populum et comune, et sub eisdem iuribus, statutis seu ordinamentis, consuetudinibus et moribus laudabilibus iuste et rationabiliter editis et edendis per dictum populum et comune seu loca predicta. Possitque idem populus et comune sibi et in locis predictis magistratus huiusmodi ad bene placitum et libitum suum eligere et constituere et iura municipalia, statuta et ordinamenta et alia predicta edere et condere ac cassare rationabiliter secundum rerum et temporis exigentiam et mutare, ac eadem iuste potuerit tempore retroacto. Quodque in civitate Florentie et locis predictis seu ipsorum aliquo quicunque alii officiales cuiuscunque nominis vel condictionis non constituantur, mictantur, sint vel fiant nisi solum per populum et comune Florentie supradictum secundum sua ordinamenta, consuetudines et mores laudabiles; et quod intelligantur laudabilia et laudabiles, iuste et iusta, rationabiles et rationabilia statuta, iura,

ordinamenta, consuetudines atque mores, que vel qui specialiter non reprobantur a iure. Nos quoque in submissionibus seu concessionibus terrarum seu locorum vel alicuius ipsorum dicto populo et comuni factis ipsos non impediemus nec in regimine eorundem, constituentes nichilominus prefatos priores artium et vexilliferum iustitie nostros vicarios modo predicto in terris et locis huiusmodi, que ipsis se sponte, eorum incolis non contradicentibus, submiserunt, dum tamen terre et loca talia de sacri Romani imperii consistant dominio, salvis tamen in terris seu locis predictis submissis modo predicto iuribus aliorum, et convenctiones, concessiones et pacta initas seu inita inter populum et comune sepedictum ex parte una et dictas terras seu loca vel aliquas seu aliqua eorum ex altera, sicut iuste et rationabiliter processerunt, approbantes et de benignitate imperatoria confirmantes, salvo quod predicta non vendicent sibi locum in terris et castris comunis Aretii nec in eorum curiis, que presentialiter pignori tenentur per comune Florentinum prefatum; que castra et terras liceat ipsi comuni Florentie tenere, donec ipsum comune consecutum fuerit a comuni Aretino creditum, ad quod idem comune Aretii ipsi comuni Florentie obligatur; et facta solutione dicti crediti per comune Aretii prefato comuni Florentie, ut predicitur, statim ipsum comune Florentinum eadem pignora dicto comuni Aretino restituere teneatur. Infrascriptam clausulam apponere nostra celsitudo decrevit ad comunis Florentie devotam instanciam et rogatum, quod per predicta capitula vel aliquod predictorum aut contentorum in dictis capitulis aut aliquo eorundem non intelligatur vel sit quodlibet generaliter vel specialiter tacite vel expresse de civitate Pistorii vel eius comitatu vel districtu aut de personis vel hominibus ipsius aut de iuribus conpetentibus ipsi civitati et comuni Pistorii in ipso comitatu vel districtu vel que conpetere possent aut hactenus conpetebant in totum vel in partem, quod vel que nunc possidentur vel quasi per ipsum comune Pistorii vel possessa fuissent hactenus aut de eiusdem civitatis comitatu vel districtu in toto vel in parte libertate, custodia, iurisdictione, auctoritate, potestate, honore, baylia vel in ipsius civitatis vel comitatus et districtus gabellis, statutis vel provisionibus aut reformationibus provisum, disponitum, ordinatum vel concessum per imperialem nostram maiestatem aut de pactis, consensibus, conventionibus vel transactionibus habitis et factis inter ipsa comunia Florentie et Pistorii quacunque [1]) de causa et quocunque tempore. Sed intelligantur et sint ipso iure omnia dicta capitula et quodlibet eorum in qualibet sui parte, in qua seu quibus quodlibet diceretur vel disponeretur [2]) tacite vel expresse contra suprascripta [3]) vel aliquod eorum, cassa, irrita et inania et nullius efficacie et valoris,

quo ad ipsam civitatem Pistorii vel eius comitatum et districtum, homines et personas vel omnia, de quibus superius in ipsius civitatis, comunis et eius comitatus Pistorii favorem fit mentio, per que in eis vel de eis in totum vel in partem non intelligatur esse nec sit quodlibet provisum, concessum vel disponitum per imperialem nostram maiestatem aut quomodolibet[4]) ordinatum. Mandamus igitur auctoritate imperatoria et districte precipimus universis et singulis civitatis, comitatus, territorii, districtus, terrarum et locorum predictorum hominibus, incolis et subditis, cuiuscunque status aut conditionis existant, quatenus dictis prioribus et vexillifero ac populo et comuni Florentie predicto et eius officialibus premisso modo electis et eligendis intendere et parere et tamquam veris et legiptimis administratoribus debeant obbedientiam debitam exibere sub pena indignationis nostre et etiam sub penis, quas ipse populus et comune et ad disponitionem ipsius officiales, quos modo premisso duxerit deputandos, iuxta tenorem statutorum, ordinamentorum et consuetudinum ac morum laudabilium sepedictorum rebellibus duxerint infligendas, ratum habituri et gratum, quidquid per populum et comune predictum seu officiales ipsius, qui pro tempore fuerint, circa premissa universa et singula actum, factum fuerit sive gestum. Et circa predicta ipsos conservare volentes, contra vel ultra ipsa nichil penitus faciemus. Et si quisquam alius contra premissa vel eorum aliquod facere vel venire presumpserit, indignationem nostram se noverit graviter incursurum, reservantes nobis nichilominus plenam et liberam potestatem, si quovis eventu populum et comune sepedictum vel singulares eius personas adversus prestitam fidem et iuramentum et obbedientiam debitam negligentia quavis, temeritate vel pertinacia excedere contigerit, auctoritate imperatoria penas quascunque reales vel personales delinquentibus iuxta imperialis deliberationis arbitrium infligendi totiens, quotiens excessum fuerit, iuxta delictorum exigentiam et excessuum qualitatem. Preterea de imperialis benignitatis gratia speciali summam seu pensionem annuam, quam ratione census annui de civitatis Florentine comitatu, districtu et terris predictis sacro imperio solvi debiti et consueti et pretextu condempnationum, devolutionum, in fiscum vettigalium, indictorum, superindictorum et aliorum honerum quorumcunque ac proventuum, obventuum et hiis similium nobis tamquam Romanorum imperatori seu sacro imperio predictus populus et comune teneri potuerit, in futurum ad summam quatuor milium florenorum boni auri, cunei Florentini, reducimus et ad vite nostre tempora limitamus, ad quorum quatuor milium florenorum solutionem nobiles Barna de Rubeis, Paczinus de Stroczis milites, Loysius de Gianfigliacziis legum doctor,

Loysius de Moczis, Simon de Antilla, Ugiuccio de Ricciis de Florentia, sindici et procuratores ac nunptii speciales sepe dicti populi et comunis Florentie, populum et comune predictum obligarent faciendam per totum mensem martii proximi nunc futurum et abinde in annua singulis annis de mense martii cuiuslibet anni nobis et camere nostre imperiali aut alteri nostro nomine requirenti et recipienti, cui hoc per nostras patentes litteras duxerimus conmictendum, pro censu annuo et omnibus supradictis et pro consequendo favorem et gratiam nostre imperatorie maiestatis. Nosque pro nobis et sacro imperio huiusmodi solutione pro tempore vite nostre gratiose contenti, rite decrevimus, quod populus et comune Florentie et non alius vel alii omnem censum annuum, condempnationes, devolutiones, in fischum vettigalia, indicta, superindicta et alia onera quecunque, proventus et obventiones et hiis similia, que de civitate Florentie ac terris predictis, que per populum ipsum et comune tenentur, reguntur et custodiuntur, iuste possemus percipere, toto tempore vite nostre licite possit et debeat percipere et iuste percipere potuerit usque modo, dum tamen quatuor milia florenorum nobis et imperio annis singulis temporibus vite nostre, sicut predicitur, sine difficultate persolvant in Tuscia aut altera civitatum, videlicet Venetiis vel Padue, sub causa et modo superius expressatis. Nosque per nos aut officiales nostros sepedictum populum et comune Florentie ratione census anni futuri et omnium predictorum pro nobis et imperio ultra solutionem dictorum quatuor milium florenorum auri ipsos gravare non debemus neque gravari constituere in personis vel rebus totis temporibus vite nostre. Et sic ad premissa singula consentimus et contra vel ultra premissa nunquam aliquid faciemus. Et hec omnia pridem sub nomine regis Romanorum gratiose comuni Florentie predicto meminimus concessisse. Nulli igitur omnino hominum liceat, hanc paginam nostre maiestatis infringere vel ei quovis ausu temerario contrahire, sub pena gravis indignationis nostre, quam, qui contrafecerit, totiens, quotiens contrafactum fuerit, se noverit graviter incursurum, penis superius expressis nichilominus in suo robore duraturis. Presentium sub bulla aurea tipario nostre maiestatis impressa testimonio litterarum. Datum Senis, anno domini millesimo trecentesimo quinquagesimo quinto, VIII indictione, III nonas maii, regnorum nostrorum anno nono, imperii vero primo.

Ego Johannes dei gratia Luthomuschlensis episcopus, sacre imperialis aule cancellarius, vice reverendi in Christo patris domini Guilelmi Coloniensis archiepiscopi, sacri imperii per Italiam archicancellarii, recognovi, supradicto domino meo imperatore Karolo feliciter imperante.

[1]) ms. quaque. [2]) ms. dicerentur vel disponerentur. [3]) ms. subscripta. [4]) ms. quodlibet.

Aus Notariatstranssumpt vom 16. Sept. 1355 im Staatsarchiv zu Florenz (Ristretto Cronol. f. $13_{,1}$—$15_{,2}$ und f. $56_{,2}$—59). cf. Nr. 12. — Gregorovius, Gesch. d. Stadt Rom VI, 379 extr. Reg. Kar. 2105.

21. Karl IV bestätigt den Florentinern als Kaiser das Privileg vom 21. März 1355 betreffend Cassierung der Strafsentenzen und erklärt, von den 100000 Goldgulden für rückständige Reichssteuern bereits 80000 erhalten zu haben. Siena 1355 Mai 5.

In nomine sancte et individue trinitatis. Feliciter. Amen. Karolus quartus divina favente clementia Romanorum imperator semper augustus et Boemie rex. Prioribus artium et vexillifero iusticie populoque et comuni civitatis Florentie, suis et sacri imperii Romani dilectis fidelibus, gratiam suam et omne bonum. Grata sincere fidelitatis obsequia et immotam fidei vestre constantiam variaque merita probitatis, quibus nobis et sacro Romano imperio gratos vos reddidistis multipliciter et acceptos et reddetis per amplius in futurum, benigne considerationis intuitu advertentes ac proinde gratiam vobis singularem de innata nobis clementia facere cupientes, omnis et singulas sententias, processus, condempnationes et forbapnitiones per quoscunque divos Romanorum imperatores et reges, predecessores nostros, contra vos seu populum et comune Florentie seu singulares vestrum vel eius personas ac in civitatem, comitatum, territorium, districtum, terras aut loca, que per ipsum comune seu pro ipso comuni tenentur, gubernantur seu custodiuntur, et nominatim contra comites de Battifolle et Doadula, Albertum de Mangona et Neronem de Vernio ac eorum subditos latas seu factos et factas, promulgatos et promulgatas omnesque penas, infamias, reatus, notas, inhabilitates et defectus seu etiam ammissiones et privationes bonorum, qui vel que ex hiis vel ob ea seu eorum aliquod contrahi, sequi vel infligi a lege vel ab homine seu modo quovis alio potuissent aut sunt ipso facto contracte, inflicte, contracti vel inflicti, recepto prius a nobilibus Antonio quondam Baldinaccii de Adimaribus et Johanne olim contis de Medicis militibus, civibus Florentinis, sindicis vestris ad hoc a dicto populo et comuni sufficiens et speciale mandatum habentibus pro ipso populo et comuni et eius vice et nomine fidelitatis, obbedientie et homagii solito et debito iuramento, quod iidem sindici, recognoscentes nos Romanorum imperatorem et verum dominum suum, maiestati nostre et sacro imperio, tactis a se corporaliter sacris scripturis, ad sancta dei evangelia prestiterunt, de imperialis potestatis plenitudine ex certa scientia favorabiliter et gratiose

tollimus, remictimus, relaxamus et abolemus in totum vosque et vestrum singulos necnon predictos comites de Battifolle et Doadula, Albertum de Mangona et Neronem de Vernio ac eorum subditos et singulos eorundem, quos premissa vel eorum aliquod [quovis] [1]) modo concernunt vel concernere possunt, adversus hec omnia in integrum de benignitate et auctoritate imperatoria restituimus gratiose tam ad honores pristinos quam ad bona et alia universa, absolventes etiam eadem auctoritate de gratia speciali et quittantes seu absolutos, quittos et liberos reddentes vos priores artium et vexilliferum iustitie ac populum et comune Florentinum vestrumque singulos et homines vestros et loca predicta ab omni et toto eo, quod maiestati nostre necnon prefatis nostris predecessoribus Romanorum imperatoribus et regibus seu ipsi sacro imperio pretestu census annui eidem imperio solvi debiti et consueti seu ratione condempnationum, devolutionum, infischum vettigalium, indictorum, superindictorum, collectarum et perceptionum usque in presentem diem tenemini vel quovis modo tenere possetis vel potestis. Pro quibus quidem neglectis iuribus supradictis celsitudini nostre centum milia florenorum auri solvere tenemini in certis locis et super terminis diffinitis, sicut in litteris, quas a vobis et comunitate vestra desuper habemus, plenius est expressum. De qua quidem centum milium florenorum summa nos a vobis, supradictis prioribus artium, vexillifero iustitie, populo quoque et comuni dicte civitatis Florentie, ottoginta milia florenorum ad plenum percepisse fatemur, de quibus vos virtute presentium quittos, liberos reddimus penitus et solutos. Intendimus etiam et gratiose proponimus et de imperatorie benignitatis clementia rite disponimus, populum et comune predictum in regimine civitatis ipsius seu castrorum, locorum et terrarum, que per vos seu sub vobis vel pro vobis in toto vel in parte tenentur, reguntur, custodiuntur seu gubernantur, non impedire nec impediemus temporibus vite nostre. Nec ipsam civitatem seu terras et loca predicta seu aliquid ipsorum vel eorum aliqua in toto vel imparte alicui alteri concedemus vel dabimus, non obstantibus antedictis; sed inpetentibus vos vel adversus vos super antedictis terris, castris seu locis ius aut actionem habere contendentibus ministrabimus iustitiam citationibus, processibus, iudiciariis ac sententiis et litterali executione; sed ad quemcunque impetentium seu actorum huiusmodi requisitionis instantiam nec per nos nec per officiales nostros manum armatam vel potentiam apponemus nec etiam circa seu propter relaxationem, dimissionem vel restitutionem terrarum vel locorum huiusmodi seu alicuius eorum aliqua precepta penalia statuemus. Neque aliquid contra vel ultra predicta quomodolibet faciemus, salvo quod predicta non vendicent sibi

locum in terris et castris comunis Aretii nec in eorum curiis, que presentialiter pignori tenentur per comune Florentie. Que castra et terras liceat comuni Florentie predicto tenere, donec ipsum comune consecutum fuerit a comuni Aretino creditum, ad quod idem comune Aretii ipsi comuni Florentie obligatur; et facta solutione dicti crediti per comune Aretii prefato comuni Florentie, ut predicitur, statim ipsum comune Florentie eadem pignora dicto comuni Aretii restituere teneatur, reservantes nobis nichilominus plenam et liberam potestatem, si quovis eventu populum et comune Florentie seu singulares eius personas adversus prestitam fidem, iuramentum et obbedientiam debitam negligentia quavis, temeritate vel pertinacia excedere contigerit, auctoritate imperatoria penas quascunque reales vel personales delinquentibus iuxta nostre deliberationis arbitrium infligendi totiens, quotiens excessum fuerit, iuxta delictorum exigentiam et excessuum qualitatem. Et hec omnia pridem sub nomine regis Romanorum vobis gratiose meminimus concessisse. Nulli ergo penitus hominum liceat, hanc nostre maiestatis paginam infringere seu ei quovis ausu temerario contrahire, sub pena gravis indignationis nostre, quam, qui secus attemptare presumpserit, se cognoscat graviter incidisse. M. || Signum serenissimi principis et domini domini Karoli quarti Romanorum imperatoris invictissimi et gloriosissimi Boemie regis. || Testes huius rei sunt: venerabiles Nicholaus patriarcha Aquilegiensis, frater noster, Arnestus archiepiscopus Pragensis, Johannis Olomocensis, Filippus Volterrane, Aczolinus Senensis, Protywa Segniensis et Johannis Emonensis ecclesiarum antistites; necnon illustres Nicholaus Opavie, Wladislaus Teschinensis et Bolko Valkembergensis duces; spectabiles Johannes burggravius Nurembergensis et Burkardus burggravius Magdeburgensis et Gherardus comes Diczensis, ac nobiles Czenko de Lipa, regni nostri Boemie marescallus supremus, Gotfridus de Eppenstrem et Corradus de Winsperg et alii quam plures nostri et imperii sacri fideles. Presentium sub bulla aurea tipario nostre maiestatis impressa testimonio litterarum. Datum Senis, anno domini millesimo trecentesimo quinquagesimo quinto, indictione ottava, III[0] nonas maii, regnorum nostrorum anno nono, imperii vero primo.

[1]) fehlt.

Ebendaher (Rist. Cron. f. 16_{II}—17_{II}). Reg. Kar. 2106.

22. Karl IV bestätigt den Florentinern als Kaiser die denselben gegebene Urkunde, d. d. 1355 März 22 betreffend Annahme ihrer Erklärung, dass der von ihnen geleistete Huldeid sie zu nichts mehr verbinden solle, als was die andern Städte Tusciens und Lombardiens leisten. Siena 1355 Mai 5.

Karolus quartus divina favente clementia Romanorum imperator semper augustus et Boemie rex. Notum facimus tenore presentium universis, quod constituti in nostre maiestatis presentia nobiles Antonius quondam Baldinaccii de Adimaribus et Johannis olim contis de Medicis de Florentia, sindici populi et comunis Florentie, nostrorum et sacri imperii fidelium dilectorum, nomine et vice dicti populi et comunis publice sunt et notorie protestati, quod vigore iuramenti fidelitatis et obbedientie nobis et imperio sacro prestandi et contentorum in eo dictum comune Florentie nobis ad aliud seu ultra vel infra aut aliter non teneatur, quam dictum comune et alia comunia Tuscie et Lombardie ab antiquo tenebantur imperio et tenentur secundum leges imperiales et iura comunia principum Romanorum. Et quod dictum iuramentum non deroget nec aliquo modo preiudicet aliquibus privilegiis seu beneficiis sibi per nos concessis seu concedendis seu aliquibus promissionibus, gratiis seu beneficiis cum scriptura vel sine factis vel fiendis, dicto comuni Florentie per nos concessis seu etiam concedendis. Nos igitur prefatam protestationem coram nobis, ut premictitur, exibitam et factam, de qua constat etiam publico instrumento manu Angieli Andree Rinaldi de Florentia notarii publici confecto, recipiendam duximus et etiam admictendam neque contra vel ultra predicta aliquid faciemus, sicut etiam pridem sub nomine regis Romanorum dictam protestationem recipimus et admisimus gratiose. Presentium sub imperialis maiestatis sigillo testimonio litterarum. Datum Senis, anno domini millesimo trecentesimo quinquagesimo quinto, indictione ottava, III nonas maii, regnorum nostrorum anno nono, imperi vero primo.

Ebendaher (Rist. Cron. f. 20_{12}). cf. Nr. 13. Reg. Kar. 2104.

23. Karl IV ernennt den Franciscus Castracanis de Antelminellis von Lucca und seine legitimen Erben zu Pfalzgrafen mit dem Rechte, Notare und Iudices zu ernennen und zu legitimieren, verleiht ihm di vicaria Corellie di Garfagnana mit den dazu gehörigen angegebenen Ortschaften, erhebt dieselbe zu einer Grafschaft und belehnt damit ihn und seine Erben. Pisa 1355 Mai 8.

|| In nomine sancte et individue trinitatis. || Feliciter. Amen. || Karolus quartus divina favente clementia Romanorum imperator semper augustus

et Boemie rex. || | Nolili Francisco Castracanis de Antemminellis de Luca, suo et imperii fideli dilecto, comiti nostri sacri palacii, gratiam suam et omne bonum. Quia virtutum premia tribui merentibus convenit, constituit imperialis auctoritas dignis et benemeritis | se reddere erga gratias et benefitia liberalem. Tua ergo legalitas et devota fidelitas, quam apud nos Romanumque imperium, ut ab experto cognoscimus, habuisti, et virtuosa opera, que gessisti, nos admonent, ut ad te beneficia imperialis munificentie | sic liberaliter retendamus, quod de tuis meritis ceteris preiura reportasse. Hinc est, quod te tuosque heredes legittimos descendentes nostri sacri palatii comites facimus et creamus ex nostre imperialis plenitudine potestatis cum omnibus honoribus, dignitatibus, | gratiis, privilegiis, benefitiis, iurisdictionibus, offitiis, graciis [1]), solariis, stipendiis, annonis, prebendis, pabulis, que et quas comites sacri palatii et imperialis aule de iure et de consuetudine seu de facto habere, uti seu percipere sive exercere | consueverunt, aggregantes te tuosque successores legittimos aliis nostris comitibus palatinis et te de dicta dignitate investimus plenarie per presentes, non obstantibus quibuscunque contrarietatibus, quas omnes ex certa scientia tollimus in hoc | casu, aiungentes, quod tu, Francisce comes antedictus, tuique heredes legittime descendentes habeatis et possitis personis, que fidedigne, habiles et ydonee existant, notariatus seu tabellionatus officium concedere atque dare et iudices ordinarios | seu cartolarios, qui voluntariam iurisdictionem exercere possint, ubique facere, ab eisdem tantum notariis et iudicibus pro nobis et Romano imperio tibi tuisque heredibus prestito prius iuramento de fidelitate et legalitate officium predictum exercendi iuxta | modum hactenus factum. Et quod de dictis officiis iudicatus et notariatus per impositionem manus seu tradictionem pugillaris seu penne possitis libere investire; qui sic a te seu posteris tuis investiti dicantur notarii seu iudices ordinarii et possint | officia prelibata publice exercere. Insuper spurios, basignos, bastardos, manzeres et quoscunque alios ex incestuoso seu dampnato cohyto natos vel quocunque modo natalium vicio laborantes legittimare et ad statum legittimum reducere omnemque | maculam et vicium ab eis extergere eosque habiles et capaces facere possint in iudicio et extra iudicia, viciorum natalium eis nulla rubigine remanente; sed proinde sint et habeantur, ac si ex principio legittime nati essent. Tibi tuisque heredibus | concedimus gratiose de imperialis plenitudine potestatis vicariam insuper Corellie de Garfagnana, diocesis Lucane, cum fortiliciis, castris, villis et locis ad eandem pertinentibus, videlicet Corilia, Gromignana, Roccha Pictorita, Licignaria, Ghivizanum, Colle Bertinghi, Bori, Terrilium, Viciana, Colavorna, villa Terenzana, Lugnanum, Bul-

gianum, Granaiolum, Fornele, Chifenti, Corsagna Serta, Puticciańum, Anchianum, Burgonoczani, Cereto, Rocchacyzani, Oneta, Cuna, Vergilio, | Mettone, Spolizano, Ceretulo, Gioviani, Terzone, Deza, Volmiana, Vetriano, Colognara, villa Bargia, Castella Roggia, Anzana, Gello, Piegaio, Pescalia et Convalli, ibidem situatis et cum hominibus et personis ibi habitantibus et que in posterum | habitabunt. Volumus admodo comitatum Corellie nuncupari ac etiam in posterum et perpetuo dici ab hominibus et censeri dictamque vicariam, comitatum iam factum, tibi tuisque posteris per presentes concedimus cum omnibus terris, castris, villis, fortiliciis | et locis districtus vicarie Corellie antedicte, que est hodie comitatus, cum omnibus ibi habitantibus et eorum rebus et bonis et cum mero et mixto imperio exercendo adeo, quod ibidem gladii potestatem ad examinandum in facinorosos et pravos per te vel alium exercendam cum plena iurisdictione et plenissimo iure et cum omnibus proventibus, introytibus, gabellis, passagiis, theloniis hactenus consuetis, montibus, alpibus, piscationibus, aucupationibus, venationibus et nundinis et aliis quibuscunque, | que imperialia seu regalia in eodem vicariatu, hodie comitatu, nuncupantur, habeas deinceps pro te tuisque heredibus in rectum et honorabile feodum teque pro te tuisque legittimis descendentibus de ipso feodo per presentes liberaliter investimus, ut | admodo nobis et nostris successoribus ac imperio aut regno Romano sis cum omnibus tibi succedentibus adstrictus ratione dicti comitatus ad homagia, fidelitatem et quevis servitia per nostram curiam distincta vel imposterum | distinguenda. Pro quorum omnium et singulariter quorumlibet premissorum observatione a te pro te tuisque successoribus legittime descendentibus fidelitatis perpetue pro nobis nostrisque successoribus in Romano imperio sive regno debitum | suscepimus iuramentum [2]), volentes, predictam concessionem feodi observari, prout superius dictum est, iure aliquo contrario non obstante, salvo iure nostro et imperii et quorumlibet aliorum. Nulli ergo omnino hominum nec alicui civi|tati, universitati, comunitati vel loco liceat, huiusmodi nostre gratie, concessionis et infeodationis paginam infringere aut ei ausu temerario contraire. Si quis autem contra hoc temere attemptare presumpserit, indignationem nostram | et penam mille marcarum argenti qualibet vice persolvendarum, quarum medietatem fisco nostro, reliquam vero passis iniuriam tociens, quociens contrafactum fuerit, applicari volumus, se noverit incursurum sine ulla remissione. | M. Signum serenissimi principis et domini domini Karoli quarti Romanorum imperatoris invictissimi et gloriosissimi Boemie regis. | Testes huius rei sunt: venerabiles Arnestus Pragensis archiepiscopus, Johannes Olomucensis, Marquardus Augustensis et

Protoyva Sagniensis ecclesiarum antistites; illustres Otto Bruswicensis, Nicolaus Oppaviensis | et Bolko Falkembergensis duces; necnon Johannes de Vico alme Urbis prefectus illustris, et Johannes marchio Montisferrati; et nobiles Bulko de Villarticz, frater Sczenko de Wartembergk comendator | de Praga, Williemus de Egerbergk, Beordus de Ubertinis, Luczimborgo de Petramala, Johannes de Vicedominis, Gabrictus de Cassa et alii quam plures fideles nostri. Presentium sub imperialis maiestatis nostre sigillo testimonio | litterarum. Dat. Pisis, anno domini millesimo trecentesimo quinquagesimo quinto, octava indictione, octavo idus maii, regnorum nostrorum anno nono, imperii vero primo.

Per dominum cancellarium
Luthomuslensem episcopum.
Angelus de Aretio.

[1]) undeutlich. [2]) Mem. Lucch.: iuramentum, ex certa scientia revocantes et irritantes omne aliud privilegium, gratiam vel indultum seu concessionem in feudum alii vel aliis quoquomodo per nos vel nostros antecessores datum et concessum loco, collegio, communitati vel universitati sub quocumque tenore verborum, volentes, predictam concessionem feudi observari, pro ut superius dictum est, iure aliquo contrario non obstante. Nulli ergo etc.

Aus Original (?) im Staatsarchiv zu Lucca (Tarpea). Fertigungsvermerk auf dem Bug rechts; Registraturvermerk fehlt. Auf der Rückseite: exemplum privilegii filiorum d. F. Castracan. Weisses Wachssiegel mit rotem Rücksiegel. — Gamurrini, Ist. geneal. delle famiglie nobili Tosc. e Umbre II, 330 mit unvollst. Zeugenreihe und Manucci, Le azioni di Castruccio ed. de 1590 (unpaginiert) mit IV. id. maii; Manucci, ed. III, p. 237; Pacchi, Ricerche istor. sulla prov. della Garfagnana, Append. 51 extr.; Memor. Lucch. I, 383 ohne Zeugen und Datierung, die aber im Text erwähnt. Reg. Kar. 2109.

24. Karl IV ersucht die Florentiner, dem Cippo und Nardo del fu Lano die Giovanni degli Scolari von Florenz die beweglichen und unbeweglichen Güter, gelegen in der Stadt und dem Gebiet von Florenz, welche ihnen von der Gemeinde weggenommen waren, zurückzustellen. Pisa 1355 Mai 11.

Prioribus artium, vexillifero iustitie et comuni, populo civitatis Florentie, nostris et sacri imperii fidelibus dilectis.
Karolus quartus divina favente clementia Romanorum imperator semper augustus et Boemie rex.

Fideles dilecti. Accedentes ad presentiam imperialis magnificentie Cympus et Nardus, filii olim Lani Johannis de Scolaribus de Florentia, pro se et heredibus suis sua nobis humili petitione mostrarunt, quod,

cum ipsi nonnulla bona, predia et possessiones ac res alias mobiles et immobiles in civitate et districtu Florentie habuerint et habere noscuntur, que per vos vestrumque comune sunt ipsis ablata et hactenus per potentiam detinentur, vos ad restitutionem eorundem bonorum ortari et inducere dignaremur. Nos igitur considerantes, quod neminem locupleitari deceat cum iactura alterius atque dampno, fidelitatem vestram requirimus et rogamus actente, quatenus pro reverentia imperialis honoris et intuitu iustitie dictis conquerentibus bona predicta ablata restituatis et restitui efficaciter [1]) procuretis, quia nimis esset eisdem, super hiis vobiscum iudicialiter experiri, facturi taliter, quod petitiones nostras apud vos sibi gaudeant profuisse nostraque imperialis serenitas obedientiam vestram valeat propter hoc non immerito commendare. Dat. Pisis, XI die mensis maii, regnorum nostrorum anno nono, imperii vero primo.

[1]) restitui faciatis (gestrichen) efficaciter.

Aus gleichz. Abschrift im Staatsarchiv zu Florenz (Capitoli XVI, p. 81 [84]). Reg. Kar. 2118.

25. Karl IV bestätigt dem Bischof von Volterra die seiner Kirche von seinen Reichsvorfahren gewährten Rechte und Privilegien, namentlich die Verleihung der Gerichtsbarkeit und aller Regalien in Volterra und andern genannten Orten, das fodrum etc. Pisa 1355 Mai 23.

‖ In nomine sancte et individue trinitatis. ‖ Feliciter. Amen. ‖ Karolus quartus divina favente clementia Romanorum imperator semper augustus et Boemie rex. Ad rei memoriam ‖ | sempiternam. Innata imperiali sublimitati benignitas inter ceteras meditationum solicitudines, quibus pro subditorum tranquillitate distrahitur, ad hoc precipue meditatione frequenter invigilat, ut sue guberna|tionis in tempore ecclesiarum dei libertatibus et comodis valeat salubriter providere. Oblata siquidem imperiali celsitudini pro parte venerabilis Philippi episcopi Vulterrani, nostri et sacri imperii | principis et devoti dilecti, humilis et devota petitio continebat, quod, cum ecclesia Vulterrana una cum episcopis suis pro tempore existentibus per nonnullos imperatores regesque Romanorum magnifficos, predecessores nostros, pluribus gratiarum largitionibus et earum confirmationibus insignita fore noscatur, prout per privilegia eorundem predecessorum nostrorum super hiis confecta et ipsorum signis et bullis aureis penden|tibus consignata, que in presentia nostra exibita et per sapientes imperialis aule diligentius examinata fuerunt, extitit plenarie facta fides, in quibus quidem privilegiis inter cetera continetur, quod pre|dicti Romanorum imperatores

et reges, predecessores nostri, dicte Vulterrane ecclesie concesserunt omnem iurisdictionem, quam habebant in eadem civitate Vulterrana et toto eius episcopatu et districtu, nec|non alias multas terras sitas in episcopatu et districtu predictis, ac etiam fodri collectionem, largitionibus necnon privilegiis huiusmodi ac iuribus, iurisdictionibus, honoribus et dominiis contentis et ex|pressis in ipsis imperialis potestatis confirmationis, innovationis et nove concessionis robur addicere ac etiam eidem episcopo, successoribus suis et ecclesie supradicte merum et mistum imperium, gla|dii potestatem, plenissimam iurisdictionem et omnia regalia, que ad nos et Romanum imperium in dicta civitate Vulterrana et terris, que inferius nominantur, pertinent, concedere dignaremur. Nos | igitur prefati episcopi Vulterrani, principis nostri devoti, supplicationibus benignius inclinati, volentes eius votis in hac parte animo concurrere gratioso ac etiam statum ecclesiarum nostre temporali tu|tele divinitus comissarum nostris temporibus feliciter adaugeri, predictam Vulterranam civitatem et omnes et singulas terras, castra, villas et loca infrascripta, videlicet castrum sancti Geminiani, | castrum de Montevultrario, castrum de Casulis, castrum de Chiuslino, castrum Montisalcini, medietatem castri Gerfalchi cum argentifodinis, medietatem castri Travalis, ca|strum Fosini, Monticerboli, Monterufoli, castrum Lugriani, quartam partem Petrecorbarie, castrum Frosini, quicquid Vulterrana ecclesia habet in Tremoli cum pertinentiis suis, | Lecciani, Sassum, medietatem Castilionis Bernardi, Berignone, Ulignanum, Pulicianum, Gambassum, Collem, Musoli, montem Anitolum, medietatem Stagie, medietatem | Strove, tertiam partem Barbiaie, tertiam partem Schopeti, medietatem Leguli, medietatem Vignalis, medietatem castri Fulfi, tres partes Rippepoiuli, medietatem | castri de Montetignoso, castrum Chiani, castrum de Pecioli, Laiaticum, tres partes Pane, castrum Bibonie, medietatem Podii Vivarii, castrum Casalie, Gellum, medietatem Stridi, | Castelvechium, Pichenam, Foschiam, Casaliam de Valle Else, Muchium, castrum sancti Benedicti, villam Giurizani, Conani, sancti Mariani, sancti Diveldis, Petram, medietatem | Aquevive, Bucignanum, sancti Victoris, podium totum Montiscastelli situm iuxta Bucignanum cum castro et fortillicia super dicto podio existentibus, podium Montisca|stelli situm iuxta Strove, Monticianum, podium Montisfalconis positum super Rosiam, Miccianum, Belfortem, Monteganolli, Quercetum, Sassam, Cannetum, Caselle, | Rovetum, Casale, Serazanum, Cornium, Montemviridem, Burianum, Miemum, Orciatichum, Agnarium, Petracassam, Montemtuchori, Ghegianum, tertiam partem Menzani. | Porro in aliis duabus partibus, que ad nos et Romanum imperium spectant, prenominato episcopo et suis successoribus, ecclesie Vulterrane conce-

dimus omnem iurisdictionem et quicquid in eis habemus, ita videlicet, ut hominibus predictarum partium duarum terras aut possessiones suas alicui persone non liceat aliquo tempore obligare vel ullo modo alienare sine permissione | Vulterrani episcopi nisi episcopo et ecclesie Vulterrane. Preterea castrum et casserum Monterii et argentifodinas, que ibidem sunt, et Magrignanum, castrum Gabreti, podium Mon|tiscalvoli, podium de Ripablancha, castrum de Montegabro, Ripomaranciam, podium, quod appellatur Castellare, positum inter Messam et Monticianum, castrum de Miran|dulo, castrum de Lilbiano, castrum Suvare, castrum sive castellare Vicchienne, castrum Insule, predicta universa et singula cum iuribus et pertinentiis eorum et cuiuslibet | eorum sive in castris sive in turribus, fortiliciis, terris, villis, locis, prediis, possessionibus necnon honore, iure, iurisdictione et dominatu pertinentibus ad res et loca pre|dicta et etiam merum et mistum imperium cum iurisdictione plenissima et temporalis gladii potestate et omnibus regalibus, que ad nos et Romanum imperium per|tinere noscuntur, in premissis et quolibet premissorum et in personis eorum, cuiuscunque status, condictionis, preheminentie seu dignitatis extiterint, nostra et imperiali auctoritate suf|fulti de principum et aliorum procerum nostrorum consilio et consensu ad honorem et exaltationem imperii et eo titulo, quo ad nos et sacrum imperium pertinere noscuntur, | ex certa scientia et mera liberalitate confirmamus, innovamus et de novo concedimus atque damus. Preterea, quod idem episcopus et sui successores possint in quibuslibet montibus | nominatis superius et aliis quibuscunque sitis in episcopatu et comitatu et dyocesi Volterrana hedificare castra, tures [1]) et alia hedificia, quecunque voluerint, sine contradictione alicuius, eisdem | imperiali auctoritate potentiam et licentiam plenam concedimus atque damus. Et insuper statuimus tenore presentium, quod maxime in civitate Vulterrana, sancto Geminiano, Monte|vultrario et Casulis consules, rectores vel alius officialis, quicunque sint vel quocunque nomine censeantur, non eligantur nec ullo modo vel tempore fiant absque concessione et voluntate episcopi | Vulterrani. Et insuper dicto episcopo, successoribus suis et dicte ecclesie in dictis episcopatu, dyocesi et comitatu Vulterranis fodri collectionem munificentia nostra concedimus, ita tamen, quod eo anno, | quo nobis generale fodrum nostrum per totam Tusciam congregare placuerit, tunc dictum fodrum generale seu principale per manus episcopi Vulterrani, qui erit pro tempore, de episcopatu et | comitatu Vulterrano tantum colligi volumus et nostre camere seu successorum nostrorum integraliter consignari. De quibus omnibus et singulis memoratum episcopum Vulterranum nomine ecclesie | sue prefate auctoritate nostra imperiali de novo presentialiter

investimus. Decernimus etiam, ut de castris, terris, iuribus, iurisdictionibus et possessionibus Vulterrane ecclesie iniuste | dereptis vel alio modo iniuste possessis adversus predictam ecclesiam nulla persona, comune, collegium seu universitas nulla se poss[it] longi temporis, etiam si centenaria fuerit, prescrip|tione tueri. Et insuper dicto episcopo, sue ecclesie suisque successoribus concedimus potestatem, ut liceat eis auctoritate sua ingredi possessionem omnium eorum, que ipse vel predecessores sui iniuste | alienaverunt vel iniuste per quoscunque [occupata] [2]) fuerunt seu que occupabuntur imposterum, postquam iniusti possessores ab eo legiptime vel aliter amicabiliter requisiti ei iustitiam facere recusarint, non ob|stantibus aliquibus submissionibus [factis] [2]) vel si que imposterum fierent per homines dictarum terrarum et comunia universitatum vel alicuius earum alicui universitati, loco vel singulari persone, | cuiuscunque status vel condictionis existat, seu a[liqua le]ge [2]) seu constitutione vel interdicto, volentes ac edito [1]) perpetuo universis et singulis principibus, illustribus, comitibus, vicecomitibus, ba|ronibus, militibus, potestatibus, iudicibus vel hominibus terrarum et aliorum locorum quorumcunque ceterisque magnis et parvis personis districtus inhibentes expresse, ne quis ipsorum episcopum, ecclesiam | Vulterranam seu successores eius in premissis vel aliquo premissorum ullo tempore impedire vel molestare presumat vel hanc nostre concessionis paginam infringere | aut ei ausu temerario contraire. Si quis autem hoc attemptare presumpserit, indignationem nostram imperialem et penam centum marcarum auri optimi com|ponendarum se noverit incursurum, quarum medietas fischo nostro imperiali, reliqua medietas eisdem episcopo, successoribus eius et ecclesie antedicte veniat applicanda, | quam etiam ipsi episcopo liceat a transgressoribus exigere et eam, que nos contingit, medietatem nobis fideliter consignare, decernentes ex nunc | irritum et inane, si secus a quoquam quavis auctoritate scienter vel ignoranter quicquam fuerit atemptatum. Sancimus etiam, ut, si quod rescriptum | vel privilegium contra episcopatum vel comittatum ecclesie Vulterrane vel contra iura premissa vel aliquod premissorum fuerit in preterito | indultum vel impetratum ab aliquo vel fortasse imposterum indulgeri vel impetrari contigerit, cassum et inutile habeatur. | ‖ Signum serenissimi principis et domini domini Karoli quarti Romanorum imperatoris invictissimi et gloriosissimi | Boemie regis. ‖ Testes huius rei sunt: Arnestus archiepiscopus Pragensis, Johannes Olomucensis, Marquardus Augustensis, | Gerhardus Spirensis et Maurus Crobaniensis [1]) epischopi; illustres Nicholaus Oppavie, Bolko Walkembergensis duces, Johannes marchio de Montisferrati et Angelus | marchio Montis sancte Marie principes; necnon

spectabiles Burchardus, magister imperialis curie, Magdeburgensis, Johannes Nurembergensis burggravii; Ludovicus de Ottingen, | Fentius de Prato, Gherardus Diczensis comites, fideles nostri dilecti, et alii quam plures. Presentium sub bulla aurea typario nostre maiestatis impressa testimonio litterarum [3]). Datum et actum | Pisis, anno domini millesimo trecentesimo quinquagesimo quinto, octava indictione, decimo kalendas iunii, regnorum nostrorum anno nono, imperii vero primo.

Per dominum cancellarium
Luthomuslensem episcopum
Angelus de Aretio.

[1]) so. [2]) Loch. [3]) Cecina: Presentium sub imperiali maiestatis sigillo testimonio litterarum.

Aus Original im Staatsarchiv zu Florenz (Volterra). Der für das Monogramm freigelassene Platz unausgefüllt. Fertigungsvermerk rechts auf dem sehr zerrissenen Bug. Auf der Rückseite ‚R. Volpertus' und die Bemerkung ‚non utilia' von einer Hand des XIV Jahrh. — Cecina, Notizie istor. di Volterra I, c. 142. Reg. Kar. 2134.

26. Karl IV ernennt die Obrigkeiten von Pistoia für die Zeit seines Lebens zu seinen Generalvikaren in der Stadt, Grafschaft und dem Gebiet von Pistoia und spricht sie los von den bis auf den heutigen Tag den römischen Kaisern schuldigen Abgaben gegen einen fortan zu zahlenden iährlichen Zins von 400 Florentiner Goldgulden. Pisa 1355 Mai 26.

‖ In nomine sancte et individue trinitatis. ‖ Feliciter. Amen. ‖ Karolus quartus divina favente clementia Romanorum imperator ‖ semper augustus et Boemie rex. Notum facimus tenore presentium universis, quod multiplicia probitatis merita et inconvulse fidei constantiam [1]), quibus populus et comune civitatis Pistorii, nostri et sacri Romani imperii fideles dilecti, nobis et imperio sacro Romano gratos [se] [2]) reddunt multipliciter et acceptos et reddent per amplius in futurum, gratiose considerationis intuitu advertentes et de examinata ipsorum circumspectionis, fidei et legalitatis p[roviden]tia plurimum presumentes, recepto prius ab ipsius populi et comunis sindicis ad hoc ab eis sufficiens et speciale mandatum habentibus pro eis et ipsorum vice fidelitatis, obedientie et hom[agii so]lito et debito iuramento, quod idem sindici, recognoscentes nos Romanorum imperatorem et verum dominum suum, maiestati nostre et sacro imperio, tactis a se corporaliter scripturis sacris, ad [sancta dei] evangelia prestiterunt, anzianos et vexilliferum iustitie populi et comunis Pistorii, qui nunc sunt et pro tempore fuerint, et non alios animo deliberato, sano principum, procerum et baronum nostrorum [acceden]te consilio in nostros generales et inrevocabiles vicarios toto

tempore vite nostre constituimus, facimus et creamus, ut videlicet ipsi et non alii sint et esse debeant generales et inrevocabiles vicar[ii temporibus] vite nostre, sicut predicitur, cum administratione plenaria in civitate Pistorii et eius comitatu ac etiam districtu et in omnibus terris, castris et locis, qui et que possidentur vel quasi per comune Pistorii sita in comitatu et territorio civitatis Pistorii et qui et que olim per ipsum comune possidebantur vel quasi vel hactenus possesse fuerint vel quasi et iuste in locis predictis, cum administratione plenaria ipsius civitatis, castrorum, locorum, comitatus vel districtus ipsumque populum et comune restituimus et reducimus auctoritate imperiali ad omnia eius castra et terras sive comitatus et territorii. Et quod ipsi vicarii ultra, infra vel aliter, non possint quam per formam statutorum, ordinationum et reformationum editorum vel edendorum laudabilium dumtaxat in civitate Pistorii facere, providere vel ordinare quoquo modo, nec sindicare debeant nec ad reddendum rationem alicuius administrationis teneantur nisi secundum formam dictorum statutorum et ordinamentorum et mores et consuetudines laudabiles consuetas et prout et sicut per ipsam formam datur et conceditur et non aliter vel alio modo. Et quod dicta civitas Pistorii, terre, castra et loca supradicta et quodlibet eorum, que nunc possidentur vel quasi et olim possidebantur vel possesse fuerunt vel quasi ac iuste, per dictum populum et comune Pistorii in populari libero statu regantur, vigeant et custodiantur et cubernentur sub ea iurisdictione, custodia, regimine et illis magistratibus, officialibus et regiminibus laudabilibus, sub quibus eidem populo et comuni placebit, prout, sicut et qualiter et cum illis legibus, statutis et ordinamentis editis et edendis laudabilibus, sub quibus per ipsum populum Pistorii et prout ei rationabiliter visum fuerit expedire. Et sic dictum comune Pistorii eos magistratus mutare et eligere possit, quotiens eidem populo videbitur, necnon iura municipalia et ordinamenta et provisiones condere, cassare et mutare rationabiliter secundum rerum et temporis exigentiam; et eadem in tempore preterito iuste potuerit. In quibus regiminibus ipsa civitas Pistorii et populus per sacram imperialem maiestatem nostram aut decretum, concessionem, provisionem aut quamvis aliam dispositionem non debeat impediri. Et quod in civitate Pistorii predicta vel locis predictis vel aliquo eorundem alii officiales cuiuscunque nominis vel condictionis non fiant aut mictantur vel constituantur, nec de ipsa civitate eiusque comitatu et territorio vel locis supradictis vel aliquo eorum fiat concessio vel donatio aut provisio; sed omne, quod provisum est per imperialem maiestatem nostram in favorem dicte civitatis Pistorii, valeat . . . . . eat et sit et esse intelligatur ad eius instantiam et petitionem concessum

inrevocabiliter et provisum. Et quod illa intelligantur statuta, iura et ordinamenta, consuetudines et mores [iuste et] iusta et rationabilia, que rationabiliter constituta erunt a dicto comuni et populo; et quod ipsum comune, populus, homines et persone eius et eiusdem comitatus sint liberi et totaliter absoluti ab omni [et to] to eo, quod tenerentur Romanorum imperatoribus pro tempore preterito de annuo censu sacro imperio prestari solito et debito condempnationibus, devolutionibus, infischum vectigalibus, in[dic]tis et superindictis et aliis similibus proventibus et obventibus quibuscunque debitis retro usque in presentem diem, dummodo solvant et solvere teneantur quolibet anno toto t[empore] vite nostre nobis seu cui commictendum duxerimus pro annuo censu et recompensatione omnium predictorum in festo nativitatis domini nostri Jesu Christi in civitate Pistorii vel in quacunque civitate et terra in Tuscia situata, cui et prout per nostras patentes litteras duxerimus ordinandum et mandandum, florenos quadringentos auri iusti ponderis et conii civitatis Florentie. Preterea de imperialis benignitatis gratia [3]) ipsam civitatem Pistorii, populum et comune et eius territorium, comitatum, homines et personas eorundem tamquam fideles nostros dilectos in nostrum et sacri Romani imperii benignum favorem suscipimus, disponentes, civitatem ipsam eiusque comitatum, territorium et districtum, terras vel loca alicui persone vel loco, comuni vel universitati non concedere, accommandare vel donare vel obligare quoquo modo aut iurisdictionis auctoritatem vel baliam vel libertatem vel honores eorundem vel alicuius eorum diminuere; sed ipsorum et cuiuslibet eorum libertatem, iurisdictionem, honores et iura hactenus per divos Romanorum reges vel imperatores, predecessores nostros, eidem civitati, populo et comuni concessos et concessa de imperiali nostre plenitudine potestatis approbamus, renovamus et, sicut rationabilia sunt, tenore presentium confirmamus, disponentes etiam, ipsam civitatem eiusque comitatum, castra et villas, que nunc possidentur vel quasi vel hactenus possessa fuerunt vel quasi et iuste in dictis locis et quolibet eorum, eidem civitati non deminuere sive distrahere quovis modo; et ipsum comune et populum Pistorii ex nunc reintegramus et restituimus, non obstantibus aliqua detemptione vel temporis lapsu aut occupatione non iusta facta per quamcunque personam, universitatem vel locum. Et si qua de ipsa civitate aut eius comitatu, terris, castris vel locis, libertate, iurisdictione vel honore concessio, donatio aut institutio facta foret in preiudicium comunis Pistorii suprascripti vel sui iuris alicui persone, collegio, universitati vel loco, ipsam concessionem, donationem et iurisdictionem et omnem deputationem et obligationem ad id totum et quicquid de ea et eis vel aliquo eorum dispositum, concessum vel provisum esset, tolli-

mus, cassamus, anullamus et, sicut digne possumus, totaliter revocamus, decernentes, quod vigore iuramenti prestiti et contentorum in eo ipsum comune Pistorii, terre, comitatus et loca ad aliud seu ultra vel aliter maiestati nostre non teneantur, quam dictum comune, terre, comitatus et loca ab antiquo tenerentur et tenebantur secundum leges imperiales et iura comunia Romanorum principum. Et quod dictum iuramentum non deroget in aliquo nec preiudicet aliquibus privilegiis vel beneficiis concessis seu concedendis eidem populo et comuni per maiestatem nostram seu aliquibus promissionibus, gratiis seu benefitiis cum scriptura vel sine per celsitudinem nostram factis vel fiendis, concessis seu concedendis populo et comuni Pistorii prelibatis. Mandamus igitur auctoritate imperiali et districte precipimus universis et singulis civitatibus, comunitatibus, territoriis et districtibus, terrarum, castrorum et locorum predictorum hominibus, inculis et subditis, cuiuscunque status aut condictionis existant, quatenus ipsis anzianis et vexillifero iustitie populi et comunis Pistorii, qui nunc sunt vel pro tempore fuerint, ac eius officialibus electis et eligendis intendere et parere tamquam veris et legiptimis administratoribus debea[nt et] obedientiam in omnibus debitam exibere. Nulli ergo omnino hominum liceat, hanc nostrarum [4]) concessionis et constitutionis, decreti et largitionis gratia[rum] [5]) paginam infringere vel ei in aliqua parte sui in aliquo contraire. Si quis autem hoc attemptare presumpserit, gravem maiestatis nostre indignationem et penas quinquaginta marcharum auri pro medietate camere nostre et pro alia medietate passorum iniuriam usibus t[otiens,] quotiens contrafactum fuerit, applicandarum se noverit inremissibiliter incursurum et etiam sub penis, quas ipse populus et comune et ad [dispo]sitionem ipsius officiales, quos modo premisso duxerit deputandos, iuxta tenores statutorum, odinamentorum et consuetudinum ac morum laudabilium sepedictorum rebellibus duxerint infligendas, ratum habituri et gratum, quicquid per populum et comune predictum seu officiales ipsius, qui pro tempore fuerint, circa premissa universa et singula actum et factum fuerit sive gestum. M. Signum serenissimi principis et domini domini Karoli quarti Romanorum imperatoris invictissimi et gloriosissimi Boemie regis. Testes huius rei sunt: venerabiles Arnestus Pragensis archiepiscopus, Johannes Olomucensis, Johannes Lucthomuscensis, [6]) imperialis aule cancellarius, Gerhardus Spirensis episcopi; illustres Nicolaus Oppavie et Bolko Walkemburgensis duces; Johannes de Vico, alme Urbis prefectus, Johannis marchio Montisferrati; necnon spectabiles Johannes Nurembergensis et Burgardus Magdeburgensis comites burggravii, fideles nostri dilecti, et alii quam plures. Presentium sub imperialis maiestatis nostre sigillo

testimonio litterarum. Datum et actum Pisis, anno domini millesimo trecentesimo quinquageximo [6]) quinto, octava indictione, septimo kalendas iunii, regnorum nostrorum anno nono, imperii vero primo.

Per dominum cancellarium
Lucthomuslensem episcopum
Angelus de Aretio. [7])

[1]) ms. constantia. [2]) fehlt. [3]) ms. imperiali benignitatis gratiam. [4]) ms. nostras. [5]) ms. gratias . . [6]) so. [7]) Soll auf dem Or. gestanden haben.

Aus Notariatstranssumpt vom 21. Oct. 1382 im Staatsarchiv zu Florenz. Original soll weisses Wachssiegel mit rotem Rücksiegel, auf der Rückseite: R. Hertwicus gehabt haben. — cf. Fioravanti, Mem. stor. di Pistoia, doc. 52; Zacharia, Anecdot. 254 mit septimo cal. iulii. Reg. Kar. 2138.

27. Karl IV dankt den Florentinern für die dem Zdenko von Lippa erwiesenen Aufmerksamkeiten und ermahnt sie, aus Rücksicht auf ihn in der Zahlung der demselben angewiesenen Geldsumme pünktlich zu sein. Pietrasanta 1355 Mai 28.

Prioribus artium, vexillifero iustitie populi et comunis Florentie, nostris et imperii sacri fidelibus dilectis.

Karolus quartus divina favente clementia Romanorum imperator semper augustus et Boemie rex.

Fideles dilecti. Exhibitionem virtuosam honoris, qua virum nobilem Czenkonem de Lipa, supremum regni nostri Boemie marescallum, sic benigne tractastis, tanto gratiorem nostra celsitudo recepit, quanto progenitorum eius intemerata fides magnificentius claruit in nostris obsequiis quantoque idem ceteris regni baronibus clarioris sanguinis titulis antefertur. Fidelitatem vestram nichilominus affectuose requirimus et hortamur, quatenus contemplatione nostri prefato Czenkoni in solutione pecuniarum, quas sibi nostra deputavit serenitas iuxta formam litterarum imperialium, promotivam et efficacem curetis ostendere voluntatem nobis in hoc singulariter placituri. Dat. in Petrasancta, die XXVIII mensis maii, regnorum nostrorum anno nono, imperii vero primo.

Aus Abschrift des XIV Jahrh. im Staatsarchiv zu Florenz (Capitoli XVI, p. 81 [84]). Reg. Kar. 2139.

28. Karl IV weist die Florentiner an, seinem obersten Marschall von Böhmen Zdenko de Lippa 17000 Goldgulden, die er demselben geschenkt habe, von der im August fälligen Summe auszuzahlen. Pietrasanta 1355 Mai 30.

Karolus quartus divina favente clementia Romanorum imperator semper augustus et Boemie rex. Prioribus artium et vexillifero iu-

stitie populi et comunis civitatis Florentie, suis et sacri imperii fidelibus dilectis, gratiam suam et omne bonum. Fidelitatem vestram scire volumus et inspectores presentium universos, quod nobili Czenkoni de Lipa, summo regni nostri Boemie marescallo, consiliario et fideli nostro dilecto, propter notabilia et grata ipsius obsequia, que maiestati nostre gratanter exhibuit et exhibet incessanter, decem et septem milia florenorum dono gratiose et liberaliter largienda et aput vos in summa, quam de mense augusti proximo exeunte solituri nobis estis, duximus assignanda. Quare fidelitati vestre seriose conmictimus et attente mandamus, volentes, quatenus predicta decem et septem milia florenorum eidem Czenkoni vel ei, qui suo nomine presentes vobis presentaverit litteras, de summa predicte solutionis ultime mensis augusti exeuntis absque difficultate et dilatatione qualibet persolvatis. Nos enim in eventum, quo summam eandem sibi vel suo nunptio presentaveritis, ut prefertur, de ipsa liberos vos et quitos reddimus totaliter ac solutos. Presentium sub imperialis maiestatis nostre sigillo testimonio litterarum. Datum Petrasancte, anno domini millesimo trecentesimo quinquagesimo quinto, indictione ottava, III° kalendas iunii, regnorum nostrorum anno nono, imperii vero primo.

Per dominum . . cancellarium.
Nicolaus de Chremsir.

Aus Original im Staatsarchiv zu Florenz (Atti pubbl. XVIIII). Fertigungsvermerk auf dem Bug rechts. Rückseite: R. Hertwicus. Gleichz. Abschrift ebendaselbst (Rist. Cron. f. 34_2, —35_1). Reg. Kar. 2140.

29. Karl IV befiehlt den Florentinern, dem Edeln Leggero di Niccoluccio degli Andriotti von Perugia, seinem Rat und Hofgesinde, 1000 Gulden zu zahlen auf Rechnung des von Florenz zu zahlenden Zinses. Pietrasanta 1355 Mai 30.

Karolus quartus divina favente clementia Romanorum imperator semper augustus et Boemie rex. Prioribus artium et vexillifero iustitie populi et comunis civitatis Florentie et ipsi populo et comuni Florentie, suis et sacri imperii fidelibus dilectis, gratiam suam et omne bonum. Fidelitatem vestram scire volumus et inspectores presentium universos, quod nobili Legerio Nycoluccii de Andriottis civi Perusino, consiliario et familiari nostro dilecto, propter ipsius obsequia, que maiestati nostre exhibuit et exhibet incessanter, mille florenos dono gratiose et liberaliter largiendos et apud vos in summa, quam de mense augusti proximo exeunte soluturi nobis estis, prout patet instrumento publico manu ser. Angieli ser. Andrei domini Rinaldi civis Florentini, notarii publici, confecto, duximus assignandos. Quare fide-

litati vestre seriose commictimus et attente mandamus volentes, quatenus dictos mille florenos eidem Legerio vel illi, quem ipse ad hoc deputaverit, de summa predicte solutionis ultime mensis augusti exeuntis absque difficultate et dilatatione qualibet persolvatis. Nos enim in eventum, quo summam eandem sibi vel suo nuncio presentaveritis, ut prefertur, de ipsa liberos vos et quitos reddimus totaliter et solutos. Presentium sub appenso nostre maiestatis sigillo maiori testimonio litterarum. Datum Petrasancta, anno domini millesimo trecentesimo quinquagesimo quinto, indictione ottava, III. kalendas iunii, regnorum nostrorum anno nono, imperii vero primo.

Per dominum Luthomuschlensem
episcopum cancellarium.
Michael.

Aus Original im Staatsarchiv zu Florenz (Atti pubbl.) Siegel fehlt; Presseleinschnitte. Gleichzeitige Abschrift ebendaselbst (Ristr. Cron. f. 33_{II}). Reg. Kar. 2141.

30. Karl IV ernennt den Gualterius, Abt des St. Michaelsklosters in Pisa Camaldolenserordens zu seinem Rat, Hofgesinde und Hausgenossen und nimmt ihn und seine Nachfolger und das genannte Kloster in seinen und des Reiches Schutz. Pietrasanta 1355 Mai 30.

Karolus quart[us divina fa]vente clementia Romanorum imperator semper augustus et Boemie rex. Religioso Gwaltherio abbati monasterii sancti Micha|elis de Pisis, o[rdinis Cam]aldulensis, nostro et sacri Romani imperii devoto dilecto, gratiam suam et omne bonum. Ad honorem nostri culminis credi|mus pertinere, [viros] nostris aggregare consiliis, qui fide [prediti], mente preclari, ratione nobiles et virtutibus locupletes circa latus nostrum scientie luce re|splendeant et morum venustate clarescant. Hec itaque in personam [tuam], sicut [et vera] testimonia recommendant, [laud]abiliter cognoscen|tes, te in consiliarium et familiarem nostrum domesticum commensalem ass[umimus et] liberaliter acceptamus [atque] te, succe[ssores t]uos ac dictum monasterium | sancti Michaelis cum omnibus et singulis bonis, iuribus et iur[isdictionibus . . . . . in] nostram et sacri Romani imperii . . . . protectionem | ac gubernationem recipimus et tutelam, volentes [et decernentes ac presenti imperiali sanctientes edicto, quod tu omnibus iuribus, libertatibus] [1]), immunitati|bus, gratiis et commodis, quibus ceteri consil[iarii et familiares nostri domestici commensales hactenus gaudent]tam de consuetudine quam de iure, etiam ubilibet gau[deas] . . . . . pro se|curum habeas cum fiducia speciali recursum, et ut t . . . . . [2]) universis et

singulis principi|bus, ducibus, baronibus et comitibus ac nostris et sacri Romani imperii, ad quos te declinare [contingat], personam tuam recommendamus, | attente subditis et fidelibus iniungentes ac exortantes benivolos et devotos, ut te cum [famulis], equitatibus, rebus et arnesiis tuis per loca .... sus et districtus eorum per terram aut aquam absque alicuius exactione platee seu portus atque pedagii vel cabelle ac omni | prorsus mo[les]tia vel impedimento cessante transire libere patiantur ac provideant, quod celsitudinis nostre contemplatione securi | tibi pateant accessus, residentia et recessus. Presentium sub imperialis maiestatis nostre sigillo testimonio litterarum. Dat. Petrasancte, | anno domini millesimo trecentesimo quinquagesimoquinto, ottava indictione, tertio kalendas iunii, regnorum nostrorum anno nono, imperii vero primo.

Per dominum cancellarium
Lucthomuslensem episcopum.
Angelus de Aretio.

[1]) Ergänzt nach Ficker, Forsch. IV, Nr. 522. [2]) Etwa tutus semper sis. Quare.

Aus Original im Staatsarchiv zu Pisa (Atti pubbl.). Pergament sehr durchlöchert. Siegellöcher. Rückseite: R. Hervicus. — Mitarelli, Ann. Camald. VI, 496 mit III. kal. iulii. Reg. Kar. 2142.

31. Karl IV fordert die Florentiner auf, die Ende Juni fälligen 20000 Goldgulden schon früher an genannte Hofbeamte zu zahlen, sowie von den Ende August fälligen 20000 Goldgulden dem Zdenko von Lippa 17000, dem Leggero di Niccoluccio degli Andriotti 1000 Gulden zu zahlen, die übrigen 2000 aber im Fondaco dei Tedeschi in Venedig zu deponieren, wo auch die alle März fällige Reichssteuer deponiert werden solle. Pietrasanta 1355 Mai 31.

Karolus quartus divina favente clementia Romanorum imperator semper augustus et Boemie rex. Prioribus artium et vexillifero iustitie populoque et comuni civitatis Florentie, suis et sacri imperii fidelibus dilectis, gratiam suam et omne bonum. Cum pro certis causis nostris et imperii sacri profectibus viginti milibus florenorum auri, quos de proximo mense iunii exeunte solvere nobis tenemini, ante predictum terminum egeamus, fidelitatem vestram sub confidentia, quam de vobis gerimus, seriose requirimus et ortamur, quatenus nostre considerationis intuitu terminum solutionis prefate anticipare curetis nobili Jesconi Wilherticz, curie nostre mareschallo, ac honorabilibus Johanni, capellano nostro et Ulrico, registratori curie nostre, Olomucensis et Vorati Laniensis ecclesiarum canonicis ac Leggerio Niccholuccii civi Perusino, fidelibus nostris dilectis exibitoribus presentium, dictam flore-

norum summam nostris vice et nomine assignando; in quo gratum nostre maiestati obsequium procul dubio facietis. De summa vero viginti milium florenorum auri, quos de mense augusti proximo exeunte solvere nobis debebitis, nobili Czenkoni de Lipa, summo regni nostri Boemie marescallo, fideli nostro dilecto, decem et septem milia et predicto Leggerio mille florenos auri per alias nostras duximus litteras largiendos, volentes et vobis attentius iniungentes, ut residua duo milia florenorum predicto mense agosto exeunte iuxta promissorum vestrorum continentiam in civitate Venetiarum in fontico theuthonicorum omnimodo reponatis. Quem locum ad reponendum eadem duo milia florenorum termino antedicto et ad reponendum etiam annis singulis censum annuum quatuor milium florenorum nobis quolibet mense martii a vobis promissum eligimus et vobis tenore presentium deputamus, ut videlicet ibidem eadem duo milia florenorum et deinceps, sicut premictitur, de mense martii annis singulis predictum censum procuretis cum integritate reponi et illi, qui nostras quietationis attulit litteras, modis omnibus assignari, donec locum huiusmodi duxerimus variandum seu etiam revocandum, quod faciendi reservamus nobis plenariam potestatem, salvo quod venerabili Johanni episcopo Olomucensi, principi nostro dilecto, duo milia, predicto Leggerio mille, Dondaccio mille floreni auri de censu proximi mensis martii omnimodo persolvantur, sicut hoc per alias nostras litteras pridem duximus ordinandum. Et super premissis omnibus et singulis fidem per vos credulam Jesconi mareschallo, Johanni et Ulrico canonicis ac Leggerio supradictis indubitanter volumus adhiberi. Datum Petrasancte, die ultima mensis maii, regnorum nostrorum anno nono, imperii vero primo.

Aus Notariatstranssumpt vom 16. Sept. 1355 im Staatsarchiv zu Florenz (Ristretto Cron. f. 28).

32. Karl IV macht die Familie Guarzoni von Lucca zu edeln Capitanen und belehnt sie mit Castellvechio di Valdinievole. Pietrasanta 1355 Juni 3.

In nomine sancte et individue trinitatis. Feliciter. Amen. Karolus quartus divina favente clementia Romanorum imperator semper augustus et Boemie rex. Nobili Joanni Guarzonis Bonaiuncte Bartholomei, Bardino Federigi Bonaiuncte et Bartholomeo Chelis et Francisco Federici, Joanni Landi, Niccolao Puccini, Ceccho Jacobini, Philippo Garzonis et Neapoli Bardini, omnibus de domo Guarzonorum de Piscia, suis et sacri Romani imperii fidelibus dilectis, gratiam suam et omne bonum. Licet augustalis culminis circumspecta benignitas cunctos benemeritos dignis semper prosequatur favoribus, illos tamen digniori-

bus solet gratiarum dotibus premiare, quos altiora suorum merita amplioribus in conspectu maiestatis cesaree constituunt favoribus dignos. Hinc est, quod accepta et utilia pure fidelitatis obsequia celebris et recolende memorie divo Henrico quondam Romanorum imperatori augusto, avo et predecessori, ac illustri quondam Joanni Boemie regi, genitoribus nostris carissimis, multa sedulitate, amore et constantia a progenitoribus vestris exhibita gratiosius advertentes ac vobis, qui eorundem primogenitorum vestrorum erga nos, sacrum imperium et omni fide ac sinceritate placido [1]) successionis ordine vestigiis inheretis, honorem et gratiam volentes facere specialem, vos et vestrum quemlibet et cuiuslibet vestrum posteros masculos legiptime descendentes auctoritate imperiali ex certa scientia in hiis scriptis nobilitamus et ad altioris nobilitatis gradum sub forma et modo, quo melius possumus, gratiosius elevamus et nobiles capitaneos seu cataneos ordinamus, facimus, constituimus et creamus ac presenti imperiali edicto valituro perpetuo decernentes, vos ex[2]) nunc in antea vos omnes et singuli ceterique vestrum cuiuslibet descendentes predicti censeatis et sitis nobiles capitanei sive catanei et in gradum nobilitatis capitaneatus seu cataneatus gratioso nostri culminis munere constituti. Et deinceps universis et singulis privilegiis, iuribus, honoribus, gratiis, libertatibus, dignitatibus et indultis, quibus ceteri nobiles capitanei seu catanei ab imperiali maiestate ad altum nobilitatis capitaneatus seu cataneatus gradum evecti frui et fungi sunt soliti, et ubique locorum fruamini et perpetuis temporibus libere gaudeatis. Mandamus igitur et districte precipimus sub obtentis nostre gratie nostris et sacri Romani imperii dilectis [3]) fidelibus universis presentium notitiam habituris, quatenus vos et descendentes predictos tamquam nobiles et pro nobilibus capitaneis seu cataneis habeant atque ipsis nobilium capitaneorum seu cataneorum privilegiis, iuribus, honoribus, gratiis, libertatibus, dignitatibus et indultis libere frui et gaudere permittant. Ut autem liberalitatis nostre gratiam vobis a nostra celsitudine nobilitatis et cataneatus titulo taliter insignitis sentiatis [4]) uberius afuisse, villam seu terram Castriveteris positam in vicaria vallis Ariane, Lucani districtus, in qua circa viginti homines esse dicuntur, nec non dominium [5]) et proprietatem ville seu terre ipsius, in quorum possessione estis, sicut ea iuste et rationabiliter possidetis, cum plena et omnimoda iurisdictione ac mero et mixto imperio vobis omnibus et singulis vestrisque et cuiuslibet vestrorum antedictis heredibus in nobile feudum de novo concedimus, sicut iuste possumus, et donamus. Vosque et predictos heredes vestros de villa seu terra prefatis [6]) necnon dominio et proprietate ipsorum imperiali auctoritate tenore presentium ex certa scientia investimus, non obstantibus ad premissa vel eorum aliquod

quibuscunque legibus in contrarium vel statutis, quibus et quorum cuilibet, etiam si necesse foret, expressam de talibus vel eorum aliquo in presentibus fieri mentionem, quo ad vos omnes et singulos vestrorum predictos et vestrum cuiuslibet descendentes, presentibus totaliter ex certa scientia derogamus, salvis imperii iuribus et quorumlibet aliorum. Nulli ergo omnino hominum liceat, hanc paginam nostre maiestatis infringere aut [2]) ei ausu temerario contraire sub pena quinquaginta marcarum auri puri, quam contrafaciens se noverit irremissibiliter incurrisse, quarum medietas erarii nostri seu imperialis fisci, reliqua vero iniuriam passorum usibus applicetur. Signum serenissimi principis et domini domini Karoli quarti Romanorum imperatoris invictissimi et gloriosissimi Boemie regis. Testes huius rei sunt: venerabiles Nicolaus patriarcha Aquilegiensis, [7]) frater noster, Arnestus archiepiscopus Pragensis, Joannes Olomucensis, Johannes Lutomuschlensis, cancellarius aule nostre imperialis, Marquardus Augustensis, Gherardus Spirensis, Johannes Spoletanus, Philippus Volterranus episcopi; ac illustres Nicolaus Oppavie et Bolecho Vilherticz, magister camere nostre, Bernardus de Ozinnemburg, Hyeronimus de Novadomo, Jesco de Rosemberg, Zdenko de Assinberg [8]) et alii quam plures. Presentium sub imperialis maiestatis nostre sigillo testimonio litterarum. Datum Petrasancte, anno domini millesimo trecentesimo quinquagesimo quinto, ottava indictione, tertio nonas iunii [9]), regnorum nostrorum anno nono, imperii vero primo.

[1]) placido unsicher. [2]) ms. et. [3]) ms. dilectionis. [4]) ms. insignistis sententiatis. [5]) ms. dominicum. [6]) ms. preferatis. [7]) ms. Aquilensis. [8]) Assinberg unsicher. [9]) Aus iulii verbessert.

Aus Abschrift vom 23. Oct. 1639 im Staatsarchiv zu Lucca (Orsucci 0, 29). Nach derselben Vorlage abgedruckt bei Lünig, Cod. It. II, 219. Reg. Kar. 2144.

33. Karl IV schreibt den Florentinern, er habe mit Vergnügen gehört, dass sie bereit seien, am nächsten Montag seinem Marschall 10000 Gulden zu zahlen, die sie ihm schuldig sind; da er aber eine grössere Summe dringend nötig habe, so würden sie ihm eine Gefälligkeit erweisen, wenn sie ihm weitere 3000 Gulden zahlten. Auch sollten sie die Zahlung der rückständigen 7000 Gulden bei den Pisanern erwirken. Pietrasanta 1355 Juni 4.

Prioribus artium, vexillifero iustitie populi et comunis Florentie, nostris et imperii sacri fidelibus dilectis.

Karolus quartus divina favente clementia Romanorum imperator semper augustus et Boemie rex.

Fideles dilecti. Litteras fidelitatis vestre solita benignitate imperatoria celsitudo recepit et earum tenorem plenius intellexit, gratum habentes non modichum, quod ad dandum marescallo nostro die lune proximo decem milia florenorum vos paratos et spontaneos obtulistis. Verum, quia amplioris summe necessitas magna nos urget hac vice, sub confidentia, quam de fidelitate vestra plene gerimus, affectuose vos requirimus et rogamus, quatenus prefato die lune cum dictis decem milibus etiam illa tria milia, de quibus scribitis, ipsi marescallo nostro simul acquirere et nostre contemplationis intuitu presentare velitis, gratissimum et recolendum maiestati nostre in hoc obsequium specialiter impensuri. Ceterum, prout residua septem milia apud Pisanos nobis deliberastis mediantibus vestris sindicis deputare, in hoc celsitudo nostra stat bene contenta, credentes, quod, dum taliter ipsa nobis designabitis, ipsi Pisani de eorum solutione nostro culmini gratuito complacebunt. Dat. in Petrasancta, IIII die mensis iunii, regnorum nostrorum anno nono, imperii vero primo.

Aus gleichz. Abschrift im Staatsarchiv zu Florenz (Capitoli XVI, p. 81 [84]). Reg. Kar. 2145.

34. Karl IV ersucht die Florentiner, dem Zdenko von Lippa, obersten Marschall von Böhmen, den er mit einem Auftrage zu ihnen schicke, alle mögliche Aufmerksamkeit zu erweisen. Pietrasanta 1355 (Mai 26) Juni 7.

Prioribus artium et vexillifero iustitie populi et comunis Florentie, nostris et imperii sacri dilectis fidelibus.
Karolus quartus divina favente clementia Romanorum imperator semper augustus et Boemie rex.

Fideles dilecti. De circumspectionis et fidei vestra quidem clara industria fiduciam presumentes, vobis virum nobilem Czenkonem de Lypa, regni nostri Boemie summum marescallum actente commictimus. Et tanto ferventius ad procurandum sua commoda vos incitat imperialis serenitas, quanto id ipsum progenitorum dicti Czenkonis grata nobilitas pridem promeruit et cotidiana fiducialis eius constantie probitas promeretur. Dat. Petrasancte, VII idus iunii, regnorum nostrorum anno nono, imperii vero primo.

Aus Abschrift ebendaher (Capitoli XVI, p. 81). Das Datum dürfte wohl falsch abgeschrieben sein und ‚die VII mensis iunii' gelautet haben, da römische Tagesbezeichnung in einem Clausum (cf. Zimmermann, Datierungsformel in Urk. K. Karls IV, p. 13) auffallend wäre, Karl auch am 26. Mai nicht in Pietrasanta war, wohl aber am 7. Juni, zu welchem Tage auch Huber diese Urkunde einordnet. Reg. Kar. 2146.

35. Karl IV quittiert die Gemeinde von Florenz über 17000 Goldgulden, welche sie auf seinen Befehl dem Zdenko von Lippa gezahlt hat. Pietrasanta 1355 Juni 7.

Karolus quartus divina favente clementia Romanorum imperator semper augustus et Boemie rex. Notum facimus tenore presentium universis, quod, quia pridem animo deliberato ac de certa nostra scientia nobili Czenkoni de Lipa, regni nostri Boemie supremo marescallo, erga dilectos nobis populum et comune Florentie decem et septem milia florenorum auri cunei Florentini solvenda in finem proxime venientis mensis augusti per alias imperiales litteras nostras rite duximus deputanda, idcirca supradictos populum et comune Florentie de supradictis decem et septem milibus quitamus et absolvimus necnon quittos, liberos et absolutos penitus nunciamus. Presencium sub appenso imperialis maiestatis nostre sigillo testimonio litterarum. Dat. Petrasancte, anno domini millesimo trecentesimo quinquagesimo quinto, indictione ottava, VII idus iunii, regnorum nostrorum anno nono, imperii vero primo.

Aus Original im Staatsarchiv zu Florenz (Atti pubbl.). Ohne Fertigungs- und Registraturvermerk. Pressel-Einschnitte. — Ein Notariatstranssumpt derselben Urkunde im Ristretto Cron. f. $35_{,2}$—$36_{,1}$. Reg. Kar. 2147.

36. Karl IV ersucht (die von Lucca?), dem Johannes de Guarzonibus wegen der ihm geleisteten Dienste und der dabei umgekommenen Pferde das officium Vallis Lime auf 2 Jahre mit der gewöhnlichen Besoldung wie andern Vikaren zu verleihen. Pietrasanta 1355 Juni 10.

Karolus quartus divina favente clementia Romanorum imperator semper augustus et Boemie rex.

Fideles dilecti. Rogamus, quatenus Johanni de Garsonibus, fideli nostro dilecto, in recompensacione servitiorum fideliter prestitorum maiestati nostre per eum necnon pro equis suis mortuis in servicium celsitudinis nostre providere velitis de officio vallis Lime pro duobus annis proxime futuris cum eius familiaribus et solariis consuetis et prout ceteri vicarii ea directe tenere sunt soliti et habere, quoniam de persona, legalitate et fide sua maiestas nostra plene confidit. Datum Pietresancte, decimo die mensis iunii, regnorum nostrorum anno nono, imperii vero primo.

Aus später Abschrift im Staatsarchiv zu Lucca (Orsucci 0, 29). Reg. Kar. 2151.

37. Karl IV bestätigt den Florentinern das Privileg vom 5. Mai 1355 (Nr. 20) betreffend die Ernennung ihrer Obrigkeiten zu Reichsvikaren und erweitert die Bedeutung desselben über die Zeit seines Lebens hinaus bis auf Widerruf durch den Nachfolger. Pietrasanta 1355 Juni 10.

Karolus quartus divina favente clementia Romanorum imperator semper augustus et Boemie rex. Notum facimus tenore presentium universis, quod multiplicia probitatis merita et inconvulse fidei constantiam, quibus populus et comune Florentie, nostri et sacri imperii Romani fideles dilecti, nobis et ipsi sacro imperio gratos se reddunt multipliciter et acceptos et reddent per amplius in futurum, gratiose considerationis intuitu advertentes et de examinata ipsorum circumspectionis, fidei et legalitatis providentia plurimum presumentes, recepto prius ab ipsius populi et comunis Florentie infrascriptis sindicis ad hoc ab eis sufficiens et speciale mandatum habentibus pro eis et ipsorum vice fidelitatis, obbedientie et homagii solito et debito iuramento, quod iidem sindici, recognoscentes nos Romanorum imperatorem et verum dominum suum, maiestati nostre et sacro imperio, tactis a se corporaliter sacris scripturis, ad sancta dei evangelia prestiterunt, priores artium et vexilliferum iustitie populi et comunis Florentie prefati, qui pro tempore fuerint, et non alios animo deliberato, sano principum, procerum ac baronum nostrorum accedente consilio, nostros generales et inrevocabiles vicarios toto tempore vite nostre et post obitum nostrum tamdiu, quamdiu per successorem nostrum regem Romanorum seu imperatorem non fuerint revocati, constituimus, facimus et damus, ut videlicet ipsi et non alii quicunque sint et esse debeant generales et inrevocabiles vicarii tempore vite nostre et post obitum nostrum, ut premictitur, ita diu, quamdiu per successorem nostrum regem Romanorum seu imperatorem non fuerint revocati, sicut predicitur, cum administratione plenaria in civitate Florentie et eius comitatu, territorio et districtu et in omnibus terris et locis, que per dictum comune seu pro ipso comuni tenentur, custodiuntur et gubernantur, terris tamen, siquas de facto et non legiptime occupant, exceptis, super quibus eos vicarios non constituimus, decernentes, ut nemo alius seu nulli alii constituantur neque sint officiales ibidem, nisi per populum et comune prefatum fuerint constituti, quodque ipsi vicarii taliter constituti nichil aliud possint nec aliter sindicentur seu ad rationem administrationis coram predicto populo et comuni reddendam teneantur, nisi secundum statuta et ordinamenta laudabilia dicti comunis Florentie ac secundum leges municipales, consuetudines et mores laudabiles hactenus observatas et observatos ibidem; et quod sindicentur solum modo per dictum

populum et comune seu officiales ipsius ad hoc deputatos seu deputandos secundum formam statutorum civitatis eiusdem; et quod civitas ipsa Florentie, terre et loca predicta per populum et comune predictum regantur, custodiantur, gubernentur sub ea iurisdictione, regimine et custodia laudabilibus ac sub illis magistratibus, sub quibus ad presens tenentur et gubernantur seu teneri et gubernari sunt solita, per ipsum populum et comune et sub eisdem iuribus, statutis seu ordinamentis, consuetudinibus et moribus laudabilibus iuste et rationabiliter editis et edendis per dictum populum et comune seu loca predicta. Possitque idem populus et comune sibi et in locis predictis magistratus huiusmodi ad bene placitum et libitum suum eligere et constituere et iura municipalia, statuta et ordinamenta et alia predicta edere et condere ac cassare rationabiliter secundum rerum et temporis exigentiam et mutare, ac eadem iuste potuerit tempore retroacto. Quodque in civitate Florentie et locis predictis seu ipsorum aliquo quicunque alii officiales cuiuscunque nominis vel condictionis non constituantur, mictantur, sint vel fiant nisi solum per populum et comune Florentie supradictum secundum sua ordinamenta, consuetudines et mores laudabiles; et quod illa intelligantur laudabilia et laudabiles, iuste et iusta, rationabiles et rationabilia statuta, iura, ordinamenta, consuetudines atque mores, que vel qui specialiter non reprobantur de iure. Nos quoque in submissionibus seu concessionibus terrarum seu locorum vel alicuius ipsorum dicto populo et comuni factis ipsos non impediemus nec in regimine eorundem, constituentes nichilominus prefatos priores artium et vexilliferum iustitie nostros vicarios modo predicto in terris et locis huiusmodi, que ipsis se sponte, eorum incolis non contradicentibus submiserunt, dum tamen terre et loca talia de sacri Romani imperii consistant dominio, salvis tamen terris seu locis predictis submissis modo predicto iuribus aliorum, et conventiones, concessiones et pacta initas seu inita inter populum et comune sepedictum ex parte una et dictas terras seu loca vel aliquas seu aliqua eorum ex altera, sicut iuste et rationabiliter processerunt, approbantes et de benignitate imperatoria confirmantes, salvo quod predicta non vendicent sibi locum in terris et castris comunis Aretii nec in eorum curiis, que presentialiter pignori tenentur per comune Florentie prefatum; que castra et terras liceat ipsi comuni Florentie tenere, donec ipsum comune consecutum fuerit a comuni Aretino creditum, ad quod idem comune Aretii ipsi comuni Florentie obligatur; et facta solutione dicti crediti per comune Aretii prefato comuni Florentie, ut predicitur, statim ipsum comune Florentie eadem pignora dicto comuni Aretino restituere teneatur. Infrascriptam etiam clausulam apponere nostra celsitudo decrevit ad comunis Florentie

devotam instantiam et rogatum, quod per predicta capitula vel aliquod predictorum aut contentorum in dictis capitulis aut aliquo eorundem non intelligatur vel sit quodlibet generaliter vel specialiter tacite vel expresse de civitate Pistorii vel eius comitatu vel districtu aut de personis vel hominibus ipsius aut de iuribus competentibus ipsi civitati et comuni Pistorii in ipso comitatu vel districtu vel que competere possent aut hactenus competebant in totum vel in partem, quod vel que nunc possidentur per ipsum comune Pistorii vel possessa fuissent hactenus aut de eiusdem civitatis comitatu vel districtu in toto vel in parte libertate, custodia, iurisdictione, auctoritate, potestate, honore, balia vel in ipsius civitatis vel comitatus et districtus gabellis, statutis vel provisionibus aut reformationibus provisum, disponitum, ordinatum vel concessum per imperialem nostram maiestatem aut de pactis, consensibus, conventionibus vel transactionibus habitis et factis inter ipsa comunia Florentie et Pistorii quacunque de causa et quocunque tempore; sed intelligantur et sint ipso iure omnia dicta capitula et quodlibet eorum in qualibet sui parte, in qua seu quibus quodlibet diceretur vel disponeretur tacite vel expresse contra suprascripta vel aliquod eorum, cassa, irrita et inania et nullius efficacie et valoris, quo ad ipsam civitatem Pistorii vel eius comitatum et districtum, homines et personas vel omnia, de quibus supra in ipsius civitatis, comunis et eius comitatus Pistorii favorem fit mentio, per que in eis vel de eis in totum vel impartem non intelligatur esse nec sit quodlibet provisum, concessum vel disponitum per imperialem nostram maiestatem aut quodlibet ordinatum. Preterea de habundantioris gratie dono priores artium et vexilliferum iustitie predictos modo supradicto non solum in premissis, verum in omnibus aliis terris, castris, munitionibus et locis, que per eundem populum et comune Florentie tenentur, gubernantur seu custodiuntur, si tamen de camera et utili proprietate nostra et imperii sacri consistant, vicarios nostros et imperii sacri facimus et constituimus generales et inrevocabiles toto tempore vite nostre et post obitum nostrum tam diu, donec per successorem nostrum Romanorum regem seu imperatorem non fuerint revocati, cum potestate, auctoritate, baylia et omnibus superius expressatis. Mandamus igitur auctoritate imperatoria et districte precipimus universis et singulis civitatis, comitatus, territorii, districtus, terrarum et locorum predictorum hominibus, incolis et subditis, cuiuscunque status aut conditionis existant, quatenus dictis prioribus et vexillifero ac populo et comuni Florentie predicto et eius officialibus premisso modo electis et eligendis intendere et parere et tamquam veris et legiptimis administratoribus debeant obbedientiam in omnibus debitam exhibere sub pena indignationis nostre

et etiam sub penis, quas ipse populus et comune et ad disponitionem ipsius officiales, quos modo premisso duxerit deputandos, iuxta tenorem statutorum, ordinamentorum et consuetudinum ac morum laudabilium sepedictorum rebellibus duxerint infligendas, ratum habituri et gratum, quidquid per populum et comune predictum seu officiales ipsius, qui pro tempore fuerint, circa premissa universa et singula actum, factum fuerit sive gestum. Et circa predicta ipsos conservare volentes, contra vel ultra ipsa nichil penitus faciemus. Et si quisquam alius contra premissa vel eorum aliquod facere vel venire presumpserit, indignationem nostram se noverit graviter incursurum, reservantes nobis nichilominus plenam et liberam potestatem, si quovis eventu populum et comune sepedictum vel singulares eius personas adversus prestitam fidem, iuramentum et obbedientiam debitam negligentia quavis, temeritate vel pertinacia excedere contigerit, auctoritate imperatoria penas quascunque reales vel personales delinquentibus iuxta imperialis deliberationis arbitrium infligendi totiens, quotiens excessum fuerit, iuxta delictorum exigentiam et excessuum qualitatem. Preterea de imperialis benignitatis gratia speciali summam seu pensionem annuam, quam ratione census annui de civitatis Florentie comitatu, districtu et terris predictis sacro imperio solvi debiti et consueti et pretestu condempnationum, devolutionum, infischum vettigalium, indictorum, superindictorum et aliorum onerum quorumcunque ac proventuum, obventuum et hiis similium nobis tamquam Romanorum imperatori seu sacro imperio predictus populus et comune teneri potuerit, in futurum ad summam quatuor milium florenorum boni auri cunii Florentini reducimus et ad vite nostre tempora limitamus; ad quorum quatuor milium florenorum solutionem nobiles Barna de Rubeis, Paczinus de Stroczis milites, Loysius de Gianfigliacziis legum doctor, Loysius de Moczis, Simon de Antilla, Ugiuccio de Ricciis de Florentia, sindici et procuratores ac nunptii speciales sepedicti populi et comunis Florentie, populum et comune predictum obligarent faciendam per totum mensem martii proxime nunc futuri et abinde in annua singulis annis de mense martii cuiuslibet anni nobis et camere nostre imperiali aut alteri nostro nomine requirenti et recipienti, cui hoc per nostras patentes litteras duxerimus commictendum, pro censu annuo et omnibus supradictis et pro consequendo favorem et gratiam nostre imperatorie maiestatis. Nosque pro nobis et sacro imperio huiusmodi solutione pro tempore vite nostre gratiose contenti rite decrevimus, quod populus et comune Florentie et non alius vel alii omnem censum annuum, condempnationes, devolutiones, infischum vettigalia, indicta, superindicta et alia honera quecunque, proventus et obventiones et hiis similia, que de civitate

Florentie ac terris predictis, que per populum ipsum et comune tenentur, reguntur et custodiuntur, iuste possemus percipere, toto tempore vite nostre licite possit et debeat percipere, et iuste percipere potuerit usque modo, dum tamen quatuor milia florenorum nobis et imperio annis singulis temporibus vite nostre, sicut predicitur, sine difficultate persolvant in Tuscia aut altera civitatum, videlicet Venetiis vel Padue, sub causa et modo superius expressatis. Nosque per nos et officiales nostros sepedictum populum et comune Florentie ratione census annui futuri et omnium predictorum pro nobis et imperio ultra solucionem dictorum quatuor milium florenorum auri ipsos gravare non debebimus neque gravari constituere impersonis vel rebus totis temporibus vite nostre. Et sic ad premissa singula consentimus et contra vel ultra premissa nunquam aliquid faciemus. Et hec omnia pridem sub nomine regis Romanorum gratiose comuni Florentie predicto meminimus concessisse. Nulli ergo omnino hominum liceat, hanc paginam nostre maiestatis infringere vel ei quovis ausu temerario contrahire, sub pena gravis indignationis nostre, quam, qui contrafecerit, totiens, quotiens contrafactum fuerit, se noverit graviter incursurum, penis superius expressis nichilominus in suo valore duraturis. Presentium sub imperialis maiestatis nostre sigillo testimonio litterarum. Datum in Petrasancta, anno domini millesimo trecentesimo quinquagesimoquinto, indictione ottava, quarto idus iunii, regnorum nostrorum anno nono, imperii vero primo.

Aus Notariatstranssumpt vom 16. Sept. 1355 im Staatsarchiv zu Florenz (Ristretto Cron. f. $18_{,1}-19_{,2}$).

38. Karl IV weist dem Bonifacius de Lupis, Markgrafen von Soranea, und dessen legitimen Erben auf seine Lebenszeit iährlich 300 Gulden von dem florentiner Zinse an. Pietrasanta 1355 Juni 10.

Karolus quartus divina favente clementia Romanorum imperator semper augustus et Boemie rex. Notum facimus tenore presentium universis, quod nos conside|rantes admodum et grata obsequia, studia aliaque merita probitatis, que nobilem Bonifacium de Luppis de Parma marchionem Soragne, | consiliarium et familiarem nostrum dilectum, in conspectu maiestatis imperatorie reddunt multipliciter commendatum, et volentes sibi tamquam benemerito | pro serviciis huiusmodi nobis gratis de digne retribucionis merito providere, prefato Bonifacio marchioni suisque legittimis heredibus trecentos | florenos auri census annui in et de summa annui census et annuorum reddituum in florenis aureis nobis solvendorum et debitorum annis singulis | in futurum tempore vite nostre, ut constat instrumento quodam scripto manu

ser. Angelli Andree domini Raynaldi de Florentia notarii, per dilectos nostros | fideles priores artium et vexilliferum iustitie, populum et comune civitatis Florentie habendos, petendos et recipiendos integraliter et tollendos annis sin|gulis temporibus vite nostre per ipsum marchionem vel heredes ipsius aut alios super hoc mandatum certum habentes ab ipso marchione seu ab ipsius | heredibus supradictis de imperialis retribucionis gratia ex certa scientia assignamus, donamus, concedimus, deputamus et presentibus litteris elargimur. Et ad | cautelam ipsis Bonifacio suisque heredibus supradictis de imperialis plenitudine potestatis concedimus per presentes et damus tenore presentis nostri | imperialis indulti plenarium mandatum de dictis florenorum auri quantitatibus, quos receperint seu confessi fuerint se recepisse a dicto comuni et | populo Florentie seu ipsius camerario comunis, semel et pluries et, quotiens eis placuerit, tam nostro quam eorum nomine finiendi, liberandi et quietan|di per solempnia et publica instrumenta. Nos eciam solucionem dictarum quantitatum florenorum dictis Bonifacio et suis heredibus huius nostri indulti, | deputacionis seu concessionis vigore fiendam per ipsum populum et comune Florentie, finiciones, liberaciones et quietaciones per eosdem marchionem | et eius heredes fiendas dicto populo et comuni Florentie vel eorum camerario de quantitatibus per eos receptis et confessatis firmas et gratas asserimus | habituros et perpetuo servaturos. Et nos ex nunc de quantitatibus florenorum prestandis et solvendis per ipsum comune Florentie dicto Bonifacio vel | suis heredibus dictum comune finimus, liberamus et quietamus illudque ex nunc absolvimus, ab eisdem ipsas quantitates recepisse et in nostri imperii | utilitatem conversas esse motu proprio et ex certa scientia confitentes. Presentium sub nostre maiestatis sigillo testimonio litterarum. Dat. Petra|sancte, anno domini millesimo trecentesimo quinquagesimo quinto, indictione octava, IIII idus iunii, regnorum nostrorum anno nono, imperii | vero primo.

Cancellarius.

Aus Original im Staatsarchiv zu Florenz (Riform. Atti pubbl.). Fertigungsvermerk auf dem Bug rechts. Rückseite: R. Hertwicus. Reg. Kar. 2152.

39. Karl IV teilt den Florentinern mit, dass er dem Bonifacius de Lupis, Markgrafen von Soranea, 300 Gulden von dem Florentiner Zinse angewiesen habe. Pietrasanta 1355 Juni 10.

Karolus quartus divina favente clementia Romanorum imperator semper augustus et Boemie rex. Dilectis . . prioribus artium, . . vexillifero iustitie, . . consilio et comuni civitatis Florentie, nostris et sacri

imperii fidelibus, gratiam nostram et omne bonum. Quia consideratis fidelibus admodum et gratis obsequiis aliisque virtuosis operibus, quibus nobilis Bonifacius de Lupis marchio Soranee, consiliarius familiaris et fidelis noster dilectus, nostram imperialis culminis gratiam promeruit et favorem, sibi et heredibus suis legitimis trecentos florenos auri census annui in et de summa florenorum reddituum annuorum, quam celsitudini nostre dare et solvere tenemini singulis annis, ad habendum, tollendum et percipiendum apud vos per ipsum vel suos heredes temporibus vite nostre dedimus, donavimus et gratiose duximus assignandos, prout in aliis litteris imperialibus datis sibi per nos super hoc plenius continetur, unde fidelitatem vestram requirimus et ortamur ac nichilominus vobis precipimus, omnino volentes, quatenus predictos trecentos florenos auri census de summa nobis debita, ut prefertur, prefato marchioni vel eius heredibus seu ipsorum certo mandato annis singulis absque contradictione seu dilatatione aliqua dare, solvere nostro imperiali nomine seu assignare curetis. Nos enim de hiis omnibus, que sub modo solveritis antedicto, quotienscunque per vos solutio facta fuerit marchioni prefato vel ceteris supradictis, vos ex nunc liberamus, absolvimus et quitamus ac liberos esse dicimus tenore presentium et penitus absolutos. Dat. Petrasancte, X die mensis iunii, regnorum nostrorum anno nono, imperii vero primo.

Aus Abschrift des XIV Jahrh. im Staatsarchiv zu Florenz (Capitoli XVI, p. 82 [85]). Reg. Kar. 2153.

40. Karl IV bestätigt die Privilegien der Stadt Arezzo. Pietrasanta 1355 Juni 11.

Karolus quartus divina favente clementia Romanorum imperator semper augustus et Boemie rex. Notum facimus tenore presentium universis, quod, licet concessiones privilegiorum et gratiarum omnium, quotiens ex decreto imperialis celsitudinis nostre pro subditorum grata salute donantur, sic fieri soleant, ut ita prosint impetranti cuilibet, quod per hec etiam aliis nullum preiudicium generetur, tamen ad habundantis cautele presidium ac in favorem dilectorum nobis populi et comunis civitatis Aretine, nostrorum et imperii sacri fidelium, et decrevimus, omnia privilegia, gratias, iura, emunitates, libertates et alia quecunque, que iustitiam [1]) vel gratiam prospiciunt, cuicunque etiam universitati, loco vel singularibus personis indulta seu indulte noscuntur, ita semper debere intelligi, quod nostre intentionis sit et fuerit, ut per huiusmodi concessiones seu indulta sub quacunque forma verborum eadem seu easdem expressa seu expressas fore contigerit seu

quibuscunque personis concessa, ut sint absque preiudicio privilegiorum, gratiarum, emunitatum et iurium civitatis Aretii et incolarum ipsius, quodque per hoc eis et civitati predicte necnon eius comitatui nullum preiudicium generetur. Nam ipsorum iura, libertates, privilegia, emunitates et gratias, que et quas a divis Romanorum imperatoribus sive regibus, predecessoribus nostris, et a nobis obtinuisse noscuntur, benigne pietatis offitio gratiose decrevimus non minuere sed augere et absque cuiuslibet impedimenti obstaculo perpetuam habere roboris firmitatem. Presentium sub nostre maiestatis sigillo testimonio litterarum. Data [2]) in Petrasancta, anno domini millesimo trecentesimo quinquagesimo quinto, VIIIe indictionis, III id. iunii, regnorum nostrorum anno nono, imperii vero primo.

[1]) für iustiam. [2]) so.

Aus Notariatstranssumpt vom 30. Dez. 1356 im Staatsarchiv zu Florenz (Comune di Arezzo). Reg. Kar. 2157.

41. Karl IV bestätigt auf Bitten genannter Herren de Burzone, de Massa, de Vallechia etc. das inserierte Privileg Friedrichs II d. d. 1242 (1243) Jan. 12 für die Valvassoren von Garfagnana. Pietrasanta 1355 Juni 11.

Karolus quartus divina favente clementia Romanorum imperator semper augustus et Boemie rex. Omnibus in perpetuum. Gloria throni cesarei et imperialis magnificentie decorus effectus tunc eximie laudis attollitur titulis et eminentis honoris fecunditate resplendet, si votis fidelium grato exaudicionis concurratur assensu et eorum necessitatibus prebeatur subsidium opportunum. Nam quanto maioribus consolacionibus a cesareo culmine hii senserint se refectos, tanto fide sinceriori per obsequiorum solicitudinem ad studia laudabilium operum, ex quibus fructus provenit adoptatus, alacriores consurgant. Pro parte siquidem dilectorum Baldi, Judicepti, Lapi, Ranaldi, Facii et Cekini, nepotum dicti Lapi, dictorum de Burzone, nec non Judicepti Manfreduccii, Manfredi et Francisci, filiorum Landuccii, Jacoppi, Guidaccii pro se et nomine ac vice consortium suorum de Massa, Anthonii Petricioli pro se et vice ac nomine fratrum suorum omnium istorum descendentium de Valechia de comitatu Lucano atque Vanuccii parentis Manfreduccii, Frederici, Vontrigii et Anthonii filiorum Rubei descendentium de illis de Corvaria ac etiam Coluccii Petini venientis de illis, qui de Caretino nominantur, comitatus predicti, nec non Landi Guiduccii [1]) pro se et suis consortibus de Montemagno ac Gecti [2]) Bectuccii pro se et filiis Ubaldi de Bozano, nostrorum et sacri imperii fidelium, expositum ex-

titit in presentia imperatorie maiestatis, quod, cum ipsis et eorum progenitoribus per plures celebris memorie divos imperatores regesque Romanorum magnificos et similiter per Fridericum secundum imperatorem illustrem, Jerusalem et Sicilie regem, predecessores nostros, nonnulle gratie, libertates et immunitates super rebus, bonis, locis, terris, castris et prediis ipsorum facte sint et concesse, prout in quodam instrumento auctentico producto coram nostra celsitudine et per sapientes aule imperialis examinato sunpto, ut dicitur, de privilegio originali dicti Friderici imperatoris per ipsum super dictis gratiis, libertatibus et immunitatibus tunc dato, set per guerrarum discrimina tempore succedente perdito apparuit evidenter. Cuius quidem auctentici tenor est talis: In nomine sancte et individue trinitatis. Fridericus divina favente clementia Romanorum imperator semper augustus, Jerusalem et Sicilie rex. Tunc extollitur thronus imperii et ampliatur gloria [3]) sedis eius, cum imperialis gratia digne remunerat, quos devocio fidei et serviciorum exhibitio suo conspectui gratos et benemeritos representat. Eapropter per presens privilegium noverit tam presens etas quam successura posteritas, quod nos, actendentes debitam fidem et devocionem sinceram necnon grata et accepta servitia fidelium nostrorum . . dominorum de Sorano, dominorum de Graniano, dominorum de Verruchola Gerardingha, dominorum filiorum Guidi de Villa, dominorum de Lacciano et de Caretino, hominum de Castellione et de Fossiana, dominorum de Celabarocci, hominum de Ciserana, hominum de Barga, dominorum de Casa Balendenga, dominorum de Casa Soffredinga, dominorum de Casa de Porcaria et omnium valvassorum de Garfagnana, dominorum de Montemagno, dominorum filiorum Ubaldi, dominorum de Vallechia, dominorum de Colvaria, dominorum de Castello Arnulfi et omnium valvasorum de Versilia et de Camaiore, hominum de Giuzano, . . ipsos omnes et omnia bona eorum mobilia et immobilia, que nunc tenent et possident et in antea legitime poterunt adipisci, sub maiestatis nostre et imperii protectione recepimus. Speciali titulo concedimus et imperiali auctoritate confirmamus eisdem, quod [4]) nos nulli civitati neque comuni nec alicui potestati ipsos nec res nec possessiones nec homines eorum supponemus nisi nobis et heredibus nostris, qui nobis in imperio succederent, set ad manus nostras et specialium nuntiorum nostrorum, quos ibi pro tempore statuerimus, quos etiam ibi tales statuere disponimus, quos excellentie nostre fideles et eis utiles agnoscemus, retinebimus semper ipsos [5]) cum omnibus bonis suis, eximentes eos et liberos esse statuentes ab omni onere et iurisdictione omnis civitatis et uniuscuiusque comunis, ut nec ipsi [6]) nec res nec homines eorum tam in castellis quam in villis

habitantes aliquem respectum subiectionis habeant nisi tantum ad dominationem maiestatis nostre et predictorum nostrorum heredum, inhibentes eis et firmiter precipientes, ut nec placitis nec [iuris] dictioni civitatum se aliquatenus obligent nec aliquo modo submictant. Ad [hec] imperiali auctoritate cassamus et irritamus et revocamus omnes tenutas a consulibus cuiuscunque civitatis contra eos et homines eorum datas propterea, quod noluerunt se nec homines suos nec terram suam subicere iudicio civitatum, decernentes, ut ipse tenute ad legiptimos priores dominos absolute absque contradictione qualibet revertantur, videlicet Corvaria, Scorciabocchone, Montegraminte, Calaurna, Cinano. Imperiali quoque auctoritate precipimus aluceribus reedificari castra, scilicet Boiarium et Anclanum et Lacunam, que in dampnum predictorum fidelium nostrorum destruxerunt; et nichilominus illa ab eis destrui precipimus, que in dampnum eorundem fidelium nostrorum erexerant, videlicet Urbizianum, Sclavam et Albianum. Quecunque vero civitas vel comune prescriptas datas aut tenutas ad prescriptos vel fideles nostros redire non promiserit vel impedierit, aut si Lucana civitas destructa castra eis non reedificaverit et constructa non destruxerit, sicut superius est expressum, vel propter hoc eos vel homines suos sive terras ipsorum offendere seu ledere attemptaverit, a maiestate nostra vel a certo nunptio nostro citabitur. Quod si non venerit nec satisfacere v[olu]erit, imperiali banno cum omnibus bonis suis deinde subiacebit. Suprascripti preterea fideles nostri quoddam privilegium divi augusti imperatoris Friderici, avi nostri memorie recolende, aurea bulla bullatum dudum predecessoribus eorum liberaliter indultum fere per omnia continens eadem, que superius dicta sunt, per Ubertum marchionem Palavicinum, sacri imperii in Lunisiana, Versilia, Garfagnana et partibus convicinis vicarium generalem fidelem nostrum, nostro culmini presentarunt, supplicantes per eundem marchionem fideliter et devote, ut privilegium ipsum eis confirmare de nostra gratia dignaremur. Nos autem supplicationibus eorum nostrorum fidelium favorabiliter inclinati, idem privilegium divi augusti avi nostri predicti de imperialis preeminentie gratia confirmamus. Statuimus itaque et imperiali sancimus edicto firmiter iniungentes, quatenus nullus dux, nullus marchio, nullus capitaneus aut vicarius, nullus archiepiscopus vel episcopus, nullus comes aut vicecomes, nulla potestas, nullus consul aut rector, nulla civitas, nullum comune, nulla universitas, nulla denique persona alta vel humilis, ecclesiastica vel secularis prenominatos fideles nostros contra presens privilegium nostrum [7]) ausu temerario inquietare, molestare seu perturbare presumat; quod qui presumpserit, indignationem culminis nostri se noverit incursurum et quinquaginta libras auri optimi

pro pena compositurum, quarum medietas fisco nostro et reliqua medietas passis iniuriam applicetur. Ad huius autem protectionis, concessionis, confirmationis nostre memoriam et robur perpetuo valiturum presens privilegium fieri et bulla aurea cypario nostre maiestatis impressa iussimus communiri. Huius rei testes sunt: Bernardus Panormitanus archiepiscopus, Henricus Babenbergensis episcopus electus, Oderigus Marficanus episcopus, Ugiucio Taurinensis episcopus, Thomasius de Marerio, sacri imperii in Romaniola vicarius generalis, magister Petrus de Vinea et magister Taddeus de Suessa, magne curie nostre iudex, et alii quam plures. Et Coreliam eadem protectione suscepimus. Signum domini nostri Frederici etc. Acta sunt hec anno dominice incarnationis millesimo ducentesimo quadragesimo secundo, mense ianuarii, prime indictionis, imperante domino nostro Frederico dei gratia invictissimo Romanorum imperatore semper augusto Jerusalem et Sicilie rege, imperii eius anno [8]) vigesimo tertio, regni [9]) Jerusalem nonodecimo, regni[9]) vero Sicilie quadragesimo quinto, feliciter, amen. Datum [10]) Preaut, anno mense et indictione predictis. — Quare pro parte predictorum omnium fuit imperiali maiestati cum instantia supplicatum, ut tam immunitates, gratias, concessiones et libertates huiusmodi quam auctenticum supradictum et omnia et singula contenta in ipso approbare et innovare, confirmare ac de novo ex certa scientia concedere dignaremur. Nos igitur, qui iuxta imperialis serenitatis honorem in benefaciendo nostris et sacri imperii fidelibus plurimum delectamur eorumque iuxta desideria grato complectimur promocionis affectu, considerantes, dictorum supplicantium gratias sive iura ex mere liberalitatis benefitio dictorum predecessorum nostrorum descendere, quibus eorundem supplicantium progenitores et ipsi gratis obsequiorum studiis fideliter [11]) obtemperare curarunt, et volentes, predecessorum nostrorum in premissis, quantum nobis est possibile, vestigia imitari, dictis supplicantibus et eorum heredibus omnia et singula iura, libertates, concessiones, gratias et immunitates factas et datas eis per memoratum Fridericum imperatorem super bonis, rebus, terris, castris, locis, prediis, possessionibus, iuribus, iurisdictionibus seu personis, in quarum libertatum seu gratiarum possessione existunt vel que possidere per vim aut iniuriam desierunt et que in instrumento auctentico suprascripto sunpto, ut dicitur, de privilegio originali imperatoris prefati de verbo ad verbum seriosius continentur, de imperiali nostra gratia, in quantum digne et iuste possumus, approbamus, ractificamus, confirmamus ac innovando ex certa scientia concedimus et largimur. Ac ipsos supplicantes et heredes eorum una cum bonis, rebus et ceteris eorum iuribus in quibuscunque consistentibus in nostram et sacri imperii

protectionem recipimus specialem. Et recepto prius ab ipsis in persona Judiceti prefati suo [10]) et omnium et singulorum predictorum consortum suorum nominibus fidelitatis et obbedientie prestito corporaliter solito iuramento, eos de premissis omnibus et singulis auctoritate imperiali presentibus investimus, nostro tamen et sacri imperii ac quorumlibet aliorum iuribus in omnibus semper salvis. Nulli ergo omnino hominum liceat, hanc paginam approbationis, confirmationis et concessionis nostrarum infringere vel ei ausu temerario contraire. Si quis autem hoc attemptare presumpserit, indignationem nostram imperialem et penam centum marcarum auri boni componendarum se noverit incursurum, quarum medietas fisco nostro imperiali, reliqua vero medietas passorum iniuriam usibus veniat applicanda, decernentes nichilominus irritum et inane, [si quid] [12]) contra premissa a quoquam quavis temeritate contigerit attemptari. M. Signum serenissimi principis et domini domini Karoli quarti Romanorum imperatoris invictissimi et gloriosissimi Boemie regis. Testes huius sunt: venerabiles Nicolaus patriarcha Aquilegensis frater noster, Arnestus archiepiscopus Pragensis, Johannes Olomucensis, Gerhardus Spirensis et Philippus Volterrane ecclesiarum episcopi; necnon illustres Nicolaus Opavie, Johannes marchio Montisferrati et Octo Brunstinensis duces; ac nobiles Burghardus burggravius Magdeburgensis magister curie, Rudolfus de Warza, Gerlacus Kuybel et alii quam plures fidedigni. Presentium sub nostre imperialis maiestatis sigillo testimonio litterarum. Dat. Petrasancte, anno domini millesimo trecentesimo quinquagesimo quinto, indictione octava, III. idus iunii, regnorum nostrorum anno nono, imperii vero primo.

[1]) Pacchi: necnon Reguli Bendedeni, Petri Octonis, Coscii et Bernardini filiorum germanorum quondam Bernardini et Paganelli quondam Simuccii quondam domini Manfredi militis de Sambucio, Landi Guiducci etc. — Mem. Lucch. wie Vorlage. [2]) Pacchi: Montemagno et Dini et Petri germanorum filiorum quond. Petri Dini ser. Guidi etc. etc. [3]) ms. grolia. [4]) ms. quos. [5]) ms. retinentibus semper ipsis. [6]) ms. ipsis. [7]) ms. presentis priv. nostri. [8]) ms. anni. [9]) ms. regno. [10]) ausgelassen, aber durch Zeichen eingeschoben. [11]) auf Rasur. [12]) fehlt.

Aus Notariatstranssumpt vom 6. Febr. 1357 im Staatsarchiv zu Lucca. (Tarpea). Davon eine spätere Abschrift ebendaselbst (Capitoli III, 36) unter dem falschen Datum id. iunii = Juni 13. — Pacchi, Ricerche istor. sulla prov. della Garfagnana, Append. 49 extr.; Memor. Lucch. 3[a], 220 extr. mit idibus iunii. Reg. Kar. 2158.

42. Karl IV weist dem Raimundus Lupi und seinen Erben jährlich 700 Gulden vom Florentiner Zinse an. Pietrasanta 1355 Juni 12.

Karolus quartus divina favente clementia Romanorum imperator semper augustus et Boemie rex. Dilectis prioribus artium, vexillifero iustitie, consilio et comuni civitatis Florentie, suis et sacri Romani imperii fidelibus, gratiam suam et omne bonum. Quia consideratis fidelibus et admodum gratis obsequiis aliisque virtuosis operibus, quibus illustris Raymundus de Lupis marchio Soranee, consiliarius, familiaris et fidelis noster dilectus, nostram et imperialis culminis gratiam promeruit et favorem, sibi et heredibus suis legitimis septingentos florenos auri annui census in et de summa florenorum reddituum annuorum, quam celsitudini nostre dare et solvere tenemini, singulis annis ad habendum, tollendum et percipiendum apud vos per ipsum vel suos heredes temporibus vite nostre dedimus, donavimus et gratiose duximus assignandos, prout in aliis litteris imperialibus datis sibi per nos super hoc plenius continetur, unde fidelitatem vestram requirimus et ortamur ac nichilominus vobis precipimus, omnino volentes, quatenus predictos septingentos florenos auri annui census de summa nobis debita, ut prefertur, prefato marchioni vel eius heredibus seu ipsorum certo nuntio mandatum habenti annis singulis absque contradictione vel dilatatione aliqua dare, solvere nostro imperiali nomine seu assignare curetis. Nos enim de hiis omnibus, que sub modo solveritis antedicto, quotienscunque solutio facta fuerit prefato marchioni vel suis et heredum suorum certis nuntiis supradictis, vos ex nunc liberamus, absolvimus et quietamus ac liberos esse dicimus tenore presentium et penitus absolutos. Dat. Petrasancte, anno domini millesimo trecentesimo quinquagesimo quinto, octava indictione, secundo ydus iunii, regnorum nostrorum anno nono, imperii vero primo.

Aus Abschrift des XIV Jahrh. im Staatsarchiv zu Florenz (Capitoli XVI, p. 82 [85]). Reg. Kar. 2154 unter Juni 11.

43. Karl IV fordert die Florentiner auf, dem Fentius von Prato, Pfalzgrafen, seinem Rat und Hofgesinde, seine Güter unverweilt zurückzustellen, widrigenfalls er genötigt wäre, von seiner Autorität Gebrauch zu machen. Pietrasanta 1355 (Juni 12).

Karolus quartus divina favente clementia Romanorum imperator semper augustus et Boemie rex. Dilectis fidelibus suis prioribus artium et vexillifero iustitie comunis et populi civitatis Florentie gratiam suam et omne bonum. Quemadmodum alias pro spectabili Fenzio de Prato comite Palatino, consiliario et familiari nostro dilecto, intenta

mente a vobis desideravimus, et per vos efficaciter estitit nostre maiestati promissum, quod omnia bona ipsius libere sibi restitui facere tam voluntarie quam prompte velletis. Ita fidelitatem vestram affectuose requirimus et seriosius exortamur, quatenus iuxta promissa vestra et tractatus super hec habitos dicto Fenzio bona huiusmodi cum integritate restituatis et absque contradictione effectualiter restitui procuretis nullum in hiis vel aliis sibi impedimentum vel obstaculum ingerendo. In quo utique et votis imperialibus satisfiet, et vos a promissis nostro culmini de hoc factis reddemini honorabiliter liberati. Valde namque gratum habemus, quod dictus noster consiliarius nostris se gaudeat interventibus consolatum; quod tanto desideramus consumari ferventius, quanto idem ampliorem in conspectu nostro gratiam promeruit invenire. Quamdiu autem id deferri contingeret, quod nequaquam confidimus, super hoc nostras vobis monitiones incessanter [1]) fieri oportebit; tamquam pro ipso avus commodum gratiose completimur dignis meritis et honorem. Et sicut illud, quod in favorem suum feceritis, nostre maiestati factum specialissime reputamus, ita etiam, si secus in premissis, quod non credimus, ageretis, tractatus et promissa vestra apparerent nobis in ea parte non usquequaque fuisse circha nostram celsitudinem observata. Dat. Petrasancte sub secreto sigillo nostro, quod olim fuit felicis memorie Henrici imperatoris Romanorum, predecessoris et avi nostri karissimi, anno domini millesimo trecentesimo quinquagesimo quinto, octava indictione, regnorum nostrorum anno nono, imperii vero primo.

[1]) für incesanter.

Ebendaher (Capitoli XVI, p. 82 [85]). Folgt in den Capitoli unmittelbar auf Reg. Kar. 2154 ohne Datum. — Reg. Kar. 2155.

44. Karl IV quittiert den Anzianen, dem Rat und dem Volk von Pisa über 13000 Goldgulden, welche von Pisanischen Gesandten in zwei Raten an Burchard, Burggrafen von Magdeburg, kaiserlichen Hofmeister, gezahlt worden sind. Pietrasanta 1355 Juni 14.

Karolus quartus divina favente clementia Romanorum imperator semper augustus et Boemie rex. Notificamus tenore presentium | universis, quod fideles nostri dilecti ancziani, consilium et populus civitatis Pisane decem milia florenorum auri spectabili Bur|chardo comiti et burgravio Magdeburgensi, magistro curie nostre, pro nobis et nostro nomine recipienti per Raynerium | Golli militem, Lapum Contis iurisperitum, Ricecchum et Johannem Ferardi, Pisanos cives, ambaxiatores Pisani comunis, | die sexta mensis presentis, et deinde per eos-

dem Raynerium, Lapum et Ricecchum ambaxiatores dantes et solventes ut | supra eidem magistro curie nostro nomine quo supra recipienti tria milia florenorum auri die quartadecima mensis eiusdem, | videlicet presentis, rite et legaliter persolverunt. Propterquod ipsos anczianos, consilium et populum Pisarum de predicta florenorum tredecim | milium summa quitamus et quitos, liberos nunciamus totaliter et solutos. Presentium sub imperialis maiestatis nostre | sigillo testimonio litterarum. Dat Petrasancte, anno domini millesimo trecentesimo quinquagesimo quinto, VIII indictione, | XVIII kalend. iulii, regnorum nostrorum anno nono, imperii vero primo.

Per dominum imperatorem
Nicolaus.

Aus Original im Staatsarchiv zu Pisa (Atti pubbl.). Fertigungsvermerk auf dem Bug rechts. Siegel fehlt; Presseleinschnitte. Reg. Kar. 2160.

45. Karl IV befiehlt den Florentinern, dem Johann de Víco, Präfekten von Rom oder seinen Erben 2000 Goldgulden auf Rechnung ihrer Reichssteuer zu zahlen. Pietrasanta 1355 Juni 14.

Karolus quartus divina favente clementia Romanorum imperator semper augustus et Boemie rex. Nobilibus . . prioribus artium et . . vexillifero iustitie ac populo et comuni civitatis Florentie, fidelibus suis dilectis, gratiam suam et omne bonum. Fidelitatem vestram volumus non latere, quod spectabili Johanni prefecto alme Urbis Rome, sincere nobis dilecto, pro gratis et acceptis eius obsequiis, quibus nostre celsitudini continuato studio attentissime complacere curavit, aliqualem gratiam facere cupientes, de summa viginti milium florenorum auri, quos iuxta continentiam vestrarum promissionum de mense augusti proximo exeunte camere nostre solvere obligamini, duo milia florenorum eorundem deputandum duximus damusque et ex certa scientia tenore presentium assignamus. Quare fidelitatem eandem seriose requirimus et hortamur vobisque firmiter iniungendo mandamus, volentes omnino, quatenus predictam duorum milium florenorum auri summam eidem prefecto vel suis heredibus, si prius nequaquam potestis, saltim dicto termino veniente absque contradictione et dilatatione qualibet infallibiliter persolvatis. Nos enim in casu, quo eadem summa per vos antedicto prefecto vel eius heredibus fuerit persoluta, ex nunc prout ex tunc eadem vos quitamus, liberamus quitosque et liberos reddimus penitus et solutos. Presentium sub imperialis maiestatis nostre sigillo testimonio litterarum. Datum Petrasancte, anno domini millesimo trecentesimo quinquagesimo quinto, indictione VIII, XVIII kalen. iulii, regnorum nostrorum anno nono, imperii vero primo.

Aus Notariatstranssumpt von 1355 im Staatsarchiv zu Florenz (Ristretto Cron. f. 34,1). — Gregorovius, Gesch. d. Stadt Rom VI, 377 n. 2 extr. Es dürfte dieses eine andere Urkunde sein als die durch Reg. Kar. 2161 bezeichnete.

46. Karl IV weist dem Ulrich von Cuccanea jährlich 250 Gulden auf die Reichssteuer von Florenz an. Cremona 1355 Juni 17.

Karolus quartus divina favente clementia Romanorum imperator semper augustus et Boemie rex. Notum facimus tenore presentium universis, quod fidelis nostri dilecti Ulrici de Cuccanea militis, filii nobilis Gerardi de Cuccanea, grata rite pensantes obsequia, que maiestati [1]) nostre fideliter et gratanter exhibuit et in futurum poterit exhibere, recogitantes etiam, quod ab aliquo tempore in quadam summa pecunie sibi obligati fuimus, ac pro hiis satisfactionem et aliquam sibi gratiam facere cupientes, eidem Ulrico [2]) et suis heredibus ducentos quinquaginta florenos auri de censu annuo, quem populus et comune Florentie camere nostre imperiali solvere de quolibet mense martii obligatur, annis singulis percipiendos et habendos ad tempora vite nostre dedimus, damus, conferimus et tenore presentium liberaliter assignamus. Hinc est, quod fidelibus nostris dilectis . . prioribus artium, . . vexillifero iustitie populoque et comuni civitatis Florentie districte precipiendo mandamus, volentes omnino, quatenus predictos ducentos quinquaginta florenos ipsi Ulrico vel, ipso non extante, dictis suis heredibus aut eis vel ipsorum procuratori dent absque contradictione et dificultate qualibet et assignent per predicta tempora vite nostre, sicuti singularem culmini nostro reverentiam et gratam voluerint complicentiam exhibere. Nos denique populum et comune predictum, quotienscunque sepedictam ducentorum quinquaginta florenorum summam Ulrico predicto seu eius heredibus, eo, ut premictitur, non extante, sive ipsius aut eorum procuratori annuatim dederint, in summa ipsa quietamus, liberamus et quitum, liberum nuntiamus penitus et solutum. Presentium sub imperialis maiestatis nostre sigillo testimonio litterarum. Dat. Cremone, anno domini millesimo trecentesimo quinquagesimo quinto, indictione octava, XV kalen. iulii, regnorum nostrorum anno nono, imperii vero primo.

[1]) ms. maiestatis. [2]) ms. Ulrinco.

Aus Abschrift des XIV Jahrh. im Staatsarchiv zu Florenz (Ristretto Cron. f. 95). Erschlichene Urkunde (cf. Nr. 48). Reg. Kar. 2165.

47. Karl IV fordert die Florentiner zu unverweilter Erfüllung des ihm gegebenen Versprechens auf, dem Fenzio degli Albertini von Prato seine Güter herauszugeben. Prag 1356 Febr. 5.

Prioribus artium, vexillifero iustitie populoque et comuni Florentie, fidelibus nostris dilectis.

Karolus quartus divina favente clementia Romanorum imperator semper augustus et Boemie rex.

Fideles dilecti. Ad memoriam vestre fidelitatis reducimus, qualiter dudum pre ceteris Florentie universis extitiis specialiter pro nobili Fenzio de Prato comite [1]) palatino, consiliario et fideli nostro dilecto, apud vos interponere dignati fuimus partes nostras vosque ambaxiatoribus [2]) maiestati nostre, ambaxiatoribus nostris mediantibus, attenta promissione firmastis, quod ipsum in possessionem omnium bonorum et rerum suarum pristinumque statum restituere deberetis. Quod hucusque, sicut audivimus, non est factum. Hoc molestum habentes, fidelitatem vestram seriose requirimus et monemus, quatenus actendentes, quod, si promissa quelibet adimplere rationabiliter debeatis nobis tamquam vestro secundum rerum ordinem imperatori et domino, instar censetur iniurie, promissa vestra, que de certa prodierunt scientia, non explere, presertim cum vobis dubium non existat, quanto favore dictus Fentius a nostra meruit celsitudine prevenire, eundem Fencium absque ulterioris more dispendio ad premissa omnia iuxta vestrorum promissorum continentiam effectualiter reponere studeatis, acturi taliter, quod promissorum violationem nemo vobis improperet et maiestas nostra de illorum observantia, et si dilata extitit, merito vos commendet. Dat. Prage, die V. mensis februarii, regnorum nostrorum anno decimo, imperii vero primo.

[1]) ms. comiti. [2]) ausgestrichen, aber unterpunktiert.

Aus Abschrift des XIV Jahrh. im Staatsarchiv zu Florenz (Capitoli XVI, c. 82 [85]). Reg. Kar. 2430.

48. Karl IV erklärt den Florentinern unter Widerrufung eines Privilegs für Ulrich von Cuccanea, dass er dem Raimundinus de Lupis 700 Gulden nicht auf die von ihnen zu zahlende Summe für rückständige Reichssteuern, sondern auf die laufende Reichssteuer von 4000 Gulden angewiesen habe, und fordert sie auf, ihm diese Summe, falls sie diese Erklärung nicht für genügend halten, von dem Gelde zu zahlen, welches er seinem Kanzler Johann angewiesen habe. Prag 1356 April 15.

Karolus quartus divina favente clementia Romanorum imperator semper augustus et Boemie rex. Prioribus artium, vexillifero iustitie,

populo et comuni civitatis Florentie, suis et imperii sacri fidelibus dilectis, gratiam suam et omne bonum. Fideles dilecti. Deputationes nostras, quas de summa quattuor milium florenorum auri census imperialis camere nostre erga vos infrascriptis personis fecisse dinoscimur, videlicet reverendo in Christo patre domino. P. Ostiensi et Felletrensi episcopo, sancte Romane ecclesie cardinali, amico nostro dilecto, mille florenos, venerabili Johanni episcopo Spoletano ducentos quinquaginta, prefecto Urbis mille, Remundino [1]) de Lupis marchioni Soranee septingentos, Bonifatio de Lupis trecentos, Dundacio ducentos, Fencio de Prato ducentos quinquaginta, Beordo [2]) potestati Pisanorum ducentos et monasterio sancte Praxedis in Urbe centum florenos monete et cunei Florentinorum iuxta formas assignationum ipsarum et prout in litteris nostris imperialibus invenitur expressum, gratas et ratas habemus volentes, quod iuxta formam litterarum, que desuper emanasse noscuntur, debeant absque discontinuatione apud omnes et singulos, quorum interest, inviolabiliter observari, assignationem vero factam Ulrico de Cucania pro ducentis quinquaginta florenis predicti cunei et litteras datas desuper in Cremona [3]), sub quacunque forma verborum expresse sunt, eo, quod propter absentiam venerabilis Johannis Luthomuschlensis episcopi, principis et cancellarii nostri, improvide et per negligentiam emanarunt, de certa nostra scientia revocamus, decernentes, easdem nullius esse roboris vel momenti, neque vos ex earum tenoribus supradicto Ulrico de Cucania in aliquo volumus obligari. Quod autem in quodam registro vestro per antedictum Bemundinum [1]) curastis describere, quod duo milia fuerint assignata venerabili Johanni Olumucensi episcopo, bene potestis recolere, quod eadem assignatio fuit de parata pecunia, quam nobis et nostre camere pro neglectis pecuniis solvere debebatis, et quod duo milia Legerio et Dundacio pro sola vice dumtaxat de summa vigintimilium florenorum, que tempore date littere solvi debebant nostra vice, fuerant deputata quodque ex omnibus assignationibus supradictis dilectus nobis Bemundinus predictus in sua sorte septingentorum florenorum iure non potuit neque merito debuit impediri. Ideoque fidelitatem vestram attente requirimus et hortamur, vobis hoc seriosius iniungentes, quatenus, demissis oppositionibus supradictis, quarum declarationem nunc videtis expressam, dicto Bemundino summam sibi competentem, et sicut in litteris ipsius invenitur expressum, sine quavis difficultate solvere debeatis. Si tamen aliqua ratione dictus Bemundinus in assecutione sue sortis iudicio vestro deberet impedimenta subire et non sufficeret discretioni vestre declaratio supradicta, ex tunc volumus, quod eidem de summa duorum milium florenorum, que ad manus Olomucensis episcopi predicti apud vos servan-

tur ad presens, prefato Bemundino dictos septingentos florenos sine quavis pertractione solvatis. Nam vos de ipsis septingentis florenis, dum eidem sic soluti fuerint, nostro et dicti episcopi Olomucensis nomine virtute presentium quitos dicimus ac facimus et penitus absolutos. Presentium sub nostro sigillo testimonio litterarum. Datum Prage, anno domini millesimo trecentesimo quinquagesimosexto, indictione IX, XVII kalendas mai, regnorum nostrorum anno decimo, imperii vero primo.

[1]) Raimundinus de Lupis. [2]) Biondo. [3]) Nr. 46.

Aus Abschrift des XIV Jahrh. im Staatsarchiv zu Florenz (Ristretto Cron. f. 41,1). Reg, Kar. 2441.

49. Karl IV meldet den Florentinern, er habe in andern an sie gerichteten Briefen dem Raimund de Lupis, Markgrafen von Soranea, die geeigneten Aufträge gegeben bezüglich der Personen, welchen die von der Gemeinde von Florenz der kaiserlichen Kammer zu entrichtende iährliche Reichssteuer gezahlt werden solle, und trägt ihnen auf, sich darnach zu richten und auf niemanden andern zu hören. Prag 1356 Mai 3.

Prioribus artium, vexillifero iustitie, comuni et populo civitatis Florentie, nostris et imperii fidelibus dilectis.
Karolus quartus divina favente clementia Romanorum imperator semper augustus et Boemie rex.

Fideles dilecti. Litteris fidelitatis vestre visis et sufficienter intellectis et etiam a nobili Czenkoni de Rypa [1]) regni nostri Boemie summo marescallo, qui dirigendis nostris negotiis singulari quadam diligentia frequenter intendit, de omnibus huiusmodi factis informatione recepta, vobis presentibus intimamus, quod alias nobilem Reymundinum de Lupis marchionem Soranee, nostrum et sacri imperii fidelem dilectum, super omnibus pecuniis nobis per vos porrigendis plene informavimus et vobis super hoc presentes litteras et auctenticas ipsas direximus, prout in eisdem litteris videbitis districtius continere, eandem vestram fidelitatem requirentes et ortantes seriose, quatenus iuxta earundem litterarum nostrarum continentiam predictas pecunias nobis seu nostre imperiali camere per vos dandas debeatis distribuere ac certis terminis alias expressatis indilate persolvere vos ad secus petentes nichil penitus convertendo. Dat. Prage, III. die mensis maii, regnorum nostrorum anno decimo, imperii vero primo.

[1]) Zdenko v. Lipa.

Aus gleichzeitiger Abschrift im Staatsarchiv zu Florenz (Capitoli XVI, c. 83 [86]). Reg. Kar. 2448.

50. Karl IV bestätigt den Florentinern, dass er die 100.000 Goldgulden, zu deren Zahlung sie sich, sobald er nach Italien gekommen wäre, verpflichtet, teils selbst, teils in Pensionen, die ienen, denen er sie zugewiesen, gezahlt worden, erhalten habe. Prag 1356 Juli 21.

Karolus quartus divina favente clementia Romanorum imperator semper augustus et Boemie rex. Notum facimus tenore presentium universis, quodquia . . priores artium, vexillifer iustitie, populus et comune civitatis Florentie, nostri et sacri imperii fideles dilecti, centum milia florenorum legalis cunei, quos ratione omnium ab eis de civitate et territorio Florentie et aliis terris, quas usque tunc distrinxerant usque ad tempus, quo nuper ingredimur Italiam, perceptorum contenti fuimus recippere, partim nobis partim illis, quibus hinc inde donavit, deputavit et dedit nostra serenitas, plene et legaliter expedierunt et totaliter persolverunt, prout etiam super singulis huiusmodi deputationibus nostre ipsis dedimus et direximus litteras maiestatis. Quapropter, licet eos per easdem singulas deputationum nostrarum litteras super singulis partibus summe huiusmodi deputatis hinc inde particulariter et singulariter quitandos duximus, tamen ex habundanti ipsos de antedicta centum milium florenorum summa hac etiam universali quitantia quitos reddimus nostro et sacri imperii nomine et solutos. Presentium sub imperialis maiestatis nostre sigillo testimonio litterarum. Dat. Prage, anno domini millesimo trecentesimo quinquagesimo sexto, indictione VIIII[a], XII. kalendas augusti, regnorum nostrorum anno Romani undecimo, Boemie decimo, imperii vero secundo.

Aus Abschrift des XIV Jahrh. im Staatsarchiv zu Florenz (Ristretto Cron. f. 42,,). Reg. Kar. 2480.

51. Karl IV quittiert über von den Florentinern gezahlte 4000 Goldgulden Reichssteuer des ersten Jahres, von welcher Summe an Bischof Johann von Olmütz 2000, an Leggerius de Andreottis 1000 und an Dondaccius de Malvacinis 1000 Gulden gezahlt seien. Prag 1356 Juli 23.

Karolus quartus divina favente clementia Romanorum imperator semper augustus et Boemie rex. Notum facimus tenore presentium universis, quodquia . . priores artium, vexillifer iustitie, populus et comune civitatis Florentie, nostri et sacri imperii fideles dilecti, quattuor milia florenorum auri cunei Florentini ratione annui census a predicta civitate Florentie camere nostre imperiali debita pro primo anno suscripto statim ordine persolverunt dando videlicet et pagando ad mandatum et dispositionem nostre celsitudinis venerabili Johanni Olomucensi episcopo, principi, consiliario et devoto nostro dilecto, duo milia,

Dondaccio de Malvacinis de Fontana mille et Legerio Andryotti de Perusio mille florenos cunei supradicti. Ideoque ipsos in eadem quattuor milium florenorum summa primi anni prefati quitos reddimus ex certa scientia et solutos. Presentium sub imperialis nostre maiestatis sigillo testimonio litterarum. Datum Prage, anno domini millesimo trecentesimo quinquagesimosexto, indictione VIIII[a], X. kalendas augusti, regnorum nostrorum Romani anno undecimo, Boemie decimo, imperii vero secundo.

Ebendaher. (Ristr. Cron. f. 41,2).

52. Karl IV mahnt die Florentiner, dem Leggerius de Andreottis von Perugia ohne Verzug die 1000 Goldgulden zu geben, die er demselben auf die von der Stadt zu zahlende Reichssteuer von 4000 Gulden angewiesen habe. Prag 1356 Juli 25.

Karolus quartus divina favente clementia Romanorum imperator semper augustus et Boemie rex. Prioribus artium, vexillifero iustitie, populo et comuni civitatis Florentinorum, suis et sacri imperii fidelibus dilectis, gratiam suam et omne bonum. Fideles dilecti. Quamvis mille floreni auri cunei Florentini, quod de summa quattuor milium florenorum annue solutionis de anno proxime preterito apud vos familiariter nostro devoto dilecto Legerio de Andriottis de Perusio duximus deputandos, aliter fuerint et adhuc sint, ut accepimus, occupati, ipsos tamen eidem Legerio et non alteri debitos esse et dari debere decernimus ac vobis et aliis, quos scire convenerit, tenore presentium declaramus, volentes et fidelitati vestre firmiter iniungentes, quatenus eosdem mille florenos statim deoccupare curetis et ipso Legerio sine contradictione et impedimento quocunque integraliter assignare. Nos etenim de eisdem mille florenis, mox ut eos ipsi Legerio vel certo eius nuncio seu factori dederitis, quitos vos reddimus et solutos. Presentium sub imperialis nostre maiestatis sigillo testimonio litterarum. Datum Prage, anno domini millesimo trecentesimo quinquagesimo sexto, indictione nona, VIII kalendas augusti, regnorum nostrorum anno Romani undecimo, Boemie decimo, imperii vero secundo.

Ebendaher. (Ristr. Cron. f. 41,2).

53. Karl IV ernennt den Dilianus de Panciaticis von Pistoia zum lateranensischen Pfalzgrafen und zugleich zu seinem Rat und Hofgesinde. Lucca 1368 Sept. 23.

|| In nomine sancte et individue trinitatis. || Feliciter. Amen. || Karolus quartus divina favente clementia Romanorum imperator semper

410899A

augustus || et Boemie rex. Ad perpetuam rei memoriam. Nobili Diliano de Panciaticis de Pistorio, sacri Lateranensis pallacii comiti, consiliario familiari nostro et imperii sacri fideli dilecto, gratiam nostram et omne bonum. Sceptrigera cesaree dignitatis sublimitas, sicut inferioribus potestatibus offitii et auctoritatis elacione prefertur, ut commissos sibi fideles optate gubernet consolacionis presidio, quod thronus imperatorius tanto solidetur felicius et uberiori prosperitate proficiat, quanto indeficientis sue virtutis donaria largiori benignitatis munere fuderit in subiectos, sic a corruscante [1]) splendore imperialis solii nobilitates alie, velud a sole radii prodeuntes, ita fidelium status et condiciones illustrant, quod prime lucis integritas minorati luminis detrimenta non patitur, ymo amplioris scintillantes iubaris expectato decore profunditur [2]), dum in circuitu sedis auguste spectabilium comitum et procerum numerus adaugetur. Sane ad notabilem et nimium considerandam tue circumspectionis industriam, quibus in conspectu cesareo claruisti, nostre maiestatis oculos et studiose meditationis aciem singulari quadam ferventia gratiosius dirigentes tibi gratiam volentes facere specialem, te, quem virtutis claritas quasi laudabilium morum venustate respersum speciali decore reddidit generosum, filios et heredes tuos masculos ex te legiptime descendentes animo deliberato, sano principum, comitum, nobilium, baronum et procerum nostrorum et sacri imperii fidelium accedente consilio, de certa nostra scientia et de imperiali plenitudine potestatis sacri Lateranensis palacii comites facimus, creamus, erigimus, nobilitamus, attollimus et gratiosius insignimus cum omnibus dignitatibus, honoribus, iurisdictionibus, iuribus, privilegiis, gratiis, libertatibus, officiis et utilitatibus universis necnon omnibus emolumentis et comodis, que et quas ceteri nostri et sacri Romani imperii comites palatini et consiliarii obtinere, percipere [3]) et habere noscuntur quomodolibet de consuetudine vel de iure, te et heredes tuos predictos ipsorum palatinorum comitum, consiliariorum et familiarium numero et consortio de certa scientia et cesaree potestatis plenitudine aggregantes. Te quoque et dictos tuos heredes ex te per lineam masculinam, ut premittitur, legiptime descendentes de huiusmodi dignitate et comitatus officio cum omni honore et decentia, quibus expedit, tenore presentium investimus, dantes et concedentes tibi et eisdem filiis tuis et heredibus masculini sexus eadem imperatoria auctoritate plenam et omnimodam de certa nostra scientia potestatem creandi tabelliones, notarios publicos et iudices ordinarios ubique locorum et per sacrum nostrum Romanum imperium, qui ydonei sint et in litteratura sufficienter experti, cum plenaria potestate ad tabellionatus et iudicatus pertinente offitia eosque et eorum quemlibet investiendi de predictis

per pennam et calamarium, ut est moris; dummodo tamen ab ipsis notariis seu tabellionibus et iudicibus ordinariis per te vel tuos heredes predictos fiendis et creandis, ut premittitur, et eorum quolibet vice et nomine sacri Romani imperii et pro ipso Romano imperio debite fidelitatis recipiatis corporale et debitum iuramentum; et quod tabelliones et publici notarii tam instrumenta publica quam privata, ultimas voluntates, quecunque iudiciorum dicta et omnia alia et singula, que illis in quibuslibet eorum ex debito dictorum officiorum et cuiuslibet eorum fienda occurrerint et scribenda, iuste et pure et fideliter, omni simulatione, machinatione, falsitate[4]) et dolo remotis, scribent, legent et facient, scripturas illas, quas debuerint in publicam formam redigere, in membranis, non in cartis abrasis neque papireis fideliter conscribendo, necnon sententias et dicta testium, donec publicata fuerint et approbata, sub secreto fideliter retinebunt, et omnia et singula ratione facient, que ad dicta officia quomodolibet pertinebunt. Quodque huiusmodi notarii publici seu tabelliones et iudices ordinarii per te vel descendentes tuos antedictos fiendi et creandi per totum possint Romanum imperium facere, conscribere et publicare contractus, instrumenta, iudicia, testamenta et ultimas voluntates, decreta et auctoritates interponere in quibuscunque contractis requirentibus illa vel illas et omnia alia et singula facere, publicare et exercere, que ad offitium publici notarii seu tabellionis et iudicis ordinarii pertinere et spectare noscuntur. Necnon auctoritate imperiali predicta et de certa scientia damus, concedimus et largimur tibi et tuis descendentibus supradictis, quod tutores et curatores dare et constituere et parentibus liberos suos, quos in potestate sua habent, emancipare volentibus, etiam dictis liberis a iudicio absentibus, et in adoptionibus et arrogationibus auctoritatem impartiri et decretum interponere valeatis. Item etiam eadem auctoritate tibi et descendentibus tuis supradictis et vestrum cuilibet concedimus et largimur, quod possitis et valeatis naturales et bastardos, spurios, manzeres et quoscunque ex dampnato coitu procreatos, viventibus vel etiam mortuis eorum parentibus, legiptimare, illustrium principum, comitum, baronum et nobilium filiis dumtaxat exceptis, et eos ad omnia iura legiptima restituere et reducere omnemque geniture maculam penitus abolere ipsos restituendo ad omnia et singula iura successionum, etiam ab intestato, cognatorum et agnatorum, honores et dignitates[5]) et ad singulos actus legiptimos, ac si essent de legiptimo matrimonio procreati, citatis et etiam non citatis, prout vobis et cuilibet vestrum placuerit, aliis venientibus ab intestato et ad quos de iure comuni vel municipali deberet successio pertinere, dummodo legiptimationes per te et descendentes tuos iam dictos fiende, ut premicti-

tur, non preiudicent legiptimis filiis et heredibus, quin ipsi cum legiptimandis per vos vel vestrum aliquem equis portionibus suis subcedant parentibus cognatis, non obstantibus in premissis aliquibus legibus vel iuribus municipalibus et reformationibus et decretis, etiam si tales essent, que deberent exprimi et de eis fieri de verbo ad verbum mentio specialis; quibus obstantibus et obstare valentibus in hoc casu dumtaxat ex certa scientia et de plenitudine imperatorie potestatis totaliter derogamus, tibi et descendentibus tuis predictis [6]) et vestrum cuilibet concedentes, quod, quantum ad predicta, eisdem nostra imperiali auctoritate possitis etiam derogare. Teque Dilianum, quem in nostre maiestatis presentia devotionis et constantie tue fidei merita recommendant, ultra predicta volentes favore et gratia prosequi speciali, nostrum consiliarium facimus, eligimus et creamus sic, quod liceat presentialiter consiliis et consistorio nostro interesse, non volens per omnes huius mundi partes, ubi te esse contigerit, dicte consiliature preheminentia et dignitate prefulgens tibi, * quod liceat, ut, quamcunque ut ubicunque residentiam faciemus, ad nos adcedere nobiscumque morari et tamquam noster consiliarius et domesticus commensalis per tempora, quibus te ibi contingerit, valeas residere. Nulli ergo omnino hominum liceat, hanc nostre creationis, nobilitationis, insignitionis, investiture, donationis, concessionis et largitionis paginam infringere aut ei quovis ausu temerario contraire. Si quis autem contrarium attemptare presumpserit, indignationem nostram gravissimam necnon penam centum marcharum auri purissimi se noverit inremissibiliter incursurum, quas ab eo, qui contrafecerit tociens, quociens contrafactum fuerit, inremissibiliter exigi et recipi volumus, et earum medietatem imperiali nostri fisci erario, reliquam vero partem iniuriam passorum usibus decrevimus applicari. M. || Signum serenissimi principis et domini domini Karoli quarti Romanorum imperatoris invictissimi et gloriosissimi Boemie regis. Testes huius rei sunt: venerabiles Marquardus Aquilegiensis patriarcha, sacri imperii per Tusciam capitaneus, Johannes Olomicensis, sacri imperialis aule cancellarius, Veilhelmus Valanensis et Lampertus Spirensis ecclesiarum episcopi; illustres Rupertus Lignicensis, Niccholaus Oppavie et Hervicus Littuanie duces et Johannes dictus Zobeslaus marchio Moravie; spectabiles Gerlachus de Nasovia, Johannes de Gabsperg et Franciscus de Prato comites; nobiles Petrus de Wartemberg imperialis curie magister, Busco de Villchartícz mareschalchus, Thimo de Koldicz et Andreas de Duba, imperialis camere magistri, et alii quam plures nostri et imperii sacri nobiles et fideles. Presentium sub imperialis maiestatis nostre sigillo testimonio litterarum. Datum Luce, anno domini millesimo trecentesimo sexagesimo octavo, indictione sexta, IX.

kalendas octobris, regnorum nostrorum anno vigesimo tertio, imperii vero quartodecimo.

[1]) ms. accorruscante. [2]) ms. perfunditur. [3]) ms. per ipse. [4]) ms. falsificate. [5]) ms. honoris et dignitatis. [6]) ms. predictis predictis.

Aus Abschrift des XVI Jahrh. im Staatsarchiv zu Florenz. cf. Ficker, R. u. R. Gesch. It. IV, Nr. 525 u. 526. — Reg. Kar. 4693.

54. Karl IV erlaubt den Religiosen zu Altopascio wegen der Kriege ihre Einkünfte trotz der Verährung einzufordern. Lucca 1369 Febr. 20.

Karolus quartus divina favente clementia Romanorum imperator semper augustus et Boemie rex. Honorabilibus et | religiosis magistro necnon fratribus et capitulo hospitalis sancti Jacobi de Altopascio, ordinis sancti Augusti, Lucane dioecesis, de | votis suis dilectis, gratiam suam et omne bonum. Oblata maiestati nostre vestra petitio significatione specifica continebat aperte, qua|liter multo iam tempore propter ingruentia guerrarum discrimina calamitates, pressuras et tedia, quibus Italie regio pre|mebatur, non potueritis a debitoribus vestris iuxta condignum debita vestra repetere et quod debitorès huiusmodi in frau|dem et odium vestri longam prescripcionem temporis allegare conantur non attendentes, quod ammonendi et requirendi eos voluntas vo|bis non defuerit sed facultas, cum fueritis, sicut premittitur, comunibus universalis patrie turbationibus impediti, quatenus | vobis super hiis de opportuno dignaremur providere remedio, ne prefati debitores vestri fraudes et dolos sibi patrocinari gau|derent, sed potius nostre maiestatis presidio ad solucionem debitam compellantur. Nos attendentes, supplicacionem vestram de fonte racionis | procedere et iuste petentibus non debere petita negari, animo deliberato auctoritate cesarea et de certa scientia declaramus, diffinimus | et volumus vobis plenam facultatem debita vestra repetendi, colligendi et resumendi competere perinde et eadem iusticia, | ac si quecumque longi temporis prescripcio non fluxisset, non obstantibus quibuscunque legibus civilibus vel munici|palibus, comunibus vel privatis loquentibus in contrarium; quibus, si et in quantum presentibus nostris declaracioni, | diffinicioni in toto vel aliqua sui parte adversari censentur, auctoritate cesarea derogamus. Presentium sub | imperialis nostre maiestatis sigillo testimonio litterarum. Datum Luce, anno domini millesimo trecentesimo | sexagesimonono, indictione septima, X° kalend. martii, regnorum nostrorum anno vicesimotercio, imperii | vero quartodecimo.

Ad relationem domini cancellarii
Petrus scolasticus Lubucensis.

Aus Original im Staatsarchiv zu Lucca (Tarpea). Siegel fehlt; Siegellöcher. Rückseite: R. Wilhelmus Cortelang. Reg. Kar. 4715.

55. Karl IV spricht die Stadt Florenz los von allen Urteilssprüchen, welche gegen sie und die ihnen unterworfenen Ortschaften und namentlich die Grafen von Battifolle, von Modigliana, von Porciano, von Palagio und Ubertini erlassen wären. Lucca 1369 Febr. 28.

In nomine sancte et individue trinitatis. Feliciter. Amen. Karolus quartus divina favente clementia Romanorum imperator semper augustus et Boemie rex. Ad perpetuam rei memoriam... Prioribus artium et vexillifero iustitie populoque et comuni civitatis Florentie, suis et sacri Romani imperii dilectis fidelibus, gratiam suam et omne bonum. Grata sincere fidelitatis obsequia et immotam fidei vestre constantiam variaque merita probitatis, quibus nobis et sacro Romano imperio gratos vos reddidistis multipliciter et acceptos et reddetis per amplius in futurum, benigne considerationis intuitu advertentes ac proinde gratiam vobis singularem de innata nobis clementia facere cupientes, omnes et singulas sententias, processus, condempnationes et forbanitiones per quoscunque divos Romanorum imperatores et reges, predecessores nostros, contra vos seu populum et comune Florentinorum seu singulares vestrum vel eius personas ac in civitatem, comitatum, territorium, districtum, terras aut loca, que per ipsum comune seu pro ipso comuni tenentur, gubernantur seu custodiuntur, et nominatim comites Robertum, Karolum et Girdonem de Battifolle, comites de Mutiliana sive de Porciano seu de Palagio necnon Aczonem et Farinatam de Ubertinis latas seu factos et factas, promulgatos et promulgatas omnesque penas et infamias, reatus, notas, inhabilitates et defectus seu etiam ammissiones et privationes bonorum, qui vel que ex hiis vel ob ea seu eorum aliquod contrahi, sequi vel infligi a lege vel ab homine seu modo quovis alio potuissent aut sunt ipso facto contracte, inflicte, contracti vel inflicti, ac etiam quecunque, que quoquomodo commissa, neglecta seu qualitercunque facta dicerentur per dictum comune seu cives comitatinos et districtuales eiusdem vel alios supradictos seu ipsorum aliquem, propter que aliqua privilegia, dignitates, status, gratias vel favores eisdem per nos vel predecessores nostros, Romanorum reges seu imperatores, indulta seu concessa ammisisse seu ab eis cecidisse dicerentur vel videri possent, de imperialis potestatis plenitudine ex certa scientia favorabiliter et gratiose tollimus, remictimus et relaxamus et abolemus in totum. Vosque et vestrum singulos necnon alios supradictos, quos premissa vel eorum aliquod quovis modo concernunt vel concernere possunt, adversus hec omnia in integrum de benignitate et auctoritate imperatoria restituimus gratiose tam ad honores et statum pristinum quam ad bona et alia uni-

versa, ita quod in eo statu sitis vos et alii supradicti, in quo essetis, si tales sententie, processus, condempnationes et forbanitiones, pene seu inhabilitates facte et promulgate seu facti et promulgati, incurse seu contracte vel inflicte non essent et ac si predicta commissa, neglecta et facta nullatenus extitissent. Et sic ad premissa singula consentimus et contra premissa vel premissorum aliquod nunquam aliquid faciemus. Nulli ergo omnino hominum liceat, hanc paginam nostre maiestatis infringere vel ei quovis ausu temerario contrahire sub pena gravis indignationis nostre, quam, qui contrafecerit, totiens, quotiens contrafactum fuerit, se noverit graviter incursurum. M. Signum serenissimi principis et domini domini Karoli quarti Romanorum imperatoris invictissimi et gloriosissimi Boemie regis. Testes huius rei sunt: reverendissimus in Christo pater dominus Guido Portuensis episcopus, sancte Romane ecclesie cardinalis, pro maiestate nostra cesarea in partibus Italie locumtenens et generalis vicarius; venerabiles Johannis Olomucensis, imperialis nostre aule cancellarius, Robertus Cameracensis, Lampertus Spirensis, Waltherus Augustensis, Agapitus de Columpna Esculane, Volhelmus Lucane et Johannis Spolitane ecclesiarum episcopi; illustres Rupertus Legnizensis, Henricus Lituanie, Johannis Montisferrati et Johannis dictus Sobeslaus Moravie marchiones; spectabiles Napoleon de Ursinis Manuppelli, Johannis de Asperg, Matheus de Briberio comites; Nicolaus Spinello de Zavenatio legum doctor, regni Sicilie cancellarius, Petrus de Wartemberg, imperialis curie nostre magister, Boczko de Wilharticz, imperialis nostre curie marescallus, Andreas de Duba, imperialis camere nostre magister, Benesschius de Wartemberg, Bernhardus et Jareslaus fratres burggravii de Donyn, Francischus de Casalibus, Gometius de Albornotio, Lukinus de Vicecomitibus, Guasparus de Ubaldinis et Masius de Petramala necnon quam plures alii nostri et imperii sacri nobiles et fideles. Presentium sub bulla aurea typario imperialis nostre maiestatis impressa testimonio litterarum. Datum Luce, anno domini millesimo trecentesimo sexagesimo nono, indictione septima, pridie kalendas martii, regnorum nostrorum anno vicesimo tertio, imperii vero quartodecimo.

Ego Johannis dei gratia Olomucensis episcopus, sacre imperialis aule cancellarius, vice reverendi in Christo patris domini Coloniensis archiepiscopi, sacri imperii per Italiam archicancellarii, recognovi.

Aus Abschrift des XIV Jahrh. im Staatsarchiv zu Florenz (Ristretto Cron. f. $86_{,2}$—$87_{,2}$). Reg. Kar. 4717.

56. Karl IV bestätigt den Florentinern das ihnen 1355 Juni 10 verliehene Privileg betreffend die Ernennung ihrer Obrigkeiten zu Reichsvikaren und die Festsetzung des jährlichen Zinses auf 4000 Goldgulden (Nr. 37). Lucca 1369 Febr. 28.

In nomine sancte et individue trinitatis. Feliciter. Amen. Karolus quartus divina favente clementia Romanorum imperator semper augustus et Boemie rex. Ad huius rei memoriam. Pridem honorabilibus et sapientibus . . prioribus artium, . . vexillifero iustitie populi et comunis necnon ipsi populo et comuni civitatis Florentie, nostris et imperii sacri fidelibus dilectis, consideratis multiplicibus meritis probitatis eorum et indefessis obsequiis, quibus dive recordationis Romanorum imperatoribus et regibus, predecessoribus nostris, nobis et sacro imperio devote fidelitatis studiis placuerunt, quedam privilegia, litteras, gratias, indulta, concessiones, conventiones, pacta seu promissiones et rescripta reddimus, concessimus, fecimus et erogavimus tam sub Romano regio quam imperiali tytulis. Inter que privilegium quoddam a maiestate nostra concessum est eis, cuius tenor in effectum sequitur in hec verba: Karolus quartus divina favente clementia etc. — — —[1]). Nos igitur ad ipsorum devotam et supplicem petitionis instantiam, presertim cum iuste petierint et iuste petentibus non sit denegandus assensus, sano principum, comitum, baronum, procerum et aliorum nostrorum et imperii sacri fidelium accedente consilio, non per errorem aut improvide, set animo deliberato de certa nostra scientia ac de plenitudine potestatis cesaree supradictum privilegium de verbo ad verbum, prout expressatur superius, necnon omnia alia privillegia, litteras, gratias, indulta, concessiones, conventiones, pacta seu promissiones et rescripta, quecunque, que et quas supradictis prioribus artium, vexillifero iustitie populi et comunis seu ipsi populo et comuni Florentie sub Romano regio seu imperiali tytulis nostra dedit, concessit et erogavit regalis seu imperialis serenitas et que et quas a dive recordationis Romanorum regibus sive imperatoribus, predecessoribus nostris, sub quibuscunque titulis seu quacunque forma verborum pridem obtinuisse noscuntur, que et quas hic volumus pro expressis et specificatis haberi, de imperialis benignitatis singulari gratia et ob specialem affectum, quo ante dictum populum et comune civitatis Florentie meritis ipsorum et virtutibus rite poscentibus digne quidem prosequimur, in omnibus suis tenoribus, sententiis, punctis, clausulis et effectibus de verbo ad verbum, que, ut premictitur, volumus pro expressis et specificatis haberi, prout scripta seu scripte, donata seu donate, concessa seu concesse, facta seu facte, erogata seu erogate sunt actenus, approbamus, ratificamus, auctoricamus, roboramus, innovamus, confir-

mamus et de novo damus, conferimus, facimus, erogamus et liberaliter elargimur. Et sic ad premissa omnia et singula consentimus et contra omnia et singula premissa seu eorum aliquod nunquam aliquid faciemus. Nulli ergo homini liceat, hanc nostre donationis, concessionis, confirmationis et penarum adiectionis paginam infringere seu ei quovis ausu temerario contrahire sub pena gravissime indignationis nostre, quam, qui secus attemptare presumpserit, se cognoscat graviter incursurum, et sub pena [2]) mille marcarum auri [3]) purissimi, quas illos, qui quavis temeritate contrafecerint seu contravenerint, irremissibiliter incidisse et eadem ab eis totiens, quotiens contrafactum seu contraventum fuerit, exigi volumus, et earum medietatem nostri regalis seu imperialis erarii sive fisci et partem residuam iniuriam passorum usibus applicari. M. Signum serenissimi principis et domini domini Karoli quarti Romanorum imperatoris invictissimi et gloriosissimi Boemie regis. Testes huius rei sunt: reverendissimus in Christo pater dominus Guido Portuensis episcopus, sancte Romane ecclesie cardinalis, pro maiestate nostra cesarea in partibus Ytalie locum tenens et generalis vicarius; et venerabiles Johannis Olomucensis, imperialis nostre aule cancellarius, Robertus Cameracensis, Lampertus Spirensis, Valtherus Augustensis, Agapitus de Columpna Esculane, Vilhelmus Lucane et Johannes Spoletane ecclesiarum episcopi; illustres Rupertus Lignicensis et Henricus Lituanie duces; Johannis Montisferrati, Johannes dictus Zoveslaus Moravie marchiones; spectabiles Neapoleon de Ursinis Manuppelli, Jovannes de Asperg, Matheus de Ryberio comites; nobiles Niccolaus Spinello de Zavenacio legum doctor, regni Sicilie cancellarius, Petrus de Wartemberg, imperialis curie nostre magister, Bozco de Vilharticz, imperialis nostre curie marescallus, Andreas de Duba, imperialis camere nostre magister, Benessius de Vartemberg, Benhardus et Jaroslaus fratres burggravii de Donyn, Francischus de Casalibus, Gometius de Albornotio, Lukinus de Vicecomitibus, Guasparus de Ubaldinis et Masius de Petramala necnon quam plures alii nostri et imperii sacri nobiles et fideles. Presentium sub bulla aurea typario nostre maiestatis impressa testimonio litterarum. Datum Luce, anno domini millesimo trecentesimo sexagesimonono, indictione septima II. kalendas martii, regnorum nostrorum anno vicesimotertio, imperii vero quartodecimo.

Ego Johannes dei gratia Olomucensis episcopus, sacre imperialis aule cancellarius, vice reverendissimi in Christo patris domini Coloniensis archiepiscopi, sacri imperii per Ytaliam archicancellarii, recognovi.

[1]) Folgt wörtlich Nr. 37. [2]) ms. penna. [3]) ms. anni.

Ebendaher. (Ristr. Cron. f. $82_{,1}$—$84_{,1}$). Reg. Kar. 4718.

57. Karl IV ernennt den Gonfaloniere und die Prioren von Florenz zu seinen Vikaren für alle Orte, welche seit der ersten Verleihung (1355) an Florenz gekommen sind, und setzt den jährlichen Zins hierfür auf 50 Goldgulden fest, die im März an die kaiserliche Kammer zu zahlen sind. Lucca 1369 Febr. 28.

In nomine sancte et individue trinitatis. Feliciter. Amen. Karolus quartus divina favente clementia Romanorum imperator semper augustus et Boemie rex. Ad perpetuam rei memoriam. Notum facimus tenore presentium universis, quod multiplicia probitatis merita et inconvulse fidei constantiam, quibus populus et comune Florentie, nostri et sacri imperii Romani fideles dilecti, nobis et ipsi sacro imperio gratos se reddunt multipliciter et acceptos et reddent per amplius in futurum, gratiose considerationis iutuitu advertentes et de examinata ipsorum circumspectionis, fidei et legalitatis providentia plurimum presumentes, priores artium et vexilliferum institie populi et comunis Florentie prefati, qui pro tempore fuerint, et non alios animo deliberato, sano principum, procerum ac baronum nostrorum accedente consilio, nostros generales et inrevocabiles vicarios toto tempore vite nostre et post obitum nostrum tam diu, quam diu per successorem nostrum, regem Romanorum seu imperatorem, non fuerint revocati, constituimus, facimus et damus, ut videlicet ipsi et non alii quicunque sint et esse debeant generales et inrevocabiles vicarii toto tempore antedicto in omnibus terris, castris et locis, iuribus et iurisdictionibus, que post concessionem privilegiorum per nos hactenus dicto comuni et populo seu prioribus artium et vexillifero predictis concessorum sub nomine Romanorum imperatoris regnorum nostrorum anno nono, imperii vero primo, pervenerunt ad manus seu in potestatem dicti comunis Florentie, seu in quibus habet custodiam, seu que in privilegiis predictis non comprehenderentur, que dictum comune tenet seu que tenebat vel tenuit de mense septembris proximi nunc preteriti, terris tamen, si quas de facto et non legiptime occupant, ac etiam terris, locis, castris, iuribus et iurisdictionibus ecclesiarum exceptis, super quibus eos vicarios non constituimus, decernentes, ut nemo alius seu nulli alii constituantur neque sint offitiales ibidem, nisi per populum et comune prefatum fuerint constituti, quodque ipsi vicarii seu officiales nichil aliud possint nec aliter sindicentur seu ad rationem administrationis coram predicto populo et comuni vel alio teneantur, nisi secundum statuta et ordinamenta laudabilia dicti comunis Florentie et secundum leges municipales, consuetudines et mores laudabiles hactenus observatas et observatos ibidem, et quod sindicentur solum modo per dic-

tum populum et comune seu offitiales ad hoc deputandos secundum formam statutorum civitatis eiusdem. Et quod castra, terre, loca, iurisdictiones et iura predicta per populum et comune predictum regantur, exerceantur, custodiantur et gubernentur sub ea iurisdictione, regimine et custodia laudabilibus et sub illis magistratibus, sub quibus ad presens tenentur [1]) et gubernantur seu teneri et gubernari sunt solita per ipsum populum et comune, et sub eisdem iuribus et statutis seu ordinamentis, consuetudinibus et moribus editis et edendis per dictum populum et comune. Possitque idem populus et comune sibi et in locis predictis magistratus huiusmodi ad bene placitum et libitum suum eligere et constituere, et iura municipalia, statuta et ordinamenta et alia predicta edere et condere seu confirmare, cassare ac improbare secundum rerum et temporis exigentiam et mutare; ac eadem iuste potuerit tempore retroacto. Quodque in terris, castris et locis predictis quicunque alii offitiales cuiuscunque nominis vel condicionis non constituantur, mictantur, sint vel fiant nisi solum per populum et comune Florentie supradictum secundum sua ordinamenta, consuetudines et mores laudabiles. Et quod illa intelligantur laudabilia et laudabiles, iusta et iuste, rationabiles et rationabilia statuta, iura, consuetudines atque mores, que vel qui specialiter non reprobantur a iure. Nos quoque in submissionibus seu concessionibus terrarum seu locorum, iurisdictionum et iurium predictorum vel alicuius ipsorum dicto populo et comuni factis, ipsos non impediemus nec in regimine eorundem, constituentes nichilominus prefatos priores artium et vexilliferum iustitie nostros vicarios modo predicto in terris, locis huiusmodi, que ipsis se sponte, eorum incolis non contradicentibus, submiserunt, dum tamen terre et loca talia de sacri Romani imperii consistant dominio, salvis tamen in terris seu locis predictis submissis modo predicto iuribus aliorum, et conventiones, concessiones et pacta initas seu inita inter populum et comune predictum ex parte una et dictas terras seu loca vel aliquas seu alique earum ex parte altera, sicut iuste et rationabiliter processerunt, approbantes et de benignitate imperatoria confirmantes. Preterea de abundantiore gratie dono priores artium et vexilliferum iustitie predictos modo supradicto non solum in premissis, verum in omnibus aliis terris, castris, munitionibus et locis, que per antedictum populum et comune Florentie tenentur, gubernantur seu custodiuntur, si tamen de camera et utili proprietate nostra et imperii sacri consistant, vicarios nostros et imperii sacri facimus et constituimus generales et inrevocabiles in toto tempore vite nostre et post obitum nostrum tam diu, donec per successorem nostrum, Romanorum regem seu imperatorem non fuerint revocati, cum potestate, auctorita-

te et balia et omnibus superius expressatis. Mandamus igitur auctoritate imperatoria et districte precipimus universis et singulis comunitatibus, castris et locis predictis et ipsorum locorum territoriis et districtibus ac etiam eorum hominibus, inc lis et subditis, cuiuscunque status aut condicionis existant, quatenus dictis . . prioribus et vexillifero ac populo et comuni Florentie predictis et eius offitialibus predicto modo electis et eligendis, intendere, parere et tamquam veris et legiptimis administratoribus debeant obbedientiam debitam exibere sub pena indignationis nostre et etiam sub penis, quas ipse populus et comune et ad dispositionem ipsius offitiales, quos modo premisso duxerit deputandos, iuxta tenorem statutorum, ordinamentorum et consuetudinum ac morum laudabilium sepedictorum rebellibus duxerint infligendas, ratum habituri et gratum, quicquid per populum et comune predictum seu offitiales ipsius, qui pro tempore fuerint, circa premissa universa et singula actum fuerit sive gestum. Et circa predicta ipsos conservare volentes, contra vel ultra ipsa nichil penitus faciemus; et si quisquam alius contra premissa vel eorum aliquod facere vel venire presumpserit, indignationem nostram se noverit graviter incursurum, reservantes nobis nichilominus plenam et liberam potestatem, si quovis eventu populum et comune sepedictum vel singulares eius personas adversus prestitam fidem et iuramentum et obbedientiam debitam negligentia quavis, temeritate vel pertinacia excedere contigerit, auctoritate imperatoria penas quascunque reales vel personales delinquentibus iuxta imperialis maiestatis arbitrium infligendi totiens, quotiens excessum fuerit, iuxta delictorum exigentiam et excessuum qualitatem. Preterea de imperialis benignitatis gratia speciali summam seu pensionem annuam, quam ratione census annui de castris, terris et locis, iuribus et iurisdictionibus predictis sacro imperio solvi debiti et consueti et pretextu condempnationum, devolutionum, in fiscum vectigalium, indictorum, superindictorum et aliorum honerum quorumcunque [2]) ac proventuum, obventuum et hiis similium nobis tamquam Romanorum imperatori seu sacro imperio predictus populus et comune seu homines terrarum et castrorum et locorum predictorum teneri potuerunt in futurum, ad summam quinquaginta florenorum boni auri cunei Florentini reducimus et ad vite nostre tempora et post toto tempore dicto vicariatu durante limitamus, ad quorum quinquaginta florenorum solutionem Loysius olim Nerii de Turri et Symon quondam Raynerii de Peruczis, sindici et ambaxiatores populi et comunis Florentie, populum et comune predictum obligaverunt faciendam per totum mensem martii proximi nunc futurum et abinde in antea singulis annis de mense martii cuiuslibet anni nobis et camere nostre imperiali aut

alteri nostro nomine requirenti et recipienti, cui hoc per nostras patentes litteras duxerimus committendum, pro censu annuo et omnibus supradictis et pro consequendo favorem et gratiam nostre imperatorie maiestatis. Nosque pro nobis et sacro imperio huiusmodi solutione pro tempore vite nostre et postea dicto vicariatu durante gratiose contenti decrevimus, quod populus et comune Florentie et non alius vel alii omnem censum annuum, condempnationes, devolutiones, in fischum vetigalia, indicta, superindicta et alia honera quecunque, proventus et obventus, regalia et usus regalium, que de terris, castris et locis, iuribus et iurisdictionibus predictis possemus percipere, toto tempore vite nostre licite possint et debeant percipere et iuste percipere potuerint usque modo, dum tamen quinquaginta florenos nobis et imperio annis singulis temporibus vite nostre et post dicto vicariatu durante, ut predicitur, sine difficultate persolvant in Tuscia aut altera civitatum, videlicet Venetiis vel Padue, temporibus et terminis superius expressatis. Nosque per nos et offitiales nostros sepe dictum populum et comune Florentie ratione census anni futuri et omnium predictorum pro nobis et imperio ultra solutionem dictorum quinquaginta florenorum auri ipsos gravare non debemus nec gravari constituere in personis vel rebus totis temporibus vite nostre, absolventes insuper et absolutos declarantes dictos populum et comune et homines et personas ipsius et nobis ab eis sufficienter solutum et integre satisfactum affirmantes de omni et toto eo, quod pro terris, castris et locis predictis nobis et imperio sacro ratione census et aliorum predictorum deberi potuit usque modo. Intendimus etiam et gratiose proponimus et de imperatorie maiestatis clementia rite disponimus, populum et comune predictum in regimine terrarum, castrorum, iurium et iurisdictionum, que post concessionem privilegiorum per nos hactenus dicto comuni et populo seu prioribus artium et vexillifero predictis concessorum sub nomine Romanorum imperatoris regnorum nostrorum anno nono, imperii vero primo, pervenerunt ad manus seu in potestatem comunis Florentie seu in quibus habet custodiam, seu que in privilegiis et predictis non comprehenderentur, que dictum comune tenet seu que tenebat vel tenuit de mense septembris proximo nunc preteriti, non impedire, nec impediemus temporibus vite nostre. Nec ipsas terras, loca, castra, iura, iuridictiones seu ipsorum aliquid vel ipsorum aliquam in toto vel in parte alicui alteri concedemus vel dabimus, non obstantibus antedictis, sed impetentibus vos vel adversus vos super antedictis terris, castris, locis, iuribus seu iurisdictionibus ius aut actionem habere contendentibus ministrabimus iustitiam citationibus, processibus, iudiciariis ac sententiis in licterali executione, sed ad quemcunque [3]) im-

petentium seu actorum huiusmodi vel aliorum super terris et iuribus predictis requisitionis instantiam nec per nos nec per offitiales nostros manum armatam vel potentiam apponemus. Nec etiam circa seu propter relaxationem, dimissionem vel restitutionem terrarum, locorum, iurium seu iurisdictionum huiusmodi seu alicuius eorum aliqua precepta penalia statuemus. Et sic ad premissa omnia et singula consentimus et contra premissa seu premissorum aliquod nunquam aliquid faciemus. Predicta omnia cedere volumus in augmentum quorumcunque privilegiorum seu favorum per nos dicto populo et comuni Florentie hactenus concessorum; que privilegia et favores innovamus, roboramus et confirmamus. Nulli ergo penitus hominum liceat, hanc nostre maiestatis paginam infringere vel ei quovis ausu temerario contrahire, sub pena gravis indignationis nostre, quam, qui contrafecerit, totiens, quotiens contrafactum fuerit, se noverit graviter incursurum. M. Signum serenissimi principis et domini domini Karoli quarti Romanorum imperatoris invictissimi et gloriosissimi regis Boemie. Testes huius rei sunt: reverendissimus in Christo pater et dominus dominus Guido miseratione divina episcopus Portuensis, sacrosancte Romane ecclesie cardinalis; reverendi patres et domini dominus Robertus dei gratia episcopus Camaracensis, dominus Lampertus dei gratia episcopus Spirensis, Agapitus dei gratia episcopus Esculanus; illustres et magnifici viri dominus Johannis marchio Montisferrati, dominus Johannes de Vico, alme Urbis prefectus, Neapoli de Ursinis comes Manupelli, regni Sicilie loghotheta, Gemetius Gartie de Alburnegio miles Yspanus, Petrus de Voltemborgh, imperialis aule magister, comes Francischus de Prato, Guaspar de Ubaldinis, Niccolaus Spinellus de Zovenatio miles, egregius legum doctor, regni Sicilie cancellarius, Johannis de Senis iurisperitus, Petrus domini Albizi legum doctor, Guido Sardus iurisperitus, Bartolomeus Compagni, cives Pisani, et alii plures nobiles et honorabiles. Presentium sub bulla aurea typario nostre maiestatis impressa testimonio litterarum. Datum Luce, anno domini millesimo trecentesimo sexagesimonono, indictione septima, pridie kalendas martii, regnorum nostrorum anno vicesimo tertio, imperii vero quartodecimo. Ego Johannes dei gratia Olomucensis episcopus, sacre imperialis aule cancellarius, vice reverendissimi in Christo patris domini Coloniensis archiepiscopi, sacri imperii per Ytaliam archicancellarii, recognovi.

[1]) ms. teneantur. [2]) ms. quocunque. [3]) ms. quacunque.

Ebendaher. (Ristr. Cron. f. $87_{,2}$—$89_{,1}$). Winkelmann, Act. imp. ined. II Nr. 924 extr. — Reg. Kar. 4719.

58. Karl IV bestätigt das vom Cardinal Guido von Porto, Reichsvikar in Toscana, der Stadt Florenz am 27. Febr. 1369 (1368 calc. Flor.) gegebene Versprechen wegen Nichtveräusserung von Pisa, Siena und Lucca und der Nichtaufnahme verdächtigen Volkes in S. Miniato. Lucca 1369 Febr. 28.

In nomine sancte et individue trinitatis. Feliciter. Amen. Karolus quartus divina favente clementia Romanorum imperator semper augustus et Boemie rex. Ad perpetuam rei memoriam. Notum facimus tenore presentium universis, quia reverendissimus in Christo pater dominus Guido Portuensis episcopus, sancte Romane ecclesie cardinalis, partium Ytalie pro maiestate nostra locumtenens et generalis vicarius, consanguineus et amicus noster dilectus, pridem in civitate nostra Lucana in castro Auguste, habitationis nostre domo, honorabilibus et providentibus Loysio de Turri, egregio legum doctori, et Simoni Raynerii de Peruczis, civibus Florentinis, sindicis et ambassiatoribus populi et comunis civitatis Florentie, suo necnon predicti comunis et populi nomine recipientibus et acceptantibus certas promissiones fecit tamquam locumtenens et generalis vicarius noster. Quarum promissionum tenor in formam publicam redactus sequitur in hec verba: In dei nomine. Amen. Anno eiusdem ab incarnatione millesimo trecentesimo sexagesimo octavo, indictione septima, secundum morem et consuetudinem notariorum civitatis Florentine, die vigesimo septimo mensis februarii, tempore sanctissimi in Christo patris et domini domini Urbani pape quinti. Noverint universi presens instrumentum publicum inspecturi, quod ad hoc est concordia ordinata inter serenissimum principem imperatorem ex una parte et comune Florentie seu nobiles et sapientes viros dominum Loysium de Turri, egregium doctorem, et Symonem Raynerii de Peruczis, honorabiles cives Florentinos, sindicos et ambaxiatores dicti comunis Florentie, nomine dicti comunis ex parte altera, ad quam dictum comune Florentinum post gratiam prefati serenissimi principis dicto comuni concessam, quam pre cunctis in conventionibus deductis cariorem reputat, principaliter occasione contentorum in presenti instrumento seu inferius expressorum, et ut fierent infrascripta, devenit; * firmius observetur et tollatur omnis suspectionis occasio, ita quod prefatum comune Florentie in devotione et reverentia imperialis maiestatis fidelius et securius perseveret. [1]) Et optat reverendissimus pater dominus cardinalis Boloniensis imperialis vicarius et tamquam imperialis vicarius habens ad hoc potestatem promixit sindicis et ambaxiatoribus predictis, commictere custodiam arcis[2]) castri sancti Miniatis cum libero introytu et exitu extra terram et ipsam

roccham facere custodiri homini et per hominem non suspectum comuni Florentie et de quo ipsum comune debeat rationabiliter contentari, quo ad promissa contenta in isto capitulo exequenda, per quem dicta rocca diligenter custodiatur et merum et mixtum imperium in terra, comitatu et districtu sancti Miniatis exerceatur et qui teneatur et debeat promictere et observare realiter et cum effectu dicto comuni, quod de castro sancti Miniatis eiusque fortilitiis, territorio et districtu non veniat dampnum vel lesio comuni Florentie, nec inde fiat eis guerra contra eos, nisi facerent guerram imperatori [3]) vel dicto comuni sancti Miniatis. Prefatusque dominus cardinalis vicarius et alius quicunque vicarius et offitialis, eo cedente vel decedente, subrogandus eidem omnem cautelam, promissionem et securitatem similem faciat Florentinis, per quam reddantur securi Florentini predicti, quod inde nullum dampnum seu offensio eveniat comuni Florentie supradicto. Et quod exititii sancti Miniatis debeant pacificari et pacificentur et reintroducantur in castro sancti Miniatis, et eorum condempnationes et bona [4]) cancellentur libere, et eorum bona immobilia, que extant, que sunt confiscata per comune sancti Miniatis vel eius offitiales, seu quibus fuerint per morem processuum privati, eis restituantur; et ad honores et status et officia dicte terre reintegrentur et reducantur, sicut consueverant. Et quod provideatur securitati intrinsecorum et extrinsecorum, ita quod pacifice et secure inter se vivant. Et ad hoc teneatur fideliter, diligenter et bona fide vigilare ille, cui commictetur custodia et regimen rocche et castri in comitatu predictorum. Et prefatus dominus cardinalis in hoc fideliter adiuvabit prefatusque imperator et comune sancti Miniatis remictant extrinsicis omnem offensam et delicta per eos hactenus commissa, et versa vice Florentini remictant omnem offensam et delicta per intrinsecos commissa et habeant omnia pro abolitis et debeant eos benigne et favorabiliter pertractare. De modis autem reintroductionis, pacificationis et concordie securitatis et restitutionis predictarum provideant dominus . . comes Manuppelli et dominus cancellarius, ambaxiatores domini nostri pape per se vel alium seu alios, cui vel quibus duxerint c mmictendum. Et interim, donec fuerit super predictis plene provisum et effectualiter executioni mandatum, possint dicti exititii impune retinere castra, loca et fortilitia, que tenent in comitatu sancti Miniatis, nec eis debeat per dominum imperatorem vel eius vicarium vel alium vicarium seu offitiales seu gentes vel subditos eorum seu per comune sancti Miniatis seu singulares personas aliqua guerra seu offensio realis vel personalis inferri. Et versa vice dicti exititii per se vel alios non debeant guerram vel offensam facere imperatori, gentibus vel subditis suis seu comunis

sancti Miniatis, comitatinis et districtualibus seu singularibus personis, predictis autem realiter executioni mandatis, videlicet: quando fuerint reintroducti, pacificati et de securitate eorum provisum, prout videbitur predictis dominis comiti et cancellario vel cui seu quibus duxerint commictendum, eis bona, que exstant*,[5]) et ad honores et offitia reducti, ut supra, teneantur dicti exititii libere restituere dicta castra comuni predicto gubernanda per dictum deputandum, ut supra. A die autem presentis concordie dicti exititii, non obstantibus quibuscunque bannis, sententiis et condempnationibus per quoscunque factis vel latis, quas ex nunc dictus dominus cardinalis tamquam vicarius, ut supra, et irritat et pro cassis, cancellatis et irritis haberi vult, possint libere gaudere omnibus bonis suis, que habent in castro sancti Miniatis eiusque comitatu, territorio et districtu et in aliis terris imperii. Et quod eis ex nunc possint libere gaudere, uti et frui absque impedimento quocunque; et versa vice homines castri sancti Miniatis eiusque comitatus et districtus possint et debeant libere gaudere omnibus et singulis bonis eorum, que habent in territorio et districtu castrorum, que tenent dicti exititii, absque impedimento quocunque, dum tantum non intrent castra murata seu fortilicia dictorum castrorum et locorum, que tenent exititii. Que omnia et singula promisit dictus dominus cardinalis facere et observare et se facturum et curaturum, quod durante vicariatu predicto et vicariatu finito eo cedente vel decedente, promissa omnia et singula promictentur, observabuntur et fientur modis, formis et promissis superius expressis in persona domini cardinalis per imperatorem et per alios offitiales deputandos ab eo effectualiter observabuntur et fient. Et prefati ambaxiatores et sindici nomine, quo supra, promixerunt[6]) se facturos et curaturos cum effectu, quod predicti exititii observabunt et facient, ut superius continetur. Mandantes partes predicte nobis notariis infrascriptis et cuilibet nostrum, quod de predictis conficiamus unum, duo et plura publica consimilia instrumenta ad requisitionem perpetuam predictorum et quorumcunque interest vel interesse poterit in futurum. Acta fuerunt hec omnia supradicta in civitate Lucana in pallatio nunc more imperatoris sito in capella sancti Petri in Cortina in oraculo Annuntiate sito in dicto pallatio, anno, mense, indictione et die predictis, presentibus testibus reverendis patribus Johannne dei gratia episcopo Olomucensi, imperialis aule cancellario, domino Lamberto dei gratia episcopo Spirensi; et magnificis et potentissimis domino Johanne marchione Montisferrati, domino Neapoleone de filiis Ursi comite Manuppelli, regni Sicilie logotheta, et domino Nicolao Spinello de Zavenatio milite, egregio legum doctore, dicti regni cancellario, domino Johanne de Senis iurisperito et domino Petro do-

mini Albizi, legum doctore, et domino Guidone Sardo iurisperito, Bartolomeo Compagni et Francischo Geremie, honorabilibus civibus Pisanis, et domino Francischo domini Recuperi de sancto Miniate iurisperito et domino Petro Jaurensi, secretario imperatoris, ad predicta omnia vocatis et rogatis. — In dei nomine. Amen. Anno eiusdem ab incarnatione millesimo trecentesimo sexagesimo octavo, indictione septima, secundum morem et consuetudinem notariorum civitatis Florentie, die vicesima septima mensis februarii, tempore sanctissimi in Christo patris et domini domini Urbani pape quinti. Noverint universi hoc presens instrumentum publicum inspecturi, quod reverendissimus pater et dominus dominus Guido miseratione divina episcopus Portuensis, sacro sancte Romane ecclesie cardinalis, imperialis vicarius in Tuscie partibus, convenit et promisit nobilibus et sapientibus viris domino Loysio de Turri, egregio legum doctori, et Simoni Rainerii de Peruczis, honorabilibus civibus Florentinis plenam ad hoc potestatem habentibus, se curaturum et facturum cum effectu, quod toto tempore, quo ipsum contigerit in dicto imperiali vicariatu permanere, serenissimus princeps dominus Karolus quartus divina favente clementia Romanorum imperator et semper augustus ac Boemie rex non alienabit quocunque alienationis titulo terras Pisarum, Luce et Senarum et sancti Miniatis et Montis Pollicciani earumque comitatus et districtus nec alias civitates imperii in partibus Thuscie nec aliquam earum in aliquam personam, cuiuscunque status, preheminentie, dignitatis, gradus, conditionis seu sexus existat, nec non per titulum vicariatus transferret eo modo, quo concesse sunt terre vicariis de Lombardia, quin immo imperator retinebat predicta in dominio imperii et gubernatione ita, quod per se vel vicarium suum eo modo constitutum, qui [7]) est reverendissimus pater dominus cardinalis prefatus, gubernabit, reget et libere tenebit in manibus suis vel sui vicarii eo modo constituti, ut supra. Et hoc, ne iura imperii diminuantur, si potius deo auctore in melius augeantur, et ne per alienationes predictarum possent dicte terre seu alique earum in manus talium devenire, qui statum tranquillum et pacificum Tuscie perturbarent, ad cuius tranquillitatem et pacem summo ingenio intendit serenissimus princeps prefatus. A predicta autem promissione intelligantur esse excepte comunitates ipsarum terrarum et locorum, quorum comunitatibus, prioribus, antianis, si placuerit dicto imperatori, concedi possit, non obstante promissione predicta vicariatus, in terra, comitatu et districtu suo et aliis civitatibus et locis, quas et que tenent, eo modo, quo concessum est comuni Florentino in civitate, comitatu et districtu Florentinis. Que omnia et singula in presenti instrumento contenta prefatus reverendissimus pater promisit prefatis sindicis et

ambaxiatoribus nomine, quo supra, et nobis notariis publicis stipulantibus pro parte omnium et singulorum, quorum interest vel interesse poterit in futurum, bona fide, realiter et cum effectu observare et se curaturum et facturum cum effectu, quod observabuntur et quod prefatus imperator predicta omnia et singula promissa per prefatum reverendissimum patrem dominum cardinalem ratificabit et approbabit; et curabit et faciet, quod cedente vel decedente domino cardinali prefato predictus imperator non alienabit terras predictas et quod per alium vicarium seu offitialem suum, quocunque nomine nuncupetur, quem contigerit constitui per prefatum imperatorem, omnia et singula supradicta promictentur modo, quo supra, et realiter observabuntur et cum effectu. Et mandaverunt dicte partes nobis notariis infrascriptis et cuilibet nostrum, quod de predictis conficiamus unum, duo et plura publica consimilia instrumenta ad requisitionem partium predictarum et quorumcunque interest vel interesse poterit in futurum. Acta fuerunt hec omnia supradicta in civitate Lucana in pallatio nunc more imperatoris sito in capella sancti Petri in Cortina in oraculo Annuntiate sito in dicto pallatio, anno, mense, indictione et die predictis, presentibus testibus reverendis patribus domino Johanne dei gratia episcopo Olomucensi, imperialis aule cancellario, domino Lamberto dei gratia episcopo Spirensi; et magnificis et potentibus viris domino Johanne marchione Montisferrati, domino Neapoleone de filiis Ursi comite Manuppelli, regni Sicilie logotheta et domino Nicolao Spinello de Zavenatio milite, egregio legum doctore, dicti regni cancellario, domino Johanne de Senis iuris perito et domino Petro domini Albizi, legum doctore, et domino Guidone Sardo iuris perito, Bartolomeo Compagni et Francischo Geremie, honorabilibus civibus Pisanis, et domino Petro Jaurensi, secretario imperatoris, ad predicta omnia vocatis et rogatis. — Nos igitur attendentes, quod antedictus reverendissimus pater dominus Guido Portuensis episcopus, sancte Romane ecclesie cardinalis, in partibus Ytalie locumtenens et generalis vicarius noster, consanguineus et amicus noster dilectus, promissiones easdem tamquam locumtenens et vicarius generalis noster consanguineus ex offitio commissi sibi regiminis de certa nostra scientia rite fecerit, huiusmodi promissiones ipsius de verbo ad verbum, prout in prescriptis [8]) instrumentis publicis expressatur superius, gratas, ratas et acceptas habentes, ipsas promissiones in omnibus suis sententiis, punctis, clausulis et tenoribus et in omnibus suis effectibus iuxta instrumentorum predictorum seriem de verbo ad verbum, sicut exprimuntur superius, approbamus, ratificamus, roboramus, stabilimus et presentis scripti patrocinio confirmamus, promictentes expresse, sic ordinare [9]) et efficere, quod in casum, ubi

prefatum consanguineum nostrum dominum cardinalem ab offitio prefato locumtenentie seu vicariatus cedere, decedere, recedere aut quovis modo abire vel abesse contigetur, quod ex tunc ille, qui ad huiusmodi offitii regimina sibi successerit, easdem promissiones populo et comuni civitatis Florentie, fidelibus nostris, post confirmationem sui statim et immediate ad instar prefati carissimi consanguinei nostri domini cardinalis innovabit, roborabit et de novo promictet et effectualiter observabit sub omnibus sententiis, punctis, clausulis, tenoribus et effectibus superius expressatis. Nulli ergo penitus hominum liceat, hanc nostre maiestatis paginam infringere vel ei quovis ausu temerario contraire, sub pena gravis indignationis nostre, quam, qui contrafecerit, totiens, quotiens contrafactum fuerit, se noverit graviter [incursurum].[10]) M. Signum serenissimi principis et domini domini Karoli quarti Romanorum imperatoris invictissimi et gloriosissimi regis Boemie. Testes huius rei sunt: reverendissimus in Christo pater et dominus dominus Guido miseratione divina episcopus Portuensis, sacro sancte Romane ecclesie cardinalis; reverendi patres et domini dominus Rubertus dei gratia episcopus Cameracensis, dominus Johannis dei gratia episcopus Olomucensis, imperialis aule cancellariüs, dominus Lampertus dei gratia episcopus Spirensis; illustres et magnifici viri dominus Johannis marchio Montisferrati, dominus Johannis de Vico prefectus alme Urbis Rome, dominus Neapoleo de Ursinis comes Manuppelli regni Sicilie loghothetha, dominus Gometius Gartie de Albornegio miles Yspanus, dominus Petrus de Voltemborgh[11]) imperialis aule magister, dominus comes Francischus de Prato, Guaspar de Ubaldinis, Nicolaus Spinellus de Zevenatio miles egregius legum doctor, regni Sicilie cancellarius, dominus Johannis de Senis iuris peritus, dominus Petrus domini Albici legum doctor, dominus Guido Sardus iuris peritus, Bartolomeus Compagni et Petrus Jaurensis, secretarius imperatoris, et alii plures nobiles et honorabiles et fideles. Presentium sub bulla aurea typario nostre maiestatis impressa testimonio litterarum. Datum Luce, anno domini millesimo trecentesimo sexagesimonono, indictione septima, pridie kalendas martii, regnorum nostrorum anno vigesimotertio, imperii vero quarto decimo. Ego Johannis dei gratia Olomucensis episcopus, sacre imperialis aule cancellarius, vice reverendi in Christo patris domini Coloniensis archiepiscopi, sacri imperii per Italiam archicancellarii, recognovi.

[1]) ms. proseveret.. [2]) so; sollte es nicht rocchis heissen? Eine zweite Abschrift (Ristr. Cron. f. 78,,) hat archis. [3]) ms. imperator. [4]) banna? [5]) dürfte restituantur fehlen. [6]) ms. premixerunt. [7]) ms.

quo. [8]) ms. prestitis. [9]) ms. ordinate. [10]) fehlt. [11]) Wartenberg.

Aus Abschrift des XIV Jahrh. im Staatsarchiv zu Florenz (Ristretto Cron. f. 84_2—86_2). Reg. Kar. 4720.

59. Karl IV verspricht den Florentinern, die ihrer Gerichtsbarkeit unterworfenen Orte und die Stadt und die Grafschaft von Volterra nicht zu belästigen, sondern ihnen gegen iedermann beizustehen. Lucca 1369 Febr. 28.

In nomine sancte et individue trinitatis. Feliciter. Amen. Karolus quartus divina favente clementia Romanorum imperator semper augustus et Boemie rex. Ad perpetuam rei memoriam. Prioribus artium et vexillifero iustitie populi et comunis Florentie ac etiam ipsi populo et comuni, suis et sacri imperii dilectis fidelibus, gratiam suam et omne bonum. Grata nobis vestre fidelitatis obsequia nos impellunt, ut non contenti prioribus vobis semper reddamur ad novas gratias promptiores. Ideireo, sano principum, procerum, baronum ac fidelium nostrorum et sacri imperii accedente consilio, vos et comunitatem vestram ex innata nobis clementia reddimus certiores, quod civitatem, comitatum vel districtum Florentie nec terras alias, que vigore privilegiorum vobis a serenitate nostra indultorum ad vos quoquo modo pertinere noscuntur, nec etiam civitatem, comitatum et districtum civitatis Vulterrarum occasione alicuius custodie seu preheminentiarum seu iurium, que comunitas vestra seu comunitas Vulterrarum habet vel tenet in dicta civitate Vulterrarum seu eius comitatu vel districtu, nec alia ratione quacunque non molestabimus nec inquietabimus per nos vel alios per viam armorum nec penalium preceptorum nec per viam guerre temporibus vite nostre. Nec vos nec dictum comune Vulterrarum in regimine, preheminentiis, custodia seu iuribus, que ad presens tenetis seu quibus utimini in dicta civitate, comitatu vel districtu Vulterrarum, non impediemus temporibus vite nostre. Sed impetentibus vos vel adversus vos vel dictum comune Vulterrarum ius aut actionem habere contendentibus super dicta civitate, comitatu vel districtu Vulterrarum seu custodia, preheminentiis et iuribus predictis vel aliquo eorum ministrabimus iustitiam citationibus, processibus iudiciariis et sententiis et litterali executione. Sed ad quamcunque impetentium seu actorum huiusmodi seu aliorum quorumcunque requisitionis instantiam nec per nos nec per offitiales nostros manum armatam vel potentiam apponemus nec etiam circa seu propter relaxationem, dimissionem vel constitutionem civitatis, comitatus, territorii et districtus, preheminentiarum, custodie seu iurium predictorum seu alicuius eorum contra vos seu dictum co-

mune Vulterrarum aliqua precepta penalia statuemus, non propterea intendentes, quod vigore premissorum aliud ius dicto comuni Florentinorum sit concessum et ius imperii salvum remaneat preterquam in premissis duobus, videlicet, quod non inquietemini vos et comune Vulterrarum per nos seu offitiales vel gentem nostram per viam guerre seu armorum nec penalium preceptorum. Insuper de habundantioris clementie nostre dono vobis affirmamus, quod contra comune Pistorii per nos vel alium nullam [1]) faciemus noxiam novitatem, nisi forte dictum comune Pistorii novitatem noxiam nobis vel subditis nostris inferret, quin ymmo, si a serenitate nostra petierit dictum comune Pistorii, eidem privilegia per nos alias concessa prefato comuni Pistorii innovabimus gratiose. Nulli ergo omnino hominum liceat, hanc paginam nostre maiestatis infringere vel ei quovis ausu temerario contrahire, sub pena gravis indignationis nostre, quam, qui contrafecerit, totiens, quotiens contrafactum fuerit, se noverit graviter incursurum. M. Signum serenissimi principis et domini domini Karoli quarti Romanorum imperatoris invictissimi et gloriosissimi Boemie regis. Testes huius rei sunt: reverendissimus in Christo pater dominus Guido Portuensis episcopus, sancte Romane ecclesie cardinalis, pro maiestate nostra cesarea in partibus Ytalie locumtenens et generalis vicarius; venerabiles Johannis Olumuzensis, imperialis nostre aule cancellarius, Robertus Cameracensis, Lampertus Spirensis, Waltherus Augustensis, Agapitus de Columpna Esculane, Volhelmus Lucane et Johannis Spolitane ecclesiarum episcopi; illustres Rupertus Ligniczensis, Heinricus Lituanie duces; Johannis Montisferrati et Johannis dictus Zobislaus Moravie marchiones; spectabiles Napolion de Ursinis Manupelli, Johannis de Asperg, Matheus de Ruberio comites; nobiles Nicolaus Spinello de Zavernatio legum doctor, regni Sicilie cancellarius, Petrus de Wartemberg imperialis curie nostre magister, Boczko de Wilharticz imperialis nostre curie marescallus, Andreas de Duba imperialis camere nostre magister, Benesschius de Wartemberg, Bernhardus et Jareslaus fratres burggravii de Donyn, Frantzischus de Casalibus, Gometius de Albornotio, Lukinus de Vicecomitibus, Guasparus de Ubaldinis et Masius de Petramala necnon quam plures alii nostri et imperii sacri nobiles et fideles. Presentium sub bulla aurea typario imperialis nostre maiestatis impressa testimonio litterarum. Datum Luce, anno domini millesimo trecentesimo sexagesimo nono, indictione septima, pridie kalendas martii, regnorum nostrorum anno vigesimotertio, imperii vero quartodecimo.

Ego Johannis dei gratia Olomucensis episcopus, sacre imperialis aule cancellarius, vice reverendissimi in Christo patris domini Colo-

niensis archiepiscopi, sacri imperii per Ytaliam archicancellarii, recognovi.

[1]) ms. nulla.

Ebendaher. (Ristr. Cron. f. 89,2—90,1). Reg. Kar. 4721.

60. Karl IV lässt die von den Gesandten der Stadt Florenz vor ihm erhobene Rechtsverwahrung zu und erklärt, dass der von dieser Stadt ihm geleistete Eid der Treue und der Huldigung ihren Freiheiten und Privilegien nicht nachteilig sein soll. Lucca 1369 März 1.

Karolus quartus divina favente clementia Romanorum imperator semper augustus et Boemie rex. Notum facimus tenore presentium universis, quod constituti in nostre maiestatis presentia nobiles Loysius Nerii de Turri, egregius legum doctor, et Simon quondam Rainerii de Peruczis, sindici et ambassiatores populi et comunis Florentie, nostrorum et sacri imperii fidelium dilectorum, nomine et vice dicti populi et comunis publice et notorie sunt protestati, quod vigore iuramenti fidelitatis et obedientie nobis et imperio sacro prestandi et contentorum in eo secundum concordiam seu pactum concordie hodie inter nos ex parte una et dictos sindicos vice et nomine dicti comunis ex alia celebratum et factum dictum comune Florentie nobis ad aliud seu ultra aut aliter non teneatur, quam dictum comune et alia comunia Tuscie et Lombardie ab antiquo tenebantur imperio et tenentur secundum leges imperiales et iura comunia principum Romanorum, et quod dictum iuramentum non deroget nec aliquo modo preiudicetur aliquibus privilegiis seu beneficiis sibi per nos concessis seu concedendis nec aliquibus promissionibus, gratiis seu beneficiis cum scriptura vel sine factis vel fiendis dicto [comuni] [1]) Florentie, non obstante quacunque generalitate aut figura verborum in dicto iuramento vel eius forma continenda seu contenta. Nos igitur prefatam protestationem coram nobis, ut premictitur, exhibitam et factam, de qua etiam constat publico instrumento manu Benoczi Pieri notarii publici Florentini confecto recipiendam duximus et etiam admictendam et ipsi protestationi per omnia consentimus nec contra predicta ullo tempore aliquid faciemus. Presentium sub imperialis nostre maiestatis sigillo testimonio litterarum. Datum Luce, anno domini millesimo trecentesimo sexagesimo nono [2]), indictione septima, kalendis martii, regnorum nostrorum anno vigesimo tertio, imperii vero quarto decimo.

[1]) fehlt. [2]) ms. octavo, was wohl eine willkürliche Aenderung des Abschreibers ist (calc. Flor.)

Ebendaher (Ristr. Cron. f. 90,2). Reg. Kar. 4723.

61. Karl IV erklärt die aufständischen Pisaner aller ihrer Besitzungen verlustig und nimmt die Stadt Lucca aus ihrer Oberherrschaft in seinen und des Reiches unmittelbaren Schutz. Lucca 1369 Apr. 8.

|| In nomine sancte et individue trinitatis. || Feliciter. Amen. || Karolus quartus divina favente clementia Romanorum imperator semper augustus || et Boemie rex. | Ad perpetuam rei memoriam. Ursus insidians et leo asconditus dubia quidem et infidelis illa Pisana comunitas ingrata benefitiorum grandium, que a divorum cesarum, qui nos precesserunt feliciter, | et a nostre celsitudinis munifica largitate recepit, ceca ducem cecum, brevem fide, breviorem constantia et animi dispositione malignum itineris obscuri obliquitate prosequitur adeo infelicibus vestigiis, ut ceci du|centis regimine cecutiens ipse populus in supreme disposicionis vindicte foveam prolabatur. Nam adversus maiestatem nostram pridem cesareis beneficiis impinguatus, dilatatus et pacis incrementis felicibus tranquilla|tus, ipse infelix populus obstinate mentis impudico conatu calcaneum rebellionis erexit et ante tempora perfidi animi prava temeritate presumpsit erigere. Nam eo tempore, quo nostra serenitas imperiales infu|las nutu divino in Urbe Romana susceperat et ad eos tamquam sacri Romani imperii peculiarem populum nostra celsitudo veniret, prefatus populus ad antique malignitatis vota recurrens, ad animacionem ductoris | nequissimi, proditoriis quidem structis insidiis, fraudis venenose commentario mendaciorum figmentis notoriis ad nostre celsitudinis ignominiam et exicium proditorie laboravit. Neque stetit per illos, quin maiestati nostre | immineret exicium et fidelibus nostris vicine mortis instancia pariter et ruina. Nunc vero, ut iniquitatem iniquitati depravate mentis caligini frequenter accumulent et ne videantur a prave consuetudinis obstina|cione discedere, post multa nova beneficia benignitatis cesaree, que idem populus a maiestate nostra tam pia quam etiam largissima distribucione recepit, nove malignitatis novo laboravit excessu, nostre maiestati rebellans. | Nam, dum hoc tempore de talis populi constancia multum et ex animo presumeret nostra serenitas ita, quod revocato imperiali capitaneo, quem ibidem nostra celsitudo posuerat, sibi regimen, custodiam et moderamen civitatis de|liberatio nostra committeret, ipse insanus populus fallacibus insidiis ab obedientia nostra imperiali recedens civitatem ipsam ad alia reduxit regimina et fideles nostros, quorum aliqua pars manebat ibidem, violenter expulit, quosdam trucidavit in ore | gladii, domos eorum igne succendit, res et possessiones eorum auferre presumpsit, captivatis quibusdam et singulorum uxoribus et familiis denudatis omnino coegit eosdem, in nostre maiestatis vitu-

perium exilio laborare. Et cum prefata omnia et eorum quodlibet | et alia quam plurima deteriora premissis adeo notoria sint et tam multorum inculcata notitie, ut nulla possint tergiversacione celari, ne tam ingratus populus de tante ingratitudinis maleficio in exempli prioris perniciem aliquo modo glorietur, | sed meritas penas persentiat et sub pondere temporalis dispendii ad genitum constringatur et doleat, ut, quos divinus timor non retraxit a malo, temporalis saltem puniat severitas discipline, animo deliberato, non per errorem aut improvide, sed | sano et maturo principum, comitum, baronum ac procerum nostrorum accedente consilio, de certa nostra scientia et imperialis potestatis plenitudine decernimus, pronunciamus, diffinimus et declaramus, prefatum populum, antianos, rectores et presides, ipsius heredes, successores | et posteritatem ipsorum, quibuscunque appellentur nominibus, tamquam reos lese maiestatis crimine dominio et possessione civitatis Lucane, rockarum, castrorum, municionum, fortiliciarum, villarum, agrorum, comitatuum, districtuum, forcie, territoriorum, hominum et subditorum ipsius ipso | iure fuisse, fore et esse privatos; necnon ipsorum exigente reatu eos, heredes, successores et posteritatem eorum imperpetuum eadem civitate Lucana, rockis, castris, municionibus, fortiliciis, villis, agris, comitatu, districtu, forcia, territorio, hominibus et subditis | ipsius, quibuscunque specialibus vocabulis designari valeant, de plenitudine potestatis cesaree absolvimus, privamus et exuimus necnon absolutos, privatos et exutos nuntiamus vigore presentium, nullis eis ammodo in premissis seu premissorum quolibet iurisdictionibus, iure, | proprietate, dominio, vicariatu seu quovis alio titulo reservatis, peculiarem nobis fidelissimum populum, cuius fidem et industriose virtutis constantiam dudum experientia docente cognovimus, utpute ancianos, rectores et comune civitatis nostre Lucane, | civitatem ipsam, rockas, castra, municiones, fortilicias, villas, agros, comitatus, districtus, forciam et territoria, homines et subditos ipsius ab omni potestate, dominio et subiectione predictorum rebellium, quibus etiam specialibus nominibus appellari valeant, auctoritate cesarea et | de nostre potestatis plenitudine eximentes, libertantes et sub omni modo, iure et forma, sicut melius fieri poterit, absolventes, ita quod ammodo in antea ad maiestatem nostram et successores nostros Romanorum imperatores seu reges et sacrum Romanum imperium tamquam | ad verum, legitimum, iustum, ordinarium et naturale suum dominium immediatum teneantur et debeant habere respectum et eidem maiestati nostre necnon successoribus nostris Romanorum imperatoribus seu regibus et sacro Romano imperio tamquam veris, legitimis, iustis, ordinariis | et naturalibus dominis suis subesse fideliter et in omnibus obedire, non obstantibus

quibuscunque litteris, privilegiis, promissionibus, federibus, iuramentis seu aliis obligationibus iuris aut facti, quibus antedictus peculiaris et fidelis populus noster, antiani seu rectores | civitatis Lucane per antedictos Pisanos, nostros rebelles [imp]eti, [1]) arrestari, moveri seu quovis modo conveniri valerent, non obstantibus etiam quibuscunque aliis privilegiis, litteris seu indultis Pisanorum et aliorum quorumlibet, que et quas a maiestate nostra vel a divis | Romanorum imperatoribus seu regibus, predecessoribus nostr[is v]el [1]) a quocunque alio quavis auctoritate sub quacunque forma verborum super capitaneatu, vicariatu seu aliis quibuscunque titulis super antedicta civitate Lucana, eius territoriis, districtibus et forciis, | sicut expressatur superius, obtinuissent actenus, et non obstantibus legibus et constitucionibus, que presentiam seu vocacionem requirerent. Que omnia in omnibus suis sententiis, tenoribus, punctis et clausulis de verbo ad verbum, prout ema|nasse noscuntur, si et in quantum prefatis absolucioni, privacioni, exuicioni, exempcioni et liberacioni et aliis ab eis dependentibus seu connexis eisdem, sicut expressatur superius, in toto vel in aliqua sui parte adversari censentur, de certa nostra | scientia et imperatorie potestatis plenitudine annullamus, annichilamus, abolemus, destruimus et pro non datis, concessis, promissis seu iuratis haberi volumus et eis simpliciter et per omnia derogamus, perinde ac si de verbo ad verbum de ipsis in presentibus | foret singulare recordium, eciam si de hiis iure vel consuetudine deberet in presentibus fieri mencio specialis, supplentes omnem defectum, si quis in premissis omnibus et eorum quolibet obscuritate seu dubia interpretacione verborum | aut sententiarum, dimissione ordinis iudiciarii solempnitatis obmisse seu quovis alio modo aut titulo compertus fuerit, de certa nostra scientia et plenitudine cesaree potestatis. Et ne prefati Pisani, nostri et imperii rebelles, simulatam ig|noranciam consuetis suis fraudibus et dolosis astutiis pretendere valeant, presencia publice denunciare mandavimus et patentibus nostris roborari litteris, ut non sit verisimile, quin ad noticiam dictorum nostrorum | rebellium rite pervenerint, que tam publice et tot et tam multorum noticie divulgantur. Nulli ergo hominum liceat, hanc nostre deliberacionis, decreti, pronuntiationis, diffinicionis, declarationis, privacionis, absolucionis | exuicionis, exempcionis, libertationibus, [2]) derogacionis, defectuum supplectionis et penarum adiectionis paginam infringere seu ei quovis ausu temerario contraire, sub pena perdicionis et ammissionis omnium | privilegiorum, iurium, libertatum et gratiarum, que et quas a nobis et sacro imperio seu Romanorum imperatoribus et regibus, predecessoribus nostris, sub quibuscunque tenoribus, sententiis, punctis et clausulis obtinuisse noscuntur, | que et quas in

casum, ubi contravenerint seu quavis temeritate contravenire presumpserint, annullamus, cassamus, irritamus et pro nullis, cassatis et irritatis haberi volumus et teneri, et sub pena mille marcarum | auri purissimi, quas preter penas expressatas superius ab eo, qui contrafecerit, tociens, quociens contrafactum fuerit, irremissibiliter exigi volumus; et earum medietatem nostri imperialis erarii sive fisci, residuam vero partem iniuriam passorum usibus decernimus applicari. M. Signum serenissimi principis et domini domini Karoli quarti Romanorum | imperatoris invictissimi et gloriosissimi Boemie regis. Testes huius rei sunt: reverendissimus in Cristo pater dominus Gwido Portuensis episcopus, sancte Romane | ecclesie cardinalis, pro maiestate nostra cesarea in Tuscia etc. [2]) locumtenens et generalis vicarius, consanguineus noster carissimus, venerabilis Lampertus Spirensis, Willhelmus Lucane, Fran|ciscus Terventinensis et Johannes Spoletane ecclesiarum episcopi; illustres Rupertus Ligniczensis et Heinricus Litwanie duces; Johannes dictus Zobeslaus marchio Moravie; spectabilis Francis|cus de Prato comes; ac nobiles Petrus de Wartemberg imperialis curie nostre magister, Bohuslaus de Wilharticz imperialis curie nostre marescallus, Andreas et Benesschius fratres de Duba imperialis camere | nostre magistri, Johannes de Wartemberg imperialis curie nostre pincerna, Andreas de Bruneck, Lewpoldus de Nortemberg imperialis coquine nostre magister, Lukinus de Vicecomitibus, Johannes de Rossowaho|ra, Sdenko de Sternberg, Gotzo de Ryen, Heinricus Schenk de Lutershusen et Colmannus de Donersteyn et alii quam plures nostri et imperii sacri nobiles et fideles. Presentium sub imperialis nostre maiestatis sigillo | testimonio litterarum [3]). Datum in civitate nostra Lucana, anno domini millesimo trecentesimo sexagesimo nono, indictione septima, VI. idus aprilis, regnorum nostrorum anno vicesimo tertio, imperii vero quintodecimo.

Ad relationem domini cancellarii.
Petrus scolasticus Lubucensis.

[1]) Rasur. [2]) so. [3]) Mem. Lucch.; Presentium sub bulla aurea typario imperialis nostre maiestatis impressa testimonio litterarum.

Aus Original im Staatsarchiv zu Lucca (Tarpea). Fertigungsvermerk auf dem Bug rechts. Siegel fehlt; Siegellöcher. R. Johannes de Geylnhusen. Dasselbe: Capitoli III, f. 69—70. — Mem. Lucch. II, 7; Mazzarosa, Opere III, 316 mit Weglassung der Zeugen. Reg. Kar. 4736.

62. Karl IV gestattet den Luccanern die Einrichtung eines studium generale et universale. Lucca 1369 Juni 6.

|| In nomine sancte et individue trinitatis. || Feliciter. Amen. || Karolus quartus divina favente clementia Romanorum imperator semper augustus | et Boemie rex. || Ad perpetuam rei memoriam. || Veneranda | virtutum magistra, rectrix morum et recta humane conversacionis imbutrix sacrarum legum et canonum ac liberalium arcium preciosa scientia, quam pestilentis pridem mortalitatis rabies per ampla orbis climata suffocavit, ipso sui silencio ad nos clamat | et invocat tacite nomen nostrum, ut ad relevandum ipsius prostrate lapsum imperialis potentie sibi porrigamus dexteram, eius exilium nostri auxilii benigno consilio relevantes. Nos igitur, cunctarum urbium et totius sacri Romani imperii celitus nobis commissi decus et gloriam in personis prudentibus et presertim iuris utriusque noticia gloriosa preclaris relucere singulariter cognoscentes, ad devotam supplicacionem honorabilium et prudentum antianorum populi et comunis civitatis nostre Lucane, nostrorum et im|perii sacri fidelium dilectorum, maiestati nostre tam humiliter quam sapienter oblatam in eadem civitate nostra Lucana, que sacri imperii excellens et insigne membrum extitit, studium generale et universale erigere, elevare et attollere decrevimus, ut ad | sacri imperii splendorem ceterarum fiat urbium speculum et lucerna, qua remote orbis tenebre variarum scientiarum illustrentur. Hinc est, quod animo deliberato, sano principum, comitum, baronum et procerum nostrorum accedente consilio, et de certa nostra scientia pre|dicte civitati nostre Lucane et eius populo perpetuum et graciosum studii generalis et universalis privilegium damus, concedimus liberalitate munifica tenore presentium et donamus, decernentes et hoc perpetue valituro de imperialis po | testatis plenitudine statuentes edicto, ut in ipsa civitate nostra Lucana studium generale et universale perpetuo sit et habeatur in iure canonico et civili, notaria, loyca, philosofia, medicina, astrologia et in omnibus artibus liberalibus ac aliis | quibuscunque scienciis et facultatibus approbatis. Quodque doctores, magistri, bacalarii, graduati, scolares, studentes et omnes familiares ipsorum omnibus et singulis privilegiis, libertatibus, inmunitatibus, gratiis et indultis utantur et gaudeant, | quibus ceteri doctores, magistri, bacalarii, graduati, scolares, studentes et eorum familiares aliorum generalium et universalium studiorum gaudent de approbata consuetudine vel de iure. Et quod collegium doctorum, iudicum seu advocatorum | Lucanorum et aliarum artium et scienciarum predictarum, universitas scolarium in qualibet facultate sit approbatum collegium, et possint

sibi constituere et eligere rectores sibique statuta facere, que inter eos tam per rectores quam per alios offi|ciales quoscunque debeant inviolabiliter observari. Quodque doctores et magistri per prefatum comune nostrum Lucanum ordinandi et deputandi in civitate nostra Lucana predicta, utpote in studio generali et universali, solempniter et pub|lice possint et valeant in omnibus suprascriptis facultatibus legere, docere, repetere, disputare, consules sibi statuere, et episcopus Lucanus, qui pro tempore fuerit, per se vel suum vicarium seu administratorem de consilio doctorum et ma|gistrorum prefati studii, servato ordine et more consueto, scolares doctorum collegio presentare, examinare, repertos et ydoneos et benemeritos approbare et licenciare et approbatos et licenciatos doctorare, magistrare et ad honorem | kathedre ac alia doctoratus insignia ipsis solempniter concedere et largiri et privilegia eis exinde conficere atque dare. Et quod ita doctorati et magistrati ubique locorum legere possint et valeant, et eis competant privilegia, immuni|tates et honores, que aliis doctoribus et magistris sunt in generalibus et approbatis studiis et universitatibus attributa. Vacante vero episcopali sede vel ipso episcopo quomodolibet impedito, capitulum Lucane ecclesie plenam et omnimodam prefata omnia et singula exercendi habeat facultatem. Ceterum, ut scolares et studentes in dicta civitate Lucana tanto valeant studio vacare liberius, quanto a quarumlibet molestiarum impetu libertati et uberiori fuerunt [1]) libertate de imperiali liberalitate fulciti, de innata | nobis clemencia rectores, doctores, scolares et studentes studii Lucani predicti eorumque universos et singulos familiares et ministros necnon domos et scolas in nostram et sacri imperii protecionem et tutelam ac defensionem reci | pimus specialem eisque omnibus et singulis privilegiis, libertatibus, gratiis, immunitatibus et indultis, quibus aliorum generalium studiorum rectores, doctores, scolares ac studentes eorumque ministri, domus et scole divorum imperatorum | et regum Romanorum, predecessorum nostrorum, largiflua concessione seu laudabilium consuetudinum inductione frui et gaudere sunt soliti, de imperialis nostre potestatis plenitudine et ex certa scientia uti, perfrui decernimus et statuimus perpetuis temporibus | et gaudere. Preterea studii Lucani iam dicti incrementa felicia fervencius affectantes et longinquarum incolas regionum ad eius allicere cupientes accessum, universos et singulos clericos ac laicos seu scolares, cuiuscunque condicio|nis, ordinis aut status existant, ad prefatam civitatem Lucanam causa studiorum futuris temporibus accedentes in accessu ad eam et in recessu ab ipsa a quibuslibet daciis, gabellis, pedagiis, vectigalibus et oneribus, quocunque nomine cen|seantur, ex certa nostra sciencia eximimus et auctoritate imperiali liberamus et

una cum familiis, equitaturis, libris [1]), aruesiis, valisiis et rebus suis omnibus liberos esse decernimus de imperialis potestatis plenitudine et exemptos, | mandantes universis et singulis vicariis, capitaneis, antianis, potestatibus, rectoribus, gubernatoribus, comunibus, universitatibus et officialibus et fidelibus nostris firmiter et districte, quatenus contra presentis nostri imperialis indulti | tenorem scolares seu studentes huiusmodi molestare vel inquietare non audeant seu quomodolibet perturbare, sub pena indignationis imperialis banni, quam omnes et singuli scienter contra|facientes, nisi congrue satisfaciant, infra mensem tociens, quociens contrafecerint, se noverint usque ad satisfactionem condignam irremissibiliter incursuros. Ne autem sub habitu et nomine studencium a | mercatoribus vel aliis fraus in premissis valeat exerceri, volumus in hac parte accedentium ad iam dictam civitatem assercioni seu iuramento credatur, si illud qualitate personarum | attenta visum fuerit exigendum; recedentes vero litteras testimoniales episcopi Lucani vel rectoris universitatis studii supradicti recipiant, quibus hoc casu fidem volumus plenariam adhiberi. Verum, | quia parum prodest, libertates concedere, nisi sit, qui tueatur easdem, Lucanum episcopum, qui est et qui fuerit pro tempore, omnium et singulorum privilegiorum, libertatum et immunita|tum ac exempcionum studii supradicti conservatorem contituimus eique plenam damus et liberam potestatem ea conservandi, tuendi et exequendi ac in rebelles et molesta|tores studii et studencium predictorum animadvertendi et penas, quas virtute presencium vel etiam secundum leges et canones seu statuta locorum meruerint, exigente eorum | contumacia racione previa declarandi. Nulli ergo omnino hominum liceat, hanc nostre erectionis, elevacionis, decreti, donacionis, concessionis, statuti, receptionis, man|dati et penarum adiectionis paginam infringere aut ei quovis ausu temerario contraire. Si quis autem contrarium attemptare presumpserit, indignationem nostram | gravissimam necnon penam centum marcarum auri purissimi se noverit irremissibiliter incursurum, quas ab eo, qui contrafecerit, tociens, quociens contrafactum fuerit, | exigi et recipi volumus et earum medietatem imperialis nostri fisci erario, residuam vero partem iniuriam passorum usibus decernimus applicari. M. Signum serenissi|mi principis et domini domini Karoli quarti Romanorum imperatoris invictissimi et gloriosissimi Boemie regis. Testes huius rei sunt: Reverendissimus in Christo pater dominus Guido Portuensis episcopus, sancte Romane ecclesie cardinalis, pro maiestate nostra cesarea in Tuscia etc. locumtenens et generalis vicarius, consanguineus noster carissimus; venerabiles Lambertus | Spirensis, Wilhelmus Lucane, Franciscus Terventinensis et Johannes Spoletane ecclesiarum episcopi; illustres Rupertus

Lignicensis et Heinricus Litwanie duces; Johannes dictus Sobeslaus Morawie marchio; spectabilis Franciscus de | Prato comes; nobiles Petrus de Wartemberg imperialis curie nostre magister, Bohuslaus de Wilharticz imperialis curie nostre marescallus, Andreas et Beneschius fratres de Duba imperialis camere nostre magistri, Johannes de | Wartemberg imperialis pincerna, Andreas de Bruneck, Leupoldus de Nortemberg imperialis coquine magister, Lukinus de Vicecomitibus, Johannes de Kossowahora, Sdenko de Sternberg, Goczo de Reyn, Heinricus Schenk | de Lutershusen, Colmannus de Donerstein necnon quam plures alii nostri et imperii sacri nobiles et fideles. Presentium sub imperialis nostre maiestatis sigillo testimonio litterarum. Datum in civitate nostra Lucana, anno domini | millesimo trecentesimo sexagesimonono, indictione septima, VIII idus iunii, regnorum nostrorum anno vicesimotercio, imperii vero quintodecimo.

Ad relacionem domini . . cancellarii.
Petrus scolasticus Lubucensis.

[1]) so.

Aus Original im Staatsarchiv zu Lucca (Tarpea). Fertigungsvermerk auf dem Bug rechts. Rückseite: R. Johannes de Geylnhusen. — Eine zweite Ausfertigung von derselben Hand ebenda mit Registraturvermerk: R. Wilhelmus Cortelang. — Gleichzeitige Abschrift ebenda Capitoli III, c. 72 tg. — Abgedruckt bei Mazzarosa, Opere III, 322 mit Weglassung der Zeugen. Reg. Kar. 4748.

63. Karl IV bewilligt, dass die Luccaner Münzen in Gold, Silber und iedem andern Metall prägen dürfen, und verbietet allen, sich desselben Gepräges zu bedienen. Lucca 1369 Juni 6.

In nomine sancte et individue trinitatis. Feliciter. Amen. Karolus quartus divina favente clementia Romanorum imperator semper augustus et Boemie rex. Ad perpetuam rei memoriam. Quanvis de universorum statu imperii sacri fidelium cura nos dignitatis assunte sollicitudo cotidiana fatiget, de antianis, comuni et populo civitatis nostre Lucane nichilominus maior nobis semper inesse debebit sollertia, ut eo diligentius eiusdem civitatis nostre et inhabitatorum ipsius salutem prosequamur et comoda, quo fidem ipsorum et magne virtutis constantiam experientia docente cognovimus inter ceteros subditos maiestati nostre fideles evidentioribus operum iuditiis claruisse .Sane cum magna conveniat credi maioribus et, ubi maiora possent suboriri pericula, gratam fiduciam expediat gerere de probatis, nos in aciem mentis nostre revolventes, prefati comunis et populi nostri Lucani approbatam

constantiam et notabilia sue probitatis merita de circumspectionis eorum industria presumentes indubia, animo deliberato, sano principum, comitum, baronum et procerum nostrorum accedente consilio, de certa nostra scientia et de plenitudine imperatorie potestatis honorabilibus et prudentibus . . antianis, comuni et populo civitatis nostre Lucane predicte, heredibus et successoribus eorum imperpetuum tamquam peculiari et fidelissimo populo sacri Romani imperii damus, largimur et concedimus auctoritatem, facultatem et potestatem plenissimam monetas [1]) auri, argenti et cuiuslibet alterius metalli vel eris pro honore, valitate et bono statu civitatis eiusdem cudendi, fabricandi, faciendi, monetandi et iuxta deliberationem eorum eo, quod elegerint, signo signandi cum omnibus privilegiis, iuribus, libertatibus, honoribus et gratiis, quibus alii quicumque, cuiuscumque status aut condictionis existant, consimilem habendo gratiam freti sunt hactenus seu quomodolibet potiuntur, decernentes et hoc imperiali perpetue valituro statuentes edicto, quod eadem moneta auri, argenti seu alterius metalli vel eris, ut premictitur, ab omnibus universaliter et ubicunque locorum recipi et acceptari debeat, difficultate, impedimento et contradictione quibuslibet procul motis. Inhibemus etiam auctoritate imperiali prefata, ne quis principum, comitum, baronum, procerum seu quevis universitas aut comunitas, cuiuscunque eminentie, dignitatis, gradus vel status existat, [2]) in fabricandis, disponendis et cudendis monetas eorum signo, quod Lucana nostra civitas imprimendum duxerit, [3]) uti presumat; nam in eum casum, ubi quavis ratione contrafieret, quaslibet aliorum monetas, que tali signo Lucano reperte fuerint, falsas ad ulterinas inlegales et iniustas fore decernimus de plenitudine cesaree potestatis, non obstantibus quibuscunque legibus, privilegiis, gratiis, litteris et indultis editis et factis in contrarium per quemcunque; quibus omnibus, si et in quantum presentibus in toto vel in aliqua sui parte adversari censentur, auctoritate cesarea ac de certa nostra scientia derogamus, supplentes omnem defectum, si quis in premissis dubia interpretatione verborum aut sententiarum, solempnitatis obmisse vel alio modo quocunque repertus fuerit, de certa nostra scientia et de plenitudine nostre imperatorie potestatis. Nulli ergo hominum liceat, hanc nostre donationis, largitionis, concessionis, decreti, statuti, inhibitionis, derogationis, defectuum supplectionis et penarum adiectionis paginam infringere seu ei quovis ausu temerario contraire, sub pena perditionis et ammissionis omnium privilegiorum, iurium, libertatum et gratiarum, que et quas a nobis, sacro imperio seu Romanorum imperatoribus et regibus, predecessoribus nostris, sub quibuscunque tenoribus, sententiis, punctis et clausulis obtinuisse noscun-

tur, que et quas in casum, ubi contravenerit seu quavis temeritate contravenire presumpserit, annullamus, cassamus, irritamus et pro nullis, cassatis et irritatis ipso iure haberi volumus et teneri, et sub pena mille marcarum auri purissimi, quas preter penas expressatas superius ab eo, qui contrafecerit, totiens, quotiens contrafactum fuerit, inremissibiliter exigi volumus; et earum medietatem nostri imperialis erarii sive fisci, residuam vero partem iniuriam passorum usibus decernimus applicari. M. Signum serenissimi principis et domini domini Karoli quarti Romanorum imperatoris invictissimi et gloriosissimi Boemie regis. Testes huius rei sunt: reverendissimus in Christo pater dominus Guido Portuensis episcopus, sancte Romane ecclesie cardinalis, pro maiestate nostra cesarea in Tuscia etc. locumtenens et generalis vicarius, consanguineus noster karissimus; venerabiles Johannes Olomucensis, imperialis aule nostre cancellarius, Lampertus Spirensis, Wihilhelmus Lucane, Franciscus Terventinensis et Johannes Spoletane ecclesiarum episcopi; illustres Rupertus Lignicensis et Henricus Lituanie duces; Johannes dictus Sobeslaus Moravie marchio; spectabiles Francischus de Prato comes; nobiles Petrus Wartemberg imperialis curie nostre magister, Bouslaus de Wilherticz imperialis curie nostre marescallus, Andreas et Beneschius fratres de Duba imperialis camere nostre magistri, Johannes de Wartemberg imperialis pincerna, Andreas de Bruneck, Leupoldus de Nortemborg imperialis coquine magister, Lukinus de Vicecomitibus, Johannes de Bossovahora, Sdenko de Sternberg, Goczo de Reynin, Henricus Schenk de Lutershusen, Colmannus de Donersten necnon quam plures alii nostri et imperii sacri nobiles et fideles. Presentium sub imperialis nostre maiestatis sigillo testimonio litterarum. Datum in civitate nostra Lucana, anno domini millesimo trecentesimo sexagesimo nono, indictione septima, VIII idus iunii, regnorum nostrorum anno vigesimotertio, imperii vero quintodecimo.

De mandato domini . . cesaris.
Petrus scolasticus Lubucensis.

[1]) ms. menatas. [2]) ms. existant. [3]) ms. duxerint.

Aus Abschrift des XIV Jahrh. im Staatsarchiv zu Lucca (Capitoli III, c. 75). Danach hatte das Original obigen Fertigungsvermerk und auf der Rückseite: R. Wilhelmus Cortelang. — Schannat, Vind. II, 142 ohne Dat. und Zeugen. Reg. Kar. 4749.

64. Karl IV meldet den Luccanern, dass er wegen der vielen Kosten, welche Papst Urban insbesondere wegen Bekämpfung der rebellischen Perusiner habe, demselben 50000 von den ihm zukommenden 100000 Gulden angewiesen habe, und fordert sie auf, diese an ienen oder dessen Bevollmächtigte zu Weihnachten zu zahlen. Lucca 1369 Juni 13.

Karolus quartus divina favente clementia Romanorum imperator semper augustus et Boemie rex. Honorabilibus et prudentibus antianis, populo et comuni civitatis Lucane, fidelibus suis dilectis, gratiam suam et omne bonum. Fideles dilecti. Consideratis expensis multiplicibus, quibus noster summus pontifex Urbanus papa quintus adversus Perusinos, suos et ecclesie sancte rebelles, et adversus pravas machinationes quam plurimorum [1]) emulorum ecclesie pro defensione suorum iniurium, honoris et status occupatur [2]) ad presens, volentes ex dilectione singulari, qua prefatum dominum nostrum affectatione sincera prosequimur, eidem succurrere, animo deliberato et sano precedente consilio perito domino nostro Urbano pape quinto in et super [centum milibus florenorum] [3]), quibus maiestati nostre obligatur vestra fidelitas, quinquaginta milia florenorum auri cunei Florentini super ultimo termino, videlicet festo nativitatis Christi futuro proxime, harum serie deputamus. Quapropter fidelitati vestre mandamus, precipimus et iniungimus seriose, quatenus antedicto domino nostro summo pontifici Urbano pape quinto prefata quinquaginta milia florenorum in festo nativitatis Christi, sicut premictitur, aut procuratoribus vel certis nunptiis suis, quos ad hec destinare decreverit, solvere et traddere et expedire absque impedimento, difficultate seu dilatione quibuslibet debeatis. Nam nos prefatos antianos, populum et comune civitatis nostre Lucane, fideles dilectos, de antedictis quinquaginta milibus florenorum auri cunei supradicti, dum antedicto domino nostro Urbano pape quinto in termino prefato, procuratoribus aut nunptiis [4]) suis soluta fuerint, auctoritate cesarea quittamus, liberamus et absolvimus et de certa nostra scientia quittos, liberos et solutos penitus nuntiamus, perinde ac si antedicta quinquaginta milia florenorum auri prefati cunei nobis aut magistro camere nostre numerata, soluta, tradita et ad plenum expedita fuissent, nulla nobis pro talibus pecuniis postulatione, repetitione seu monitione aut alia quavis occasione admodo reservata. Presentium sub imperialis nostre maiestatis sigillo testimonio litterarum. Dat. in civitate nostra Lucana, anno domini M°CCC°LX°VIIII°, indictione VII, idus iunii, regnorum nostrorum anno XXIII, imperii vero XV.

[1]) ms. plurimi. [2]) ms. occupatum. [3]) fehlt in ms. [4]) ms. nuntii.

Aus später Abschrift im Staatsarchiv zu Lucca (Capitoli IV, c. 36 tg.) Reg. Kar. 4760.

65. Karl IV bestimmt, dass den Luccanern während seines Aufenthaltes in der Stadt die Nichteinhaltung irgend welcher Termine nicht schaden solle. Lucca 1369 Juni 26.

Karolus quartus divina favente clementia Romanorum imperator semper augustus et Boemie rex. Honorabilibus et prudentibus antianis, populo et comuni civitatis nostre Lucane, suis et imperii sacri fidelibus dilectis, gratiam suam et omne bonum. Fideles dilecti. Oblata nuper maiestati nostre cesaree pro parte vestra petitio continebat, quod, sicut manifesta declarat notitia, a tempore adventus nostri in civitatem nostram Lucanam, qui fuit die quinta mensis septembris proxime preteriti, et citra propter diversas novitates, que in ipsa civitate nostra Lucana medio tempore surrexerunt, et occupationes diversas civium, advocatorum et procuratorum circa utilitates et commoda rei publice ac liberationem civitatis eiusdem a iugo et servitute Pisana laborantium vos et nonnulle singulares persone civitatis Lucani et comitatus ipsius non potuerunt libere intentare et prosequi eorum causas, actiones et iura et quasi nil potuit actitari nec actitatum est in aliqua curiarum predicte nostre civitatis Lucane quodque considerando premissa imperialis nostra serenitas vobis et quibuslibet singularibus personis civitatis nostre Lucane predicte et eius comitatus dignaretur de indempnitate [1]) gratiosius providere, presertim cum aliis temporibus sit et fuerit causis similibus provisum salubriter et per statuta et stantiamenta [2]) dicti nostri comunis Lucani claret aperte, nos igitur considerantes, prefatam supplicationem esse iustam et rationabilem et iuste petentibus assensus non debere negari, animo deliberato de certa nostra scientia et de plenitudine imperatorie potestatis declaramus, dicimus et declarando diffinimus, quod nulla prescriptio vel dilatio seu terminus datus aut indictus de iure vel per formam alicuius statuti vel stantiamenti dicte civitatis nostre Lucane sit vel intelligatur decursa vel decursus aut currisse vobis aut cuilibet singulari persone civitatis et comitatus ipsius a dicta die quinta mensis septembris proxime preteriti et citra et per totum tempus predictum usque ad diem, quo nostra serenitas a dicta civitate nostra Lucana continget recedere, inclusive, et quod potius omnia et singula iura, cause et actiones vestre et quarumlibet singularium personarum dicte nostre civitatis Lucane et eius comitatus remaneant, sint et esse ac remansisse intelligantur in eo statu, iure et tempore, quo erant ipsa die quinta mensis septembris predicti, decursu temporis, legibus, statutis, stantiamentis civitatis nostre Lucane et maxime statutis loquentibus de comperis reacquirendis et de inquisitionibus faciendis et de eo „Qui tacuit decem annis“ vel

quacunque alia contrarietate non obstantibus. Quibus omnibus et singulis et ipsorum cuilibet, que sunt premissa [3]), de imperialis potestatis plenitudine ac de certa nostra scientia derogamus. Presentium sub imperialis nostre maiestatis sigillo testimonio litterarum. Datum in civitate nostra Lucana, anno domini millesimo trecentesimo sexagesimo nono, indictione septima, VI. kalendas iulii, regnorum nostrorum anno vigesimotertio, imperii vero quintodecimo.

Ad relactionem domini . . cancellarii.
Petrus scolasticus Lubucensis.

[1]) ms. indepnitate. [2]) ms. sanctiamenta. [3]) ms. quo cum premissa.

Aus gleichz. Abschrift im Staatsarchiv zu Lucca (Capitoli III, c. 74). Danach lautete der Registraturvermerk auf der Rückseite: R. Johannes de Geyluhusen. — Reg. Kar. 4768.

66. Karl IV ernennt den Guido de Bolonia, Cardinalbischof von Porto, zum kaiserlichen Generalvikar und Statthalter in ganz Tuscien mit voller Gewalt. Lucca 1369 Juli 2.

Karolus quartus divina favente clementia Romanorum imperator semper augustus et Boemie rex. Universis et singulis prelatis, ducibus, marchionibus, principibus, comitibus, vicecomitibus, baronibus, | militibus, clientibus, universitatibus, comitatibus et populis principatuum, ducatuum, comitatuum, civitatum et terrarum et locorum quorumlibet per Tusciam, suis et imperii sacri fidelibus, gratiam suam et omne bonum. | Sicut novit ille, qui cordium scrutator est et cognitor secretorum, ex quo ad imperialis celsitudinis solium divina fuimus disponente clementia sublimati, cum sollicita cura et tanta diligentia, quantum sinit humana fragilitas, et sicut nobis a deo ratione permittitur agnoscere, studiose cuncta providimus et providemus, que ad utilitatem, securitatem, honorem et statum commisse nobis a deo rei publice credidimus et credimus verissimiliter ex|pedire, illa agere cum omni sollicitudine querentes, per que subditi et fideles nostri sub grata sibi tranquillitate consistant et respublica sub felici regimine gubernetur. Sane cum nos, qui pro sacri Romani im|perii iuribus et honoribus procurandis, sicut nobis semper in voto fuit, ad Italiam et alias citramontanas eiusdem imperii sacratissimi partes accessimus, ad ultramontanas redire ex causis noviter emergentibus oporteat, Tus|ciam peculiare patrimonium et amenum ac delitiosum ortum imperii preclari rectoris presidio decorare volentes, ut tanto felicior appareat, quanto melioris et prudentioris regimeni senserit se subesse, reverendissimum in Christo patrem | et dominum dominum Guidonem de Bolonia Por-

tuensem episcopum, sancte Romane ecclesie cardinalem, consanguineum nostrum carissimum, cuius fidem et alti consilii providentiam et antegesta plura demonstrant et longi temporis experientia pro|testatur, et qui ad serenitatem nostram et sacrum Romanum imperium dilectionis sincere semper gessit et gerit affectus, habita sepius intra nos et demum cum principibus, comitibus, baronibus ac proceribus nostris super hoc de | liberatione, etiam ex nostra certa scientia et de plenitudine potestatis nostre in tota Tuscia et in universis partibus ac pertinentiis et circumferentiis eiusdem fecimus, constituimus, creavimus et ordinavimus, facimus, creamus, constituimus | et ordinamus locumtenentem nostrum et sacri Romani imperii vicarium generalem, dantes ex nun et concedentes eidem domino cardinali, consanguineo, vicario generali et locumtenenti nostro plenam et liberam potestatem, auctoritatem et | mandatum omne imperium merum et mixtum ac omnem ac omnimodam iurisdictionem ac potestatem nostram ac sacri Romani imperii in tota Tuscia et in cunctis finibus, regionibus, civitatibus, comitatibus, castris, terris, vil|lis, vicis, districtibus et territoriis eiusdem necnon et in omnes ipsius universitates, comunitates et singulares personas cuiuscunque status, gradus, preeminentie et condictionis, etiam si duces, marchiones, principes, | comites seu barones existant aut quavis alia prefulgeant dignitate, vice ac auctoritate nostris plene et libere per se vel alios exercendi, privilegiis, gratiis, libertatibus et exemptionibus contrariis civitatibus, comi|tatibus aut personis singularibus a divis imperatoribus Romanorum, antecessoribus nostris, vel a serenitate nostra concessis seu concedendis imposterum, etiam si de ipsis vel eorum totis tenoribus in litteris nostris facienda esset specialis et ex|pressa mentio, non obstantibus quibuscunque, causas omnes criminales, civiles, feudales, status reales et personales per viam querele simplicis vel ex officio tractandas et introducendas coram ipso seu per viam appellationis | vel supplicationis ad serenitatem nostram vel ad ipsum ut locumtenentem nostrum et vicarium sacri Romani imperii generalem quomodolibet devolutas vel devolvendas imposterum etiam summarie et de plano sine strepitu | et figura iudicii, sola facti veritate inspecta, per se vel alios audiendi, examinandi, terminandi, decidendi, diffiniendi, iudicata seu diffinita per ipsum seu deputandum vel deputandos ab ipso etiam militari manu, si opus | fuerit, exequendi, contra criminosos quoscunque super quibuscunque criminibus tam publicis quam privatis, rebelles, inobedientes, ingratos omnibus viis et modis legitimis ex officio vel ad partis instantiam per se, alium | vel alios procedendi ipsosque iuxta qualitates criminum, rebellionum et inobedientiarum etiam capitaliter, si casus hoc exigat, puniendi et corrigendi, bonis, feudis, dignitatibus,

honoribus, libertatibus, immunitatibus, gra|tiis et privilegiis privandi et privatos declarandi, proscribendi, banniendi, relegandi ad tempus vel imperpetuum etiam a toto Romano imperio, si qualitas criminis hoc exposcat, omnes penas etiam capitales, | ordinarias et extraordinarias, confiscationes bonorum et mulctas cuiuscunque quantitatis comminandi, irrogandi, infligendi, proscriptos, relegatos, bannitos ac exititios quoscunque et undecunque ad tempus vel imperpetuum revocandi et reintroducendi, quascunque penas etiam capitales ordinarias vel extraordinarias et mulctas commutandi, moderandi et remictendi, abolitionem in casibus, in quibus de iure dari et concedi potest, dandi et con|cedendi in integrum, etiam quo ad bona, dignitates, ordines et honores restituendi, omnem infamiam iuris vel facti ex quibuscunque causis irrogatam vel irrogandam, quo ad omnem eius effectum, tollendi et pe|nitus abolendi, de appellationibus ad nos in iuditio vel extra iudicium super quibuscunque negotiis interpositis vel interponendis imposterum, et finito appellationis articulo vel de voluntate partium omisso, si ab interlocutori | afuerit appellatum, de ipsis causis principalibus vice et auctoritate nostris cognoscendi ipsasque causas examinandi, diffiniendi et decidendi, ius et iusticiam cuicunque petenti et conquirenti de subditis et iusticialibus nostris quibus|cumque per se vel alios reddendi et faciendi, imperiales vicarios, capitaneos, potestates, iudices, auditores, custodes, conservatores et officiarios quoscunque et in quibuscunque civitatibus, castris, terris et locis creandi, fa|ciendi, instituendi et ordinandi ac creatos, factos et institutos deponendi et destituendi, statuta generalia vel specialia pro bono et utilitate patrie, civitatum, castrorum, terrarum, locorum faciendi, edendi, promulgandi, pu|blicandi necnon iam edita, facta et promulgata confirmandi, ratificandi et approbandi seu cassandi, tollendi, revocandi et irritandi, si dampnosa patrie vel loco seu rationi et equitati sibi obviantia videantur, gabellas, | dacias, introitus et quecunque onera extraordinaria ex causis rationabilibus indicendi, imponendi, augendi, moderandi, diminuendi et penitus tollendi, bona vacantia et confiscata, onera ordinaria et extraordinaria, realia, | personalia et mixta, tributa, census et regalia quecunque ad nos et Romanum imperium pertinentes et pertinentia necnon datias, gabellas et introitus quoscunque et quorumcunque locorum per se, alium vel alios petendi, exigendi, | levandi, recipiendi, et si publica utilitas hec exigat, locandi et arrendandi et a receptoribus et exactoribus omnium premissorum compota et rationes exigendi, audiendi, approbandi vel reprobandi, si et prout sue discretioni | videbitur faciendum, homagia fidelitatis et obedientie, solita iuramenta et consueta ac debita servicia ab omnibus nostris et sacri Romani imperii fidelibus petendi, exigendi

et recipiendi, ipsosque de feudis, que a nobis | et Romano tenere debent imperio, prout moris est, investiendi, iura et dominia quecunque, castra, predia, possessiones ad fiscum nostrum quomodolibet devolutas et devoluta, devolvendas seu devolvenda recipiendi, appreten|dendi ac imperii nomine et auctoritate tenendi et possidendi, monetam auream, argenteam et ere contaminatam instituendi et cudi ac fabricari faciendi necnon monetanos creandi et faciendi, quos ex nunc per omnia et in | omnibus eisdem iuribus, honoribus, libertatibus et privilegiis gaudere volumus et decernimus, ac si sine ullo medio forent a nostra serenitate creati, tutores puppillis, curatores adultis, furiosis, prodigis et ceteris, quibus de iure | dandi sunt, dandi ac solitas cautiones exigendi, edicta proponendi ac decreta quecunque interponendi, ecclesiam et ecclesiasticas personas, puppillos, orphanos, viduas et ceteras miserabiles personas a quibuscumque oppressionibus indebitis | protegendi, tuendi et defendendi, notarios publicos et tabelliones creandi, faciendi et instituendi, recepto ab ipsis solito iuramento, ipsosque per calamarium et pennam de dicto tabellionatus officio, prout moris est, instituen|di, quos eiusdem offitii plena executione in conficiendis instrumentis, testamentis conscribendis, testibus recipiendis et examinandis ac dictis eorum in publicam formam redigendis et ceteris actibus tam iudicialibus quam extraiudicialibus, que ad | offitium huiusmodi pertinent, gaudere volumus et ex nunc decernimus, ac si nosmet in propria creassemus et instituissemus eosdem, naturales, spurios, manzeres et generali omnes illegitimos, quibuscumque nominibus designentur, eciam quo | ad dignitates, honores et iura succedendi omnesque alios effectus, ad quos legitimare consuevit et potest imperialis maiestas, legitimandi, libertine condicionis homines natalibus restituendi, ignobiles ex genere nobilitandi, sig|na et arma conferendi, exercitum congregandi ac fideles et subditos nostros ad eundem exercitum convocandi, patrimonium sacri Romani imperii in Tuscia et ipsam Tusciam regendi, gubernandi, administrandi, defendendi et protegendi et generaliter omnia alia et singula gerendi, faciendi et expediendi, que circa premissa et quodlibet premissorum necessaria, convenientia et expedientia fuerunt seu quomodolibet opportuna et que ad verum et | legitimum locumtenentem et generalem sacri Romani imperii vicarium pertinent et pertinere debeant tam de consuetudine tam de iure, etiam si mandatum exigant speciale, legibus, consuetudinibus, usibus, constitutionibus, statutis, | privilegiis, gratiis, libertatibus, immunitatibus contrariis non obstantibus quibuscumque; quibus omnibus, quantum premissis vel aliquibus premissorum adversantur et obviant, ex certa nostra scientia, et perinde ac si de ipsis in presentibus facta esset | specialis et expressa mentio,

volumus derogari et de cesaree potestatis plenitudine derogamus. Presentium sub nostre imperialis maiestatis sigillo testimonio litterarum. Dat. in civitate nostra Lucana, anno domini mil|lesimo trecentesimo sexagesimo nono, indictione septima, VI° nonas iulii, regnorum nostrorum anno vicesimotertio, imperii vero quintodecimo.

Ad mandatum cesaris.
Cancellarius.

Aus Original im Staatsarchiv zu Lucca (Tarpea). Siegel fehlt; Siegellöcher; gelbe Seidenfäden. Rückseite: R. Johannes de Geylnhusen. — Späte Abschrift dieser Urkunde ebendaselbst (Capitoli IV, c. 33). — Erwähnt Mem. Lucch. II, 36. — Reg. Kar. 4770.

67. Karl IV erklärt, dass, wenn er der Stadt Florenz das Vikariat über gewisse Festen und Grafschaften verliehen und deren Rechte und Freiheiten bestätigt habe, es doch nicht seine Absicht gewesen sei, die Stadt Lucca damit an genannten ihren Besitzungen zu schädigen. Lucca 1369 Juli 8.

Karolus quartus divina favente clementia Romanorum imperator semper augustus et Boemie rex. Notum facimus tenore presentium universis. Quanvis pridem honorabilibus et prudentibus prioribus artium et vexillifero iustitie, populo et comuni civitatis Florentine, fidelibus nostris, super nonnullis castris, rokis, municionibus, comitatibus et districtibus vicariatum commiserit et concesserit imperialis nostra serenitas et eisdem iura, libertates, possessiones et gratias confirmaverimus et approbaverimus sub certis tenoribus, sicut in litteris nostris erogatis desuper plenius et districtius continetur, nunquam tamen intentionis nostre fuit, quod antianis, populo et comuni civitatis nostre Lucane, fidelibus nostris dilectis, in et super infrascriptis possessionibus, castris, munitionibus et terris, videlicet in provincia Vallisnebule, in castro Piscie, Sorici et aliarum villarum Piscie, Ussani et Coste, item in castro et burgo Buggiani, Stigniani, Collis et burgi Buggiani, Masse et Gossilis, item in Montecatino, item in monte Summano, item in monte Vitulino, item in Petrabona, item Duellana, item in vicaria vallis Arni, item in castro Ficecchii, sancte Crucis, castri Franchi, sancte Marie ad Montem, montis Calvoli, montis Falconis et Cappiani, Orentani, Galleni, Staffole, Montistopoli et in omnibus et singulis villis, terris et comunibus in [1]) dictis locis existentibus et in fluminibus et aquis ibidem, nominatim in flumine Serchii et Motronis, et in ripis a fauce Serchii, ubi Serchium intret mare, et in ipsa fauce et abinde supra tam per mare quam per terram usque ad Aventiam et in omnibus iuribus et pertinenciis, que infra et supra dicta loca sunt, ullum

unquam in proprietate, iure vel iustitia ipsorum deberet aliquod dampnum, gravamen aut dispendium suboriri; ymmo animo deliberato, sano principum, comitum, baronum ac procerum sacri imperii accedente consilio, de certa nostra scientia et de imperialis potestatis plenitudine decernimus et declaramus, prefatis antianis, comuni et populo civitatis Lucane, fidelibus nostris, iura dominii proprietatis sue in omnibus supradictis et eorum quolibet ac eorum pertinenciis salva et inconvulsa et rata consistere, non obstantibus concessionibus et commissionibus nostris, quas desuper vicariali seu aliis titulo predictis Florentinis seu quibuscunque aliis fecerit nostra maiestas sub quacunque forma verborum et non obstantibus quibuscunque approbationibus et confirmationibus nostris aut prescriptionibus longissimi temporis seu aliis, quibus iuri et titulo proprietatis Lucanorum posset seu valeret aliquo modo derogari. Presentium sub imperialis nostre maiestatis sigillo testimonio litterarum. Datum in civitate nostra Lucana, anno domini millesimo trecentesimo sexagesimo nono, indictione septima, VIII idus iulii, regnorum nostrorum anno vigesimotertio, imperii vero quintodecimo.

Ad relactionem domini . . cancellarii
Petrus scolasticus Lubucensis.

[1]) ms. et.

Aus gleichz. Abschrift im Staatsarchiv zu Lucca (Capitoli III, c. 74 tg.). Danach lautete der Registraturvermerk auf der Rückseite: R. Wilhelmus Cortelang. — Mem. Lucch. II, 22; Mazzarosa, Opere III, 324. — Reg. Kar. 4773.

68. Karl IV bevollmächtigt bei den Luccanern den Wenceslaus Ratisponensis, um die Zahlungen auf die Summe von 100000 Gulden, auch den für den Papst bestimmten Teil, in Empfang zu nehmen und darüber zu quittieren. Udine 1369 Juli 29.

Karolus quartus divina favente clementia Romanorum imperator semper augustus et Boemie rex. Honorabilibus et prudentibus antianis, comuni et populo civitatis Lucane, fidelibus suis dilectis, gratiam suam et omne bonum. De honorabilis Wenzeslai Ratisponensis prepositi expensarum imperialis curie nostre, notarii, familiaris et secretarii nostri dilecti, probata fide et circumspectionis industria plenam habentes fiduciam, animo deliberato et ex certa scientia sibi plenam et omnimodam potestatem, facultatem, baliam et mandatum speciale dedimus et contulimus, damus et concedimus virtute presentium a vobis aut vestris sindicis et procuratoribus aut aliis pro vobis solventibus, sicut opportunitas illud exigerit, de summa centum milium flore-

norum pro prima, secunda seu ultima paga per quodcunque tempus divisa, videlicet tam de summa persolvenda in finem seu ad finem mensis iulii proxime preteriti quam de alia summa persolvenda ad festum nativitatis Christi futurum proxime, in qua et ad quam ex assignatione et deputatione nostra obligantur domino nostro pape Urbano quinto, quadraginta duo milia et ottingentos florenos boni auri et legalis ponderis postulandi, repetendi, exigendi et nostro nomine atque vice accipiendi et in usus nostros convertendi et litteras quittationis, remissionis et absolutionis tam de dicta summa quadraginta duorum milium octingentorum florenorum quam de tota summa centum milium florenorum sub manu publica et aliis auctenticis scripturis cum renuntiationibus, obligationibus, promissionibus, clausulis, adiectionibus et solempnitatibus, que ipsi Wenzeslao videbuntur, desuper ordinandi, donandi et vobis auctoritate cesarea tribuendi necnon instrumenta desuper edita, in quantum summam predictorum centum milium florenorum respiciunt, annichilandi, cassandi, irritandi et eis per omnia derogandi vosque et quemlibet [1]) vestrum et universitatem vestram et omnes et singulos, quorum interest aut interesse poterit, absolvendi, liberandi et quietandi de pecunia qualibet supradicta, promittentes et spondentes bona fide, absque dolo gratum et ratum habere et tenere atque inviolabiliter observare, quidquid per antedictum Wenzeslaum circa premissa actum et gestum fuerit, perinde ac si antedicta pecunia soluta et numerata fuisset in nostra presentia personali et etiam perinde ac si eadem et omnia ab eis dependentia et connexa personaliter fecissemus. Presentium sub imperialis nostre maiestatis sigillo testimonio litterarum. Dat. Utini, anno domini millesimo trecentesimo sexagesimo nono, indictione septima, IIII kalendas augusti, regnorum nostrorum anno Romani vicesimoquarto, Boemie vicesimotertio, imperii vero quintodecimo.

Ad mandatum cesaris.
Cancellarius.

[1]) ms. quelibet.

Ebendaher (Capitoli III, c. 8 tg.). Danach lautete der Registraturvermerk: R. Wilhelmus Cortelang. -- Reg. Kar. 4778 zu August 12.

69. Karl IV bestätigt der Stadt Lucca den Empfang von 100000 Goldgulden. Udine 1369 Aug. 12.

Karolus quartus divina favente clementia Romanorum imperator semper augustus et Boemie rex. Honorabilibus et prudentibus antianis, populo et comuni civitatis Lucane, suis et imperii sacri fidelibus dilec-

tis, gratiam suam et omne bonum. Fideles dilecti. Quia de summa centum milium florenorum, in quibus maiestati nostre obligabatur vestra fidelitas, honorabili Wenczeslao Ratisponensi preposito expensarum imperialis curie nostre, notario, familiari et secretario nostro dilecto, nomine et pro parte nostra iuxta formam imperialis mandati, quod eidem sub maiori sigillo nostra erogavit serenitas, quadraginta duo milia et octingentos florenos pro prima, secunda seu ultima paga per quodcunque tempus divisa, videlicet tam de summa persolvenda in finem seu ad finem mensis iulii proxime preteriti quam de alia summa persolvenda ad festum nativitatis Christi futurum proxime, in qua et ad quam ex assignatione et deputatione nostra obligamini domino nostro pape Urbano quinto, solvistis integraliter et ad plenum, idcirco vos, successores vestros et universitatem vestram necnon civitatem Lucanam de supradicta pecunia quadraginta duorum milium et octingentorum florenorum necnon de tota summa centum milium florenorum quittamus, absolvimus et liberamus et de certa nostra scientia quietos, liberos et solutos penitus nuntiamus, approbantes, innovantes et ratificantes de plenitudine nostre cesaree maiestatis omnia et singula per nostram maiestatem alias vobis et comuni vestro concessa, nulla nobis postulatione, repetitione vel monitione pro predictis pecuniis ammodo reservata. Presentium sub imperialis nostre maiestatis sigillo testimonio litterarum. Datum Utini, patrie Foriiulii, anno domini millesimo trecentesimo sexagesimo nono, indictione septima, die XII mensis augusti. regnorum nostrorum anno Romani vicesimo quarto, Boemie vicesimo tertio, imperii vero quintodecimo.

Ad mandatum cesaris.
Cancellarius.

Edendaher. (Capitoli III, c. 8). Danach lautete der Registraturvermerk: R. Wilhelmus Cortelang. — Mem. Lucch. II, 17, n. 21 extr. — Reg. Kar. 4779.

70. Karl IV verkündet allen Reichsgetreuen, dass Bernabo Visconti und dessen Helfer, nachdem sie auf die Vorladung des Bischofs Lambrecht von Strassburg nicht vor ihm erschienen, für Reichsfeinde und Hochverräter erklärt, des Vikariats beraubt und in Acht und Bann gethan seien. Prag 1372 Aug. 3.

Karolus quartus divina favente clementia Romanorum imperator semper augustus et Boemie rex. Universis et singulis regibus et principibus ecclesiasticis et secularibus, ducibus, comitibus, baronibus, nobilibus, iudicibus, comunitatibus, civibus, iuratis et universitatibus regnorum, principatuum, ducatuum, comitatuum, provinciarum, civitatum et locorum,

quos et que sacri Romani imperii latitudo complectitur, fidelibus suis dilectis, gratiam suam et omne bonum. Cum nuper per venerabilem Lampertum Argentinensem episcopum, principem et consiliarium nostrum ad hec nunptium specialiter destinatum, in civitate Mutina certis terris et locis, quas et que nobilis Bernabos de Vicecomitibus Mediolanensis pro tunc imperialis noster vicarius tenebat et adhuc de facto detinet, adhuc [1]) vicina et contigna, quod facta in illis ..... [2]) Bernabovem verissimiliter poterant non latere, demum ad dicti Bernabovis, subcolligatorum aut adherencium eiusdem presentiam prefatus episcopus aut alius quicunque [3]) propter tiranidem dicti Bernabovis et colligatorum sive adherentium suorum et metum, qui in constantem cadit virum, accedere aut litteras nostras imperiales publicare sive intimare non auderet, publice et in ecclesia et aliis locis publicis, convocato ad hec clero et populo campanis et tubis pulsatis, eundem Bernabovem, complices, adherentes, colligatos ipsius personaliter et peremtorie citare [4]) fecissemus, quatenus a die publicationis dicte nostre citationis, ut premictitur, execute — et eius copiam [5]) in valvis ecclesie et portis dicte civitatis affixit — infra triginta dies inmediate sequentes in altero de certis locis in litteris dicte citationis comprehensis coram nostra maiestate comparere curarent, oblato et presentato in dictis litteris per nostram serenitatem de veniendo, stando et redeundo securo conductu per nostras et sacri imperii fideliumque eiusdem terras et dominia et districtus, et dum super hec fuissemus requisiti allegaturi et proposituri coram nobis, si aliquam ractionabilem causam aut colorem possent pretendere aut aliter se ractionabiliter exscusare [6]), quare tam notabiles, graves, notorios manifestosque, qui non possunt aliqua tergiversatione latere, excessus necnon invasiones, rapinas, dampna, iniurias, guerras et molestias, quos et quas tam dictus Bernabos quam eius complices, adherentes et colligati tam veniendo contra pacem per eosdem iuratam et firmatam ac nostra auctoritate validatam [imperiali] [7]) vel contra sacrosanctam Romanam ecclesiam, cuius celitus nobis [8]) noscitur defensio et protectio actribuata, eiusque terras, fideles, colligatos et adherentes commiserunt, intulerunt et cotidie inferre ausu temerario non desistunt scelleribus et delictibus, ymo, prioribus nova et peiora addentes, Mutinensem civitatem territoriumque Ferrariense, quod [9]) ad prefatam Romanam ecclesiam noscitur pertinere, necnon alias civitates, terras marchionis Estensis sive Ferrariensis, nostri et sacri imperii vicarii et dicte Romane ecclesie fidelis et colligati, ac aliorum dicte ecclesie adherentium et colligatorum per se et alios hostiliter invaserunt, hominum mortem, dampna, rapinas, iniurias, molestias miserabiliter intulerunt et inferre toto conamine non desistunt,* nec [10]) in

termino et loco [11]) assignatis in contenptu maiestatis cesaree misericordie, ut mandatum fuerat, comparerent, ipsorum contumaciam et inobedientiam, sententiam, declarata ad ipsorum convincendam malitiam ipsorumque proterviam quamvis evidentem et notoriam imperiali clemencia supportantes, secundo et post tertio per supradicta solempnia et publica [12]), ut moris est, imperiali curia data pro cuiuslibet citationis competentibus dilacionibus et terminis oblataque securitate in veniendo, stando et redeundo conductus, ne perhorrescentiam possent pretendere aliqualiter et certis locis, ubi coram nobis personaliter et peremptorie [13]) comparere deberent, de iure suo aut excusatione aliqua rationabili, si quam haberent, allegaturi et estensuri, et sententiam sive condempnationem et declarationem penarum, [quas] [14]) pro tam votorum atrocibus excessibus iura legesque sacri imperii approbatas contra tales temerarios et rebelles imponunt et infligunt, et alias penas, que nostre maiestati rationabiles et iuxta eorum demerita nobis condigne viderentur, contra eosdem et ipsorum quemlibet ex officio nostro procedentes de novo infligere, imponere sive declarare mediante iustitia decernentes deberemus, quibus videlicet tam in secundo quam peremptorio dictarum imperialium citationum terminis et locis minime comparentibus, ymo [15]) de die in diem prefatis excessibus graviores et humaniores cumulantibus,* maiestatem nostram et sacrum Romanum imperium contempnentibus, nos ex electorum imperii aliorumque tam ecclesiasticorum tam secularium principum, ducum, comitum, baronum, procerum consilio et ex certa scientia, tantis pensatis contumaciis et contemptibus tantisque consideratis excessibus, tyranniis et terminibus manifestis, die ad infrascripta specialiter et peremtorie assignata, videlicet supradicta die augusti, pro tribunali sedentes in nostra civitate Pragensi prefatum Bernabovem cum prefatis suis in hac parte complicibus, colligatis, adherentibus et fautoribus iniquitatis filios, homines pestiferos, nostre maiestati et sacro imperio rebellis ac mandatorum imperialium contemptores fidelitatisque debite violatores ac potestati cesaree detractores et insidiatores, reos crimine lese maiestatis fore sententialiter declaravimus et hostes nostros et sacri imperii ac rei publice inimicos ipsumque Bernabovem et eius filios et progeniem dictosque colligatos, fautores et adherentes omnibus et singulis vicariatibus, honoribus, preeminentiis, dominiis, potestatibus, privilegiis, indultis, gratiis et officiis, civitatibus, terris, locis, castris, territoriis, quos quas et que tam a nobis quam divis Romanorum imperatoribus, nostris predecessoribus, et quocunque modo aut qualitercunque obtinebant aut obtinuerant, privamus et privatos declaramus, premissa omnia et singula et ad nos et mensam ac erarium sacri imperii de cesaree potestatis plenitudine

et ex certa scientia revocantes ipsumque Bernabovem et prefatos ad premissa et alia similia maiora sive minora aut media seu alia privata sive publica officia, honores, subcessiones sive ex testamento sive ab intestato inhabiles et non capaces indignosque perpetuo per eandem sententiam declarantes; ipsorumque bona sive mobilia sive immobilia, civitates, castra, villas, loca et opida, quecunque sint et quocunque nomine teneantur et ubicunque consistant, cum ipsorum pertinentiis, fructibus, emolumentis et proventibus, que vel qui ad ipsos vel ipsorum quemlibet etiam aliunde, quam supra dictum fuerit, pertinerent [16]) aut pertinere possent [17]) quomodolibet in futurum, camere nostre imperiali et sacro nostro erario applicamus et ex certa scientia confischamus, ipsa et ipsos de plenitudine potestatis cesaree cuilibet concedentes iure perpetuo quomodolibet occupanti tandemque auctoritate et potestatis plenitudine cuilibet prefatos et ipsorum quemlibet uxoresque ipsorum et liberos sive naturales sive legiptimos tamquam hostes publicos et nostros, sacri imperii et totius rei publice inimicos et pacis violatores auctoritate predicta invadendi, capiendi, captuandi, mutilandi, interficiendi impune specialem et generalem licentiam concedentes et premium imperiale spopondentes ipsosque et uxores ipsorum et liberos proscriptioni, banno et exilio perpetuo absque spe remissionis et gratie submictentes, prout hec et alia plenius in dictis nostris processibus autenticis continetur. Cum [18]) homines tam scellerati funestes tamquam venenate vipere hominum carere consortio mereantur, sub penis superius in presentibus nostris litteris contentis, quos omnes et singulos, qui monitorium nostrorum et mandatorum reperti fuerint contemptores, incurrere volumus et in hiis scriptis decrevimus ipso facto, monemus generaliter omnes et specialiter singulos auctoritate presentium litterarum, qui ad stipendium, auxilium, favorem, consilium sive per modum sotietatis vel alia quacunque de causa de presenti sunt vel existunt prefati Bernabovis liberorum, complicum, sequacium, colligatorum, adherentium et fautorum eorundem, quatenus infra tres menses a die date presentis et putandos [19]), in qua presentes fecimus litteras in nostra et multorum principum, ducum, comitum, baronum et nobilium, nostrorum et [14]) imperii sacri fidelium, presentia solempniter publicari, penitus et ex toto a premissis recedant et discedant, nunquam ad ea vel eis similia directe vel indirecte quovis colore ammodo reversuri. Insuper auctoritate cesarea monemus peremtorie generaliter omnes et specialiter singulos nostros et sacri imperii fideles et subditos, cuiuscunque status, dignitatis, nobilitatis, condictionis seu gradus extiterint, etiam si principis, ducis, marchionis vel comitis prefulgeant dignitate, ubicunque sint aut vitam ducant, quos imperii sacri

latitudo complectitur, ut nullus eorum in auxilium, subsidium, presidium, sequelam, adherentiam, colligantiam, defensionem, adiutorium, comitivam, favorem vel iuvamen palam vel occulte, directe vel indirecte per se vel alium sive per modum sotietatis aut stipendii aut mansionis vel servitii aut alio quovis ingenio vel colore vel modo prefati scellerati Bernabovis, filiorum, subcessorum, colligatorum, complicum, sequacium, adherentium eorundem accedere, mittere aut premissa subsidia verbo seu facto impendere vel erbaria, victus, transitus exhibere presumant; alioquin contrarium actemptantes, sive principis, ducis, marchionis, comitis, baronis aut alia quavis prefulgeat dignitate vel cuiuscunque alterius status seu condictionis extiterit, supradictas penas et earum quamlibet volumus, decernimus et declaramus de certa nostra scientia et imperialis auctoritatis plenitudine absque alia declaratione incurrere ipso facto; et ultra hoc talium rebellium et mandatorum nostrorum contemptorum habitationes principales, non obstante, quod ipsas cum aliis bonis ipsorum, ut premissum est, erario nostro applicaverimus et occupanti concessimus, expulsis inde uxoribus et liberis eorundem, dirui et incendi auctoritate presentium decernimus, volumus et mandamus, ut hoc exemplo [20]) metuque pene deinceps talibus et similibus inobedientiis et rebellionibus caveantur. Et quod presentis monitionis penarum processus non potest absque metu, qui in constantem virum cadit, illis, qui in presenti in stipendiis, auxilio, colligantia, favore, subsidio et sequela, comitiva sunt Bernabovis, liberorum, colligatorum, complicum, adherentium, sequacium, iuvalitorum eorundem, publicari sive intimari [21]), volumus ac de plenitudine imperialis potestatis et ex certa scientia decernimus, quod publicatio presentium nostrorum processuum ex qno facta et publicata fuerit in nostra curia, quam sub data presentium fieri fecimus, ad tres menses immediate sequentes pro inde ligetur omnino [22], ac si singulorum auribus fuisset et esset specialiter intimata, cum non possit nec debeat cunctos latere, quod imperiali curia nostra tam solempniter et in tante multitudinis presentia fuerit publicatum, presertim cum etiam pridem per venerabilem Lampertum episcopum Argentinensem, principem et consiliarium nostrum ad hoc specialiter nunptium destinatum de mandato nostro, universos et singulos stipendiarios et alio quovis modo auxilio, presidio, defensioni, sequele seu consilio palam vel occulte, directe vel indirecte contra sanctam Romanam ecclesiam colligatos, fideles et adherentes eiusdem, qui [14]) illuc erant aut vellent venire in futurum, in dicta civitate Mutina terris dicti Bernabovis et adeo vicina, quod non potest latere supradictos, de speciali mandato nostro publice et cum tubis campanisque pulsatis convocatoque clero et populo sub pre-

missis penis ex parte nostra die secundo mensis martii ultimo preteriti de anno domini millesimo trecentesimo septuagesimosecundo moneri et prohiberi fecimus et copias dictarum monitionis et prohibitionis huiusmodi in valvis ecclesie Mutinensis et in portis dicte civitatis configi [23]) taliter, quod non possunt ignorantiam pretendere aliqualiter, maxime cum dictus episcopus aut aliquis eius nomine ex timore, qui virum constantem debet comprehendere, non potuerint personaliter supradictis [24]) dictam monitionem et prohibitionem nostre serenitatis intimare, sicut hec et alia in dictis processibus ac actis [25]) publicis per dictum episcopum super hoc factis plenius continentur; de quibus monitionibus et prohibitionibus, processibus imperialibus per presentes non intendimus discedere nec ipsis in aliquo derogare, ymmo ex certa nostra scientia et cesaree potestatis plenitudine approbamus et confirmamus eosdem. Insuper ad abundantioris cautele [26]) presidium, non obstantibus publicationibus et enunptiationibus supradictis in suo, sicut premictitur, robore duraturis, ne prefatus Bernabos, adiutores, complices, valitores, fautores et adherentes ipsius, sicut premictitur, simulatam ignorantiam consuetis suis fraudibus et dolosis [27]) ingeniis pretendere valeant [28]), universis et singulis regibus, principibus, electoribus et aliis ecclesiasticis et secularibus et ducibus, marchionibus, comitibus, baronibus, nobilibus, ministerialibus, militibus, clientibus, capitaneis, officialibus, advocatis, iudicibus, magistris civium, consulibus, iuratis, civibus et universitatibus civitatum et locorum, rectoribus et comunitatibus necnon universis et singulis aliis, quos imperii sacri latitudo complectitur, fidelibus nostris dilectis, ad quos presentes pervenerint, mandamus et iniungimus presentibus seriose, quatenus ex superhabundanti antedicta omnia et singula sub omnibus suis tenoribus, punctis et clausulis, sicut superius expressatur, ad prefati Bernabovis, suorum complicum, adherentium et sequacium ac eorum, quorum interest vel interesse poterit, deducant, si comode poterint, noticiam necnon presentes in ecclesiis metropolitanis, cathedralibus et aliis ac in curiis, pallatiis, pretoriis et publicis locis coram multitudine nobilium et aliorum hominum ad hoc convocandorum legi et publicari et copias eorum hostiis et publicis locis affigi talique sollicitudine et frequentia illud exequi et fieri mandent et faciant et procurent, quod non sit verisimile, quin ad noticiam dicti Bernabovis necnon adherentium, complicum et fautorum suorum ac eorum, quorum interest vel interesse poterit, perveniant omnia supradicta, sub pena mille marcharum auri puri, quam eum et eos, qui publicationem, requisictionem et mandatum huiusmodi neglexerint [29]) adimplere, imperiali nostro applicandam erario irremissibiliter incurrere volumus ipso facto. Presentium sub

imperialis nostre maiestatis sigillo testimonio litterarum. Datum Prage, anno domini millesimo trecentesimo septuagesimosecundo, indictione decima, tertio nonas augusti, regnorum nostrorum anno Romani vicesimoseptimo, Boemie vigesimosexto, imperii vero decimooctavo.

[1]) ms. ad hac. [2]) unleserlich, ob dictum? [3]) ms. quicunque qui. [4]) ms. citarei. [5]) ms. copia. [6]) ms. exiscusare mit gestrichenem i. [7]) unleserlich. [8]) ms. nobis nobis. [9]) ms. qui. [10]) ms. eos. [11]) ms. locos. [12]) ms. pubera. [13]) ms. proemtorie. [14]) fehlt in ms. [15]) ms. yme. [16]) ms. pertineret. [17]) ms. posset. [18]) continetur cum unsicher. [19]) ms. putandi. [20]) ms. huius exempli. [21]) ms. purificari sive intipiari. [22]) ms. liget onis. [23]) ms. configendi. [24]) ms. supradictos. [25]) ms. atis. [26]) ms. cautela. [27]) ms. doloso. [28]) ms. valeat. [29]) ms. neglexerit.

Aus Abschrift im Staatsarchiv zu Lucca (Anziani al tempo della libertà 529, c. 50) auf Papier. — Erwähnt in Reg. Kar. 5116.

71. Karl IV schreibt den Luccanern, indem er sie wegen ihrer Treue lobt, er habe mit Freuden vernommen, dass die Stadt sich in günstigen Verhältnissen befinde, und fordert sie auf, ihn öfter durch Briefe und Boten von ihrer Lage in Kenntnis zu setzen, da er in allem bereit sei, was der Stadt zum Nutzen gereiche. Wien 1372 Sept. 26.

Vexillifero iustitie, antianis et comuni
civitatis Lucane, nostris et imperii sacri fidelibus et dilectis.
Karolus quartus divina favente clementia Romanorum imperator semper augustus et Boemie rex.

Fideles dilecti. Dum singulas civitates imperii per Ytaliam sollicita mente revolvimus ac fidem et operam, quibus statum nostrum earum quelibet [1]) est hactenus prosecuta, vigili meditatione pensamus, insignis et imperialis nostra Lucana civitas sola pre ceteris et obedientia et fide devotior, iugi memor [2]) cesareo versatur in animo, que nobiscum prostetit immobilis in prosperis et adversis. Cuius semper statum, quem semper optamus esse felicem, magnitudinis nostre sublimitas eo desiderabilius experitur, quod id grata sue puritatis integritas perfectius meruisse testatur. Verum quia fidedigna relacione recepimus, qualiter provido vestri regiminis officio civitas Lucana dirigitur et regitur placidisque statu[tis] [3]), successibus et tranquillitate fruatur, gaudio reficimur et precipue consolacione letamur. Fidelitatem itaque vestram hortamur et affectuose requirimus, desiderantes ex corde, quatenus in hiis, que civitatis nostre debitum regimen et magnificentiam honoris et status videntur prospicere, concepte maturitatis solertia velitis intendere et nos de vestris successibus per litteras et nunptios sepius informare, scientes, nos esse dispositos ad quelibet, quibus ve-

stra et dicte civitatis honorabiliter poterit utilitas procurari. Dat. Vienne, die XXVI septembris, regnorum nostrorum anno vigesimo-septimo, imperii vero decimo octavo.

De mandato domini imperatoris.
Nicolaus Camericensis prepositus.

[1]) ms. quemlibet. [2]) ms. memoria. [3]) Rasur.

Ebendaher. (Anziani al tempo della libertà 529, c. 60 tg.). — Reg. Kar. 5137.

72. Karl IV beurkundet, dass er dem Guido Passuta und dem Loisius Balbani, Bürgern von Lucca, den iährlichen Zins von 20 Gulden, welchen der Bischof von Lucca ihm für die Orte Moriano, Sesto, Aquilea und Decimo ʒu ʒahlen hat, bis auf Widerruf verliehen habe und dass die Anʒianen und Consuln von Lucca für die Zahlung ʒu sorgen haben. Prag 1373 Nov. 8.

Karolus quartus divina favente clementia Romanorum imperator semper augustus et Boemie rex. Notum facimus tenore presentium universis, quod, advertentes benigne grata et multiplicia fidei constantis merita serenitati nostre per dilectos nostros Guidonem Passute di Lucca, hostiariorum imperialis curie nostre magistrum, et Loisium Balbani, civem ibidem, longis iam temporibus exibita et imposterum exibenda, ipsis ambibus in simul animo deliberato viginti florenos annui census, quos nobis et imperiali nostre camere episcopus Lucanus, qui pro tempore fuerit, annis singulis de quatuor villis [1]), castro et burgo Moriani, Sexto, Aquilea et Decimo tenetur, dedimus et tenore presentium de certa nostra scientia per ipsos annis singulis tollendos et suscipiendos usque ad nostram [2]) revocationem gratiosius elargimur. mandantes antianis et consulibus civitatis Lucane, nostris [2]) et imperii fidelibus dilectis, qui pro tempore fuerint, quatenus auctoritate nostra et nomine, eisdem viginti florenis a supradicto episcopo annis singulis ad se assumptis, prefatis Guidoni et Loisio studeant de ipsis annis singulis integraliter succurrere [3]) tamdiu, donec hoc imperialis nostra serenitas duxerit revocandum. Presentium sub imperialis nostre maiestatis sigillo testimonio litterarum. Datum Prage, anno domini MCCCLXXIII, VI idus novembris, regnorum nostrorum anno XXVIII, imperii vero XVIIII.

[1]) ms villisbus. [2]) ms. nostri. [3]) unsicher.

Aus moderner Abschrift im Staatsarchiv zu Lucca (Capitoli III). Original ebendaselbst (Prov. Tarpea). — Reg. Kar. 5290.

73. Karl IV schreibt den Anzianen von Lucca, dass er sich über die Verwaltung ihrer Stadt freue, und teilt ihnen mit, dass er nach Resignation Otto's, weil. Markgrafen von Brandenburg, die Mark Brandenburg für sich und seine Erben friedlich in Besitz genommen habe. Prag 1373 Dec 18.

Prudentibus . . ancianis, . vexillifero iustitie,
populo ac consilio generali civitatis
Lucane, nostris et imperii sacri fidèlibus dilectis.
Karolus quartus divina favente clementia Romanorum imperator semper augustus et Boemie rex.

Fideles dilecti. Relacione Guidonis Passute de Luca, magistri ianitorum et fidelis nostri dilecti, recepimus, quod iuxta | antique vestre fidelitatis studia civitatem et comitatum Lucanorum, quorum regimen vobis nostra commisit serenitas, be|ne et legaliter gubernetis. Quod gratanter nostra magnificentia intellexit, hortantes vos attente, ut incepta laudabiliter | ex nunc in antea continuare velitis, prout de vobis confidentiam gerimus singularem. Et, quia salutem et prosperi|tatem nostre celsitudinis vos sincere celare cognovimus, ideo vobis pro speciali gaudio intimamus, quod per resigna|cionem illustris Ottonis quondam marchionis Brandenburgensis, generi nostri carissimi, receptis fidelitatis | iuramentis a nobilibus et civitatibus singulis Marchie Brandenburgensis, cui archicameriatus sacri imperii | necnon vox et ius eligendi Romanorum regem in imperatorem promovendum annexa noscuntur, eandem pro nobis, | pueris et heredibus nostris in possessione pacifica obtinemus, qui ad omnia vestrum et dicte civitatis comodum et pro | fectum concernentia gratiosius inclinamur et esse volumus inclinati. Datum Prage, XVIII die decembris, | regnorum nostrorum anno vicesimooctavo, imperii vero decimonono.

Aus Original im Staatsarchiv zu Lucca (Tarpea). Secretsiegel mit Pergamentstreifen. — Eine Abschrift dieser Urkunde ebendaselbst (Lettere degli anziani 529, c. 139). — Reg. Kar. 5324.

74. Karl IV ernennt die Brüder Giovanni und Bartolomeo de' Guarzoni, Bürger von Lucca, zu lateranensischen Pfalzgrafen mit dem Rechte, Notare und Iudices zu ernennen und Uneheliche zu legitimieren. Nürnberg 1376 März 31.

In nomine sancte et individue trinitatis. [1]) Feliciter. Amen. Karolus quartus divina favente clementia Romanorum imperator semper augustus et Boemie rex. Ad perpetuam rei memoriam. Nobilibus Johanni et Bartholomeo fratribus de Guarzonibus de Piscia, civibus Lucanis,

[sacri][2]) Lateranensis pallatii comitibus, suis et imperii sacri[3]) fidelibus dilectis, gratiam suam et omne bonum. Sceptrigera cesaree dignitatis sublimitas, sicut inferioribus potestatibus officii[4]) et dignitatis elatione prefertur, ut commissos sibi fideles optate gubernet consolationis presidio et tronus imperialis tanto solidetur[5]) felicius et uberiori prosperitate proficiat, quanto indeficientis sue virtutis donaria largiori benignitatis munere fuderit in subiectos, sic a corruscante splendore imperialis solii nobilitates alie, velud a sole radii prodeuntes, fidelium status et conditiones illustrant, quod prime lucis integritas minorati luminis detrimenta non patitur, immo amplioris utique scintillantis[6]) iubaris exoptato[7]) decore profunditur, dum in circuitu sedis auguste nobilium numerus ad imperii sacri decorem feliciter adaugetur. Sane de vestre fidei et circumspectionis industria plenam habentes fiduciam, vos nec non heredes et descendentes vestros legittimos in linea masculini sexus in perpetuum sacri Lateranensis palatii comites creamus, facimus et, prout melius possumus, ordinamus, decernentes et hoc imperiali statuentes edicto, quod omnibus iuribus et privilegiis comitum palatinorum uti et gaudere possitis, dantes et concedentes vobis et dictis heredibus vestris auctoritatem et potestatem plenariam tabelliones seu notarios publicos faciendi et eosdem cum penna et calamario[8]), ut moris est, de tabellionatus officio investiendi, dum tamen ad praticam et executionem huiusmodi officii habiles eos noveritis, super quo vestras omnium conscientias oneramus, necnon investiendi iudices ordinarios iuxta sacratissimarum legum legittima statuta et a tabellionibus ac iudicibus ordinariis tempore creationis et constitutionis eorum infrascripta iuramenta recipiendi, ut videlicet tabellio iuret hec verba: „Ego N. promicto et iuro, quod fidelis ero serenissimo et invictissimo principi et domino domino Karolo quarto divina favente clementia Romanorum imperatori semper augusto et Boemie regi, illustrissimo domino meo et gratioso, et omnibus suis successoribus Romanorum imperatoribus seu regibus legiptime intrantibus; neque unquam ero in consilio, ubi periculum eorum tractetur; bonum et salutem eorum promovebo, dampna vero pro mea possibilitate avertam fideliter; et instrumenta seu contractus quoscunque non scribam in papiro seu carta veteri aut abrasa, sed in membrana munda et nova; testamenta, codicillos et quascunque ultimas voluntates necnon dicta testium conscribam fideliter et ea occulte servabo nullique pandam, donec debeant aut mandato iudicis seu aliter exigente iustitia promulgari; causas miserabilium personarum, pontes, hospitalia, emendationes viarum publicarum omni tempore promovebo et officium meum exercebo fideliter non attendendo munera, odium vel amorem. Sic me deus adiuvet et sancta dei evangelia.“ Iu-

ramentum vero iudicis ordinarii erit hoc: „Ego N. iuro et promicto, quod fidelis ero serenissimo et invictissimo principi ac domino domino Karolo quarto divina favente clementia Romanorum imperatori semper augusto et Boemie regi, illustrissimo domino meo gratioso, et omnibus successoribus eius Romanorum imperatoribus sive regibus legiptime intrantibus; neque unquam ero in consilio, ubi periculum eorum tractetur; bonum et salutem eorum promovebo, dampna vero pro mea possibilitate avertam officiumque iudicatus exercebo fideliter non attendendo munera, odium vel amorem. Sic me deus adiuvet et sancta [dei] [2]) evangelia.“ Decernentes et hoc imperiali statuentes edicto, quod tabelliones seu iudices ordinarii per vos aut quemlibet vestrum creati, facti sive constituti modo, quo premictitur, postquam iuramenta predicta prestiterint, officia sua valeant ubicunque locorum exercere, et operationes eorum vim habeant omnimodam et vigorem. Insuper auctoritate imperiali predicta damus, concedimus et largimur vobis omnibus et singulis supradictis, ut tutores, curatores et mundualdos dare possitis in casibus opportunis, naturales filios et etiam manseres ex illicito aut etiam quocunque dampnato et nihilominus inconcesso coitu procreatos, natis tamen ducum, principum, comitum, baronum, procerum et nobilium, qui principatus, ducatus, vicariatus, comitatus, dominia, baronias, civitates, castra aut fortilicia hereditaria vel in feudum dependentia habent et possident, dumtaxat exceptis, legittime constituere ac legittimare et ad omnia iura legittima restituere, predicte geniture maculam abolentes, ut tamquam legittimi ac de legittimo matrimonio procreati in bonis paternis et maternis propriis et feudalibus [9]), acquisitis et acquirendis, ex [10]) testamento et ab intestato succedant et tamquam de legittimo matrimonio editi et concepti [11]) agnatis [et] [2] cognatis parentum suorum in quovis gradu constitutis agnati et cognati efficiantur [12]), et reciproce ipsi sibi, et ad omnes actus publicos et civiles, officia et honores, si se casus ingesserit, admictantur; per premissa tamen proximioribus et legittimis heredibus in suis iuribus preiudicium aliquod nolumus generari; arrogationes quoque seu adoptiones facere, eis auctoritatem interponere iuxta legittimas sanctiones, non obstante aliqua lege, illa potissime, que legittimari spurios naturales nisi ex certa scientia non permittit, et aliis legibus, iuribus aut consuetudinibus adversantibus supradictis vel alicui premissorum, et specialiter non obstante lege prima „De naturalibus liberis“ et ultima collatione septima in corpore auctenticorum „Quibus naturales efficiantur [9]) sui“ per totum; quibus ex nunc ex certa scientia derogamus, etiam si de his iure vel consuetudine deberetur in presentibus fieri mentio specialis. Nulli ergo omnino hominum liceat, hanc nostre largitionis, donationis

et concessionis paginam infringere seu ei quovis ausu temerario contraire, sub pena indignationis cesaree et quinquaginta marcarum auri purissimi, quam [13]) contrafaciens totiens, quotiens contrafactum fuerit, ipso facto se noverit irremissibiliter incursurum, cuius medietatem imperialis erarii, reliquam vero prefatorum Johannis et Bartholomei et suorum filiorum usibus decernimus applicari. Signum serenissimi principis et domini domini Karoli quarti Romanorum imperatoris invictissimi et gloriosissimi Boemie regis. Testes huius rei sunt: illustris Wencellaus Boemie rex, Brandenburgensis marchio et Slesie dux, filius noster carissimus; venerabiles Ludovicus Maguntinensis archiepiscopus, sacri imperii per Germaniam archicancellarius, Fridericus Coloniensis archiepiscopus, sacri imperii per Italiam archicancellarius, illustres Rupertus senior comes palatinus Reni, sacri imperii archidapifer et dux Bavarie, Sigismundus Brandenburgensis marchio, sacri imperii archicamerarius, principes electores; nobiles Petrus de Vartemberg imperialis curie nostre magister, Thimo de Coldic et alii quam plures nostri et imperii sacri principes, nobiles et fideles. Presentium sub imperialis nostre maiestatis sigillo testimonio litterarum. Datum Nuremberg, anno domini millesimo trecentesimo septuagesimo sexto, quartadecima indictione, II. kalendas aprilis, regnorum nostrorum anno trigesimo, imperii vero vigesimo primo.

[1]) ms. In nomine domini amen sancte et individue trinitatis. [2]) fehlt in ms. [3]) ms. sacris. [4]) ms. officiis. [5]) ms. solidatur. [6]) ms. amplioribus utique scintillant. [7]) ms. et obtato. [8]) ms. calamaio. [9]) ms. fedualibus. [10]) ms. et. [11]) ms. prediti et concessi. [12]) ms. efficiant. [13]) ms. quarum.

Aus später flüchtiger Abschrift im Staatsarchiv zu Lucca (Orsucci O, 29). Lünig, Cod. It. II, 222 nach demselben Manuscript (ebenfalls mit II. kal. apr.). cf. Ficker, Forschungen z. R. u. R. Gesch. It. IV, Nr. 528. Reg. Kar. 5547, fälschlich zu März 22.

75. Karl IV ernennt Alexus und Tedicus, Söhne des Jacobus de Albizis von Florenz, zu lateranensischen Pfalzgrafen mit dem Rechte, Iudices und Notare zu ernennen und Uneheliche zu legitimieren. Prag 1376 Dec. 5.

In nomine sancte et individue trinitatis. Feliciter. Amen. Karolus quartus divina favente clementia Romanorum imperator semper augustus et Boemie rex. Ad perpetuam rei memoriam. Nobilibus Alexo et Tedico natis Jacobi de Albizis de Florentia, sacri Lateranensis pallatii comitibus, suis et imperii sacri fidelibus et dilectis, gratiam suam et omne bonum. Sceptrigera cesaree dignitatis sublimitas, sicut inferioribus potestatibus officii et dignitatis elacione prefertur, ut commissos sibi

fideles optate gubernet consolacionis presidio et tronus cesareus tanto solidetur [1]) felicius et uberiori prosperitate proficiat, quanto indeficientis sue virtutis donaria largiori benignitatis munere fuderit in subiectos, sic a coruscante [2]) splendore imperialis solii nobilitates alie, velud a sole radii prodeuntes, ita fidelium status et condiciones illustrant, quod prime lucis integritas minorati luminis detrimenta non patitur, ymmo amplioris scintillantis iubaris expectato decore profunditur, dum in circuitu sedis auguste spectabilium, comitum et procerum numerus ad imperii sacri decorem feliciter adaugetur. Sane de vestre fidei et circumspectionis industria plenam habentes fiduciam, vos et heredes vestros legiptimos masculini sexus a vobis in perpetuum descendentes sacri Lateranensis pallatii comites creamus, facimus et, prout melius possumus, ordinamus, decernentes et hoc imperiali statuentes edicto, quod omnibus iuribus, privilegiis, gratiis et libertatibus uti et gaudere possitis, quibus ceteri comites Lateranensis pallatii de iure vel consuetudine quolibet potiuntur, dantes et concedentes vobis et heredibus vestris supradictis auctoritatem et plenariam potestatem tabelliones seu notarios publicos faciendi et eos cum penna et calamario, ut moris est, tabellionatus officio investiendi, dum tamen ad praticam et executionem eiusdem officii habiles eos inveneritis, super quo vestram et successorum vestrorum conscientias oneramus, necnon instituendi iudices ordinarios iuxta sacrarum legum legiptima instituta et a tabellionibus et iudicibus ordinariis tempore creationis et institutionis eorum infrascripta iuramenta recipiendi, ut tabellio iuret hec verba: „Ego N. promicto et iuro, quod fidelis ero serenissimo et invictissimo principi et domino domino Karolo divina favente clementia Romanorum imperatori semper augusto et Boemie regi, illustrissimo domino meo gratioso, et omnibus successoribus suis Romanorum imperatoribus et regibus legiptime intrantibus; neque unquam ero in consilio, ubi periculum eorum tractetur; bonum et salutem eorum promovebo, dampna eorum pro mea possibilitate avertam fideliter; et instrumenta seu quoscunque contractus non scribam in papiro seu carta veteri aut abrasa, sed in membrana munda et nova; testamenta, codicillos et quascunque ultimas voluntates necnon dicta testium conscribam fideliter et ea occulte servabo nullique pandam, donec debeant aut mandato iudicis seu aliter exigente iusticia publicari; causas miserabilium personarum necnon pontes, hospitalia, emendacionem viarum omni tempore promovebo et officium meum exercebo fideliter non attendendo munera, odium vel amorem. Sic me deus adiuvet et sancta dei evangelia.“ Iuramentum vero iudicis ordinarii erit in hec verba: „Ego N. iuro et promicto, quod fidelis ero serenissimo et invictissimo principi ac domino domino Karolo divina

favente clementia Romanorum imperatori semper augusto et Boemie regi, illustrissimo domino meo gratioso, et omnibus successoribus eius Romanorum imperatoribus sive regibus legiptime intrantibus; neque unquam ero in consilio, ubi periculum eorum tractetur; bonum et salutem eorum promovebo et dampna eorum pro mea possibilitate avertam fideliter et officium meum exercebo fideliter non attendendo munera, odium vel amorem. Sic me deus adiuvet et sancta evangelia." Decernentes et hoc imperiali statuentes edicto, quod tabelliones seu iudices ordinarii per vos creati, facti et instituti modo, quo premictitur, postquam iuramenta predicta prestiterint, officia sua valeant ubicunque locorum absque impedimento quolibet exercere, et operationes eorum vim habeant omnimodam et vigorem. Preterea auctoritate imperiali predicta damus, concedimus et largimur vobis et predictis successoribus vestris, quod legiptimare possitis bastardos, manseres, nothos, spurios et quoscunque alios ex illicito et inconcesso coitu procreatos in vita seu in morte parentum iposque et eorum quemlibet ad legiptima iura reducere et omnem ab eis tollere maculam geniture, ut officiis quibuscunque preesse valeant et ad actus singulos publicos et privatos admicti ad instar aliorum, qui sint de legiptimo matrimonio derivati, natis illustrium principum, comitum et baronum dumtaxat exceptis, et quod virtute legiptimationis huiusmodi in testamento et ab intestato ad equales succedant cum legiptimis portionis, non obstantibus aliquibus legibus imperialibus sive constitutionibus quibuscunque. Quibus omnibus, si et in quantum presenti nostre largitioni adversari censentur, per omnia derogamus, eciam si de hiis iure vel consuetudine deberet in presentibus fieri mencio specialis. Nulli ergo omnino hominum liceat, hanc nostre creationis, factionis, ordinationis, decreti, statuti, concessionis, largitionis et derogationis paginam infringere seu ei quovis ausu temerario contraire. Siquis autem contrarium attemptare presumpserit, indignationem nostram gravissimam et penam centum marcarum auri purissimi tociens, quociens contrafactum fuerit, se noverit irremissibiliter incursurum, quarum medietatem imperiali nostro erario sive fisco, residuam vero partem iniuriam passorum usibus decrevimus applicari. M. Signum serenissimi principis et domini domini Karoli quarti Romanorum imperatoris invictissimi et gloriosissimi Boemie regis. Testes huius rei sunt: venerabiles Johannes archiepiscopus Pragensis, apostolice sedis legatus, Johannes Olomucensis, Albertus Luthomislensis, Heinricus Warmiensis et Johannes Missnicensis ecclesiarum episcopi; illustres Lodovicus et Heinricus Brigenses, Conradus Olssnicensis, Heinricus senior Saganensis, Pczemislaus Teschinensis, Heinricus Falkembergensis, Bolko Opeliensis, Johannes et Wenceslaus Opavie, Bunczlaus

Lignicensis duces; spectabiles Johannes comes de Ardecke; et nobiles Petrus de Wartemberg, imperialis curie nostre magister, Timo de Coldicz, Benessius de Wartemberg dictus de Wessel, Jaroslaus de Sterinberg, Andreas de Duba, Johannes de Birkenstein et alii quam plures nostri et imperii sacri principes, nobiles et fideles. Presentium sub imperialis nostre maiestatis sigillo testimonio litterarum. Datum Prage, anno domini millesimo trecentesimo septuagesimo sexto, indictione quartadecima, nonis decembris, regnorum nostrorum anno tricesimo primo, imperii vero vicesimosecundo.

[1]) ms. solidatur. [2]) ms. accoruscante.

Aus Notariatstranssumpt von 1416 im Staatsarchiv zu Florenz. (Att. pubbl.). — Reg. Kar. 5724 (aus Pisa?).

II.

Acta ad Karolum IV spectantia.

Reichssachen.

76. Notariatsinstrument, wonach Karl IV die durch Gesandte getroffenen Abmachungen über seinen Zug nach Italien mit der Bestimmung genehm hält, dass die ihm von den Städten Florenz, Siena und Perugia zu zahlenden Summen vor allem sicher gestellt werden, und dass die Abmachungen keine Kraft mehr haben sollen, wenn die drei Städte ihre Zustimmung bis 8. Sept. nicht erklärt haben. Prag 1352 Juni 30.

In dei nomine. Amen. Noverint universi hoc presens instrumentum publicum inspecturi, quod anno nativitatis eiusdem domini nostri | Jesu Christi millesimo trecentesimo quinquagesimo secundo, indictione quinta, die ultimo mensis iunii, pontificatus sanctissimi in Christo | patris et domini domini Clementis divina providentia pape sexti anno decimo, in castro Pragensi in quadam sala parva sita | super vineam sancti Wenczeslay Boemice gentis gloriosi patroni connexa curie regalis in eodem castro situate hora post | completorium in mei notarii publici infrascripti et testium subscriptorum presencia serenissimus princeps | et dominus dominus Karolus dei gratia Romanorum rex semper augustus et Boemie rex tractatus habitos inter religio|sum virum Henricum prepositum Sderasiensem, vicecancellarium et secretarium suum, et egregium virum dominum Raymondinum | Lupo marchionem de Sorania vice et nomine ipsius domini regis ex parte una et Jacobum Ginki civem Florentinum, sindicum | comunis et populi civitatis Florentie, ex altera parte, ut de predictis tractatibus apparere dicitur publico instrumento scripto | manu ser. Petri ser. Grifi de Pratoveteri, civis Senarum, et Nycolay Venture monachi ser. Michaelis Vestri, notariorum | Florentinorum, acceptavit et ratificavit cum declaracionibus, addicionibus, et modificacionibus infrascriptis, videlicet: quod capitulum loquens | de tempore adventus sive introitus dicti domini regis ad partes Lombardie ipse dominus rex declarat, quod, cum illud tempus, de quo in | dicto

capitulo continetur, non esset sufficiens ad apparatum tanti negocii faciendum, vult tempus adventus sui debere intelli|gi infra mensem postquam paratus fuerit et principibus et baronibus et aliis fidelibus suis, quorum interest, expedire videbitur, | cum in talibus sit prudenter et caute provedendum. Item ad capitulum loquens de pecunia dicto domino regi danda | per comunitates, de quibus in tractatibus illis sit mencio, videlicet Florentie, Perusii et Senarum, addit dominus rex prefatus, | quod eidem de universa ipsa pecunia a dictis comunitatibus sibi danda idonee caveatur, et quod illa idonea caucio debeat | procedere omnem actum. Cetera vero capitula in dictis tractatibus habita et contenta dominus rex prefatus modificat in hunc | modum, videlicet: quod illa intelligantur et intelligi debeant eatenus procedere et procedant, quatenus possunt procedere cum ho|nore suo et iuribus imperii semper salvis. Denique addit dominus rex prefatus, quod, si tractatus predicti inter dictas partes | habiti cum declaracionibus, addicionibus et modificacionibus suprascriptis placeant dictis comunitatibus Florentie, Perusii et Senarum, | teneantur et debeant ipse comunitates et earum quelibet acceptare et acceptationem suam significare prefato domino regi | per publicum instrumentum usque ad festum nativitatis beate Marie virginis gloriose, quod erit octava die mensis | septembris proxime venturi; alia omnia et singula in dictis tractatibus contenta sint et esse intelligantur irrita et inania et | nullius efficacie vel momenti. Actum et datum anno, indictione, mense, pontificatu, loco et hora, quibus supra, presentibus reveren|dis in Christo patribus et dominis Arnesto sancte Pragensis ecclesie archiepiscopo, Prezlav episcopo Wratislaviensi et illustribus principibus et dominis | Rodolpho duce Saxonie et [1]) archimarescallo sacri imperii, Johanne Nurembergensi, Purkardo Magdeburgensi burggraviis | ac honorabilibus et discretis viris dominis Johanne de Lychtenberk preposito Argentinensi, Cino de Castellione referendario regis, | Jenczone canonico Pragensi necnon nobilibus viris dominis Boczkone de Kunstat, Hascone de Zwierzietycz, Ulrico | de Usk, baronibus regni Boemie, et aliis quam pluribus testibus fide dignis ad premissa vocatis et rogatis. |

N. Et ego Budyzlaus Galli quondam de Wissehorziewicz clericus, Pragensis diocesis, publicus auctoritate im|periali notarius, predictis omnibus et singulis una cum prefatis interfui testibus et ea conscripsi et | in hanc formam publicam redegi meoque signo solito et consueto requisitus consignavi in testimonium omnium premissorum.

[1]) Von anderer Tinte gestrichen.

Aus Original im Staatsarchiv zu Florenz (Riform. Atti pubbl.) — Reg. Kar. 1491[a].

77. Papst Innocenz VI giebt dem zu Karls IV Krönung nach Rom reisenden Bischof Peter von Ostia einen Geleitsbrief. Avignon 1355 Febr. 5.

Dilectis filiis, nobilibus viris, universis ducibus, principibus, marchionibus, comitibus, baronibus, militibus, comunibus et personis aliis, ad quos presentes littere pervenerint, salutem etc. Cum nos venerabilem fratrem nostrum Petrum episcopum Ostiensem apostolice sedis nuntium pro negotio coronationis et unctionis carissimi in Christo filii nostri Caroli regis Romanorum illustris destinemus ad Urbem, universitatem vestram rogamus, monemus et hortamur in domino Jesu Christo, quatenus eundem nuntium et gentes suas, cum per partes vestras transitum fecerit, ob reverentiam dicte sedis et nostram benigne recipientes et honeste tractantes ipsum cum gentibus suis eundo et redeundo absque pedagio, exactione quacunque transire libere permittatis et nichilominus sibi de securo conducto, si fueritis [1]) expedientes ac super hoc pro parte ipsius requisiti fueritis, providere velitis, ita quod nos devocionis vestre promptitudinem, quam efficacem in hac parte invenire cupimus, possimus in domino commendare. Dat. Avinion, nonis februar., anno tertio.

[1]) ms. fuerit.

Aus Abschrift im Archivio Vaticano zu Rom (Reg. Innoc. VI, anno III, parte I).

78. Papst Innocenz VI gestattet dem Bischof Peter von Ostia, auf seiner Reise zur Kaiserkrönung Karls IV auch Excommunicierten die Messe bei verschlossenen Thüren zu lesen. Avinion 1355 Febr. 5.

Innocentius episcopus servus servorum dei. Venerabili fratri Petro episcopo Ostiensi, apostolice sedis nuntio, salutem etc. Cum te pro negotio coronationis et unctionis carissimi in Christo filii nostri Caroli regis Romanorum illustris destinemus ad Urbem, nos, volentes personam tuam donis specialibus honorare, fraternitati tue auctoritate presentium indulgemus, ut, si forsan ad loca ecclesiastico interdicto supposita te contigerit declinare, liceat tibi in illis ianuis clausis excommunicatis et interdictis exclusis non pulsatis campanis et summissa voce tibi et familiaribus tuis domesticis missam et alia divina officia facere, celebrari, dummodo tu vel illi causam non dederitis interdicto, nec id tibi vel illis contigerit specialiter interdici. Nulli ergo etc. nostre concessionis infringere etc. Datum Avinion, nonis februar., anno tertio.

Ebendaher.

79. Im Rate von Florenz werden Gesaudte gewählt, welche im Namen der Stadt Karl IV huldigen und Bestätigung der Privilegien nachsuchen sollen. Florenz 1355 (1354 calc. Flor.) März 13.

In Christi nomine. Amen. Anno sue salutifere incarnationis millesimo trecentesimo quinquagesimo quarto, indictione octava, die XIII mensis martii. Consilio domini capitanei et populi Florentini et mandato nobilium et potentum virorum dominorum priorum artium et vexilliferi iustitie populi et comunis civitatis Florentie precona convocatione campaneque sonitu, offitio capitaneatus populi predicte civitatis vacante, in sala palatii populi Florentini in sufficienti numero more solito congregato, in eodem consilio, ut supra dicitur, congregato et coram consiliariis in eo in numero sufficienti adstantibus, presentibus, volentibus et consentientibus supradictis dominis prioribus artium et vexillifero iustitie lecta fuit vulgariter, distincte et ad intelligentiam per me Angielum notarium infrascriptum infrascripta provisio super infrascriptis in ea contentis per supradictos dominos priores artium et vexilliferum iustitie una cum officio duodecim bonorum virorum comunis Florentie cum diligenti examinatione et deliberatione eorum, officii auctoritate et vigore edita, deliberata et facta.

Cuius quidem provisionis tenor talis est, videlicet:

Domini priores artium et vexillifer iustitie civitatis Florentie, primum super infrascriptis cum offitio duodecim bonorum virorum comunis Florentie deliberatione habita diligenti et demum inter ipsos dominos priores et vexilliferum iustitie et dictum offitium duodecim bonorum virorum in numero sufficienti congregatorum secundum ordinamentorum comunis predicti formam premisso, celebrato et facto diligenti et secreto scruptinio et obtento partito ad fabas nigras et albas eorum offitii auctoritate et vigore omnique iure et modo, quibus melius facere potuerunt, providerunt, ordinaverunt et stantiaverunt, quod per consilium domini potestatis et comunis Florentie fiant, constituantur et ordinentur nobiles et sapientes viri dominus Barna de Rubeis, dominus Paczinus de Stroczis milites, dominus Loysius de Gianfigliacziis legum doctor, Loysius de Moczis, Ugiuccione de Ricciis, Simon de Antilla, cives et ambaxiatores Florentini, dicti populi et comunis sindici, procuratores et numptii speciales specialiter et nominatim ad recognoscendum vice et nomine dicti populi et comunis serenissimum et invictissimum principem et dominum dominum Karolum, dei gratia Romanorum regem semper augustum et Boemie regem, regem et in regem Romanorum, totius mundi dominum necnon dicti populi et comunis dominum sicut reliquorum Ytalicorum Romano imperio subiecto-

rum, et ipsam recognitionem faciendam vice dicti populi et comunis ac etiam ad prestandum dicto nomine eidem domino Karolo tamquam Romanorum regi et, cum dei gratia imperiales fuerit infulas adsecutus, tamquam Romanorum imperatori fidelitatis debite iuramentum per illa verba et cum illis protestationibus salvis seu reservationibus et sine, de quibus dictis sindicis vel duabus partibus ex eis videbitur, dummodo non transeat dictum iuramentum ultra personam dicti domini Karoli nec ultra tempora vite sue, ac etiam ad promictendum dicto nomine eidem domino Karolo seu alteri pro eo recipienti illas florenorum quantitates boni et puri auri recti ponderis et conii Florentini pro illis casis, illis locis, terminis et temporibus et sub illis penis, pactis et conventionibus, modis, formis, cautelis, obligationibus, securitatibus et solempnitatibus, de quibus dictis sindicis, ut predicitur, constituendis vel duabus partibus ex eis, ut supra dicitur, visum fuerit; item ad supplicandum et supplicationes quaslibet faciendum et porigendum dicte sacre Romanorum regali et imperiali maiestati et gratias, privilegia et benefitia impetrandum et consequendum ab ipsa regali et imperiali maiestate et absolutiones, promissiones, liberationes quaslibet impetrandum vice et nomine dicti populi et comunis et singularium personarum ipsius comunis et populi et quorumcunque aliorum et ad faciendum et confici faciendum de predictis, super predictis et quolibet predictorum unum et plura instrumenta publica vallata et roborata promissionibus, stipulationibus, penarum adiectionibus, bonorum obligationibus, renunptiationibus benefitiorum aliisque solempnitatibus et cautelis, de quibus predictis sindicis, ut predicitur, constituendis vel duabus partibus ipsorum visum fuerit; item ad promictendum de rati habitione agendorum per ipos sindicos et procuratores seu duas partes ipsorum, et generaliter ad omnia et singula alia in predictis et circa predicta et quodlibet predictorum faciendum, gerendum, promictendum et stipulandum, que in predictis vel eorum aliquo sumentur quomodolibet [1]) opportuna et que verus et veri et legiptimi procuratores et sindici possent facere et que ipsimet constituentes possent facere vice et nomine comunis Florentie, si adessent, hoc tamen facto et expressius declarato, quod mandatum predictorum sindicorum et procuratorum, ut predicitur, constituendorum duret solummodo duobus mensibus proxime futuris et non ultra, non obstantibus in predictis vel aliquo predictorum aliquibus statutis, ordinamentis, provisionibus vel reformationibus contradicentibus vel repugnantibus quoquomodo.

Quam quidem propositam suprascriptam et contenta in ea, ut supra dicitur, lectam * sapiens vir Gerius Ghiberti — — — [2]), offitialis dominorum priorum artium et vexilliferi iustitie, de presentia et volun-

tate aliorum priorum, suorum collegarum, proposuit in consilio supradicto et sibi super ea et contentis in ea pro comuni predicto petiit bonum et utile consilium impertiri.

Schiatta Ricchi, peczarius consiliarius predicti consilii, surrexit et aringando consuluit et dixit, quod presentis consilii auctoritate et vigore super predicta proposita et provisione procedatur, observetur et fiat in omnibus et per omnia secundum ipsius provisionis et contentorum in ea continentiam et tenorem, non obstantibus repugnantiis quibuscunque.

In reformatione et summa cuius consilii preaudito primo consilio in predictis dato per dictum Schiattam, consiliarium antedictum, facta partitione ad secretum scruptinium ad fabas nigras et albas secundum formam statutorum super suprascripta provisione et proposita, que disponit de sindicis ordinandis ad ea, que in proposita continentur, et demum predictorum dominorum priorum et vexilliferi iustitie voluntate et mandato facta partitione ad secretum scruptinium ad fabas nigras et albas per Gerium Ghiberti predictum inter consiliarios in predicto consilio in numero sufficienti adstantes, prout infra patet, super predicta provisione et consilio, ut predicitur, super ea dato et predictorum consiliariorum voluntatibus exquisitis, placuit consilium predicti Schiatte super predicta proposita et provisione datum; .. CXVI ex consiliariis predictis dantibus fabas nigras pro „Sic", et per eos provisum, obtentum et firmatum fuit in omnibus et per omnia secundum suprascripte provisionis et proposite et consilii super ea dati continentiam et tenorem. Illi vero ex consiliariis predictis, quibus predicta displacuerunt, dantes fabas albas pro „Non" fuere solum modo LIIII numero computati.

Acta fuerunt predicta omnia Florentie in sala predicti palatii populi Florentini, presentibus testibus adhibitis et rogatis ser. Nicolao ser. Vencture, cancellario priorum predictorum, ser. Petro ser. Grifi, scriba reformationum consiliorum populi et comunis Florentie, et ser. Franceschino ser. Salvi de civitate Castelli, capitaneo familie priorum et vexilliferi iustitie predictorum, et ser. Nerio Ghelli, scriba priorum et vexilliferi iustitie predictorum.

[1]) unsicher. [2]) freier Raum.

Aus dem Staatsarchiv zu Florenz (Ristr. Cron. f. 1).

80. Im Rate von Florenz werden die am vorangehenden Tage gefassten Beschlüsse (Nr. 79), betreffend die Wahl der zur Huldigung Karls IV abzusendenden Boten, nochmals bestätigt. Florenz 1355 (1354 calc. Flor.) März 14.

Item in eisdem anno et indictione, die vero XIIII° dicti mensis martii, consilio domini potestatis et comunis Florentie precona con-

vocatione campaneque sonitu mandato nobilis et potentis militis domini Ugolini de Savignana de Mutina, civitatis et comitatus Florentie honorabilis potestatis, in sala palatii populi Florentini more solito congregato, in eodem consilio, ut supra dicitur, congregato et coram consiliariis in eo adstantibus in presentia predicti domini potestatis ac etiam presentibus, volentibus et consentientibus dominis prioribus artium et vexillifero iustitie supradictis, lecta fuit vulgariter, distincte et ad intelligentiam per me Angielum notarium infrascriptum proxime suprascripta provisio disponens de sindicis pro populo et comuni Florentie constituendis in suprascripto consilio domini capitanei et populi Florentini dicto die XIII° presentis mensis celebrato et facto deliberata, obtenta et firmata.

Quam quidem provisionem sive propositam prefatus dominus Ugolinus potestas presentibus et volentibus predictis dominis prioribus artium et vexillifero iustitie in predicto consilio, ut predicitur, congregato in numero et coram consiliariis in eo adstantibus proposuit et sibi super ea et contentis in ea pro dicto comuni petiit utile consilium impertiri et dari.

Francischus Vigorosi, consiliarius predicti consilii, surrexit et aringando consuluit et dixit, quod auctoritate et vigore presentis consilii super predicta provisione et contentis in ea procedatur, observetur, firmetur et fiat ac firmum et stabilitum esse intelligatur et sit in omnibus et per omnia secundum ipsius provisionis et contentorum in ea continentiam et tenorem.

In reformatione cuius consilii, preaudito primum consilio super predicta provisione dato per prefatum Francischum Vigorosi et demum per predictum dominum Ugolinum potestatem de voluntate, presentia et consensu dominorum priorum artium et vexilliferi iustitie predictorum facta partitione ad secretum scruptinium ad fabas nigras et albas secundum statutorum dicti comunis formam inter consiliarios in dicto consilio in numero sufficienti adstantes, prout infra patet, super predicta provisione et proposita, ut predicitur, deliberata et obtenta in dicto consilio populi, ut supra dicitur, celebrato et facto, placuit consilium predicti Francisci super ea datum, . LXXV ex consiliariis predicti consilii dantibus fabas nigras pro „Sic“, et per eos provisum, obtentum et firmatum fuit in omnibus et per omnia secundum suprascripte provisionis sive proposite et reformationis super ea facte per consilium populi supradictum et consilii super ea dati per Franciscum predictum continentiam et tenorem. Illi vero ex consiliariis predictis, quibus predicta displicuerunt, dantes fabas albas pro „Non“, fuere solum modo XXXVII numero computati, dictis fabis secundum ordina-

mentorum dicti comunis formam datis et receptis et in ipsius consilii presentia numeratis.

Actum Florentie in sala predicti palatii populi, presentibus testibus rogatis ser. Petro ser. Grifi, notario reformationum, ser. Nerio Ghelli, notario priorum et ser. Franceschino ser. Salvi de Civitatecastelli, capitaneo familie priorum predictorum.

Ebendaher (Ristr. Cron. f. 2).

81. Notariatsinstrument über die Erteilung der Vollmacht an die Gesandten, welche Karl IV im Namen der Florentiner den Treueid leisten und die Verhandlungen für dieselben führen sollen. Florenz 1355 (1354 calc. Flor.) März 14.

In Christi nomine. Amen. Anno sue salutifere incarnationis millesimo trecentesimo quinquagesimo quarto, indictione VIII[a], die XIIII[o] mensis martii. Consilio domini potestatis et comunis Florentie precona convocatione campaneque sonitu mandato nobilis et potentis militis domini Ugolini de Savignana de Mutina, civitatis et comitatus Florentie honorabilis potestatis in sala palatii populi Florentini in sufficienti numero congregato, in eodem consilio predictus dominus Ugolinus potestas de voluntate, presentia et consensu offitii dominorum priorum artium et vexilliferi iustitie populi et comunis Florentie, predicti consilii, ut predicitur, congregati ac consiliariorum in predicto consilio adstantium ac predictum consilium et ipsius consilii consiliarii una cum predicto domino potestate unanimiter et concorditer pro predictis populo et comuni Florentie et ipsius populi et comunis vice et nomine fecerunt, constituerunt et ordinaverunt dicti populi et comunis Florentie sindicos, procuratores et nunptios speciales nobiles et sapientes viros dominum Barnam de Rubeis militem, dominum Paczinum de Stroczis militem, dominum Loysium de Gianfigliaczis legum doctorem, Loisium de Moczis, Ugiuccionem de Ricciis, Simonem de Antilla, cives honorabiles Florentinos, licet absentem et maiorem partem ipsorum, in concordia specialiter et nominatim ad recognoscendum vice et nomine dicti populi et comunis serenissimum et invictissimum principem et dominum dominum Karolum, dei gratia Romanorum regem et semper augustum et Boemie regem, regem et in regem Romanorum et totius mundi dominum necnon dicti populi et comunis dominum sicut reliquorum Italicorum Romano imperio subiectorum et ipsam recognitionem faciendum vice dicti populi et comunis ac etiam ad prestandum dicto nomine eidem domino Karolo tamquam Romanorum regi et, cum dei gratia imperiales infulas fuerit adsecutus, tam-

quam Romanorum imperatori fidelitatis debite iuramentum toto vite dicti [1]) domini sui regis tempore duraturum per illa verba et cum illis protestationibus salvis seu reservationibus, de quibus dictis sindicis vel maiori parti ipsorum in concordia videbitur, ac etiam ad promictendum dicto nomine eidem domino Karolo seu alteri pro eo recipienti, dare et solvere dicto domino Karolo seu alteri pro eo recipienti illas pecunie seu florenorum quantitates boni et puri auri recti ponderis et conii Florentini ac etiam omnem annuam. quantitatem et prestationem, pensionem et censum pro illis casis, illis locis, terminis et temporibus et sub illis penis, pactis et conventionibus, modis et formis, cautelis, obligationibus, securitatibus et solempnitatibus, de quibus dictis sindicis vel maiori parti ipsorum in concordia, ut supra dictum est, videbitur; item ad supplicandum et supplicationes quaslibet porrigendum dicte sacre Romanorum regie et imperiali maiestati et gratias, privilegia et benefitia impetrandum et consequendum ab ipsa regali imperiali maiestate et absolutiones, promissiones et obligationes quaslibet recipiendum vice et nomine dicti populi et comunis et singularium personarum ipsius comunis et populi et quorumcunque aliorum et ad faciendum et fieri faciendum de predictis, super predictis et quolibet predictorum unum et plura instrumenta publica vallata et roborata promissionibus, stipulationibus, penarum adiectionibus, bonorum dicti comunis obligationibus, renumptiationibus benefitiorum aliisque solempnitatibus, promissionibus et cautelis, que contractuum et instrumentorum super predictis celebrandorum vel fiendorum postulabunt qualitas et natura tam de consuetudine quam de iure seu de quibus dictis sindicis et procuratoribus vel maiori parti ipsorum in concordia convenire videbitur; et generaliter ad omnia et singula alia in predictis et circa predicta et quodlibet predictorum faciendum, gerendum, recipiendum, promictendum et stipulandum, que veri et legiptimi sindici et procuratores facere possunt seu que ipsimet constituentes possent facere, si adessent, etiam si mandatum exigerent speciale, promictentes insuper et convenientes michi notario infrascripto tamquam publice persone stipulanti et recipienti vice et nomine omnium et singulorum, quorum interest vel intererit in futurum, dictum populum et comune Florentie firmum, ratum et gratum habiturum et servaturum totum et quidquid predicti sindici et procuratores seu maior pars eorum duxerit faciendum, gerendum vel exercendum sub ypothecis et obligationibus dicti populi et comunis et suorum bonorum omnium presentium et futurorum, hoc tamen acto et expressius reservato, quod presens mandatum duret solum modo duobus mensibus proxime futuris et non ultra. Actum Florentie in sala predicti palatii populi Floren-

tini, presentibus testibus adhibitis et rogatis ser. Petro ser. Grifi, ser. Nicolao ser. Venture monacho, [2]) cancellario comunis Florentie et ser. Franceschino ser. Salvi de Civitate Castelli, capitaneo familie priorum et vexilliferi iustitie predictorum presentibus in consilio supradicto.

Et ego Angelus ser. Andree domini Rinaldi, Florentinus civis, publicus imperatoria auctoritate notarius et iudex ordinarius, predictis omnibus proxime precedentibus duobus foleis et hac presenti facie huius quaterni contentis et scriptis, dum sic agerentur, interfui eaque publice scripsi et signum apposui consuetum.

[1]) ms. dicti dicti. [2]) ms. monachi.

Ebendaher (Ristr. Cron. f. $3_{,1}$).

82. Notariatsinstrument mit dem Versprechen Karls IV, dass der von den Florentinern ihm zu schwörende Eid dieselben zu nichts anderem verpflichten solle, als was die übrigen Städte Tusciens und Lombardiens leisten, und dass er ihren Privilegien keinen Abbruch thun solle. Pisa 1355 (calc. Flor. 1354) März 20.

In Christi nomine. Amen. Anno sue salutifere incarnationis millesimo trecentesimo quinquagesimo quarto, indictione octava, die vigesimo mensis martii. Manifeste appareat omnibus presens instrumentum publicum inspecturis, quod serenissimus et invictissimus princeps et dominus dominus Karolus dei gratia Romanorum rex et semper augustus et Boemie rex de innata maiestati sue clementia consensit expresse de gratia speciali nobilibus et sapientibus viris domino Barne de Rubeis, domino Paczino de Stroczis, militibus, domino Loysio de Gianfigliaczis legum doctori, Loysio de Moczis, Ugiuccioni de Ricciis et Simoni de Antilla, ambaxiatoribus, sindicis et procuratoribus comunis et populi civitatis Florentie, ut de ipsorum sindicatu sive procuratura patet publico instrumento scripto manu mei notarii infrascripti, ac etiam michi notario infrascripto tamquam publice persone stipulanti et recipienti vice et nomine populi et comunis Florentie, quod iuramentum eidem tamquam Romanorum regi et tamquam imperatori prestandum per dictos sindicos et pro dicto comuni, quibuscunque verbis prestetur seu prestitum reperire contingat, habeat et habere intelligatur infrascriptas reservationes, modificationes et capitula et perinde intelligatur esse, ac si in eo seu eius prestatione dicta infrascripta capitula essent apposita et expressa, licet in ipsa figura verborum dicti iuramenti non apponatur nec exprimatur, ita, quod dictum iuramentum vires sive effectum non habeat contra dicta instrumenta, capitula seu contra sensum ipsorum, et ita actum, consensum et conventum extitit inter eos.

Reservationes aut modificationes et capitula sunt hec, videlicet:

Imprimis, quod vigor iuramenti prestandi et contentorum in eo dictum comune Florentie ad aliud seu ultra vel aliter non teneatur dicto domino regi, quam dictum comune et alia comunia Tuscie et Lombardie ab antiquo tenebantur et tenentur imperio secundum leges imperiales et iura comunia Romanorum principum. Et quod dictum iuramentum non deroget nec in aliquo preiudicet aliquibus privilegiis seu beneficiis concessis seu concedendis per dictum dominum regem dicto comuni Florentie seu aliquibus promissionibus, gratiis seu benefitiis cum scriptura vel sine factis vel fiendis, concessis sive concedendis per dictum dominum regem dicto comuni Florentie, mandans expresse predictus dominus rex michi notario infrascripto, quatenus ad maiorem et clariorem predictorum memoriam de predictis publicum conficerem instrumentum. Acta fuerunt predicta per dictum dominum Karolum regem Pisis in camera predicti domini regis in domibus, que dicuntur Giardinum sive Viridarium Pieri Andree de Gambacurtis, presentibus testibus reverendissimo in Christo patre et domino domino Nicholao patriarcha Aquilegiensi et principe honorando, et venerabili in Christo patre domino Johanne episcopo Olomucensi et magnificis viris Marchardo Augustensi, Federigo Mindensi [1]), Vladislao duce Teschinensi, Burgardo burggravio Magdeburgensi, — — — [2]) de Lippa, Buscone de Willartis ac nobilibus et prudentibus viris domino Dondaccio de Malviginis de Fontana de Placentia milite et Leggerio Andreotti Niccholucci de Perusio adhibitis et rogatis.

Et ego Angelus ser. Andree domini Rinaldi Florentinus civis, publicus imperatoria auctoritate notarius et iudex ordinarius, predictis omnibus in presenti facie contentis et scriptis, dum sic fierent, interfui illaque mandato regio et rogatu sindicorum suprascriptorum [3]) publice scripsi et signum apposui consuetum.

[1]) ms. Marchando Augusteose Federigo Mindeose. [2]) freier Raum. [3]) ms. subscriptorum.

Ebendaher, (Ristr. Cron. f. 3_2). — Gino Capponi, Storia della republica di Firenze p. 570. — Huber Regesten Add. I, Reg. Kar. 6803.

83. Unterwerfungsvertrag der Florentiner und Anerkennung der Herrschaft Karls IV. (Pisa) 1355 (1354 calc. Flor.) März 21.

In Christi nomine. Amen. Anno sue salutifere incarnationis millesimo trecentesimo quinquagesimo quarto, indictione VIII, die vigesimoprimo mensis martii secundum consuetudinem civitatis Florentie serenissimus princeps et dominus dominus Karolus dei gratia Romanorum

semper augustus et Boemie rex et infrascripti ambaxiatores et sindici populi et comunis Florentie asseruerunt, se super infrascriptis capitulis die XX presentis mensis martii predicti simul conclusisse et concordasse.

Primo, quod priores artium et vexillifer iustitie populi et comunis Florentie, qui pro tempore fuerint, toto tempore vite domini regis Karoli presentis etiam post imperiales infulas susceptas et non alius sint eius vicarii generales et inrevocabiles tantum tempore vite domini regis predicti, sicut predicitur, in civitate Florentie et eius comitatu, territorio et districtu et in omnibus terris et locis, que per comune Florentie seu pro ipso comuni tenentur, gubernantur seu custodiuntur, terris vero, si quas de facto et non legiptime occupant, exceptis, super quibus non constituantur vicarii, neque aliquis alius seu aliqui alii constituantur nec sint offitiales ibidem, nisi per populum et comune predictum fuerint constituti; quodque ipsi vicarii sic constituti nichil aliud possint nec aliter nec sindicentur seu ad rationem administrationis coram predicto populo reddendam teneantur nisi secundum statuta et ordinamenta comunis Florentie et secundum leges municipales, consuetudines et mores laudabiles hactenus obervatos ibidem, sed sindicentur solum modo per dictum populum et comune vel offitiales dicti comunis ad hec deputatos seu deputandos secundum formam statutorum dicte civitatis; et quod dicta civitas Florentie, terre et loca per dictum populum et comune regantur et custodiantur et gubernentur sub ea iurisdictione, regimine et custodia laudabili ac sub illis magistratibus, sub quibus ad presens tenentur et gubernantur seu teneri et gubernari solita sunt, per dictum populum et comune et sub eisdem iuribus, statutis seu ordinamentis, consuetudinibus et moribus laudabilibus iuste editis et edendis per dictum populum et comune seu loca predicta. Quos magistratus dictus populus et comune sibi et in locis predictis ad bene placitum et pro sui libito possit eligere et constituere et iura municipalia et ordinamenta et alia predicta edere et condere, cassare et mutare rationabiliter secundum rerum et temporis exigentiam, ac eadem in tempore preterito iuste potuerit. Et quod in dicta civitate Florentie et locis predictis seu aliquo ipsorum aliqui offitiales cuiuscunque nominis vel condictionis non constituantur, mictantur vel fiant nisi solum per populum et comune Florentie secundum sua ordinamenta, consuetudines et mores laudabiles. Et illa intelligantur statuta, iura, ordinamenta, consuetudines et mores laudabiles et laudabilia, iusti et iusta, rationabiles et rationabilia, que vel qui spetialiter non reprobantur a iure. Quodque dominus rex in submissionibus seu concessionibus dictarum terrarum seu locorum vel alicuius eorum voluntarie factis dicto populo et comuni eos non impediat nec in regimine eorundem et in

terris huiusmodi, que se sponte submiserunt eis, dum tamen sint imperii, earum incolis non contradicentibus, eos vicarios constituimus modo predicto, salvis tamen iuribus aliorum. Et quod convenctiones, concessiones et pacta inite seu inita inter dictum populum et comune ex una parte et dictas terras seu loca vel aliquos eorum ex altera, sicut iuste et rationabiliter procedunt, connfirmentur et approbentur per dominum regem predictum.

Item omnes et singule sententie, condempnationes, forbanitiones et processus per quoscunque divos Romanorum imperatores et reges, predecessores domini regis predicti, contra populum et comune seu singulares eius personas aut etiam in civitatem, comitatum, territorium seu districtum aut loca ipsius et nominatim contra infrascriptos comites de Battifolle, de Doadola, Albertum de Mangona et Neronem de Vernio ac eorum subditos late seu lati, facte seu facti et omnes pene, infamie, note, inhabilitates et defectus seu etiam amissiones vel privationes bonorum, qui vel que ex hiis sequi vel infligi a lege vel ab homine seu alio quovis modo contrahi potuissent, tollantur, removeantur et relaxentur, quodque ipsi, quo ad bona et omnia alia, in integrum restituantur de gratia spetiali domini regis predicti.

Item, quod predictus populus et comune Florentie, homines ipsorum et loca predicta sint liberi et absoluti ab omni et toto eo, ad quod tenerentur Romanorum regibus seu imperatoribus vel ipsi sacro imperio de censu annuo imperio sacro solvi debito consueto, condempnationibus, devolutionibus, in fiscum vettigalibus, indictis et superindictis et aliis honeribus quibuscunque et hiis similibus, proventibus et obventibus usque in presentem diem, solvendo tamen ad presens pro illis preteritis predictis iuribus imperii sacri illam summam pecunie, pro qua gratiam domini regis poterunt invenire.

Item, quod omnibus redditibus, proventibus, condempnationibus, devolutionibus, infischum vettigalibus, indictis et superindictis et aliis honeribus quibuscunque et hiis similibus, sicut premictitur, in quibus domino suo regi predicto tamquam Romanorum regi teneri potuerunt in futurum, et pro consequendo gratiam et favorem dicte regie, maiestatis, solvant censum annuum aliis Romanorum imperatoribus seu regibus et imperio solvi debitum et consuetum, et quod ultra solutionem dicti census nomine futuri temporis non graventur in persona vel rebus, quodque dictus populus et comune Florentie toto tempore vite predicti domini regis et non alius seu alii omnia predicta et eorum quodlibet, que ipse dominus et rex iuste percipere posset, licite percipere possint et valeant.

Item, quod dominus rex predictus nichil faciat contra vel ultra

predicta et infrascripta, et, si quis adversus indultum regium contrafecerit, indignationem domini regis incurrat.

Item, quod dominus rex de predictis omnibus, que perpetuitatem capiunt ac de iure concedi possunt, donet eidem populo et comuni imperiale et regium privilegium duraturum perpetuo, super hiis vero, que tractu temporis transient, donet eis privilegium ad tempora vite sue.

Item, quod comune et populus Florentinus iuxta oblationem factam per eos constituant solempnes sindicos legiptimum mandatum habentes, qui nomine et vice dicti comunis et populi prefatum dominum regem recognoscant Romanorum regem et verum dominum ipsorum, sicut alie civitates Tuscie et Lombardie ab antiquo tenebantur et tenentur imperio secundum leges imperiales et iura comunia Romanorum principum, sibique nomine dicti comunis et populi prestent fidelitatis debite iuramentum, salvis semper articulis, qui superius et inferius expressantur, sic tamen, ut post imperiales infulas susceptas iuramentum renovetur.

Item protestatio admictenda sub licteris maiestatis regie sonabit in hec verba, videlicet: quod vigore iuramenti prestandi et contentorum in eo dictum comune Florentie ad aliud seu alia, ultra vel infra aut aliter non teneatur dicto domino regi, quam dictum comune et alia comunia Tuscie et Lombardie ab antiquo tenebantur et tenentur imperio secundum leges imperiales et iura comunia Romanorum principum, et quod dictum iuramentum non deroget nec in aliquo preiudicet aliquibus privilegiis seu benefitiis concessis seu concedendis per dictum dominum regem dicto comuni Florentie seu aliquibus promissionibus, gratiis seu benefitiis cum scriptura vel sine factis vel fiendis, concessis seu concedendis per dictum dominum regem dicto comuni Florentie.

Item, quod predictus populus et comune quantitatem pecunie ratione preteriti temporis seu iurium neglectorum et censum annuum imperio debitum et consuetum pro futuro tempore debitis locis et temporibus teneantur solvere, prout apud regalem fuerit ordinationem, sic tamen, quod solutio fiat in Tuscia seu in Venetia vel Padua.

Item, quod forbapniti, exititii seu expulsi de dicta civitate Florentie occasione celebris memorie domini Henrici quondam Romanorum imperatoris augusti seu propter obbedientiam et adhesionem factam sibi reducantur ad domos suas et gaudeant possessionibus, prediis et rebus suis et in eisdem promotione et favore dicti comunis foveantur, salvo quod predicta non preiudicent aliis condempnationibus, si quas haberent ob alias causas, et etiam sic, quod contenta in presenti capitulo fiant absque fraude vel dolo.

Item, quod dominus rex non impediet comune et populum civitatis Florentie in regimine civitatis Florentie ipsius seu castrorum et terrarum, que per ipsum comune et populum in toto vel in parte seu sub eo vel pro eo tenentur, reguntur, custodiuntur seu gubernantur tempore vite domini regis predicti. Nec ipsam civitatem seu terras predictas vel aliquam ipsarum in toto vel in parte alicui alii concedet seu dabit, non obstantibus supradictis, set inpetentibus eos vel se adversus dictum comune et populum Florentie ius aut actionem habere contendentibus ministrabit iustitiam citationibus, sententiis et aliis processibus iudiciariis ac etiam executione licterali. Set ipse rex et sui offitiales ad quamcunque requisitionem talium impetentium manum armatam vel potentiam non apponet. Nec etiam faciat alia precepta penalia circa seu propter relaxationem seu dimissionem vel restitutionem dictarum terrarum seu locorum vel alicuius eorum.

Item, si dictus populus et comune vel singulares persone adversus prestitam fidem, iuramentum et obbedientiam debitam negligentia quavis, temeritate vel pertinacia excederent, reservat sibi dominus rex potestatem plenariam penas quascunque reales vel personales infligendi iuxta decretum regium secundum delictorum et excessuum qualitatem.

Item circa predictas gratias, concessiones et indulta, ubi locus extiterit, addi debeat infrascripta clausula, que sequitur in hec verba: „Salvo quod predicta non vendicent sibi locum in terris et castris comunis Aretii nec in eorum curiis, que presentialiter pignori tenentur per comune Florentie. Que castra et terras liceat comuni Florentie predicto retinere, donec ipsum comune Florentie consecutus fuerit a comuni Aretii creditum, ad quod dictum comune Aretii tenetur dicto comuni Florentie; et facta solutione dicti crediti per dictum comune Aretii prefato comuni Florentie, ut predicitur, statim ipsum comune Florentie teneatur et debeat eadem pignora restituere dicto comuni Aretii."

Ebendaher. (Ristr. Cron. f· 4—5). — Gino Capponi, Storia d. r. d. Firenze p. 571 ff. — cf. Reg. Kar. 2008a. Huber Reg. Add. I, Reg. Kar. 6804.

84. Die Gesandten der Florentiner leisten Karl IV den Eid der Treue und versprechen, denselben nach der Kaiserkrönung zu erneuern, sowie die wegen politischer Umtriebe Verbannten in die Stadt wieder aufzunehmen, auch die Stadt Arezzo nach Abzahlung ihrer Schuld aus dem Pfandbesitz zu entlassen. Pisa 1355 (1354 calc. Flor.) März 21.

In Christi nomine. Amen. Anno sue salutifere incarnationis millesimo trecentesimo quinquagesimo quarto, indictione octava, die vigesimoprimo mensis martii, regnante serenissimo et invictissimo principe et

domino domino Karolo Romanorum rege semper augusto et Boemie rege illustri, regnorum eius anno nono. Notum sit omnibus presens instrumentum inspecturis, quod constituti coram eodem domino rege Romanorum et Boemie . nobiles et discreti viri domini Barna de Rubeis, Paczinus de Stroczis milites, Loysius de Gianfigliaczis legum doctor, Loysius de Moczis, Simon de Antilla et Ugiuccione de Ricciis, sindici, procuratores et nunptii spetiales populi et comunis civitatis Florentie, sicut per quoddam instrumentum publicum manu Angieli notarii infrascripti confectum apparebat, ad suprascripta per populum et comune prefatum legiptime constituti in mei notarii publici et aliorum notariorum et testium subscriptorum presentia recognoverunt publice vice et nomine ipsius populi et comunis iuxta formam dicti mandati, prefatum dominum Karolum esse regem Romanorum et verum dicti populi et comunis ac civitatis Florentie dominum, sibique tamquam tali vice et nomine eiudem iuramentum debite fidelitatis, obbedientie et homaggii, tactis a se corporaliter sacris scripturis ad sancta dei evangelia, solempniter et publice prestiterunt et sub hac forma iuraverunt, videlicet: „Nos iuramus, quod ab hac die in antea dictus populus et comune fideles et obbedientes erunt eidem domino suo domino regi contra omnem hominem et quod consilium vel auxilium non dabunt nec consentient contra statum, vitam, personam aut salutem ipsius necnon honorem ipsius et sacri imperii pro posse suo fideliter procurabunt dampnumque et periculum status, persone et honoris sui et sacri imperii avertent, proditoribus et rebellibus suis ac ipsius imperii non consentient, ymo maiestatem suam in talibus, ubi scient, fideliter premunient et defendent et sibi pro viribus adsistent et omnia et alia et singula erga sacram coronam suam generaliter attendent et efficaciter observabunt, que fideles sacri imperii suo vero domino, Romanorum regi seu imperatori, secundum sacras leges et laudabiles consuetudines iurare et prestare tenentur et que per antecessores eorum divis Romanorum imperatoribus et regibus, predecessoribus ipsius domini sui regis, iurari sunt solita et prestari," taliter concludentes: „sic eos deus adiuvet et sancta dei evangelia." Promiserunt etiam dicti sindici, procuratores et nunptii spetiales vice et nomine populi et comunis Florentie supradicti, quod ipse populus et comune per solempnem sindicum, procuratorem et nunptios suos, postquam idem dominus rex imperialibus coronis domino concedente Rome insignitus fuerit, dictum iuramentum denuo per singula renovabunt et solempniter tamquam suo vero domino Romanorum imperatori denuo prestabunt. Et quod idem populus et comune omnes et singulos forbanitos, exititios seu expulsos de dicta civitate Florentia occasione celebris et sancte memorie domini

Henrici quondam serenissimi Romanorum imperatoris augusti, avi prefati domini regis, seu per obbedientiam et adhesionem sibi factam eiectos ad domos et habitationes suas reducent seu redire sponte permictent, ut bonorum possent prediorum et rerum suarum omnium quieta et pacifica possessione gaudere; ac etiam ipsos in talibus grata promotione et amicabili favore fovebunt, salvo quod premissa non preiudicent neque derogent aliis condempnationibus ob alias causas factis vel culpas, promictentes, circa protensionem culparum seu causarum huiusmodi ullam a se fraudem vel dolum penitus adhiberi. Profitebantur insuper sindici supradicti, procuratores et nunptii spetiales vice dominorum suorum et nomine, videlicet populi et comunis Florentie prefati, et protestabantur, quod gratie per supradictum dominum regem eidem populo et comuni Florentie [concesse] [1]) comuni Aretii preiudicare non debent in castris, terris et locis ipsius vel in eorum curiis, que quos et quas populus ipse et comune Florentie ab eodem comuni Aretii tenent in pignore de presenti, nec in illis sibi vendicent locum, set licebit populo et comuni Florentie eadem tenere, donec a comuni Aretii creditum, in quo sibi obligatur, fuerit consecutum; illo quoque soluto, pignora huiusmodi dicto comuni Aretii statim absque omni contradictione restituere tenebuntur; et hoc idem sindici sepedictis vice et nomine promictebant. Ceterum, ut beneficiis, gratiis ac virtutibus, quas sepedictus serenissimus dominus Romanorum rex, dominus suus, populo et comuni Florentie tam liberaliter erogare decrevit, ipse populus et comune rite fruantur. Reservatam esse fatebantur sindici, procuratores et nunptii predicti vice et nomine sepedictis ipsi domino regi plenam et liberam potestatem, si quovis eventu contra fidem prestitam, iuramentum vel debitam obbedientiam populum et comune Florentie prefatum vel singulares eius personas quacunque negligentia, temeritate vel pertinacia excedere, quod absit, contigerit, excessus huiusmodi corrigendi et premendi et penas quascunque reales et personales iuxta regie deliberationis arbitrium totiens, quotiens excessum fuerit, secundum delictorum exigentiam et qualitatem excessuum rebellibus infligendi.

Actum in civitate Pisarum apud gradus Pisane ecclesie cathedralis, presentibus testibus reverendissimo in Christo patre et domino domino Petro Ostiensi et Velletrensi episcopo cardinali ac venerabilibus in Christo patribus dominis Nicholao patriarcha Aquilegiensi, Johanne Pisano et Arnesto Pragensi archiepiscopis ac Johanne Olomucensi, Johanne Luthomuschlensi, cancellario regalis aule, et Marchaldo Augustensi episcopis; ac illustribus princibus dominis Nicholao Munstribergensi, Vladislao Teschinensi ducibus; et Johanne marchione Montis-

ferrati; et spectabilibus viris dominis Johanne burgravio Nurimbergensi et Burcardo burgravio Magdeburgensi, magistro regalis curie, Ludovicho de Ottingha, Heinrico de Svarzeburgh et Johanne de Analite comitibus, et nobilibus viris dominis Hascone de Sberetic, magistro camere regalis, Ugolino de Gonzacha, vicario Mantue, et Bonifatio de Lupis de Parma, Soragle marchione, domino Dondaccio de Placentia milite et Leggerio Nicholucci Andriotti de Perusio ac multitudine principum, procerum, nobilium et magnatum et aliorum congregatorum spetialiter ad premissa.

[1]) ms. Florentie comuni; es dürfte ein Wort wie z. B. concesse ausgelassen sein.

Ebendaher. (Ristr. Cron. f. 5_{12}—6_{11}). cf. Reg. Kar. 2008[a].

85. Die Gesandten der Florentiner versprechen Karl IV die Zahlung von 100000 Goldgulden für die rückständigen Reichssteuern zu bestimmten Terminen in bestimmten Raten. Pisa 1355 (1354 calc. Flor.) März 21.

Item in eisdem anno, indictione et die et loco et coram proxime subscriptis ad infrascripta adhibitis et rogatis testibus. Pateat omnibus manifeste presens instrumentum publicum inspecturis, quod nobiles et discreti viri dominus Barna de Rubeis, Paczinus de Stroczis, milites, dominus Loysius de Gianfigliaczis legum doctor, Loysius de Moczis, Simon de Antilla, Ugiuccione de Ricciis, sindici, procuratores et nunptii spetiales populi et comunis civitatis Florentie virtute sindicatus et mandati ipsis per populum et comune predictum traditi per publicum instrumentum scriptum manu mei Angieli notarii infrascripti concorditer sindicantes nomine dicti populi et comunis promiserunt serenissimo et invictissimo principi et domino domino Karolo Romanorum regi semper augusto et Boemie regi, domino suo, vice et nomine populi et comunis Florentie et obligaverunt ipsum populum et comune ad solvendum centum milia florenorum boni auri conii Florentini pro censu annuo imperio sacro per ipsum populum et comune solvi debito et consueto pro tempore preterito necnon pro omnibus redditibus, proventibus, condempnationibus, devolutionibus, in fischum vectigalibus, indictis et superindictis et aliis oneribus et obventibus quibuscunque et hiis similibus, in quibus domino suo regi predicto dictus populus et comune tamquam Romanorum regi seu ipsi sacro imperio teneri poterant usque in presentem diem, et obligaverunt dicti sindici, procuratores et nunptii spetiales prefatum populum et comune virtute sindicatus, ut premictitur, quod dictam pecuniam prefato domino suo regi aut alteri recipienti pro eo, quem ad hec per suas patentes litteras duxerit depu-

tandum, teneatur et debeat solvere in terminis seu temporibus infrascriptis, videlicet: triginta milia florenorum auri ab hac die presenti intra decem dies continuo et proxime subsequentes et alia triginta milia de toto mense aprilis proxime futuro. Et obligaverunt semet ipsos dicti sindici et procuratores et nunptii spetiales, ut predicitur, ad observandum obstaggium in altera civitate, vel Pisis vel Luce, quam eligerint, aut sequi dominum suum regem prefatum et eum comitari ad civitatem Romanam et ibidem sue felici coronationi interesse et ab ipsis obstaggiis seu a regali curia non recedere, donec dicte pecunie solute fuerint sub modo superius expressato; et quod eis servantibus obstaggium vel non servantibus aut sequentibus prefatum dominum regem vel non sequentibus nichilominus dictus populus et comune in terminis prefatis ad solutionem huiusmodi pecunie remaneant obligati, solutis vero dictis duabus summis, videlicet sexaginta milibus florenorum, dicti omnes possint discedere ab ostaggio et a presentia domini regis prefati et redire Florentiam. Obligaverunt etiam dicti sindici, procuratores et nunptii spetiales dictum populum et comune virtute sui sindicatus predicti, ut premictitur, ad solvendum prefato domino suo regi aut alteri recipienti pro eo, quem ad hec per suas patentes litteras duxerit deputandum, viginti milia florenorum auri infra duos menses ab exeunte mense aprilis predicto continuo computandos in Tuscia seu in altera civitatum, puta Venetiis vel Padue, et ad solvendum similiter viginti milia dictorum florenorum auri abinde, id est a fine dictorum duorum mensium, infra alios duos menses continuo computandos, et quod solutio fiat in Tuscia seu in altera civitate, Venetiis vel Padue, que superius exprimuntur. Et si predictus populus et comune Florentie in predictis obligationibus seu in aliquo predictorum deficeret seu contrafaceret, ex tunc permaneat arbitrio predicti domini regis, dicto populo et comuni Florentie penas imponere secundum qualitatem defectus vel negligentie, dummodo occasione dictarum penarum dictos homines obsides suos non detineat eo tempore, quo ipsi in predicto obstaggio seu prefati domini sui regis curia morabuntur; set post recessum eorum et adventum ad civitatem Florentie possit eis sicut ceteris de populo et comuni Florentie penas infligere modo superius expressato.

Actum in civitate Pisarum apud gradus Pisane ecclesie cathedralis, presentibus testibus suprascriptis etc. [1]).

[1]) so; es sind damit die Zeugen von Nr. 84 gemeint.

Ebendaher. (Ristr. Cron. f. $6_{,1-2}$). — Eine zweite Abschrift derselben Urkunde durch Bianchus olim ser. Benedicti de Ambra aus Arezzo auf

Geheiss des Angielus geschrieben, den er ‚existentem in archivio populi et comunis Florentie' nennt (f. 107,,). Als Vorlage werden dabei genannt ‚die Bücher, welche Angielus geschrieben hat.' — cf. Reg. Kar. 2008a.

86. Die Gesandten der Florentiner verpflichten die Gemeinde von Florenz, iährlich 4000 Gulden für Reichssteuern an Karl IV für die Zeit seines Lebens zu zahlen. Pisa 1355 (1354 calc. Flor.) März 21.

In Christi nomine. Amen. Item in eisdem anno, indictione, die et loco et coram proxime suprascriptis rogatis et habitis ad infrascripta testibus. Pateat omnibus manifeste presens instrumentum publicum inspecturis, quod nobiles et discreti viri, videlicet dominus Barna de Rubeis, Paczinus de Stroczis, milites, Loysius de Gianfigliaczis legum doctor, Loysius de Moczis, Simon de Antilla, Ugiuccione de Ricciis de Florentia, sindici et procuratores et nunptii spetiales populi et comunis Florentie, virtute sindicatus et mandati ipsis per populum et comune Florentie predictum traditi promiserunt serenissimo ac invictissimo domino domino Karolo Romanorum regi semper augusto et Boemie regi, domino suo, nomine et vice dicti populi et comunis Florentie et obligaverunt ipsum populum et comune ad solvendum sibi, videlicet domino regi predicto, aut alteri eius nomine requirenti et recipienti, cui hoc per suas patentes litteras duxerit commictendum, anno quolibet quatuor milia florenorum boni et puri auri recti ponderis et cunii Florentini in terminis et temporibus infrascriptis, videlicet: per totum mensem martii proxime nunc futuri et abinde in annua singulis annis de mense martii cuiuslibet anni pro censu annuo prefato domino suo regi et imperio sacro solvi debito et consueto necnon pro condempnationibus, devolutionibus, infischum vectigalibus, indictis et superindictis et aliis honeribus et similibus, in quibus domino suo regi predicto tamquam Romanorum regi seu ipsi sacro imperio teneri potuerunt in futurum, et etiam pro consequendo favorem et gratiam dicte regie maiestatis. Et prefatus serenissimus princeps et dominus Romanorum semper augustus et Boemie rex pro se et imperio sacro huiusmodi solutione contentus pro tempore vite sue rite decrevit, quod dictus populus et comune et non alius seu alii omnem censum annuum, condempnationem, devolutionem, infischum vectigalia, indicta et superindicta et alia onera quecunque, proventus et obventus et hiis similia, que ipse dominus rex iuste posset percipere, toto tempore vite predicti domini sui regis in terris et de terris seu locis, que per antedictum populum et comune tenentur, reguntur et custodiuntur, licite possit et debeat percipere et iuste percipere potuerit usque modo, dum tamen quatuor milia florenorum sibi et imperio annis singulis temporibus vite sue, sicut pre-

mictitur, sine difficultate solvantur in Tuscia aut altera civitate, puta Venetiis vel Padue, sub causa et modo superius expressatis; quodque prefatus dominus rex per se aut offitiales suos dictum populum et comune ratione census annui futuri et omnium predictorum pro se et imperio ultra solutionem dictorum quatuor milium florenorum auri gravare non debeat seu gravari constituere in persona vel rebus totis temporibus vite sue; et sic consentit ad premissa dominus rex prefatus de regiarum plenitudine gratiarum.

Et ego Angielus ser. Andree domini Rinaldi, Florentinus civis, publicus imperatoria auctoritate notarius et iudex ordinarius, predictis omnibus proximo precedenti foleo et facie tertii folei et hac presenti facie huius folii presentis quaterni cartarum pecudinarum, dum sic agerentur et fierent, interfui eaque predicti domini regis mandato et rogatu suprascriptorum [1]) sindicorum comunis Florentie una cum — — — [2]), qui una mecum rogati fuerunt, eiusdem tenoris instrumentum conficere, scripsi et publicavi et signum meum apposui consuetum.

[1]) ms. subscriptorum. [2]) hier fehlen in ms. die Namen, wofür 1½ Zeilen frei gelassen sind.

Ebendaher. (Ristr. Cron. f. 7,1). cf. Reg. Kar. 2008a.

87. Karl IV giebt den Gesandten der Florentiner das geheime Versprechen, das Gebiet von Florenz und die ummauerten Plätze nicht ohne Erlaubnis zu betreten, auch sich denselben auf den Umkreis von 10 Meilen nicht zu nähern. Pisa 1355 (1354 calc. Flor.) März 21.

Infrascripta est quedam promissio, quam serenissimus princeps et dominus dominus Karolus quartus Romanorum rex semper augustus et Boemie rex fecit anno domini MCCCLIIII, indictione VIIIa, die XXI mensis martii, nolens tamen, ex hoc rogari vel confici publicum instrumentum, nobilibus et prudentibus viris domino Barne militi de Rubeis, domino Paczino militi de Stroczis, domino Loysio de Gianfigliacziis legum doctori, Loysio domini Andree de Moczis, Ugiuccioni de Ricciis, Simoni de Antilla, ambaxiatoribus populi et comunis Florentie pro ipso comuni et populo recipientibus, cuius quidem promissionis continentia, effectus et verba fuerunt in hac forma, videlicet: Promisit enim dictis ambaxiatoribus ut supra recipientibus, quod, si quando contingerit, dictam nostram regiam maiestatem etiam post imperiales infulas susceptas velle transire seu de gente armigera ultra CC pro vice transire facere per comitatum seu districtum Florentie seu per terras vel loca predicta, dignetur ipsa regalis maiestas ad hoc, ut honorifice, pacifice et cum gaudio et tranquillitate sui et sue gentis et populi Florentini transire possit, notificare dicto comuni Florentie

adventum suum et dicte gentis, antequam intret in terrenum seu territorium antedictum; et prout et sicut de suo seu dicte gentis transitu deliberabitur per comune predictum, ita sequi et observare dignetur. Dignetur tamen pro bono tranquillitatis et pacis comunis Florentie non venire seu transire seu gentem suam armigeram transire seu venire facere vel pati ad seu per civitatem Florentie seu prope ipsam civitatem per X miliaria seu intrare aliquam ex dictis terris muratis, salvo quod in civitate Florentie possint intrare ex dictis suis gentibus armigeris usque in centum et in terras predictas muratas et quamlibet ipsarum usque in XV vel XX pro vice qualibet, dum tamen eodem tempore plures esse non possint in dicta civitate vel terris predictis. Dignetur insuper pro bono tranquillitatis et pacis predicte, non petere nec peti facere consensum veniendi vel de gente sua mictendi aliter, quam superius sit expressum, seu contra predicta vel aliquod predictorum.

Clemens dominus dominus Karolus dei gratia Romanorum rex semper augustus et Boemie rex attendens, ut dixit, ad statum et benivolentiam Florentinorum et pro bono statu et tranquillitate civitatis, comitatus et districtus Florentie promisit — — — [1]) domino Barne de Rubeis et aliis proxime suprascriptis sindicis et ambaxiatoribus Florentinis pro ipso comuni et populo recipientibus et stipulantibus, non venire et gentem suam non mictere in civitatem Florentie vel in aliqua castra seu terras muratas, que tenentur, possidentur, gubernantur seu custodiuntur per comune Florentie seu eius vice et nomine, nec prope ipsam civitatem Florentie per X miliaria et non petere nec peti facere consensum veniendi vel de gente sua mictendi in dictam civitatem et loca predicta, ac etiam asseruit, servaturum se, quidquid in supradicto capitulo continetur et scriptum est, et quod contentus erat, quod comune Florentie non daret nec prestaret sibi domino regi auxilium, consilium vel iuramentum contra Perusinos, Sanenses, Aretinos et Pistorienses, non obstante iuramento eidem prestando, in quo iuramento predicta excipi intelligantur. Et predicta omnia promissa fuere per dictum dominum regem Pisis in camera predicti domini regis in giardino sive domibus de Gambacurtis, presentibus domino Nicolao patriarcha Aquilegiensi — — — [1]) duce Appollonio, domino Johanne Olomucensi episcopo, domino — — — [1]) episcopo — — — [1]) Porcario de Nudimbergh, domino Burchardo burgravio Magdeburgensi, magistro regalis aule, dominis Ascho et Boscho, camerariis predicti domini regis.

[1]) in ms. für mehrere Worte Raum gelassen.

Ebendaher. (Ristr. Cron. f. $7_{,2}$—$8_{,1}$). — cf. Gino Capponi, Storia etc. p. 240; Archivio stor. It., nuova serie VII (1858); Reg. Kar. 2008[a].

88. Notariatsinstrument über die Zahlung von 30000 Goldgulden, welche die Florentiner als Abschlag auf die 100000 Goldgulden für rückständige Reichssteuern an Karl IV durch Paolo del Nero leisteten. Siena 1355 März 26.

In dei nomine. Amen. Anno domini ab eius incarnatione millesimo trecentesimo quinquagesimoquinto, indictione ottava, die vigesimosexto mensis martii, actum in civitate Senarum in palatio comunis Senarum, presentibus testibus reverendissimo in Christo patre domino Arnesto archiepiscopo Pragensi, egregio domino domino Francischo Extensi marchione, domino Dondaccio Malvicino de Fontana de Placentia, Leggerio de Andriottis de Perusio et aliis pluribus ad hoc vocatis et rogatis. Pateat omnibus evidenter, quod serenissimus et invictissimus princeps et dominus dominus Karolus dei gratia Romanorum rex et semper augustus et Boemie rex fuit confessus et contentus, se habuisse et recepisse in pecunia numerata in presentia mei Pieri notarii infrascripti et testium suprascriptorum florenorum triginta milia auri recti ponderis et conei Florentini a Paulo del Nero cive Florentino dante et solvente vice et nomine populi et comunis Florentie de denaro et pecunia dicti populi et comunis. Que quidem triginta milia florenorum auri dictus populus et comune Florentie dare et solvere tenebatur dicto domino regi vigore promissionis dicto domino regi facte per nobiles et discretos viros dominos Barnam de Rubeis, Paczinum de Stroczis milites, dominum Loysium de Gianfigliacziis legum doctorem, Loysium de Moczis, Simonem de Antilla et Ugiuccionem de Ricciis, sindicos, procuratores et nunptios speciales dicti populi et comunis, de solutione de certis terminis et [1]) temporibus florenorum centum milia boni et puri auri pro censu annuo imperio sacro per ipsum populum et comune solvi debito et consueto pro tempore preterito necuon pro omnibus redditibus, proventibus, condempnationibus, devolutionibus, in fiscum vettigalibus, indictis, superindictis et aliis oneribus et proventibus et obventibus quibuscunque et hiis similibus, in quibus domino regi predicto tamquam Romanorum regi seu ipsi sacro imperio usque in presentem diem [2]) dictus populus et comune tenebatur seu teneri poterat, prout de dicto sindicatu patet publico instrumento manu ser. Angieli ser. Andree domini Rinaldi de Florentia notarii in anno domini millesimo trecentesimo quinquagesimoquarto, indictione ottava, die quartadecima mensis martii confecto et prout de dicta promisione facta patet publico instrumento manu eiusdem ser. Angieli notarii in anno domini millesimo trecentesimoquinquagesimoquarto, indictione ottava, die vigesimoprimo dicti mensis martii

[confecto] [3]). Insuper dictus dominus rex vocans se bene pagatum, tacitum et contentum de dicta summa triginta milium florenorum auri ex maiori summa predicta centum milium florenorum auri absolvit et liberavit dictum populum et comune Florentie et dictum Paulum et me notarium infrascriptum recipientem vice et nomine dicti populi et comunis et omnium et singulorum, quorum interest seu quomodolibet interesse posset seu poterit in futurum a dicta summa et quantitate presentium dictorum florenorum triginta milium auri ex dicta maiori summa florenorum centum milium auri dicto domino regi promissa et debita, ut superius continetur.

[1]) ms. pro. [2]) ms. usque nunc presentem diem. [3]) confecto muss hier wohl ergänzt werden; es fehlt in ms.

Ebendaher. (Ristr. Cron. f. $21_{,2}$ und f. $127_{,1-2}$).

89. Erzbischof Arnest von Prag wird durch Karl IV zur Empfangnahme der noch von den 100000 Goldgulden für rückständige Reichssteuern von den Florentinern zu zahlenden 70000 Goldgulden bestimmt. Siena 1355 März 29.

Item eodem anno, indictione et loco et die vigesimonono mensis martii predicti, presentibus testibus reverendo in Christo patre domino Johanne episcopo Olomucensi et Sbinko de Assembruck, magistro camere regie, et aliis ad hec vocatis et rogatis serenissimus ac invictissimus princeps et dominus dominus Karolus dei gratia Romanorum rex et semper augustus et Boemie rex fecit, constituit et ordinavit suum verum et legiptimum procuratorem, actorem, factorem et nunptium specialem ac negotiorum gestorem reverendissimum patrem et dominum dominum Arnestum dei et apostolice sedis gratia archiepiscopum Pragensem specialiter et nominatim ad recipiendum et se recepisse constituendum vice et nomine domini regis predicti et pro ipso domino rege residuum eiusdem summe et quantitatis septuaginta milium florenorum auri ex maiori summa florenorum auri centum milium dicto domino regi sub certis pactis et terminis promissis per dominos Barnam de Rubeis, Paczinum de Stroczis milites, dominum Loysium de Gianfigliacziis legum doctorem, Loysium de Moczis, Simonem de Antilla et Ugiuccionem de Ricciis, sindicos et procuratores populi et comunis Florentie, prout de dicto sindicatu patet scriptura publica manu ser. Angieli ser. Andree domini Rinaldi de Florentia notarii sub annis domini millesimo trecentesimo quinquagesimoquarto, indictione ottava, die quartodecimo dicti mensis martii et de dicta promissione manu dicti ser. Angieli notarii sub annis domini millesimo trecentesimo

quinquagesimoquarto, indictione ottava, die vigesimoprimo dicti mensis martii, et predicti residui solutionem recipiendum seu se recepisse confitendum a dicto populo et comuni Florentie seu alio vel aliis pro dicto populo et comuni et hominibus ipsius seu aliquo predictorum solventium particulariter vel divisim, prout solvi continget, ac etiam ad liberandum dicto nomine dictum populum et comune et eius homines seu alium pro dicto populo et comuni et eius hominibus [1]) recipientem ab et de omni quantitate, quam, ut superius dicitur, solvi continget seu quam confessus fuerit recepisse per publicum instrumentum, et ad faciendum et fieri faciendum de et super predictis unum et plura instrumenta ad sententiam et bene placitum talis solventis pro cautela et securitate ipsius solutionis et dicti populi et comunis et hominum ipsius, et generaliter ad omnia et singula faciendum, procurandum et gerendum, que in predictis et circa predicta fuerint opportuna et que ipse dominus rex facere posset, si presens esset, dans et concedens dicto suo procuratori in predictis et quolibet predictorum plenum, liberum et generale et speciale mandatum cum plena, libera et generali administratione, asserens et affirmans idem dominus rex in verbo regio, se perpetuo firmum et ratum habiturum, quidquid in predictis et circa predicta seu aliqua predictorum receptum, confessatum, liberatum, gestum seu quomodolibet factum fuerit per dictum reverendissimum patrem dominum Arnestum archiepiscopum Pragensem, perinde etiam ac si per suas patentes litteras idem dominus rex eum ad predicta suum procuratorem et specialem nunptium decrevisset, mandans michi notario infrascripto, ut de predictis publicum conficiam instrumentum.

[1]) ms. homines.

Aus Abschrift vom 16. Sept. 1355 im Staatsarchiv zu Florenz. (Ristr. Cron. f. $22_{,1}$; auch f. $127_{,1-2}$); es ist die Fortsetzung von Nr. 88. — cf. Reg. Kar. 2012[a], wo nach den angeführten Stellen die Abreise Karls von Siena bereits am 28. März erfolgte.

90. Innocenz VI gestattet Karl IV freien Durchzug durch kirchliches Gebiet, damit derselbe dem König und der Koenigin von Sicilien zur Hülfe ziehen könne. Avignon 1355 März 30.

Carissimo in Christo filio Carolo, regi Romanorum illustri, salutem etc. Letamur in domino sibique gratias devote referimus, quem experientiis continuatis agnoscimus, magnificentiam tuam ad sui laudem et gloriam et ecclesie sue sancte exaltationem donis sancti spiritus dotavisse ac virtuosis operibus et intentionis rectitudinem non medio-

criter illustrasse, dum te benedictionis filium necessitatibus matris tue compassum, ad comprimendum noxios et liberandum oppressos pietate fervidum, consilio providum ac fortitudinis magnanimitate sublimem tanquam firmam petram fundatum in soliditate timoris domini et devotionis plenitudine reperimus. Hec profecto dona, fili carissime, tue nobis nuper directe gratissime littere probabiliter innuebant, in quibus tua serenitas narrans, quomodo gentes sotietatis Compagne vulgariter nuncupate regnum Sicilie, cuius proprietas ad nos et Romanam ecclesiam pleno iure dinoscitur pertinere, nuper intraverant demoliendo castra et alia loca ipsius, que iam invaserant, et quasi regnum ipsum intendentes ad extremam depopulationem deducere, personarum cedes et rerum vastationes eorum seva nequitia immaniter perpetrare non cessant, decreveras ex ardore singularis affectus, quo predictam Romanam ecclesiam, matrem tuam, sincera devotione prosequeris, et pio compassionis affectu ad incolas et pauperes dicti regni et amore, quem ad Lodovicum regem et Johannam reginam Sicilie, illustres consanguineos tuos, geris, ne huiusmodi nobis et regi ac regine et incolis supradictis nocinis eventibus regnum ipsum contingat sic miserabiliter dissipari, premissis obviare dispendiis et de opportune provisionis remediis et subventionis favoribus providere, unde nobis filiali fiducia supplicasti, ut consentire vellemus, quod tibi in propria tua persona et gentibus tuis armatis pro succursu dicti regni transire liceat per terras ecclesie prelibate. Nos itaque huiusmodi tuum pium propositum, ex quo deo et ecclesie, sponse sue, gratum prestas obsequium, afflictis populis spem remedii repromittis et tibi consanguinitate convinctis ex generose nature debito reddis optate compassionis affectum multipliciter, in domino commendantes, tibi et quibuscunque gentibus tuis armatis, quas ad succursum dicti regni tecum ducere seu destinare decreveris, quod regi et regine prefatis supponimus prout relatione venerabilis fratis nostri . . episcopi Aptensis admodum et merito fore gratum, libere in occurrenti presentialiter tam pericoloso negotio transeundi per quascunque terras eiusdem Romane ecclesie plenam licentiam tenore presentium impertimur. Dat. Avinion III. kal. aprilis, anno tercio.

Aus dem Registrum Innoc. VI, anno III im Archivio Vaticano zu Rom.

91. Die Florentiner zahlen 10000 Goldgulden durch Paolo del Nero an den Erzbischof Arnest von Prag, den Bevollmächtigten Karls IV, als Abschlagszahlung auf die 100000 Goldgulden für die rückständigen Reichssteuern. Siena 1355 März 31.

Item eodem anno, indictione et loco et die ultimo dicti mensis martii, presentibus testibus reverendissimo in Christo patre domino

Aczolino de Malevoltis, dei et apostolice sedis gratia episcopo Senensi, domino Cione de Montaminis milite et domino hospitalis sancte Marie della Scala de Senis, domino Johanne de Vicedominis de Aritio, domino Cino de Castiglione iuris peritis et Bastalmo de Montegarullo et aliis pluribus ad hec vocatis et rogatis, scripsi: Reverendissimus in Christo pater dominus Arnestus, dei gratia sancte Pragensis ecclesie archiepiscopus, serenissimi ac invictissimi principis domini Karoli dei gratia Romanorum regis semper augusti ac Boemie regis procurator et nunptius specialis ad infrascripta legiptime constitutus, prout patet publico instrumento manu mei Pieri notarii infrascripti confecto, de residuo seu quantitate residui florenorum septuaginta milium auri ex maiori summa centum milium florenorum auri dicto domino regi promissa per nobiles et discretos viros dominos Barnam de Rubeis, Paczinum de Stroczis milites, dominum Loysium de Gianfigliacziis legum doctorem, Loysium de Moczis, Simonem de Antilla et Ugiuccionem de Ricciis, cives Florentinos, sindicos et procuratores et nunptios speciales populi et comunis Florentie, certis terminis et temporibus, prout de sindicatu predicto constat scripturis publicis manu ser. Angieli ser. Andree domini Rinaldi notarii Florentini sub annis domini millesimo trecentesimo quinquagesimoquarto, indictione ottava, die quartodecimo mensis martii et prout de promissione constat manu dicti ser. Angieli sub annis domini millesimo trecentesimoquinquagesimoquarto, indictione ottava, die vigesimoprimo mensis martii predicti, fuit confessus et contentus, se habuisse et recepisse vice et nomine dicti domini regis et pro ipso domino rege florenorum decem milia auri, et eidem dicta decem milia florenorum auri tradita et numerata fuisse pro parte solutionis dicti residui septuaginta milium florenorum auri, videlicet illius quantitatis seu paghe, que dicto domino regi solvenda erat per dictum populum et comune de mense aprilis proxime futuro secundum formam promissionis, de qua supra fit mentio, a Paulo Nigri, cive Florentino, dante et solvente vice et nomine populi et comunis Florentie et hominum civitatis Florentie et pro eis de dicti comunis et hominum propriis denariis et pecunia. Insuper idem dominus archiepiscopus dicto nomine vocans se et de dicta quantitate et summa florenorum decem milium auri bene contentum, tacitum et pagatum liberavit et absolvit dictum populum et comune et homines ipsius et dictum Paulum et me Pierum notarium infrascriptum vice et nomine dicti populi et comunis et hominum recipientem et omnium et singulorum, quorum interest seu interesse posset quomodolibet seu poterit in futurum, a dicta summa decem milium florenorum auri ex dicto residuo florenorum

septuaginta milium auri ex maiori summa florenorum centum milium auri, de qua supra dictum est.

Et ego Pierus filius olim Guccii Buonamichi de Florentia, imperiali auctoritate iudex ordinarius publicusque notarius, predictis omnibus interfui eaque mandato dicti domini regis notavi ideoque me subscripsi et publicavi.

Aus Abschrift von 1355 im Staatsarchiv zu Florenz (Ristr. Cron. f. $22_{,1-2}$ und f. $127_{,1-2}$, dieses wahrscheinlich Original). Diese Urkunde bildet die Fortsetzung von Nr. 88 u. Nr. 89.

92. Erzbischof Arnest von Prag, Generalvikar Karls IV für Tuscien, quittiert über den Empfang von 10000 Goldgulden durch Paolo del Nero, welche die Florentiner als Abschlagszahlung auf die 100000 Goldgulden für rückständige Reichssteuern leisten. Siena 1355 März 31.

In nomine domini nostri Jesu Christi. Amen. Nos Arnestus dei gratia sancte ecclesie Pragensis archiepiscopus, serenissimi principis domini Karoli dei gratia Romanorum regis semper augusti et Boemie regis vicarius generalis et locumtenens in tota Tuscia et ipsius regis procurator ad infrascripta legiptime constitutus ex instrumento inde rogato per discretum virum ser. Pierum Guccii Buonamici de Florentia notarium publicum, confitemus et contenti sumus recepisse et habuisse procuratoris nomine ipsius domini regis et pro eo nobisque numeratos et traditos esse a discreto viro Paulo Nigri de Florentia dante et solvente vice et nomine comunis et hominum civitatis Florentie et pro eis de denariis et pecunia ipsorum decem milia florenos auri pro parte solutionis secunde paghe, que fieri debet dicto domino regi per dictum comune de mense aprilis proxime futuri, de quorum decem milium florenorum receptione per nos facta idem ser. Pierus rogatus fuit facere instrumentum ita, quod summa florenorum in presenti cedula contenta una et eadem est cum illa, de qua infrascripta die idem ser. Pierus rogatus fuit facere instrumentum. Et hec in presentia reverendi patris domini Aczolini episcopi Senensis et nobilium et prudentum virorum dominorum Cionis militis, rectoris hospitalis sancte Marie de la Scala de Senis, Johannis de Vicedominis de Aretio, potestatibus Senarum pro dicta regia maiestate, Cini de Castellione, referendarii et consiliarii dicte regie maiestatis, Baccellini de Montegarullo et aliorum plurimorum. Et ad maiorem cautelam presentem cedulam appositione sigilli nostri iuximus communiri. Datum Senis, anno domini millesimo trecentesimo quinquagesimoquinto, indictione ottava, die ultimo martii.

Aus Abschrift vom 16. Sept. 1355 im Staatsarchiv zu Florenz (Ristr. Cron. f. $22_{,2}-23_{,1}$). Original soll das ‚sigillum Arnesti archiepiscopi Pragensis ad negocia' gehabt haben.

93. Erzbischof Arnest von Prag, Generalvikar Karls IV für Tuscien, bestätigt der Gemeinde von Castiglione Aretino ein Privileg Heinrichs VII über den Besitz genannter Ortschaften, welcher bereits von Percivallus, Vikar Rudolfs von Habsburg, 1288 Jan. 22. bestätigt war. Siena 1355 April 10.

Arnestus dei gratia sancte Pragensis ecclesie archiepiscopus, serenissimi principis domini Karoli dei gratia Romanorum regis semper augusti et Boemie regis in tota Tuscia vicarius generalis. Prudentibus viris . . [pri]oribus, hominibus, consilio et comuni Castilionis Aretini salutem cum plenitudine omnis boni. Petitiones illas libenter — — —[1]). In quorum testimonium presentes scribi iussimus et nostri sigilli appensione muniri. Dat. Senis sub anno domini millesimo trecentesimo quinquagesimoquinto, indictione octava, IIII° idus aprilis, predicti domini nostri domini Karoli regnorum anno nono, imperii vero primo.

Ego Johannes quondam ser. Bonaventure de Arecio, imperiali auctoritate notarius et cancellarius dicti domini vicarii predictis confirmationi, ratifficationi, emologationi, approbationi et nove concessioni presens fui et ad fidem et testimonium predictorum de mandato dicti domini vicarii me subscripsi et meum signum apposui consuetum.

[1]) Weiterer Wortlaut dieser Urkunde in Nr. 19 eingeschaltet.

Aus Abschrift des XIV Jahrh. im Staatsarchiv zu Florenz (Castiglione Fiorentino). cf. Reg. Kar. 2060.

94. Notariatsinstrument, nach welchem Karl IV dem Gesandten der Florentiner den Empfang von 8000 Goldgulden als Abschlag auf die zweite Rate der 100000 Goldgulden für rückständige Reichssteuern bestätigt. Siena 1355 April 26.

In Christi nomine. Amen. Anno sue salutifere incarnationis millesimo trecentesimo quinquagesimoquinto, indictione ottava, die XXVI mensis aprilis serenissimus et invictissimus princeps et dominus dominus Karolus quartus divina favente clementia Romanorum imperator semper augustus ac Boemie rex fuit in veritate confessus et contentus non tamen spe alicuius future numerationis, se habuisse et recepisse ac sibi integre data, soluta et numerata esse a Paulo del Nero de Florentia dante, solvente et numerante pro populo et comuni Florentie et ipsius populi et comunis vice et nomine ac de ipsius populi et comunis pecunia et florenis pro parte solutionis secunde paghe triginta milium florenorum auri maiestati sue debiti de summa centum milium florenorum auri eidem imperatori promissorum per comune Florentie pro iuribus seu censu sibi et Romano imperio debito per ipsum comune Florentie pro tempore preterito us-

que in presentem diem, prout constat instrumento publico scripto manu mei Angieli notarii infrascripti, que dicta [1]) paga ipsi domino imperatori solvi debet integraliter intra totum presentem mensem in summa florenorum auri ottomilia. De qua quantitate se vocavit bene pagatum, tacitum et contentum, exceptioni non numerate pecunie et quantitate florenorum [renunptians] [2]). Et de ipsa quantitate VIII milium florenorum dicto Paulo et michi notario infrascripto tamquam publice persone stipulanti et recipienti vice et nomine comunis Florentie fecit finem, libertatem, quietationem et pactum perpetuum de ulterius non petendo, ab eadem quantitate predictum populum et comune expresse liberans et absolvens, promictens et asserens, predictam solutionem, finem et liberationem et omnia annotata presenti instrumento firma et rata habere perpetuo et tenere et contra non facere, mandans michi notario infrascripto, quod de predictis publicum presens conficerem instrumentum. Actum in civitate Senensi in palatio comunis Senensis, in quo novem ipsius civitatis morari sunt soliti, presentibus testibus adhibitis et rogatis reverendo in Christo patre domino Theodorico episcopo Mindensi, consiliario et secretario predicti domini imperatoris, domino Burcardo burggravio Magdeburgensi, magistro imperialis aule, domino Antonio de Adimaribus ac domino Johanne contis de Medicis, civibus et ambaxiatoribus Florentinis.

[1]) ms. tertia, was nicht stimmen würde, weil dieses die paga secunda ist. [2]) unleserlich.

Aus Original im Saatsarchiv zu Florenz (Ristr. Cron. f. 133,1). Beglaubigte Abschrift derselben Urkunde (Ristr. Cron. f 23,2).

95. Notariatsinstrument, nach welchem Karl IV dem Gesandten der Florentiner den Empfang von 12000 Goldgulden als Rest auf die zweite Rate der 100000 Goldgulden für rückständige Reichssteuern bestätigt. Siena 1355 April 29.

In Christi nomine. Amen. Anno sue salutifere incarnationis millesimo trecentesimo quinquagesimoquinto, indictione ottava, die penultimo mensis aprilis. Serenissimus et invictissimus princeps et dominus dominus Karolus quartus divina favente clementia Romanorum imperator augustus ac Boemie rex fuit in veritate confessus et contentus ac etiam recognovit non sub spe alicuius future numerationis, se habuisse et recepisse ac sibi integre data, soluta et numerata esse a Paulo del Nero de Florentia dante et solvente et numerante vice et nomine populi et comunis Florentie et de ipsius populi et comunis Florentie propriis pecuniis et florenis pro residuo et complemento dicte secunde paghe tringinta milium florenorum auri eidem domino im-

peratori debite intra totum presentem mensem ex summa centum milium florenorum, ut supra dicitur, ipsi domino imperatori debita per comune Florentie pro iuribus imperii pro tempore preterito, prout constat publico instrumento scripto manu mei notarii infrascripti, in summa florenorum auri duodecim milia poni et puri recti ponderis et cunei Florentini, de qua quantitate duodecim milium florenorum asseruit se bene pagatum, tacitum et contentum. Et ideo de ipsa quantitate ipsi Paulo et michi notario infrascripto ut publice persone stipulanti et recipienti vice et nomine populi et comunis Florentie fecit finem, quietationem et pactum perpetuum de ulterius non petendo, ipsum comune et populum Florentinum a dicta quantitate XII milium florenorum residui dicte secunde paghe ac etiam a tota quantitate XXX milium florenorum dicte secunde paghe liberans plenarie et absolvens, promictens et asserens in verbo veritatis, dictam finem et liberationem et omnia presenti instrumento contenta firma et rata habere perpetuo; et exceptioni non numeratarum predictarum quantitatum pecunie et florenorum benigne renunptiavit. Et insuper ad maiorem cautelam asseruit et recognovit prefatus dominus imperator predicto Paulo et michi notario infrascripto tamquam persone publice stipulanti et recipienti vice et nomine populi et comunis Florentie, se habuisse et integraliter recepisse sexaginta milia florenorum auri boni et puri recti ponderis et conii Florentini a comuni Florentie pro primis duabus paghis ex summa centum milium florenorum auri eidem, ut predicitur, promissa per comune Florentie pro iuribus pro tempore preterito per comune Florentie debitis divis Romanorum imperatoribus seu ipsi sacro Romano imperio, ipsum comune et populum Florentinum a dicta summa VI^{ta} milium [1]) florenorum auri pro dictis duabus primis paghis tamquam princeps benignus et verus dominus liberans plenarie et absolvens, mandans michi notario infrascripto, quatenus de predictis omnibus publicum presens conficerem instrumentum. Actum in civitate Senarum in palatio comunis Senensis, in quo alias novem comunis et populi civitatis Senarum morari erant soliti, presentibus testibus adhibitis et rogatis reverendo in Christo patre et domino domino Johanne Olomucensi episcopo, domino Burcardo burggravio Magdeburgensi, magistro imperialis aule, domino Vladislao duce Tessinensi, dominis Dondaccio de Fontana de Placentia, Antonio de Adimaribus et Johanne contis de Medicis militibus, civibus et ambaxiatoribus Florentinis.

[1]) ms. IX^{ta} milium.

Aus Original im Staatsarchiv zu Florenz (Ristr. Cron. f. 133,$_2$). Ebenda eine Abschrift derselben Urkunde von 1355 (Ristr. Cron. f. 23,$_2$—24,$_1$).

96. Die Florentiner zahlen an Karl IV durch Dondaccio de' Malvicini 3000 Goldgulden von der Reichssteuer des ersten Jahres. Pietrasanta 1355 Juni 11.

In Christi nomine. Amen. Anno dominice incarnationis millesimo trecentesimo quinquagesimo quinto, indictione VIII[a], die undecimo mensis iunii. Sit omnibus manifestum presens instrumentum publicum inspecturis, quod serenissimus et invictissimus princeps et dominus dominus Karolus quartus divina favente clementia Romanorum imperator semper augustus et Boemie rex in presentia mei notarii ac testium infrascriptorum fuit in veritate confessus et contentus non tamen sub spe alicuius future numerationis ac etiam recognovit, se habuisse et recepisse ac sibi integre datum, solutum et numeratum esse a nobili milite domino Dondaccio de Malvicinis de Fontana de Plagencia dante et solvente pro populo et comuni civitatis Florentie et ipsius populi et comunis vice et nomine de pecunia et florenis auri dicti populi et comunis Florentie tria milia florenorum boni et puri auri recti ponderis et conii Florentini comunis nomine census annui et pro parte census annui ex summa et de summa quattuor milium florenorum auri debita et promissa per legiptimum sindicum dicti populi et comunis ipsi domino imperatori nomine census pro primo anno inituando de mense martii proxime futuri, prout constat publico instrumento scripto manu mei Angieli notarii infrascripti. De qua quantitate trium milium florenorum auri prefatus dominus imperator se vocavit et asseruit bene pagatum, tacitum et contentum et sibi de eadem quantitate a dicto domino Dondaccio nomine, quo supra, solvente esse integraliter satisfactum. Et ideo de dicta quantitate trium milium florenorum dicto domino Dondaccio et michi notario infrascripto tamquam persone publice recipienti et stipulanti vice et nomine populi et comunis Florentie fecit finem, liberationem, absolutionem et quietationem plenariam et pactum de ulterius non petendo ipsumque populum et comune Florentie a dicta quantitate trium milium florenorum auri liberans plenarie et absolvens, promictens etiam in verbo veritatis idem dominus imperator predicto domino Dondaccio et michi notario ut supra stipulanti et recipienti, predictam finem et omnia et singula suprascripta et infrascripta perpetuo firma et rata habere et tenere et contra ea vel aliquid eorum non facere vel venire nec fecisse aliqua ratione vel causa de iure vel de facto, renunptians in hiis omnibus ipse dominus imperator tamquam princeps benignissimus exceptioni non numerate predicte pecunie seu florenorum auri quantitatis promisse non sic facte exceptioni doli mali omnique alii legum, iurum et

constitutorum auxilio. * Qui dominus imperator ad maiorem certitudinem veritatis mandavit expresse michi notario infrascripto, quatinus de predictis omnibus solempne et publicum conficerem instrumentum.

Acta fuerunt predicta omnia in castro terre de Pietrasancta, Lucane diocesis, presentibus reverendissimo in Christo patre domino Johanne Olomucensi episcopo, consiliario predicti domini imperatoris, ac reverendissimo in Christo patre domino Johanne Luthomuschlensi episc po, cancellario imperialis aule, spectabilibus viris Burgardo comite de Maghdeburgh et domino Dibis, camerariis imperatorie maiestatis, et aliis pluribus testibus adhybitis et rogatis.

Et ego Angielus ser. Andree domini Rinaldi, Florentinus civis, imperiali auctoritate iudex ordinarius et notarius publicus, predictis omnibus interfui eaque mandato predicti domini imperatoris et rogatu predicti domini Dondaccii militis scripsi et publicavi et signum meum apponui consuetum.

Aus Original im Staatsarchiv zu Florenz (Riform. Atti pubbl.). Daselbst eine Abschrift derselben Urkunde (Ristr. Cron. f. 36,1). Reg. Kar. 2156.

97. Notariatsinstrument mit der Beurkundung, dass Karl IV genannte Procuratoren zur Empfangnahme von 13000 Goldgulden von der dritten Rate der von den Florentinern für rückständige Reichssteuern zu zahlenden 100000 Goldgulden aufgestellt habe. Pietrasanta 1355 Juni 11.

In Christi nomine. Amen. Anno sue salutifere incarnationis millesimo trecentesimo quinquagesimo quinto, indictione ottava, die XI mensis iunii. Sit omnibus manifestum presens instrumentum publicum inspecturis, quod serenissimus et invictissimus princeps et dominus dominus Karolus divina favente clementia Romanorum imperator et semper augustus ac Boemie rex ex certa scientia fecit, constituit et ordinavit suos veros et legiptimos procuratores, actores, factores et certos nunptios speciales nobiles viros dominum Dondaccium de Malvicinis de Fontana de Placentia militem presentem et mandatum recipientem Heinricum Cighellerium et Jarossum Laczembole theotonicos licet absentes tamquam presentes et mandatum recipientes et quemlibet eorum in solidum et in totum, ita quod occupantis condictio non sit melior, sed, quod unus ipsorum inceperit, alter, alius et alii possit et possint prosequi, exequi, mediare et complere specialiter et nominatim ad petendum et recipiendum et se habuisse et recepisse asserendum et confitendum a populo et comuni civitatis Florentie seu alia quacunque persona nomine comunis Florentie solvente vel solvere volente usque in quantitatem et summam tredecim milium florenorum boni et puri

auri ponderis et conei Florentini ipsi domino imperatori debitorum a comuni Florentie de tertia paga XX milium florenorum eidem solvenda infra totum presentem mensem iunii ex summa centum milium florenorum auri promissa eidem domino imperatori per iam dictum comune Florentie pro iuribus divis Romanorum imperatoribus seu ipsi Romano imperio debitis pro tempore preterito, prout patet instrumento publico scripto manu mei Angieli notarii infrascripti, et de predicta quantitate tredecim milium florenorum, quam receperint seu confessi fuerint, ipsi procuratori et quibbus ipsorum [pro] [1]) dicto populo et comuni et eorum nomine solventi finiendum et quietandum etiam per solempne et publicum instrumentum vallatum et roboratum promissionibus, stipulationibus aliisque cautelis et solempnitatibus, de quibus ipsis procuratoribus [2]) et cuilibet ipsorum visum fuerit, et generaliter ad omnia et singula alia faciendum, gerendum et exercendum et procurandum, que in predictis et circa predicta et quodlibet predictorum fuerint opportuna et que verus procurator possit facere et que ipsemet posset facere, si adesset, et si mandatum exigerent speciale, dans et concedens predictis suis procuratoribus et eorum cuilibet in solidum in predictis et circa predicta et quodlibet predictorum plenum, liberum, speciale et generale mandatum cum plena, libera, speciali et generali administratione, promictens et asserens michi notario infrascripto tamquam persone publice stipulanti et recipienti vice et nomine omnium et singulorum, quorum interest vel interesse poterit, se firmum ratumque et gratum habiturum totum et quidquid per predictos suos procuratores et quemlibet ipsorum in solidum gestum, actum seu procuratum fuerit.

Actum in cassaro terre Pietrasancte, presentibus testibus adhibitis et rogatis reverendissimo in Christo patre domino Johanne Olomucensi episcopo ac reverendissimo in Christo patre et domino domino Johanne Luthomuschlensi episcopo, cancellario imperialis aule, spectabilibus viris Burcardo comite de Magdeburgh et pluribus aliis.

Et ego Angielus ser. Andree domini Rinaldi, publicus imperatoria auctoritate notarius et iudex ordinarius, predictis omnibus proxime precedenti foleo et presenti contentis et scriptis, dum sic agerentur, interfui eaque predicti domini imperatoris mandato publice scripsi et hic fideliter publicavi et signum apposui meum solitum.

[1]) nicht in ms. [2]) ms.: ipsis pro procuratoribus; ob das nach Anm. fehlende pro hier an falsche Stelle geraten ist?

Aus Notariatstranssumpt vom 16. Sept. 1355 im Staatsarchiv zu Florenz (Ristr. Cron. f. $24_{,2}$).

98. Paolo del Nero, Gesandter der Florentiner, zahlt an Dondaccius de Malvacinis, Procurator Karls IV, 13000 Goldgulden auf die dritte Rate von den 100000 Goldgulden, welche die Florentiner für rückständige Reichssteuern zu zahlen haben. Piscia 1355 Juni 11.

In Christi nomine. Amen. Anno sue salutifere incarnationis millesimo trecentesimo quinquagesimo quinto, indictione VIII[a], die XI mensis iunii. Sit omnibus manifestum ex hoc publico instrumento, quod Paulus del Nero, Florentinus civis, vice et nomine populi et comunis Florentie et de ipsius populi et comunis Florentini propriis pecuniis et florenis in presentia mei notarii et testium infrascriptorum dedit, solvit et numeravit nobili militi domino Dondaccio de Malvicinis de Fontana de Placentia, procuratori ad hec specialiter constituto una cum quibusdam aliis in solidum ordinatis serenissimi principis et domini domini Karoli quarti divina favente clementia Romanorum imperatoris semper augusti ac Boemie regis, prout constat publico instrumento proxime suprascripto manu mei notarii infrascripti scripto, pro complemento tertie paghe XX milium florenorum auri eidem domino imperatori debite per comune Florentie intra totum presentem mensem iuni ex summa centum milium florenorum auri pro tempore preterito pro iuribus Romano imperio seu imperatori debita per comune Florentie, prout patet instrumento publico scripto manu mei Angieli notarii infrascripti, florenorum auri tredecim milia, de qua florenorum auri quantitate prefatus dominus Dondaccius nomine quo supra se asseruit bene pagatum, tacitum et contentum ac sibi de eadem dicto nomine integraliter satisfactum. Et ideo nomine quo supra de predicta florenorum auri quantitate et summa dicto Paulo et michi notario infrascripto ut publice persone stipulanti et recipienti vice et nomine populi et comunis Florentie fecit finem, remissionem, liberationem, quietationem et pactum perpetuum de ulterius non petendo, promictens [1]) nichilominus et conveniens predictus dominus Dondaccius procurator nomine quo supra dicto Paulo et michi notario infrascripto tamquam persone publice, ut predicitur, stipulanti et recipienti pro populo et comuni Florentie et ipsius populi et comunis vice et nomine, dictam solutionem, finem et quietationem et omnia presenti instrumento contenta firma et rata habere, tenere et observare et in nullo contrafacere vel fecisse aliqua ratione.

Actum in terra Piscie, districtus comunis Florentie, presentibus testibus rogatis Heinrico, magistro quoquine dicti domini imperatoris, et domino Jarusi castellano de Fursimbergh theutonicis, ser. Angielo ser. Andree Donati et Jacobo Vantis, civibus Florentinis.

Et ego Angielus ser. Andree domini Rinaldi, Florentinus civis, publicus imperatoria auctoritate notarius et iudex, predictis interfui eaque rogatus scripsi et hic fideliter publicavi et signum meum apposui consuetum.

[1]) ms. premictens.

Ebendaher. (Ristr. Cron. f. 25,9).

99. Notariatsinstrument über die von Karl IV vor genannten Zeugen abgegebene Erklärung, dass er von Paolo del Nero 7000 Goldgulden von den 100000 für rückständige Reichssteuern erhalten habe. Pietrasanta 1355 Juni 14.

In Christi nomine. Amen. Anno ab eius incarnatione millesimo trecentesimo quinquagesimo quinto, indictione ottava, tempore sanctissimi in Christo patris et domini domini Innocentii pape sexti, die quartodecimo mensis iunii secundum cursum et consuetudinem notariorum civitatis Florentie. Actum in terra de Pietra Sancta et in ecclesia ipsius terre, presentibus testibus Thebaldo de Alisto de Urbe, canonico basilice sancte Marie Maioris de Urbe, Calvano quondam magistri Guilelmi de Ferraria et ser. Johanne Pieri, notario de Pisis, et aliis ad hec vocatis et rogatis. Presenti publico instrumento pateat universis, quod dominus Karolus quartus Romanorum imperator et semper augustus necnon Boemie rex in presentia mei Angeli notarii infrascripti et testium suprascriptorum ad hec ut supra specialiter rogatorum omni iure et modo, quibus melius potuit, sponte, publice, bona fide ad interrogationem specialiter et legiptime eidem factam per Paulum del Nero, civem honestum Florentinum, confessus est et in veritate legiptime recognovit, se manualiter recepisse et habuisse et in presentia mei Angeli notarii infrascripti et suprascriptorum testium Purcardo, magistro camere imperatoris iam dicti, et de ipsius imperatoris mandato et expresso consensu numeratos fuisse et esse et penitus se habuisse a predicto Paulo dante, solvente, tradente et numerante de propriis florenis et pecunia comunis Florentie florenos [1]) septem milia de bono et puro auro ad rectum pondus et conium Florentinum, quos ipse dominus Karolus imperator tenetur et debet recipere et habere ab ipso comuni Florentie ex summa et de summa florenorum auri centum milia [1]) vigore pactorum initorum inter dictum dominum Karolum imperatorem prefatum ex parte una et dictum comune Florentie ex parte altera, de quibus constat publicis instrumentis publice scriptis, ut dicitur, manu publicorum notariorum anno, indictione et die, ut in dictis instrumentis clarius annotatur; de quibus septem milia florenis auri pre-

fatus dominus Karolus imperator vocavit et tenuit se exinde ab eodem Paulo stipulanti et recipienti pro dicto comuni Florentie et ipsius comunis vice et nomine vere contentum, tacitum et quietum. Et propterea idem dominus Karolus imperator predictum Paulum et me Angelum notarium infrascriptum tamquam publicam personam stipulantem et recipientem pro parte, nomine et vice dicti comunis Florentie tam ab iterata petitione predictorum septem milia florenorum auri quam ab omni lite, quietatione et actione utili et directa, reali, personali et mixta, quas contra eundem comune Florentie vigore dictorum septem milia florenorum auri petere seu movere posset per pactum, absolvit et exinde liberavit et perpetuo quietavit eundem Paulum ibidem presentem et ut supra stipulantem et recipientem per aquilianam stipulationem precedentem et legiptime acceptilationem subsequentem, ita quod omni tempore ex nunc et in perpetuum dictum comune Florentie remaneat exinde absolutum, liberatum et perpetuo quietatum et per predictum dominum Karolum imperatorem vel heredes suos aut aliquem vel aliquos habentes cameram ab eo nullo iure tempore requiratur, exinde molestetur, turbetur aut quomodolibet impetatur; set semper sit eidem comuni Florentie dicta quietatio, absolutio et liberatio libera, pacifica et quieta et eidem comuni Florentie perpetuo valitura. Faciens nichilominus predictus dominus Karolus imperator eidem Paulo et michi Angelo notario infrascripto ut publice persone recipienti et stipulanti pro dicto comuni Florentie ac etiam ipsius comunis vice et nomine finem, quietationem, absolutionem, liberationem et pactum perpetuum de ulterius non petendo specialiter dictorum septem milia florenorum auri ex summa predicta, et per presens publicum quietationis instrumentum prefatus dominus Karolus imperator cassavit, irritavit et annullavit omnia et singula instrumenta et scripturas alias publicas et privatas, que de predictis vel aliquo predictorum tempore et modo aliquo appeterent de predictis florenis septem milia auri et alias quaslibet probationis spes, que de predictis seu aliquo predictorum vel dependent ex eis aut eis facient contra dictum comune Florentie; et pro cassis, irritis, vacuis et inanibus penitus haberi voluit et mandavit, ita quod ex eis vel actis eorum vel dictis quorumlibet testium contra ipsum comune Florentie nulla fides, probatio aut iudicium exinde possit assumi, non obstante quacumque clausula sub quacunque formula vel expressione verborum contenta et concepta in instrumentis et in scripturis predictis vel aliquo predictorum, promictens dictus dominus Karolus imperator per se et suos heredes et bona specialiter obligans per stipulationem legiptimam et solempnem predicto Paulo et michi Angelo notario infrascripto ut supra recipienti predictam quietationem,

absolutionem et liberationem et omnia et singula supradicta et infrascripta in presenti contentu inserta semper rata, grata et firma habere, tenere et observare et in nullo contra facere, dicere vel venire de iure vel de facto in iudicio sive extra sub pena dupli eius, unde pro tempore agetur; et insuper florenorum auri septem milia cum refectione damnorum expressavit interesse litis et extra solempni stipulatione intervenienti promissa. Et nichilominus pena soluta vel non predicta omnia et singula observare promisit, habens in predictis omnibus et singulis et eorum quolibet prefatus dominus Karulus imperator exceptioni non facte dicte* confessus fines, promissiones et obligationes predictarum et omni alii legum, iurium et constitutionum auxilio hec predicta vel aliquod predictorum quomodolibet facienti vel conpetenti.* Cui quidem domino Karulo imperatori prefato presenti et intelligenti, predicta omnia et singula volenti, conficienti et contractanti cum reverentia et omni debita devotione precepi ego Angelus iudex et notarius infrascriptus per quarantigie [2]) vice et nomine iura, ut michi licuit et licet per formam capituli constitutionis comunis Florentie de quarantigia [2]) loquentis, quatenus omnia et singula a se supra promissa et in presenti contractu inscripta faciat et attendat in omnibus et per omnia dicto comuni Florentie, ut promisit, superius continetur, habetur et scriptum est.

Ego Angelus filius quondam ser. Andree Donati de Florentia, imperiali auctoritate iudex ordinarius atque notarius publicus, predictis omnibus interfui eaque omnia et singula rogatus scripsi et publicavi.

[1]) so. [2]) ms. quar.

Ebendaher. (Ristr. Cron. f. $26_{,2}$—$27_{,1}$). Reg. Kar. 2162.

100. *Leggiero di Niccoluccio bestellt bei den Florentinern seinen Procurator zur Empfangnahme der 1000 Goldgulden, welche Karl IV dem Leggiero durch Urkunde vom 30. Mai 1355 verliehen hatte. Florenz 1355 Juni 14.*

In Christi nomine. Amen. Anno incarnationis eiusdem millesimo trecentesimo quinquagesimo quinto, indictione ottava, die XIIII° mensis iunii. Constitutus in presentia offitii dominorum priorum artium et vexilliferi iustitie populi et comunis Florentie vir nobilis Leggerius quondam Niccholuccii de Andriottis, civis honorabilis Perusinus, presentavit et exhibuit ipsis dominis prioribus et vexillifero et ad eorum notitiam deduxit quasdam litteras serenissimi principis et domini Karoli quarti divina favente clementia Romanorum imperatoris semper augusti et Boemie regis patentes et sigillo pendenti cereo dicti domini imperatoris munitas, in quo quidem sigillo ex una parte erat sculpta

ymago dicti principis tenens in dextra sceptrum et in sinistra pomum rotundum et quedam alia intra girum; per girum quoque dicti sigilli ex ipsa parte sculpte erant lictere continentie infrascripte, videlicet „Karolus quartus divina favente clementia Romanorum imperator semper augustus et Boemie rex"; ex alia vero parte dicti sigilli in cera rubra sculpte erant per girum lictere infrascripte, videlicet „iuste iudicate filii hominum"; intra girum autem sculpta erat avis quedam alis apertis; dictarum quoque licterarum continentia talis erat, videlicet: — — — [1]). Et insuper sponte et ex certa scientia fecit, constituit et ordinavit suum verum et legiptimum procuratorem, actorem, factorem omnipotentem, specialem providum virum Aymetichum filium domini Tomansii Corsinis, civem Florentinum, licet absentem et specialiter et nominatim ad petendum et recipiendum et habuisse et recepisse confitendum a populo et comuni Florentie seu camerario camere sive aliis quibuscunque offitialibus populi seu comunis predicti, uno vel pluribus et alia quacunque persona [2]) dante seu dare volente, predicto populo et comuni dictam summam et quantitatem mille florenorum datam [3]) tam simul quam particulariter seu divisim et ad faciendum ipsi populo et comuni seu camerariis vel officialibus supradictis seu alii cuicunque persone recipienti pro ipso populo et comuni finem, liberationem, quietationem et pactum de ulterius in perpetuum non petendo de tota et omni pecunia seu florenorum quantitate, quam ab ipso populo et comuni seu quacunque persona dante seu solvente pro ipso populo et comuni seu vice et nomine ipsius populi et comunis recipiet seu quam ab ipso populo et comuni seu alio, qui pro ipso populo et comuni solvisse dicetur, confitebitur recepisse de summa seu usque in summam predictam mille florenorum auri, et ad faciendum et fieri faciendum de predictis et quolibet predictorum instrumentum etiam infrascriptum unum et plura cum promissionibus, renunptiationibus, obligationibus, penarum adiectionibus, ypotecis, cautelis, validationibus, clausulis et tenoribus, quibus volet ipse procurator et generaliter ad omnia et singula faciendum, gerendum et exercendum, que de predictis et circa predicta vel aliquod predictorum opportuna fuerint seu sibi procuratori videbuntur, etiam si mandatum requirent speciale, dictus ipse Leggerius dicto suo procuratori in predictis et circa predicta et quodlibet predictorum plenum, liberum et generale mandatum et administrationem, necnon promictens sub ypotecis et obligationibus sui et suorum bonorum michi notario infrascripto tamquam persone publice vice et nomine omnium et singulorum, quorum interest seu intererit vel poterit interesse, firma et rata habere perpetuo et tenere omnia et singula, que per ipsum procuratorem facta seu gesta fuerint

in predictis et circa predicta vel aliquod predictorum, rogans me dictum notarium, quod de presentatione dictarum litterarum et constitutorum procuratoris predicti et omnibus supradictis publicum conficerem instrumentum.

Acta fuerunt[4]) predicta Florentie in palatio populi Florentini, presentibus ser. Benoczo Pieri notario de Florentia et ser. Lucha Dami converso monasterii sancti Salvatoris de Septimo testibus adhibitis et rogatis[5]).

[1]) Es folgt das Patent von 1355 Mai 30. für Leggiero di Niccoluccio (Nr. 29; Reg. Kar. 2141). [2]) ms. alii quacunque persone. [3]) ms. dictam. [4]) ms. fuerint. [5]) Es folgen die Unterschriften des transsumierenden Notars Bianchus ser. Benedicti de Ambra und des Notars Petrus ser. Grifi de Pratoveteri, des Dictators dieser Urkunde.

Aus Notariatstranssumpt von 1355 im Staatsarchiv zu Florenz (Ristr. Cron. f. 33).

101. Johann de Vico, Präfekt von Rom, bestellt den Vanuccio Cole de Tuscanella zu seinem Procurator für die Empfangnahme der ihm von Karl IV am 14. Juni 1355 zugewiesenen 2000 Goldgulden. In Roccha castri Vetralle. 1355 Juli 23.

In nomine domini. Amen. Anno domini millesimo trecentesimo quinquagesimo quinto, tempore domini Innocentii pape VI, indictione ottava, die vigesimotertio mensis iulii in presentia mei notarii et testium subscriptorum magnificus et egregius vir Johannes de Vico dei gratia alme Urbis prefectus illustris fecit, constituit, creavit et ordinavit suum verum et legiptimum procuratorem, actorem, factorem et nunptium specialem discretum virum Vanuntium Cole de Tuscanella presentem et suscipientem ad petendum, exigendum et recipiendum pro eo et eius nomine a comune, universitate, prioribus populi, sindico seu camerario comunis et populi civitatis Florentinorum ad infrascripta deputato sive deputando duo milia florenos de bono et puro auro et iusti ponderis eidem domino prefecto a serenissimo domino . . domino Carolo dei gratia Romanorum imperatore semper augusto datos et concessos de summa sive residuo centum milia florenorum de auro, quos dictus dominus imperator habere tenetur et debet a dictis comune, universitate, prioribus populi, sindico seu camerario deputato seu deputando ad predicta de mense augusti proxime futuro[1]) et de percipiendis per eum finem et generalem refutationem, quietationem, absolutionem et pactum de ulterius aliquid non petendo faciendum ad sensum sapientem[2]) solventium sive solventis cum omnibus et singulis condictionibus, penarum adiectionibus, capitulis et clausulis necessariis

et opportunis et in instrumento refutationis usitatis apponi et generaliter ad omnia alia et singula faciendum et exercendum, que in predictis et quolibet predictorum fuerint necessaria et opportuna et que ipsemet constituens facere et exercere posset, si presentialiter interesset, dans et concedens dictus constituens eidem suo procuratori in predictis et circa predicta plenam, liberam et generalem administrationem cum pleno, libero et generali mandato, ac si mandatum exigeretur in predictis et quolibet predictorum quodlibet spetiale, promictens, se ratum et firmum perpetuo habiturum [3]) totum et quicquid per dictum [4]) suum procuratorem in predictis et quolibet predictorum factum, gestum et procuratum fuerit [5]), volens insuper dictum suum procuratorem ab omni satisfactionis [6]) honore relevare, promisit michi notario infrascripto ut publice persone recipienti et stipulanti legittime vice et nomine omnium, quorum interest vel intererit, de iudicio systi et iudicato solvendo sub ypothecis et obligationibus sui et omnium bonorum suorum.

Actum fuit hoc in Roccha castri Vetralle, presentibus presbytero Bronfredo Janoneti de Fabrica, Petruccio presbyteri Nicchole de Tuscanella, Petro domini Cyni et pluribus aliis testibus ibidem existentibus ad hec vocatis specialiter et rogatis.

Et ego Sancti quondam Butii olim de Orto, auctoritate alme Urbis prefecti notarius et iudex ordinarius, predictis omnibus et singulis interfui et rogatus scribere subscripsi et publicavi.

[1]) ms. hat zwischen proxime und futuro das gestrichene Wort finito. [2]) ms. sapientis. [3]) ms. perpetuo se habiturum. [4]) ms. predictum. [5]) ms. fuerint. [6]) ms. satisdat.

Aus Abschrift des XIV Jahrh. im Staatsarchiv zu Florenz. (Ristretto Cron. f. 34).

102. Zdenko von Lippa, Obermarschall Böhmens, bekennt, 3000 Gulden von den ihm durch Karl IV angewiesenen 17000 Gulden von den Florentinern erhalten zu haben, und bestellt zur Empfangnahme der übrigen 14000 Gulden einen Procurator. Puschildorf 1355 August 14.

In nomine domini. Amen. Anno nativitatis eiusdem millesimo trecentesimo quinquagesimo quinto, indictione ottava, pontificatus sanctissimi in Christo patris ac domini domini Innocentii pape VI^ti^ anno tertio, die XIIII^a^ mensis augusti, hora quidem vesperarum. Cum hoc sit, quod serenissimus princeps et dominus dominus Karolus Romanorum imperator semper augustus et Boemie rex donaverit seu concesserit spectabili viro domino Czenkoni de Lypa, supremo regni Boemie mareschalco, de summa viginti milia florenorum auri, quos recipere et habere tenetur prefatus dominus imperator a comuni Flo-

rentie de mense augusti proxime futuro, decem et septem milia florenorum auri, prout hoc per patentes litteras ipsius domini imperatoris sigillo pendenti maiestatis sue sigillatas dicitur apparere, et de dicta quantitate dictus dominus Czenko tria milia florenorum iam receperit a comuni et populo Florentie, ideo ipse dominus Czenko ex certa scientia fecit, constituit et ordinavit strenuum virum dominum Paulum de Oppathowicz, militem et marscallum suum dilectum, presentem et mandatum in se sponte suscipientem in suum verum et legittimum procuratorem et nuntium specialem et specialiter et nominatim ad petendum et recipiendum et habuisse et recepisse confitendum a populo et comuni Florentie seu a quacumque persona dante pro ipso populo et comuni seu eius vice et nomine residuum dicte summe, videlicet quattuordecim milia florenorum de auro ponderis et cunii Florentinorum, tam simul quam particulariter et divisim et de eo, quod receperit seu confessus fuerit recepisse, faciendum dicto populo et comuni seu alii cuicunque pro ipso populo et comuni recipienti finem, liberationem, quietationem et pactum perpetuum de ulterius non petendo ac etiam ad faciendum et fieri faciendum in predictis, de predictis, super predictis et circa predicta et quodlibet predictorum instrumentum et instrumenta finis, liberationis et quitationis unum ac plura publica vallata et roborata promissionibus, stipulationibus, penarum adiectionibus, renuntiationibus beneficiorum, bonorum obligationibus [1]), preceptis, guarantisiis aliisque solempnitatibus, promissionibus, cautelis, que ipsi procuratori convenire videbitur, et generaliter ad omnia et singula alia in predictis, circa predicta et quodlibet predictorum faciendum, gerendum et exercendum, que in predictis vel eorum aliquo fuerint opportuna et que verus et legittimus procurator posset facere et que ipsemet constituens posset facere, si personaliter adesset, etiam si mandatum exigeretur speciale, dans et concedens dicto suo procuratori in predictis et circa predicta et quodlibet predictorum plenum, liberum, speciale et generale mandatum cum plena, libera, speciali et generali administratione, promictens insuper et conveniens michi notario infrascripto tamquam persone publice stipulanti et recipienti vice et nomine omnium et singulorum, quorum intererit vel interest, se firmum, ratum et habiturum et servaturum totum et, quidquid predictus procurator eius in predictis et circa predicta et quodlibet predictorum duxerit faciendum, gerendum, promictendum vel procurandum, sub ypothecis et obligationibus sui et bonorum suorum omnium, mobilium et inmobilium, presentium et futurorum. Acta sunt hec in Puschildorf in domo habitationis honesti viri Nicholai dicti Sela [2]), civis ibidem, presentibus strenuis viris et honestis dominis, videlicet Roperto de

Comorero, Johanne de Suschicz, magistro curie, Czenkone dicto Cruschina, patrino dicti constituentis, Alschone del Ubetin, militibus et familiaribus ipsius domini Czenkonis de Lypa, et aliis quam pluribus fidedignis illic circunstantibus testibus ad premissa vocatis specialiter et rogatis.

Et ego Nicholaus olim Chonczinnani de Donis clericus, Stringoniensis dyocesis, publicus auctoritate imperiali notarius, dicti procuratoris constitutioni aliisque omnibus et singulis suprascriptis, dum sic agerentur una cum prenominatis testibus presens fui eaque omnia et singula manu propria et scripsi et in hanc formam publicam redegi signoque meo et nomine consuetis signavi requisitus in testimonium premissorum.

[1]) ms. obligationem. [2]) ms. Sela.

Ebendaher (Ristr. Cron. f. 35).

103. Frater Christoferus zahlt im Namen der Florentiner an den Procurator des Johann de Vico, Präfekten von Rom, die 2000 Gulden, welche Karl IV dem Johann de Vico am 14. Juni 1355 zugewiesen hatte. Florenz 1355 August 30.

In Christi nomine. Amen. Anno incarnationis eiusdem millesimo trecentesimo quinquagesimo quinto, indictione ottava, die trigesimo mensis augusti. Actum Florentie in palatio populi Florentini, in quo morantur domini priores artium et vexillifer iustitie populi et comunis Florentie, presentibus testibus ad hec vocatis et rogatis religioso viro fratre Paolo Francionis de Staffolo ordinis sancti Marci [1]) de Florentia, Piero Benis Pepi, Spinello Luche Alberti, Terzano Duccii, fratre Jacobo Johannis de Florentia ordinis sancti Marci predicti, Jacobo . . .[2]) Girolami et Salvetto Richi, civibus Florentinis. Feliciter. Omnibus in perpetuum manifeste appareat hanc publicam legentibus scripturam, quod religiosus vir frater Christoferus filius olim Nuccii, conversus [3]) monasterii sancti Salvatoris de Septimo, Florentine dioecesis, unus ex camerariis camere armorum palatii populi Florentini, faciens omnia et singula infrascripta vice et nomine populi et comunis Florentie et pro ipso populo et comuni et hominibus et personis ipsius populi et comunis, visis et diligenter inspectis quibusdam [4]) privilegiis seu litteris imperialibus imperialis sigilli appensione ac munimine roboratis sibi fratri Christofero nomine populi et comunis Florentie presenti, advertenti et recipienti presentatis et exhibitis per discretum virum Vanuccium Cole de Tuscanella procuratorem et procuratorio nomine infrascripto — quarum quidem litterarum tenor talis est, videlicet: Karolus quartus

divina etc. — — — [5]).— volens presertim ex commissione et mandato sibi fratri Christofero factis per ipsum populum et comune seu officialem dominorum priorum artium et vexilliferum iustitie dicti populi et comunis sive quoscunque alios officiales comunis eiusdem et omni iure et modo, quibus melius potuit, dictis litteris et hiis, que continebantur in ipsis, obedire et cum effectu adimplere, nomine dicti populi et comunis Florentie et hominum et personarum ipsius populi et comunis [dedit, solvit et numeravit de pecunia et florenis auri dicti populi et comunis Florentie] [6]) discreto viro Vanuccio Chole de Tuschanella predicto, procuratori magnifici et spectabilis viri Johannis de Vico alme Urbis prefecti illustris suprascripti, prout de eius procuratione et mandato constare vidimus nos Petrus ser. Grifi, Petrus Nelli et Lodovichus Johannis, notarii publici infrascripti, publicum instrumentum manu Sancti quondam Buti olim de Orto notarii sub anno domini millesimo trecentesimo quinquagesimoquinto, tempore domini Innocentii pape sexti, indictione ottava, die vigesimatertia mensis iulii [7]), et procuratoris nomine eiusdem presenti, petenti et recipienti supradictam quantitatem et summam duorum milium florenorum de auro, de quibus in suprascriptis litteris continetur, ex maiori summa et qnantitate florenorum auri, quam de predicto mense augusti dictum comune Florentie solvere debebat et dare dicte sacre imperatorie maiestati. Quam quoque summam et quantitatem duorum milium florenorum de auro ipse Vanuccius dicto procuratorio nomine confessus fuit et recognovit dicto fratri Christofero et nobis notariis infrascriptis tamquam personis publicis et [8]) cuilibet nostrum in solidum presenti et recipienti et stipulanti vice et nomine dicti populi et comunis Florentie et omnium et singulorum hominum et personarum ipsius populi et comunis se ab ipso fratre Christofero dante et solvente pro dicto populo et comuni Florentie et ipsius populi et comunis hominibus et personis et eorum vice et nomine et de ipsius populi et comunis Florentie pecunia et florenis auri ob causam predictam habuisse et recepisse et sibi datos et solutos et numeratos fuisse, et habuit et recepit in florenis auri in presentia nostrorum notariorum infrascriptorum et testium predictorum. De quibus quidem duobus milibus florenis auri vocavit se ipse Vanuccius procuratorio dicto nomine a predicto populo et comuni Florentie et ipsius populi et comunis Florentie hominibus et personis et a dicto fratre Christofero ut supra dante et solvente bene pagatum, tacitum et contentum et integre satisfactum. Quapropter ipse Vanuccius procurator et procuratorio nomine, quo supra, fecit eidem fratri Christofero et nobis notariis infrascriptis tamquam personis publicis et cuilibet nostrum in solidum petentibus, recipientibus et stipulantibus vice

et nomine populi et comunis Florentie et omnium et singulorum hominum et personarum ipsius populi et comunis Florentie de summa et quantitate predicta duorum milium florenorum auri finem, liberationem, absolutionem, quietationem, remissionem et pactum perpetuum de aliquid ulterius non petendo, exigendo vel requirendo per se vel alium, in iudicio vel extra. Quam quidem finem, liberationem, absolutionem, quietationem, remissionem et pactum et omnia et singula suprascripta et infrascripta et in presenti contractu et instrumento contenta promisit et convenit ac etiam iuravit corporaliter ad sancta dei evangelia manu tactis scripturis ipse Vanuccius procurator et procuratorio nomine, quo supra, eidem fratri Christofero et nobis notariis infrascriptis ut publicis personis et cuilibet nostrum in solidum recipienti et stipulanti pro populo et comuni Florentie et omnium et singulorum hominum et personarum ipsius populi et comunis ac etiam omnium et singulorum, quorum interest aut interesse quomodolibet posset vel poterit, perpetuo firma et rata habere, tenere, observare et adimplere et contra non facere vel venire nec fecisse vel venisse per se et alium, in iudicio vel extra, aliqua ratione, causa vel ingenio de iure vel de facto sub pena et ad penam solempniter stipulatam promissionis dupli dicte quantitatis duorum milium florenorum auri cum refectione dampnorum et expensarum ac interesse litis et extra, que pena totiens conmictatur in singulis capitulis huius contractus et peti et exigi possit et valeat cum effectu, quotiens fuerit in aliquo contrafactum aut predictorum vel infrascriptorum aliquod effectualiter non servatum. Qua pena soluta vel non, commissa vel non, exacta vel non, semel aut pluries, nichilominus predicta omnia et singula suprascripta et infrascripta et in presenti instrumento contenta firma perdurent. Pro quibus omnibus et singulis observandis, adimplendis et firmis tenendis et pro dicta pena solvenda, si commissa fuerit, obligavit et ypothecavit dictus Vannuccius procurator predictus dicto nomine dicto fratri Christofero et nobis notariis infrascriptis ut publicis personis et cuilibet nostrum in solidum, ut supra, recipienti et stipulanti dictum Johannem prefectum, eius dominum, et eius heredes et bona omnia et singula, mobilia et immobilia, presentia et futura, que dicto nomine predicti, quorum nomine stipulatum est, constituit iure pretario possidere, renuncians in predictis omnibus dictus Vannuccius procurator dicto nomine dicto fratri Christofero et nobis notariis infrascriptis ut publicis personis et cuilibet nostrum in solidum recipienti et stipulanti, ut supra, exceptioni, condictioni sine causa, ob causam, ex iniusta causa, in factioni, actioni doli mali, exceptioni, privillegio fori et exceptioni non numerate pecunie et non sic recepte et habite florenorum auri quan-

titatis et non sic facte finis, promissionis, obligationis et non sic prestiti iuramenti et totius non sic celebrati contractus et omni alii legum, iuris et constituti auxilio et legi dicenti seu per quam dici posset, generalem renunptiationem non valere. Cui quidem Vannuccio procuratori dicto nomine presenti et recipienti et intelligenti precepimus nos notarii infrascripti per guarentigiam, prout nobis licet ex forma capituli constitutionis comunis Florentie, quod tractat de guarentigia, quatenus predicta omnia et singula suprascripta actendat, faciat et observet et adimpleat in omnibus et per omnia, prout, et secundum quod supra promisit, continetur et scriptum est.

[1]) ms. sancte Marie, was nicht richtig sein kann wegen des folgenden predicti. [2]) unleserlich. [3]) unsicher. [4]) ms. quibusquam. [5]) folgt wörtlich Nr. 45 von 1355 Juni 14. [6]) in ms. ausgelassen, nach Nr. 104 ergänzt. [7]) Nr. 101. [8]) ms. publicis pres. (ausgestrichen) et.

Aus gleichzeitiger Abschrift im Staatsarchiv zu Florenz (Ristr. Cron. f. 69).

104. Frater Christoferus zahlt im Namen der Florentiner an den Procurator des Leggiero di Niccoluccio degli Andreotti die 1000 Gulden, welche Karl IV dem Leggiero am 30. Mai 1355 zugewiesen hatte. Florenz 1355 August 30.

Item in eisdem anno, indictione et die et loco et presentibus suprascriptis testibus adhibitis et vocatis. Feliciter. Religiosus vir frater Christoferus antedictus faciens et omnia et singula infrascripta vice et nomine populi et comunis Florentie et pro ipso populo et comuni et hominibus et personis ipsius populi et comunis visis et diligenter inspectis quibusdam privilegiis seu litteris imperialibus imperialis sigilli appensione ac munimine roboratis sibi fratri Christofero nomine populi et comunis Florentie presenti, advertenti et recipienti presentatis et exhibitis per providum virum Amerighum domini Thommasii de Corsinis de Florentia procuratorem et procuratorio nomine infrascripto — quarum quidem litterarum tenor talis est, videlicet: Karolus quartus divina etc. — — — [1]). — volens presertim ex commissione et mandato sibi fratri Christofero factis per ipsum populum et comune seu officialem dominorum priorum artium et vexilliferum iustitie dicti populi et comunis sive quoscunque alios officiales comunis eiusdem et omni iure et modo, quibus melius potuit, dictis litteris et hiis, que continebantur in ipsis obedire et cum effectu adimplere, nomine dicti populi et comunis Florentie et hominum et personarum ipsius populi et comunis dedit, solvit et numeravit de pecunia et florenis auri dicti populi et comunis Florentie discreto viro Amerigo filio domini Thom-

masii de Corsinis, civi Florentino, predicto procuratori nobilis viri Leggerii Niccoluccii de Andriottis de Perusio predicti, prout de eius procuratione et mandato constare vidimus nos Petrus ser. Grifi, Petrus Nelli et Lodovichus Johannis notarii publici instrumentum manu ser. Petri ser. Grifi notarii infrascripti anno domini millesimo trecentesimo quinquagesimo quinto, die quartadecima mensis iunii [2]), et procuratorio nomine eiusdem Leggerii presenti, petenti et recipienti supradictam quantitatem et summam mille florenorum de auro, de quibus in suprascriptis litteris continetur, ex maiori summa et quantitate florenorum auri, quam de predicto mense augusti dictum comune Florentie solvere debebat et dare dicte sacre imperatorie maiestati. Quam quoque summam et quantitatem mille florenorum de auro ipse Amerighus dicto procuratorio nomine etc. [3])

[1]) Folgt wörtlich die Urkunde von 1355 Mai 30; v. Nr. 29. [2]) Nr. 100. [3]) Der Schluss der Urkunde stimmt mutatis mutandis mit dem Schluss von Nr. 103 überein (nur einmal statt eines ‚pactum' in dieser ‚pactum de ulterius non petendo').

Ebendaher (Ristr. Cron. f. 70; Fortsetzung der vorigen Urkunde).

105. Frater Christoferus zahlt im Namen der Florentiner an den Procurator des Zdenko de Lipa die 17000 Gulden, welche Karl IV dem Zdenko durch die Urkunden von 1355 Mai 30 (Nr. 28) und von 1355 Juni 7 (Nr. 35) zugewiesen hatte. Florenz 1355 August 30.

Item in eisdem anno et indictione, die et loco predictis et presentibus etiam dictis testibus ad hec vocatis et rogatis et etiam Simone Nerii de Antilla, cive Florentino, et ser. Niccolao olim Chonczinani de Donis clerico, Strighoniensis diocesis, notario et testibus ad hec vocatis et rogatis. Feliciter. Religiosus vir frater Christoferus antedictus faciens et omnia et singula infrascripta vice et nomine populi et comunis Florentie et pro ipso populo et comuni et hominibus et personis ipsius populi et comunis, visis et diligenter inspectis quibusdam privilegiis seu litteris imperialibus imperialis sigilli appensione ac munimine roboratis sibi fratri Christofero nomine populi et comunis Florentie presenti, advertenti et recipienti presentatis et exhibitis per strenuum virum dominum Paulum de Oppathowicz militem et marschallum ac procuratorem et procuratorio nomine infrascripto — quarum quidem litterarum tenor talis est, videlicet: Karolus etc. — — — [1]) — volens presertim ex commissione et mandato sibi fratri Christofero factis per ipsum populum et comune Florentie seu officialem dominorum priorum artium et vexilliferum iustitie dicti populi et comunis sive quoscunque alios officiales comunis eiusdem et omni iure et modo, quibus melius potuit,

dictis litteris et hiis, que continebantur in ipsis obedire et cum effectu adimplere, nomine dicti populi et comunis Florentie et hominum et personarum ipsius populi et comunis dedit, solvit et numeravit de pecunia et florenis auri dicti populi et comunis Florentie strenuo viro domino Paulo de Oppathowicz militi, marschallo predicto, procuratori spectabilis viri domini Czenkonis de Lipa, supremi regni Boemie mareschalli suprascripti, prout de eius procuratione et mandato constare vidimus nos Petrus ser. Grifi, Pierus Nelli et Lodovichus Johannis Doffi notarii infrascripti publico instrumento manu Niccolay olim Chonczinnani de Donis clerici, Strigoniensis diocesis, notarii publici anno nativitatis domini millesimo trecentesimo quinquagesimo quinto, indictione ottava, pontificatus sanctissimi in Christo patris ac domini domini Innocentii pape sexti anno tertio, die quartadecima mensis augusti, hora quidem vesperarum [2]), et procuratorio nomine eiusdem domini Czenkonis presenti, petenti et recipienti quattuor decem milia florenorum auri ex dicta summa decem et septem milium florenorum auri, de quibus in suprascriptis litteris continetur, ex maiori summa et quantitate florenorum auri, quam de predicto mense augusti dictum comune Florentie solvere debebat et dare dicte sacre imperatorie maiestati. Quam quoque summam et quantitatem quattuordecim milium florenorum auri ipse dominus Paulus dicto procuratorio nomine etc. [3])

[1]) Folgen unmittelbar auf einander Nr. 28 von 1355 Mai 30 und Nr. 35 von 1355 Juni 7 in ihrem ganzen Wortlaute. [2]) Nr. 102. [3]) Der Schluss der Urkunde stimmt mutatis mutandis mit dem Schluss von Nr. 103 und 104 überein. Nach demselben folgen die Unterschriften der Notare.

Ebendaher. (Ristr. Cron. f. $71_{,1}$—$72_{,1}$ als Fortsetzung von Nr. 103 und 104).

106. *Leggiero di Niccoluccio stellt seinen Procurator zur Empfangnahme der ihm von Karl IV am 27. März 1355 zugewiesenen 1000 Gulden auf und ermächtigt ihn zu dem Versprechen, dass er diese Summe zurückzahlen werde, falls Karl IV anderweitig darüber verfügen würde. Perugia 1356 (calc. Flor. 1355 ind. IX) März 15.*

In Christi nomine. Amen. Sit omnibus manifestum presentem paginam inspecturis, quod nobilis vir Leggerius olim Niccoluccii de Andreottis de Perusio, attendens quasdam patentes litteras per ipsum presentatas coram magnificis et potentibus viris dominis prioribus artium et vexillifero iustitie populi et comunis Florentie in membrana scriptas et munitas sigillo pendente cereo habente per girum sculptas litteras infrascriptas, videlicet „Karolus dei gratia Romanorum rex

semper augustus et Boemie rex;" intra girum vero sculpta erat ymago regia tenens in dextra sceptrum, in sinistra vero pomum rotundum cum cruce super sculpta et alia quedam; de quarum presentatione patet manu publici notarii — quarum quidem litterarum tenor talis erat, ut asseruit dictus Leggerius, videlicet: Karolus dei gratia Romanorum rex etc. — — — [1]) — et affettans, cum personaliter adeo non possit per suum mandatarium consequi dictam pecunie quantitatem, sponte et ex certa scientia fecit, constituit et locavit suum procuratorem, actorem et certum nunptium specialem providum virum ser. Francieschinum et dictum ser. Salvi de Civitate Castelli licet absentem specialiter et nominatim ad petendum et recipiendum et habuisse et recepisse confitendum a dominis prioribus artium et vexillifero iustitie, consilio, comuni seu populo civitatis prefate seu a quibuscunque camerariis seu officialibus dicti populi et comunis seu alia quacunque persona dante et solvente pro ipso populo et comuni seu pro ipsis dominis prioribus et vexillifero, consilio, populo et comuni mille florenos de auro tangentes Leggerium antedictum de dicta summa duorum milium florenorum et ad faciendum ipsi populo et comuni seu ipsius camerariis et officialibus seu alteri cuicunque, qui dictam summam mille florenorum daret seu solveret seu dedisse vel solvisse diceret pro dicto populo et comuni, et de omni et toto eo, quod usque in dictam summam mille florenorum auri ipse procurator reciperet seu recepisse confiteretur, finem, liberationem, quietationem et pactum de ulterius non petendo in perpetuum cum promissionibus, renunptiationibus, obligationibus, penarum adiectionibus, ypotecis, cautelis, valedationibus, clausolis et tenoribus, quibus volet ipse procurator; item ad solempniter promictendum, paciscendum, agendum et conveniendum dicto et cum dicto populo et comuni Florentie et quacunque persona nomine dicti populi et comunis, quodsi contingeret apparere seu per supradictum dominum imperatorem decerni, declarari, constitui seu interpretari vel quomodocunque disponi, quod dicti mille floreni solvi non debuerint seu dari in toto vel aliqua sua parte Leggerio supradicto seu quod ipsi mille floreni in toto vel parte aliqua debuissent seu debeant dari alicui alteri persone, capitulo seu collegio vel universitati vel in eis alium potius ius habere vel habuisse vel litteras alteri cuicunque concessas debere preferri dictis licteris concessis dicto Leggerio vel aliquid aliudcunque pollens, quod ipse Leggerius illico in civitate Florentia restituet et dabit dicto populo et comuni seu camerariis comunis eiusdem pro ipso comuni recipientibus ipsam totam pecunie quantitatem, de qua sic appareret seu per ipsum dominum imperatorem dispositum fuerit, quod sibi Leggerio solvi non debuerint seu quod alteri solvi debuerint, ut

est dictum; et generaliter ad omnia et singula faciendum, gerendum et exercendum, que in predictis et circa predicta vel aliquod predictorum opportuna fuerint seu sibi procuratori videbuntur, etiam si mandatum requirerent speciale; dans ipse Leggerius dicto suo procuratori in predictis et circa predicta et quodlibet predictorum plenum, liberum et generale mandatum et administrationem, necnon promictens sub ypotecha et obligatione sui et suorum bonorum michi notario infrascripto tamquam persone publice vice et nomine omnium et singulorum, quorum interest seu intererit vel poterit interesse, firma et rata habere perpetuo et tenere omnia et singula, que per ipsum procuratorem facta seu gesta fuerint in predictis, circa predicta vel aliquod perdictorum, rogans me notarium infrascriptum, quod de omnibus supradictis publicum conficiam instrumentum.

Actum in civitate Perusii in domo habitationis Leggerii supradicti, presentibus Vomere olim Bocoli de Perusio, Francischo Vagnoli de Carpiano, comitatus Perusini, et Herricho Baggerii de Napoli testibus ad hoc vocatis, habitis et rogatis, sub anno nativitatis domini millesimo trecentesimo quinquagesimo quinto, indictione nona, tempore domini Innocentii pape sexti, die XV mensis martii.

Et ego Johannes olim Cecchi de Piscia, imperiali auctoritate iudex ordinarius et notarius, predictis omnibus interfui et rogatus scribere scripsi et publicavi.

[1]) Folgt Nr. 14.

Ebendaher (Ristr. Cron. f. $37_{,2}$—$38_{,1}$).

107. Johannes, Bischof von Olmütz, erklärt, die 2000 Gulden von den Florentinern empfangen zu haben, welche ihm Karl IV (1355 März 27; Nr. 14) von der Reichssteuer der Florentiner zugewiesen hat. Prag 1356 Juli 23.

Nos Johannes dei et apostolice sedis gratia episcopus Olomucensis recognoscimus et fatemur, nos a viris nobilibus dominis prioribus artium, vexillifero iusticie, populo et comuni Florentine civitatis duo milia florenorum auri, que nobis serenissimus dominus noster dominus Karolus Romanorum imperator semper augustus et Boemie rex in censu suo pro anno immediate preterito deputavit, ibidem in parata, legali et numerata pecunia percepisse, a quorum debito ipsos quitamus et penitus absolvimus in hiis scriptis. Datum sub maiori sigillo nostro Prage, anno domini millesimo trecentesimo quinquagesimo sexto, die XXIII[a] mensis iulii.

Ebendaher (Ristr. Cron. f. $42_{,2}$).

108. Papst Innocenz VI bestätigt dem Capitel von S. Servatius bei Coblenz das durch Karl IV gegebene Versprechen, dass niemand berechtigt sein solle, in genannten Besitzungen des Capitels Zölle zu erheben. Avignon 1356 December 17.

Ad perpetuam rei memoriam. Hiis, que pro ecclesiarum et personarum ipsarum comodo et utilitate facta sunt, libenter addicimus apostolici muniminis firmitatem. Sane petitio dilectorum filiorum . . prepositi, decani et capituli ecclesie sancti Servacii Traiectensis, Leodiensis diocesis, nobis exhibita continebat, quod carissimus in Christo filius noster Carolus imperator semper augustus tunc rex Romanorum prohibuit, ne quis, cuiuscunque dignitatis, status, conditionis aut nobilitatis foret, de aliquibus bonis et iuribus predictorum prepositi, decani et capituli et ecclesie in villa Gulse prope Confluentiam, Treverensis diocesis, et eius confinibus sitis, in quibuscunque rebus consisterent, precariam talliam, telonium aut aliquam aliam exactionem ordinariam aut extraordinariam, quocunque nomine nuncuparentur, extorquere vel quovis alio modo recipere directe vel indirecte aliquibus viis aut modis presumeret; sed bona et iura predicta plena auctoritate regia gauderent in premissis omnibus et singulis libertata [1]), prout in ipsius regis litteris continetur. Quare pro parte dictorum prepositi, decani et capituli nobis fuit humiliter supplicatum, ut prohibitioni huiusmodi robur confirmationis adicere de benignitate apostolica dignaremur. Nos itaque ipsorum prepositi, decani et capituli supplicationibus inclinati, prohibitionem huiusmodi ratam habentes et gratam, illam auctoritate apostolica ex certa scientia confirmamus et presentis scripti patrocinio communimus. Nulli ergo etc. nostre confirmationis infringere etc. [2]). Dat. Avinion. XVI kal. ianuar.

[1]) ms. libertate. [2]) so.

Aus Abschrift in dem Archivio Vaticano in Rom (Reg. Innocentii VI, Anno 3, parte II, c. 213 Nr. 1322).

109. Ulrich von Cuccagna stellt seine Procuratoren zur Empfangnahme der ihm am 17. Juni 1355 von Karl IV auf die Florentiner Reichssteuer angewiesenen jährlichen Pension von 250 Gulden auf. Florenz 1357 (calc. Flor. 1356, indict. X) März 6.

In Christi nomine. Amen. Anno incarnationis eiusdem millesimo trecentesimo quinquagesimo sexto, indictione decima, die sexta mensis martii secundum morem et consuetudinem notariorum provincie Florentine. Actum in civitate Florentia in palatio populi Florentini, in quo morantur domini priores artium et vexillifer iustitie populi et comunis

Florentie, presentibus testibus ad hec vocatis et rogatis ser. Piero ser. Grifi de Pratoveteri notario, scriba reformationum consiliorum populi et comunis Florentie, et fratre Christofaro Nuccii, uno ex camerariis camere armorum palatii antedicti, et ser. Ventura Niccoli notario, cive Florentino. Feliciter. Certum esse dicitur, quod invictissimus princeps et dominus dominus Karolus divina favente clementia Romanorum imperator semper augustus et Boemie rex dedit et assignavit ducentos quinquaginta florenos de auro nobili domino Ulrico de Cuccanea militi, filio nobilis Gerardi de Cuccanea, singulis annis ad tempora vite domini Karoli imperatoris predicti de summa et quantitate quattuor milium florenorum de auro eidem domino imperatori dandorum et solvendorum census nomine singulis annis de mense martii ad ipsius domini Karoli imperatoris vite tempora; et ipsam assignationem fecit domino Ulrico predicto per ipsius domini imperatoris licteras et privilegia patentia et sigilli maiestatis sue munimine roborata; que sunt continentie infrascripte, videlicet: Karolus quartus etc. [1])

Unde hodie hac presenti suprascripta die sexta presentis mensis martii dictus dominus Ulricus ex certa scientia et non per errorem omni iure et modo, quibus magis et melius potuit, fecit, constituit et ordinavit suos veros et legitimos procuratores, actores, factores, negociorum gestores et certos nunptios speciales nobiles et prudentes viros dominum Paczinum olim Palle de Stroczis militem, Johannem Sinibaldi de Bardis, Aczolinum ser. Viviani, Francischum Zati, cives honorabiles Florentinos, absentes et Johannem filium Francischi Zati predicti, civem Florentinum, presentem et presens mandatum sponte suscipientem et quemlibet [2]) eorum in solidum et in totum, ita quod condictio, occupatio melior non existat, sed, quod unus vel plures eorum inceperint, alius et alii possint cum effectu prosequi et complere; specialiter ad comparendum coram officio dominorum priorum artium et vexilliferi iustitie populi et comunis Florentie et eis et cuilibet alii persone pro comuni Florentie recipienti presentandum et denuntiandum seu notificandum licteras et privilegia antedicta et eos requirendum de solutione facienda secundum tenorem licterarum et privilegiorum predictorum semel et pluries, et ad exigendum, petendum, recipiendum et se habuisse et recepisse semel et pluries confitendum a populo et comuni Florentie seu alia quacunque persona pro ipso comuni dante seu solvente semel seu pluries dictam quantitatem ducentorum quinquaginta florenorum auri eidem constituenti assignatorum, ut superius continetur, integraliter et particulariter et prout et sicut eisdem procuratoribus et cuilibet vel alicui seu aliquibus eorum videbitur et placebit et tam pro anno presenti quam pro et in aliis sequentibus et

successivis annis, donec dicta assignatio et deputatio vires habebit, ut in predictis licteris et privilegiis continetur, et ad faciendum dicto comuni et populo Florentino et illi seu illis, qui solutionem huiusmodi facient, et alii cuicunque persone recipienti et stipulanti pro ipso populo et comuni Florentie et eius vice et nomine de omni et toto eo, quod sic solutum, datum et receptum fuerit, seu de eo, quod se recepisse confessi fuerint ipsi procuratores et quilibet vel aliquis seu aliqui eorum, finem, liberationem, absolutionem, quietationem, remissionem et pactum perpetuum de aliquid ulterius non petendo, exigendo, requirendo vel postulando in iudicio vel extra; et ad faciendum et celebrandum et fieri, confici et celebrari faciendum semel et pluries, et quotiens eisdem procuratoribus et cuilibet vel alicui seu aliquibus ex eis videbitur et placebit, in predictis, pro predictis et quolibet vel aliquo vel aliquibus predictorum unum et plura instrumenta publica vallata seu vallanda quibuscunque obligationibus, promissionibus, ypothecis, solempnitatibus, substancialitatibus, clausulis et capitulis et aliis quibuscunque in tali seu talibus instrumentis usitatis et consuetis apponi tam de iure quam de consuetudine; et generaliter ad omnia et singula faciendum, gerendum, procurandum, exercendum, que in predictis, pro predictis et quolibet vel aliquo predictorum seu eorum effectu necessaria et opportuna fuerint et que ipsemet constituens facere posset, si presens esset, et que quilibet et legitimus procurator facere posset, etiam si maiora vel graviora essent et mandatum speciale requirerent, quam que superius sunt expressa; promictens dictus constituens michi Lodevicho notario infrascripto ut publice persone recipienti et stipulanti vice et nomine dictorum procuratorum et cuiuslibet eorum et omnium et singulorum, quorum interesset aut interesse posset vel poterit, ac etiam comunis et populi Florentini de rato et rati habitione perpetuo omnium et singulorum fiendorum et procurandorum in predictis et circa predicta et quodlibet vel aliquod predictorum per dictos procuratores et quemlibet vel aliquem seu aliquos eorum sub obligatione et ypotheca ipsius constituentis persone, heredum et bonorum omnium et singulorum presentium et futurorum [3]).

[1]) Folgt Nr. 46. [2]) ms. quodlibet. [3]) Folgt die Unterschrift des Notars.

Aus Original im Staatsarchiv zu Florenz (Ristr. Cron. f. 95_{II}—96_{II}).

110. Die Florentiner ernennen den Loysius de Turri und den Symon de Perucȝis ȝu ihren Bevollmächtigten bei den bevorstehenden Verhandlungen mit Karl IV. Florenȝ 1369 (calc. Flor. 1368, ind. VII) Februar 16.

In dei nomine. Amen. Anno domini ab eius incarnatione millesimo trecentesimo sexagesimo octavo, indictione septima, die sexta decima mensis februarii. Magnifici et potentes viri Jacobus Alamanni, Ugolinus Bonsi spadarius pro quarterio sancti episcopi[1]), Bonaccursus Lapi Johannis pro quarterio sancte Crucis, Francischus Jacobi del Bene, Ciprianus Lippoczi Mangioni pro quarterio sancte Marie Novelle, Manatus de Mannatini cofanarius, Jacobus Saggii tavolacciarius pro quarterio sancti Johannis, septem ex otto dominis prioribus artium populi et comunis Florentie, Piero Bonaventure Riccueri, eorum collega pro quarterio sancte Crucis, propter infirmitatem absente a pallatio populi Florentini, eius tamen voce commissa in dictum Jacobum Alamanni, eius collegam, et Migliore Vieri de Guadagnis, vexillifer iustitie populi et comunis predicti, et prudentes viri Jacobus Nerii Paganelli, Pierus calzolarius, Francischus Guidonis Feruccii, Dinus Ruggeri Cigliamochi, Jacobus Pieri Sacchetti, Bartolomeus ser. Venture monachus, Reccus Guidguacze, Bartolus Moris Ubaldini, Lapus Vannis de Oricellariis, Tellinus Dini, Robertus Martelli spadarius, Ubertus Pagni de Albiczis, Francischus Benedicti Guccii, tredecim ex sedecim gonfaloneriis societatum populi Florentini, aliis tribus, videlicet Bartolo Cennis Biliotti, ser. Ghiberto ser. Alexandri et Jacobo Renzi absentibus a pallatio supradicto, et Thomasius Pieri, Nicolaus Bocchini Rimbaldeschi, Bernardus Lapi Angelini de Maglis, Johannes Pieri Landini, Nastagius ser. Francischi Benvenuti, Dominichus Pieri de Magalottis, Simon domini Guidonis de Altovitis, Ghinus Bernardi Anselmi, Leonardus Bartolini Salambenis, Nicolaus Benedicti rigatterius, Bartolomeus Luche Banchelli, undecim de offitio duodecim bonorum virorum comunis predicti, alio ex eis, videlicet Jacobo Dini, eorum collega, tunc absente a pallatio supradicto, et nobiles et prudentes viri dominus Donatus de Barbadoris, Thommasus Serotini de Brancacciis, dominus Canelfus de Monti Scio, Leonardus Johannis de Raffacanis, Bartolomeus Giocci Peruczi, Paulus de Oricellariis, Bernardus Pieri magister, Bernardus Albizi de Albizis et Leonardus domini Raynerii de Adimaribus, capitanei partis Guielfe civitatis Florentine, et prudentes viri viginti unus cives Florentini infrascripti, consules viginti unius artium infrascriptarum civitatis Florentine, singuli videlicet ipsorum singularum ipsarum artium, videlicet: ser. Casciottus Johannis notarius, consul seu preconsul artis iudicum et notariorum, Thommasius Lippi Soldani pro arte calismale, Verius

Cambii de Medicis pro arte cambii, Nicolaus magistri Cambii pro arte lane, Francischus Bonaccursi Alderotti pro arte sancte Marie, Laurentius Matthei Bonisegne pro arte speciariorum et merciariorum, Antonius Spigliari pro arte vaiaiorum et pelliparіorum, Orlandus Amerighi pro arte beccariorum, Thommasus Vannis forviciarius pro arte fabrorum, Romanus Johannis de Careggio pro arte linaiolorum rigatteriorum, Francischus Salvetti pro arte magistrorum, Nicolaus Nomis pro arte vinacteriorum, Symon Chiari pro arte hospitatorum, Benci Arighetti melaranciarius pro arte oliandolorum, Francischus Amerighi pro arte galigariorum, Andreas Andreemaze pro arte coraczariorum, Genus Michelis pro arte coreggiariorum, Bonginanes Fer pro arte chiavaiolorum, Agnolus Vannis pro arte legnaiolorum, Cettus Bencini fornarius pro arte fornariorum, Benglii del Panza pro arte calczolariorum, ad infrascripta omnia electi et deputati, prout publice patet manu ser. Pauli Nemmi notarii, constituti invicem in pallatio populi Florentini considerantes baliam, auctoritatem et potestatem eis circa infrascripta concessas per opportuna consilia populi et comunis Florentie et vigorem balie et potestatis eiusdem, et omni via et iure et modo, quibus melius potuerunt, facto etiam inter eos diligenti et secreto scruptinio et obtempto partito ad fabas nigras et albas secundum ordinamenta comunis Florentie, pro se ipsis et vice et nomine populi et comunis Florentie et pro ipso populo et comuni fecerunt, constituerunt et ordinaverunt eorum et dicti populi et comunis sindicos et nunptios speciales per usque dumtaxat ad kalendas martii nobiles et prudentes viros dominum Loysium olim Nerii de Turri et Simonem Rainerii de Peruczis, cives honorabiles Florentinos, licet absentes tamquam presentes specialiter et nominatim ad tractandum, faciendum, inchiendum et formandum quamcunque concordiam temporalem seu perpetuam cum serenissimo principe et domino domino Karolo divina providentia Romanorum imperatore semper augusto et Boemie rege cum illo et illis pactis, modis, conventionibus, obligationibus, renunptiationibus, capitulis, tenoribus, solempnitatibus et corroborationibus, quibus volent, et ad faciendum et fieri faciendum de predictis omnibus et singulis et quolibet vel aliquo seu aliquibus predictorum instrumentum et instrumenta unum et plura et semel et pluries et quotienscunque durante termino supradicto et cum illis capitulis, tenoribus, roborationibus, validationibus, clausulis et cautelis, que et quibus et prout et quemadmodum volent, dantes vice et nomine dicti populi et comunis Florentie dictis sindicis licet absentibus et michi notario infrascripto tamquam publice persone recipienti pro eis plenum, liberum et generale mandatum et administrationem in predictis et circa predicta et quolibet

predictorum, et volentes et expresse agentes, quod omnia et singula, que [2]) ipsi sindici gerent, agent seu facient in predictis et circa predicta vel aliquod predictorum, intelligantur esse, et sint expresse, nominatim et specialiter mandata, et commissa fuisse et esse sindicis supradictis et perinde haberi in omnibus et per omnia, ac si nominatim et expresse et specialiter commissa, mandata et descripta essent in mandato et instrumento presenti, necnon promictentes michi notario infrascripto tamquam publice persone nomine omnium, quorum intererit vel interesse poterit, stipulanti, rata tenere perpetuo, quecunque per ipsos sindicos gesta, acta seu facta fuerint in predictis et circa predicta vel aliquod predictorum, sub obligationibus et ypothecis bonorum omnium dicti populi et comunis. Actum Florentie in pallatio populi Florentini, in quo domini priores artium et vexillifer iustitie moram trahunt, presentibus testibus probis viris ser. Petro ser. Grifi, notario reformationum populi et comunis Florentie, et ser. Nicolao ser. Venture monacho, notario et cancellario dicti comunis Florentie, et religioso viro fratre Petro Ture, converso monasterii sancti Salvatoris de Septimo, ad hec habitis et rogatis. Ego Paulus olim Nemmi de sancto Stefano Botena de Mucello, comitatus Florentini, imperiali auctoritate iudex ordinarius ac notarius publicus et nunc pro comuni Florentie notarius et scriba dictorum dominorum priorum et vexilliferi iustitie, predictis omnibus interfui et ea rogatus scripsi et imbreviavi, et aliis occupatus ea commisi infrascripto ser. Johanni Nerii notario, civi Florentino, complenda et publicanda ideoque me subscripsi et signum meum apponui consuetum. Ego Johannes olim Nerii de castro Francho Vallarni superiore [3]), civis Florentinus, imperiali auctoritate iudex ordinarius et notarius publicus, predicta omnia rogata et imbreviata per dictum ser. Paulum Nemmi, notarium et nunc notarium dictorum dominorum priorum et vexilliferi, vigori [4]) dicte commissionis per eum facte ex suis rogatis et imbreviatis sumpsi et in hanc publicam formam redegi et publicavi ideoque me subscripsi et signo solito roboravi.

[1]) ms. $\overline{\text{eps}}$. [2]) ms. et. [3]) ms. superior. [4]) so.

Aus Abschrift des XIV Jahrh. im Staatsarchiv zu Florenz (Ristr. Cron. f. $79_{,2}$—$80_{,2}$).

III. Guido, Bischof von Porto und Generalvikar des Kaisers in Tuscien, verspricht den Florentinern, dafür sorgen zu wollen, dass Karl IV sich verpflichte, die Gebiete Tusciens, auch nicht unter dem Titel des Vikariats, vom Reiche loszulösen. Lucca 1369 (calc. Flor. 1368) Febr. 27.

In dei nomine. Amen. Anno eiusdem ab incarnatione millesimo trecentesimo sexagesimo octavo, indictione septima, secundum morem

et consuetudinem notariorum civitatis Florentie, die vicesima septima mensis februarii, tempore sanctissimi in Christo patris et domini domini Urbani pape quinti. Noverint universi hoc presens instrumentum publicum inspecturi, quod reverendissimus pater et dominus dominus Guido miseratione divina episcopus Portuensis, sacro sancte Romane ecclesie cardinalis, imperialis vicarius in Tuscie partibus, convenit et promisit nobilibus et sapientibus viris domino Loysio de Turri, egregio legum doctori, et Simoni Rainerii de Peruccis, honorabilibus civibus Florentinis, plenam ad hoc potestatem habentibus, se curaturum et facturum cum effectu, quod toto tempore, quo ipsum contingerit in dicto imperiali vicariatu permanere, serenissimus princeps dominus Karolus quartus divina favente clementia Romanorum imperator et semper augustus ac Boemie rex non alienabit quocunque alienationis titulo terras Pisarum, Luce et Senarum et Sancti Miniatis et Montis Pollicciani earumque comitatus et districtus nec alias civitates imperii in partibus Thuscie nec aliquam earum in aliquam personam, cuiuscunque status, preheminentie, dignitatis, gradus, conditionis seu sexus existat, nec etiam per titulum vicariatus transferret eo modo, quo concesse sunt terre vicariis de Lombardia, quin immo imperator retinebit predicta in dominio imperii et gubernatione ita, quod per se vel vicarium suum eo modo constitutum, quo est reverendissimus pater dominus cardinalis prefatus, gubernabit, reget et libere tenebit in manibus suis vel sui vicarii eo modo constituti, ut supra, et hoc, ne iura imperii deminuantur, sed [1]) potius deo auctore in melius augeantur, et ne per alienationes predictarum possent dicte terre seu alique earum in manus talium devenire, qui statum tranquillum et pacificum Tuscie perturbarent, ad cuius tranquillitatem et pacem summo ingenio intendit serenissimus princeps prefatus. K. Predicta autem promissione intelligantur esse excepte comunitates ipsarum terrarum et locorum; quarum comunitatibus, prioribus seu antianis, si placuerit dicto imperatori, concedi possit, non obstante promissione predicta, vicariatus in terra, comitatu et districtu suo et aliis civitatibus et locis, quas et que tenent, eo modo, quo concessus est comuni Florentie in civitate, comitatu et districtu Florentie. Que omnia et singula in presenti instrumento contenta prefatus reverendissimus pater promisit prefatis sindicis et ambaxiatoribus nomine, quo supra, et nobis notariis publicis stipulantibus pro parte omnium et singulorum, quorum interest vel interesse poterit in futurum, bona fide, realiter et cum effectu observare et se curaturum et facturum cum effectu, quod observabuntur et quod prefatus imperator predicta omnia et singula promissa per prefatum reverendissimum patrem dominum cardinalem ratificabit et approbabit et

curabit et faciet, quod cedente vel decedente domino cardinale prefato predictus imperator non alienabit terras predictas et quod per alium vicarium seu officialem suum, quocunque nomine nuncupetur, quem contigerit constitui per prefatum imperatorem, omnia et singula supradicta promictentur modo, quo supra, et realiter observabuntur et cum effectu. Et mandaverunt dicte partes nobis notariis infrascriptis et cuilibet nostrum, quod de predictis conficiamus unum, duo et plura publica consimilia instrumenta ad requisitionem partium predictarum et quorumcunque interest vel interesse poterit in futurum.

Acta fuerunt hec omnia supradicta in civitate Lucana, in pallatio nunc more imperatoris sito in capella sancti Petri in Cortina, in oraculo Annuntiate sito in dicto pallatio, anno, mense, indictione et die predictis, presentibus testibus reverendis patribus domino Johanne dei gratia episcopo Olomucensi, imperialis aule cancellario, domino Lamberto dei gratia episcopo Spirensi et magnificis et potentibus viris domino Johanne marchione Montisferrati, domino Neapoleone de filiis Ursi comite Manippelli, regni Sicilie loghotheta, et domino Nicolao Spinello de Iuvenatio milite, egregio legum doctore, dicti regni cancellario domino Johanne de Senis iurisperito et domino Petro domini Albizi legum doctore et domino Guidone Sardo iurisperito, Bartolomeo Compagni et Francischo Geremie, honorabilibus civibus Pisanis, et domino Petro Jaurensi, secretario imperatoris, ad predicta omnia vocatis et rogatis.

Et ego Benedictus de Abitabulo de Neapoli, apostolica et imperiali auctoritate notarius, predicta omnia coram me et infrascripto Benotio Pieri et Jacobo Nicolai notariis acta et facta una cum eis rogavi, scripsi et in hanc publicam formam redegi signumque meum apponui consuetum.

Ego Jacobus Nicolai de Vastoaymonis, imperiali auctoritate notarius, predicta omnia coram me et supradicto Benedicto et infrascripto [2]) Benotio notario rogavi una cum eis ideoque huic instrumento scripto mandato Benedicti notarii me subscripsi signumque meum apponui consuetum.

[1]) ms. si. [2]) ms. infrascriptis.

Ebendaher (Ristr. Cron. f. 77_{12}—78_{1}). Reg. Kar. Reichss. Nr. 492.

112. Guido, Bischof von Porto und Generalvikar des Kaisers in Tuscien, verspricht den Florentinern, er werde dafür sorgen, dass die Rocca castri S. Miniatis einer Persönlichkeit übergeben werde, welche dafür bürge, dass den Florentinern von S. Miniato keinerlei Beunruhigung drohen solle, sowie, dass die Verbannten von S. Miniato zurückgerufen und ihnen ihre confiscierten Güter zurückerstattet werden. Lucca 1369 (1368 calc. Flor.) Febr. 27.

In dei nomine. Amen. Anno eiusdem ab incarnatione millesimo trecentesimo sexagesimo octavo, indictione septima, secundum morem et consuetudinem notariorum civitatis Florentine, die vigesimo septimo mensis februarii, tempore sanctissimi in Christo patris et domini domini Urbani pape quinti. Noverint universi presens instrumentum publicum inspecturi, quod ad hoc est concordia ordinata inter serenissimum principem imperatorem ex una parte et comune Florentie seu nobiles et sapientes viros dominum Loysium de Turri, egregium doctorem, et Symonem Raynerii de Peruczis, honorabiles cives Florentinos, sindicos et ambaxiatores dicti comunis Florentie, nomine dicti comunis ex parte altera, ad quam dictum comune Florentinum post gratiam prefati serenissimi principis dicto comuni concessam, quam pre cunctis in conventionibus deductis cariorem reputat, principaliter occasione contentorum in presenti instrumento seu inferius expressorum, et ut fierent infrascripta, devenit firmius, observetur et tollatur omnis suspectionis occasio ita, quod prefatum comune Florentie in devotione et reverentia imperialis maiestatis fidelius et securius perseveret [1]). Et optat reverendissimus pater dominus cardinalis Boloniensis imperialis vicarius et tamquam imperialis vicarius habens ad hoc potestatem promisit sindicis et ambaxiatoribus predictis, commictere custodiam rocchis [2]) castri Sancti Miniatis cum libero introytu et exitu extra terram et ipsam roccham facere custodiri homini et per hominem non suspectum comuni Florentie, et de quo ipsum comune debeat rationabiliter contentari, quo ad promissa contenta in isto capitulo exequenda; per quem dicta rocca diligenter custodiatur et merum et mixtum imperium in terra, comitatu et districtu Sancti Miniatis exerceatur, et qui teneatur et debeat promictere et observare realiter et cum effectu dicto comuni, quod de castro Sancti Miniatis eiusque fortilitiis, territorio et districtu non veniat dampnum vel lesio comuni Florentie nec inde fiat eis guerra contra eos, nisi facerent guerram imperatori [3]) vel dicto comuni Sancti Miniatis. Prefatusque dominus cardinalis vicarius et alius quicunque vicarius et offitialis eo cedente vel decedente subrogandus eidem omnem cautelam, promissionem et securitatem similem faciat

Florentinis, per quam reddantur securi Florentini predicti, quod inde nullum dampnum seu offensio eveniat comuni Florentie supradicto. Et quod exititii Sancti Miniatis debeant pacificari et pacificentur et reintroducantur in castro Sancti Miniatis, et eorum condempnationes et bona cancellentur libere, et eorum bona immobilia, que extant, que sunt confiscata per comune Sancti Miniatis vel eius offitiales, seu quibus fuerint per morem processuum privati, eis restituantur; et ad honores et status et officia dicte terre reintegrentur et reducantur, sicut consueverant. Et quod provideatur securitati intrinsecorum et extrinsecorum ita, quod pacifice et secure inter se vivant. Et ad hoc teneatur fideliter, diligenter et bona fide vigilare ille, cui commictetur custodia et regimen rocche et castri in comitatu predictorum. Et prefatus dominus cardinalis in hoc fideliter adiuvabit, prefatusque imperator et comune Sancti Miniatis remictant extrinsicis omnem offensam et delicta per eos hactenus commissa, et versa vice Florentini remictant omnem offensam et delicta per intrinsecos commissa et habeant omnia pro abolitis et debeant eos benigne et favorabiliter pertractare. De modis autem reintroductionis, pacificationis et concordie, securitatis et restitutionis predictarum provideant dominus . . comes Manuppelli et dominus cancellarius, ambaxiatores domini nostri pape per se vel alium seu alios, cui vel quibus duxerint commictendum. Et interim, donec fuerit super predictis plene provisum et effectualiter executioni mandatum, possint dicti exititii impune retinere castra, loca et fortilitia, que tenent in comitatu Sancti Miniatis, nec eis debeat per dominum imperatorem vel eius vicarium vel alium vicarium seu offitiales seu gentes vel subditos eorum seu per comune Sancti Miniatis seu singulares personas aliqua guerra seu offensio realis vel personalis inferri. Et versa vice dicti exititii per se vel alios non debeant guerram vel offensam facere imperatori, gentibus vel subditis suis seu comunis Sancti Miniatis, comitatinis et districtualibus seu singularibus personis, predictis autem realiter executioni mandatis, videlicet: quando fuerint reintroducti, pacificati et de securitate eorum provisum, prout videbitur predictis dominis comiti et cancellario vel, cui seu quibus duxerint commictendum, eis bona, que extant, [restituantur][4]), et ad honores et offitia reducti, ut supra, teneantur dicti exititii, libere restituere dicta castra comuni predicto gubernanda per dictum deputandum, ut supra. A die autem presentis concordie dicti exititii, non obstantibus quibuscunque bannis, sententiis et condempnationibus per quoscunque factis vel latis, quas ex nunc dictus dominus cardinalis tamquam vicarius, ut supra, et irritat et pro cassis, cancellatis et irritis haberi vult, possint libere gaudere omnibus bonis suis, que habent in castro Sancti

Miniatis eiusque comitatu, territorio et districtu et in aliis terris imperii. Et quod eis ex nunc possint libere gaudere, uti et frui absque impedimento quocunque; et versa vice homines castri sancti Miniatis eiusque comitatus et districtus possint et debeant libere gaudere omnibus et singulis bonis eorum, que habent in territorio et districtu castrorum, que tenent dicti exititii, absque impedimento quocunque, dum tantum non intrent castra murata seu fortilicia dictorum castrorum et locorum, que tenent exititii. Que omnia et singula promisit dictus dominus cardinalis facere et observare, et se facturum et curaturum, quod durante vicariatu predicto et vicariatu finito, eo cedente vel decedente, promissa omnia et singula promictentur, observabuntur et fientur, modis, formis et promissis superius expressis in persona domini cardinalis per imperatorem et per alios offitiales deputandos ab eo effectualiter observabuntur et fient. Et prefati ambaxiatores et sindici nomine, quo supra, promixerunt [5]), se facturos et curaturos cum effectu, quod predicti exititii observabunt et facient, ut superius continetur. Mandantes partes predicte nobis notariis infrascriptis et cuilibet nostrum, quod de predictis conficiamus unum, duo et plura publica consimilia instrumenta ad requisitionem perpetuam predictorum et, quorumcunque interest vel interesse poterit in futurum. Acta fuerunt hec omnia supradicta in civitate Lucana in pallatio nunc more imperatoris sito in capella sancti Petri in Cortina in oraculo Annuntiate, sito in dicto pallatio, anno, mense, indictione et die predictis, presentibus testibus reverendis patribus Johanne, dei gratia episcopo Olomucensi, imperialis aule cancellario, domino Lamberto, dei gratia episcopo Spirensi, et magnificis et potentissimis domino Johanne marchione Montisferrati, domino Neapoleone de filiis Ursi comite Manuppelli, regni Sicilie logotheta, et domino Nicolao Spinello de Iuvenatio milite, egregio legum doctore, dicti regni cancellario, domino Johanne de Senis iuris perito et domino Petro domini Albizi, legum doctore, et domino Guidone Sardo iuris perito, Bartolomeo Compagni et Francischo Geremie, honorabilibus civibus Pisanis, et domino Francischo domini Recuperi de Sancto Miniate iuris perito, et domino Petro Jaurensi, secretario imperatoris, ad predicta omnia vocatis et rogatis.

Et ego Benedictus de Abitabulo de Neapoli, apostolica et imperiali auctoritate notarius, predicta omnia coram me et infrascripto Benotio Pieri et Jacobo Nicolai notariis acta et facta una cum eis rogavi, scripsi et in hanc publicam formam redegi signumque meum apponui consuetum.

Ego Jacobus Nicolai de Vastoaymonis, imperali auctoritate nota-

rius, predicta omnia coram me et supradicto Benedicto et infrascripto[6]) Benotio notario rogavi una cum eis ideoque huic instrumento scripto mandato Benedicti notarii me subscripsi signumque meum apponui consuetum.

[1]) ms. proseveret. [2]) ms. archis. [3]) ms. imperator. [4]) fehlt in ms. [5]) ms. premixerunt. [6]) ms. infrascriptis.

Aus Abschrift des XIV. Jahrh. im Staatsarchiv zu Florenz. (Ristr. Cron. f. $78_{,1}$—$79_{,1}$). Erwähnt bei Huber, Reg. Kar. Reichss. Nr. 492.

113. Bestimmungen des durch Vermittelung des Papstes zwischen Karl IV und den Florentinern abgeschlossenen Vertrages bezüglich der Stellung von Florenz zum Kaiser. Lucca 1369 (1368 calc. Flor.) Febr. 28.

In dei nomine. Amen. Anno eiusdem ab incarnatione millesimo trecentesimo sexagesimo octavo, indictione septima, die ultimo mensis febrarii, secundum morem et consuetudinem notariorum civitatis Florentine, tempore sanctissimi in Christo patris et domini domini Urbani divina providentia pape quinti. Ad honorem, laudem et gloriam omnipotentis dei et eius matris virginis gloriose Marie ac totius curie supernorum, necnon ad honorem, statum et exaltationem sacro sancte Romane ecclesie et sanctissimi in Christo patris et domini nostri domini Urbani pape quinti, necnon sacri Romani imperii et sacratissimi principis et domini domini Karoli divina favente clementia Romanorum imperatoris et semper augusti ac Boemie regis, et ad statum pacificum et tranquillum civitatis et comunis Florentie, provincie Tuscie et totius Ytalie. Cum instigante Bellial ab aliquibus emulis seminate fuissent zicanie et discordie inter serenissimum principem imperatorem prelibatum ex una parte et civitatem et comune Florentie supradictum ex altera, ex quibus inter gentes prefati principis et comune predictum orte fuissent alique novitates contra affectionem comunis predicti, quam in votis gesserunt et gerunt, in devotione, fide, reverentia ac gratia prefati principis et eorum domini gloriosi fideliter permanere, sanctissimus in Christo pater et dominus noster papa predictus, qui ad statum, exaltationem et honorem sacri Romani imperii et serenissimi principis supradicti tamquam serennissimi pugilis et defensoris sacro sancte Romane ecclesie semper totis mentis affectibus anelavit ac statum, pacem et tranquillitatem civitatis et comunis Florentie zelavit et zèlat tamquam amator pacis et scandalorum sedator, ut prefata scandala tollerentur, in Urbe Romana karitate paterna inter prefatum sacratissimum principem et ambaxiatores comunis predicti ad hoc constitutos diutius laboravit diligentiaque et karitate [1]) prefati domini nostri sublatis multis

discordiis, cum tandem alique remanerent discordie, que ibidem sedari non poterant, cum potestas ambaxiatorum predictorum data per comune predictum ad illas non extenderetur, providit, suos ambaxiatores et mediatores ad predicta destinare magnificos viros dominum Neapoleonem de filiis Orsi comitem Manupelli et regni Sicilie loghotetam et dominum Nicolaum Spinellum de Juvenatio militem, legum doctorem, predicti regni Sicilie cancellarium. Qui inter dictas partes diutius fideliter laboraverunt pro sedandis discordiis prelibatis eorumque cura et sollicitudine ac cura pervigili et prudentia infrascriptorum sindicorum et ambaxiatorum comunis Florentini necnon ordinatione, directione, consilio et prudentia reverendissimi in Christo patris et domini domini Guidonis dei gratia episcopi Portuensis, sacro sancte Romane ecclesie cardinalis, imperialis vicarii in Tuscie partibus, ac examinata clementia imperatoris prefati prefatus serenissimus princeps dictum comune Florentie reduxit ad gratiam. Et inter dictum serenissimum principem ex parte una et nobiles et sapientes viros dominum Loysium Nerii de Turri, egregium legum doctorem, et Symonem Raynerii de Peruczis, cives honorabiles Florentinos, sindicos et ambaxiatores dicti comunis Florentie, pacis zelatores, ex altera, ad omnia in presenti instrumento contenta plenariam potestatem habentes, prout constat publico instrumento [2]) ipsorum sindicatus sumpto de rogatis et imbreviatis providi viri ser. Pauli olim Nemmi de Sancto Stefano in Botena, publici imperialis notarii et nunc scribe et notarii priorum et vexilliferi iustitie comunis Florentini, scripto et exemplato manu ser. Johannis olim Nerii de castro Francho, civis Florentini, publici notarii et iudicis ordinarii, a nobis notariis infrascriptis viso et electo, ad concordiam devenerunt cum innovationibus, concessionibus, modis, formis, condictionibus, pactis et conventionibus infrascriptis:

Primo, quod dominus serenissimus princeps imperator innovare dignetur omnia et singula privilegia, gratias, indulta et concessiones quascunque ac etiam conventiones et pacta seu promissiones per maiestatem suam hactenus dicto comuni Florentino concessa et facta tam sub nomine Romanorum regis quam postea sub nomine Romanorum imperatoris sub eisdem favoribus [3]) et formis, sub quibus tunc concessit et fecit, et predicta actenus sub efficaciori et ampliori forma, qua potuit; ac etiam dictum comune Florentie et eius cives, comitatinos et districtuales et nominatim comites Robertum, Karolum et Guidonem de Battifolle et comites de Mutiliana sive de Porciano sive de Palagio et dominum Aczonem et Farinatam de Ubertinis restituere dignetur et plene in integrum restituat contra et adversus quecunque [4]), que per predictos vel

aliquem predictorum quoquomodo commissa, neglecta seu qualitercunque facta dicerentur, propter que aliqua privilegia, dignitates, status, gratias vel favores eisdem per dictum imperatorem vel eius predecessores, Romanorum reges seu imperatores indulta seu concessa ammisisse seu ab eis cecidisse dicerentur vel videri possent, ita quod talis restitutionis pretextu in eo statu, quo ad honores et famam et alia superius expressa, esse intelligantur et sint, in quo erant ante dicta talia, que commissa dicerentur; et predicta etiam actentur favorabili modo.

Secundo, quod prefato comuni Florentie dictus serenissimus princeps de terris, castris et locis, iuribus et iurisdictionibus, que post concessionem privilegiorum, de quibus supra fit mentio, pervenerunt ad manus seu in potestatem comunis Florentini seu in quibus habet custodiam seu que in privilegiis predictis non comprehenderentur, que dictum comune tenet seu que tenebat tempore incepte novitatis ultime, que incepit de mense septembris proxime nunc preteriti, vicariatum concedere dignetur et promissiones facere ut olim; et salventur iura ecclesiarum et aliarum singularium personarum sicut in primis privilegiis. Et prestentur pro predictis terris et locis dicto imperatori singulis annis de mense martii nomine census florenorum auri quinquaginta. Et quolibet anno toto tempore vite illius, cui imperator per suas patentes litteras sigillo maiestatis sue magno munitas ostendendas comuni Florentino infra mensem proxime futurum duxerit deputandos, dentur floreni autem ducenti.

Tertio, quod idem serenissimus princeps promictere dignetur, non molestare per se vel alios comune Florentie nec comune Vulterrarum per viam armorum nec penalium preceptorum, occasione alicuius custodie seu preheminentiarum seu iurium, que dicta comunia seu aliquod eorum habent vel tenent in dicta civitate Vulterrarum seu eius comitatu vel districtu seu alia ratione. Non tamen per hoc aliud ius concedat dicto comuni Florentie in dicta civitate Vulterrarum. Et ius imperii salvum remaneat, preterquam in premissis duobus, videlicet: quod non procedatur per viam armorum nec penalium preceptorum; tamen, si iustitia petatur coram imperatore vel eius vicario, faciant ipsam ministram, non tamen per guerram seu per viam armorum vel precepta penalia.

Quarto, quod dictum comune Florentie det et solvat dicto imperatori pro predictis in infrascriptis terminis et pagis florenorum auri quinquaginta milia, videlicet decem milia florenos auri hinc ad duodecim dies proxime futuros et florenos quindecim milia hinc

ad per totum mensem aprilis proxime futuri et reliquos viginti quinque milia florenos auri hinc ad per totum mensem augusti proxime futuri.

Quinto, quod omnibus colligatis, adherentibus et sequacibus, qui inmiscuerunt se in presenti novitate pro quacunque partium predictarum, intelligantur esse et sint remisse omnes offense et iniurie reales et personales hinc inde illate in presenti novitate. Et quod predicti nominati pro colligatis, adherentibus seu sequacibus cuiuscunque partium predictarum nominatim expressi sub nomine perpetuo seu cognomine in presenti concordia teneantur infra spatium trium mensium a die celebrate et bannite seu proclamate concordie numerandorum approbare et ratificare per instrumenta publica concordiam supradictam ipsamque observare et promictere observare pro se inviolabiliter et bona fide, realiter et cum effectu ac non offendere partem, contra quam sic fuerint nominati pro colligatis, adherentibus seu sequacibus. Que instrumenta teneantur et debeant [5]) mictere infra tempus predictum ad illam partem, contra quam fuerint nominati pro colligatis, adherentibus seu sequacibus. Et, si infra dictum tempus non approbaverint, ratificaverint et fecerint omnia et singula supradicta vel approbaverint, ratificaverint et fecerint et non observaverint dictam concordiam ipsi vel aliquis eorum vel offenderint partem, contra quam fuerint sic nominati pro colligatis, adherentibus vel sequacibus, sint et intelligantur exclusi a benefitio presentis concordie. Et quod pro parte sic nominatorum pro adherentibus, colligatis seu sequacibus imperatoris sufficiat, quod instrumenta predicta mictantur ad priores comunis Florentini, et pro parte sic nominatorum pro adherentibus seu colligatis comunis Florentini sufficiat, quod instrumenta predicta mictantur ad dictum imperatorem vel ad eius vicarium seu officialem alium, quocunque nomine nuncupetur, in partibus Tuscie existentem.

Sexto, quod captivi hinc inde occasione huius presentis novitatis libere relaxentur absque aliqua solutione nondum soluta; a die autem presentis concordie non compellatur aliquis captivus vel alius pro eo ad solutionem, non obstante aliqua promissione, quam fecissent, vel obsidum datione. Et hoc fiat bona fide et absque dolo. Et quod omnia bona tam mobilia quam immobilia extantia civium Florentinorum, subditorum, districtualium, colligatorum, adherentium seu sequacium dicti comunis adrestata post presentem novitatem de mandato imperatoris seu officialium suorum vel officialium civitatum seu locorum sibi subditorum debeant libere relaxari. Et

versa vice bona tam mobilia quam immobilia extantia civium, subditorum, districtualium, colligatorum, adherentium seu sequacium prefati imperatoris et presertim hominum Sancti Miniatis, que essent adrestata post presentem novitatem per comune Florentinum seu eius officiales vel officiales terrarum et locorum dicto comuni subditorum, debeant libere relaxari. Teneatur tamen comune Sancti Miniatis restituere comuni Florentie pecunias, de quibus dicuntur apparere instrumenta, quod comune Florentie mutaverit dicto comuni Sancti Miniatis; et fiat super hoc eis ius summarie, simpliciter et de plano, sine strepitu et figura iudicii.

Septimo, quod, cum castrum Montis Coloreti fuerit occupatum per aliquos de Ubaldinis post presentem novitatem, quod tenebatur per comune Florentie tempore novitatis predicte, debeat libere restitui comuni Florentie prelibato per tenentes castrum predictum eo modo, quo Florentini alias tenuerunt. Et, si tenentes castrum predictum recusaverint illud libere restituere, possit comune Florentie licite recuperare dictum castrum omnibus viis et modis eis utilibus et comodis, nec per hoc intelligatur pax esse rupta nec prefatus serenissimus imperator debeat in aliquo eis in hoc favere. Et simili modo restituatur castrum Montis Arsi, districtus Sancti Miniatis, occupatum post presentem novitatem dicto comuni Florentie [6]), vel liceat imperatori seu comuni Sancti Miniatis illud recuperare, sicut supra dictum est, quod comune Florentie possit recuperare castrum Montis Coloreti. Et non restituentes castrum Montiscoloreti et non restituentes castrum Montis Arsi et faventes eis in hoc sint et intelligantur esse exclusi a presenti concordia.

Octavo, quod includantur in presenti concordia civitas Pisana et Lucana cum earum comitatibus et districtibus, que tenent tamquam adherentes, subdite et fideles imperatoris, remanente pace ultimo facta inter dictas communitates in suo robore, et quod etiam includantur Ubaldini et dominus Masius de Petramala in presenti concordia tamquam adherentes, sequaces et subditi imperatoris, ita [7]) tamen, quod, si per eos vel aliquem eorum moveatur guerra, non gaudeant dicti contrafacientes benefitio huius capituli.

Nono, quod comune Florentie teneatur et debeat cancellare banna et condempnationes civium intrinsecorum Sancti Miniatis et restituere eis libere eorum bona immobilia, que extant, que fuerunt confiscata vel quibus fuerunt privati per comune Florentie pro morum processibus [8]) post novitatem Sancti Miniatis.

Decimo, quod imperator nullam faciat per se vel alium contra comune Pistorii novitatem noxiam, nisi faciat dictum comune Pistorii no-

xiam novitatem imperatori vel suis subditis. Et, si petierit dictum comune Pistorii, ei gratiose innovet privilegia alias per eum concessa prefato comuni Pistorii.

Undecimo, quod, cum comune Sancti Miniatis ante novitatem factam elegerit Sandrum de Quarata, civem Florentinum, capitaneum castri Sancti Miniatis et, factis paramentis necessariis predicto officio per dictum Sandrum, facta fuerit novitas per comune predictum, propter quod non admiserunt eum ad predictum officium, quod eidem Sandro fiat iusticia summarie, simpliciter et de plano sine strepitu et figura iudicii per imperatorem vel eius vicarium de emenda predictorum.

Que omnia et singula suprascripta et infrascripta predicte partes promixerunt sibi invicem ac nobis notariis publicis infrascriptis solempniter stipulantibus pro hiis, quorum interest vel interesse poterit in futurum, fideliter, inconcusse et bona fide observare et in nullo directe vel per obliquum contra facere vel venire et sese eorumque terras, civitates, territoria, comitatus et districtus seu subditos non invadere nec offendere per se vel alios, directe vel per obliquum, nec invadenti nec offendenti favere vel modo aliquo consentire. Prefatusque serenissimus princeps ex nunc innovat, in integrum restituit, concedit, promictit, convenit et facit, prout et sicut in capitulis continetur, mandatque ex nunc reverendo patri et domino domino Johanni dei gratia episcopo Olomucensi, cancellario suo, in forma solempni confici privilegia de predictis. Predictique ambaxiatores et sindici comunis Florentie convenerunt et promixerunt nomine et pro parte dicti comunis, quatenus dictum comune tangitur in capitulis et supradictis, omnia et singula contenta in capitulis, mandantes dicte partes nobis notariis infrascriptis et cuilibet nostrum, quod de predictis omnibus et singulis conficeremus unum, duo et plura publica instrumenta ad requisitionem partium predictarum et cuiuslibet earum seu illorum, quorum interest vel interesse poterit infuturum, et cuiuslibet eorum.

Acta fuerunt hec omnia supradicta in civitate Lucana intra castrum, cui dicitur Augusti, in domo fratrum predicatorum, in qua habitat prefatus dominus cardinalis, presentibus reverendissimo in Christo patre et domino domino Guidone miseratione divina episcopo Portuensi, sacro sancte Romane ecclesie cardinali, et reverendis patribus domino Roberto episcopo Caramacensi, domino Johanne episcopo Olomocensi, imperialis aule cancellario, domino Lamberto episcopo Spirensi et magnificis et extrenuis viris domino Neapo-

leone de Ursinis comite Manuppelli, logothetha regni Sicilie, domino Gometio Gratie de Albernotio milite, domino Nicolao Spinello de Iuvenatio milite, egregio legum doctore, dicti regni cancellario, domino Johanne de Senis et domino Petro de Vultemburh [9]), imperialis curie magistro, et aliis pluribus nobilibus et honorabilibus testibus ad hec adhibitis et vocatis.

Ego Benoczus quondam Pieri de Paterno, Florentine dyoecesis, imperiali auctoritate iudex ordinarius publicusque notarius, predicta omnia in precedenti foleo de membrana et in presenti facie scripta coram me et infrascriptis Benedicto de Abitabulo et Jacobo Nicolay et Petro olim Thomme de Beatis notariis dicta et facta una cum eis rogavi et hic fideliter scripsi et publicavi ideoque me subscripsi.

Et ego Benedictus de Abitabulo de Neapoli, apostolica et imperiali auctoritate notarius, predicta omnia coram me et suprascripto Benotio Pieri et infrascriptis Jacobo Nicolay et Petro olim Thomme de Beatis notario acta et facta, que scripta sunt in precedenti folio de membrana et presenti facie una cum dictis notariis rogavi et hic me propria manu subscripsi signumque meum apponui consuetum.

Ego Jacobus Nicoli de Vistraimonis [10]), imperiali auctoritate notarius, predicta omnia in precedenti folio de membrana et presenti facie scripta per suprascriptum Benotium Pieri notarium una cum dicto Benotio et suprascripto Benedicto ac infrascripto Petro, notariis publicis, coram eis et me acta et facta rogavi ideoque me subscripsi et signum meum apponui consuetum.

Et ego Petrus olim Thomme de Beatis de Bononia, publicus imperiali auctoritate notarius et nunc notarius sacre aule imperialis, predicta omnia coram me et suprascriptis Benotio Pieri, Benedicto de Habitabulo et Jacobo Nicolai acta et facta una cum eis rogavi ideoque me subscripsi et me subscripsi signo et nomine consuetis.

[1]) ms. diligentiamque et karitatem. [2]) Nr. 110. [3]) tenoribus? [4]) ms. quemcunque. [5]) ms. debeantur. [6]) ms. Sancti Miniatis. [7]) ms. itam tamen. [8]) so; sollte es nicht heissen per morem processuum? [9]) Wartemberg. [10]) Vastoaimonis.

Aus Abschrift des XIV. Jahrh. im Staatsarchiv zu Florenz (Ristr. Cron. f. $75_{,1}$—$77_{,1}$). cf. Reg. Kar. 4717—19.

114. Guido, Bischof von Porto, verspricht den Florentinern, dass sie aus den von ihm vorgeschlagenen genannten Candidaten diejenigen wählen könnten, denen die custodia in rocca castri S. Miniatis übergeben werden solle; auch werde er dafür sorgen, dass hierzu stets ein Mann gewählt werde, der den Florentinern gefalle, und dass niemand ohne Wissen dieser von diesem Posten abberufen werden solle. Er werde auch dafür sorgen, dass der Kaiser Arezzo nicht bekriege. Lucca 1369 (calc. Flor. 1368) März 1

In dei nomine. Amen. Anno ab incarnatione eiusdem millesimo trecentesimo sexagesimo octavo, indictione septima, die primo mensis martii, secundum morem et consuetudinem notariorum civitatis Florentie, tempore sanctissimi in Christo patris et domini Urbani divina providentia pape quinti. Noverint universi presens instrumentum publicum inspecturi, quod, cum pro securitate populi et comunis Florentie, ut tollatur materia novitatum et scandalorum, per reverendissimum in Christo patrem et dominum dominum Guidonem miseratione divina episcopum Portuensem, sacro sancte Romane ecclesie cardinalem et imperialem vicarium in Tuscie partibus, facte fuerint quedam promissiones . . sindicis et ambaxiatoribus Florentinis et ipse promissiones approbate fuerint per imperatorem, volens idem reverendissimus pater omni modo, quo potuit, ipsum populum et comune contentum facere et securum reddere de terra Sancti Miniatis, quod ex ea dicto comuni vel eius subditis dampnum vel lesio non eveniet, sed bene et pacifice vivent inter se et cum aliis hominibus [1]) dicte terre, ex certa scientia ex sua paterna et gratiosa voluntate solempniter tamquam imperialis vicarius et etiam suo nomine promisit et convenit ambaxiatoribus predictis recipientibus vice et nomine comunis Florentie, quod ad custodiam rocche Sancti Miniatis semper deputabit et tenebit et teneri et deputari curabit hominem, de quo dominus cardinalis ipse concordabit cum dicto comuni seu cum prioribus artium et vexillifero iustitie dicti populi et comunis et qui sit talis, de quo comune Florentie debeat contentari, quo ad intentionem et effectum predictum cum mero et mixto imperio et familia sufficienti et ydonea ad custodiam dicte rocche et exercitium meri [2]) et mixti imperii in terra et districtu Sancti Miniatis predicti. Et quod ipsam custodiam et merum et mixtum imperium commictet et exerceri faciet uni et per unum seu illi et per illum de sex nominatis, quorum nomina suut hec, videlicet: dominus comes Hesperch, dominus Raimundinus Lupus, dominus Johannis de Senis, dominus Bonifatius Lupus, dominus Niccolaus Spinellus, cancellarius regni Sicilie, et Thommasius de Alviano. De quorum quattuor primis possint dicti priores artium et vexillifer iustitie nominare usque in tres inclu-

sive, et de predictis, quos nominaverint, possint domini priores artium et vexillifer iustitie predicti eligere seu nominare eum, cui primo predicta commictatur et cui secundo et cui tertio. Et commictatur cuilibet eorum ad quattuor annos ex nunc ita, quod uno eorum cedente vel decedente alius ponatur successive, qui custodiat et gubernet tam pro tempore, quod restaret de tempore precessoris sui predictorum quattuor annorum quam pro suo. Et deinde postea veniant alii tres, de quibus etiam habeant domini priores et vexillifer electionem ut supra. Predictis autem cedentibus vel decedentibus concordabit predictus dominus cardinalis cum dominis prioribus et vexillifero de talibus personis, de quibus comune Florentie debeat contentari, quo ad intentionem et effectum predictorum. Nec revocabit illos, quos deputaverit infra tempus sui officii, nisi ex evidenti et iusta causa, facta conscientia dictis prioribus et vexillifero civitatis Florentine; in omni autem casu, quo concordent dominus cardinalis, priores et vexillifer de removendo aliquem, sit licitum domino cardinali ammovere quemcunque ibidem deputatum; et promisit, se curaturum et facturum cum effectu, quod imperator non revocabit deputandos nec veniet contra illa, que per dictum dominum cardinalem circa premissa fuerint ordinata. Item prefatus dominus cardinalis imperialis vicarius et tamquam vicarius imperialis nominibus quibus supra promisit dictis ambaxiatoribus vice et nomine comunis Florentini recipientibus, se facturum realiter et cum effectu, quod imperator per se vel alium, directe vel per obliquum, non movebit nec faciet guerram comuni Aretii nec facientibus favebit. Que omnia et singula promisit prefatus dominus cardinalis se observaturum bona fide, realiter et cum effectu et in nullo contra facere vel venire directe vel per obliquum, mandans nobis notariis infrascriptis et cuilibet nostrum, ut de predictis conficere debeamus unum, duo et plura consimilia instrumenta ad requisitionem omnium et singulorum, quorum interest seu poterit interesse, mandans insuper dictus dominus cardinalis, ad maiorem cautelam omnium predictorum suum sigillum in presenti instrumento apponi, ad voluntatem dictorum ambaxiatorum.

Acta [3]) fuerunt hec omnia supradicta in civitate Lucana intra castrum, cui dicitur Augusta, in domo fratrum predicatorum, in qua habitat prefatus dominus cardinalis, presentibus testibus magnificis viris domino Neapoleone de filiis Ursi comite Manuppelli et regni Sicilie logothetta et domino Nicolao Spinello de Iuvenatio milite, egregio legum doctore, dicti regni cancellario, et domino Johanne de Senis et Johanne Fucardi clerico, Nomaniensis diocesis, notario prefati domini cardinalis, ad hec vocatis specialiter et rogatis.

Et ego Benedictus de Abitabulo de Neapoli, apostolica et imperi-

ali auctoritate notarius, predicta omnia coram me et infrascripto Benoczio Pieri et Jacobo Nicolai notariis acta et facta una cum eis rogavi, scripsi et in hanc publicam formam redegi signumque meum apposui consuetum, et quod supra abrasum est in vigesima quarta linea, ubi dicitur „civitatis Florentine“ [4]), propria manu abrasi et scripsi.

Ego Jacobus Nicolai de Vastoaymonis, imperiali auctoritate notarius, predicta omnia coram me et supradicto Benedicto et infrascripto [5]) ser. Benotio acta et facta una cum eis rogavi, me subscripsi signumque meum apponui consuetum.

Ego Benoczus quondam Pieri de Paterno, Florentine diocesis, imperiali auctoritate iudex ordinarius publicusque notarius, predicta omnia coram me et supradictis Benedicto de Abitabulo et Jacobo Nicolai notariis acta et facta rogavi una cum eis ideoque me subscripsi.

[1]) ms. homines. [2]) ms. meriti. [3]) ms. Actum. [4]) ms. civitas Flor. [5]) ms. infrascriptis.

Ebendaher (Ristr. Cron. f. 81).

115. Die Florentiner leisten durch Gesandte Karl IV für die seit 1355 zu Florenz gekommenen Ortschaften den Treueid und werden von diesem mit denselben Ortschaften belehnt. Lucca 1369 (calc. Flor. 1368) März 1.

In dei nomine. Amen. Anno eiusdem ab incarnatione millesimo trecentesimo sexagesimo octavo, indictione septima, die primo mensis martii, secundum morem et consuetudinem notariorum civitatis Florentine, tempore sanctissimi in Christo patris et domini domini Urbani divina providentia pape quinti. Constituti ad presentiam sacratissime et invictissime maiestatis serenissimi et invictissimi principis et domini domini Karoli quarti divina favente clementia Romanorum imperatoris semper augusti et Boemie regis illustris nobiles viri dominus Loysius olim Nerii de Turri, egregius legum doctor, et Symon Rainerii de Peruczis, sindici et ambaxiatores comunis Florentie, volentes illud adimplere dictis nominibus, quod in concordia heri facta intra serenissimum principem dominum imperatorem ex parte una et predictos dominum Loysium et Symonem, sindicos et ambaxiatores comunis Florentie, ex altera fuit deductum inter alia et conventum, videlicet: quod pro terris et castris, quas et que idem serenissimus princeps de novo in vicariatum concessit, dicto comuni Florentie deberet prestari per ipsos sindicos et ambaxiatores nomine dicti comunis iuramentum fidelitatis. Qui sindici genibus flexis, capitibus eorum detectis, cum omni devotione et reverentia debita prius [1]) et ante omnia pro-

duxerunt instrumentum sui sindicatus et mandati in forma publica. Cuius instrumenti tenor de verbo ad verbum sequitur infrascriptis: In dei nomine. Amen. Anno etc. — — —[2]) Et prefato sindicatu pronunptiato viva voce per me Petrum Thomme de Beatis notarium infrascriptum in presentia cesaree maiestatis, statim et immediate supradicti sindici dominus Loysius et Symon pro executione dicte concordie sponte et animo deliberato tamquam sindici et procuratores populi et comunis Florentie in virtute sindicatus et mandati predicti eidem serenissimo et invictissimo domino domino Karolo divina favente clementia Romanorum imperatori semper augusto et Boemie regi illustri, domino suo, iuramentum sincere fidelitatis devotissime, fideliter et humiliter prestiterunt de verbo ad verbum, prout inferius expressatur: „Nos iuramus, quod ab hac die in antea dictus populus et comune fideles et obedientes erunt eidem imperatori contra omnem hominem et quod consilium vel auxilium non dabunt nec consentient contra statum, vitam, personam aut salutem ipsius nec non honorem ipsius et sacri imperii pro posse suo fideliter procurabunt dampnumque, periculum, statum persone et honoris sui et sacri imperii advertent[3]), proditoribus et rebellibus suis ac ipsius imperii non consentient, immo[4]) maiestatem suam in talibus, ubi scient, fideliter premunient et defendent et sibi pro viribus adsistent et omnia alia et singula erga sacram coronam suam generaliter attendent et efficaciter observabunt, que fideles sacri imperii suo vero domino Romanorum imperatori secundum sacras leges et laudabiles constitutiones et consuetudines iurare et prestare tenentur et que per antecessores eorum divis Romanorum imperatoribus, predecessoribus ipsius invictissimi imperatoris, iurari sunt solita et prestari realiter", concludentes, sic eos deus adiuvet et[5]) sancta dei evangelia. Quibus omnibus et singulis sic peractis et fidelitatis sacramento et iuramento receptis, ipse serenissimus Romanorum imperator dictos dominum Loysium et Simonem vice et nomine comunis Florentie seu priorum artium et vexilliferi iustitie dicti populi de terris et castris per eum de novo in vicariatum concessis et commissis benigne et gratiose per suum anulum investivit, mandantes ipse illustrissimus et serenissimus princeps Romanorum imperator ac etiam ipsi domini Loysius et Symon, sindici populi et comunis Florentie, dicto sindicatu nomine et pro ipso comuni, per nos notarios infrascriptos debere fieri unum, duo, plura et pluries instrumenta consimilia ad instantiam et mandatum dictarum partium et aliorum, quorum interest aut interesse poterit in futurum.

Acta fuerunt hec omnia Luce in arce Auguste in refectorio fratrum predicatorum, presentibus reverendissimo patre et domino do-

mino Guidone divina miseratione episcopo Portuensi, dignissimo sacro sancte Romane ecclesie cardinali, domino Roberto dei gratia episcopo Caramacensi, domino Johanne eadem gratia episcopo Olomocensi, aule imperialis cancellario, domino Lamberto episcopo Spirensi, domino Agapito de Columpna episcopo Esculano; illustribus principibus Johanne Montisferrati marchione, Johanne de Vico prefecto alme Urbis Romane, Guaspario de Ubaldinis, domino Masio de Petramala, domino Cesare de Vicecomitibus de Mediolano milite, domino Ghometio Gartie de Albornegio milite Yspano, domino Manello de Ponzano legum doctore, comite palatino, Francischo comite de Prato, domino Petro de Vartemberch, magistro curie imperialis, et aliis pluribus honorabilibus et nobilibus viris testibus ad hec habitis adsistentibus convocatis. Sub datis millesimo [6]), indictione, mense et die, regnorum prefati serenissimi principis anno vigesimotertio, imperii vero quarto decimo.

Ego Benoczus quondam Pieri de Paterno, Florentine diocesis, imperiali auctoritate iudex ordinarius publicusque notarius, predictis omnibus et singulis interfui et de ipsarum partium mandato et consensu rediсta rogavi una cum provido et discreto viro ser. Petro olim Thomme de Beatis de Bononia, notario et nunc notario aule imperialis, et hic fideliter scripsi et publicavi ideoque me subscripsi.

Et ego Petrus olim Thomme de Beatis, publicus imperiali auctoritate notarius et nunc notarius sacre aule imperialis, predictis omnibus et singulis interfui una cum suprascripto Bennotio Pieri notario eaque una secum rogavi et me subscripsi signo et nomine consuetis.

[1]) ms. prio. [2]) Folgt Nr. 110. [3]) ms. adverterent. [4]) ms. in modo, was wohl aus falscher Auflösung von $\overline{\text{imo}}$ entstand. [5]) ms. ad. [6]) so; ob es nicht anno heissen soll?

Aus Abschrift des XIV Jahrh. im Staatsarchiv zu Florenz (Ristr. Cron. f. 79,$_2$—80,$_2$).

116. Die Florentiner zahlen an Karl IV durch ihren Kämmerer Simon Salvini 10000 Gulden von den 50000, zu deren Zahlung sie sich verpflichtet haben, und erhalten von diesem die Versicherung, dass die Verspätung in der Zahlung ihnen keinen Schaden thun solle. Lucca 1369 (calc. Flor. 1368) März 13.

In dei nomine. Amen. Anno eiusdem ab incarnatione millesimo trecentesimo sexagesimo octavo, indictione septima, die tertio decimo mensis martii, secundum morem et consuetudinem notariorum civitatis Florentine, tempore sanctissimi in Christo patris et domini domini Urbani pape quinti. Pateat omnibus evidenter, quod serenissimus

princeps et dominus dominus Karolus quartus divina favente clementia Romanorum imperator semper augustus et Boemie rex fuit confessus et contentus, se habuisse et recepisse in pecunia numerata florenos decem milia auri a fratre Symone Salvini de Florentia, ordinis sancti Benedicti de Montefano, conventus sancti Marchi de Florentia, camerario camere comunis Florentini, dante et solvente vice et nomine dicti populi et comunis Florentie de danaro, pecunia et florenis dicti populi et comunis per ipsum fratrem Symonem, ut dixit, habitis et receptis a Berto Vanacini de Ficcecchio, qui moratur Florentie in populo sancti Remigii, sindico dicti populi et comunis Florentie, et pro parte solutionis florenorum auri quinquaginta milium, quos idem imperator recipere et habere debebat a dicto comuni Florentino certis terminis et temporibus et in certis paghis vigore concordie facte inter dictum serenissimum principem imperatorem ex una parte et dominum Loysium de Turri, egregium legum doctorem, et Symonem olim Raynerii de Peruczis, cives honorabiles Florentinos, nomine dicti comunis Florentini ex parte alia, prout de dicta concordia latius continetur [1]) manu mei notarii infrascripti et aliorum notariorum. De qua quantitate florenorum decem milium auri dictus serenissimus princeps imperator vocavit se a dicto fratre Symone solvente ut supra et de pecunia supradicta bene pagatum, tacitum et contentum. Et ideo dictus serenissimus princeps imperator fecit finem, refutationem, quietationem et pactum perpetuum de ulterius aliquid non petendo dicto fratri Symoni et michi Benoczio notario infrascripto tamquam publice persone et cuilibet nostrum in solidum recipienti et stipulanti vice et nomine dicti populi et comunis Florentie de dicta quantitate florenorum decem milium auri, renunptians exceptioni non numerate, non tradite et non solute pecunie et quantitatis predicte et cuilibet alii exceptioni iuris vel facti contra predicta modo aliquo conpetenti seu conpetere valenti. Insuper idem princeps ex certa scientia asseruit, solutionem dicte quantitatis florenorum decem milium eidem vigore dicte concordie solvendorum delatam fuisse usque in presentem diem eo volente, nec per dictum comune Florentie stetisse, quominus infra contentum terminum solventur eidem et ideo per inde haberi voluit; et sic se per omnia contentum vocavit, ac si infra terminum predictum in instrumento dicte concordie contentum soluta fuisset dicta quantitas florenorum auri decem milium. Et promixit et convenit dicto fratri Simoni et michi Benoczio notario infrascripto et cuilibet nostrum in solidum stipulanti et recipienti ut supra, predicta omnia et singula se perpetuo servaturum et contra predicta vel eorum aliquod se ullo tempore per se vel alium non venturum, mandans insuper atque iubens,

ad habundantiorem predictorum cautelam presenti publico instrumento sigillum solitum sue imperatorie maiestatis apponi.

Acta fuerunt hec omnia supradicta in civitate Lucana intra castrum Auguste in pallatio, in quo ad presens moratur idem serenissimus imperator, sito in capella sancti Petri in Cortina, presentibus testibus reverendissimo in Christo patre domino Johanne dei gratia episcopo Olomucensi, imperialis aule cancellario, nobili viro domino Nicolao Spinello de Zavernatio milite, egregio legum doctore, regni Sicilie cancellario, domino Petro de Vultemberch [2]), imperialis curie magistro, domino Johanne de Senis, domino Loysio de Turri de Florentia, egregio legum doctore, et domino Petro Jaurensi, secretario imperatoris, et aliis pluribus ad hec habitis, vocatis et rogatis.

Ego Benoczius quondam Pieri de Paterno, Florentine dyocesis, imperiali auctoritate iudex ordinarius publicusque notarius, predicta omnia coram me acta et facta rogavi et hic fideliter scripsi et publicavi ideoque me subscripsi.

Ego Johannis dei et apostolice sedis gratia Olomucensis episcopus, sacre imperialis aule cancellarius, ad mandatum serenissimi et invictissimi principis et domini domini Karoli quarti Romanorum imperatoris semper augusti et Boemie regis illustris, domini mei inttuendissimi [3]), sigillum imperialis maiestatis ipsius appendi feci in testimonium premissorum.

[1]) ms. continere. [2]) Wartenberg. [3]) unsicher.

Aus Abschrift des XIV Jahrh. im Staatsarchiv zu Florenz (Ristr. Cron. f. 91). Danach soll das Or. weisses Wachssiegel mit rotem Rücksiegel gehabt haben.

117. Die Florentiner zahlen an Karl IV durch Gesandte 15000 Gulden von den 50000, zu deren Zahlung sie sich verpflichtet haben. Lucca 1369 April 30.

In dei nomine. Amen. Anno eiusdem ab incarnatione millesimo trecentesimo sexagesimo nono, indictione septima, die ultimo mensis aprilis, secundum cursum et consuetudinem notariorum civitatis Florentie. Pateat omnibus evidenter, quod serenissimus princeps et dominus dominus Karolus quartus divina favente clementia Romanorum imperator semper augustus et Boemie rex sponte et ex certa scientia fuit confessus et contentus infrascriptis fratri Simoni et Andree et michi Benoczo notario infrascripto ut publice persone recipienti vice et nomine populi et comunis Florentie et pro ipso populo et comuni, se habuisse et recepisse in pecunia numerata ultra florenos decem milia auri, quos alias confessus fuit se habuisse et recepisse pro dicto po-

pulo et comuni, ut de dicta confessione patet manu mei Benoczi notarii infrascripti, florenos quindecim milia auri a fratre Simone Salvini de Florentia, ordinis sancti Benedicti de Monte Fano, conventus sancti Marchi, et ab Andrea — — — [1]), populi sancti — — — [1]) de Florentia dantibus et solventibus vice et nomine dicti populi et comunis Florentie de denaro, pecunia et florenis dicti populi et comunis habitis et receptis, ut dixerunt, a camerario camere ipsius populi et comunis et pro parte solutionis florenorum auri quinquaginta milium, quos idem dominus imperator recipere et habere debebat a dicto populo et comuni Florentie terminis et temporibus et in certis paghis concordie facte intra dictum serenissimum principem imperatorem ex una parte et nobiles viros dominum Loysium de Turri, egregium legum doctorem, et Simonem olim Raynerii de Peruczis, cives honorabiles Florentinos, nomine dicti populi et comunis Florentie ex parte altera, prout de dicta concordia latius continetur manu mei Benoczi notarii infrascripti et aliorum notariorum. De qua quantitate florenorum quindecim milium auri dictus serenissimus princeps imperator vocavit se a dictis fratre Simone et Andrea solventibus ut supra et de pecunia supradicta bene pagatum, tacitum et contentum, et ideo dictus serenissimus princeps imperator fecit finem, refutationem, quietationem et pactum perpetuum de ulterius aliquid non petendo dictis fratri Simoni et Andree et michi Benoczio notario infrascripto tamquam publice persone et cuilibet nostrum in solidum recipienti et stipulanti vice et nomine dicti populi et comunis Florentie de dicta quantitate florenorum quindecim milium auri, quos recipere et habere debebat de presenti mense aprilis secundum formam concordie supradicte, renuntians exceptioni non numerate, non tradite et non solute pecunie et quantitatis predicte et cuilibet alii exceptioni iuris vel facti contra predicta vel aliquod predictorum modo aliquo competenti vel competere valenti, mandans michi Benoczo notario infrascripto, quatenus de predictis confessione et fine et aliis supradictis publicum conficerem instrumentum. Et insuper ad maiorem cautelam mandavit idem invictissimus princeps, huic publico instrumento sigillum solitum cereum appendi.

Acta fuerunt hec omnia supradicta in civitate Luchana intra castrum Auguste in pallatio, in quo ad presens moratur idem serenissimus imperator, sito in capella sancti Petri in Cortina, presentibus testibus reverendissimo in Christo patre et domino domino Johanne dei gratia episcopo Olomucensi, sacre aule imperialis cancellario, et magnifico viro domino Johanne, filio alterius domini Johannis ducis Moravie, et reverendo viro domino Corrado preposito Bambergensi, notario dicti domini imperatoris, domino Loysio de Turri de Florentia,

legum doctore, nobili viro domino Petro de Vartimbergh, imperialis curie magistro, domino Johanne Siniab milite, Taddeo Vannis de Canigianis de Florentia et Filippo Johannis, populi sancte Lucie omnium sanctorum de Florentia, et aliis pluribus ad hec vocatis.

Ego Benoczius quondam Pieri de Paterno, Florentine dyocesis, imperiali auctoritate iudex ordinarius publicusque notarius predicta omnia coram me acta et facta rogavi et hic fideliter scripsi et publicavi ideoque me subscripsi.

Et nos Johannes dei gratia Olomucensis episcopus, sacre imperialis aule cancellarius, ad habundantiorem certitudinem de mandato speciali antedicti domini nostri cesaris sigillum maiestatis sue duximus presentibus appendi.

[1]) In ms. freier Raum gelassen.

Aus Abschrift des XIV Jahrh. im Staatsarchiv zu Florenz (Ristr. Cron. f. $91_{,2}$—$92_{,1}$). Danach soll das Original weisses Wachssiegel mit rotem Rücksiegel gehabt haben.

118. Petrus scolasticus Lubecensis, Protonotar des kaiserlichen Hofs, quittiert der Stadt Pisa den Empfang von 16666 Goldgulden, zu deren Zahlung Pisa verpflichtet war zur Ergänzung der 50000 Gulden, welche die Gemeinde dem Kaiser vertragsmässig zu zahlen versprochen hatte. Pisa 1369 (calc. Pis. 1370) August 31.

‖ In dei nomine. Amen. ‖ Pateat omnibus evidenter, quod pro serenissimo principe et domino domino Karolo quarto divina | favente clementia Romanorum imperatore semper augusto et Boemie rege honorabilis vir dominus Petrus | Lubecensis scolasticus, imperialis aule prothonotarius, habens de infrascriptis a prefato serenissimo domino imperatore ple|nissimam potestatem et bailiam ac speciale mandatum, ut de hiis constat per litteras cesareas datas Utini sub sigillo | sue imperialis maiestatis anno domini millesimo trecentesimo sexagesimo nono, indictione septima, prima die mensis augusti | ad [1]) interrogationem Barthali Cinquini et Rainerii quondam Landi Grassi, camerariorum camere Pisani comunis, | interrogantium vice et nomine Pisani comunis et pro ipso comuni Pisano fuit confessus in veritate, se recepisse et habuisse | et apud se habere ab eis dantibus et solventibus camerariatus nomine pro comuni Pisano et vice et nomine Pisani comunis et de | pecunia Pisani comunis florenos sedecim milia sexaginta sex auri $\frac{\text{II}}{\text{V}}$ prefato domino imperatori debitos a suprascripto | comuni Pisano per totum presentem mensem augusti. Et de qua quidem ultima summa et paga prefatus dominus imperator | assignavit florenos sex-

centos auri Guccio, populi sancte Lucie omnium sanctorum de Florentia et suis heredibus, | prout in ipsis cesareis licteris clare liquet. In quibus florenis sedecim milibus sexcentis sexaginta sex | auri dictum comune Pisanum debitor et comune Florentie fideiussor erant obligati supradicto domino imperatori pro ultima | paga et complemento solucionis florenorum quinquaginta milium auri, quos comune Pisanum dare et solvere | promisit et convenit prefato domino imperatori vigore concordie celebrate inter cesaream maiestatem ex una parte | et dictum comune Pisanum ex altera, prout de dicta concordia constat publico instrumento manu ser. Benoczii Pieri notarii | Florentini et ser. Pieri olim ser. Johannis de Luciana, civis Pisani, notarii et pro quo comuni Pisano comune Florentie | extitit fideiussor pro dicta quantitate florenorum quinquaginta milium auri apud cesaream maiestatem, renun|tiando exceptioni dictorum florenorum coram Stefano notario filio ser. Johannis Ildebrandini de Gello, scriba publico et cancellario Pisani comunis, et testibus infrascriptis non habitorum neque receptorum. Quam exceptionem idem dominus Petrus | dicto nomine convenit et promisit stipulatione solemni dictis Bartalo et Rainerio dictis nominibus ex pacto non opponere | nec opponi facere ad penam dupli dicte florenorum quantitatis. De quibus se dicto nomine vocavit a dictis | Bartalo et Rainerio, camerariis suprascriptis, dantibus et solventibus eo modo, ut dictum est, bene quietum et pacatum. Et | inde dictos Bartalum et Rainerium, camerarios suprascriptos, dictis nominibus et eorum heredes et bona omnia et bona omnia Pisani | comunis et eius universitatis absolvit et liberavit in totum. Insuper suprascriptus dominus Petrus habens de hiis potestatem | et bailiam et speciale mandatum a dicta cesarea maiestate per ipsas licteras imperiales et auctoritate cesarea | approbavit, confirmavit et efficaces et validas fore decrevit omnes confessiones, solutiones, fines, assigna|tiones et deputationes usque hodie factas de dicta summa florenorum quinquaginta milium auri, perinde ac si | imperiali maiestati personaliter facte forent et secundum modum et formam, prout in prefata concordia est expressum. Et | insuper supradictus dominus Petrus habens de hiis potestatem, bailiam ac speciale mandatum a suprascripta maiestate cesarea | per suprascriptas licteras imperiales fecit suprascriptis camerariis dicto nomine et Stefano notario de Gello, scribe | publico suprascripto, tamquam persone publice recipienti et stipulanti pro comuni Pisano | et ipsi comuni Pisano finem, refutationem, quietationem, | absolutionem, remissionem et pactum perpetuum de ulterius aliquid non petendo de dicta quantitate et summa | florenorum sedecim milium sexaginta sex auri, quos suprascriptus dominus imperator recipere debebat a comuni

Pisano pro residuo | et resto dicte quantitatis quinquaginta milium florenorum auri, ut supra dictum est, et totius eiusdem summe florenorum | quinquaginta milium auri, ut predicitur. Quam finem et refutationem et omnia et singula suprascripta suprascriptus dominus Petrus | habens de hiis potestatem ut supra per solemnem stipulationem convenit et promisit suprascriptis camerariis et Stefano notario | et scribe publico suprascripto tamquam persone publice recipienti et stipulanti pro comuni Pisano semper et omni tempore habere et tenere | firmam, ratam et gratam et firma, rata et grata et contra non facere vel venire per se vel alios ullo tempore aliquo modo | vel iure, obligando inde se dicto nomine et suos heredes et bona sua omnia dictis Barthalo et Rainerio, came|rariis suprascriptis, dictis nominibus et Stefano, notario et scribe publico suprascripto, tamquam persone publice recipienti et stipulanti pro comuni Pisano, | renuntiando omni iuris et legis auxilio et exceptioni sibi competentibus et competituris contra predicta et quodlibet eorum. Actum Pisis in palatio residentie dominorum antianorum Pisani populi, presentibus ser. Johanne notario quondam Cecchi Te|grimi de Vico, cancellario maiori Pisani comunis, ser. Francisco notario quondam Bartali de Burti, cancellario dominorum | antianorum Pisani populi, et ser. Johanne notario quondam domini Jacobi de Peccioli notario et scriba publico suprascriptorum dominorum antianorum, | testibus ad hec vocatis et rogatis. Dominice incarnationis anno millesimo trecentesimo septuagesimo, indictione septima, pridie kalendas septembris, secundum cursum Pisanorum.

II de tertia et ultima paga, que est florenorum sedecim milium sexcentorum sexaginta sex auri.

N. Conradus filius quondam ser. Riccardi notarii de Rinonichi, civis Pisanus, | imperiali auctoritate notarius, predicta omnia, ut in actis cancel|larie Pisani comunis inveni, ita scripsi et in hanc publicam formam redegi. | Et, quod supra per errorem obmisi in nona linea presentis instrumenti, ubi est hoc signum: | $\frac{\text{II}}{\Lambda}$, mea propria manu scripsi et addidi.

[1]) ms. dicto.

Aus Abschrift des XIV Jahrh. im Staatsarchiv zu Pisa (Atti pubbl.). Reg. Kar. R. 516, fälschlich zu 1370 August 31.

119. Die Anzianen von Lucca antworten Karl IV auf sein Schreiben von 1373 Dec. 18 (Nr. 73). Lucca 1374 März 15.

Serenissime princeps et invictissime domine noster, liberator vestre fidelissime civitatis. Purissimo devocionis affectu omnes pariter tam pronpte quam [1]) debite reverentie famulantur [2]). Immensa est virtus amoris celsitudinis cesaree, que post dona libertatis concesse suis servitoribus non obliviscitur, in re edificata hortari, ut ipsam ghubernemus et vinculo bone civilitatis conservare legaliter studeamus. Cuius conservationi [3]) intendimus vigilanter et speramus, sub gratia maiestatis imperialis protegi et faveri. Nam ardua res est in hac turbine Italie et irritationibus vicinorum varie compungimur et terremur. — Quod autem armis vestris victricibus possessionem Marcie Brandiburgensis et vocem et ius eligendi Romanorum regem ad sacrum imperium promovendum vestra obtinet celsitudo, summe gaudemus et ex hoc nobis tenemus et notamus nostre libertatis et status confidentissimo presidio et munimine singulari.* Quia, illustrissime domine noster, vulgata sunt maiestati vestre ea, quibus nunc Italia concutitur et vexatur, pauca scribimus, quia putamus, vestram celsitudinem non latere. Undique tam ab ecclesia quam Bernabove et Galeazeo grandis est armatorum multitudo congregata; usque nunc guerra ecclesie modici est profectus et honoris; quid prospere fortuna rebus bellicis dominante sequetur, nescimus. Deus misericors miseriam et afflictionem respiciat subditorum! Datum Luce, die XV martii, XII indictione.

[1]) ms. tam. [2]) ms. famulatum. [3]) ms. conservationis.

Aus Abschrift des XIV Jahrh. im Staatsarchiv zu Lucca (Anziani al tempo della libertà 529, f. 140).

NAMENVERZEICHNIS.

Die Zahlen bezeichnen die Nummern der Urkunden; mehrmaliges Vorkommen desselben Namens in derselben Urkunde ist nicht besonders vermerkt. — Sonst vorkommende Nebenformen sind eingeklammert. — K ist zu C, Y zu J, gezogen; J, j ist durch I, i ersetzt — Vorstehendes S. (sanctus) und b. (beatus) blieben bei der Einreihung unberücksichtigt. — Das Zeichen : bedeudet „siehe"; n. ö. s. w. = nördlich, östlich, südlich, westlich. — Ortsnamen, welche zur Bezeichnung der geographischen Lage eines Ortes folgen, sind cursiv gedruckt, wenn die heutige Namensform gewählt ist.

A.

Abitabulo : Benedictus.
Acciaioli : Nicolaus.
Aczo de Ubertinis comes 55, 113. — cf. Alscho del Ubetin.
Aczolinus, Azolinus de Malevoltis ep. Senensis 18, 19, 21, 91, 92.
— Viviani, civ. Florentin. 109.
Aczoroli, Acciaioli: Nicolaus.
Adimaribus, de, Antonius Baldinaccii 21, 22, 94, 95. — Leonardus Raynerii 110.
Adria, ö. *Rovigo*. — episcopatus 10.
Agapitus de Columpna ep. Esculanus 55, 56, 57, 59, 115.
Agellum, *Agello* sw. *Perugia* 18.
Agliate, Colo : Colo.
Agna, *Arezzo* 10.
Agnanum, Agnarium, *Agnano* w. *Volterra*, 4, 25. — S. Maria de A. 10.
S. Agnes sive Gnea, villa, *Castiglione Aretino* 18.
Agnolus Vannis, consul pro arte legnaiolorum Florentie 110.
Agnulfi : Castrum.
Aymetichus Tomansii Corsinis, civ. Flor. 100.
Alamanni : Jacobus.
Albernotio : Gometius.
Albertini von Prato : Fenzius.
Albertus ep. Luthomislensis 75.
— de Mangona 11, 21, 83.
— cf. Spinellus Luche A.
Albianum, castr. 41.
Albiczis : Albizis.
Albisus de Lanfrancis, sindic. ancianorum Pisan. 3.
— cf. Pierus Albisi de Vico.
Albizis, de, von Florenz, Bernardus, capitan. partis Guielfe. 110. — Jacobus und seine Söhne Alexus u. Tedicus 75. — Petrus 57, 58, 111, 112. — Ubertus Pagni 110.
Albornegio, Albornotio, Alburnegio : Gometius.
Alderotti : Franciscus Bonaccursi.
Alexandri : Ghibertus.
Alexus Jacobi de Albizis, com. pal. 75.
Alica, *Pisa*. 4.
Alisto : Thebaldus.
Allione, Luna, 6.
Alscho del Ubetin 102. — cf. Aczo de Ubertinis.
Altasar : Altosia.
Altopascio : S. Jacobus.
Altosia, Altasar, *Sardinien* 10.
Altovitis : Simon Guidonis.
Alviano : Thommasius.
Amadeus Pieri de Castiglione Aretino, iud. et not. 18.
Ambra : Bianchus.
Amelia, Luna 6.
Amerighus Thommasii de Corsinis de Florentia 104.
— cf. Franciscus u. Orlandus.
Analite : Johannes.
Anchianum : Anclanum.
Anchona : Ancona.
Anclanum, Anchianum castr. 41.
— comitatus Corellie 23.
Ancona, Anchona marchia 10 — episcopatus 10.
S. Andreas de Castellione, mon. Camald. *Arezzo* 10.

S. Andreas de Condiculis, mon. Camald. *Florenz* 10.
Andreas Andreemaze 110.
— de Bruneck 61, 62, 63.
— de Duba, imp. cam. magister 53, 55, 56, 59, 61, 62, 63, 75.
— Donati : Angelus.
— de Gambacurtis : Gambacurtis.
— de Moczis : Loysius.
— frater, camerar. Flor. 117.
— cf. Angielus Andree.
Andreemaze : Andreas.
Andreottis, Andriottis, Andryottis : Leggerius.
Angelini : Bernardus Lapi.
S. Angelus de Verbaieto, mon. Camald. Galleata 10,
Angelus, Angielus, Angellus.
— Andree Rinaldi de Florentia, iud. et not. 13, 22, 29, 38, 79. 80, 81, 82, 84, 85, 86, 88, 89, 91, 94, 96, 97, 98.
— Andree Donati de Florentia, iud. et not. 98, 99.
— de Aretio, not. Karoli IV. 15, 23, 25, 26, 30.
— canonicus, Asiranatus (Arsinatus?) cancellarius 18.
— march. Montis S. Marie 25.
Anglari, *Anghiari* nö. *Arezzo*. — S. Bartolomeo in A., mon. Camald. 10.
Anitolus : Mons.
Annuntiate oraculum : Lucca.
Anselmus : Ghinus Bernardi.
Antemminelli : Franciscus Castracanis.
Antilla : Simon Nerii.
Anthonius, Antonius.
— Antonii Nicole de Franzesibus de Staggia 15.
— Baldinaccii de Adimaribus 21, 22, 94, 95.
— Nicole de Franzesibus de Staggia u. seine Söhne Neapoleo, Johannes, Ranerius, Antonius 15.
— Petricioli de Valechia 41.
— Rubei de Corvaria 41.
— Spigliari, consul pro arte vaiaiorum et pelliparіorum 110.
S. Antolinus, villa, *Castiglione Aretino* 18.
Anzana, comitatus Corellie 23.
Api : S. Georgius.
S. Apollenaris in Classe, mon. Camald. *Ravenna* 10.
Apollonius dux 87.
Appianum, Pisa 4.
Apta, ö. *Avignon*. — episc. 90.
Apulia 4.
Aquaviva, *Volterra*, 25.
Aqueperellis heremus episc. Camerin. ord. Camald. 10.
Aquilea, castr. *Moriano* episc. Lucani 72.
Aquilegia, — patr. Nicolaus u. Marquardus : Nicolaus u. Marquardus.
S. Archangelus iuxta castellum Brecti (Britti), mon. Camald. *Bologna* 10.
Ardecke, com. Johannes de 75.
Aretium, Aritium, *Arezzo* 17, 40, 87, 114. — als Pfandbesitz von Florenz 11, 12, 20, 21, 37, 83, 84. — priores populi et vexillifer iustitie, potestates, capitanei, rectores, consilium 17. — episcopatus 10. — ep. Guibalinus 10. — Angelus de A. not. Karoli IV. 15, 23, 25, 26, 30. — Johannes de Vicedominis, Johannes Bonaventure : Johannes. — comitatus 10, 17. — territorium, districtus 17. — Via Romana ö. A. 10. — mon. S. Petri in Picculo 10; ecclesia S. Michaelis 10; ecclesia S. Laurencini prope civitatem 10. — cf. Castiglione Aretino.
Argentina, *Strassburg*. — ep. Lambertus 70. — prep. Fridericus 6. — prep. Johannes de Lychtenberk 76.
Ariana vallis, *Lucca*, 32.
Arighetti : Benci.
Arimini, *Rimini*. — episcopatus 10.
Aristen, comes de, legatus Friderici II imperatoris 18.
Armericus, Aumericus in Cava de Colle, hosp. ord. Camald., Forlimpopoli. 10.
Arnestus aep. Prag. 15, 19, 21, 23, 25, 26, 32, 41, 76, 84, 88, 89, 91, 92, 93.
Arnulfi Castellum : Castellum.
Arnus fluvius, *Arno* 4, 5, 10. — vicaria vallis Arni 67.
Arsiccii : Fossatum.
Arsinata, castr. seu villa, *Castiglione Aretino* 18. — Asiranatus cancellarius 18.
Arsus : Mons.
Ascanotronci, Hastapetronii, *Fiesole* 10.
Ascho : Hascho.
Asiranatus : Arsinata.
Asperg : Johannes.
Asqua, w. *Arezzo* 10.
Assembruck : Sbinko.
Assinberg : Zdenko.
Asti. — ep. Willelmus 6.
Astuldus Aretinus (?) 10.
Augusta, *Augsburg*. — ep. Marquardus (Marchardus, Marchaldus) 3, 4, 23, 25, 32, 82, 84; ep. Waltherus (Walterus, Valtherus) 55, 56, 59.
— castr. (arx.) situm in capella S. Petri in Cortina, *Lucca* (auch Augustus) 58, 113, 114, 115, 116, 117.
Augustini : Jacobus.
S. Augustus, — S. Jacobus de Altopascio, hosp. ord. S. Augusti 54.
Aumericus : Armericus.
Auximum, *Osimo*. — episcopatus 10.
Aventia 67.
Avinion 77, 78, 90, 108.
Azolinus : Aczolinus.

B. (cf. P.)
Babenberg, *Bamberg*. — ep. el. Henricus 41. — prep. Corradus not. Karoli IV 117.
Baccellino : Bastalmo.
Baggerii : Henricus.
Balbani : Loisius.
Baldinaccii : Anthonius.
Baldus : Burzone.
Balendenga : Casa.
Bamberg : Babenberg.
Banchelli : Bartholomeus Luche.
Barbadoris, de : Donatus.
Barbiaia, Barbialla, s. *S. Miniato* 4, 25.
Bardinus cf. Neapoleo Bardini de Guarzonibus.
— Federigi de Guarzouibus : de Guarzonibus.
Bardis, de : Iohannes Sinibaldi.
Barga, Bargia sö. *Castelnuovo*, Garfagnana 23, 41.
Barna de Rubeis, sindicus Flor. 13, 20, 37, 79, 81, 82, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 91.
Bartali : Franciscus.
Barthalus Cinquini, camerar. camere Pisan. 118.
S. Bartholomeus in Anglari, *Anghiari* nö. *Arezzo*, mon. Camald. 10.
— de Ascanotronci, Hastapetronii, ecclesia ord. Camald., *Fiesole* 10.
— de Mugnone, mon. et hosp. Camald. episc. Flor. 10.
Batholomeus, Bartolomeus.
— Chelis, de Guarzonibus : Guarzonibns.
— Compagni, civ. Pisan. 57, 58, 111, 112.
— Giocci Peruczi, capitan. partis Guielfe. 110.
— Luche Banchelli 110.
— Venture 110.
Bartolini : Leonardus.
Bartolus Cennis Biliotti 110.
— Moris Ubaldini 110.
Bastalmo, Baccellino de Montegarullo 91, 92.
Battifolle, de, comites Robertus, Karolus, Guido (Girdo) 11, 21, 55, 83, 113.
Bavaria. — dux Rupertus sen. com. pal. Reni, sacri imperii archidapifer 74.
Beatis, de : Petrus Thomme.
Bectuccius de Bozano : Gectus.
Beczco : Busco.
Belfortis, *Volterra* 25.
Bell. : Oddo.
Bellial 113.
Bemundinus : Raimundinus.
Benci Arighetti 110.
Bencini : Ceccus.
Bendedenus : Bernardini.
Bene, del : Franciscus Iacobi.
S. Benedictus, castr. *Volterra*, 25.
— de Montefano, ordo. 116, 117.
Benedictus de Abitabulo de Neapoli not. 111, 112, 113, 114.
Benedictus de Ambra : Bianchus.
— cf. Nicolaus B.
— cf. Franciscus B.
Benessius, Beneschius, Benesschius.
— de Duba, magister camere Karoli IV 61, 62, 63.
— de Wartemberg (Vartemberg) dictus de Wessel, 55, 56, 59, 75.
Benglius del Panza 110.
Benhardus : Bernhardus.
Benis : Pierus.
Benni : Turris.
Benoczus (Benoczius, Benotius) Pieri de Paterno, iud. et not. 60, 100, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118.
Benvenuti : Nastagius Francischi.
Beordus (Biondus) de Ubertinis, 23.
— potestas Pisanorum 48.
Berardinga sw. *Arezzo* : S. Salvatore.
Berberani de Monte aureo, eccl. ord. Camald., *Arezzo* 10.
Berengarius rex 6.
— ep. Lucanus 7.
Berignone, *Volterra* 25.
Bernabos de Vicecomitibus, Mediolanen. vicar. 70, 119.
Bernardi : Castellione.
Bernardini, Regulus Bendedeni, Petrus Octonis, Coscius, Bernardinus 41 A.
Bernardinus Bernardini : Bernardini.
Bernardus, Bernhardus, Benhardus.
— ep. Panormitan. 41.
— burggr. de Donyn 55, 56, 59.
— de Ozinnemburg 21.
— Lapi Angelini de Maglis 110.
— Pieri magister, capitan. partis Guielfe. 110.
— cf. Ghinus.
— Albizi de Albizis, capitan. partis Guielfe. 110.
Berradinus filius Sydonie Aretinus 10.
Bertinghi : Colle.
Bertinorum, *Bertinoro* (= Brectimorenum) w. *Cesena* 10. — mon. S. Maria de Urano 10.
Bertranus : Rainerius.
Bertus Vanacini de Ficcecchio, qui moratur Florentie in populo S. Remigii, sindic. 116.
Bianchus Benedicti de Ambra not. 100.
Bibbona, Bibonia, s. *Livorno* 4, 25.
Bibleria (Byblena), *Bibbiena* am *Arno* n. *Arezzo*, castell. ord. Camald. 10.
Bibole, castr. 6.
Bibonia : Bibbona.
Biliotti : Bartolus Cennis.
Biondo : Beordo.
Birkenstein : Iohannes.
Biserni : Roccha.
Bocchini : Nicolaus.
Bocoli : Vomeris.

Boczko : Busco.
Boemia, *Böhmen.* — rex Karolus stets im Titel.
— rex Wencellaus 74.
— patronus S. Wenczeslaus 76.
— marescallus supremus Czenko de Lipa 21, 27, 28, 31, 33, 34, 35, 49, 102, 105.
Bohuslaus : Busco.
Boiarium, castr. 41.
Bolecho : Busco.
Bolino, castr., Luna 6.
Bolko dux Falkemberg. (Valkemberg, Walkemberg, Falkemburg) w. *Oppeln* 18, 19, 21, 23, 25, 26.
— dux Opelien. *Oppeln* 75.
Bologna, Bolonia : Bononia.
Bonaccursus Lapi Iohannis, prior artium von *Florenz* 110.
— cf. Franciscus.
Banaiuncta Bartholomei : Guarzonibus.
— Chelis : Guarzonibus.
— de Guarzonibus : Guarzonibus.
Bonaiutus de Burgo Coline not. 18.
Bonaventura : Iohannes.
— : Pierus.
Bonginanes Fer. 110.
Bonifacius, Bonifatius ep. Novarensis 6.
— de Lupis de Parma march. Soragne (Soranee, Soragle) consiliar. Karoli IV. 38, 39, 48, 84, 114.
Bonis not. 18.
Bonisegne : Laurentius Matthei.
Bononia, Bolonia. *Bologna.* — mon. S. Damiani herem. Camald.; hosp. S. Maria de Ravone10. — episcopatus 10. — Guido ep. Portuen. cardinal. Bolonien. imperial. vicar : Guido. — Petrus Thomme de Beatis. : Petrus.
Bonsi : Ugolinus.
Borgo : Burgum.
Bori com. Corellie 23.
Boscho, Bosco : Busco.
Bossowahora : Iohannes.
Botena : Paulus Nemmi.
Bozano, Gectus Bectuccii; Ubaldus 41.
Bozco : Busco.
Brancacciis, de : Thommasus Serotini.
Brancalliano, Luna 6.
Brandenburg, Marcia 73, 74, 119. — march. Otto 73. — Wencellaus Boemie rex et B. march. et Slesie dux 74. — march. Sigismundus, sacri imperii archicamerarius 74. — archicameriatus imperii et vox et ius elegendi Romanorum regem 73, 119.
Braunschweig : Brunswich.
Brectimorenum : Bertinorum.
Brectum (Brettum, Brittum) cast. sö. *Bologna.* — mon. S. Archangeli 10.
Briberio : Matheus.
Brieg, duces Lodovicus u. Heinricus 75.
Brina, castr. Luna 6.
Brixia 18.
Bronfredus Ianoneti de Fabrica presbyt. 101.
Bruneck : Andreas.
Bruniade, nw. Luna 6,
Brunstinensis : Brunswich.
Brunswich, *Braunschweig.* — dux Otto 18, 19, 23, 41.
Bucignanum, *Volterra* 25.
Budyzlaus Galli de Wissehorziewicz not. 76.
Buggiani, castr. et burg. *Lucca* 67.
Buldronis heremus, *Florenz* 10.
Bulgari, *Bolgari* nö. Donoraticum (Tuscien) 4.
Bulgianum comit. Corellie 23.
Bulco : Busco.
Bunczlaus dux Lignicensis 75.
Buonamichi : Pierus Guccii.
Burghardus, Burgardus, Burchardus, Burcardus, Purcardus, Porcarius, Purkardus, Burkardus.
— de Recz burggr. Magdeburg. magister curie Karoli IV. 3, 4, 18, 19, 21, 25, 26, 41, 44, 76, 82, 84, 87, 94, 95, 96, 97, 99.
— de Nudimberg : Iohannes.
Burgo de Brancalliano : Brancalliano.
Burgonoczani comitat. Corellie 23.
Burgum, *Borgo,* Luna 6.
— Coline 18.
— Pavolarnio : Pavolarnio.
— Parcarie (Portarie) : Porcaria.
— S. Stephani, Luna, 6.
Burianum sw. *Volterra* 4, 25.
Burti, de : Franciscus Bartali.
Burzone, de : Baldus, Iudiceptus, Lapus u. dessen Enkel Ranaldus, Facius u. Cekinus 41.
Busco, Buscho, Bozco, Boczko, Beczco, Bolecho, Bulko, Bohuslaus.
— de Cunstat (Kunstat) pincerna Karoli IV 4, 76.
— de Wilharticz (Wilherticz, Vilherticz, Villarticz, Willartis, Vilcharticz) magister camere imperialis 18, 19, 23, 32, 82; marescallus curie imperialis 53, 55, 56, 59, 61, 62, 63.
Buti : Sancti.

C. K.

Calabria 4.
Cala Suffolonis, s. *Arezzo* 10.
Calaurna 41. — cf. Colavorna.
Calvanus Guilelmi de Ferraria 99.
Calvolus mons, *Lucca* 25, 67.
Camaiore, nö. *Viareggio* 41.
Camaldulensis heremus et ordo S. Salvatoris 10, 30. — mon. S. Maria de Camaldulo, *Verona* 10.
Camarino, *Camerino.* — episcopatus 10.

Cambio de Medicis : Verius.
— cf. Nicolaus magistri Cambii.
Cameracum, *Cambrai*. — ep. Robertus 55, 56, 57, 58, 59; Caramacen. 113, 115. — prep. Nicolaus not. Karoli IV 71.
Campilia, *Campiglia* w. Massa Maritima, 4, 6.
Camporena, *Pisa* 4.
Canale : S. Michael.
Canelfus de Monti Scio, capitan. partis Guielfe 110.
Canigianis, de : Taddeus Vannis.
Cannetum 4, 25.
Cantignano, *Lucca* 10.
Cappianum nw. *Ficcecchio* 67.
Capraria nw. *Elba* gegenüber *Piombino* 4.
Capresa, castr. nw. *Borgo S. Sepolcro* 10.
Caprioliola, castr. Luna 6.
Caprione : Mons.
Caramacensis : Cameracum.
Careggio, de : Romanus Iohannis.
Caretino, domini de 41. — Coluccius Petini de C. 41.
Karolus magnus, Roman. imp. 6.
— IV Roman. imp. in allen Urkunden.
— comes de Battifolle 11, 21, 55, 83, 113.
Carpiano, comitat. Perusini. — Francischus Vagnoli 106.
Carraria, *Carrara* 6.
Casa Balendenga, domini de 41.
— Soffredinga, domini de 41.
— de Porcaria, domini de 41. — cf. Porcaria.
Casale, Casalia, Casalia de Valle Else, Cassalia *(Casale di Val di Cecina)*, castr. *Volterra* 4, 25.
Casalibus, de : Franciscus.
Casciottus Iohannis not. 110.
Caselle 4, 55.
Casentino ö. *Florenz* 10.
Cassa : Gabrictus.
Cassalia : Casale.
Castagnetum zwischen *Bibbona* u. *Piombino* 4.
Castellare, podium positum inter Messam et Monticianum, *Volterra* 25.
Castella Roggia, comitat. Corellie 23.
Castellione, Castilione, *Castiglione* 41. — S. Andreas de C., mon. Camald. 10.
— Aretino, priores, homines, consilium et comune 18, 19, 93. — balcho plebis 18.
— : Cino de C.
— de Monte aureo (Fatalbechio), castr. ord. Camald., *Arezzo* 10.
— de Piscaria, s. *Scarlino* 4.
Castello : Mons.
— Laurenthano : Laurenthano.
Castellum, civitas Castelli, *Città di Castello*. — episcopatus 10. — Franceschinus Salvi : Franceschinus.
— Arnulfi, domini de 41.
— falfi, Fulfi n. *Volterra*, 4, 25.
Castelonchium, castr. *Castiglione Aretino* 18.
Castelvechium, *Volterra* 25.
Castracanis : Franciscus.
Castrum Agnulfi, *Aghinolfi* sö. Luna 6.
— Augusta : Augusta.
— Cornie, nö. *Piombino*, 4. — Cornium 25.
— Franchi 67, 113, Vallarni 110.
— Montiscutthari, *Montescudaio* sw. *Volterra* 4.
— Montistepori, Lucca 7. cf. Mons Taupari.
— Peccioli, sw. S. Miniato 4.
— vetus, *Castelvecchio*, villa seu terra posita in vicaria vallis Ariane 32.
Casulis, castr. *Volterra* 25.
Cava de Colle, *Forlimpopoli* 10.
Cavello, Luna 6.
Cecchus, Cettus, Ceccus.
— Bencini fornarius Flor. 110.
— Iacobini : de Guarzonibus.
— de Piscia : Iohannes Cecchi de Piscia.
— Tegrimi : Iohannes Cecchi Tegrimi.
Cekinus : de Burzone.
Celabaroccis, domini de 41.
S. Cenere (S. Zenone), mon. Camald. in Pisa 10.
Cennis : Bartolus.
Centra (Contra), *Sardinien* 10.
Ceperana, Luna 6.
Ceretulum comitat. Corellie 23.
Cerretum, Ceretum 4, 10, 23. — mon. S. Petrus 10.
S. Cervasius, sw. S. Miniato, 4.
Cesare de Vicecomitibus de Mediolano 115.
Cesena — episcopatus 10.
Cettus : Cecchus.
Chelis : de Guarzonibus.
Chiani, Chianni, nw. *Volterra*, 4, 25.
Chiari : Simon.
Chifenti, comit. Corellie 23.
Chio, Kio. sw. *Arezzo*. — plebanatus, vallis 18. — S. Savinus in C. 10, 18. — S. Stephanus, villa 18.
Chiuslinum, Volterra 25.
Chonczinnani : Nicolaus.
Chremsir, Chreinsia : Nicolaus.
S. Christina, villa, Castiglione Aretino 18.
— mon. ord. Camald. Bologna 10.
— mon. ord. Camald. Treviso 10.
Christoferus (Christofarus) Nuccii, conversus mon. S. Salvatoris de Septimo, camerar. Flor. 103, 104, 105, 109.
Cighellerius : Heinricus.
Cigliamochi : Dinus Ruggeri.
Cympus Lani Iohannis de Scolaribus de Florentia 24.
Cinano 41.
Cino de Castellione (Castiglione) referendarius et consiliarius Karoli IV 76, 91, 92.
— cf. Petrus Cyni.
Cinquini : Barthalus.
Cintoria : Crutorio.

Kio : Chio.
Ciomeo 7. A.
Cione de Montaminis, dominus hosp. S. Marie della Scala de Senis 91, 92.
Ciprianus Lippoczi Mangioni, prior art. Flor. 110.
Cisanum, Pisa 4.
Ciserana, homines de 41.
Civitas Castelli : Castellum.
Civitavecla *Civitavecchia* 4.
Cyzani : Roccha.
Classe : S. Apollenaris.
Clemens VI papa 76.
Clusium, *Chiusi.* — episcopatus 10.
Coeln : Colonia.
Cola de Tuscanella : Vanuccius.
Colavorna, comitatus Corellie, 23. — cf. Calaurna.
Coldic, Coldicz, Koldicz : Thimo.
Colina, Bonaiutus de Burgo Coline not. 18.
Colle, Volterra, 25.
— Bertinghi, comitat. Corellie 23.
— : Cava.
Collegarli, Pisa, 4.
Collisichum, villa, Castiglione Aretino 18.
Colmannus de Donnersteyn 61, 62, 63.
Colo Agliate, sindic. Pisan. 3.
Colognara, comitat. Corellie, 23.
Colonia, Coeln. — aep. (archicancellarius sacri imperii per Italiam) Philippus 6; aep. Wilhelmus (Guilelmus) 3, 4, 11, 12, 17, 18, 20; aep. — 55, 56, 57, 58, 59; aep. Fridericus 74.
Coloretus : Mons.
Coltarelli (Colcarelli), *Pisa* 4.
Coluccius Petini de Caretino 41.
Columpna : Agapitus.
Colvaria : Corvaria
Comorero : Ropertus.
Compagne sotietas 90.
Compagni : Bartholomeus.
Conani, *Volterra,* 25.
Concordia, s. *Portogruaro, Friuli.* — episcopatus 10.
Condiculis : S. Andreas.
Condolese, eccl. ord. Camald. *Arezzo* 10.
Confluentia, *Koblenz* 108.
Congia, castr. Luna, 6.
Conradus, Cunradus, Corradus.
— I rex Roman. 6.
— II imp. Roman. 6.
— dux Olssnicensis 75.
— prep. Bambergensis not. Karoli IV 117.
— de Winsperg 21.
— Riccardi Rinonichi, civ. Pisan. 118.
Contis : Lapus.
Contra : Centra.
Convalli, comitat. Corellie, 23.
Coraczo, ö. *Arezzo* 10.
Corbaviensis, Corbaniensis (Korvei?) ep. Maurus 25. — subdiaconus Percivallus de Lavagna 18.
Corbo, Pisa 4.
Corelia, Corellia, *Coreglia* sö. *Castelnuovo,* Garfagn. 23, 41.
Cornia, Cornium : Castrum.
Corradus : Conradus.
Corsagna Serta, comitat. Corellie, 23.
Corsica 4.
Corsinis, de; Thommasius (Tomansius) und seine Söhne Aymetichus 100, Amerighus 104.
Cortelang : Wilhelmus.
Cortina : S. Petrus.
Cortona, Gualterus de : Gualterus.
Corvaria, Colvaria (Turris Guidenga), sö. Luna 6, 41. — domini de C. Vanuccius, Vontrigius u. Anthonius Rubei 41.
Coscius Bernardini : Bernardini.
Kossowahora : Iohannes.
Costa, castr. *Lucca* 67.
Cotrigano (Cotroniano), *Sardinien* 10.
Cozane, Castiglione Aretino, 18.
Cremona 46, 48.
Cruschina 102.
Crutorio, Cintoria, *Pisa* 4. — mon. S. Stephani 10.
S. Crux, quarterius Florentie 110.
—, castr. Lucca 67.
— Viaio S. Crucis, villa Camald. 10.
Cucania, Cuccanea, *Cuccagna :* Ulricus Gerardi.
Kuybel : Gerlacus.
Cumulus, Pisa 4.
Cumungnele (Cumugnole), Pisa 4.
Cuna, comitat. Corellie 23.
Cunradus : Conradus.
Cunstat, Kunstat, nw. *Olmütz :* Busco.
Curteluponis : S. Nicolaus.
Czenko, Sczenko, Sdenko, Zdenko.
— de Lipa, Lypa, Rypa, marescallus suprem. regni Boemie 21, 27, 28, 31, 33. 34, 35, 49, 82, 102, 105.
— dictus Cruschina, patrinus Czenkonis de Lypa 102.
— de Wartemberg, comendator de Praga 23.
— de Sternberg 61, 62, 63.
— de Assinberg 32.

D. (cf. T.)

S. Damianus, mon. Camald. in *Bologna* 10.
Damius : Luchas.
Decimum, castr. episc. Lucani 72.
Deza, comitat. Corellie 23.
Dibis, camerarius Karoli IV. 96.
S. Dicentius, mon. Camald. *Pesaro* 10.
Dicianum (Ditianum), *Città di Castello,* 10.
Dicz, comes Gherhardus de, 21, 25.
Dilianus de Panciaticis de Pistorio, com. pal. consiliar. Karoli IV. 53.
Dinus iudex, Castiglionis Aretini potestas 18.
— Guidi 41 A.

Dinus Petri Dini Guidi 41 A.
— Ruggeri Cigliamochi 110.
— cf. Iacobus u. Tellinus.
S. Diveldis, *Volterra* 25.
Doadula, comites de 11, 21, 83.
Doffi : Lodovichus Iohannis.
Dominichus Pieri de Magalottis 110.
Donatus de Barbadoris, capitan. partis Guielfe 110.
— cf. Angielus Andree.
Dondaccius (Dundaccius) de Malvicinis (Malvacinis) de Fontana de Placentia 14, 31, 48, 51, 82, 84, 88, 95, 96, 97, 98.
Donersteyn : Colmannus.
Donyn, burggravii de, fratres Bernhardus u. Iareslaus (Iaroslaus) 55, 56, 59.
Donis, de : Nicolaus Chonczinnani.
Donoraticum, n. *Piombino* 4.
Duba, de, fratres Andreas et Benesschius : Andreas u. Benessius.
Duccii : Terzanus.
Duellana, *Lucca*, 67.

E.

Ebula : Hebula.
Egerbergk : Wilhelmus.
S. Egidius de Gavifra (Gavisera), eccl. Camald, *Fiesole* 10.
Egidius ep. Vicentinus 4.
Elsa, vallis Else 25.
Emona, Città nuova *(Istrien)*. — ep. Iohannes 4, 18, 19, 21.
S. Episcopi, quarterius Florentie 110.
Eppenstrem : Gotfridus.
Esculum, *Ascoli*. — ep. Agapitus de Columpna 55, 56, 57, 59, 115.
Estensis (Extensis) sive Ferrariensis marchio, vicar. imper. 70. — march. Francischus 88.
S. Eugenia de Samanare, eccl. Camald., *Sardinien* 10.
S. Eustasius, mon. Camald., *Imola* 10.
Extensis : Estensis.
Ezelinus de Hunare 6.

F. (cf. Ph. V.)

Fabrica : Bronfredus Ianoneti.
Facius : de Burzone.
Fagiolus, w. *Arezzo* 10. — cf. Sagiolus.
Faiola (Faiolo) herem. Camald., Galliata 10.
Falkemberg, Falkenburg, Falkenberg, Valkemberg, Walkemberg, w. *Oppeln*. — dux Bolko 18, 19, 21, 23, 25, 26. — dux Heinricus 75.
Falcinello, castr. Luna 6.
Falkonis Mons, Lucca 25, 67.
Falfi : Castellum.
Fango (Fargno), abbatia de, *Fungo* bei Castiglione de Piscaria 4.
Farinata de Ubertinis comes 55, 113.
Fatalbechio : Castellione de Monte aureo.
Faventia, *Faenza*. — episcopatus 10. — mon. S. Ypoliti 10.
Federicus, Federigus : Fridericus.
Felletrensis, Velletrensis, *Feltre*. — ep. Petrus Ostien. et Felletren. cardinalis 48, 84.
Fenzius, Fentius degli Albertini de Prato, com. pal., consiliar. Karoli IV 25, 43, 47, 48; exititius 47.
Fer : Bonginanes.
Ferardi, Ricecchus et Iohannes, ambax. Pisan. 44.
Ferragano : Terrazano.
Ferrara, Ferraria, territorium quod ad Romanam ecclesiam pertinet 70. — marchio 70. — cf. Calvanus Guilelmi.
Ferucci : Franciscus Guidonis.
Fesule, *Fiesole*. — episcopatus 10. — dioecesis 15.
Ficcecchium, Ficecchium, *Fucecchio*, castr. Lucca 67. — Bertus de Vanacini 116.
Fiesole : Fesule.
Filippus : Philippus.
Fleri, heremus de, ord. Camald., *Arezzo* 10.
Florentia, *Firenze, Florenz* 11, 12, 13, 22, 26, 35, 37, 58, 59, 76, 80. 82, 85, 88, 95, 99, 102, 104. — quarterii S. Episcopi, S. Crucis, S. Marie Novelle, S. Iohannis 110. — palatium populi, in quo morantur priores art. et vexillifer iustitie 79, 80, 81, 100, 103, 109, 110. — ordo S. Marci; Simon Salvini camerar. 116, 117. — priores artium et vexillifer iustitie 11, 12, 14, 16, 20, 21, 24, 27, 28, 29, 31, 33, 34, 37, 38, 39, 42, 43, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 55, 56, 57, 59, 67, 79, 80, 81, 83, 100, 101, 104, 105, 106, 107, 110, 114, 115. — potestas 79, 80, 81. — consilium domini potestatis 80, 81. — consilium domini capitanei 79. — consilium 14, 42, 43, 79, 106. — camerarius 38, 100, 101, 109. — gonfalonerii 110. — officium duodecim bonorum virorum 79, 110. — cancellarius 79, 81, 110. — vicarii generales et inrevocabiles 12, 83. — sindici, procuratores, nuntii speciales, ambaxiatores 20, 37. 58, 60, 79, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 91, 110, 111, 114, 115, 116. — comitatus, territorium, districtus 10, 20, 50, 59, 83, 87, 98. — episcopatus 10. — dioecesis 103. — S. Lucia omnium Sanctorum 117. 118. — mon. S. Salvatoris de Camaldulo 10. — iuramentum Rom. regi debitum (Wortlaut) 84, 115. — iura imperatoribus debita 97, 98. — census annuus : census. — leges municipales 57, 83. — constitutio 99,

103. — statuta et ordinamenta 37, 57, 79, 80, 83, 110. — cursus, mos et consuetudo notariorum provincie Florentine 58, 99, 109, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117. — cuneus Florent. — civ. Angielus Andree : Angielus; Iacobus Vantis 98, Iacobus Ginki 76, Aymeticus Tomansii Corsinis 100, Bertus 116.
Focoiola, curtis, s. *Arezzo* 10.
Foianum (Toranum), Pisa 4.
Fondaco : Fonticus.
Fonsbonus, sō. *Arezzo* mon. Camald. 10.
Fontana : Dondaccius.
Fontanelle, Castiglione Aretino 18.
Fonticus theuthonicorum, *Fondaco de' Tedeschi*, zum Deponieren der Reichssteuer bestimmt 31.
Fontiniano (Fontiano), *Volterra* 10.
Forculi, *Pisa* 4.
Foriiulii : Utini.
Forlivium, *Forli*, mon., eccl. S. Maria 10. — episcopatus 10.
Fornele, comitatus Corellie 23.
Forumpopuli, Forlimpopoli. — episcopatus 10.
Foschia, *Volterra*, 25.
Fosini, castr. *Volterra*, 25.
Fossatum Arsiccii, ō. *Arezzo*, 10.
Fossiana, homines de 41.
Frafriete, castr. ord. Camald., *Arezzo* 10.
Franceschinus : Francischinus.
Franchum, castr., Lucca 67; Vallarni 110. — cf. Iohannes Nerii.
Francionis : Paulus.
Francischinus (Franceschinus, Francieschinus Salvi de Civitate Castelli, capitan. familie prior. art. Flor. 79, 80, 81; als Procurator des Leggerius Niccolucci 106.
Franciscus, Francischus, Frantziscus.
— Amerighi, consul pro arte galigariorum 110.
— Bartali de Burti, cancellar. antianorum Pisan. 118.
— Benedicti Guccii, gonfalonerius societ. Flor. 110.
— Bonaccursi Alderotti, consul pro arte S. Marie 110.
— de Casalibus 55, 56, 59.
— Castracanis de Antemminellis de Lucca, com. pal. 23.
— march. Extensis, *Este*, 88.
— Federici : de Guarzonibus.
— Geremie, civ. Pisan. 58, 111, 112.
— Guidonis Ferucci, gonfalonerius societ. Flor. 110.
— Iacobi del Bene, prior. art. Flor. 110.
— Landuccii de Massa : de Massa.
— de Montenigro, capellanus, familiar. des Percivallus de Lavagna 18.
— cf. Nastagius Francischi Benvenuti.
— comes de Prato 53, 57, 58, 61, 62, 63, 115.
— Recuperi de S. Miniato iurisperitus 58, 112.
— Salvetti, consul pro arte magistrorum 110.
— ep. Terventinensis 61, 62, 63.
— Vagnoli de Carpiano, comitatus Perusini 106.
— Vigorosi, consiliar. consilii potestatis Flor. 80.
— Zati, civ. Flor. 109.
Franzesibus, de, de Staggia. — Musciatto u. dessen Söhne Ludowicus u. Rubertus; Niccolò u. dessen Söhne Tingoccio, Guido, Antonius; Söhne dieses letzten Neapoleo, Iohannes, Ranerius, Antonius 15.
Fridericus, Fredericus, Federicus, Federigus.
— I imp. Roman. 4, 6, 41.
— II imp. Roman. 4, 18. 41.
— aep. Colonien. per Italiam archicanc. 74.
— dux (ep.?) Mindensis 82.
— prep. de Argentina 6.
— iud. et not., scriba comitis de Aristen 18.
— cf. Bardinus u. Franciscus.
S. Fridianus, mon. et hosp. Camald. in *Pisa* 10.
Frosini, Volterra 25.
Fucardi : Iohannes.
Fulfi : Castellumfalfi.
Fulginium 7.
Fursimberg : Iarusus.

G.

Gabretum, *Gabbro* sō. *Livorno* 4, 25.
Gabrictus de Cassa 23.
Gabriel ep. Lunensis 6.
Gabsperg : Iohannes.
Gaeta 4,
Galeata, Galliata, nw. *Cesena* 10. — mon S. Maria de Insula 10.
Galeazeus de Vicecomitibus 119.
Gallenum, Lucca 67.
Galli : Rudyzlaus.
Galliata : Galeata.
Gambacurtis, de, domus in Pisa, Giardinum 82, 87. — Pierus (Andree) de Gambacurtis : Pierus.
Gambassum, *Volterra*, 25.
Gampianum (Tempianum), *Pisa* 4.
Garfagnana 23, 41.
Gartie : Gometius.
Garzo : de Guarzonibus.
Gavifra (Gaviserra), *Fiesole :* S. Egidius.
Gectus Bectuccii de Bozano 41.
Geczanum, Gheczanum, Ghegianum 4, 25.
Geylnhusen, *Gelnhausen :* Iohannes de G.
Gellium, Gellum (Geltum) s. *Ponte d' Era* 4, 23.

Gellium, *Volterra*, 4, 25.
— cf. Stefanus Iohannis Ildebrandini de G. 118.
S. Geminiani, castr. *Volterra*, 25.
S. Genesius, *S. Ginesio*, s. *S. Miniato*, hosp. Camald. 10.
Genus Micchelis, consul pro arte correggiariorum 110.
S. Georgius de Api, mon. Camald., *Siena* 10.
—, eccl. Camald., *Bologna* 10.
Gerardinga : Verruchola.
Gerardus : Gerhardus.
Geremie : Franciscus.
Gerfalchum n. *Massa Maritima*, Volterra 25.
Gerhardus, Gerardus, Gherardus.
— ep. Spirensis 18, 19, 21, 25, 26, 32, 41.
— comes Diczensis 25.
— de Cuccanea : Ulricus.
Gerius Ghiberti, offitialis priorum art. Flor. 79.
Gerlachus, Gerlacus.
— comes de Nasovia 53.
— Kuybel 41.
Germania 74.
Getefridus : Gotfridus.
Gheczanum, Ghegianum : Geczanum.
Ghelli : Nerius.
Gherardus : Gerhardus.
Ghibertus Alexandri, gonfalonerius societ. Flor. 110.
— cf. Gerius.
Ghinus Bernardi Anselmi, ex offic. 12 bonorum virorum Flor. 110.
Ghivizanum : Giuzanum.
Ghometius : Gometius.
Gianfigliaczis, de : Loisius.
Giardinum sive Viridarium Pieri Andree de Gambacurtis 82, 87.
Ginki : Iacobus.
Gioccio Peruczi : Bartolomeus.
Gioviani, comitatus Corellie 23.
Girdo : Guido.
Girolami : Iacobus.
Giurizanum, villa, *Volterra*, 25.
Giuzano, Ghivizanum, comitatus Corellie, 23, 41.
Glacetum, *Fiesole* 10.
S. Gnea : S. Agnes.
Goczo : Gotzo.
Golli : Rainerius.
Gometius (Ghometius) Gartie (Gratie) de Albornotio (Albernotio, Albornegio, Alburnegio) miles Yspanus 55, 56, 57, 58, 59, 113, 115.
Gonzacha : Ugolinus.
Gorgona, insula, gegenüber *Livorno* 4.
Gossilis, castr. Lucca, 67.
Gotfridus, Getefridus.
— cancellarius imp. Friderici I. 6.
— de Eppenstrem 21.
Gotzo (Goczo) de Ryen (Reyn, Reynin) 61, 62, 63.
Granaiolum, comitatus Corellie 23.
Graniano, domini de 41.
Grassi : Landus.
Gratie : Gometius.
Grifi : Petrus.
Gromignana, comitatus Corellie 23.
Guadagnis, de : Migliore Vieri.
Gualterus : Waltherus.
Guarzonibus, de von Piscia. — Iohannes Guarzonis 5, 32, 36. — Bonaiuncta Bartholomei, Bardinus Federigi, Bonaiuncta u. Bartholomeus Chelis, Franciscus Federici, Iohannes Landi, Nicolaus Puccini 32. — Bonaiuncta 5. — fratres Iohannes und Filippus 6. — fratres Iohannes u. Bartholomeus 74.
Guasparius de Ubaldinis 55. 56. 57, 58, 59, 115.
Guccius, populi S. Lucie omnium Sanctorum de Florentia 118.
— cf. Pierus u. Franciscus Benedicti.
Guibalinus ep. Aretinus 10.
Guidaccius de Massa : Massa.
Guidalocti (Widalotti) : Rainerius.
Guidenga (= Corvaria), Luna 6.
Guidguacze : Reccus.
Guidini de Villa 41. — Petrus Dini Guidini u. seine Söhne Dinus u. Petrus 41 A.
Guido, Gwido, Girdo.
— de Altovitis : Simon.
— de Battifolle 11, 21, 55, 83, 113.
— Ferucci : Franciscus.
— Nicole de Franzesibus de Staggia : de Franzesibus.
— Passute de Lucca, magister ianitorum (hostiariorum) Karoli IV 72, 73.
— ep. Portuensis (de Bolonia), cardinalis, locumtenens et generalis vicarius in Tuscie (Italie) partibus 55, 56, 57, 58, 59, 61, 62, 63, 66, 111, 112, 113, 114, 115.
— Sardus iurisperitus, civ. Pisan., 57, 58, 111, 112.
— com. pal. marchio Tuscie 10.
Guiduccius de Montemagno : Monsmagnus.
Guielfe partis capitanei Flor. 110.
Guilelmus : Wilhelmus.
Gulse, villa prope Confluentiam, Treveren. dioc. 108.
Gwaltherius : Waltherus.
Gwido : Guido.

H.

Hascho, Hasco, Ascho, de Zwierzietycz (Svereticz, Sberetic) mag. cam. Karoli IV 4, 76, 84, 87.
Hasenburg : Sbinko Lepus de H.
Hastapetronii : Ascanotronci.
Hebula, Ebula, *Pisa* 4.
Heinricus, Henricus, Herricus, Hervicus.
— VI. imp. Roman. 4, 10.

— VII. imp. Roman. 3, 5, 18, 19, 32, 43, 83, 84.
— Baggerii de Napoli 106.
— ep. el. Babenbergensis 41.
— dux Brigensis 75.
— Cighellerius theutonicus, v. Ziegelheim, magister quoquine Karoli IV 97, 98.
— dux Falkembergen. 75.
— dux Littuanie, Lituanie, Litwanie 53, 55, 56, 59, 61, 62, 63.
— dux Saganensis 75.
— Schenk de Lutershusen 61, 62, 63.
— prep. Sderasiensis, vicecancellarius et secretarius Karoli IV 76.
— comes de Svarczburg, Svarzeburgo 4, 84.
— ep. Warmiensis 75.
S. Helena Esina, mon. Camald., *Camerino* 10.
Henricus : Heinricus.
Herculis : Portus.
Here Pons, *Ponte d' Era*, sö. Pisa : Pons.
Heremita, mon. Camald., *Bologna* 10.
Herricus : Heinricus.
Hertwicus, Hervicus, registrator Karoli IV, 14, 15, 26, 28, 30, 38.
— dux Littuanie : Heinricus.
Hesperch, comes de 114.
Hyeronimus de Novadomo 32.
Hildebrandus ep. Wolterranus 6.
Horrea : Orrea.
Hunare : Ezelinus.

I. J. Y.

Iacobinus, Cecchus Iacobini : de Guarzonibus.
S. Iacobus de Altopascio, hosp. ord. S. Augusti; religiosi magister, fratres, capitulum 54.
Iacobus. Iacoppus.
— Alamanni, prior artium Flor. pro quarterio S. Episcopi 110.
— de Albizis de Florentia; seine Söhne Alexus u. Tedicus 75.
— Augustini, not. Karoli IV 4, 8, 9.
— del Bene : Franciscus.
— Dini, ex offic. duodecim bonorum virorum Flor. 110.
— Ginki, sindic. Flor. 76.
— Girolami 103.
— Iohannis de Florentia, frater ord. S. Marci 103.
— de Massa : Massa.
— Nerii Paganelli, gonfalonerius societ. Flor. 110.
— Nicolai de Vastoaymonis, Vistraimonis not. 111, 112, 113, 114.
— de Peccioli : Johannes.
— Pieri Sacchetti, gonfalonerius societ. Flor. 110.
— Renzi, gonfalonerius societ. Flor. 110.
— de Rubeis 18.
— Saggii tavolacciarius, prior art. Flor. pro quarterio S. Iohannis 10.
— Vantis, civ. Flor. 98.
Ianonetus : Bronfredus.
Iareslaus burggr. de Donyn 55, 56, 59.
Iaroslaus de Sterinberg 75.
Iarossus Laczembole theotonicus 97.
Iarusus castellanus de Fursimberg theutonicus 98. (ob mit vorigem identisch?)
Iaurensis : Petrus.
Ienczo canonicus Pragensis 76.
Ierusalem 16, 41.
Iesco Wilherticz, marescallus curie Karoli IV 31.
— de Rosenberg 32.
Ilba, *Elba*, insula 4.
Ildebrandini : Stefanus Iohannis.
Illiaolum, Luna 6.
Imola. — episcopatus 10.
Innocentius VI papa 77, 78, 90, 99, 101, 102, 103. 105, 106, 108.
Insula, castr. *Volterra*, 25. — cf. S. Maria.
Ioannes : Iohannes.
S. Iocunda, mon. Camald. episc. Lucani 10.
Iohanna regina Jerusalem et Sicilie 16, 90.
S. Iohannes, quarterius Florentie 110.
— in Altosia (Altasar), *Sardinien*, eccl. Camald. 10.
— de Pratovetis, *Pratovecchio* ö. *Pantasieve*, mon. Camald. 10.
— in Salvenato (Solvenario), *Sardinien*, eccl. Camald. 10.
Iohannes, Joannes.
— comes de Analite 84.
— Antonii Nicole de Franzesibus de Staggia : de Franzesibus.
— comes de Ardecke 75.
— comesr de Asperg, Gabsperg 53, 55, 56, 59.
— de Bi kenstein 75.
— rex Boemie 5, 32.
— cf. Bonaccursus Lapi.
— Bonaventure de Arecio not. et cancellar. Arnesti Pragen. vicarii gener. 19, 93.
— de Careggio : Romanus.
— cf. Casciottus.
— de Castilione Aretino : Panzus.
— Cecchi de Piscia iud. et not. 106.
— Cecchi Tegrimi de Vico not. cancellar. maior Pisani comunis 118.
— ep. Emonensis 4, 18, 19, 21.
— Ferardi, ambax. comun. Pisan. 44.
— Francischi Zati 109.
— Fucardi cleric. Nomanien., not. Guidi ep. Portuen. 114.
— Guarzonis de Gnarzonibus de Piscia 5, 32, 36, 74.
— de Geylnhusen, registrator Karoli IV 61, 62, 65, 66.
— Iacobi de Peccioli not., scriba antian. Pisan. 118.
— cf. Iacobus.

— Ildebrandini de Gello : Stefanus.
— Landi : de Guarzonibus.
— de Lychtenberk prep. Argentinen. 76.
— de Luciana : Pierus.
— cf. Ludovicus.
— ep. Luthomuschlensis, cancellarius Karoli IV 3, 4, 5 A., 6, 8, 9, 11, 12, 14, 17, 18, 20, 23, 25, 26, 28, 29, 30, 32, 38, 48, 84, 96, 97.
— de Medicis, sindic. et ambax. Florent. 21, 22, 94, 95.
— ep. Missnicensis 75.
— march. Montisferrati 4, 18, 19, 23, 25, 26, 41, 55, 56, 57, 58, 59, 84, 111, 112, 115.
— march. Moravie dictus Zobeslaus, Sobeslaus 53, 55, 56, 59, 61, 62, 63. — dux. Mor. filius Johannis II 117.
— II dux Moravie 117.
— Nerii de Castro Francho Vallarni superiore not. 110, 113.
— burggr. Nurembergen. 3, 4, 21, 25, 26, 76, 84. — Porcarius (Iohannes?) de Nudimberg (Nurimberg?) 87.
— ep. Olomucensis, consiliarius Karoli IV 14, 18, 19, 21, 23, 25, 26, 31, 32, 41, 48, 51, 82, 84, 87, 89, 95, 96, 97, 107. — cancellarius Karoli IV 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 61, 62, 63, 65, 66, 67, 68, 69, 111, 112, 113, 115, 116, 117. — nach Abdankung 75.
— canonic, Olomucensis, capellanus Karoli IV 31.
— dux Opavie 75.
— de Orto, legum doctor, iud. 18.
— cf. Philippus Johannis.
— Pieri Landini, ex officio 12 bonorum virorum Flor. 110.
— Pieri not. de Pisis 99.
— aep. Pisanus 84.
— aep. Pragensis, apost. sedis legatus 75.
— de Raffacanis : Leonardus.
— registrator Karoli IV 5 A., 6.
— de Rossowahora, Kossowahora, Bossowahora 61, 62, 63.
— de Scolaribus : Scolaribus.
— de Senis iurisperitus 57, 58, 111, 112, 113, 114, 116.
— Siniab miles 117.
— Sinibaldi de Bardis 109.
— ep. Spoletanus 32, 48, 55, 56, 59, 61, 62, 63.
— de Suschicz, mag. curie Czenkonis de Lipa 102.
— de Vicedominis de Aritio, potestas Senarum 23, 91, 92.
— de Vico, alme Urbis (Rome) prefectus, 23, 26, 45, 48, 57, 58, 101, 103, 115.
— de Wartemberg, pincerna curie Karoli IV 61, 62, 63.
S. Ypolitus, *Faenza*, mon. Camald. 10.
Yspanus : Gometius.
Italia, Ytalia 3, 4, 10, 11, 17, 18, 50, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 66, 71, 74, 113, 119.
Italici, Ytalici 79, 81.
Iudiceptus de Burzone 41.
— Manfreduccii de Massa 41.
S. Iustus, mon. Camald., *Volterra*, 10.
Iuvenatio : Nicolaus Spinellus.

L.

Lacciano, domini de 41. Lecciano 25. — cf. Tegiano.
Lacuna, castr. 41.
Laczembole : Iarossus.
Laiaticum, nw. *Volterra* 4, 25.
Lambertus, Lampertus.
— ep. Spirensis 53, 55, 56, 57, 58, 59, 61, 62, 63, 111, 112, 113, 115.
— ep. Argentinensis 70.
Landini : Iohannes Pieri.
Landuccius de Massa u. seine Söhne Manfredus u. Francischus 41.
Landus Grassi, camerar. Pisan. 118.
— Guiducci de Montemagno 41.
— cf. Iohannes.
Lanfrancis : Albisus de L.
Laniensis : Vorati.
Lanus Iohannis de Scolaribus : Scolaribus.
Lapus Angelini : Bernhardus.
— cf. Bonaccursus.
— cf. de Burzone.
— Contis iurisperitus, ambax. Pisan. 44.
— Vannis de Oricellariis, gonfal. societ. Flor. 110.
Larelanus, Larenanus fluvius 10.
Largnianum, castr. *Castiglione Aretino*, 18.
Lateranensis pallacii comes, Ernennung dazu 53, 74, 75.
S. Laurencinus, eccl. Camald. bei *Arezzo* 10.
S. Laurencius, Lurencius, *Castiglione Aretino* 18.
— eccl. Camald. *Sardinien* 10.
Laurenthano : Laurenzanum.
Laurentius Matthei Bonisegne 110.
Laurenzanum, Laurenthano, Lorenthano, castr. am Arno bei *Arezzo* 10. — eccl. S. Vitalis prope castrum ord. Camald. 10.
Lavania : Percivallus.
Lecciano : Lacciano.
Lechisgemundo, comes Tepaldus de 6.
Leggerius (Legerius, Ligerius) Niccolucci de Andreottis (Andriottis, Andryottis) de Perusio, consiliar. Karoli IV 14, 29, 31, 48, 51, 52, 82, 84, 88, 100, 104, 106.
Leguli, nw. *Volterra*, 4, 25.
Leithomischl : Luthom.
Leodiensis, *Lüttich* : Traiectensis.

Leonardus, Leonhardus.
— Bartolini Salambenis, ex officio 12 bonorum virorum Flor. 110.
— Iohannis de Raffacanis, capitan. partis Guielfe Flor. 110.
— Raynerii de Adimaribus, capitan. partis Guielfe Flor. 110.
— registrator Karoli IV 1, 2.
Lepus de Hasenburg : Sbinko.
Letarchie, *Arezzo* 10.
Leupoldus, Lewpoldus de Nortemberg, mag. coquine Karoli IV, 61, 62, 63.
Lychtenberk : Iohannes.
Licignaria, comitatus Corellie 23.
Ligerius : Leggerius.
Lignicz, *Liegnitz*. — dux Rupertus 53, 55, 56, 59, 61, 62, 63. — dux Bunczlaus 75.
Lilbiano, castr. *Volterra* 25.
Lima, vallis 36.
Lipa, Lypa, Lippa : Czenko.
Lippoczi : Ciprianus.
Lippus Soldani : Thommasius.
Littuania, Lituania, Litwania. — dux Heinricus 53, 55, 56, 59, 61, 62, 63.
Lodevichus, Lodovicus, Lodovichus : Ludovicus.
Loisius, Loysius.
— Balbani, civ. Lucan. 72.
— de Gianfigliacziis, legum doctor, sindic. Flor. 13, 20, 37, 58, 79, 81, 82, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 91.
— (Andree) de Moczis, sindic. Flor. 13, 20, 37, 79, 81, 82, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 91.
— (Nerii) de Turri, legum doctor, sindic. et ambax. Flor. 57, 58, 60, 110, 111, 112, 113, 115, 116, 117.
Lombardia 13, 22, 58, 60, 76, 82, 83, 111.
Lonnanum, Lugnanum, Lugrianum, *Lugnano* b. *Castiglione Fiorent.* 10, 23, 25. — S. Miniato de L., eccl. Camald. 10.
Lorenthano : Laurenzanum.
Lubucensis : Petrus scolasticus L.
Lucas, Luchas.
— Dami, conversus monasterii S. Salvatoris de Septimo 100.
— cf. Bartolomeus Luche Banchelli.
— cf. Spinellus.
Lucca 5, 36 (?), 41, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 73, 85, 113, 119. — ex dominio Pisanorum 61. — comitatus, 41, 73; districtus 32. — antiani 61, 62, 63, 64, 65, 67, 68, 69, 71, 72, 73. — vexillifer iustitie 71, 73. — consilium generale 73. — consules 72. — vicarii generales 3. — statuta et stantiamenta 65. — castrum (arx) Auguste, pallatium situm in capella S. Petri in Cortina in oraculo Annuntiate, Wohnung Karls IV 58, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117. — dioecesis 23, 96. — episcopatus 10, 62, 72. — ep. Rubertus 7; ep. Berengarius 7; ep. Wilhelmus 55, 56, 59, 61, 62, 63. — ecclesia 7, 62. — studium generale 62. — ius monetandi 63. — Guido Passuta 72, 73. — Franciscus Castracanis 23. — Iohannes und Bartholomeus de Guarzonibus 74. — Loisius Balbani 72.
S. Lucia omnium Sanctorum de Florentia 117, 118.
—, villa (nö. Aquino ?), Castiglione Aretin. 18.
—, eccl. Camald., *Ancona* 10.
Lnciana : Pierus Iohannis de L.
Lukinus de Vicecomitibus 55, 56, 59, 61, 62, 63.
Luco : S. Petrus.
Luczimborgo de Petramala 23.
Ludovicus, Ludowichus, Ludewicus, Lodovicus, Lodevicus, Lodovichus, Lodovichus, Ludowicus.
— II imp. Roman. 6.
— dux Brigensis 75.
— rex Ierusalem et Sicilie 16, 90.
— Iohannis Doffi not. 103, 104, 105, 109.
— aep. Maguntinen., sacri imperii per Germaniam archicancellarius 74.
— Musciatti de Franzesibus : Franzesibus.
— comes de Ottingen, Ottingha 3, 25, 84.
Lugnanum, Lugrianum : Lonnanum.
Luna, *Sarzana*, nw. *Lucca* 6. — ecclesia 6. — ep. Petrus u. Gabriel 6. — episcopatus 4.
Lunisiana 41.
Lupis, Luppis, de. — Bonifacius de L. march. Soranee, consiliar. Karoli IV 38, 39, 48, 84, 114. — Raymundinus de L. march. Soranee 42, 48, 49, 76, 114.
Luponis : Curteluponis.
Lupus : Lupis.
S. Lurencius : S. Laurencius.
Lusignano, villa de, *Castiglione Aretin.* 18.
Lutershusen : Heinricus Schenk.
Luthomuschl, Luthomischl, *Leithomischl.* — ep. Johannes, cancellar. Karoli IV 3, 4, 5 A., 6, 8, 9, 11, 12, 14, 17, 18, 20, 23, 25, 26, 28, 29, 30, 32, 38, 48, 84, 96, 97. — ep. Albertus 75.

M.

Maczrea, *Mazara* auf Sicilien (?) 4.
Magalottis : Dominicus Pieri.
Magdeburg. — burgg. Burghardus 3, 4, 18, 19, 21, 25, 26, 41, 44, 76, 82, 84, 87, 94, 95, 96, 97, 99.
Magione : Pons.

Maglis : Bernardus Lapi Angelini.
Magrignanum, *Volterra* 25.
Maguntia, *Mainz.* — aep. Ludovicus, sacri imperii per Germaniam archicancellar. 74.
Mailand : Mediolanum.
Maiona, castr. et eccl. Camald., *Arezzo* 10.
Malevoltis : Aczolinus.
Malliano, *Magliano,* Luna 6.
Malvacini, Malvicini, Malvigini : Dondaccius.
Manatus de Mannatini cofanarius, prior art. Flor. pro quarterio S. Iohannis 110.
Manellus de Ponzano, legum doctor, com. pal. 115.
Manfreduccius, Iudiceptus Manfreduccii de Massa 41.
Manfredus Landuccii de Massa 41.
— de Sambuccio : Paganellus.
Mangioni : Ciprianus Lippoczi.
Mangona, de : Albertus.
Manipelli : Neapoleone.
Mantua 1, 2, 3. — ep. Ruffinus 3. — vicar. Ugolinus de Gonzacha 84.
Manuppelli : Neapoleo de Ursinis.
Marchaldus, Marchardus : Marquardus.
Marchia Brandenburgensis, Brandiburgen. 73, 119.
— Anchonitraria 10.
S. Marcus de Florentia 103, 116, 117.
Marerio : Thomasius.
Marficanus ep. Oderigus 41.
S. Margareta, villa, *Castiglione Aretin.* 18.
— de Tosina (Rosina), eccl. Camald., *Fiesole* 10.
S. Maria de Agnano, w. *Volterra,* mon. Camald. 10.
— ars in Florentia 110.
— de Camaldulo, *Verona,* mon. Camald. 10.
— eccl. Camald., *Forli* 10.
— in Centra (Contra), *Sardinien,* eccl. Camald. 10.
— de Diciano, *Città di Castello,* mon. Camald. 10.
— de Insula, Galliata, mon. Camald. 10.
— Maiore (Maggiore) de Urbe (Roma) 99.
— de Miciano, *Arezzo* 10.
— in Moncione, *Arezzo,* eccl. Camald. 10.
— Mons. S. Marie. — march. Angelus 25.
— ad Montem, castr., *Lucca* 7, 67.
— de Morrena (Morrona), *Pisa,* mon. Camald. 10.
— Novella, quarterius Florentie 110.
— in Policiano, *Volterra,* mon. Camald. 10.
— de Puplena, *Fiesole,* mon. Camald. 10.
— de Ravone (Pavone) in *Bologna,* hosp. Camald. 10.
— della Scala de Senis, hosp. — dominus (rector) Cione de Montaminis 91, 92.
— in Serra, *Osimo,* mon. Camald. 10.
— de Suara, *Città di Castello,* ord. Camald. 10.
— in Trivio, Galliata, mon. Camald. 10.
— de Urano iuxta Brectimoreni (Bertinorum), *Forlimpopoli,* mon. Camald. 10.
— in Vanaris *(Kagliari?), Sardinien,* eccl. Camald. 10.
— de Vangaticia, episc. Adriens., mon. Camald. 10.
S. Marianus, *Volterra* 25.
Marquardus, Marchardus, Marchaldus.
— patr. Aquilegien., per Tusciam capitan. imper. 53.
— ep. Augusten. 3, 4, 23, 25, 32, (dux?) 82, 84.
Marsicanus : Marficanus.
Martelli : Robertus.
Marti, Pisa 4.
S. Martinus Letarchie, *Arezzo* 10
— de Opitergio, *Treviso,* mon. Camald. 10.
— de Prata in episc. Concordien., *Friuli,* mon. Camald. 10.
— de Tecto, villa, *Castiglione Aretin.* 18.
Marzasium, castr., Luna 6.
Masius de Petramala, 55, 56, 59, 113, 115.
Massa, Lucca 67. — domini de M., Iudiceptus Manfreduccii, Manfredus et Franciscus Landuccii, Iacoppus, Guidaccius 41.
— Maritima 4. cf. Messa.
Matheus, Mattheus : Laurentius.
— Ryberio, Ruberio, Briberio 55, 56, 59.
S. Mathias in episc. Tercellano (Vercelle?) 10.
Maurus ep. Crobaniensis (Corbaviensis?) 25.
Medicis, de. — Iohannes 21, 22, 94, 95. — Verius Cambii 110.
Mediolanum, *Milano, Mailand* 4. — iudex Oddo Bell. 6. — Bernabos de Vicecomitibus, vicar. imper. 70, 119. — Galeazeus de Vicecomitibus 119. — Cesar de Vicecomitibus 115.
Melfie comes : Nicolaus de Aczorolis.
Menzani, *Volterra* 25.
Messa, *Volterra* 25; cf. Massa Maritima.
Messina 4.
Metanus : Mons.
Mettone, comitat. Corellie 23.
Miccianum, Miciano (Mychiano) Volterra 25. — S. Maria de M. 10.
S. Michael iuxta Canale, *Città di Castello,* mon. Camald. 10.
— eccl. Camald., *Sardinien* 10.
— eccl. Camald. in *Arezzo* 10.
— de Pisis, mon. Camald. 10. — abbas Gwaltherius 30.
— de Puplena, eccl. Camald., *Fiesole* 10.
Michael, notar. Karoli IV 29.
— cf. Nicolaus Venture.
— cf. Genus.
Miciano : Miccianum.
Miemum, *Volterra* 25.
Migliore Vieri de Guadagnis, vexillifer iustitie Flor. 110.

Minden. dux (ep?) Federigus 82. — ep. Theodoricus, consiliarius et secretar. Karoli IV 94.
S. Miniato 6, 8, 9, 58, 111, 112, 113, 114. — comitatus, districtus 112. — duodecim defensores et gubernatores, consilium 8, 9. — capitaneus Sandrus de Quarata 113. — intrinseci 113. — exititii 58, 112. — Franciscus Recuperi de S. M. 58, 112.
— de Lonnano, *Lugnano* ö. *Castigl. Fiorent.*, eccl. Camald. 10.
Mirandulum, castr., *Volterra* 25.
Missnicensis, *Meissen*, ep. Iohannes 75.
Moczis, de : Loisius.
Mogione, Moiona, castr. herem. Camald., s. *Arezzo* 10.
— cf. Pons Magione.
Moncione, castr. Camald., *Arezzo* 10.
Monsalcinus, Monsaltus, *Montalto* sö. Portus Herculis 4, 25.
— Anitolus, *Volterra* 25.
— Arsus, castr. districtus S. Miniatis 113.
— aureus, *Arezzo*, mon. Camald. 10. — Berberani de M., eccl. Camald. 10.
— auriatus (Monsamiatus) : S. Petrus in Vivo.
— beccheri, Pisa 4.
— calvolus 25, 67.
— cappiani : Cappianum.
— de Caprione, Luna 6.
— castellum, de Castello 4, 25.
— catinus, Lucca 67.
— Coloretus, castr. 113.
— dominicus, Fesulane dioec. 15.
— Falkonis, falconis 25, 67.
— Feretri, *Montefeltri*. — episcopatus 10.
— ferratus, marchio Iohannes : Iohannes.
— flori, *Montefiore*, Luna 6.
— gabrus, castr., *Volterra* 25.
— ganolli, *Volterra* 25.
— garullus : Bastalmo.
— graminte 41.
— herculis, *Montefeltri* 10.
— magnus, ö. *Viareggio*, domini de 41. — Landus Guiduccii de M. 41.
— S. Marie, march. Angelus 25.
— cf. S. Maria ad Montem.
— Metanus (Menzanus), *Fiesole* 10.
— muri, *Fiesole*, mon. Camald. 10.
— niger : Franciscus de M. : Franciscus.
— Pollicciani, Policianum, Pulicianum, *Montepulciano* 10, 25, 58, 111.
— rotundus, sö. *Arezzo* 10.
— rufoli 25.
— Scio : Canelfus.
— cutthari : Castrum.
— suasii (Monssuavis), *Spoleto* 10.
— Summanus, Lucca, 67.
— Taupari, Monstopolus (*Montopoli* sw. S. Miniato?) 4, 67. — Castrum Montistepori 7.
— tepori : Mons Taupari.
— tignosus, tiniosus 4, 25.
— topolus : Mons Taupari.
— tuchori, *Volterra* 25.
— Ulicis, Luna 6.
— viridis, *Monteverde*, nw. Massa Maritima 4, 25.
— Vitulinus : Vitulinus.
— vultrarius, *Volterra* 25.
Montali (Mortali), *Rimini*, herem. Camald. 10.
Montanina, castr., *Castigl. Aretin.* 18.
Montaminis : Cione.
Monterium, castr., *Volterra* 25.
Monticerboli, *Volterra* 25.
Monticianum, *Volterra* 25.
Montione : Moncione.
Moravia, march. Iohannes dictus Zobeslaus, Sobeslaus 53, 55, 56, 59, 61, 62, 63. — dux M. filius Iohannis II. 117.
Morianum, castr. et burg. ep. Lucan. 72.
Moris : Bartolus.
Morrena (Morrona), Pisa 10.
Mortali : Montali.
Motronis flumen 67.
Mucello : Muscellum.
Muchium, *Volterra* 25.
Mugnone : S. Bartholomeus.
Munstribergensis dux Nicholaus 84.
Muscellum, Mucello, nö. Florenz 10. — cf. Paulus Nemmi.
Musciatto de Franzesibus : Franzesibus.
Musoli, *Volterra* 25.
Mutiliana, Lucca, comites de 55, 113.
Mutina, *Modena* 70. — Ugolinus de Savignana de M., potestas Flor. 80, 81.

N.

Napoleo : Neapoleo.
Napolis : Neapolis.
Nardus Lani Iohannis de Scolaribus de Florentia 24.
Nasovia, comes Gerlacus 53.
Nastagius Francischi Benvenuti, ex officio 12 bonorum virorum Flor. 110.
Neapoleo Antonii Nicole de Franzesibus : Franzesibus.
— Bardini : Guarzonibus.
— de Ursinis (filiis Ursi, Orsi), comes Manuppelli, Manipelli, regni Sicilie loghotheta, ambax. pape 55, 56, 57, 58, 59, 111, 112, 113, 114.
Neapolis, *Napoli*, *Neapel* 4. — Herricus Baggerii de N. 106. — Benedictus de Abitabulo de N. not. 111, 112, 113, 114.
Nelli : Petrus.
Nemmi : Paulus.
Nerius Ghelli, scriba prior. art. Flor. 79, 80.
— de Petramala, familiar. Percivalli de Lavania 18.
— cf. Iacobus, Iohannes, Loisius, Simon.

Nero de Vernio, comes 11, 21, 83.
— cf. Paulus del Nero.
Niccholaus, Niccolaus : Nicolaus.
Niccoli : Ventura.
Niccolucci, Nycolucci, Niccholucci : Leggerius.
S. Nicolaus de Curteluponis, *Arezzo*, eccl. Camald. 10.
— de Monte Metano (Menzano), *Fiesole*, eccl. Camald. 10.
— de Trulla, *Sardinien*, eccl. Camald. 10.
Nicolaus, Niccolaus, Nicholaus, Niccholaus.
— de Aczorolis (Acciaioli) comes Melfie, magnus senescallus regni Sicilie 16.
— patr. Aquilegiensis 3, 4, 18, 19, 21, 32, 41, 82, 84, 87.
— Benedicti rigatterius, ex officio 12 bonorum virorum Flor. 110.
— Bocchini Rimbaldeschi, ex officio 12 bonorum virorum Flor. 110.
— magistri Cambii, consul pro arte lane Flor. 110.
— prep. Cameracen. not. Karoli IV 71.
— Chonczinnani de Donis cleric. Strigonien. dioc. 102, 105.
— de Chremsir, Chreinsia, not. Karoli IV 5, 28, 44.
— de Franzesibus : Franzesibus.
— cf. Iacobus.
— dux Munstribergensis 84.
— Nomis, consul pro arte vinacteriorum Flor. 110.
— dux Opavie, Oppavie, *Troppau* 18, 19, 21, 23, 25, 26, 32, 41, 53.
— papa 18.
— Puccini : Guarzonibus.
— Ranerii de Castilione Aretino, iud. et not. 18.
— dictus Sela, civ. de Puschildorf 102.
— Spinellus de Zavernatio (Iuvenatio) legum doctor, regni Sicilie cancellar. ambax. pape 55, 56, 57, 58, 59, 111, 112, 113, 114, 116.
— de Tuscanella : Petruccius.
— Venture monachus Michaelis, cancellar. Flor. 76, 79, 81, 110.
Nigri : Paulus.
Noceta, villa, *Castigl. Aretin.* 18.
Nomaniensis dioecesis. — Iohannes Fucardi, not. Guidi ep. Portuen. 114.
Nomis : Nicolaus.
Nortemberg : Leupoldus.
Novadomo : Hyeronimus.
Novara, ep. Bonifatius 6.
Novellus : Otto.
Nuccii : Christoferus.
Nudimberg : Nurimberg.
Nurimberg, Nudimberg, *Nürnberg* 74. — burggr. Iohannes : Iohannes.

O.

Octo : Otto.
Oddo Bell. iudex Mediolanensis 6.
Oderigus ep. Marficanus (Marsicanus) 41.
Oettingen : Ottingha.
Olim : Vinculis.
Olomucum, *Olmütz*. — ep. Iohannes : Iohannes. — canonicus Iohannes : Iohannes.
Olssnicensis dux Conradus 75.
Oneta, comitatus Corellie 23.
Opavia, Oppavia, *Troppau*. — dux Nicolaus : Nicolaus. — duces Iohannes et Wenceslaus 75.
Opeliensis dux Bolko 75.
Opitergio : S. Martinus.
Oppathowicz : Paulus.
Oppavia : Opavia.
Orciatichum, *Volterra* 25.
Orentanum, Lucca 67.
Oricellariis, de. — Lapus Vannis 110. — Paulus 110.
Orlandus Amerighi, consul pro arte beccariorum Flor. 110.
Orrea (Horrea), mon. Camald., *Sardinien* 10.
Orsi : Ursini.
Orto, de : Sancti Butii.
Ostia. — ep. Petrus Ostien. et Velletren. cardinalis, apostolice sedis nuntius 48, 77, 78, 84.
Ottingha, Otingen, Ottingen, — comes Ludovicus 3, 25, 84.
Otto (I. imp. Roman.?) 6.
— IV. imp. Roman. 4, 7, 10.
— march. Brandenburgen. 73.
— dux Brunswicensis, Brunstinen. 18, 19, 23, 41.
— Novellus iud. Placentinus 6.
— cf. Petrus Octonis Bernardini.
Ozinnemburg : Bernhardus.

P.

Paczinus (Palle) de Stroczis, sindic. Flor. 13, 20, 37, 79, 81, 82, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 91, 109.
Padua 12, 20, 37, 57, 83, 85, 86.
Paganellus Simucci Manfredi de Sambuccio 41 A.
— cf. Jacobus Nerii.
Pagni : Ubertus.
Palagio, comites de 55, 113.
Palara : Pollaria.
Palavicinus : Ubertus.
Palerno : Panormus.
Palla de Stroczis : Paczinus.
Palmeneti : Roccha.
Pana : Pava.
Panciaticis, de : Dilianus.
Panormus, Palernus, *Palermo* 4. — ep. Bernardus 41.

Panza : Benglius.
Panzus Iohannis de Castilione Aretino iud. et not. 18.
Paolus : Paulus.
Parma : Bonifacius de Lupis.
Particella, Luna 6.
Partillionum : Pratilionum.
Partina, ord. Camald. 10.
Passuta : Guido.
S. Paterniano : S. Patriniano.
Paterno, Flor. dioec. — not. Benoczus Pieri de P. 60, 100, 111, 113, 114, 115, 116, 117, 118.
S. Patriniano de Terrazano (Paterniano de Ferragano), mon. Camald., *Forlimpopoli*, 10.
Paulinus, not. Karoli IV 6.
b. Paulus 18.
S. Paulus in Cotrigano (Cotroniano), *Sardinien*, eccl. Camald. 10.
Paulus, Paolus.
— Francionis de Staffolo, ord. S. Marci de Florentia 103.
— Nemmi de S. Stefano in Botena, scriba priorum art. et vexilliferi Florent. 110, 113.
— del Nero, Nigri, civ. Flor. 88, 91, 92, 94, 95, 98, 99.
— de Oppathowicz, marescallus Czenkonis de Lipa 102, 105.
— de Oricellariis, capitan. partis Guielfe Flor. 110.
Pava, Pana, nw. *Volterra* 4, 25.
Pavolarnio bei Luna 6.
Pavone : S. Maria.
Pczemislaus dux Teschinensis 75.
Peccioli, Pecioli, castr. sw. *S. Miniato* 4, 25. — Iohannes Iacobi de P. 118.
Pecianum (Pescianum), Pisa 4.
Pecioli : Peccioli.
Pepi : Pierus Benis.
Percivallus de Lavania, *Lavagna*, vicar. gen. Rudolfs v. Habsburg in Italien 18.
Pergognani, villa, *Castigl. Aretin.* 18.
Peruczis, de. — Bartolomeus Giocci de P., capitan. partis Guielfe Flor. 110. — Simon Raynerii de P., sind. et ambax. 57, 58, 110, 111, 112, 113, 115, 116, 117.
Perusium, *Perugia* 76, 87, 106. — rebelles ecclesie 64. — comitatus 106. — episcopatus 10. — cives Vomeris Bocoli et Franciscus Vagnoli. — Leggerius Niccolucci de Andriottis : Leggerius.
Pesaurium, *Pesaro*. — episcopatus 10.
Pescalia, *Pescaia*, w. *Grosseto* 23.
Petinus de Caretino : Coluccius.
Petisariensis : Pesaurium.
Petra, *Volterra* 25.
Petrabona, *Lucca* 67.
— cassa, cassia, w. *Volterra* 4, 25.
— corbaria, *Volterra* 25.
— mala. cf. Masius de P., Luczimborgo de P., Nerius de P.
— raminga, Pisa 4.
— sancta, *Pietrasanta* s. Massa 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 96, 97, 99.
Petretum, *Castiglione Aretino* 18.
Petricioli : Valechia.
Petriolum, Pisa 4.
Petrorium, abbatia 18.
Petruccius Nicchole de Tuscanella 101.
b. Petrus 18.
S. Petrus de Cerreto, mon. Camald., *Volterra* 10.
— in Cortina in oraculo Annuntiate, Lucca : Lucca.
— in Fontiniano, mon. Camald., *Volterra* 10.
— de Luco, mon. Camald., *Florenz* 10.
— in Picculo, mon. Camald. in *Arezzo* 10.
— in Putheolis, mon. Camald., *Lucca* 10.
— de Rota, mon. Camald., *Arezzo* 10.
— in Stacio (Scano), eccl. Camald., *Sardinien* 10.
— in Vinculis (Olim) eccl. Camald., *Sardinien* 10.
— in Vivo Montisauriati (Montisamiati), mon. Camald. *Chiusi* 10.
Petrus Albizi, legum doctor 57, 58, 111, 112.
— Cyni 111.
— Dini Guidi 41 A.
— Grifi de Pratoveteri, civ. Senarum, not. reformat. Flor. 76, 79, 80, 81, 100, 103, 104, 105, 109, 110.
— Iaurensis, secretar. Karoli IV. 58, 111, 112, 116.
— scolasticus Lubucensis, prothonotar. et secretar. Karoli IV 54, 61, 62, 63, 65, 67, 118.
— ep. Lunensis 6.
— Nelli not. 103, 104.
— Octonis Bernardini 41 A.
— ep. Ostiensis et Felletrensis, apostolice sedis nuntius, cardinalis 48, 77, 78, 84.
— Petri Dini Guidi 41 A.
— Thomme de Beatis de Bononia, not. Karoli IV 113, 115.
— Ture, conversus monasterii S. Salvatoris de Septimo 110.
— de Vinea, magister 41.
— de Wartemberg, Vartemberg, Vultemburh, Vultemberch, Voltemborgh, magister curie (aule) Karoli IV. 53, 55, 56, 57, 58, 59, 61, 62, 63, 74, 75, 113, 115, 116, 117.
— cf. Pierus.
Philippus, Filippus.
— aep. Coloniensis et Ytalie archicancellar. 6.
— Garzonis : Guarzonibus.
— Iohannis, populi S. Lucie omnium sanctorum de Florentia 117.
— ep. Volterranus 18, 19, 21, 25, 32, 41.

Pichena, *Volterra* 25.
Pictorita : Roccha.
Piegaio, comitatus Corellie 23.
Pierus Albisi de Vico, iurisperitus, sindic. ancianorum Pisan. 3.
— (Andree) de Gambacurtis, sindic. ancianorum Pisan. 3, 82.
— Benis Pepi 103.
— cf. Benoczus Pieri.
— cf. Bernardus Pieri.
— Bonaventure Riccueri, prior art. Flor. pro quarterio S. Crucis 110.
— calzolarius, gonfaloner. societ. Flor. 110.
— de Castiglione Aretino : Amadeus.
— cf. Dominichus Pieri.
— Grifi : Petrus Grifi.
— Guccii Buonamichi de Florentia not. 88, 91, 92.
— Iohannis de Luciana, civ. Pisan. 118.
— cf. Iohannes Pieri.
— Nelli not. 105.
— Sacchetti : Iacobus.
— cf. Thomasius.
— cf. Petrus.
Pietrasancta : Petrasancta.
Pinochium, Pisa 4.
Pisa 1, 2, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 23, 24, 25, 26, 33, 48, 58, 61, 65. 85, 111, 113, 118. — anciani 3, 44, 118. — potestas, capitaneus 3. — consilium 3, 44. — vicarii 3. — cancellaria 118. — cancellarius maior 118; cancellarius 118. — camerarii 118. — ambaxiatores 44. — rebellio 61. — palatium residentie antianorum 118. — Giardinum sive Viridarium Pieri Andree de Gambacurtis, Wohnung Karls IV 82, 87. — ecclesia cathedralis 84, 85. — mon. S. Michaël 10, 30. — mon. S. Fridiani, mon. S. Cenere (Zenonis), mon. (hospitale) S. Fridiani 10. — episcopatus 10. — aep. Iohannes 84. — statuta brevia 3. — cives Bartolomeus Compagni 57, 58, 111, 112 u. Franciscus Geremie 58, 111, 112. — Iohannes Pieri not. 99. — cursus Pisanorum 118.
Piscaria : Castellione.
Piscia, *Pescia* nö. *Lucca* 67, 98. — cf. de Guarzonibus. — Iohannes Cecchi de P. 106.
Pistorium, Pistoia 12, 20, 26, 37, 59, 87, 113. — comitatus, districtus 26, 37. — anziani et vexillifer iustitie 26. — vicarii generales 26. — Dilianus de Panciaticis 53.
Placentia, Plagencia, *Piacenza.* — iudex Otto Novellus 6. — Dondaccius de Malvicinis : Dondaccius.
Planectolo, eccl. Camald., *Città di Castello* 10.
Planesula, Pisa 4.
Planusia, insula, s. *Elba* 4.
Podium Vivarium, *Volterra* 25.
Policianum : Mons Polliciani.
Pollaria, *Palaia,* sö. *Ponte d' Era* 4.
Polliciani : Mons.
Poluani, *Castigl. Aretin.* 18.
Pominum, Fesule 10.
Ponshere, *Ponte d' Era,* sö. Pisa 4.
Pons Magione 4. — cf. Mogione.
Ponzanello, castr. Luna 6.
Ponzano : Manellus.
Porcaria, Lucca 10. — Casa de Porcaria 41.
Porcarius : Burghardus.
Porciano, comites de 55, 113.
Portaria : Porcaria.
Porto. — ep. Guido : Guido.
Portus Herculis 4.
— Veneris 4.
Praga, *Prag* 23, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 70, 72, 73, 75, 76, 107. — aep. Arnestus : Arnestus. — aep. Iohannes, apostolice sedis legatus 75. — dioecesis 76. — canonicus Jenczo 76.
Prata : S. Martinus.
Pratillionum (Partillionum), Pisa 4.
Prato. — comes Fenzius degli Albertini de P. 25, 43, 47, 48. — comes Franciscus de P. 53, 57, 58, 61, 62, 63, 115.
Pratovetus, *Pratovecchio,* ö. *Pontasieve.* — mon. S. Iohannis 10. — not. Petrus Grifi : Petrus.
S. Praxede in Rom 48.
Preant 41.
Pretalia, mon. Camald., *Arezzo* 10.
Prezlaus ep. Wratislaviensis 76.
Prothiva, Protywa, Protoywa ep. Segniensis, *Zengg,* 4, 18, 19, 21, 23.
Puccinus : Guarzonibus.
Pulicianum : Mons Polliciani.
Puplena : S. Maria.
— : S. Michael.
Purkardus : Burghardus.
Puschildorf 102.
Putheoli : S. Petrus.
Puticcianum, comitatus Corellie 23.

Q.

Quandingara (Quadrigara), eccl. Camald., *Camerino* 10.
Quercetum, s. Burianum, 4, 25.
Quintavallis, Aretinus (?) 10.
S. Quiricus de Rosis, mon. Camald., *Arezzo* 10.

R.

Raffacanis, de : Leonardus.
Raimundinus, Raymundinus, Raymundus, Reymundinus, Bemundinus de Lupis, march. Soranee 42, 48, 49, 76, 114.

Rainaldus, Ranaldus, Rinaldus.
— de Castiglione Aretin. iurisperitus 18.
— Lapi de Burzone 41. cf. de Burzone.
— cf. Angelus Andree Rinaldi.
Rainerius, Baynerius, Ranerius.
— de Adimaribus : Leonardus.
— Antonii Nicole de Franzesibus : Franzesibus.
— Bertrani, Perusinus 10.
— de Castilione Aretin. : Nicolaus.
— Golli, miles, ambax. Pisan. 44.
— Guidalocti (Widalotti) 10.
— de Peruczis : Simon.
Raminga : Petra.
Ranaldus : Rainaldus.
Ranerius : Rainerius.
Rapida, Pisa 4.
Ratisponensis : Wenzeslaus.
Ravenna. — episcopatus 10.
Ravone : S. Maria.
Reccus Guidguacze, gonfaloner. societ. Flor. 110.
Recz : Burghardus.
Recuperi : Franciscus.
Regulus Bendedeni Bernardini : Bernardini.
Reymundinus : Raimundinus.
Reyn, Reynin : Gotzo.
S. Remigius in Florenz 116.
Reniano, castr., Luna 6.
Renus, comes palat. Reni, sacri imperii archidapifer et dux Bavarie, Rupertus 74.
Renzi : Iacobus.
Ryberio : Matheus.
Riccardi : Conradus.
Ricchi : Schiatta. — cf. Richi.
Ricciis, de : Ugiuccio.
Riccueri : Pierus Bonaventure.
Ricecchus Ferardi, ambax. Pisan. 44.
Richi : Salvetto. — cf. Ricchi.
Ryen : Gotzo.
Rimbaldeschi ; Nicolaus Bocchini.
Rinaldus : Rainaldus.
Rinonichi : Conradus Riccardi.
Rypa : Czenko.
Ripablancha, podium, *Volterra* 25.
Ripomarancia, *Volterra* 25.
Rippepoiulum, *Volterra* 25.
Robertus, Rubertus, — cf. Rupertus.
— comes de Battifolle 11, 21, 55, 83, 113.
— ep. Cameracen., Caramacen. 55, 56, 57, 58, 59, 113, 115.
— ep. Lucanus 7.
— Martelli, spadarius, gonfaloner. societ. Flor. 110.
— Musciatti de Franzesibus : Franzesibus.
Rocchabiserni, n. *Piombino* (?) 4.
— cyzani, comitatus Corellie 23.
— Palmeneti, n. *Piombino* (?) 4.
— Pictorita, comitatus Corellie 23.
— castri Vetralle 101.
Rodolphus, Rodulphus : Rudolphus.
Roggia : Castella.
Roma, *Rom* 61, 77, 78, 84, 85, 113. — S. Prassede 48. — basilica S. Marie Maioris; canonic. Thebaldus de Alisto 99. — prefectus alme Urbis : Johannes de Vico.
Romana via : Aretium.
Romandiola 10.
Romanus Iohannis de Careggio, consul pro arte linaiolorum rigatteriorum Flor. 110.
Ropertus : Rupertus.
Rosemberg : Iesco.
Rosia, *Volterra*, 25.
Rosis : S. Quiricus.
Rossowahora : Iohannes.
Rota : S. Petrus.
Rovereto, *Cesena*, hosp. Camald. 10.
Rovetum, *Volterra*, 25.
Rubeis, de : Barna. — Iacobus de R. 18.
Ruberio : Matheus.
Rubertus : Robertus.
Rubeus de Corvaria : Corvaria.
Rucano, *Castigl. Aretin.* 18.
Rudolphus, Rodolphus, Rodulphus, Rudolfus, Rudulphus.
— rex Roman. 18.
— dux Saxonie, archimarescallus sacri imperii 76.
— de Warza 41.
— camerarius Friderici I imp. Roman. 6.
— notarius Karoli IV 14.
Ruffinus ep. Mantuanus 3.
Ruggeri : Dinus.
Rupertus, Ropertus : Robertus.
— de Comorero.
— sen. comes palat. Reni, sacri imperii archidapifer et dux Bavarie 74.
— dux Ligniczensis 53, 55, 56, 59, 61, 62, 63.

S.

Sacchetti : Iacobus Pieri.
Sacraria, *Sassari*, Sardinien. — mon. S. Trinitatis 10.
Saganensis dux Heinricus sen. 75.
Saggii : Iacobus.
Sagiolus, herem. Camald., *Pesaro* 10.
Salambenis : Leonardus Bartolini.
Salernum, *Salerno* 4.
S. Salvatore Bertardingorum (Berardingorum), mon. Camald., *Arezzo* 10.
— de Camaldulo, mon. Camald., *Florenz* 10.
— de Cantignano, mon. Camald., *Lucca* 10.
— de Septimo, *Florenz* 100, 103, 110.
Salvenato (Solvenario), *Sardinien* 10.
Salvetto Ricchi 103.
— cf. Franciscus.
Salvi : Francischinus.
Salvini : Simon.

Samanare, Sardinien 10.
Sambuccio, de : Paganellus.
Sancti Butii de Orto not. Roman. 101, 103.
Sanenses : Sene.
Sanguineta, ö. *Arezzo* 10.
Sardinia, insula 4, 10.
Sardus : Guido.
Sarzana, Luna 6.
Sassa, s. *Monte Scudaio* 4, 25.
Sassetum, *Sasseto* n. *Piombino* 4.
Sassum, *Volterra* 25.
Savignana : Ugolinus.
S. Savinus, villa, *Castigl. Aretin.* 18.
— in Chio, mon. Camald., sw. *Arezzo* 10.
— in Montione, mon. Camald., *Pisa* 10.
Saxonia, dux Rudolphus, archimarescallus sacri imperii 76.
Sberetic : Hasco.
Sbinko Lepus de Hasenburg, Assembruck, mag. camere Karoli IV. 18, 19, 89.
Scala, della : S. Maria.
Scano : Stacio.
Schenk : Heinricus.
Scherlinum, *Scarlino* nw. *Grosseto* 4.
Schetocoli (Schietocoli), Pisa 4.
Schiatta Ricchi, peczarius, consiliar. Flor. 79.
Schwarzbu[illegible] : Heinricus.
Scio, Mons . Canelfus.
Sclava, castr. 41.
Scolaribus, de. — Cympus u. Nardus Lani Iohannis de S. de Florentia 24.
Scorciabocchone 41.
Sdenko, Sczenko : Czenko.
Sderasiensis prep. Henricus, vicecancellar. et secretar. Karoli V. 76.
Segalari, Sygalarium, m[illegible]onoraticum 4.
Seglii, planum, n. *Arezzo*, he[illegible]am. Camald. 10.
Sela : Nicolaus.
Senaria, villa, *Castigl. Aretin.* 18.
Sene, *Siena* 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 58, 76, 87, 92, 93, 111. — palatium, in quo *novem* ipsius civitatis morari sunt soliti 88, 94, 95. — episcopatus 10. — ep. Aczolinus de Malevoltis 18, 19, 21, 91, 92. — hosp. S. Maria della Scala; rector Cione de Montaminis 91, 92. — Iohannes de S. iurisperitus : Iohannes. — Petrus Grifi : Petrus.
Septimum : S. Salvatore.
S. Sepulchrum, mon. Camald., *Città di Castello* 10.
Serazanum, *Volterra* 25.
Serchium, flumen, 67.
Serotini : Thommasus.
Serra : S. Maria.
Serravalle, castr. n. *Bibbiena, Arezzo* 10.
Serta : Corsagna.
S. Servatius, eccl. Traiecten. Leodien. dioc. 108.
Sextum, castr. et burg. Lucani epi. 72.
Sicilia 4, 41, 55, 56, 57, 58, 59, 90. — rex Ludovicus et regina Iohanna 16, 90. — cancellar. Nicolaus Spinellus de Zavernacio : Nicolaus Spin. — logotheta Neapoleo de Ursinis com. Manuppelli : Neapoleo. — senescallus magnus 16.
Sydonia : Berradinus.
Sigismundus march. Brandenburg., sacri imperii archicamerarius 74.
Silvamunda, mon. Camald., *Arezzo* 10.
S. Silvester de Montesuasii (Montesuavi), mon. Camald., *Spoleto* 10.
S. Simon in Salvenato (Solvenario), *Sardinien*, eccl. Camald. 10.
Simon, Symon.
— (Nerii) de Antilla, 13, 20, 37, 79, 81, 82, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 91, 105.
— Chiari, consul pro arte hospitatorum Flor. 110.
— Guidonis de Altovitis, ex officio 12 bonorum virorum Flor. 110.
— Rainerii de Peruczis, sindic. et ambax. Flor. 57, 58, 110, 111, 112, 113, 115, 116, 117.
— Salviui de Florentia, ordinis S. Benedicti de Montefano, camerar. Flor. 116, 117.
— comes de Spanheim 6.
Simuccius : Paganellus.
Siniab : Iohannes.
Sinibaldus : Iohannes.
Slesia, *Schlesien*, dux Wencellaus, Boemie rex et Brandenburgen. marchio 74.
Soara, Suara, fluvius, *Città di Castello* 10. — S. Maria de S. 10.
Sobeslaus : Iohannes marcli. Moravie.
Socium, Sotium, castr. n. *Bibbiena* 10.
Soffredinga : Casa.
Sograsio, castr., Luna 6.
Soldani : Thommasius Lippi.
Solvenario : Salvenato.
Soragla, Soranea, *Soragna* nö. *Borgo S. Donino*. — march. Bonifacius : Bonifacius. — march. Raimundinus : Raimundinus.
Soranum, domini de 41.
Soricum, castr. Lucca 67.
Spanheim, comes Simon 6.
Spigliari : Antonius.
Spinellus : Nicolaus.
— Luche Alberti 103.
Spira, *Speier*. — ep. Gerhardus 18, 19, 21, 25, 26, 32, 41. — ep. Lambertus 53, 55, 56, 57, 58, 59, 61, 62, 63, 111, 112, 113, 115.
Spoleto. — episcopatus 10. — ep. Iohannes : Iohannes.
Spolizano, comitatus Corellie 23.
Stacio (Scano), *Sardinien* 10.
Staffola, Staffolo, Lucca, 67. — Paolus Francionis de St. 103.

Staggia, Stagia, castr., *Volterra* 15, 25. — cf. de Franzesibus.
Stagnum, Pisa 4 (ob identisch mit Staggia?).
Stefanus Iohannis Ildebrandini de Gello, cancellar. Pisan. 118.
S. Stephanus; Burgum S. Stephani, Luna 6.
— in Botena de Mucello : Paulus Nemmi.
— in Kio, *Castigl. Aretin.* 18.
— in Crutorio (Cintoria), mon. Camald., Pisa 10.
Sternberg, Sterinberg, de. – Sdenko de S. 61, 62, 63. — Jaroslaus 75.
Stibbium (Stibra), Pisa 4.
Stigianum, castr., Lucca 67.
Strassburg : Argentina.
Strectoria, Luna 6.
Stridum, *Volterra* 25.
Strigoniensis, Stringoniensis diocesis 102, 105.
Stroczis, de : Paczinus.
Strove, *Volterra* 25.
Suara : Soara.
Suessa : Taddeus.
Summanus mons, Lucca 67.
Suschicz : Iohannes.
Suvare, castr., *Volterra* 25.
Svarzeburgh : Heinricus.
Svereticz : Hascho.

T. (cf. D.)

Taddeus de Suessa magister, iud. curie Friderici II. imp. Rom. 41.
— Vannis de Canigianis de Florentia 117.
Tanelle (Taverle), Pisa 4.
Taupari : Mons.
Taurinensis, *Turin*, ep. Ugiucio 41.
Taverle : Tanelle.
Tecto : S. Martinus.
Tedicus Iacobi de Albizis de Flor. com. pal. 75.
Tegiano (Legiano), *Arezzo* 10. — cf. Lacciano.
Tegrimi : Iohannes Cecchi.
Tellinus Dini, gonfaloner. societ. Flor. 110.
Tepaldus comes de Lechisgemundo 6.
Tercellanum (Vercellanum?) 10.
S. Terentii, villa, Luna 6.
Terenzana, villa comitatus Corellie 23.
Terrazano, *Forlimpopoli* 10.
Terrilium, comitatus Corellie 23.
Tervisium, *Treviso*. — ep. Franciscus 61, 62, 63. — episcopatus 10.
Terzanus Duccii 103.
Terzone, comitatus Corellie 23.
Teschen. — dux Wladislaus, Waldilaus, Vladislaus 3, 4, 18, 19, 21, 82, 84, 95. — dux Pczemislaus 75.
Thebaldus de Alisto de Urbe, canonicus S. Marie Maioris de Urbe 99.
Theodoricus ep. Mindensis, consiliar. et secretar. Karoli IV. 94.
Theutonici 31, 97, 98.
Thimo de Coldicz, Koldicz, Coldic, mag. camere Karoli IV. 53, 74, 75.
Thomasius, Thommasius, Tomansius, Thommasus.
— de Alviano 114.
— cf. Amerighus.
— Corsinis : Aymetichus.
— Lippi Soldani, consul pro arte calismale 110.
— de Marerio, vicar. gen. Friderici II. imp. in Romaniola 41.
— Pieri, ex officio 12 bonorum virorum Flor. 110.
— Serotini de Brancaccii, capitan. partis Guielfe Flor. 110.
— Vannis forviciarius, consul pro arte fabrorum Flor. 110.
Thommas : Petrus.
Thuhoro, villa seu castr., *Castigl. Aretin.* 18.
Timo : Thimo.
Tingoccio Nicoloi de Franzesibus : Franzesibus.
Tiwoemia, castr. bei Luna 6.
Tomansius Corsinis : Aymetichus.
Tosina (Rosina) : S. Margareta.
Traiectensis Leodiensis diocesis 108.
Trapali (Trapana auf *Sicilien?*) 4.
Trappola, w. *Arezzo* 10.
Travalda, Travalis 4, 25.
Trecciano, castr. Camald., *Arezzo* 10.
Treggiaria, Pisa 4.
Tremoli, *Volterra* 25.
Treverensis diocesis 108.
Triblano, castr., Luna 6.
S. Trinitas Montisherculis. mon. Camald., *Montefeltri* 10.
— de Sacraria, *Sassari*, mon. Camald. 10.
Trius. : Tervisium.
Trivio : S. Maria.
Troppau : Opavia.
Trulla : S. Nicolaus.
Ture : Petrus.
Turri, de : Loisius.
Turris Benni, zwischen *S. Miniato* u. *Empoli* 4.
— Guidenga = Corvaria, bei Luna 6.
Tuscanella : Vannuccius Cole.
— cf. Petruccius Nicchole.
Tuscia 10, 12, 13, 18, 19, 20, 22. 25, 26, 37, 53, 57, 58, 60, 61, 62, 63, 66, 82, 83, 85, 86, 92, 111, 113, 114.

U.

Ubaldinis, de 41, 113. — Bartolus Moris 110. — Guasparius 55, 56, 57, 58, 59, 115. — Ubaldini de Bozano 41.
Ubertinis, de. — comites Aczo u. Farinata 55, 113. — Beordus : Beordus. — Alscho de Ubetin. 102.

Ubertus Pagni de Albiczis, gonfaloner. societ. Flor. 110.
— march. Palavicinus, vicar. gen. imper. in Lunisiana, Versilia, Garfagnana 41.
Ubetin : Ubertinis.
Ugiuccio de Ricciis, sind. Flor. 13, 20, 37, 79, 81, 82, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 91.
— ep. Taurinensis 41.
Ugolinus Bonsi, spadarius, prior art. Flor. pro quarterio S. Episcopi 110.
— de Gonzacha, vicar. Mantue 84.
— de Savignana de Mutina, potestas Flor. 80, 81,
Ulicis : Mons.
Ulignanum, Usilianum 4, 25.
Ulricus Gerardi de Cuccanea, Cucania, Cuccagna 46, 48, 109.
— de Usk 76.
— canonicus Vorati Laniensis, registrator Karoli IV. 31.
Uranum : S. Maria.
Urbanus V. papa 58, 64, 68, 69. 111, 112, 113, 114, 115, 116.
Urbizianum, castr. 41.
Urbs : Roma.
S. Urianus (Virianus), mon. Camald., *Arezzo* 10.
Ursinis (filiis Ursi), de : Napoleone.
Usk : Ulricus.
Usilianum : Ulignanum.
Ussanum, castr., *Lucca* 67.
Utinum, *Udine,* patria Foriiulii 68, 69, 118.

V. (cf. F. u. W.)

Vagnoli : Franciscus.
Valanensis (= Vorati Laniensis?). — ep. Veilhelmns 53.
Valkemberg : Falkemberg.
Valechia, Vallechia de, Anthonius Petricioli 41. — domini de V. 41.
Valialla, eccl. Camald., *Città di Castello* 10.
Vallis Arni, Vallarni 5, 110. — cf. Castrum Franchum.
— maior, Luna 6.
— Nebule, *Val di Nievole* 5, 67.
Vallechia : Valechia.
Valtherus : Waltherus.
Vanacini : Bertus.
Vanaris (Kalaris, iudicatus Kalaritan.?), *Sardinien* 10.
Vangaticia : S. Maria.
Vannis cf. Agnolus.
— cf. Lapus.
— cf. Taddeus.
— cf. Thommasius.
Vantis : Iacobus.
Vanuccius, Vanuntius.
— Cole de Tuscanella 101, 103.
— de Corvaria 41.
Vartemberg : Wartemberg.
Vastoaymonis : Iacobus Nicolai.
Veilhelmus : Wilhelmus.
Vellanum, *Lucca* 5.
Velletrensis : Felletrensis.
Venctura : Ventura.
Venetia, *Venedig* 12, 20, 37, 57, 83, 85, 86. — Fonticus theutonicorum, *Fondaco de' Tedeschi* 31.
Ventura, Venctura.
— cf. Bartolomeus Vencture.
— Niccoli not. Flor. 109.
— cf. Nicolaus.
Venus : Portus.
Verbaieto : S. Angelus.
Vercelle. — episcopatus Tercellanus 10. — S. Mathias 10.
Vergilio, comitatus Corellie 23.
Verius Cambii de Medicis, consul pro arte cambii Flor. 110.
Vernio, de : Nero.
Verona. — episcopatus 10.
Verruchola Gerardingha, domiui de 41.
Versilia 41.
Vetralla, castr. 101.
Vetriano, comitatus Corellie 23.
Via Romana, s. *Arezzo* 10.
Viaio, Viario S. Crucis, villa et eccl. Camald. 10.
Vicchienna, castr. *Volterra* 25.
Vicecomitibus, de. — Bernabos Mediolanen. vicar. 70, 119. — Galeazeus 119. — Lukinus 55, 56, 59, 61, 62, 63. — Cesar 115.
Vicedominis, de : Iohannes.
Vicentia, *Vicenza.* — episcopatus 10. — ep. Egidius 4.
Viciana, comitatus Corellie 23.
Vico, de : Iohannes und Iohannes Cecchi Tegrimi.
— cf. Pierus Albisi de V.
S. Victor, *Volterra* 25.
Vienna, *Wien* 71.
Vieri : Migliore.
Vignale, sw. *Massa Maritima* 4.
— n. *Volterra* 4, 25.
— villa *Castigl. Aretin.* 18.
Vigorosi : Franciscus.
Vilharticz, Villcharticz, Villarticz, Vilherticz : Busco.
Vilhelmus : Wilhelmus.
Villa : Guidini.
Vinculis : S. Petrus.
Vinea : Petrus.
S. Virgilius, mon. Camald., *Siena* 10.
S. Virianus : S. Urianus.
Viridarium : Giardinum.
Vistraimonis : Iacobus Nicolai.
S. Vitalis, eccl. Camald. bei Laurenthano 10.
Vitulinus mons, *Lucca* 67.
S. Vitus, mon. Camald., *Vicenza* 10.

Vivarium : Podium.
Viviani : Aczolinus.
Vivo Montisauriati (Montisamiati) : S. Petrus.
Vladislaus : Wladislaus.
Volhelmus : Wilhelmus.
Volmiana, comitatus Corellie 23.
Volpertus, registrator Karoli IV. 4, 8, 9, 10, 18, 25.
Voltemborgh : Petrus de Wartemberg.
Volterra : Vulterra.
Vomeris Bocoli de Perusio 106.
Vontrigius Rubei de Corvaria : Corvaria.
Vorati Laniensis ecclesie canonicus Ulricus, registrator Karoli IV. 31.
— cf. Valanensis.
Vultemberch, Vultemburch : Petrus de Wartemberg.
Vulterra, *Volterra* 15, 25, 59, 113. — episcopatus 10, 25. — dioecesis 15, 25. — ep. Hildebrandus 6. — ep. Philippus 18, 19, 21, 25, 32, 41. — mon. S. Iusti 10.

W. (cf. F. V.)

Walk. : Falk.
Waldilaus : Wladislaus.
Waltherus, Váltherus, Gwaltherius, Gualterus.
— ep. Augustensis 55, 56, 59.
— de Cortona, potestas Castilionis Aretin. 18.
— abbas mon. S. Michaelis de Pisis 30.
Warmiensis ep. Heinricus 75.
Wartemberg, Vartemberg, Vartimberg, Vartemberch, Voltemborgh, Vultemberch, Vultemburch, Petrus, mag. curie Karoli IV. : Petrus. — Benessius de W. dictus de Wessel 55, 56, 59, 75. — Iohannes de W. pincerna curie Karoli IV. 61, 62, 63, — Sczenko d. W. comendator de Praga 23.
Warza : Rudolphus.
S. Wenczeslaus, Boemice gentis patronus 76.
Wencellaus, Wenzeslaus, Wenceslaus.
— rex Boemie, Brandenburgen. march. et Slesie dux 74.
— dux Opavie 75.
— Ratisponensis, prepositus expensarum, notar., familiaris et secretarius Karoli IV. 68, 69.
Wessel, de : Benessius de Wartemberg 75.
Widalotti : Guidalocti.
Wilherticz, Wilharticz : Busco.
Wilhelmus, Guilelmus, Veilhelmus, Vilhelmus, Volhelmus, Willhelmus, Williemus.
— ep. Astensis 6.
— iud. Castilionis Aretini 18.
— aep. Coloniensis, sacri imperii per Ytaliam archicancellarius 3, 4, 11, 12, 17, 18, 20.
— Cortelang, registrator Karoli IV. 54, 62, 63, 67, 68, 69.
— de Egerbergk 23.
— de Ferraria : Calvanus.
— ep. Lucanus 55, 56, 59, 61, 62, 63.
— ep. Valanensis 53.
Willartis : Busco.
Williemus : Wilhelmus.
Winsperg : Conradus.
Wissehorziewicz : Budyzlaus Galli.
Wladislaus (Vladislaus, Waldilaus) dux Teschinensis 3, 4, 18, 19, 21, 82, 84, 95.
Wratislavia, ep. Prezlaus 76.

Y : I.

Z. (cf. C.)

Zati : Franciscus u. Iohannes.
Zavenacio, Zavenatio, Zavernatio : Nicolaus Spinellus.
Zdenko : Czenko.
Zengg, *Kroatien*, ep. Prothiva : Prothiva.
S. Zeno : S. Cenere.
Zevenatio : Nicolaus Spinellus.
Zobeslaus, Zobislaus, Zoveslaus : Iohannes march. Moravie.
Zovenatio : Nicolaus Spinellus.
Zwierzietycz : Hasco.

SACH- UND WORTVERZEICHNIS.

Die Zahlen bezeichnen die Nummern der Urkunden; mehrmaliges Vorkommen desselben Wortes in derselben Urkunde ist nicht besonders vermerkt. — k ist zu c, y zu i gezogen; j ist durch i ersetzt.

a.

abolere 55, 61.
abolitio 8, 66.
abrasio 114.
absolutio 18, 61, 68, 96, 99, 101, 103, 109, 118.
absolvere 39, 42, 61, 64, 68, 69, 88, 91, 94, 95, 99, 107, 118.
abusus 10.
acceptilatio 99.
accommandare 26.
actio. — utilis et directa 99. — actiones non intentare et prosequi 65. — actionem habere 11, 59, 83.
actor 89, 97, 100, 101, 106, 109.
acta. — publica 70. — cancellarie Pisan. 118.
actus 53, 66, 74, 75.
adherentes, adherentia, adhesio 70, 83, 84, 113.
adiectio penarum 68, 100, 101, 102, 106.
adiutorium 70.
administrator 62.
administratio 20, 100. — plena, libera et generalis 89, 101, 106, 110. — special. et general. 97, 102. — plenaria 26, 37. — rationem administrationis reddere 37, 57, 83.
adoptio 53, 74.
adrestare : arrestare.
adultus 66.
advocati 62, 65.
agnati 53.
albergaria 10.
alienare 25, 58, 111.
allegare 54.
alpes 23.
alucer 41.
ambaxiator, ambassiator. — Karoli IV. 47. — pape 58, 112. — Pisani 44. — Florentin. 47, 60, 57, 58, 79, 82, 83, 87, 94, 95, 111, 113, 114, 115.
ammissio 11, 21, 55, 61, 63, 83.
auciani, ancziani : antiani.
anelare 113.
animadvertere in facinorosos 3.
annona 23.
antiani, anciani, ancziani, anziani, — Lucca 61, 62, 63, 64, 65, 67, 68, 69, 71, 72, 73. — Pisa 3, 44, 61, 118. — Pistorium 26.
anticipare terminum 31.
anziani : antiani.
appellatio 3, 17, 66.
aquiliana stipulatio 99.
archicameriatus, archicamerarius 73, 74, 119.
archicancellarius. — per Germaniam 74. — per Italiam 3, 4, 6, 11, 12, 17, 18, 20, 55, 56, 57, 58, 59, 74.
archidapifer sacri imperii 74.
archimarescallus sacri imperii 76.
arena 6.
aringare 79, 80.
arma conferre 66.
arnesia 30, 62.
arrendere gabellas 66.
arrestare, adrestare 61, 113.
arrogatio 53, 74.
ars. — artes liberales 62. — artes populi Florentini, a. iudicum et notariorum, a. calismale, a. cambii, a. lane, a. S. Marie, a. speciariorum et merciariorum, a. vaiaiorum et pelliparіorum, a. beccariorum, a. fabrorum, a. linaiolorum rigatteriorum, a. magistrorum, a. vinacteriorum, a. hospitatorum, a. oliandolorum, a. galigariorum, a. coraczariorum, a. coreggiariorum, a. chiavaiolorum, a. legnaiolorum, a. fornariorum, a. calczolariorum 110. — otto priores artium : priores.
articulus 66, 83.
assignare 31, 38, 42, 45, 46, 52, 118.

assignatio 14, 68, 69, 109. — iuxta formas assignationum 48. — assignationes vallatas facere 16.
astrologia 62.
attollere 53.
auctenticum, autentiquum 18, 41. — autenticus processus 70. — auctentica scriptura 68. — littere auctentice 49. — corpus auctenticorum 74.
auctoritas 12, 20, 37, 57, 110. — interponere 18, 53, 74. — monetas faciendi 63. — tabelliones seu notarios publicos faciendi 74, 75. — auctoritate presentium 70. — cf. balia.
aucupatio 23.
audiencia imperatoris 3.
audire, auditor 66.
auxilium 70.

b.

bacalarii 62.
balia, baylia, bailia 3, 9, 12, 20, 26, 37, 57, 68, 110, 118. — cf. auctoritas.
bampnum, bannum, bannus 4, 6, 8, 17, 41, 58, 62, 70, 112. — cancellare 113.
bannire 66. — concordiam 113.
barones 66. — baronum consilium accedens 3, 7, 17, 20, 26, 37, 53, 56, 57, 59, 61, 62, 63, 67, 70.
basignus 23.
bastardus 23, 53, 75.
beccariorum ars 110.
beneficium, benefitium 22, 23.
boni viri : officium.
bulla 11. — aurea 17, 19, 20, 21, 25, 41, 55, 56, 57, 58, 59, 61 A.
bursa. — ad bursam vel cameram imperii spectare 18.

c. k.

cabella : gabella.
calamarium. — per pennam et c. de tabellionatus officio investire (instituere) 53, 66, 74, 75.
calcaneum rebellionis erigere 61.
calzolarius 110. — calczolariorum ars 110.
calismale ars 110.
cambii ars 110.
camera reg., imperial. 6, 8, 10, 12, 20, 26, 37, 45, 46, 48, 49, 51, 57, 70. — si terre tamen de c. et utili proprietate imperii consistant 37. — cameram ab imperatore habere 99. — cf. magister camere. — cf. bursa. — comunis Castiglionis Aretini 18.
camerarius imperator. maiestatis Dibis 96; Burghardus de Maghdeburg : magister camere. — Ascho et Boscho 87. — Florentin. 38, 101, 103, 106, 109, 116, 117. — Pisan. 118.
campana. — campane sonitu congregare 79, 80, 81. — campanis et tubis pulsatis 70. — campanis non pulsatis 78.
cancellare 58, 112, 113.
cancellaria Pisani comunis 118.
cancellarius. — Karoli IV., ep. Iohannes Luthomuschlen. 3, 4, 5A, 6, 8, 9, 11, 12, 14, 17, 18, 20, 23, 25, 26, 28, 29, 30, 32, 38, 48, 84, 96, 97; ep. Iohannes Olomucen. 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 61, 62, 63, 65, 66, 67, 68, 69, 111, 112, 113, 115, 116, 117. — Arnesti aepi. Pragen. 19, 93. — Florentin. Nicolaus Venture 79, 81, 110. — c. Pisan. Stefanus Iohannis Ildebrandini de Gello 118; c. maior Pisan. Iohannes Cecchi Tegrimi de Vico 118; c. antianorum Pisan. Franciscus Bartali de Bnrti 118. — c. regni Sicilie Nicolaus Spinellus de Zavernatio 55, 56, 57, 58, 59, 111, 112, 113, 114, 116. — c. Asiranatus 18. — cf. vicecancellarius.
canones 10, 62.
canonice obtinere bona 6.
canonicum ius 62.
capellanus Karoli IV. canonic. Iohannes Olomucen. 31.
capere 70.
capitales pene 66. — capitaliter punire 66.
capitaneus, cataneus, capitaneatus 32, 66. — Florentin. 79; c. familie priorum art. et vexill. iust. Flor. 79, 80, 81; c. partis Guielfe Flor. 110. — c. imperii per Tusciam 53. — c. imperialis in Pisa 61. — c. S. Miniatis 113. — c. Aretii 17.
capitulum 18, 37, 76, 82, 83, 87, 101, 103, 109, 110, 112, 113. — c. constitutionis Florentie de guarantigia loquens (quod tractat de g.) 99, 103. — c. hospitalis S. Iacobi de Altopascio 54.
captivi 113.
captuare 70.
cardinalis. — ep. Petrus Ostien. et Felletren. 48, 77, 78, 84. — ep. Guido Portuen. 55, 56, 57, 58, 59, 61, 62, 63, 66, 111, 112, 113, 114, 115.
carta pecudina 86. — vetus aut abrasa 74, 75. — abrasa, papirea 53.
cartolarius : iudex ordinarius.
cassare, cassatio 4, 8, 63, 66, 68.
castaldio 10.
castellanus 98.
cataneus : capitaneus.
catastum, libra, extimum Aretii 17.
kathedre honores : scolares.
cathedralis ecclesia 70.
causa. — civiles et criminales 17, 66. — feudales 66. — miserabilium personarum 74, 75. — principales 66. —

causas non intentare et prosequi 65. — causam aut colorem pretendere 70.
cautela 58, 70, 79, 81, 89, 95, 97, 100, 102, 106, 110, 112, 114, 116, 117.
cautio 66, 76.
cavere 76.
cedula presens 92.
celebrare 109.
census 66. — Florentie 11, 12, 14, 20, 21, 31, 37, 38, 39, 42, 46, 48, 51, 57, 81, 83, 85, 86, 88, 94, 96, 107, 109, 113. — S. Miniatis 8. — Pistorii 26. — epi. Lucani pro Moriano, Sexto, Aquilea, Decimo 72. — cf. pensio.
centenarium 25.
cesar, de (ad) mandat. cesaris 63, 66' 68, 69.
chiavaiolorum ars 110.
citare, citatio 21, 53, 57, 59, 70, 83.
citramontane partes 66.
civilis 17, 18, 54, 62, 66.
clausula 12, 20, 37, 56, 58, 61, 63, 68, 70, 83, 99, 100, 101, 106, 109, 110.
clericus, clerus 62, 70.
clientes 70.
codicillum 74, 75.
cofanarius 110.
cognati 53.
cognoscere 17, 66,
coitus. — ex illicito, incestuoso, inconcesso, dampnato coitu procreati 23, 53, 74, 75.
collatio. — ultima collatio septima in corpore auctenticorum 74.
collecta 10, 11, 18, 21.
collegium ancianorum Pisani populi 3. — c. doctorum, iudicum et advocatorum Lucan. 62.
colligantia 70.
colligati 113.
color. — causam aut colorem pretendere, quovis colore revertere 70.
comendator de Praga 23.
comes palatinus : palatinus. — comitum consilium accedens 53, 56, 61, 62, 63, 66, 67, 70.
comitatinus 55, 58, 112, 113.
comitatus. — Erhebung der vicaria zum com. 23.
comitiva 70.
commensalis Karoli IV. 30, 53,
commictere aliquem 34.
commoda, comoda. — consiliariorum imperatoris 30, comitum palatin. 53.
commutare penas 66.
complementum 95, 98, 118.
completorium 76.
complices 70.
concessio 9, 12, 37, 56, 57, 83.
concludere 83.
concordare 83, 114.
concordia 58, 60, 110, 112, 115, 116, 117, 118.
condempnatio 8, 11, 12, 17, 20, 21, 26, 37, 55, 57, 58, 83, 84, 85, 86, 88, 112, 113.
conductus securus 70, 77.
conferre signa et arma 66.
confirmatio eines Privilegs Karls IV. durch den Papst 108.
confiscare 58, 70, 112, 113. — confiscatio 66.
congregare exercitum 66.
conscientia facta 114.
consensus 12, 20, 25, 37.
conservator 66.
consiliarius Karoli IV. Ernennung 30, 53; Dilianus de Panciaticis de Pistorio com. pal. 53; Iohannes ep. Olomucen. 14, 18, 19, 21, 23, 25, 26, 31, 32, 41, 48, 51, 82, 84, 87, 89, 95, 96, 97, 107; cf. cancellar.; ep. Theodoricus Mindensis 94; ep. Lambertus Argentinen. 70; Leggerius Niccolucci degli Andreotti de Perusio 14, 29, 31, 48, 51, 52, 82, 84, 88, 100, 104, 106; Cino de Castellione referendarius 76, 91, 92; Gwaltherius abbas S. Michaelis de Pisis 30; Fenzius degli Albertini comes de Prato 25, 43, 47, 48: Bonifacius de Lupis de Parma march. Soranee 38, 39, 48, 84, 114; Raimundinus de Lupis march. Soranee 42, 48, 49, 76, 114. — Florentini 79, 80. — cf. familiaris.
consiliature preheminentia 53.
consilium 70. — Karoli IV.; electorum imperii 70; c. principum et procerum 25; c. principum, procerum et baronum 1, 3, 17, 20, 26, 37, 57, 59; c. principum, comitum, baronum et procerum 53, 56, 61, 62, 63, 67, 70; consilio sano (perito) precedente 64; consiliis imperatoris viros aggregare 30; consiliis et consistorio imperatoris interesse 53. — c. Florent. 39, 42, 43, 79, 106; c. capitanei 79, potestatis 80, 81. — c. Pisanorum 44. — c. S. Miniatis 8, 9. — c. Castiglionis Aretin. 18, 19, 93. — c. Aretii 17. — c. generale Luce 73; c. doctorum et magistrorum studii Lucani 62. — cf. deliberatio.
consistorium imperatoris 53.
consortium 53, 70.
constitutio 59. — c. et creatio 74. — c. Florentie 99, 103. — constitutiones, que presentiam seu vocacionem requirerent 61.
consuetudo 37. — consuetudines Florentin. 12, 57, 83; notariorum (Zeitrechnung) 58 u. a. — de consuetudine 23, 30, 53, 61, 62, 74, 75. 81.
consules 62, 72, 87, 110.
contractus 53, 103.
contumacia 70.

convenctio, conventio 12, 20, 37, 56, 57, 58, 79, 81, 83, 110, 112, 113.
convenire 61.
copia 70.
coquina : magister.
coraczariorum ars 110.
coreggiariorum ars 110.
corona sacra 84, 115. — coronis imperial. insignitus 84.
coronatio 13, 77, 78, 85.
corpus auctenticorum 74.
corroboratio 110.
corrigere excessus 84.
costodia : custodia.
creatio 74, 75.
creditum 21, 37, 83, 84.
crimen lese maiestatis 61, 70. — si qualitas criminis exigat, relegare a toto Romano imperio 66.
criminalis 17, 18, 66.
criminosus 66.
cudere monetam, monetas 63, 66.
culpa 84.
curatores 53, 66, 74.
curatura animalium 6.
curia reg., imper. 70, 85. — in c. nostra publicari 70. — curiam imperialem dare 70. — cf. magister, marescallus, pincerna, prepositus expensarum. — servitia per curiam distincta 23. — de curia esse 18.
curtis 6.
custodia, costodia 12, 20, 26, 37, 57, 58, 59, 61, 83, 112, 113, 114.
custos 66.

d.

dacia 18, 62, 66.
dampnum 67.
debitor, debitum 8, 54, 118.
decidere 17, 66.
declaratio 54.
decretum 53. — interponere 53, 66.
decurrere 65.
defectus 8, 11, 21, 55, 61, 63, 83.
defensio et protectio ecclesie 70.
defensores et gubernatores duodecim S. Miniatis 8, 9.
deferre solutionem 116.
deliberatio 3, 10, 66. cf. consilium.
denarius, a foro et denario eximi 18.
denunciare 61.
deoccupare 52.
deponere 66.
deputare, deputatio 38, 48, 50, 68, 69.
derogare 9, 10, 26, 32, 53, 61, 63, 65, 66, 67, 68, 70, 74, 75, 82, 83, 84.
destituere 66.
destruere 61.
detemptio 26.
devolutio 11. 12, 20, 21, 26, 37, 57, 83, 85, 86, 88.
dicta. — testium 53, 66, 74, 75. — iudiciorum 53.
dies. — lune 33. — diem assignare 70.
diffinire, diffinitio 17, 54, 66.
dignitas 23, 53, 55, 66.
dilatio 65.
dimissio 57, 59, 83. — terrarum 21. — ordinis iudiciarii 61.
directe vel per obliquum 113, 114.
dispendium 67. — temporalis 61.
disputare 62.
districtualis 55, 58, 112, 113.
districtus, bannum et districtum 6.
divalem paginam infringere 6.
docere 62.
doctorare : scolares.
doctores 62.
dolus 53, 54, 83, 84, 96, 103, 113.
dominium 61, 66, 70.
donatio 14.
duodecim boni viri comunis Florentie 110. — defensores et gubernatores S. Miniatis 8, 9.

e. (cf. h.)

ecclesia, ecclesiasticus 3, 70.
edere statuta 66.
edictum imperiale 30, 32, 74, 75. — perpetuo valiturum 62, 63. — proponere 66.
effectus promissionis 87.
electores principes 70, 74.
elevacio 62.
emanare 48, 61.
emancipare 53.
emologare 19.
emolumentum 8, 53, 70.
emunitas : immunitas.
equitatura 62.
equitatus 30.
erarium Karoli IV. 5, 6, 7, 15, 17, 32, 53, 56, 61, 62, 63, 70, 74, 75.
erbarium, erbaticum 6, 70.
erectio 62.
erogare 56, 84.
exactio 8, 9, 30, 77.
examinare 66. — testes 66. — scolares 62.
excommunicatus 78.
executio litteralis, licteralis 11, 21, 57, 59, 83.
exempcio : exemptio.
exemplar originale 18. — exemplare 113. — exemplum 18.
exemptio 10, 61, 66. — cf. eximere.
exercitum congregare 66.
exhibere, exibere 25, 100.
exilium 70.
eximere 61, 62. — a foro et denario 18. — cf. exemptio.

exititii 66, 83, 84. — Florentie 47. — S. Miniatis 58, 112. — cf. expulsi.
exitus liber 18, 112.
expensa 18. — prepositus expensarum Karoli IV. 68, 69.
expulsi 83, 84. — cf. exititii.
exscusare 70.
extimum, libra, catastum Aretii 17.
extraiudicialis actus 66.
extrinseci 58. 112.
exuere, exuicio 61.

f.

fabe nigre et albe zur Abstimmung 79, 80, 110.
fabrorum ars 110,
fabricare, facere monetam 63, 66.
facies 81, 86, 113.
factio 17.
factor 89, 97, 100, 101, 109; cf nuntius.
factum. — de facto 12, 23, 37, 57, 83, 96, 99, 103. — ipso facto penam incurrere 70. — infamia iuris vel facti 66. — exceptio iuris vel facti 116, 117. — obligatio iuris aut facti 61.
facultas 68. — facultates approbate studii Lucani 62. — f. monetas faciendi 63.
falsitas 53.
familiaris. — Karoli IV., Wenzeslaus Ratisponensis 68, 69; cf. consiliarius; familiarium numero et consortio aggregare 53. — cum familiaribus et solariis consuetis 36.
famulus 30.
fautor 70.
favor 26, 55, 70.
fedus 61.
feodum : feudum.
festum nativitatis Christi 26, 64, 68, 69. — nativitatis beate Marie virginis 76.
feudales causə 66.
feudum, feodum 15, 66, 74. — in f. dare 4, 5, concedere 32, habere 23. — feudis privare 66.
fideiussor 118.
fidelitas 5, 11, 12, 13, 17, 20, 21, 23, 26, 32, 37, 41, 60, 66, 79, 81, 83, 84.
fides 57, 83, 84, 99. — bona fide 58, 111, 113.
figura. — verborum 60, 82. — sine strepitu et figura iudicii 17, 66, 113.
finis, finire 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 106, 109, 116, 117, 118.
finitio 38.
fiscalia 9.
fiscus regalis, imperialis 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 15, 17, 18, 19, 23, 25, 32, 41, 53, 56, 61, 62, 63, 66, 75.
fodrum, foderari 4, 6, 10, 25. — fodrum generale per Tusciam durch den Bischof von Volterra zu sammeln 25.
foleum, de membrana, 81, 86, 97, 113.
forbanitio, forbapnitio 8, 11, 21, 55, 83.
forbanitus, forbapnitus 83, 84.
forensis 17.
forma 79, 99.
formula 99.
fornariorum ars 110.
forsatum 6.
forum, a foro et denario eximi 18.
forviciarius 110.
fraus 54, 83, 84.
fructus 70.
furiosus 66.

g.

gabella, cabella 9, 12, 20, 23, 30, 37, 62, 66.
galigariorum ars 110.
generalitas 60.
geniture macula 53, 74, 75.
gestor 89, 109.
gladii potestas 3, 17, 23, 25.
gonfalonerii sedecim societatum populi Florentini 110.
graduati 62.
gratia 23, 30, 40, 41, 53, 55, 56, 62, 66, 75.
gravamen 67.
gravare 37, 57, 83, 86.
guarantigia, guarentigia, guarantisia, quarantigia 99, 102, 103.
gubernatio 30.
gubernatores S. Miniatis : defensores.
guerra 58, 59, 112, 113, 114, 119.
guidatichum 6.

h. (cf. a. e. i. o u.)

habitationes principales 70.
homaggium, homagium 5, 11, 12, 20, 21, 23, 26, 37, 66, 84.
homo imperialis 8.
honor 12, 18, 20, 23, 26, 37, 53, 66, 70.
hora. — vesperarum 102, 105. — h. post completorium 76.
hospitalia 74, 75.
hospitatorum ars 110.
hostia 70.

i. j. y.

ignorantia simulata 61, 70.
immediatum dominium imperii 61.
immobilia bona 41, 58, 70, 102, 103, 113.
immunitas, emunitas 40, 41, 62, 66.
imperialia seu regalia 23.

imperium merum et mixtum 3, 4, 5, 15, 17, 23, 25, 32, 66. 112, 114.
impetere 61.
impositio 10.
imprimere 63.
indempnitas 65.
indicta 11, 12, 20, 21, 26, 37, 57, 83, 85, 86, 88.
indultum 4, 9, 56, 62, 70, 83, 113.
infamia 8, 11, 21, 55, 66, 83.
infischum, infiscum vettigalia 11, 12, 20, 21, 26, 37, 57, 83, 85, 86, 88.
infule imperiales 11, 12, 61, 79, 81, 83, 84, 87. — cf. corona.
inhabilitas 8, 11, 21, 55, 83.
innovare 11, 12.
inobedientia 70.
insignire 53.
insinuare exemplum 18.
instituere monetam 66.
institutio et creatio 75.
institutum, iuxta sacrarum legum legiptima instituta 75.
instrumentum 53, auctenticum 41. — i. publica et privata 53. — i. conficere 66.
intentare causas, actiones et iura 65.
interdictum, interdictus 78.
interponere. — ad audienciam imperatoris 3. — decreta et auctoritates 18, 53, 74.
interpretatio dubia verborum 61, 63.
interventus 43.
intestatum, ex testamento sive ab intestato 53, 70, 74, 75.
intimare 70, 73.
intrinseci 58, 112, 113.
introducere 66.
introitus liber 18, 23, 58, 66, 112.
invadere 70.
investire 15, 41, 66, 74, 75. — per anulum 115. — de feodo 23. — per pennam et calamarium 53.
investitura 4.
ypotheca, ypotecare 81, 100, 101, 102, 103, 106, 109, 110.
iudex curie Taddeus de Suessa 41. — ordinar. seu cartolarius 23, 53, 66; instituere 75, investire 74, Eid derselben 53, 74, 75. — ars iudicum in Florenz 110. — des Generalvikars 3. — collegium iudicum Lucanorum 62.
iudicatus et notariatus officium per impositionem manus seu tradictionem pugillaris seu penne erteilt 23.
iudiciales actus 66.
iudiciarius 21, 57, 59, 61.
iudicium 53, 99, 101. — dicta iudiciorum 53. — in iudicio vel (sive) extra 99, 103, 109. — sine strepitu et figura iudicii 17, 66, 113.
iuramentum 57, corporaliter 41, corporale et proprium tactis scripturis 15, prestitum. — i. fidelitatis, obbedientie et homagii solitum et debitum 5, 12, 13, 17, 20, 21, 22, 26, 37, 53, 60, 79, 81, 83, 84, 115. — i. imperatori prestandum 82. — i. solitum et debitum 66. — i. tabellionis, iudicis, notarii 23, 53, 66, 74, 75. — i. a nobilibus et civitatibus Marchie Brandenburgen. receptum 73. — i. renovare 84.
iurare tactis corporaliter sacris scripturis ad sancta dei evangelia 11, 12, 20, 21, 26, 37, 84, 103.
iuratus 70.
iurisdictio 9, 10, 12, 15, 20, 23, 25, 26, 30, 37, 41, 57, 61, 83. — plenissima 25. — plena et omnimoda 32. — omnimoda in rebus et personis 3. — voluntaria 23. — comitum palat. 53. — Aretii 17. — auctoritatem iurisdictionis diminuere 26.
ius 15, 30, 40, 61, 67. — i. canonicum et civile 62. — iuris utriusque notitia 62. — ius comune 53. — iura comunia principum Romanorum 13, 22, 26, 60, 82, 83. — iura imperio, imperatoribus debita 95, 97, 98. — ad Roman. imp. pertinentia 18. — i. pretarium 103. — i. patronatus 10. — i. summarium 17, 113. — i. municipale 26, 53. — i. legiptimandi, tabelliones, notarios public. et iudices ord. creandi 53. — i. elegendi Roman. regem 73, 119. — i. consiliariorum imper. 30, 53. — i. comitum pal. 53, 74, 75. — de iure 23, 30, 53, 61, 62, 66, 74, 75, 81, 96, 99, 103. — plenissimo iure 23. — exceptio iuris vel facti 116, 117. — infamia 66, obligatio 61, iuris aut (vel) facti. — iuribus salvis 1, 5, 6, 7, 10, 12, 15, 18, 19, 20, 32, 37, 41, 57. — i. imperii salvum remaneat 59, 113. — i. incolume reservatum 18. — iure aliquo contrario non obstante 23. — i. aut actionem habere 11, 57, 59, 83. — iura non intentare et prosequi 65. — i. reddere 17, 66. — i. recipere 66. — cf. reus u. lex.
iustitia 6, 40, 67. — summaria 10. — iustitiam ministrare 11, 21, 59, 83, facere 113, recusare facere 25. — vexillifer iustitie : vexillifer.
iusticialis 66.
iuvalitor 70.
iuvamen 70.

I.

laicus 62.
lane ars 110.

legatus apostolice sedis Iohannes aep. Pragensis 75.
legere 62.
legiptimare, legiptimatio, legitt. 23, 53, 74, 75.
legiptimus 53.
legnaiolorum ars 110.
lese maiestatis crimen 61, 70.
lex 53. — leges sacre 10, 62, 84, 115. — imperiales 13, 22, 26, 60, 82, 83. — civiles vel municipales 54; municipales Florentie 12, 20, 37, 57, 83; Aretii 17. — iuxta sacrarum (sacratissimarum) legum legiptima (legittima) instituta (statuta) 74, 75. — leges, que presentiam seu vocacionem requirerent 61. — lex „De naturalibus liberis", „Quibus naturales efficiantur sui" 74. — lex, qui legittimari spurios naturales nisi ex certa scientia non permittit 74. — a lege sequi 83. — a lege vel ab homine 55. — leges componere 9. — cf. ius u. reus.
liberare 39, 42, 45, 46, 64, 68, 69, 88, 89, 91, 94, 95, 99, 118.
liberatio 38, 61, 96, 98, 99, 100, 102, 103, 106, 109. — l. civitatis Lucane a servitute Pisan. 65.
libertas 12, 20, 26, 37, 40, 41, 94. — der Pfalzgrafen 53, 75. — der consiliarii imper. 30, 53. — studii generalis Lucan. 62. — libertatibus privare 66.
libra, extimum, catastum Aretii 17.
licenciare : scolares.
lictere : littere.
ligna incidere 10.
linaiolorum rigatteriorum ars 110.
lis 99, 103.
litteralis executio 11, 21, 57, 59, 83.
litteratura 53.
littere, lictere 31. — privilegium sive l. 18, 19. — imperiales 27, 35, 39, 42, 48. — cesaree 118. — nostre maiestatis 50. — nostre erogate 67. — presentes et auctentice 49. — patentes Karoli IV. 12, 14, 20, 26, 37, 57, 61, 85, 86, 89, 100, 102, 106, 109, 113. — patentes sigillo pendente cereo (maiestatis, maiestatis magno) munite, sigillate 100, 102, 113. — l. propter absentiam cancellarii per negligentiam emanarunt 48.
locare gabellas 66.
locumtenens, loghotheta. — Tuscie (Italie) ep. Guido Portuen. 55, 56, 57, 58, 59, 61, 62, 63, 66, 111, 112, 113, 114, 115; Arnestus aep. Pragen. 92. — regni Sicilie, Neapoleo de Ursinis comes Manuppelli 55, 56, 57, 58, 59, 111, 112, 113, 114.
loyca, studium 62.

m.

machinatio 53.
macula geniture 53, 74, 75.
magister. — curie (aule) Karoli IV., Petrus de Wartemberg 53, 55, 56, 57, 58, 59, 61, 62, 63, 74, 75, 113, 115, 116, 117; Burghardus burggr. Magdeburgen. 3, 4, 18, 19, 21, 25, 26, 41, 44, 76, 82, 84, 87, 94, 95, 96, 97, 99 (als mag. camere). — m. camere Karoli IV. 64, Sbinko Lepus de Hasenburg 18, 19, 89; Busco de Wilharticz 18, 19, 23, 32, 82; cf. marescallus; Hasco de Zwirzeticz 4, 76, 84, 87 (camerar.); Thimo de Koldicz 73, 74; Andreas de Duba 53, 55, 56, 59, 61, 62, 63, 75; Benessius de Duba 61, 62, 63. — m. coquine Karoli IV., Heinricus Cighellerius (v. Ziegelheim) 97, 98; Leupoldus de Nortemberg 61, 62, 63. — m. hostiariorum (ianitorum) curie Karoli IV., Guido Passuta 72, 73. — magistri Petrus de Vinea u. Taddeus de Suessa 41. — m. curie Czenkonis de Lypa, Iohannes de Suschitz 102. — m. hospitalis S. Iacobi de Altopascio 54. — magistri studii Lucani 62. — magistrorum ars, Florenz 110.
magistrare : scolares.
magistratus 26, 37, 57, 83.
magnates 84.
malitia 70.
mandatarius 106.
mandatum 42, 51, 79, 81, 84, 85, 86. — speciale 66, 68, 100, 101, 106, 109, 118. — sufficiens et speciale 11, 12, 20, 21, 26, 37. — plenum, liberum et generale 100, 101, 106, 110. — plenum, liberum, speciale et generale 89, 97, 102. — imperiale 69, 70. — plenarium 38. — recipere 97.
mandatus = nuntius 39.
manseres : manzeres.
mansio 70.
mansus et territorium 10.
manus. — militaris 66. — manum armatam apponere 11, 21, 57, 59, 83.
manzeres, manseres. — legiptimare 23, 53, 66, 74, 75.
marescallus, mareschallus, marschallus. — curie Karoli IV., Busco de Willarticz 53, 55, 56, 59, 61, 62, 63; Iesco de Willarticz 31. — marescallus supremus regni Boemie, Czenko de Lipa 21, 27, 28, 31, 33, 34, 35, 49, 82, 102, 105; marescallus Czenkonis de Lipa, Paulus de Oppathowicz 102, 105.
masculinus, masculus 32, 53, 74, 75.
materia novitatum 114.
matrimonium, de legiptimo matrimonio derivatus, procreatus 53, 74, 75.

medicina 62.
medium, sine ullo medio creari 66.
melaranciarius 110.
membrana 53, 106. — munda et nova 74, 75,
mensa, ad nos et mensam ac erarium imperii revocare 70.
mentio specialis 53, 66. — expressa 66. — iure vel consuetudine debet fieri 74, 75.
merchatum 6.
merciariorum ars 110.
metropolitana ecclesia 70.
metus, qui in constantem virum cadit 70.
militaris manus 66.
minister vicarii generalis 3.
ministeriales 70.
ministram facere 113.
missam celebrare 78.
mixta actio 99. cf. imperium.
mobilia bona 41, 70, 102, 103, 113.
moderare penas 66.
modus 79, 110.
molendinum 10.
molestare 99.
monere 47.
moneta 63, 66. cf. nummisma.
monetanus 66.
monetare 63.
monitio 64, 69.
montes 23.
mortalitas pestilens 62.
mos. — mores laudabiles 12, 37, 57. — per morem processuum 58, 112, 113. — mos et consuetudo notariorum Flor. 58.
movere 61.
mulcta 66.
mundualdus 4, 74.
municipalis 12, 17, 20, 37, 54, 57.
muratum castrum 87, 112.
mutare pecunias 113.
mutilare 70.

n.

naturales 53, 66, 70, 74.
nobilitare 32, 53, 66.
nota 8, 11, 21, 55, 83.
notaria 62.
notariatus 23.
notarius. — notarii, prothonot. Karoli IV., Michael 29; Nicolaus de Chremsir 5, 28, 44; Iacobus Augustini 4, 8, 9; Angelus de Aretio 15, 23, 25, 26, 30; cf. secretarius; Petrus scolasticus Lubucen. 54, 61, 62, 63, 65, 67, 118; Nicolaus prep. Camericen. 71; Conradus prep. Bambergen. 117; Wenzeslaus Ratisponen. 68, 69; Petrus Thomme de Beatis 113, 115. — not. publ. Pflichten 53. — ius, auctoritas, potestas creandi not. publ. 53, 66, 74, 75. — iuramentum not. publ. 23, 53, 66, 74, 75. — not. reformationum, priorum Flor. 80. — notariorum ars Flor. 110.
nothus 75.
notificare 87.
novem comunis et populi civitatis Senarum 94, 95.
novitas 65.
numerus sufficiens bei Abstimmung 79, 80, 81.
nummisma proprium habere 4. — cf. moneta.
nuncius : nunptius.
nundina 23.

o.

obbedientia, obedientia 11, 12, 13, 20, 21, 26, 37, 41, 57, 60, 66, 83, 84.
obligare, obligatio 25, 26, 57, 61, 68, 79, 81, 85, 86, 100, 101, 102, 103, 106, 109, 110.
obliquum : directe.
obmittere 118.
obscuritas. 61.
obsides 85, 113.
obstaculum, obstaggium 40, 43, 85.
obtempto partito 79, 80, 110.
obventus 12, 20, 26, 37, 57, 83, 85, 86, 88.
occasio suspectionis 58.
occupare 12, 52.
octogenarius 10.
offensio realis vel personalis 58.
officiales, offitiales, 3, 9, 10, 12, 17, 18, 20, 26, 37, 57, 58, 59, 83, 86, 100, 105, 112.
officiarius 66.
officium 23. — comitum pal. 53. — capitaneatus Flor. 79. — duodecim bonorum virorum comunis Flor. 79, 110. — vallis Lime 36. — ex officio 66.
offitiales : officiales.
offitium : officium.
oliandolorum ars 110.
onus 9, 12, 20, 41, 66.
ordinamenta. — Florenz 12, 20, 37, 57, 79, 80, 83, 110. — Pisa 3. — Pistoia 26. — Arezzo 17. — componere 9.
ordinatio 26.
ordo iudiciarius 61.
originale 18. — privileginm 41. — exemplar 18.
orphanus 66.
ortus imperii 66.

p.

pabulum 23.
pacificare 58, 112.
pactum 12, 37, 57, 79, 81, 83, 110. — perpetuum de ulterius (aliquid) non petendo 94, 95, 96, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 106, 109, 116. 117, 118.
paga 68, 69, 94, 95, 97, 113, 116, 117, 118.

paginam infringere 3, 5, 10, 11, 12, 15, 17, 18, 20, 21, 23, 25, 26, 32, 37, 41, 53, 55, 56, 57, 58, 59, 61, 62, 63, 74, 75.
palatinus comes häufig.
pallatium fidelium regni 70.
papirea carta 53.
papirus seu carta vetus aut abrasa 74, 75.
paramenta necessaria 113,
pars. — Guielfa Flor. 110. — partes due ex sindicis Florent. 79.
partialitas 17.
pascere animalia, pascua 10.
passagium 7, 23.
patrimonium peculiare imperii 66.
patrinus 102.
patrocinari 54.
patrocinio scripti confirmare 18, 58, 108.
patronatus ius 10.
pax. — venire contra pacem 70.
pecudina carta 86,
peculiaris 61, 63, 66.
peczarius Florentin. 79.
pedagium 6, 7, 9, 15, 30, 62, 77.
pedemontium, Fuss der Berge 4.
pelliparіorum ars 110.
pena 8, 11, 21, 55, 70, 79, 81, 83. — capitalis 66. — realis vel personalis 11, 12, 21, 37, 57, 83, 84. — indignationis imperialis banni 62. — gravis indignationis 6, 11, 12, 20, 21, 37, 55, 57, 58, 59, 83. — indignationis et 1000 marc. auri 4, 8, 9, 56. — indignationis et 100 marc. auri 5, 6, 7, 10, 17, 18, 19, 25, 41, 53, 62, 75, argenti 23. — indignationis et 50 marc. auri 15, 26, 74. — 1000 marcarum argenti 18, auri 63, 70. — 100 marcarum auri 1, 3. — — 50 marcarum auri 32. — 50 libre auri 41. — dupli quantitatis, unde pro tempore agetur 99, 103, 118. — perditionis et ammissionis omnium privilegiorum, iurium, libertatum et gratiarum et sub pena 1000 marcarum auri 61, 63. — für Unterstützung des Geächteten 70. — ipso facto incurrere 70. — penas commutare, moderare, remictere 66.
penalia precepta 57, 59, 83, 113.
penna, per pennam investire 53, 74, 75.
pensio annua 14, 20, 37, 81. — cf. census.
perceptio 11, 21.
peremtorie 70.
perhorrescentiam pretendere 70.
personalis 58, 66, 99, 112, 113.
personaliter et peremtorie citare 70.
pestilens mortalitas 62.
petitio 1. — iterata 99.
philosophia 62.
pincerna Karoli IV. — Busco de Cunstat 4, 76; Iohannes de Wartemberg 61, 62, 63.
piscaria, piscatio 6, 23.
placitum 41.
plaggia (italienisch spiaggia), Küstenland. 4.
platee exactio 30.
plenum et vacuum 6.
pomum rotundum 100, 106.
pontes, Sache des tabellio 74, 75.
popularis 17.
porta civitatis 70.
portus exactio 30.
postulatio 64, 69.
potestas 12, 20, 37, 57, 66, 68, 110, 113, 118. — gladii temporalis 3, 17, 23, 25. — potestatibus privare 70. — monetas faciendi 63. — tabelliones creandi 74, 75. — Florentie, Ugolinus de Savignana 80, 81. — Castilionis Aretini, Gualtherus de Cortona 18. — Senarum, Iohannes de Vicedominis de Aretio 23, 91, 92. — Aretii 17.
pratica 74, 75.
prebenda 23.
precaria 108.
precepta penalia 57, 59, 83, 113.
precona convocatio 79, 80, 81.
preeminentia : preheminentia.
prefectus alme Urbis Rome, Iohannes de Vico 23, 26, 45, 48, 57, 58, 101, 103, 115.
preheminentia 53, 59, 70, 113.
preiudicare 3, 10, 22, 26, 53, 60, 82, 83, 84.
preiudicium 10, 26, 40, 74.
preiura reportare 23.
premere excessus 84.
premium imperiale für Tötung des Geächteten 70.
prepositus expensarum Karoli IV. 68, 69. — cf. expensa.
prescriptio longi temporis 25, 54, 65, 67.
presentare 100. — summam 29. — cf. scolares.
presides Pisarum 61.
presidium 70.
pretoria 70.
principalis. — causa 17. — habitatio 70.
principes 66, 70. — principum consilium 1, 3, 17, 20, 25, 26, 37, 53, 56, 57, 59, 61, 62, 63, 67. 70. — principum multitudo 84.
priores. — artium otto Florentie 11, 12, 14, 16, 20, 21, 24, 27, 28, 29, 31, 33. 34, 37, 38, 39, 42, 43, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 55, 56, 57, 59, 67, 79, 80, 81, 83, 100, 101, 103, 104, 105. 106, 107. 109, 110, 113, 114, 115. — populi, von Arezzo 17. — Castiglionis Aretini 18, 19, 93.
privare, privatio 11, 21, 55, 61, 83.
privilegium 4, 9, 23, 40, 41, 55, 56. — originale 41. — patens 109. — sive

littera 18, 19. — vel rescriptum 25. — vel (seu) beneficium 22, 26. — imperiale et regium 83. — comitum palatinorum 53, 74, 75. — studii generalis Lucani 62. — conficere : scolares. — presentare 19. — privilegiis privare 66, 70.
probatio 99.
procerum consilium 25, 53, 56, 57, 59, 61, 62, 63, 66, 67, 70. — multitudo 84. — et sapientum deliberatione prehabita 10.
processus 8, 11, 17, 21, 55, 57, 59, 70, 83. — autenticus 70. — iudiciarius 83. — per morem processuum 58, 112, 113.
procuratores 3, 15, 37, 46, 64, 65, 68, 81, 82, 84, 85, 86, 88. 89, 91, 92, 97, 98, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 109. — fiscales Karoli IV. 14. cf. ambaxiatores.
prodigus 66.
promulgare 66.
proprietas 37, 57, 61, 67.
proscribere 66.
proscriptio 70.
protectio. — ecclesie Romane 70. — imperii 7, 15, 30, 41, 62.
protervia 70.
protestare, protestatio 13, 22, 60, 79, 81, 83.
prothonotarius : notarius.
proventus 8, 12, 20, 23, 26, 37, 57, 70, 83, 85, 86, 88.
provincia 18.
provisio 12, 26, 37, 79, 80.
publicare, publicatio 66, 70.
punctum 56, 58, 61, 63, 70.
pupillum 66.

q.

quarantigia : guarantigia.
quarterii Florentie 110.
quaternus, quarternus 81, 86.
querela simplex 66.
questio tam civilis quam criminalis 18.
quiet. : quitt.
quitantia universalis 50.
quittare, quitare, quietare, quietatio, quittatio 37, 38, 39, 42, 44, 45, 46, 51, 52, 64, 68, 69, 94, 95, 96, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 106, 107, 109, 116, 117, 118.

r.

ratificare 111.
rationem administrationis reddere 26, 37, 83.
realis 58, 66, 99, 112, 113.
realiter 58, 111, 112, 113, 114.
reatus 11, 21, 55.
rebellare, rebellio 61.
rebellis 12, 20, 26, 37, 57, 62, 64, 66, 70, 84, 115.
recognitio 79.
recommendare personam 30.
recordium singulare 61.
rectores 9, 25. — Lucani 61, collegii studii generalis Lucani 62. — Castiglionis Aretini 18. — Aretii 17. — Pisarum 4, 61.
redditus 8, 38, 39, 42, 85, 88.
reducere 58.
refectorium fratrum predicatorum 115.
referendarius Karoli IV., Cino de Castellione 76, 91, 92.
reformatio 37, 53, 79. — Pistorii 26. — consiliorum populi Flor. 80, 109, 110: notarius (scriba) reformationum (consiliorum) populi Flor. 79, 80.
refutatio 116, 117, 118. — generalis 101. — usus et abusus 10.
regalia 3, 9, 23, 25, 57, 66.
registratores Karoli IV. — Volpertus 4, 8, 9, 10, 18, 25. — Hertwicus 14, 15, 26, 28, 30, 38. — Ulricus canon. Vorati Laniensis 31. — Wilhelmus Cortelang 54, 62, 63, 67, 68, 69. — Iohannes de Geylnhusen 61, 62, 65, 66.
registrum comunis Florentie 48.
reintegrare 58.
reintroducere 112.
relaxare, relaxatio 8, 21, 55, 57, 59, 83.
relegare 66.
religiosus 54.
remictere 55, 58, 66.
remissio 8, 18, 68, 98, 103, 109, 118.
removere 83.
renumptiatio, renuntiatio 68, 100, 102, 106, 110.
repetere 62.
repetitio 64, 69.
reprobare 20, 57.
requisitio 57.
rescriptum 25, 56.
reservatio 79, 81, 82.
residentiam facere 53.
residuum et restum 118.
resignatio Ottonis quond. march. Brandenburgen. 73.
restituere. — bona 43. — in integrum 55, 83.
restitutio 21, 57, 83.
restum 118.
reus lese maiestatis crimine 61, 70.
revocare 48, 66, 114.
revocationi derogare 9.
rigatterius 110.
ripa 6.
roboratio 110.
rubigo 23.

s.

sabbatum 18.
sanctio 74.
sapientes aule Karoli IV. 4, 10, 25, 41.
satisfacere, satisfactio 41, 46, 62, 101.
sceptrum 100, 106.
scientia 62.
scolares studii Lucani. — von Steuern befreit. — magistrare et ad honorem kathedre ac alia doctoratus insignia ipsis concedere et largiri et privilegia eis exinde conficere, Recht des Bischofs von Lucca 62.
scriptura. — autentica 68. — publica 89, 91, 103. — publica et privata 99. — cum scriptura vel sine 22, 26, 60, 82, 83.
scruptinium secretum. 79, 80, 110.
secretarii Karoli IV. — Henricus prep. Sderasien. 76. — Theodoricus ep. Minden. 94. — Wenzeslaus Ratisponensis 68, 69. — Petrus Iaurensis 58, 111, 112, 116. — Petrus scolast. Lubucen. 54, 61, 62, 63. 65, 67, 118.
secretum. — scruptinium 79, 80, 110. — — cf. sigillum.
secularis 70.
securitas 70, 79, 81, 89, 112.
senescallus magnus regni Sicilie, Nicolaus de Aczorolis 16.
sententia 8, 11, 12, 21, 53, 55, 56, 57, 58, 59, 61, 63, 70, 83.
sequaces 113.
sequela 70.
servicia, servitia 18, 66. — patrimonialia 18. — per nostram curiam distincta 23.
sigillum. — Karoli IV., maiestatis 1, 2, 3, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 18, 22, 23, 26, 28, 30, 32, 35, 37, 38, 40, 41, 44, 45, 46, 50, 51, 52, 53, 54, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 72, 74, 75, 109, 117, 118; maiestatis solitum 116; maiestatis magnum 113; maiestatis appensum, pendens 29, 102; cereum pendens 100, 106; imperiale solitum an Notariatsinstrument gehängt u. vom Kanzler bestätigt 116, 117; secretum, quod olim fuit Henrici VII. Rom. imp. 43, 73; nostrum 48. — Arnesti aepi. Pragen. 19, 92, 93. — Henrici VII. Roman. imp. 18. — Guidonis epi. Portuen. 114. — maius Iohannis epi. Olomncen. 107. — sigilli imperialis appensione et munimine roborate littere 103, 104, 105. — sub bullis et sigillis 11.
signum. — monete Lucane 63. — signa et arma conferre 66.
simulatio 53.
sindicare 83.
sindici Florentini 11, 12, 37, 57, 58, 60, 68, 76, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 88, 89, 91, 96, 101, 110, 111, 113, 114, 115, 116. — cf. ambaxiatores u. procuratores.
singulare recordium 61.
societas : gonfalonerii.
solarium 23, 36.
solempnis, per supradicta solempnia curia data 70.
solempnitas 68, 79, 81, 97, 102, 109, 110. — obmissa 61, 63.
solium 53.
solutio. — terminum solutionis anticipare 31.
specialis : mentio.
speciariorum ars 110.
spurius 23, 53, 66, 75.
stantiamenta Lucana 65.
stantiare 79.
status 55. — reales et personales 66.
statuta. — comunis Florentie 12, 20, 37, 57, 79, 80, 83. — civitatis Lucane 65; de comperis reacquirendis et inquisitionibus faciendis; „Qui tacuit decem annis“ 65; collegii studii generalis Lucani 62. — brevia Pisani comunis 3. — Pistorii 26. — Aretii 17. — approbare 9. — generalia et specialia facere 66. — iuxta sacratissimarum legum legittima statuta 74.
stipendium 23, 70.
stipulatio 81, 97, 102. — aquiliana 99.
strepitus, sine strepitu et figura iudicii 17, 66, 113.
studentes 62.
studium generale et universale 62. — cf. universitas.
subcolligati 70.
submissio terrarum 12, 20, 25, 37, 57, 83.
subrogare 112.
substancialitas 109.
subterfugium 17.
suburbanus, suburbium 6.
successio 53.
summa. — seu pensio annua 37. — consilii 79.
superindicta 11, 12, 20, 21, 26, 37, 57, 83, 85, 86, 88.
supponere 41.
suspectionis occasio 58.

t.

tabellionatus 23.
tabelliones creandi ius 53, 66, 74, 75. — iuramentum, officia 53, 74, 75.
tallia 108.
tascha 3.
tavolacciarius 110.
telonium, theloneum 6, 23, 108.
temporalis dispendium 61.
tempus. — prescriptio longi temporis 25, 54, 65, 67. — lapsus temporis 26. — que tractu temporis transient 83.

tenuta 41.
tergiversatio 61, 70.
terminare 66.
terminus 45, 85, 86. — datus aut indictus 65. — terminum solutionis anticipare 31. — in termino et loco assignatis non comparere 70.
testamentum 53, 66, 74, 75. — ex testamento et (sive) ab intestato 70, 74, 75.
testes recipere, examinare 66.
theloneum : telonium.
thezaurarii fiscales Karoli IV. 14.
typarium öfters.
tollere 55, 66, 83.
transactio 12, 20, 37.
transitus exhibere 70.
tractatus 43, 76.
treuga 6.
tribunale, pro tribunali sedere 70.
tributum 66. — cf. census, pensio.
tubis pulsatis 70.
turbare 99.
tutela 30.
tutores 4, 53, 66, 74.

u.

ulterina inlegalis 63.
ultramontane partes 66.
unctio 77, 78.
universitas = studium 62.
usus 10. — regalium 57.
utilitates comitum sacri palatii 53.

v.

vacare 79.
vaiaiorum ars 110.
validatio 100, 106, 110.
valisia 62.
valvae ecclesie 70.
valvassores de Versilia, Garfagnana 41.
vectigal 9, 62. — cf. infiscum.
venatio 6, 23.
verbum. — in verbo veritatis promictere 96. — in verbo regio asserere 89.
vettigalia : infiscum.
vexillifer iustitie. — von Florenz 11, 12, 14, 16, 20, 21, 24, 27, 28, 29, 31, 33, 34, 37, 38, 39, 42, 43, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 55, 56, 57, 59, 67, 79, 80, 81, 83, 100, 103, 104, 105, 106, 107, 109, 110, 113, 114, 115. — von Lucca 71, 73. — von Pistoia 26. — von Arezzo 17.
via. — emendacio viarum publicarum Pflicht des tabellio 74, 75. — per viam armorum 113.
vicaria zu comitatus erhoben 23.
vicariatus 61, 67, 70.
vicarius, generalis. — in Tuscia, Arnestus aep. Pragen. 19, 92, 93; ep. Guido Portuen. 55, 56, 57, 58, 59, 61, 63, 66, 111, 112, 113, 114. — Florentie : priores artium et vexillifer iustitie. — Pisa u. Lucca 3; episcopi Lucani 62. — de Lombardia 58. — Mediolanensis 70. — Mantue 84. — Estensis et Ferrariensis 70. — Pistorium 26. — S. Miniato 9. — Aretii 17. — Friderici II. Rom. imp. in Romaniola 41; in Lunisiana, Versilia, Garfagnana 41. — Besoldung 36. — instituere 66.
vice. — nostra 48. — sola 48.
vicecancellarius et secretarius Karoli IV., Henricus prep. Sderasien. 76.
victus 70.
vidua 66.
vigore presentium 61.
vinacteriorum ars 110.
violator pacis 70.
viri boni : officium.
virtus 84. — virtute presentium 21, 48, 62, 68. — virtute sindicatus 85, 86, 115. — virtute legiptimationis 75.
vocacionem requirere 61.
voluntates ultime 53, 74, 75.
vox et ius elegendi Roman. regem in imperatorem (ad sacrum imperium) promovendum 73, 119. — vocem committere 110.

y : i.

EINTEILUNG DER URKUNDEN NACH ARCHIVEN.

(Die Zahlen bezeichnen die Nummern der Urkunden.)

Florenz, Archivio di Stato: 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 31, 33, 34, 35, 37, 38, 39, 40, 42, 43, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 75, 76, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117.

Lucca, Archivio di Stato: 5, 6, 7, 23, 32, 36, 41, 54, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 119.

Pisa, Archivio di Stato: 1, 2, 3, 4, 30, 44, 118.

Rom, Archivio Vaticano: 77, 78, 90, 108.

ERWÄHNTE DRUCKSCHRIFTEN.

(Die arabischen Zahlen bedeuten die Nummern der Urkunden.)

Archivio storico Italiano, Append. VII. 13. — nuova serie 87.

Böhmer-Huber, Regesta imperii VIII, Die Regesten des Kaiserreichs unter Kaiser Karl IV. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 32, 33, 34, 35, 36, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 84, 85, 86, 87, 89, 96, 99, 111, 112, 113, 118. — Additamentum I. 82, 83.

Capponi, Storia della republica di Firenze 82, 83, 87.

Cecina, Notizie istor. di Volterra I. 25.

Ficker, Forschungen zur Reichs- u. Rechtsgeschichte Italiens IV. 30, 53.

Fioravanti, Memorie stor. di Pistoia 26.

Gamurrini, Istoria genealogica delle famiglie nobili Toscane ed Umbre II. 23.

Gregorovius, Geschichte der Stadt Rom VI. 20, 45.

Manucci, Le azioni di Castruccio 23.

Mazzarosa, Opere III. 61, 62.

Memorie Lucchesi I. 23; II. 61, 66, 67, 69; III[a] 41; IV[a] 7.

Lamius, Delitie eruditorum virorum VIII. 8, 9; X. 4.

Lünig, Codex Ital. II. 5, 32.

Mitarelli, Annales Camaldulenses VI. 10, 30.

Pacchi, Ricerche istor. sulla provincia della Garfagnana, Append. 23, 41.

Pelzel, Karl IV., I. 1, 2.

Schannat, Vind. II. 63.

Winkelmann, Acta imperii inedita II. 57.

Zacharia, Anecdota 26.

Zimmermann, Die Datierungsformel in Urkunden Kaiser Karls IV. 34.

VERBESSERUNGEN UND BERICHTIGUNGEN.

pag.	8	Zeile	14	lies plaggia für Plaggia.
„	8	„	15	„ pedemontio für Pedemontio.
„	28	„	31	„ Mitarelli für Lünig.
„	74	„	34	ist die richtige Interpunktion: Nobili Ioanni Guarzonis, Bonaiuncte Bartholomei, Bardino Federigi, Bonaiuncte et Bartholomeo Chelis etc.

Verzeichniss geschichtlicher Werke

aus dem Verlage der

Wagner'schen Universitäts-Buchhandlung

in Innsbruck.

Acta Imperii selecta. Urkunden deutscher Könige und Kaiser mit einem Anhange von Reichssachen. Gesammelt von Joh. Friedrich Böhmer. Herausgegeben aus seinem Nachlasse (von J. Ficker). 1870. Lex. 8. ixv u. 931 S. M. 20.—

Acta Imperii inedita. Herausgegeben von Eduard Winkelmann. Mit Unterstützung der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde. 2 Bände. Lex. 8. M. 70.—

I. Band. Acta Imperii inedita seculi xii. Urkunden und Briefe zur Geschichte des Kaiserreichs und des Königreichs Sicilien in den Jahren 1198 bis 1273. 1880. x u. 893 S. M. 30.—

II. Band. Acta Imperii inedita seculi xiii et xiv. Urkunden und Briefe zur Geschichte des Kaiserreichs und Königreichs Sicilien in den Jahren 1200 bis 1400. 1885. viii u. 983 S. M. 40.—

Acta Maguntina seculi XII. Urkunden zur Geschichte des Bisthumes Mainz im 12. Jahrhundert. Aus den Archiven und Bibliotheken Deutschlands zum ersten Male herausgegeben von K. Fr. Stumpf-Brentano. 1863. gr. 8. xlxii u. 180 S. mit 1 Siegelabdruck. (M. 6.80) herabgesetzt M. 2.50

Acta Tirolensia. Urkundliche Quellen zur Geschichte Tirols. I. Band: Die Traditionsbücher des Hochstifts Brixen vom 10. bis in das 14. Jahrhundert, herausgegeben von Dr. Oswald Redlich. 1886. Lex. 8. lxiii u. 356 S. M. 15.—

Analecta Vaticana (ab anno 1254 usque ad 1372) edidit Dr Otto Posse. 1878. 8. x u. 219 S. (M. 4.80) herabgesetzt M. 2.—

Annales Patherbrunnenses. Eine verlorene Quellenschrift des zwölften Jahrhunderts, aus Bruchstücken wiederhergestellt von P. Scheffer-Boichorst. 8. vi u. 208 S. 1870. (M. 7.—) herabgesetzt M. 3.—

Bachfeld, G. Die Mongolen in Polen, Schlesien, Böhmen und Mähren. Ein Beitrag zur Geschichte des grossen Mongolensturmes im Jahre 1241. 1889. 8. 89 S. M. 2.—

Baer, Dr. Aug. Die Beziehungen Venedigs zum Kaiserreich in der staufischen Zeit. 1888. 8. 126 S. M. 2.80

Bidermann, Dr. H. I. Geschichte der österreichischen Gesammt-Staats-Idee. 1526—1804. 1. und 2. Abtheilung 1526—1740. 1867 u. 1889. gr. 8. ix u. 174, xi u. 361 S. M. 11.60

Blumenstock, Dr. Alfr. Der päpstliche Schutz im Mittelalter. 1890. 8. 168 S. M. 3.20

Böhmer, Joh. Fr. Additamentum III. ad regesta imperii inde ab anno 1314 usque ad annum 1347. Drittes Ergänzungsheft zu den Regesten Kaiser Ludwigs des Baiern und seiner Zeit 1314—1347. Herausgegeben aus Böhmers Nachlasse (von J. Ficker). 1865. 4. xx u. S. 349—445 M. 4.50

— „ — Regesta imperii I. Die Regesten des Kaiserreichs unter den Karolingern 752—918. Nach Johann Friedrich Böhmer neu bearbeitet von Engelbert Mühlbacher. I. Band 1880—1889. 4. cix u. 788 S. M. 34.—

Böhmer, Joh. Fr. Regesta imperii V. Die Regesten des Kaiserreichs unter Philipp, Otto IV, Friedrich II, Heinrich (VII), Conrad IV, Heinrich Raspe, Wilhelm und Richard 1198—1272. Nach der Neubearbeitung und dem Nachlasse Johann Friedrich Böhmers neu herausgegeben und ergänzt von Julius Ficker. 1. u. 2. Abtheilung. 1881—1882. 4. liv u. 1053 S. M. 41.50

Die 3. Abtheilung, bearbeitet von Dr. Ed. Winkelmann in Heidelberg ist unter der Presse.

— „ — Regesta imperii VIII. Die Regesten des Kaiserreichs unter Kaiser Karl IV 1346—1378. Aus dem Nachlasse Johann Fr. Böhmers herausgegeben und ergänzt von Dr. Alfons Huber. 1877. 4. lvii u. 683 S. M. 30.—

— „ — Additamentum primum ad Regesta imperii VIII. 1889. 4. ix. u. S. 681—835. M. 6.—

— » — Regesta Archiepiscoporum Maguntinensium siehe »Will«.

Der Plan des Böhmer'schen Regesten-Werkes ist folgender: I. Regesten der Karolinger, II. der sächsischen, III. der fränkischen Kaiser, IV. der frühern, V. der spätern staufischen Periode, VI. der Zeit vom Beginn des Zwischenreichs bis zum Tode Heinrichs von Luxemburg, VII. Ludwig des Baiern, VIII. Karls IV und IX. Wenzels.

Bruder, Dr. Adolf. Studien über die Finanzpolitik Herzog Rudolfs IV. von Oesterreich (1358—1365) mit Benützung zweier ungedruckter Gutachten des xiv. Jahrhunderts. 1886. 8. viii u. 131 S. mit 1 Plane von Wien (M. 3.20) herabgesetzt M. 1.60

Busson, Dr. Arnold. Die florentinische Geschichte der Malespini und deren Benutzung durch Dante. 1869. 8. 96 S. (M. 1.60) herabgesetzt M. —.60

— „ — Zur Geschichte des grossen Landfriedensbundes deutscher Städte 1254. 1874. 8. 96 S. (M. 1.80) herabgesetzt M. —.60

— „ — der Tiroler Adler. Studien. 1879. kl. 8. 48 S. mit 2 lith. Tafeln. (M. 1.20) herabgesetzt M. —.40

— „ — Christine von Schweden in Tirol. 1884. kl. 8. 111 S. (M. 1.20) herabgesetzt M. —.60

Döring, Dr. Oskar. Beiträge zur ältesten Geschichte des Bisthums Metz. 1886. 8. v u. 150 S. mit 1 Karte. M. 3.60

Egger, Dr. Josef. Geschichte Tirols von den ältesten Zeiten bis in die Neuzeit. 3 Bände. 1872—1880. 8. viii u. 684, viii u. 583, viii u. 952 S. M. 10.—

Ficker, Adolf. Herzog Friedrich II, der letzte Babenberger. 1884. 8. 177 S. (M. 3.60) herabgesetzt M. 2.—

Ficker, Dr. Julius. Untersuchungen zur Rechtsgeschichte I. Band: Untersuchungen zur Erbenfolge der ostgermanischen Rechte I. Band. 1891. gr. 8. xxx u. 540 S. M. 16.—

— „ — Beiträge zur Urkundenlehre. 2 Bände. 1877—1878. gr. 8. 364 u. 550 S. M. 22.—

— „ — Forschungen zur Reichs- und Rechtsgeschichte Italiens. 4 Bde. 1868—1874. gr. 8. liii u. 382, 567, 541, xxiv u. 602 S. M. 47.—

Ficker, Dr. Julius. Vom Reichsfürstenstande. Forschungen zur Geschichte der Reichsverfassung, zunächst im 12. und 13. Jahrhunderte. I. Band. 1861. gr. 8. xxv u. 395 S. M. 8.—

— „ — Urkunden zur Geschichte des Römerzuges Ludwig des Bayern und der italienischen Verhältnisse seiner Zeit. 1865. gr. 8. xxi u. 177 S. M. 6.—

— „ — vom Heerschilde. Ein Beitrag zur deutschen Reichs- und Rechtsgeschichte. gr. 8. 1862. 231 S. M. 4.40

— „ — das deutsche Kaiserreich in seinen universalen und nationalen Beziehungen. 1862. 8. 163 S. (M. 2.40) herabges. M. 1.60

— „ — deutsches Königthum und Kaiserthum. Zur Entgegnung auf die Abhandlung Heinrichs von Sybel: Die deutsche Nation und das Kaiserreich. 1862. 8. 125 S. (M. 1.40) herabgesetzt M. —.80

— „ — über die Entstehungszeit des Sachsenspiegels, und die Ableitung des Schwabenspiegels aus dem Deutschenspiegel. Ein Beitrag zur Geschichte der deutschen Rechtsquellen. 1859. gr. 8. 137 S. M. 3.60

Geschichtsquellen, tirolische. I.—III. Band. 8. M. 10.80

I. Band: Franz Schweyger's Chronik der Stadt Hall, 1303—1572. Herausgegeben von Dr. David Schönherr. 1867. xiv u. 178 S. M. 2.—

II. Band: P. Goswin's Chronik des Stiftes Marienberg. Herausgegeben v. P. Bas. Schwitzer. 1880. xlv u. 275 S. M. 2.—

III. Band: Urbare der Stifte Marienberg und Münster, Peters von Liebenberg-Hohenwart und Hansens von Annenberg, der Pfarrkirchen von Meran und Sarnthein. 1891. xii u. 448 S. M. 6.80

Godefridi Viterbiensis carmen de gestis Friderici I. imperatoris in Italia. Edidit Dr. Julius Ficker. 1853. 8. 66 S. M. 1.28

Gottlob, Dr. Adolf. Karl's IV private und politische Beziehungen zu Frankreich. 1883. 8. 146 S. (M. 2.50) herabgesetzt M. 1.20

— „ — Aus der Camera apostolica des 15. Jahrhunderts. Ein Beitrag zur Geschichte des päpstlichen Finanzwesens und des endenden Mittelalters. 1889. 8. 317 S. M. 6.—

Gundlach, Dr. Wilh. Ein Dictator aus der Kanzlei Kaiser Heinrich IV. Ein Beitrag zur Diplomatik des salischen Herrscherhauses. Mit Excursen über den Verfasser der Vita Henrici Imperatoris und des Carmen de bello saxonico. 1884. gr. 8. v u. 199 S. (M. 6.50) herabgesetzt M. 3.—

— „ — Wer ist der Verfasser des Carmen de bello saxonico? 1887. gr. 8. iv u. 135 S. mit 3 Schrifttafeln (M. 6.—) herabges. M. 2.80

Heyck, Dr. Eduard. Genua und seine Marine bis zum Ende der Kreuzzüge. Beiträge zur Verfassungs- urd Kriegsgeschichte. 1886. 8. viii u. 199 S. M. 5.—

Hirn, Dr. Josef. Erzherzog Ferdinand II von Tirol. Geschichte seiner Regierung und seiner Länder. 2 Bände. 1885—1887. gr. 8. xvii u. 683, ix u. 443 S. mit den Portraits Ferdinands und Philippinens. M. 25.—

Huber, Dr. Alfons. Geschichte des Herzogs Rudolf IV von Oesterreich. 1865. gr. 8. ix u. 223 S. (M. 6.—) herabgesetzt M. 2.60

Huber, Dr. Alfons. Geschichte der Vereinigung Tirols mit Oesterreich und der vorbereitenden Ereignisse. 1864. gr. 8. xi u. 276 S. M. 3.20

— „ — Die Politik Kaiser Josefs II beurtheilt von seinem Bruder Leopold von Toscana. 1877. 8. 32 S. M. —.80

— „ — die Waldstätte Uri, Schwyz, Unterwalden bis zur festen Begründung ihrer Eidgenossenschaft. Mit einem Anhange über die geschichtliche Bedeutung des Wilhelm Tell. 1861. 8. viii u. 128 S M. 2.—

Jäger, Albert. Geschichte der landständischen Verfassung Tirols. 2. Bände in 3 Theilen. gr. 8. M. 32.—

I. Band: Die Entstehung und Ausbildung der socialen Stände und ihre Rechtsverhältnisse in Tirol von der Völkerwanderung bis zum 15. Jahrhundert. 1881. viii u. 720 S. M. 12.—

II. Band, 1. Theil: Die Genesis der Landstände Tirols von dem Ende des 13. Jahrhunderts bis zum Tode des Herzogs Friedrich mit der leeren Tasche, 1439. 1882. ix u. 419 S. M. 8.—

III. Band, 2. Theil: Die Blüthezeit der Landstände Tirols von dem Tode des Herzogs Friedrich mit der leeren Tasche, 1439, bis zum Tode des Kaisers Maximilian I. 1519. 1885. viii u. 540 S. M. 12.—

— „ — der Streit des Cardinals Nicolaus von Cusa mit dem Herzoge Sigmund von Oesterreich als Grafen von Tirol. Ein Bruchstück aus den Kämpfen der weltlichen und kirchlichen Gewalt nach dem Concilium von Basel. 2. Ausg. 1866. gr. 8. xii u. 384 und 440 S. (M. 6.—) herabgesetzt M. 3.—

Inama-Sternegg, Dr. Karl Th. v. Untersuchungen über das Hofsystem im Mittelalter mit besonderer Beziehung auf deutsches Alpenland. 1872. 8. 129 S. M. 3.44

Jung, Dr. Jul. Zur Geschichte der Gegenreformation in Tirol 1874. 8. 38 S. (M. —.80) herabgesetzt M. —.40

— „ — die romanischen Landschaften des römischen Reiches. Studien über die inneren Entwickelungen in der Kaiserzeit. 1881. 8. xxxii u. 574 S. M. 12.—

— „ — Römer und Romanen in den Donauländern. Historisch-ethnographische Studien. 2 umgearbeitete Auflage. 1887. 8. viii u. 372 S. M. 7.80

Kehr, Dr. P. Die Urkunden Otto III. 1890. 8. xvi u. 308 S. M. 7.60

Koch, Ad. und **Wille Jak.** Regesten der Pfalzgrafen am Rhein, 1214—1400. Herausgegeben von der Badischen historischen Commission unter Leitung von Ed. Winkelmann. 1. bis 5. Lieferung. 1887—1890 4. S. 1—320. je M. 4.—

Kretzschmar, Joh. Die Formularbücher aus der Canzlei Rudolfs von Habsburg. 1889. 8. 164 S. M. 4.—

Kraus, Victor v. Das Nürnberger Reichsregiment. Gründung und Verfall. 1500—1502. Ein Stück deutscher Verfassungsgeschichte aus dem Zeitalter Maximilian I. Nach archivalischen Quellen bearbeitet. 1883. 8. x u. 248 S. (M. 5.60) herabgesetzt M. 2.50

Krones, Dr. F. v. Umrisse des Geschichtslebens der deutsch-österreichischen Ländergruppe in seinen Grundlagen vom 10. bis 16. Jahrhundert. 1863. 8. vii u. 519 S. (M 8.—) herabgesetzt M. 3.—

— „ — Tirol 1812—1816 und Erzherzog Johann von Oesterreich zunächst aus seinem Nachlasse dargestellt. 1890. 8. xv u. 309 S. M. 5.60

— „ — Aus dem Tagebuche Erzherzog Johanns von Oesterreich 1810—1815. Zur Geschichte der Befreiungskriege und des Wiener Congresses. 1891. 8. vi u. 251 S. M. 4.80

Ladewig, Dr. Paul. Regesten zur Geschichte der Bischöfe von Constanz von Bubulcus bis Thomas Berlower. 517—1496. Herausgegeben von der Badischen historischen Commission unter Leitung von Dr. Fr. v. Weech. 1. bis 4. Lief. 1886—1890. 4. S. 1—320 je M. 4.—

Lechner, Dr. Karl. Das grosse Sterben in Deutschland in den Jahren 1348—1351 und die folgenden Pestepidemien bis zum Schluss des xiv. Jahrhunderts. 1884. 8. xii u. 162 S. (M. 3.60) herabgesetzt M. 1.50

Lindner, Aug. O. S. B. Die Aufhebung der Klöster in Deutschtirol 1782—1787. Ein Beitrag zur Geschichte Kaiser Josefs II. 1886. 8. 485 S. M. 5.20

Sonder-Abdr. aus der Zeitschrift des Ferdinandeums III. Folge, 29. u. 30. Heft.

Luxardo, Dr. G. Das päpstliche Vordecretalen-Gesandtschaftsrecht. Eine historisch-canonistische Untersuchung. 1878. 8. 55 S. (M. 1.60) herabgesetzt M. —.60

Maximilian's I vertraulicher Briefwechsel mit Sigmund Prüschenk, Freiherrn zu Stettenberg, nebst einer Anzahl zeitgenössischer, das Leben am Hofe beleuchtender Briefe, herausgegeben von Victor v. Kraus. 1875. 8. 136 S. (M. 3 20) herabgesetzt M. 2.—

Mayr, Joh. Markward von Anweiler, Reichstruchsess und kaiserlicher Lehensherr in Italien. 1876. 8. 63 S. (M. 1.60) herabges. M. —.60

Mayer, Dr. Franz Mart. Die östlichen Alpenländer im Investiturstreite. 1883. 8. 250 S. (M. 4.80) herabgesetzt M. 2 40

— „ — Die Anfänge des Handels und der Industrie in Oesterreich und die Orientalische Compagnie. Nach bisher unbenützten Quellen. 1882. 8. viii u. 134 S. (M. 2.—) herabgesetzt M. 1.20

Mercy-Argenteau's k. k. Minister in den österreichischen Niederlanden, Briefe an den k. k. Gesandten in London Grafen Louis Starhemberg vom 26. Dezember 1791 bis 15. August 1794. Gesammelt und geordnet nebst Erläuterungen von dessen Enkel. A. Graf Thürheim. 1884. gr. 8. xx u. 288 S. (M. 7.60) herabges. M. 3.—

Michael, E. Salimbene und seine Chronik. Eine Studie zur Geschichtsschreibung des 13. Jahrhunderts. 1889. 8. 175 S. M. 4.—

Mittheilungen des Instituts für österreichische Geschichtsforschung unter Mitwirkung von Th. R. v. Sickel und H. R. v. Zeissberg redigirt von Mühlbacher I.—XI. Band. 1880—1890. gr. 8. pr. Band 660—708 S. mit artistischen Beilagen pr. Band M. 13.—

XII. Band im Erscheinen.

Geschichtlicher Verlag der
WAGNER'schen Universitäts-Buchhandlung in Innsbruck.

Mittheilungen des Instituts für österreichische Geschichtsforschung. Ergänzungsbände dazu gr. 8.
I. Band 1885. 738 S. mit zwei artistischen Beilagen M. 14.80
II. Band 1888. 584 S. M. 11.20
III. Band 1. Heft. 1890 S. 1—222 mit Facsimile M. 4.80

Monumenta saeculi xvi historiam illustrantia edidit, collegit, ordinavit Petrus Balan. Vol. I. Clementis VII epistolae per Sadoletum scriptae quibus accedunt variorum ad Papam et alios epistolae. 1885. 8. xii u. 489. M. 12.—

Monumenta Blidenstatensia saec. ix., x. et xi. Quellen zur Geschichte des Klosters Bleidenstat. Aus dem Nachlasse von J. F. Böhmer, mit Ergänzungen nach Druckwerken und Mittheilungen aus dem codex Blidenstatensis im k. Reichsarchiv zu München, herausgegeben von Dr. Corn. Will. 1874. 4. xxii u. 56 S. M. 6.—

Mühlbacher, Dr. E. Die streitige Papstwahl des Jahres 1130. 1876. gr. 8. vii u. 211 S. (M. 5.60) herabgesetzt M. 2 60

Nicolai Episcopi Botrontinensis relatio de Henrici VII imperatoris itinere italico. Als Quellenschrift und für akademische Uebungen herausgegeben von Dr. Ed. Heyck. 1888. 8. xliii u. 103 S. M. 3.—

Nissl, Dr. Ant. Der Gerichtsstand des Clerus im fränkischen Reich. 1886. 8. xv u. 247 S. M. 4.80

Oefele, Edm. Freih. v. Geschichte der Grafen von Andechs. 1877. gr. 8. 249 S. (M. 7.80) herabgesetzt M. 3.—

Paoli, Cesare. Grundriss der lateinischen Paläographie und der Urkundenlehre. Aus dem Italienischen übersetzt von Dr. K. Lohmeyer. 2. verm Aufl. 1889. 8. v u. 95 S. M. 2 —

Pichl, Fr. v. Kritische Abhandlungen über die älteste Geschichte Salzburgs. 1880. 8. viii u. 252 S. M. 4.—

Pribram, Alfred. Oesterreich und Brandenburg 1685—1686. 1884. 8. 110 S. (M. 2.40) herabgesetzt M. 1.50

Radics, P. v. Kaiser Karl VI als Staats- und Volkswirth. Nach zeitgenössischen Quellen dargestellt. 1886. 8. viii u. 76 S. mit Karls VI Portrait. (M. 2.—) herabgesetzt M. 1.20

Regulæ cancellariæ apostolicæ. Die päpstlichen Canzleiregeln von Johann XXII. bis Nicolaus V. gesammelt und herausgegeben von Dr. E. v. Ottenthal. 1888. gr. 8. lii u. 317 S. M. 9.60

Schmitz, Dr. Max. Der englische Investiturstreit. Als Anhang: Die Quellen und ihr Abhängigkeits-Verhältniss. 1884. 8. vi u. 116 S. (M. 2 80) herabgesetzt M. 1.60

Schönherr, Dr. David. Der Einfall des Churfürsten Moriz von Sachsen in Tirol 1552. 1868. 8. vi u. 144 S. M. 2.—
Sonder.-Abdr. a. d. »Archiv f. Geschichte und Alterthumskunde von Tirol« IV. Bd.

Schulte, Dr. Alois. Geschichte der Habsburger in den ersten drei Jahrhunderten. 1887. gr. 8. 152 S. mit 1 Karte. M. 4.—

Geschichtlicher Verlag der
WAGNER'schen Universitäts-Buchhandlung in Innsbruck.

Seeliger, Dr. Gerh. Erzkanzler und Reichskanzleien. Ein Beitrag zur Geschichte des deutschen Reichs. 1889. 8. viii u. 236 S. M. 5.60

— „ — Das deutsche Hofmeisteramt im spätern Mittelalter Eine verwaltungsgeschichtliche Untersuchung. 1885. 8. iv u. 138 S. M. 3 60

Sforza, Giovanni. Papst Nicolaus V Heimath, Familie und Jugend Deutsche Ausgabe von Hugo Th. Horak. 1887. 8. ii u. 290 S. mit 5 Stammtafeln. (M. 7 20) herabgesetzt M. 3.60

Sickel, Th. Das Privilegium Otto I für die römische Kirche vom Jahre 962. 1883. gr. 8. v u. 182 S. mit 1 Facsimile. M. 6 —

Spiegel deutscher Leute. Textabdruck der Innsbrucker Handschrift. Mit Unterstützung der kais. Akademie der Wissenschaften herausgegeben von Dr. Julius Ficker. 1859. 8. xxx u. 210 S. M. 4.40

Stampfer, P. C. Geschichte von Meran, der alten Hauptstadt des Landes Tirol, von der ältesten Zeit bis zur Gegenwart. 1888. 8. viii u. 398 S. M 4.—

Stumpf-Brentano, Dr. Karl F. Die Wirzburger Immunität-Urkunden des x. und xi. Jahrhunderts. Zwei Abhandlungen. 1874 und 1876. 8. (M. 6.—) herabgesetzt M. 3.—

1. Abhandlung: Ein Beitrag zur Diplomatik. 1874. 76 S. mit 3 Facsimile-Tafeln. (M. 4.—) herabgesetzt M. 2.—

2. Abhandlung: Eine Antikritik. 1876. 76 S. (M. 2.—) herabgesetzt M. 1.—

Summa magistri Rolandi, nachmals Papstes Alexanders III. Nebst einem Anhange: Incerti auctoris quaestiones. Herausgegeben von Dr. Fr. Thaner. 1874. 8. viii u. 303 S. M. 8.—

Schlitter, Dr. H. Die Beziehungen Oesterreichs zu den Vereinigten Staaten von Amerika 1778—1787. 1885. 8. xii u. 237 S. M. 4.40

Tomaschek, Dr. J. A. Der Oberhof Jglau in Mähren und seine Schöffensprüche aus dem 13. bis 16. Jahrhundert. Aus mehreren Handschriften herausgegeben und erläutert. 1868. gr. 8. vii u. 394 S. (M. 10.—) herabgesetzt M. 5.—

Urkunden zur Reichs- und Rechtsgeschichte Italiens, gesammelt und herausgegeben von Dr. Julius Ficker. 1874. gr. 8. xxvi u. 603 S. M. 16.—

Bildet den IV. Band der »Forschungen zur Reichs- und Rechtsgeschichte Italiens«.

Urkunden Facsimile in photo-litographischer Reproduktion:

Kaiserliche Ausfertigung des Wormser Concordats 1122	M. —.80
Willebrief deutscher Wahlfürsten vom Jahre 1279	M. —.60
2 Facsimile aus den Registerbänden Nicolaus III. 1277—1280.	M. —.60
Aus dem Kladdenbande 244 A Innocenz VI vom Jahre 1363|64.	M. —.60
Privilegium Otto I für die römische Kirche vom Jahre 962.	M. —.60
Bulla Gregors IX vom 26. April 1236	M. —.40

Val de Lièvre, Dr. Ant. Launegild und Wadia. Eine Studie aus dem longobardischen Rechte. 1877. 8. xiii u. 294 S. M. 6.—

Werunsky, Dr. Emil. Geschichte Kaiser Karl's IV und seiner Zeit. I. u. II. Band (1316—1355). 1880—1886. gr. 8. xvi u. 462, x u. 324, xii u. 616 S. M. 24.—

— „ — Der erste Römerzug Kaiser Karl's IV (1354 — 1355). 1878. gr. 8. 339 S. (M. 7.20) herabgesetzt M. 3.—

— „ — Excerpta ex registris Clementis VI et Innocentii VI S. P. historiam S. R. Imperii sub regimine Caroli IV illustrantia. Auszüge aus den Registern der Päpste Clemens VI und Innocenz VI zur Geschichte des Kaiserreichs unter Karl IV. 1885. 8. viii u. 170 S. (M. 4.—) herabgesetzt M. 2.—

Wieser, Dr. Franz. Magalhaes-Strasse und Austral-Continent auf den Globen des Johannes Schöner. Beiträge zur Geschichte der Erdkunde im 16. Jahrhundert. 1881. gr. 8. viii u. 124 S. mit Karten. M. 5.—

— „ — Das longobardische Fürstengrab und Reihengräberfeld in Civezzano. 1887. 8. 43 S. mit 5 Tafeln und in den Text gedruckten Illustrationen. M. 2.40

Sonder-Ausg. aus der »Zeitschrift des Ferdinandeums«, III. Folge, 3. Heft.

Will, Cornelius. Regesten zur Geschichte der Mainzer Erzbischöfe von Bonifatius bis Uriel von Gemmingen 742? bis 1514. I. und II. Band: von Bonifatius bis Heinrich II, 742? bis 1288. Mit Benutzung des Nachlasses von Joh. Friedr. Böhmer bearbeitet und herausgegeben. 1877—1886. 4. lxxx u. 400, xci u. 467 S. M. 53.60

Winkelmann, Eduard. Sicilische und päpstliche Kanzleiordnungen und Kanzleigebräuche des 13. Jahrhunderts. Für akademische Uebungen zusammengestellt. 1880. 8. 36 S. mit 1 Schrifttafel. M. 1.—

Winter, Dr. Gust. Urkundliche Beiträge zur Rechtsgeschichte ober- und niederösterreichischer Städte, Märkte und Dörfer vom xii. bis zum xv. Jahrhundert. 1877. 8. xxxviii u. 130 S. (M. 4—) herabgesetzt M. 2.—

Zallinger, Otto v. Ministeriales und Milites. Untersuchungen über die ritterlichen Unfreien zunächst in baierischen Rechtsquellen des 12. u. 13. Jahrhunderts. 1878. 8. vi u. 103 S. M. 2.80

— „ — Die Schöffenbarfreien des Sachsenspiegels. Untersuchungen zur Geschichte der Standesverhältnisse in Deutschland. 1887. 8. xii u. 304 S. M. 4.60

Zeissberg, Dr. H. Das älteste Matrikelbuch der Universität Krakau. Festschrift zur 400jährigen Jubelfeier der Ludwig Maximilians-Universität zu München. 1872. 8. vi u. 108 S. (Mk. 2.44) herabgesetzt M 1.80

Zieglauer, Dr. F. v. Die Befreiung Ofens von der Türkenherrschaft 1686. 1886. gr. 8. vi u. 192 S. mit 1 Plane M. 6.—

Verlag der Wagner'schen Universitäts-Buchhandlung
in Innsbruck.

Soeben ist erschienen:

Vatikanische Akten

zur

deutschen Geschichte in der Zeit

Kaiser Ludwig des Bayern.

Auf Veranlassung Sr. Majestät des Königs von Bayern

herausgegeben

durch die historische Commission bei der königl. Akademie der Wissenschaften

(von **S. Riezler**).

1891. Lex. 8°. XXVI u. 926 S. Mark 30.—

Druck der Wagner'schen Universitäts-Buchdruckerei.

MAR 4 - 1929